



Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg

2003

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit
Quellenangaben gestattet.

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Tramper Chaussee 1
16225 Eberswalde
Tel: 03334-388-0
E-mail: lka-brandenburg@t-online.de
Erschienen im Juli 2004

ISSN 0943-2760

Vorbemerkungen	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	10
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2003)	13
1. Allgemeine statistische Angaben	14
1.1 Wohnbevölkerung	14
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	17
2. Die Kriminalität im Land Brandenburg	19
2.1 Gesamtübersicht	19
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	19
2.1.2 Schusswaffenverwendung	27
2.1.3 Aufklärung	29
2.1.4 Tatverdächtige	40
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	40
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	46
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	51
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	55
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	65
2.1.5 Opfer	76
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	80
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	80
2.2.2 Bundesgrenzschutz (BGS)	91
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	95
2.2.4 Kriminalität im engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg	100
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	105
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	105
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	109
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116
2.3.4 Diebstahlsdelikte	125
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	143

2.3.6	Sonstige Straftatbestände des StGB	148
2.3.7	Rauschgiftkriminalität	154
2.3.8	Gewaltkriminalität	159
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	168
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	173
2.3.11	Umweltkriminalität	182
2.3.12	Straßenkriminalität	187

Katalog der Straftatenschlüssel

Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen

Tatzeitstatistik

Tabellenanhang

Tabelle 01	Grundtabelle
Tabelle 20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquoten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an den Staatsanwalt oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den 16 Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und festgelegter Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche. Um eine Vergleichbarkeit der Kriminalität der Jahre 2003 und 2002 in den zum 26.10.2003 neu geschaffenen Gemeindegebietsstrukturen zu gewährleisten, wurden die im Jahre 2002 erfassten Daten nachträglich auf die neue territorialen Zuständigkeiten der einzelnen Polizeibereiche abgebildet.

Durch die Erfassung des unbekanntem Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten des Bundesgrenzschutzes und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

Bei der Aufgliederung der Straftatengruppen verweist das Wort "davon" auf eine vollständige Zerlegung. Das Wort "darunter" deutet auf eine teilweise Unterteilung hin. Wurde nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen unterschieden, ist dies durch die Formulierung "und zwar" gekennzeichnet.

C: Begriffserläuterungen

Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

Zählung der bekannt gewordenen Fälle

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zählerebenen einmal gezählt.

Staatsschutzdelikte

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr") und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

Tageswohnungseinbruch

Von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

Tatverdächtig

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Zählung der Tatverdächtigen

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige, z. B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

Altersgruppen

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsumenten harter Drogen

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin(-Pilzen) und den "Ausgenommenen Zubereitungen".

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte "Ausweichmittel" konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

Tatort

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

Tatzeit

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter 18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

Zählung der Opfer

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

Schaden

Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstaussübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstaussübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

Kriminalitätsdichtezahl

Die Kriminalitätsdichtezahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km².

Computerkriminalität

Der Summenschlüssel "8970 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

Gewaltkriminalität

Der Summenschlüssel "8920 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

0100	Mord (§ 211 StGB)
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB)
2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
2330	erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
2340	Geiselnahme (§ 239b StGB)
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB).

Rauschgiftkriminalität

Der Summenschlüssel "8910 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

7300	Rauschgiftdelikte
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM.

Der Summenschlüssel "8911 direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die o. a. Schlüssel 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420.

Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Der Summenschlüssel "8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst folgende Straftaten:

- 1431 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)
- 6261 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)
- 7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
- 7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften.

Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel "8990 Straßenkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (Einzeltäter) -
- 1112 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (durch Gruppe) -
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
davon:
 - 2131 auf Geld- und Kassenboten
 - 2132 auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
 - 2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB)
darunter:
 - 2141 Beraubung von Taxifahrern
- 2150 Zechanschlußraub
- 2160 Handtaschenraub
- 2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2333 erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 2343 Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- *20* Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
- *30* Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- *50* Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
- *550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
- *90* Taschendiebstahl
- *001 Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
- *002 Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
- *003 Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
- *007 Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
- 6230 Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
- 6741 Sachbeschädigung an Kfz
- 6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftskriminalität

Als Summenschlüssel "8930 Wirtschaftskriminalität" ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden, über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Umweltkriminalität

Der Summenschlüssel "8980 Umweltkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

- 6751 Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
- 6753 Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
- 6754 Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
- 6755 Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
- 6756 fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
- 6760 Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB)
darunter:
 - 6761 Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)
 - 6762 Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
 - 6763 Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)
 - 6764 unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
 - 6765 unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
 - 6766 unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
 - 6767 Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
 - 6768 Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
 - 6769 schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
 - 6770 gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
- 7160 Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln
darunter:
 - 7161 Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
 - 7162 Straftaten nach dem ArzneimittelG
 - 7163 Straftaten nach dem WeinG
- 7400 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor
darunter:
 - 7410 Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
 - 7420 Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
 - 7430 Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG.

Kriminalität "rund ums Kfz"

Der Summenschlüssel " 8940 Kriminalität rund ums Kfz" umfasst folgende Schlüsselzahlen:

***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
5310	Unterschlagung von Kfz
6310	Hehlerei von Kfz
6741	Sachbeschädigung an Kfz.

D: Regeln für die Fallfassung

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges¹ bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall**
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

¹ Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 6320) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

- Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

c) **Tatmehrheit**

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

1. Beispiel:

In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **10 Fälle**.

2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen = **12 Fälle**.

d) **Regelung besonderer Fälle**

Betrug

- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.)
ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungerschleichung
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungerschleichung erfasst.

Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz

- Insolvenzstraftaten
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- Urheberrechtsgesetz
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

Rauschgiftdelikte

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in

unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 2331, 2332, 2333, 2341, 2342 oder 2343) erfasst.

Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)/Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2003)

Neue Schlüsselzahlen

7257	Illegaler Aufenthalt nach Ausländergesetz
7259	Sonstige Verstöße gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrensgesetz

Textliche/inhaltliche Änderungen

1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB neu: Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB Vergleichbarkeit: mit den Vorjahren nicht mehr gegeben
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und das Asylverfahrensgesetz neu: wurde für die Erfassung geschlossen Vergleichbarkeit: mit den Vorjahren nicht mehr gegeben
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und Tierseuchengesetz neu: Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz Vergleichbarkeit: mit den Vorjahren nicht mehr gegeben

1. Allgemeine statistische Angaben¹

1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2002 2.582.379 Einwohner.

Im Land leben 66.765 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 % .

Mit einer Fläche von 29.476 km² nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 88 Einwohner je km². Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Nach dem Gebietsstand 26.10.2003, dem Tag der landesweiten Kommunalwahlen im Land Brandenburg, und den Bevölkerungszahlen vom 31.12.2002 gliedert sich Brandenburg in 436 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	412
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	22
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2.

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten -Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam- sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

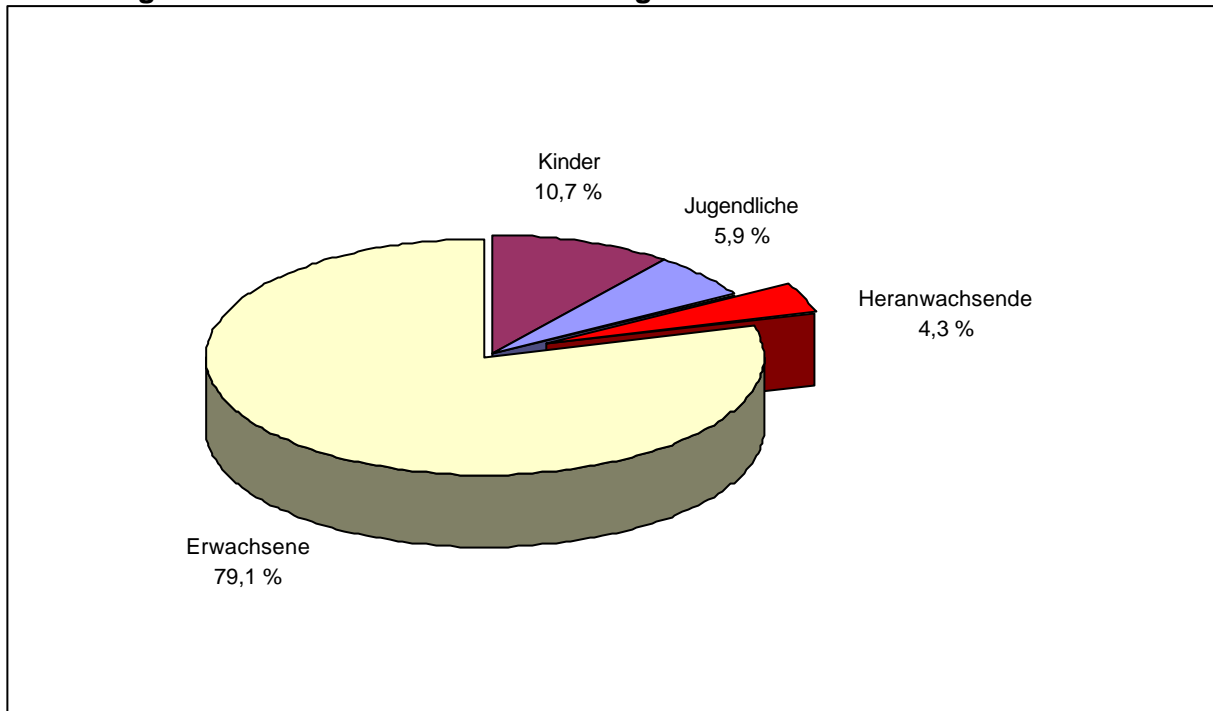
- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km.

10,7 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2002 = 11,3 %). Eine Übersicht über die Anteile der einzelnen Altersgruppen vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

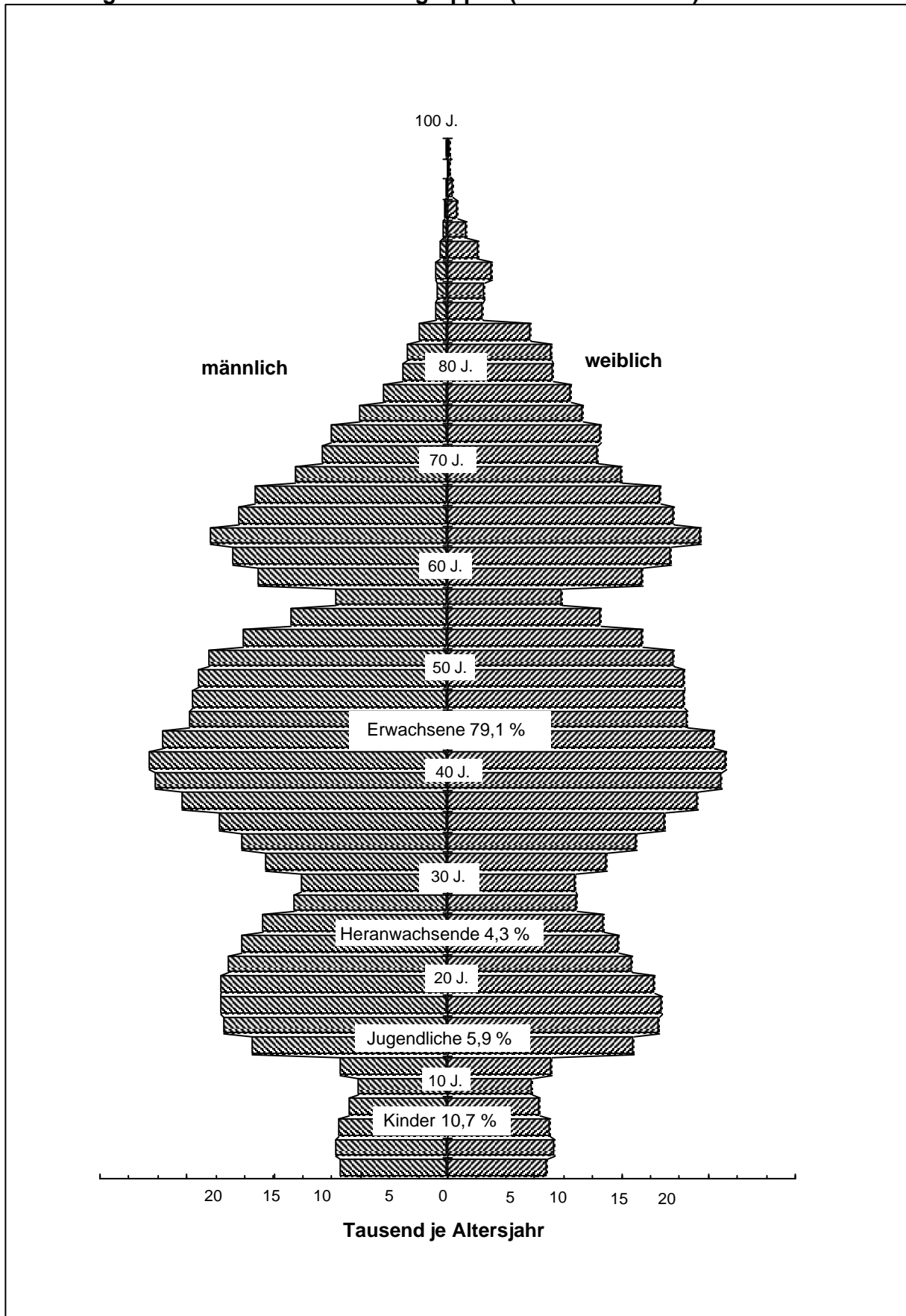
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	275.992	10,7	141.538	51,3	134.454	48,7
Jugendliche	151.596	5,9	77.951	51,4	73.645	48,6
Heranwachsende	110.903	4,3	58.655	52,9	52.248	47,1
Erwachsene	2.043.888	79,1	998.001	48,8	1.045.887	51,2
insgesamt	2.582.379	100,0	1.276.145	49,4	1.306.234	50,6

¹ Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensaltersstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	143.299	5,5	73.621	51,4	69.678	48,6
8 bis unter 14 Jahren	132.693	5,1	67.917	51,2	64.776	48,8
14 bis unter 18 Jahren	151.596	5,9	77.951	51,4	73.645	48,6
18 bis unter 21 Jahren	110.903	4,3	58.655	52,9	52.248	47,1
21 bis unter 25 Jahren	129.229	5,0	70.140	54,3	59.089	45,7
25 bis unter 30 Jahren	124.857	4,8	67.228	53,8	57.629	46,2
30 bis unter 40 Jahren	391.314	15,2	202.785	51,8	188.529	48,2
40 bis unter 50 Jahren	450.024	17,4	232.243	51,6	217.781	48,4
50 bis unter 60 Jahren	308.519	11,9	155.623	50,4	152.896	49,6
60 Jahre und älter	639.945	24,8	269.982	42,2	369.963	57,8
insgesamt	2.582.379	100,0	1.276.145	49,4	1.306.234	50,6

Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2002)

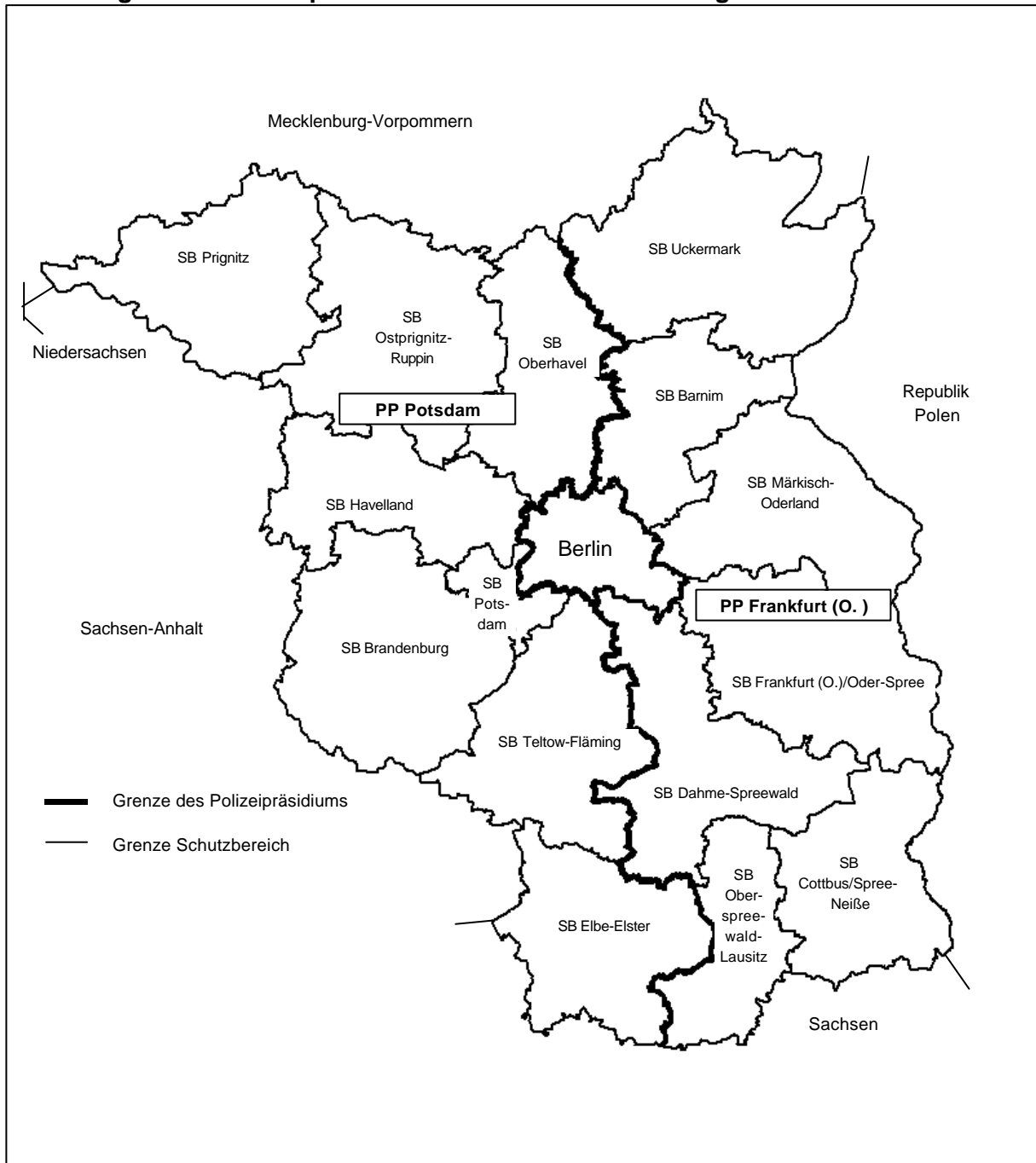


1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidi

Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	145.715	5,6
SB Barnim	172.382	6,7
SB Märkisch Oderland	190.678	7,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	262.520	10,2
SB Dahme-Spreewald	159.923	6,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	252.786	9,8
SB Oberspreewald-Lausitz	139.062	5,4
PP Frankfurt (Oder)	1.323.066	51,2
SB Prignitz	92.646	3,6
SB Ostprignitz-Ruppin	111.009	4,3
SB Oberhavel	195.399	7,6
SB Havelland	152.667	5,9
SB Potsdam	201.889	7,8
SB Brandenburg	217.836	8,4
SB Teltow-Fläming	160.708	6,2
SB Elbe-Elster	127.159	4,9
PP Potsdam	1.259.313	48,8
Land Brandenburg	2.582.379	100,0

Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg im Jahre 2003



2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahre 2003 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahre 2003 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

245.713 Straftaten

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahre 2002 hat sich die Fallzahl um 1.385 Fälle bzw. 0,6 % erhöht.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2003

9.515.

2002 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 9.422.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 8 Straftaten.

Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1994	328.499	12.945
1995	305.947	12.061
1996	297.334	11.697
1997	287.551	11.257
1998	278.136	10.809
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515

Brandenburg besitzt auch weiterhin gegenüber den anderen Flächenländern eine hohe Kriminalitätsbelastung.

Tabelle 5: Vergleich der Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2003

Bundesland	Straftaten je 100.000 Einwohner
Baden-Württemberg	5.456
Bayern	5.709
Berlin	16.622
Brandenburg	9.515
Bremen	14.361
Hamburg	15.698
Hessen	7.462
Mecklenburg-Vorpommern	10.762
Niedersachsen	7.438
Nordrhein-Westfalen	8.287
Rheinland-Pfalz	7.091
Saarland	7.011
Sachsen	8.114
Sachsen-Anhalt	8.992
Schleswig-Holstein	9.348
Thüringen	6.917
Bundesgebiet insgesamt	7.963

Ausschlaggebend für den Anstieg der registrierten Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte (4.897 Fälle bzw. 17,1 % mehr als 2002), vor allem bei Warenbetrug (1.413 Fälle bzw. 141,0 % mehr als im Vorjahr), Leistungsbetrug (722 Fälle bzw. 100,1 % mehr als 2002) sowie Urkundenfälschung (935 Fälle bzw. 23,0 % mehr als im Vorjahr). Aber auch die Zahl der sonstigen Straftaten gemäß StGB erhöhte sich (3.139 Fälle bzw. 6,4 % mehr als 2002), hier insbesondere Brandstiftung (973 Fälle bzw. 56,7 % mehr als im Vorjahr) und Sachbeschädigung (1.356 Fälle bzw. 4,6 % mehr als im Vorjahr).

Dagegen verringerte sich die Anzahl der Diebstahlsdelikte um 6.523 Fälle bzw. 5,4 % gegenüber 2002. Ein Rückgang wurde hier vor allem bei Ladendiebstahl (1.793 Fälle bzw. 8,7 % weniger als im Vorjahr), Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (1.108 Fälle bzw. 8,2 % weniger als 2002) und bei Diebstahl an Kraftfahrzeugen (784 Fälle bzw. 11,2 % weniger als im Vorjahr) festgestellt.

Tabelle 6: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2003		2002	
		Fälle	in %	Fälle	in %
0000	Straftaten gegen das Leben	113	0,05	113	0,05
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.723	0,7	1.610	0,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.466	9,1	21.754	8,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43.324	17,6	44.816	18,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	71.503	29,1	76.534	31,3
****	Diebstahl insgesamt	114.827	46,7	121.350	49,7
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	33.481	13,6	28.584	11,7
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	51.907	21,1	48.768	20,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	21.196	8,6	22.149	9,1
8910	Rauschgiftkriminalität	5.784	2,4	5.120	2,1
8920	Gewaltkriminalität	5.258	2,1	5.140	2,1
8930	Wirtschaftskriminalität	3.889	1,6	3.066	1,3
8940	Kriminalität rund ums Kfz	32.461	13,2	35.044	14,3
8970	Computerkriminalität	1.724	0,7	1.397	0,6
8980	Umweltkriminalität	969	0,4	1.080	0,4
8990	Straßenkriminalität	59.519	24,2	61.847	25,3

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (z. B. Straßenkriminalität) wurde ein Anstieg der erfassten Fälle vor allem bei der Wirtschaftskriminalität (823 Fälle bzw. 26,8 % mehr als 2002) registriert. Die Anzahl der registrierten Straftaten der Rauschgiftkriminalität ist um 664 Fälle bzw. 13,0 % gestiegen. Aber es wurden auch mehr Straftaten der Gewaltkriminalität (118 Fälle bzw. 2,3 % mehr als 2002) und der Computerkriminalität (327 Fälle bzw. 23,4 % mehr als im Vorjahr) registriert. Dagegen ging die Kriminalität rund ums Kfz um 2.583 Fälle bzw. 7,4 % zurück und die Straftaten im Bereich der Straßenkriminalität haben sich um 2.328 Fälle bzw. 3,8 % verringert.

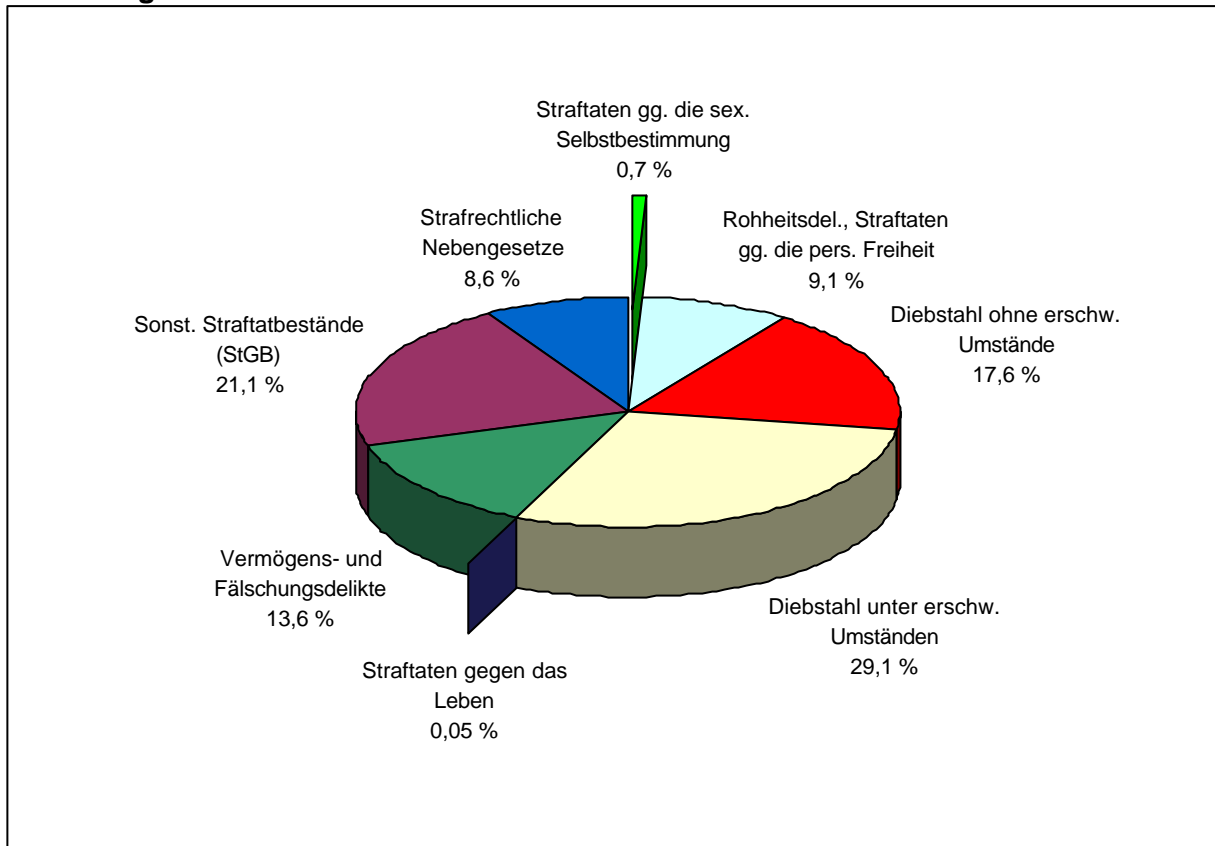
Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche

Tabelle 7: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2003	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2003	2002
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.264	1,3	1,3
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.288	3,8	3,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	7.398	3,0	2,9
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.277	3,0	2,8
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	4.346	1,8	2,0
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	25.755	10,5	10,8
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	8.325	3,4	3,6
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenanlagen u. ä.	3.824	1,6	1,8
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ... darunter:	20.861	8,5	9,4
26	Ladendiebstahl	18.918	7,7	8,5
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.432	1,8	1,8
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	5.904	2,4	2,7
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.372	0,6	0,6
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	12.332	5,0	5,5
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	6.199	2,5	2,9
5100	Betrug davon:	21.957	8,9	7,8
5110	Waren- und Warenkreditbetrug davon:	8.959	3,6	3,1
5118	Tankbetrug	4.895	2,0	2,1
5170	sonstiger Betrug	9.815	4,0	3,0
5400	Urkundenfälschung	4.994	2,0	1,7
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.841	2,0	1,9
6730	Beleidigung	5.868	2,4	2,2
6740	Sachbeschädigung darunter:	31.093	12,7	12,2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.184	2,9	2,9
7250	Straftaten gg. das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz darunter:	11.637	4,7	5,8
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AuslG	4.477	1,8	1,5
7300	Rauschgiftdelikte	5.744	2,3	2,1

Tabelle 8: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen

Schl.- zahl	Delikt (-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2003	2002
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	10	8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	16	18
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	64	65
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	126	123
****	Diebstahl insgesamt	4.447	4.680
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.678	1.728
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	2.769	2.952
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	168	189
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	997	1.013
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	322	337
26	Ladendiebstahl	733	799
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	172	167
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	229	251
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	478	518
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	240	269
5100	Betrug	850	732
5300	Unterschlagung	137	120
5400	Urkundenfälschung	193	157
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	187	184
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	54	51
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	104	66
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	13
6740	Sachbeschädigung	1.204	1.147
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	53	49
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz	451	550
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	222	197

Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2003	2002	absolut	in %
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.346	4.908	-562	-11,5
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.788	2.042	-254	-12,4
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	25.755	26.272	-517	-2,0
***7	Diebstahl von/aus Automaten	527	957	-430	-44,9
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. ä.	3.824	4.398	-574	-13,1
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen ...	8.325	8.747	-422	-4,8
26	Ladendiebstahl	18.918	20.711	-1.793	-8,7
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5.904	6.511	-607	-9,3
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauen, Rohbauten, Baubuden, Baustellen	1.372	1.562	-190	-12,2
50	Diebstahl in/aus Kfz	12.332	13.440	-1.108	-8,2
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	6.199	6.983	-784	-11,2
5118	Tankbetrug	4.895	5.183	-288	-5,6
5150	Erschleichen von Leistungen	1.489	2.448	-959	-39,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	161	328	-167	-50,9
7250	Straftaten gegen das AusländerG und das AsylverfG	11.637	14.268	-2.631	-18,4
8940	Kriminalität rund ums Kfz	32.461	35.044	-2.583	-7,4
8990	Straßenkriminalität	59.519	61.847	-2.328	-3,8

Tabelle 10: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2003	2002	absolut	in %
2240	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	9.288	8.971	317	3,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.277	6.914	363	5,3
5100	Betrug	21.957	18.981	2.976	15,7
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	8.959	7.484	1.475	19,7
5113	Warenbetrug	2.415	1.002	1.413	141,0
5179	Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	446	174	272	156,3
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.882	1.429	453	31,7
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	347	118	229	194,1
5300	Unterschlagung	3.528	3.102	426	13,7
5400	Urkundenfälschung	4.994	4.059	935	23,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2.689	1.716	973	56,7
6740	Sachbeschädigung	31.093	29.737	1.356	4,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	4.477	3.589	888	24,7
7260	Straftaten gegen das Waffen- und das Kriegs- waffenkontrollG	1.254	683	571	83,6
8910	Rauschgiftkriminalität	5.784	5.120	664	13,0
8930	Wirtschaftskriminalität	3.889	3.066	823	26,8
8970	Computerkriminalität	1.724	1.397	327	23,4

Im Jahre 2003 wurden 10.648 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Erpressung, unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG sowie für Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen aus.

Tabelle 11: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2003	davon Versuche	
			Fälle	in %
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	81	51	63,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	246	36	14,6
1120	sonstige sexuelle Nötigung	309	30	9,7
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	423	26	6,1
2100	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.656	181	10,9
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.264	276	8,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	71.503	6.880	9,6
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	4.077	1.533	37,6
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	50	13	26,0
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.641	448	27,3
436*	Tageswohnungseinbruch	751	135	18,0
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	183	28	15,3
6100	Erpressung	324	51	15,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	4.477	933	20,8
----	Straftaten insgesamt	245.713	10.648	4,3

2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahre 2003 wurden 709 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,3 % an allen Fällen.

In 367 Fällen bzw. 51,8 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 342 Fällen bzw. 48,2 % geschossen. Der Rückgang der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 21 Fälle bzw. 5,8 %.

39,0 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 31,0 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

Wie im Vorjahr wurden auch im Jahre 2003 bei 10,6 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt.

Tabelle 12: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
0100	Mord	26	0	0	0,0	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	55	0	10	18,2	
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.656	128	5	8,0	
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	27	15	0	55,6	
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	137	50	3	38,7	
2122	auf Tankstellen	21	14	0	66,7	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	649	19	2	3,2	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	82	4	0	4,9	
2200	Körperverletzung	13.412	18	100	0,9	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.277	196	25	3,0	
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	4.841	7	1	0,2	
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	753	3	0	0,4	
6621	Jagdwilderei	147	0	30	20,4	
6740	Sachbeschädigung	31.093	0	108	0,3	
----	Straftaten insgesamt	2003	245.713	367	342	0,3
		2002	244.328	437	363	0,3
	Veränderung	absolut	1.385	-70	-21	
		in %	0,6	-16,0	-5,8	

Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidi

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil an Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2003	182	167	49,2
	2002	211	203	51,8
PP Potsdam	2003	185	175	50,8
	2002	225	159	48,0

Tabelle 14: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktsbereichen nach Polizeipräsidi

Zahl		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
0000	Straftaten gegen das Leben	12	5	7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	2	1
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönlich Freiheit	478	234	244
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	167	78	89
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	49	30	19
----	Straftaten insgesamt	709	349	360

2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahre 2003 in der PKS erfassten 245.713 Straftaten konnten 141.326 aufgeklärt werden. Gegenüber dem Jahr 2002 ist das ein Anstieg von 2,4 Prozentpunkten.

Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 1999

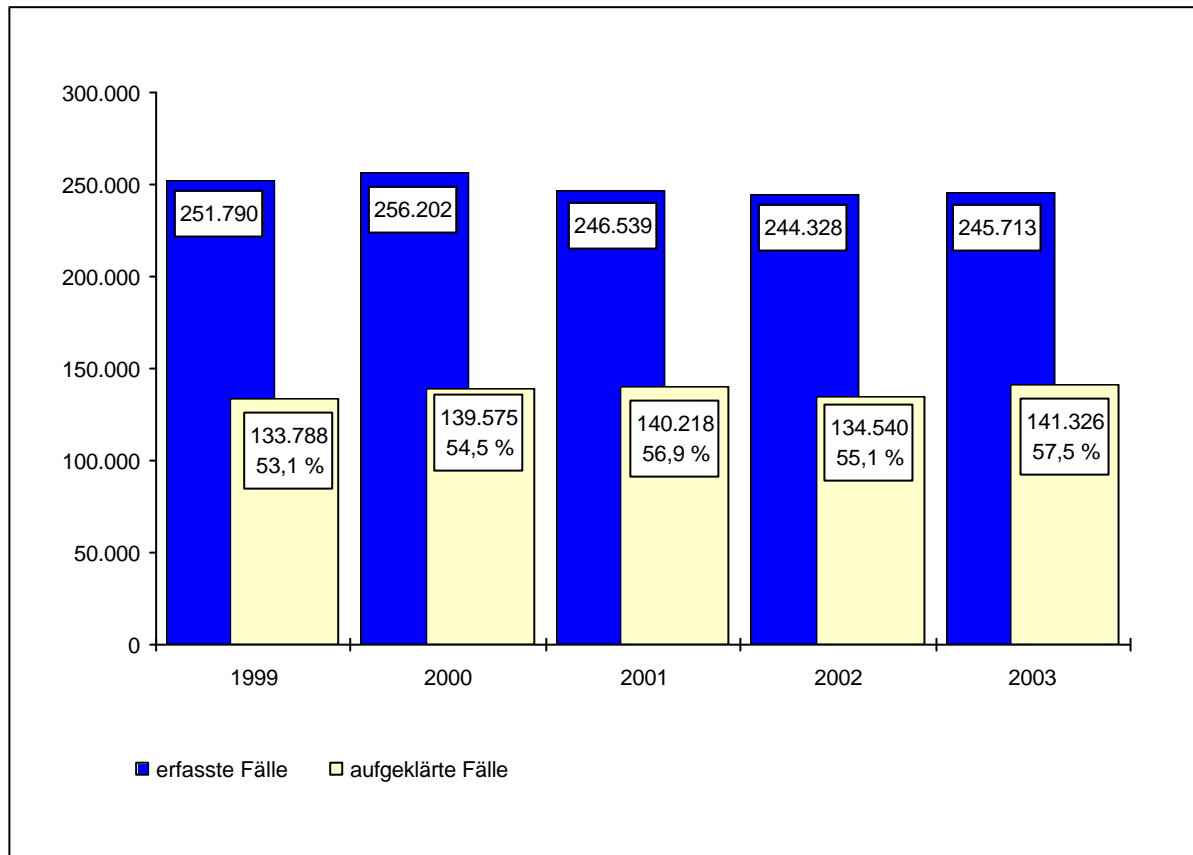


Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
0000	Straftaten gegen das Leben	2003	113	98	86,7
		2002	113	98	86,7
		Veränderung 2003/02 in %	0,0	0,0	0,0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2003	1.723	1.429	82,9
		2002	1.610	1.335	82,9
		Veränderung 2003/02 in %	7,0	7,0	0,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2003	22.466	19.853	88,4
		2002	21.754	18.967	87,2
		Veränderung 2003/02 in %	3,3	4,7	1,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2003	43.324	25.821	59,6
		2002	44.816	27.100	60,5
		Veränderung 2003/02 in %	-3,3	-4,7	-0,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2003	71.503	17.800	24,9
		2002	76.534	17.402	22,7
		Veränderung 2003/02 in %	-6,6	2,3	2,2
****	Diebstahl insgesamt	2003	114.827	43.621	38,0
		2002	121.350	44.502	36,7
		Veränderung 2003/02 in %	-5,4	-2,0	1,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2003	33.481	27.427	81,9
		2002	28.584	22.542	78,9
		Veränderung 2003/02 in %	17,1	21,7	3,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2003	51.907	28.703	55,3
		2002	48.768	25.894	53,1
		Veränderung 2003/02 in %	6,4	10,8	2,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2003	21.196	20.195	95,3
		2002	22.149	21.202	95,7
		Veränderung 2003/02 in %	-4,3	-4,7	-0,4
----	Straftaten insgesamt	2003	245.713	141.326	57,5
		2002	244.328	134.540	55,1
		Veränderung 2003/02 in %	0,6	5,0	2,4

Tabelle 16: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2003	aufgeklärte Fälle 2003	Aufklärungsquote in %	
				2003	2002
0100	Mord	26	24	92,3	96,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	55	51	92,7	91,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	246	211	85,8	84,5
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	423	387	91,5	88,7
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.656	1.007	60,8	55,9
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung	3.264	2.832	86,8	85,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.288	8.542	92,0	90,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.398	6.720	90,8	90,1
326*	Ladendiebstahl	18.718	17.808	95,1	95,0
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.447	1.070	73,9	70,8
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.077	1.253	30,7	27,3
4**3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	24.659	4.969	20,2	16,5
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt und Lagerräumen	5.899	1.878	31,8	27,7
450*	Diebstahl in/aus Kfz	11.696	2.460	21,0	20,2
5100	Betrug	21.957	17.119	78,0	73,6
5400	Urkundenfälschung	4.994	4.752	95,2	94,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.406	1.372	97,6	96,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2.689	1.345	50,0	48,1
6740	Sachbeschädigung	31.093	11.321	36,4	33,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	400	245	61,3	59,7
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	353	246	69,7	65,3

Bei den aufgeklärten Straftaten waren die einzelnen Altersgruppen wie folgt beteiligt (in Klammern Anteil an allen aufgeklärten Fällen):

- Kinder insgesamt in 6.384 Fällen (4,5 %)
 - davon: unter 10 Jahren in 517 Fällen
 - 10 bis unter 12 Jahren in 1.113 Fällen
 - 12 bis unter 14 Jahren in 5.192 Fällen
- Jugendliche insgesamt in 25.354 Fällen (17,9 %)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 12.425 Fällen
 - 16 bis unter 18 Jahren in 15.500 Fällen
- Heranwachsende in 23.616 Fällen (16,7 %)
- unter 21 Jahren insgesamt in 49.418 Fällen (35,0 %)
- und Erwachsene insgesamt in 97.570 Fällen (69,0 %).

Tabelle 17: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Alters- und Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0000	Straftaten gegen das Leben	98	1	13	11	82
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.429	35	115	90	1.207
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.853	626	3.026	2.990	14.582
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	25.820	2.228	5.611	3.541	15.694
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.800	1.606	5.896	6.212	9.251
****	Diebstahl insgesamt	43.620	3.834	11.507	9.753	24.945
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	27.427	95	1.135	2.912	23.922
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.702	1.603	6.811	4.812	18.401
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	20.195	190	2.747	3.048	14.431
8910	Rauschgiftkriminalität	5.436	132	1.782	1.642	1.980
8920	Gewaltkriminalität	4.135	207	1.085	1.113	2.524
8930	Wirtschaftskriminalität	3.811	3	30	54	3.742
8940	Kriminalität rund ums Kfz	8.558	400	2.270	2.599	5.364
8960	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	21	1	6	3	11
8970	Computerkriminalität	1.123	4	105	123	922
8980	Umweltkriminalität	686	6	18	44	641
8990	Straßenkriminalität	15.215	1.523	5.387	4.671	7.361

Tabelle 18: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen bei ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	24	0	8	3	18
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	1	19	17	176
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	387	25	52	15	301
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer	1.007	72	340	331	515
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.832	134	713	752	1.764
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.605	97	617	729	5.374
326*	Ladendiebstahl	17.807	1.788	3.657	1.994	10.824
436*	Tageswohnungseinbruch	329	5	40	142	249
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließl. unbefugter Gebrauch	1.471	35	399	532	885
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließl. unbefugter Gebrauch	5.436	1.026	2.624	1.518	1.515
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstattträumen ...	2.653	180	792	753	1.513
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	2.344	64	405	615	1.628
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	1.372	109	527	579	521
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	296	9	30	59	227
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.610	38	510	992	1.997
*550	Diebstahl an Kfz	876	84	192	289	482
90	Taschendiebstahl	178	13	81	26	68
5118	Tankbetrug	1.833	1	19	242	1.602
5150	Erschleichen von Leistungen	1.439	16	214	358	856
5300	Unterschlagung	2.593	29	152	316	2.139
5400	Urkundenfälschung	4.752	7	128	377	4.269
6100	Erpressung	289	25	92	44	155
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.448	121	730	691	3.178
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.372	18	197	231	974
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.345	223	292	191	752
6740	Sachbeschädigung	11.321	1.016	4.624	2.719	5.055
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6741 - 6749 u. § 324a StGB)	245	1	3	16	232
7250	Straftaten gegen das AuslG und das AsylverfG	11.337	15	596	889	9.875
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.416	132	1.769	1.642	1.973

Von den aufgeklärten 141.326 Fällen wurden:

- von alleinhandelnden Tatverdächtigen 116.401 Delikte = 82,4 %
- von 2 Tatverdächtigen 15.537 Delikte = 11,0 %
- von 3 bis 4 Tatverdächtigen 7.208 Delikte = 5,1 %
- von 5 bis 6 Tatverdächtigen 1.717 Delikte = 1,2 %
- und von Gruppen mit mehr als 6 Tatverdächtigen 461 Delikte = 0,3 %

begangen.

Damit lag der Anteil der von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten um 0,7 % niedriger als 2002.

Die Anteile der von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten haben sich in den Deliktsbereichen gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich entwickelt.

Sind die Anteile der von alleinhandelnden Tatverdächtigen (TV) begangenen Straftaten bei Straftaten gegen das Leben sowie bei Rohheitsdelikten, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gestiegen, so sind diese in allen anderen Deliktsbereichen gesunken.

Tabelle 19: Anteile der von alleinhandelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2003	begangen von alleinhandelnden TV		
			Fälle 2003	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2003	2002
0000	Straftaten gegen das Leben	98	78	79,6	77,6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.429	1.340	93,8	95,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.853	16.816	84,7	84,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	25.821	22.574	87,4	87,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.800	9.875	55,5	56,5
****	Diebstahl insgesamt	43.621	32.449	74,4	75,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	27.427	23.932	87,3	88,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.703	22.315	77,7	78,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	20.195	19.471	96,4	96,8
----	Straftaten insgesamt	141.326	116.401	82,4	83,1

Tabelle 20: Anteile der von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Schl.-zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2003	begangen von alleinhandelnden TV	
			Fälle 2003	Anteil an aufgekl. Fällen in % 2003 2002
4**1	von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.253	626	50,0 53,0
4**2	von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	606	291	48,0 43,7
4**3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.969	3.300	66,4 68,0
4**4	von Schusswaffen	3	1	33,3 50,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	50	28	56,0 58,1
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	5	2	40,0 57,1
4**7	von/aus Automaten	237	68	28,7 45,8
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0	0,0 50,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	30	18	60,0 45,0
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.878	883	47,0 59,8
420*	in/aus Kiosken	157	69	43,9 49,0
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden darunter:	604	324	53,6 51,5
426*	Ladendiebstahl	171	135	78,9 65,1
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	15	6	40,0 85,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.274	783	61,5 68,5
436*	Tageswohnungseinbruch	329	167	50,8 74,7
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.260	822	65,2 57,0
445*	in/aus Baustellen...	182	85	46,7 59,5
450*	in/aus Kfz	2.460	1.272	51,7 49,9
4950	Großviehdiebstahl	3	3	100,0 50,0
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	17.800	9.875	55,5 56,5

Tabelle 21: Straftaten begangen von alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Anzahl der aufgeklärten Fälle insges.	begangen von alleinhandelnden TV			
		deutsche TV		nichtdeutsche TV	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	6.384	2.583	790	57	48
unter 10 Jahren	517	231	68	11	1
10 bis unter 12 Jahren	1.113	429	119	16	9
12 bis unter 14 Jahren	5.192	1.923	603	30	38
Jugendliche insgesamt	25.354	11.109	2.309	1.135	210
14 bis unter 16 Jahren	12.425	4.875	1.194	286	96
16 bis unter 18 Jahren	15.500	6.234	1.115	849	114
Heranwachsende	23.616	10.811	1.583	1.752	334
bis unter 21 Jahren insges.	49.418	24.503	4.682	2.944	592
Erwachsene	97.570	54.545	12.229	13.724	3.182

Zu 60,0 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahre 2002 betrug ihr Anteil 56,8 %.

Tabelle 22: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2003	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2003	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2003	2002
0000	Straftaten gegen das Leben	98	40	40,8	41,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.429	815	57,0	54,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.853	12.610	63,5	60,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	25.821	11.772	45,6	44,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.800	16.077	90,3	90,1
****	Diebstahl insgesamt	43.621	27.849	63,8	62,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	27.427	16.503	60,2	56,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.703	19.236	67,0	63,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	20.195	7.718	38,2	33,3
----	Straftaten insgesamt	141.326	84.771	60,0	56,6

Tabelle 23: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2003	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2003	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2003	2002
2110	Raubstrafaten auf Geldinstitute und Poststellen	16	14	87,5	77,8
2160	Handtaschenraub	66	59	89,4	87,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	368	316	85,9	83,6
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	69	60	87,0	81,1
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.471	1.323	89,9	89,1
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	689	626	90,9	87,4
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	5.436	5.003	92,0	91,8
***7	Diebstahl von/aus Automaten	247	226	91,5	93,5
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten	43	31	72,1	74,5
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabri- kations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.653	2.260	85,2	85,1
36	Tageswohnungseinbruch	329	291	88,4	78,2
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.372	1.225	89,3	89,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.610	2.494	95,6	95,5
90	Taschendiebstahl	178	140	78,7	83,8
6100	Erpressung	290	224	77,2	72,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	788	659	83,6	82,8
8910	Rauschgiftkriminalität	5.436	3.290	60,5	59,0
8920	Gewaltkriminalität	4.135	3.008	72,7	68,5
8940	Kriminalität rund ums Kfz	8.558	7.315	85,5	84,1
8970	Computerkriminalität	1.123	831	74,0	66,3
8990	Straßenkriminalität	15.215	13.268	87,2	85,7

Aufgegliedert nach den Lebensaltersgruppen zeigt sich ein differenziertes Bild. Bei nahezu 80 % der aufgeklärten Straftaten waren die tatbeteiligten Jugendlichen und Heranwachsenden zu einem früheren Zeitpunkt als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten. Dagegen liegt der Anteil der Straftaten bei Erwachsenen bei zirka 57 %.

Tabelle 24: Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgeklärte Fälle insgesamt	begangene von TV, die bereits in Erscheinung getretenen waren			
		deutsche		nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	6.384	3.530	632	40	47
unter 10 Jahren	517	159	32	5	1
10 bis unter 12 Jahren	1.113	526	149	12	12
12 bis unter 14 Jahren	5.192	3.108	544	25	36
Jugendliche insgesamt	25.354	17.178	1.924	1.117	155
14 bis unter 16 Jahren	12.425	8.552	1.081	246	66
16 bis unter 18 Jahren	15.500	10.967	1.051	891	93
Heranwachsende	23.616	15.516	1.431	2.022	160
bis unter 21 Jahren insges.	49.418	31.147	3.522	2.898	336
Erwachsene	97.570	41.139	7.264	6.723	792

An 3,5 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

Tabelle 25: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2003	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2003	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2003	2002
0000	Straftaten gegen das Leben	98	13	13,3	23,5
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.429	80	5,6	6,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.853	2.167	10,9	11,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	25.821	259	1,0	1,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.800	217	1,2	1,5
****	Diebstahl insgesamt	43.621	476	1,1	1,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	27.427	100	0,4	0,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.703	1.899	6,6	7,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	20.195	146	0,7	0,7
----	Straftaten insgesamt	141.326	4.881	3,5	3,6

Tabelle 26: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2003	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2003	Anteil an aufgeklärten Fällen insgesamt in %	
				2003	2002
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	51	10	19,6	41,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	30	14,2	16,6
1120	sonstige sexuelle Nötigung	266	22	8,3	9,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	69	9	13,0	25,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.832	524	18,5	20,2
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	748	304	40,6	42,5
6230	Landfriedensbruch	14	3	21,4	0,0
8920	Gewaltkriminalität	4.135	651	15,7	18,3

An 3.693 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 356 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

2.1.4 Tatverdächtige

2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt

Im Jahre 2003 wurden durch die Aufklärung von 141.326 Fällen 93.446 Tatverdächtige (TV) ermittelt. Das sind 153 bzw. 0,2 % weniger als 2002. Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Land Brandenburg stieg 2003 von 3.809 auf 3.823.

Von den ermittelten Tatverdächtigen sind:

- männlich 73.673 = 78,8 % (2002 = 78,6 %)
- weiblich 19.773 = 21,2 % (2002 = 21,4 %).

Überdurchschnittliche Anteile von weiblichen Tatverdächtigen wurden ermittelt bei:

- Ladendiebstahl (2003 = 32,9 %, 2002 = 35,5 %)
- Leistungsbetrug (2003 = 27,1 %, 2002 = 24,7 %)
- Sozialleistungsbetrug (2003 = 31,1 %, 2002 = 31,7 %)
- Warenbetrug (2003 = 25,9 %, 2002 = 27,6 %)
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (2003 = 25,4 %, 2002 = 23,7 %)
- Beleidigung (2003 = 26,7 %, 2002 = 26,2 %)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (2003 = 38,2 %, 2002 = 44,8 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 4.536 (-397 bzw. -8,0 %)
- Jugendliche 13.242 (-250 bzw. -1,9 %)
- Heranwachsende 10.566 (+274 bzw. +2,7 %)
- Erwachsene 65.102 (+220 bzw. +0,3 %).

Tabelle 27: Anteile der Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen 1999-2003

Lebensaltersgruppe	1999 in %	2000 in %	2001 in %	2002 in %	2003 in %
Kinder	7,1	6,3	5,9	5,3	4,9
Jugendliche	16,6	15,2	14,9	14,4	14,2
Heranwachsende	12,3	12,2	11,7	11,0	11,3
Erwachsene	64,0	66,3	67,5	69,3	69,7

Im Jahre 2003 waren:

- 19,0 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 18 Jahre (2002 = 19,7 %),
- 30,3 % unter 21 Jahre (2002 = 30,7 %) und
- 42,1 % unter 25 Jahre (2002 = 42,5 %) alt.

Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

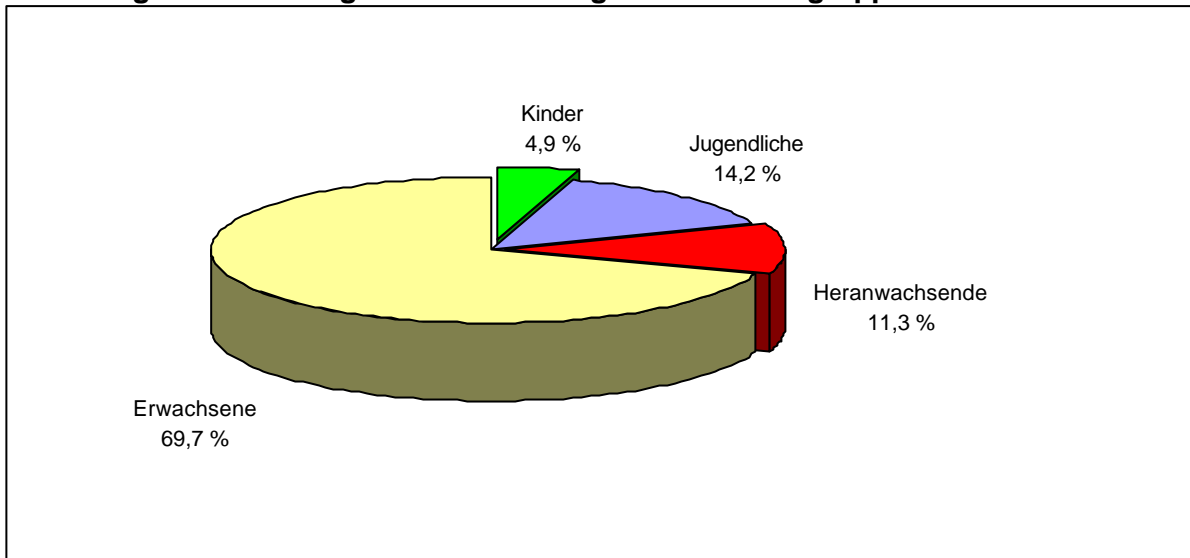
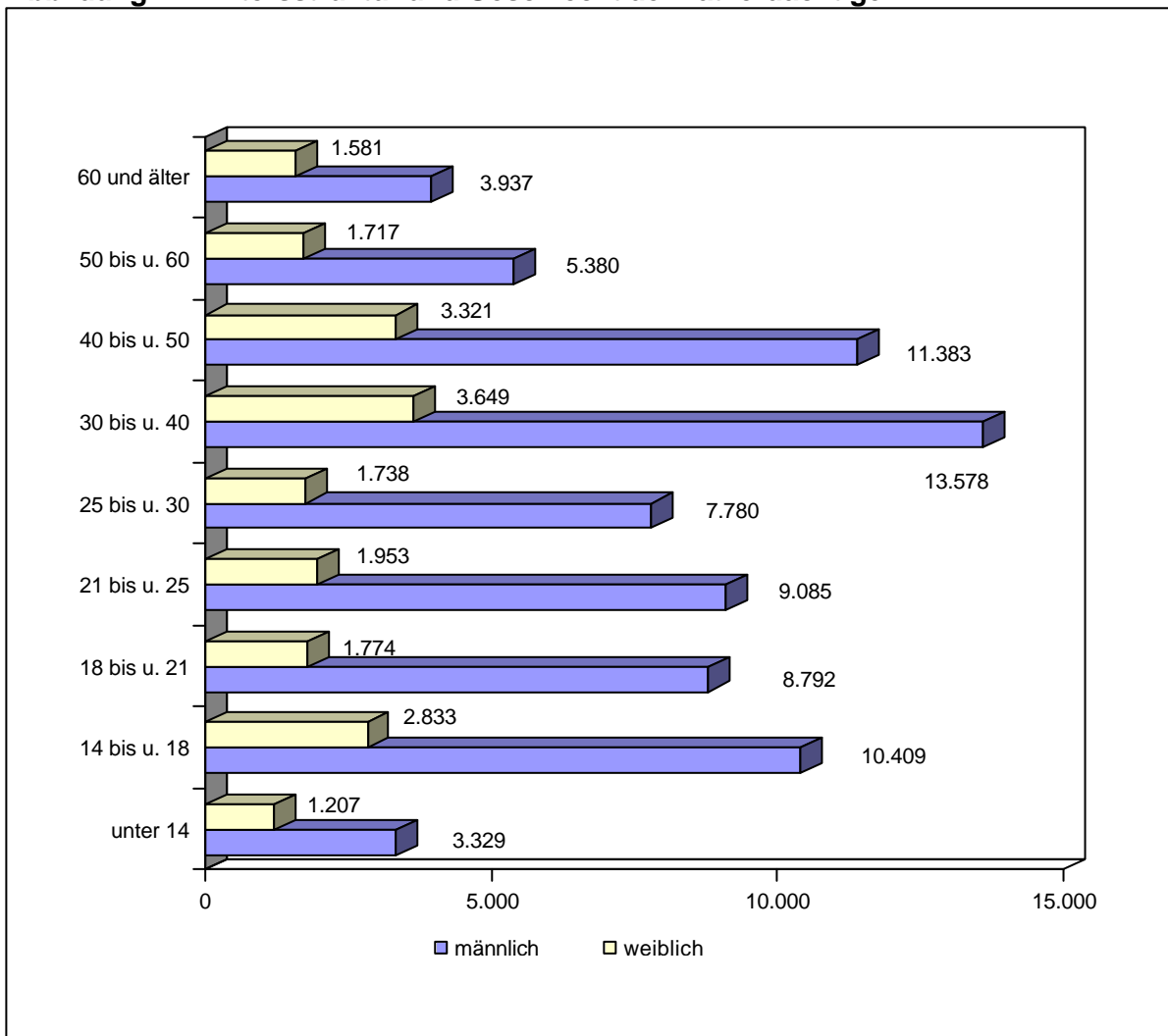


Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Bundesland an der Ostgrenze der EU und als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 28: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen

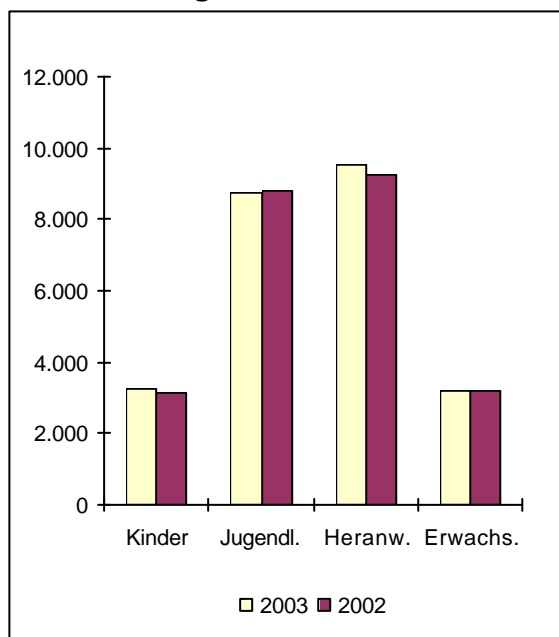
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.02	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2003	2002
8 bis unter 14 Jahren	männlich	67.917	3.195	4.704	4.310
	weiblich	64.776	1.153	1.780	1.867
	insgesamt	132.693	4.348	3.277	3.119
14 bis unter 18 Jahren	männlich	77.951	10.409	13.353	13.194
	weiblich	73.645	2.833	3.847	4.205
	insgesamt	151.596	13.242	8.735	8.816
18 bis unter 21 Jahren	männlich	58.655	8.792	14.989	14.484
	weiblich	52.248	1.774	3.395	3.329
	insgesamt	110.903	10.566	9.527	9.229
21 bis unter 25 Jahren	männlich	70.140	9.085	12.953	13.093
	weiblich	59.089	1.953	3.305	3.285
	insgesamt	129.229	11.038	8.541	8.602
25 bis unter 30 Jahren	männlich	67.228	7.780	11.573	11.449
	weiblich	57.629	1.738	3.016	2.893
	insgesamt	124.857	9.518	7.623	7.525

...Fortsetzung Seite 43

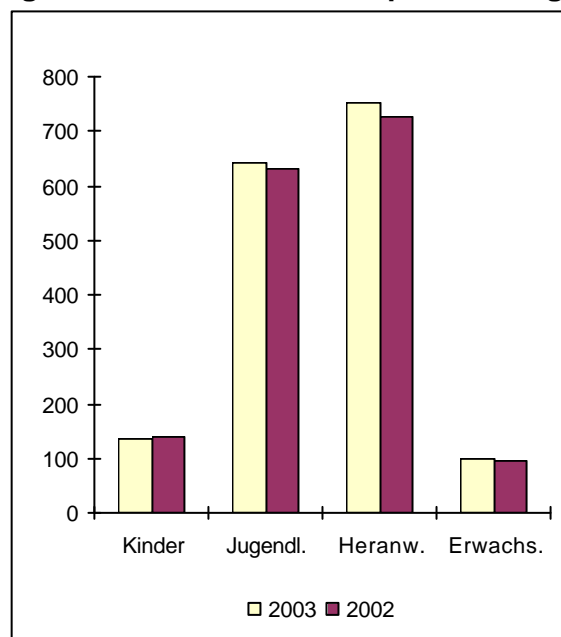
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.02	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2003	2002
30 bis unter 40 Jahren	männlich	202.785	13.578	6.696	6.714
	weiblich	188.529	3.649	1.936	1.818
	insgesamt	391.314	17.227	4.402	4.354
40 bis unter 50 Jahren	männlich	232.243	11.383	4.901	4.893
	weiblich	217.781	3.321	1.525	1.495
	insgesamt	450.024	14.704	3.267	3.249
50 bis unter 60 Jahren	männlich	155.623	5.380	3.457	3.460
	weiblich	152.896	1.717	1.123	1.138
	insgesamt	308.519	7.097	2.300	2.306
60 Jahre und älter	männlich	269.982	3.937	1.458	1.357
	weiblich	369.963	1.581	427	439
	insgesamt	639.945	5.518	862	823
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.202.524	73.539	6.115	6.078
	weiblich	1.236.556	19.719	1.595	1.606
	insgesamt	2.439.080	93.258	3.823	3.809

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl¹ (TVBZ) bei ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten insgesamt

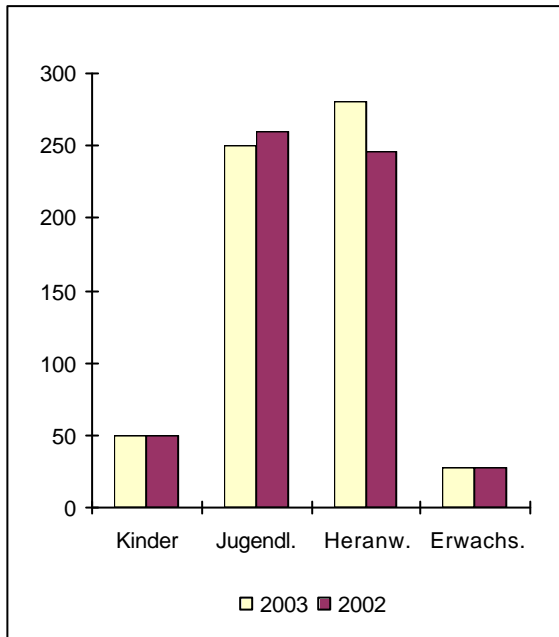


gefährliche und schwere Körperverletzung

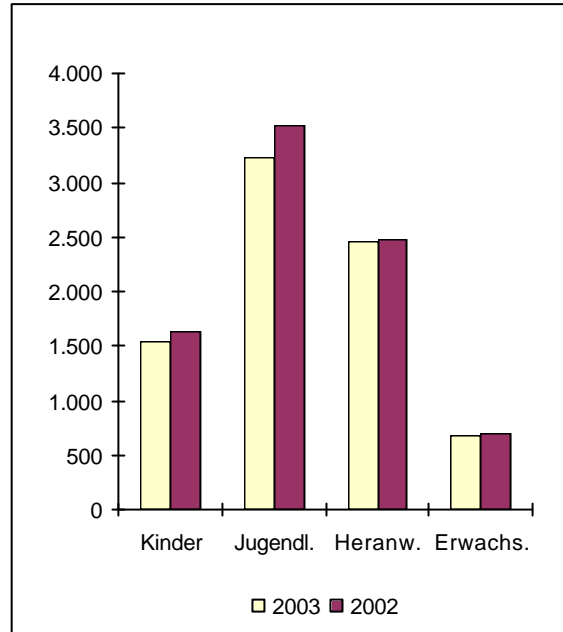


¹ Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahren), siehe Seite 6

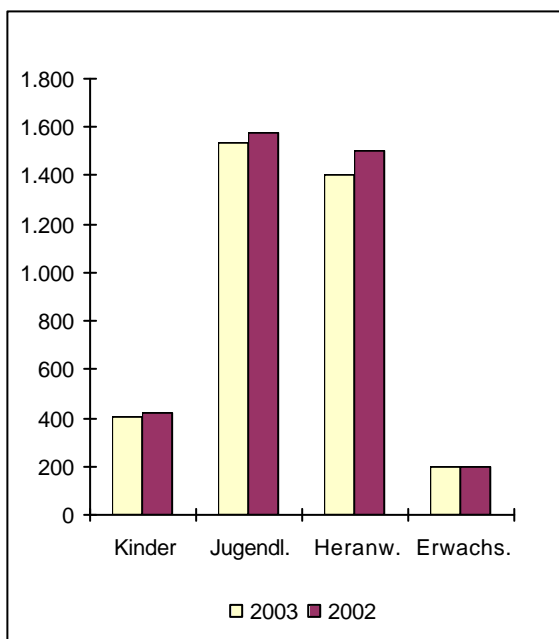
Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer



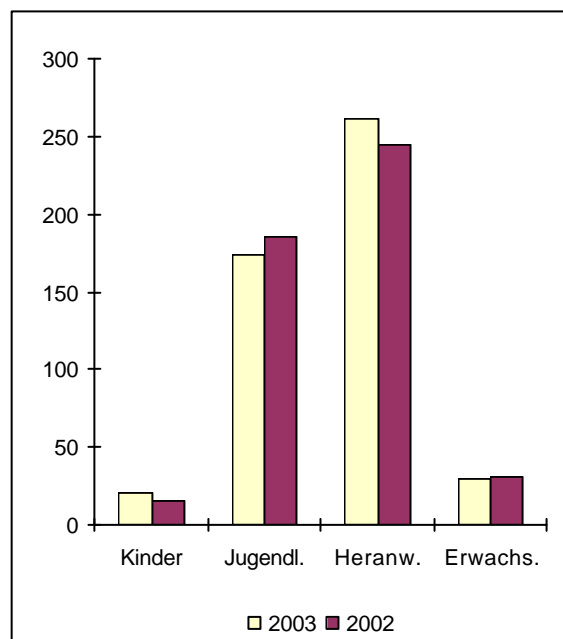
Diebstahl ohne erschwerende Umstände



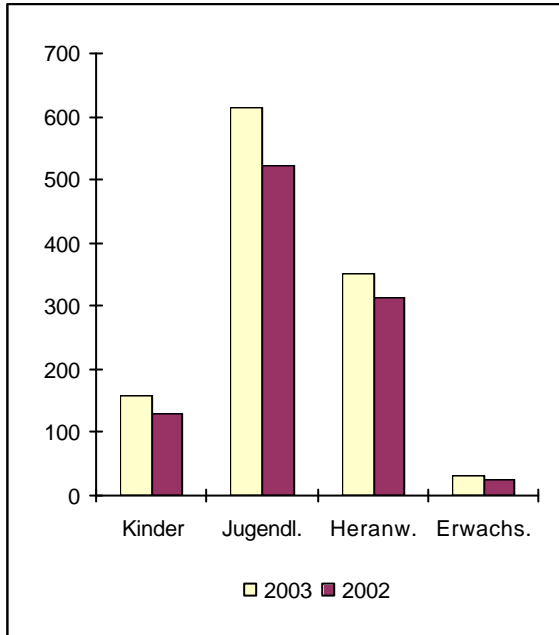
Diebstahl unter erschwerenden Umständen



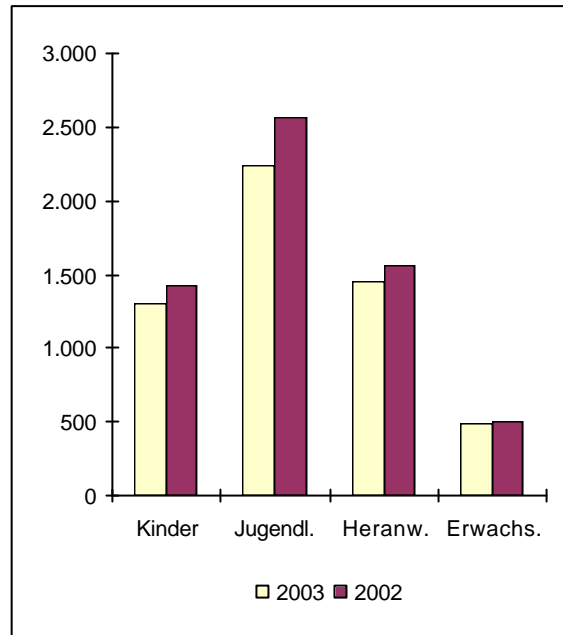
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch



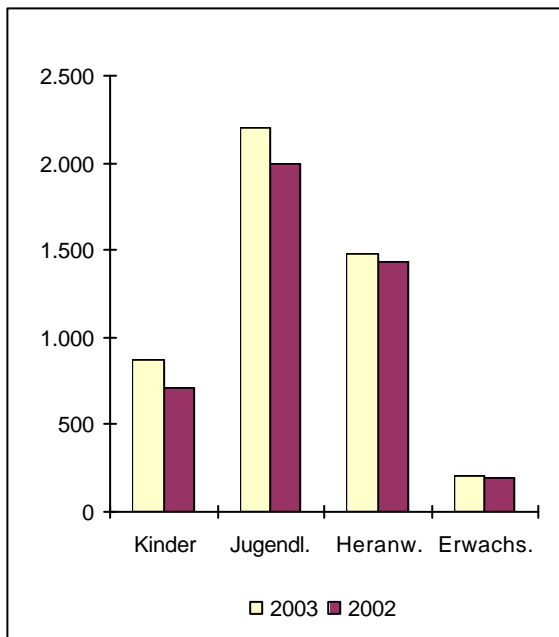
Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch



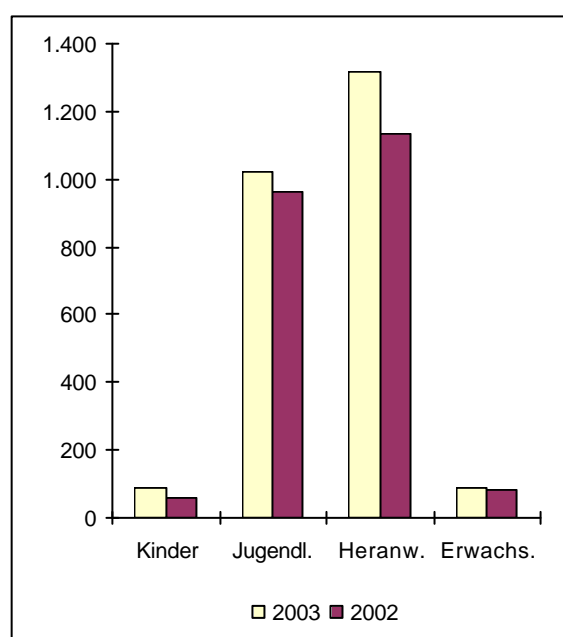
Ladendiebstahl



Sachbeschädigung



Rauschgiftdelikte (BtMG)



2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2002 um 373 bzw. 1,3 %.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei Diebstahlsdelikten und anderen nachfolgend aufgeführten Delikten.

Tabelle 29: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2003	2002	Veränd.
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	755	56,9	57,9	-1,0
2160	Handtaschenraub	51	73,9	78,8	-4,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	347	67,1	72,3	-5,2
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	823	57,4	60,8	-3,4
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	12.766	42,4	44,8	-2,4
***1	von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	582	48,9	47,9	1,0
***2	von Mopeds, Krafträdern, einschl. unbef. Gebr.	570	79,9	82,9	-3,0
***3	von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	1.538	70,8	72,5	-1,7
***7	von/aus Automaten	121	62,4	53,5	8,9
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.300	57,6	58,7	-1,1
20	in/aus Kiosken	124	63,9	66,7	-2,8
36	Tageswohnungseinbruch	132	43,7	51,4	-7,7
40	in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	511	60,3	63,3	-3,0
50	in/aus Kraftfahrzeugen	448	45,6	52,4	-6,8
*550	an Kraftfahrzeugen	356	51,0	50,7	0,3
90	Taschendiebstahl	107	64,8	57,4	7,4
6230	Landfriedensbruch	58	63,0	51,6	11,4
6270	Volksverhetzung	152	58,7	62,7	-4,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	737	52,2	51,8	0,4
6740	Sachbeschädigung darunter:	6.219	59,2	58,7	0,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	887	83,7	80,9	2,8
7300	Rauschgiftdelikte darunter:	3.133	63,6	63,2	0,4
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	2.697	66,4	67,0	-0,6
8940	Kriminalität rund ums Kfz	2.539	46,8	46,7	0,1
8990	Straßenkriminalität	5.455	57,2	56,6	0,6

Gegenüber 2002 wurden 397 tatverdächtige Kinder weniger erfasst. Dieser Rückgang bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

• Körperverletzung	-66 TV bzw. -11,3 %
• Bedrohung	-31 TV bzw. -27,0 %
• Diebstahl in/aus Dienst-, Büro- und Fabrikationsräumen	-63 TV bzw. -26,1 %
• Ladendiebstahl	-441 TV bzw. -19,8 %
• Gewaltkriminalität	-41 TV bzw. -14,3 %.

Eine erhöhte Anzahl von tatverdächtigen Kindern wurde insbesondere bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (2003 = 310 TV, 2002 = 244 TV), Sachbeschädigung (2003 = 1.239 TV, 2002 = 1.135 TV), Beleidigung (2003 = 119 TV, 2002 = 78 TV) und bei Rauschgiftkriminalität (2003 = 122 TV, 2002 = 91 TV) festgestellt.

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen hat sich verringert bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (22 TV bzw. 11,3 % weniger als 2002), gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (83 TV bzw. 17,1 % weniger als im Vorjahr), Ladendiebstahl (540 TV bzw. 13,7 % weniger als 2002), Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen (51 TV bzw. 15,6 % weniger als im Vorjahr), Erschleichen von Leistungen (60 TV bzw. 29,0 % weniger als 2002) sowie Urkundenfälschung (70 TV bzw. 36,5 % weniger als im Vorjahr).

Eine erhöhte Anzahl von tatverdächtigen Jugendlichen wurde ermittelt bei:

• Nötigung	207 TV (+47)
• Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	932 TV (+130)
• Diebstahl in/aus Garagen, Carports u.a.	258 TV (+56)
• Warenbetrug	50 TV (+28)
• Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	290 TV (+127)
• Sachbeschädigung	3.340 TV (+287).

Der Anstieg der Anzahl heranwachsender Tatverdächtiger war besonders zu verzeichnen bei:

• Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	143 TV (+39)
• Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	392 TV (+41)
• Waren- und Warenkreditbetrug	397 TV (+106)
• Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	115 TV (+44)
• Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	137 TV (+54)
• Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	222 TV (+53)
• Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AusländerG	274 TV (+127)
• Straftaten gegen das Waffengesetz	216 TV (+120)
• Rauschgiftkriminalität	1.458 TV (+190).

67,5 % aller Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden mit einer Straftat (2002 = 68,1 %), 14,7 % mit zwei Straftaten (2002 = 14,9 %) und 3,7 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2002 = 2,7 %).

Tabelle 30: Tatverdächtige unter 21 Jahren nach der Zahl der Straftaten

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21 Jahren	davon:		
			Kinder	Jugendliche	Heranwachsende
1	69.495	19.130	3.572	8.636	6.922
2	12.244	4.174	516	2.011	1.647
3 bis 5	7.811	3.062	331	1.562	1.169
6 bis 9	1.953	924	52	465	407
10 bis 20	1.271	673	49	374	250
21 bis 50	523	303	15	160	128
51 bis 100	103	63	1	27	35
über 100	46	15	0	7	8

Von den tatverdächtigen Kindern wurden 1.638 bzw. 36,1 % mit einer Straftat des Ladendiebstahls (2002 = 40,8 %), 1.049 bzw. 23,1 % mit einer Straftat der Sachbeschädigung (2002 = 18,5 %) und 476 bzw. 10,5 % mit einer Körperverletzung erfasst (2002 = 11,1 %).

Tabelle 31: Tatverdächtige Kinder nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Kinder	tatverdächtige Kinder mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	1	1	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	41	39	1	1	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	647	564	56	25	1	1	-	-
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.101	1.861	156	68	11	5	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	543	375	73	44	16	27	7	1
****	Diebstahl insgesamt	2.481	2.087	206	117	20	41	9	1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	69	62	5	2	-	-	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	1.827	1.480	222	107	9	6	3	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	180	167	10	3	-	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	122	115	6	1	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	245	226	15	3	-	1	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	3	3	-	-	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	289	213	26	30	2	14	4	-
8970	Computerkriminalität	4	4	-	-	-	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	8	8	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	710	570	54	36	13	29	7	1
----	Straftaten insgesamt	4.536	3.572	516	331	52	49	15	1

Tabelle 32: Jugendliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Jugendl.	tatverdächtige Jugendliche mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	17	17	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	110	103	4	2	1	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.804	2.089	432	248	28	7	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	4.890	4.010	518	289	52	19	2	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	2.328	1.442	296	258	115	146	52	19	-
****	Diebstahl insgesamt	6.443	4.706	776	531	156	185	70	19	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	741	626	60	37	7	8	1	2	-
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	4.938	3.467	699	473	140	107	44	8	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.342	1.998	259	76	7	2	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	1.555	1.316	184	52	3	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1.324	1.091	168	58	7	-	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	26	23	3	-	-	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	1.212	790	178	123	56	44	20	1	-
8970	Computerkriminalität	78	63	6	8	-	1	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	19	18	-	1	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	2.809	1.869	366	290	105	115	50	14	-
----	Straftaten insgesamt	13.242	8.636	2.011	1.562	465	374	160	34	-

Tabelle 33: Heranwachsende Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Heranw.	tatverdächtige Heranw. mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	16	16	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	88	82	5	1	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.439	1.809	396	187	39	8	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	2.729	2.210	277	181	46	14	1	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	1.556	915	212	172	76	90	65	26	-
****	Diebstahl insgesamt	3.842	2.693	482	330	125	109	73	30	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	1.667	1.312	171	125	30	19	7	3	-
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	3.143	2.325	426	243	81	47	15	6	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.584	2.207	281	88	6	1	1	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	1.458	1.265	147	44	2	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1.117	870	168	66	12	1	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	35	28	3	3	1	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	1.038	671	133	111	58	34	24	7	-
8970	Computerkriminalität	85	66	8	10	1	-	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	40	36	2	2	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	1.936	1.286	268	191	84	57	37	13	-
----	Straftaten insgesamt	10.566	6.922	1.647	1.169	407	250	128	43	-

Tabelle 34: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	357	937	658	1.952	5.074
SB Barnim	328	970	703	2.001	6.437
SB Märk.-Oderland	284	954	791	2.029	7.342
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	524	1.631	1.600	3.755	14.767
SB Dahme-Spreewald	249	891	667	1.807	6.155
SB Cottbus/Spree-Neiße	446	1.476	1.383	3.305	10.862
SB Oberspreew.-Lausitz	286	656	596	1.538	4.458
PP Frankfurt (Oder)	2.461	7.315	6.125	15.901	53.699
SB Prignitz	202	555	468	1.225	3.260
SB Ostprignitz-Ruppin	250	647	469	1.366	4.104
SB Oberhavel	304	949	733	1.986	6.623
SB Havelland	342	803	510	1.655	5.243
SB Potsdam	303	971	872	2.146	7.448
SB Brandenburg	325	1.056	845	2.226	7.279
SB Teltow-Fläming	223	691	490	1.404	4.799
SB Elbe-Elster	149	553	424	1.126	3.091
PP Potsdam	2.088	6.037	4.594	12.719	40.644

2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde. Eine Übersicht über die Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen von 1999 bis 2003 vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 35: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (1999 - 2003)

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2003	50.392	53,9
	2002	46.958	50,3
	2001	47.422	50,1
	2000	48.792	50,5
	1999	53.223	53,4
im Landkreis der Tatortgemeinde	2003	13.332	14,3
	2002	14.427	15,4
	2001	15.398	16,3
	2000	15.743	16,3
	1999	14.999	15,1
im übrigen Bundesland	2003	9.748	10,4
	2002	9.662	10,3
	2001	10.156	10,7
	2000	10.208	10,6
	1999	9.130	9,2
im übrigen Bundesgebiet	2003	11.785	12,6
	2002	11.301	12,1
	2001	11.273	11,9
	2000	11.818	12,2
	1999	11.171	11,2
außerhalb des Bundesgebietes	2003	12.263	13,1
	2002	14.575	15,6
	2001	15.207	16,1
	2000	14.859	15,4
	1999	14.856	14,9
ohne festen Wohnsitz	2003	2.587	2,8
	2002	2.694	2,9
	2001	1.724	1,8
	2000	2.081	2,2
	1999	2.250	2,3

Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

Tabelle 36: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges 2003	Anteil in %	
				2003	2002
0000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	131	60,3	44,7
		Landkreis der Tatortgemeinde		19,1	20,6
		übriges Bundesland		10,7	12,1
		übriges Bundesgebiet		6,9	12,8
		außerhalb Bundesgebiet		0,8	5,0
		ohne festen Wohnsitz		2,3	5,0
1000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	1.222	70,9	69,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		10,8	13,5
		übriges Bundesland		7,5	8,9
		übriges Bundesgebiet		10,6	9,4
		außerhalb Bundesgebiet		0,4	0,5
		ohne festen Wohnsitz		1,8	1,0
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	18.636	68,2	65,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,3	15,8
		übriges Bundesland		9,1	9,5
		übriges Bundesgebiet		10,5	10,9
		außerhalb Bundesgebiet		0,9	0,8
		ohne festen Wohnsitz		1,4	1,3
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	23.757	57,3	54,5
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,7	18,9
		übriges Bundesland		11,0	11,6
		übriges Bundesgebiet		9,9	10,0
		außerhalb Bundesgebiet		6,7	6,9
		ohne festen Wohnsitz		1,6	1,4
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	8.530	61,6	57,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,4	18,6
		übriges Bundesland		11,2	10,7
		übriges Bundesgebiet		8,5	9,5
		außerhalb Bundesgebiet		8,3	8,7
		ohne festen Wohnsitz		3,6	2,8

... Fortsetzung Seite 53

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2003	Anteil in %	
				2003	2002
****	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	30.112	58,3	55,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,0	19,1
		übriges Bundesland		11,3	11,6
		übriges Bundesgebiet		10,0	10,2
		außerhalb Bundesgebiet		7,2	7,4
		ohne festen Wohnsitz		2,0	1,7
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	18.026	47,6	44,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		13,2	13,9
		übriges Bundesland		11,6	11,9
		übriges Bundesgebiet		18,9	18,6
		außerhalb Bundesgebiet		10,7	12,9
		ohne festen Wohnsitz		2,8	2,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	25.324	65,2	62,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,8	16,6
		übriges Bundesland		9,5	9,4
		übriges Bundesgebiet		10,5	11,2
		außerhalb Bundesgebiet		2,9	2,7
		ohne festen Wohnsitz		1,4	1,4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	18.387	28,9	23,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		5,9	5,4
		übriges Bundesland		7,4	6,7
		übriges Bundesgebiet		10,3	7,9
		außerhalb Bundesgebiet		42,7	50,8
		ohne festen Wohnsitz		7,0	7,8
----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	93.446	53,9	50,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,3	15,4
		übriges Bundesland		10,4	10,3
		übriges Bundesgebiet		12,6	12,1
		außerhalb Bundesgebiet		13,1	15,6
		ohne festen Wohnsitz		2,8	2,9

Bei den Delikten sexueller Missbrauch von Kindern, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

Bei Urkundenfälschung hat nahezu jeder zweite ermittelte Tatverdächtige einen Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes.

Tabelle 37: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort-gem.	Landkreis der Tat-ortgem.	übriges Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	außerhalb Bundes-gebiet	ohne festen Wohnsitz
0100	Mord	38	50,0	42,1	5,3	2,6	-	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	68	70,6	8,8	13,2	2,9	1,5	2,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	213	69,5	11,3	9,4	8,9	0,9	1,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	337	73,3	10,1	6,5	8,9	0,3	1,8
2100	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.326	63,6	15,9	9,8	9,3	3,2	3,3
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.039	68,8	16,5	8,5	7,4	0,4	1,1
2300	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.543	59,8	14,2	10,5	15,2	0,9	1,4
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	30.112	58,3	17,0	11,3	10,0	7,2	2,0
***1	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.191	50,0	15,8	17,6	11,7	10,1	4,3
***3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.171	73,1	14,2	6,0	4,4	4,5	2,7
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	31	64,5	19,4	16,1	12,9	-	-
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.256	59,3	19,6	10,8	8,2	4,9	3,1
26	Ladendiebstahl	16.759	56,3	16,7	11,4	10,1	6,3	1,3
36	Tageswohnungseinbruch	302	57,3	10,6	7,0	10,9	3,6	12,6
5118	Tankbetrug	1.587	21,5	17,1	15,6	40,9	5,7	2,6
5400	Urkundenfälschung	3.537	26,2	8,9	8,8	13,6	41,1	2,9
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung	230	30,0	10,9	11,3	16,1	30,0	2,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4.821	62,8	14,0	10,1	11,3	1,3	2,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.411	75,6	11,0	7,5	5,7	0,2	0,9
6740	Sachbeschädigung	10.502	73,2	13,6	7,6	7,5	0,6	1,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6761 - 6769 und § 324a StGB)	284	45,4	20,1	8,5	22,5	2,8	1,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	4.927	68,9	13,8	9,3	8,9	1,3	1,6

2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

74,4 % aller Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat (2002 = 75,9 %), 13,1 % mit zwei Straftaten (2002 = 12,4 %) und 1,8 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2002 = 1,5 %).

Tabelle 38: Tatverdächtige insgesamt nach der Anzahl der Straftaten

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Anzahl der Tatverdächtigen		% - Anteil an allen Tatverdächtigen	
	2003	2002	2003	2002
1	69.495	71.001	74,4	75,9
2	12.244	11.627	13,1	12,4
3	4.416	4.132	4,7	4,4
4	2.141	2.065	2,3	2,2
5	1.254	1.156	1,3	1,2
6	799	785	0,9	0,8
7	509	532	0,5	0,6
8	372	425	0,4	0,5
9	273	264	0,3	0,3
10	249	210	0,3	0,2
11 - 20	1.022	882	1,1	0,9
21 - 50	523	384	0,6	0,4
51 - 100	103	84	0,1	0,1
101 - 500	46	52	0,05	0,06
> 500	0	0	0,0	0,0
insgesamt	93.446	93.599	100,0	100,0

Tabelle 39: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	männl. Tatverd.	männl. Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	105	104	1	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.179	1.028	90	48	4	8	1	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	16.128	12.740	2.213	1.019	123	33	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	17.011	14.536	1.446	784	162	75	6	2
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	7.791	5.065	985	736	323	397	205	80
****	Diebstahl insgesamt	22.763	17.572	2.352	1.521	478	503	248	89
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	13.773	11.286	1.247	780	262	129	47	22
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	21.127	16.429	2.701	1.400	315	188	75	19
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.994	13.267	1.320	350	30	25	2	-
8910	Rauschgiftkriminalität	4.426	3.826	455	137	6	1	1	-
8920	Gewaltkriminalität	4.910	4.099	569	203	34	5	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	1.564	849	278	264	116	49	6	2
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4.987	3.555	557	440	181	148	81	25
8970	Computerkriminalität	550	438	49	46	11	2	2	2
8980	Umweltkriminalität	628	581	30	15	2	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	8.800	6.281	1.008	773	268	284	138	48
----	Straftaten insgesamt	73.673	53.014	10.276	6.834	1.747	1.165	493	144

Tabelle 40: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	weibl. Tatverd.	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	26	26	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	43	41	-	-	-	2	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.508	2.190	228	79	10	1	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	6.746	6.192	381	136	23	14	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	739	593	62	48	20	13	3	-
****	Diebstahl insgesamt	7.349	6.629	462	178	41	35	4	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	4.253	3.584	346	202	67	33	16	5
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	4.197	3.553	444	155	36	6	3	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	3.393	3.173	177	41	2	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	510	468	37	5	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	547	510	33	4	-	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	381	232	59	61	22	7	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	441	362	35	32	5	6	1	-
8970	Computerkriminalität	148	130	7	9	2	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	116	108	3	4	1	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	737	608	58	46	13	11	1	-
----	Straftaten insgesamt	19.773	16.481	1.968	977	206	106	30	5

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahre 2003 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 73.891 bzw. 79,1 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht der Tatverdächtigen ergeben sich für Alleinhandelnde folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 58.137 bzw. 78,9 % (2002 = 79,0 %)
- weibliche Tatverdächtige 15.754 bzw. 79,7 % (2002 = 81,0 %)
- Tatverdächtige insgesamt 73.891 bzw. 79,1 % (2002 = 79,5 %).

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierte die Gruppentäterschaft. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 3.032 bzw. 55,6 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 4.959 bzw. 52,0 % gemeinschaftlich.

Tabelle 41: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde TV		
			Anzahl 2003	Anteil in %	
				2003	2002
0000	Straftaten gegen das Leben	131	77	58,8	52,5
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.222	1.067	87,3	87,1
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.636	13.436	72,1	71,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23.757	18.885	79,5	80,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.530	3.818	44,8	42,8
****	Diebstahl insgesamt	30.112	21.873	72,6	72,9
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.026	15.270	84,7	84,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.324	16.247	64,2	64,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.387	17.108	93,0	94,2
----	Straftaten insgesamt	93.446	73.891	79,1	79,5

Tabelle 42: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2003	Anteil in %	
				2003	2002
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	213	183	85,9	88,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	337	311	92,3	89,5
2250	fahrlässige Körperverletzung	642	546	85,0	87,4
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden darunter:	16.765	14.671	87,5	88,2
326*	Ladendiebstahl	16.611	14.579	87,8	88,4
5100	Betrug darunter:	11.364	9.451	83,2	83,1
5110	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	3.432	2.963	86,3	86,5
5118	Tankbetrug	1.587	1.461	92,1	90,2
5150	Erschleichen von Leistungen	1.016	971	95,6	94,8
5171	Leistungsbetrug	958	860	89,8	87,2
5300	Unterschlagung darunter:	2.562	2.165	84,5	85,5
5310	Unterschlagung von Kfz	335	301	89,9	86,4
5400	Urkundenfälschung	3.537	3.288	93,0	92,2
6600	strafbarer Eigennutz darunter:	770	630	81,8	84,6
6620	Wilderei	721	602	83,5	87,9
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	780	776	99,5	100,0
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze darunter:	12.218	11.811	96,7	97,5
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz darunter:	10.359	10.183	98,3	98,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	4.157	4.131	99,4	99,6
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	329	327	99,4	93,8
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	701	693	98,9	99,3
7260	Straftaten gg. das Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.243	1.059	85,2	81,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	4.927	4.463	90,6	91,6

Tabelle 43: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl alleinhandelnder Tatverdächtiger

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2003	Anteil in %	
				2003	2002
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.326	484	36,5	34,5
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen ...	517	158	30,6	27,5
2221	gef. u. schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.434	461	32,1	33,8
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	984	358	36,4	40,9
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	628	198	31,5	30,7
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	183	39	21,3	31,4
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.618	495	30,6	31,3
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen ...	282	89	31,6	28,3
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	178	41	23,0	22,4
445*	Diebstahl in/aus unbezog. Neubauten ...	178	52	29,2	33,5
450*	Diebstahl in/aus Kfz	852	310	36,4	33,2
6230	Landfriedensbruch	92	4	4,3	4,3

Ein Vergleich der prozentualen Anteile der alleinhandelnden Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in der jeweiligen Altersgruppe zeigt, dass mit zunehmenden Alter, insbesondere in den Altersgruppen der unter 21-Jährigen, die ermittelten Tatverdächtigen verstärkt allein handeln.

Tabelle 44: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	4.536	2.358	1.680	678
unter 10 Jahren	515	276	209	67
10 bis unter 12 Jahren	817	398	305	93
12 bis unter 14 Jahren	3.204	1.684	1.166	518
Jugendliche insgesamt	13.242	8.096	6.222	1.874
14 bis unter 16 Jahren	6.431	3.768	2.758	1.010
16 bis unter 18 Jahren	6.811	4.328	3.464	864
Heranwachsende	10.566	7.640	6.274	1.366
bis unter 21 Jahren insges.	28.344	18.094	14.176	3.918
Erwachsene	65.102	55.797	43.961	11.836
Tatverdächtige insgesamt	93.446	73.891	58.137	15.754

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren¹, ist gestiegen.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 23.330 bzw. 31,7 % (2002 = 30,2 %)
- weibliche Tatverdächtige 3.673 bzw. 18,6 % (2002 = 17,6 %)
- Tatverdächtige insgesamt 27.003 bzw. 28,9 % (2002 = 27,5 %).

Tabelle 45: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2003	Anteil in %	
				2003	2002
0000	Straftaten gegen das Leben	131	52	39,7	39,7
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.222	557	45,6	41,3
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.636	9.465	50,8	47,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23.757	7.856	33,1	31,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.530	5.522	64,7	64,7
****	Diebstahl insgesamt	30.112	11.203	37,2	36,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.026	6.441	35,7	35,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.324	12.209	48,2	46,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.387	5.468	29,7	25,5
----	Straftaten insgesamt	93.446	27.003	28,9	27,5

¹ Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

Tabelle 46: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2003	Anteil in %	
				2003	2002
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.326	981	74,0	73,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	517	387	74,9	75,6
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	133	102	76,7	75,5
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	984	779	79,2	79,0
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	183	136	74,3	70,9
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.618	1.199	74,1	75,8
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	282	233	82,6	72,0
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	178	147	82,6	82,0
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	721	504	69,9	75,1
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	1.096	791	72,2	70,4
450*	Diebstahl in/aus Kfz	852	689	80,9	77,8
6230	Landfriedensbruch	92	54	58,7	60,9

Bei 63,6 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren handelt es sich um Ersttäter (2002 = 64,2 %).

Tabelle 47: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	4.536	1.034	815	219
unter 10 Jahren	515	56	50	6
10 bis unter 12 Jahren	817	157	122	35
12 bis unter 14 Jahren	3.204	821	643	178
Jugendliche insgesamt	13.242	5.124	4.384	740
14 bis unter 16 Jahren	6.431	2.291	1.888	403
16 bis unter 18 Jahren	6.811	2.833	2.496	337
Heranwachsende	10.566	4.164	3.740	424
bis unter 21 Jahren insges.	28.344	10.322	8.939	1.383
Erwachsene	65.102	16.681	14.391	2.290
Tatverdächtige insgesamt	93.446	27.003	23.330	3.673

Im Jahre 2003 handelten 4,2 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männlich 3.699 bzw. 5,0 %
- weibliche 217 bzw. 1,1 %
- insgesamt 3.916 bzw. 4,2 %.

Tabelle 48: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2003	Anteil in % 2003
0000	Straftaten gegen das Leben	131	23	17,6
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.222	83	6,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.636	2.067	11,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23.757	278	1,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.530	270	3,2
****	Diebstahl insgesamt	30.112	539	1,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.026	110	0,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.324	1.587	6,3
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.387	146	0,8
----	Straftaten insgesamt	93.446	3.916	4,2

Tabelle 49: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2003	Anteil in % 2003
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung ...	519	55	10,6
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.326	107	8,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	517	39	7,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	133	15	11,3
2200	Körperverletzung darunter:	12.678	1.697	13,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.039	641	15,9
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	773	307	39,7
8920	Gewaltkriminalität	5.457	799	14,6

Im Jahre 2003 führten 0,3 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 288 bzw. 0,4 %
- weibliche Tatverdächtige 9 bzw. 0,05 %
- Tatverdächtige insgesamt 297 bzw. 0,3 %.

Tabelle 50: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2003	Anteil in % 2003
0000	Straftaten gegen das Leben	131	9	6,9
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.222	2	0,2
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.636	181	1,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.530	1	0,01
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.026	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.324	47	0,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.387	78	0,4
----	Straftaten insgesamt	93.446	297	0,3

Tabelle 51: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2003	Anteil in % 2003
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	68	8	11,8
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	18	2	11,1
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	80	8	10,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	1.243	67	5,4
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.206	67	5,6

Bei 1,1 % der im Jahre 2003 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen².

Tabelle 52: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl	Anteil in %	
				2003	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	131	5	3,8	1,4
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.222	9	0,7	0,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.636	254	1,4	1,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23.757	252	1,1	1,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.530	169	2,0	1,8
****	Diebstahl insgesamt	30.112	349	1,2	1,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.026	150	0,8	0,9
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.324	257	1,0	0,9
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.387	679	3,7	3,3
----	Straftaten insgesamt	93.446	1.054	1,1	1,0

² Begriffserläuterung siehe Seite 4

2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Im Jahre 2003 wurden insgesamt 17.715 tatverdächtige Nichtdeutsche in der PKS erfasst. Das sind 2.562 weniger als im Vorjahr.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 19,0 %. Im Vorjahr lag dieser Anteil bei 21,7 %.

Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

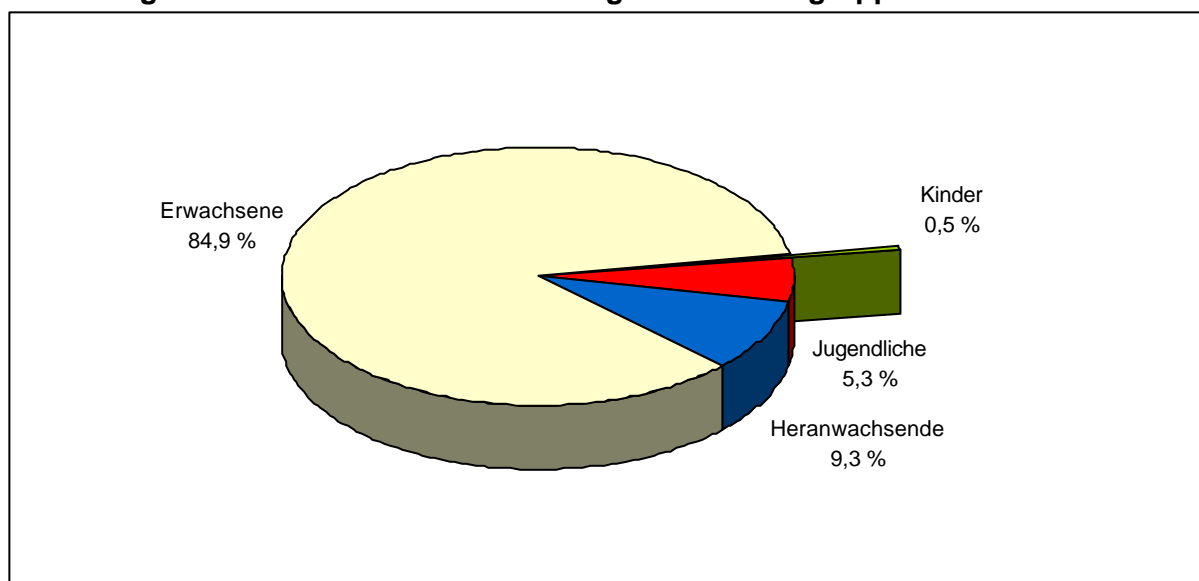
- männlich 14.189 = 80,1 % (2002 = 80,6 %)
- weiblich 3.526 = 19,9 % (2002 = 19,4 %),

darunter:

- Kinder 84 = 0,5 % (2002 = 93 bzw. 0,5 %)
- Jugendliche 947 = 5,3 % (2002 = 1.016 bzw. 5,0 %)
- Heranwachsende 1.641 = 9,3 % (2002 = 1.776 bzw. 8,8 %)
- Erwachsene 15.043 = 84,9 % (2002 = 17.392 bzw. 85,8 %).

- 5,8 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2002 = 5,5 %),
- 15,1 % unter 21 Jahren (2002 = 14,2 %) und
- 31,5 % unter 25 Jahren (2002 = 30,7 %).

Abbildung 9: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen



Weniger nichtdeutsche Tatverdächtige wurden vor allem ermittelt bei:

- Ladendiebstahl -291 Tatverdächtige
- Erschleichen von Leistungen -127 Tatverdächtige
- Urkundenfälschung -140 Tatverdächtige
- Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz -2.363 Tatverdächtige.

Mehr nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt bei:

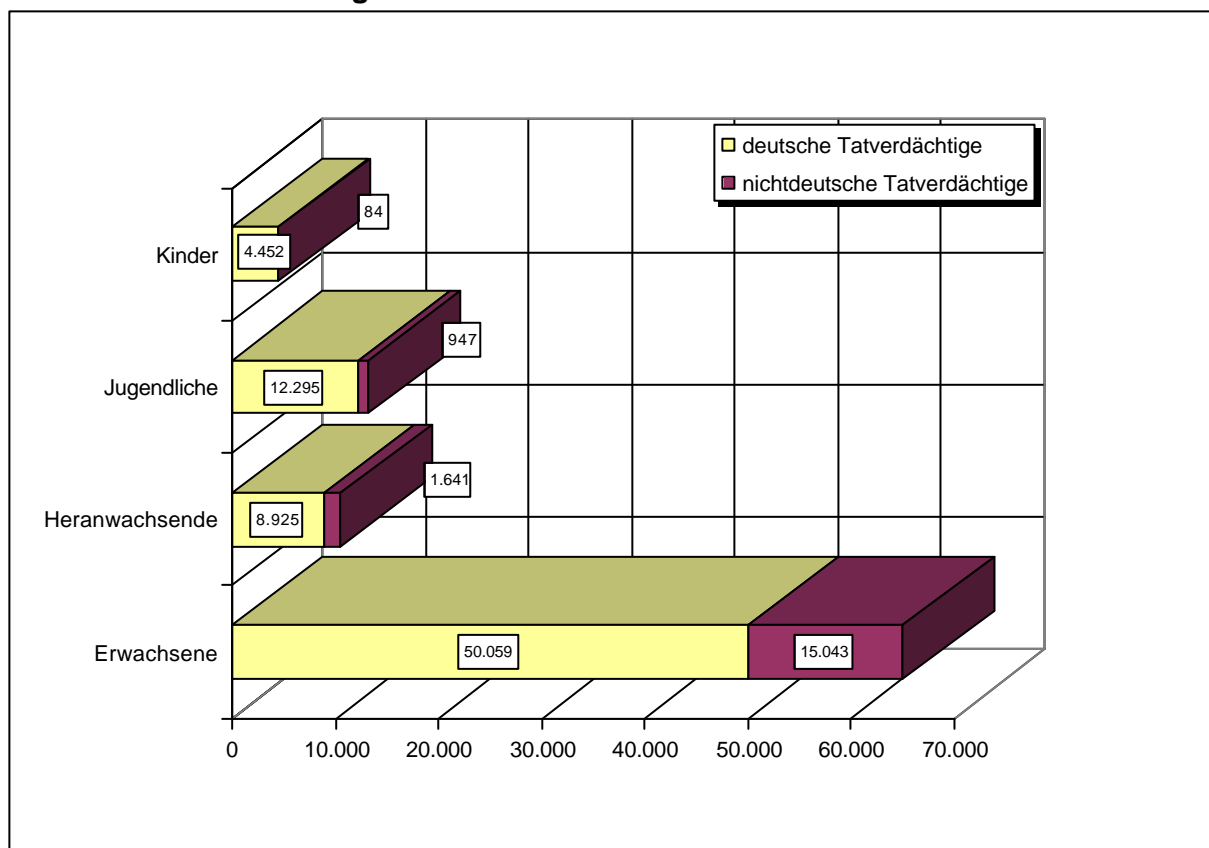
- sonstige Hehlerei +81 Tatverdächtige
- unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AuslG +817 Tatverdächtige.

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellt sich wie folgt dar.

Tabelle 53: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2003	Anteile an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2003	2002	Veränderung
Kinder	84	1,9	1,9	0,0
Jugendliche	947	7,2	7,5	-0,3
Heranwachsende	1.641	15,5	17,3	-1,8
Erwachsene	15.043	23,1	26,8	-3,7
Insgesamt	17.715	19,0	21,7	-2,7

Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz wurden in der Tabelle 54 nicht berücksichtigt.

Tabelle 54: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2003	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2003	2002	Veränderung
5150	Erschleichen von Leistungen	308	30,3	37,0	-6,7
5400	Urkundenfälschung	1.806	51,1	54,4	-3,3
6320	sonstige Hehlerei	531	54,6	56,7	-2,1
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	96	65,8	59,4	6,4
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	80	53,3	61,1	-7,8

Von 17.715 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 56,7 % wegen einer Straftat gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz ermittelt.

90,6 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. Diesen Tatverdächtigen können 14,5 % aller aufgeklärten Straftaten zugeordnet werden.

Tabelle 55: Anzahl der alleinhandelnden nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde nichtdeutsche Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	4.536	58	37	21
unter 10 Jahren	515	11	10	1
10 bis unter 12 Jahren	817	12	10	2
12 bis unter 14 Jahren	3.204	35	17	18
Jugendliche insgesamt	13.242	807	668	139
14 bis unter 16 Jahren	6.431	221	164	57
16 bis unter 18 Jahren	6.811	586	504	82
Heranwachsende	10.566	1.377	1.099	278
bis unter 21 Jahren insges.	28.344	2.242	1.804	438
Erwachsene	65.102	13.808	10.965	2.843
Tatverdächtige insgesamt	93.446	16.050	12.769	3.281

Tabelle 56: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	4.536	21	7	14
unter 10 Jahren	515	2	2	0
10 bis unter 12 Jahren	817	5	2	3
12 bis unter 14 Jahren	3.204	14	3	11
Jugendliche insgesamt	13.242	271	228	43
14 bis unter 16 Jahren	6.431	67	52	15
16 bis unter 18 Jahren	6.811	204	176	28
Heranwachsende	10.566	445	399	46
bis unter 21 Jahren insges.	28.344	737	634	103
Erwachsene	65.102	2.473	2.174	299
Tatverdächtige insgesamt	93.446	3.210	2.808	402

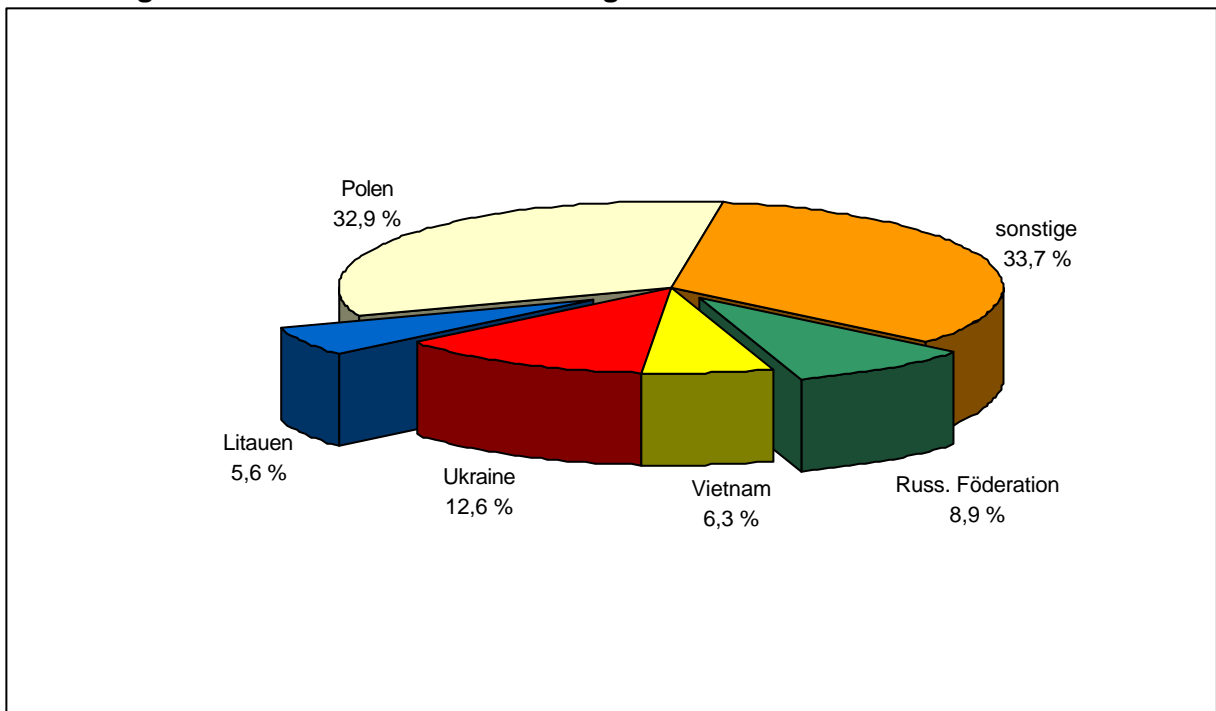
Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland

Tabelle 57: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdt. TV in %	
	2003	Veränderung 2003/02		2003	2002
		absolut	in %		
Polen	5.828	-390	-6,3	32,9	30,7
Ukraine	2.232	-1.421	-38,9	12,6	18,0
Russ. Föderation	1.572	-237	-13,1	8,9	8,9
Vietnam	1.121	-41	-3,5	6,3	5,7
Litauen	999	-7	-0,7	5,6	5,0
Weißrussland	798	-24	-2,9	4,5	4,1
Türkei	519	-64	-11,0	2,9	2,9
Indien	503	158	45,8	2,8	1,7
Jugoslawien	289	-60	-17,2	1,6	1,7
China	213	114	115,2	1,2	0,5
Afghanistan	212	-312	-59,5	1,2	2,6
Moldau	202	-80	-28,4	1,1	1,4
Rumänien	192	41	27,2	1,1	0,7
Kamerun	180	43	31,4	1,0	0,7
Pakistan	174	80	85,1	1,0	0,5
Bulgarien	161	-39	-19,5	0,9	1,0
Lettland	154	15	10,8	0,9	0,7
Kasachstan	117	-15	-11,4	0,7	0,7
Irak	107	-169	-61,2	0,6	1,4
Mazedonien	105	5	5,0	0,6	0,5
Libanon	102	-3	-2,9	0,6	0,5
Bosnien-Herzegowina	101	-30	-22,9	0,6	0,6
Algerien	93	-35	-27,3	0,5	0,6
Italien	66	-14	-17,5	0,4	0,4
Sierra Leone	64	-45	-41,3	0,4	0,5
Armenien	57	-28	-32,9	0,3	0,4
sonstige	1.554	-4	-0,3	8,8	7,7

Im Jahre 2003 waren 2.660 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2002 = 2.760). 51,5 % der nichtdeutschen Tatverdächtigten in diesem Deliktsbereich war polnischer Nationalität (2002= 54,0 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigten 58,5 % (2002 = 58,2 %).

Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren 51,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigten polnische Staatsbürger (2002 = 52,6 %).

Tabelle 58: Prozentanteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtigter insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigten in %						
			Polen	Weiß- russ- land	Viet- nam	Ukraine	Russ. Föde- ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	17.715	32,9	4,5	6,3	12,6	8,9	5,6	2,9
0000	Straftaten gegen das Leben	11	9,1	-	18,2	-	9,1	-	9,1
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	71	2,8	1,4	11,3	1,4	-	-	11,3
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die persönliche Freiheit	997	11,7	1,0	10,6	3,5	3,9	0,4	13,1
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	2.660	51,5	2,4	11,4	2,1	3,8	2,7	1,4
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	1.043	58,5	1,4	2,5	2,1	1,4	6,2	1,7
****	Diebstahl insgesamt	3.486	53,2	2,1	9,4	2,2	3,3	3,8	1,5
5000	Vermögens- und Fälschungs- delikte	2.805	33,9	5,0	6,0	9,4	4,6	9,5	3,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1.340	41,9	1,7	6,3	2,9	2,4	7,2	4,9
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.574	26,3	5,5	6,4	17,8	12,3	5,0	2,2
8910	Rauschgiftkriminalität	231	19,5	0,4	16,5	3,5	3,9	0,9	4,8
8920	Gewaltkriminalität	394	13,2	1,0	13,5	2,5	2,5	0,3	15,5
8930	Wirtschaftskriminalität	86	5,8	-	17,4	2,3	1,2	1,2	16,3
8940	Kriminalität rund ums Kfz	603	56,7	2,7	1,3	1,7	2,2	8,5	2,3
8980	Umweltkriminalität	41	19,5	-	4,9	-	2,4	-	36,6
8990	Straßenkriminalität	770	51,3	1,9	3,6	2,2	2,2	3,6	4,0

23,5 % aller ermittelten polnischen Tatverdächtigen haben Diebstähle ohne erschwerende Umstände begangen (2002 = 24,0 %).

Mehr als die Hälfte aller nichtdeutschen Tatverdächtigen verschiedener Staatsangehörigkeiten (außer Polen) wurden mit Straftaten gegen Bestimmungen strafrechtlicher Nebengesetze, insbesondere gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, polizeilich registriert.

Tabelle 59: Prozentanteile der Deliktsbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Weiß- russ- land	Viet- nam	Ukraine	Russ. Föde- ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	17.715	5.828	798	1.121	2.232	1.572	999	519
0000	Straftaten gegen das Leben	0,1	0,02	-	0,2	-	0,1	-	0,2
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,4	0,03	0,1	0,7	0,04	-	-	1,5
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die persönliche Freiheit	5,6	2,0	1,3	9,5	1,6	2,5	0,4	25,2
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	15,0	23,5	8,1	27,1	2,5	6,5	7,2	7,1
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	5,9	10,5	1,9	2,3	1,0	1,0	6,5	3,5
****	Diebstahl insgesamt	19,7	31,8	9,3	29,2	3,4	7,3	13,2	10,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	15,8	16,3	17,5	14,9	11,8	8,3	26,7	18,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	7,6	9,6	2,9	7,5	1,7	2,0	9,7	12,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	59,7	47,8	72,4	60,5	84,5	83,0	52,5	43,9
8910	Rauschgiftkriminalität	1,3	0,8	0,1	3,4	0,4	0,6	0,2	2,1
8920	Gewaltkriminalität	2,2	0,9	0,5	4,7	0,4	0,6	0,1	11,8
8930	Wirtschaftskriminalität	0,5	0,1	-	1,3	0,1	0,1	0,1	2,7
8940	Kriminalität rund ums Kfz	3,4	5,9	2,0	0,7	0,4	0,8	5,1	2,7
8980	Umweltkriminalität	0,2	0,1	-	0,2	-	0,1	-	2,9
8990	Straßenkriminalität	4,3	6,8	1,9	2,5	0,8	1,1	2,8	6,0

Im Zusammenhang mit Diebstählen von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstählen von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstählen in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

35,6 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2002 = 36,7 %).

Tabelle 60: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten

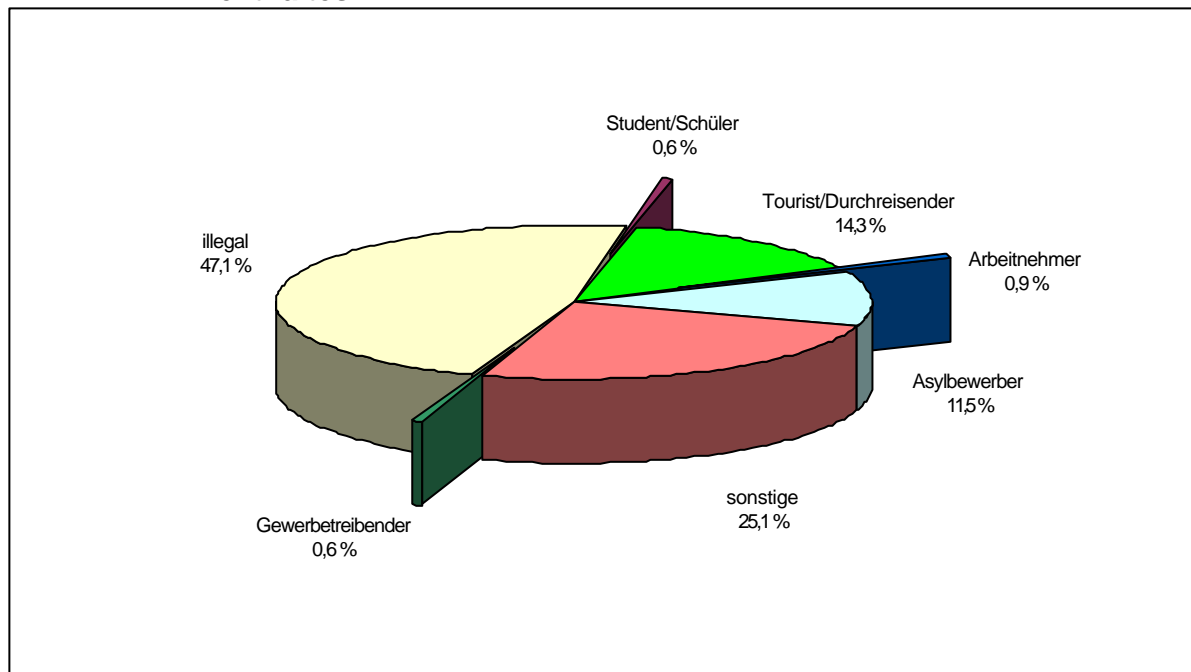
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Weiß-russ-land	Viet-nam	Ukraine	Russ. Föde-ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	17.715	5.828	798	1.121	2.232	1.572	999	519
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	173	106	2	4	2	2	9	2
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	156	84	-	7	4	3	5	3
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	179	92	2	1	3	3	7	4
25	Diebst. in/aus Waren-häusern, Verkaufsräumen ... darunter:	2.042	960	50	295	46	97	39	23
26	Ladendiebstahl	1.948	922	50	293	46	96	39	17
35	Diebst. in/aus Wohnungen darunter:	122	25	-	3	6	1	1	3
36	Tageswohnungseinbruch	46	3	-	3	1	-	-	1
50	Diebstahl in/aus Kfz	269	191	11	1	2	2	18	3
*550	Diebstahl an Kfz	98	66	1	2	-	3	6	2
90	Taschendiebstahl	14	1	-	1	-	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen	308	134	1	27	5	3	8	12
5400	Urkundenfälschung	1.806	707	135	92	238	112	209	20
6310	Hehlerei von Kfz	68	39	1	-	1	3	23	-
6320	sonstige Hehlerei darunter:	531	378	11	21	13	6	70	6
6321	sonst. gewerbsm. Hehlerei	17	11	1	5	-	-	-	-
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	96	29	-	13	3	4	-	15
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	80	11	-	64	-	-	-	-
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und AsylverfG darunter:	10.046	2.668	577	578	1.873	1.289	508	180
7251	unerlaubte Einreise (Grenz-übertritt) nach AuslG	4.139	1.559	179	115	656	486	378	11
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	257	171	2	6	21	8	2	8
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	679	22	6	242	6	19	7	66

Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen sank im Jahre 2003 von 10.405 auf 8.350 (19,8 % weniger als 2002). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 47,1 % (4,2 % weniger als 2002). 2.032 Asylbewerber wurden im Jahre 2003 straffällig.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		17.715	100,0	14.189	100,0	3.526	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		9.365	52,9	8.097	57,1	1.268	36,0
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	2.530	14,3	2.200	15,5	330	9,4
	Student/Schüler	107	0,6	76	0,5	31	0,9
	Arbeitnehmer	155	0,9	145	1,0	10	0,3
	Gewerbetreibender	99	0,6	95	0,7	4	0,1
	Asylbewerber	2.032	11,5	1.796	12,7	236	6,7
	sonstige	4.438	25,1	3.781	26,6	657	18,6

Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes



Touristen und Durchreisende sowie Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

Tabelle 62: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durchreisender		Student/Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	17.715	9.365	100,0	2.530	100,0	107	100,0
2200	Körperverletzung	605	597	6,4	29	1,1	22	20,6
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	356	354	3,8	14	0,6	6	5,6
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.486	3.340	35,7	1.426	56,4	47	43,9
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	173	159	1,7	74	2,9	3	2,8
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	156	153	1,6	73	2,9	-	-
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	2.042	1.972	21,1	771	30,5	35	32,7
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	122	104	1,1	26	1,0	3	2,8
5150	Erschleichen von Leistungen	308	286	3,1	115	4,5	2	1,9
5170	sonstiger Betrug	285	278	3,0	14	0,6	4	3,7
5400	Urkundenfälschung	1.806	1.444	15,4	416	16,4	5	4,7
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	91	89	1,0	47	1,9	1	0,9
6310	Hehlerei von Kfz	68	61	0,7	32	1,3	-	-
6740	Sachbeschädigung	240	232	2,5	26	1,0	2	1,9
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	96	68	0,7	6	0,2	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	80	75	0,8	3	0,1	-	-
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	10.046	2.117	22,6	217	8,6	6	5,6
7300	Rauschgiftdelikte	231	221	2,4	37	1,5	3	2,8

... Fortsetzung Seite 75

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	155	100,0	99	100,0	2.032	100,0	4.438	100,0
2200	Körperverletzung	23	14,8	17	17,2	179	8,8	327	7,4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	16	10,3	8	8,1	73	3,6	237	5,3
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	34	21,9	8	8,1	493	24,3	1.331	30,0
****1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2	1,3	1	1,0	10	0,5	69	1,6
****3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	2	1,3	1	1,0	27	1,3	50	1,1
25	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	18	11,6	3	3,0	403	19,8	742	16,7
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	1	0,6	-	-	10	0,5	64	1,4
5150	Erschleichen von Leistungen	2	1,3	-	-	67	3,3	100	2,3
5170	sonstiger Betrug	6	3,9	9	9,1	51	2,5	194	4,4
5400	Urkundenfälschung	16	10,3	6	6,1	184	9,1	816	18,4
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	2	1,3	-	-	3	0,1	36	0,8
6310	Hehlerei von Kfz	-	-	-	-	-	-	29	0,7
6740	Sachbeschädigung	9	5,8	3	3,0	57	2,8	135	3,0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	2	1,3	5	5,1	22	1,1	33	0,7
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	-	-	-	-	41	2,0	31	0,7
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	16	10,3	27	27,3	1.060	52,2	790	17,8
7300	Rauschgiftdelikte	5	3,2	3	3,0	82	4,0	91	2,1

2.1.5 Opfer

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt als Opfer. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten, Delikten erfasst.

Im Jahre 2003 wurden zu den 24.121 Opferdelikten (2002 = 23.416 Delikte) insgesamt 26.335 Opfer (671 Opfer bzw. 2,6 % mehr als 2002) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,4 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 16.167 = 61,4 % (2002 = 16.110 bzw. 62,8 %)
- weiblich 10.168 = 38,6 % (2002 = 9.554 bzw. 37,2 %).

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2002.

- Kinder 2.488 = 9,4 % (2002 = 2.630 bzw. 10,2 %)
- Jugendliche 3.996 = 15,2 % (2002 = 3.808 bzw. 14,8 %)
- Heranwachsende 2.984 = 11,3 % (2002 = 3.057 bzw. 11,9 %)
- Erwachsene 16.867 = 64,0 % (2002 = 16.169 bzw. 63,0 %).

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

Tabelle 63: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	27	15	12	2	6	0	19
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	63	39	24	5	1	7	50
0300	fahrlässige Tötung	31	18	13	6	0	0	25
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	244	7	237	7	66	43	128
1120	sonstige sexuelle Nötigung	321	33	288	30	127	43	121
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	79	14	65	31	44	1	3
1310	sex. Missbrauch v. Kindern	504	128	376	504	0	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	340	47	293	70	92	26	152
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	70	12	58	0	70	0	0
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	29	6	23	0	10	4	15
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	16	4	12	1	6	3	6
1420	Zuhälterei	34	0	34	0	0	14	20
1430	Verbreitung pornograf. Schriften	11	6	5	4	7	0	0
1440	Menschenhandel	5	0	5	0	0	1	4
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.915	1.263	652	143	378	195	1.199
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	38	11	27	0	0	1	37

... Fortsetzung Seite 77

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
2120	auf sonst. Zahlstellen	191	72	119	0	4	13	174
2130	auf Geld- und Werttransporte	2	1	1	0	0	0	2
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	7	6	1	0	0	1	6
2150	Zechanschlussraub	4	4	0	0	0	0	4
2160	Handtaschenraub	142	11	131	1	3	3	135
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	740	583	157	87	213	91	349
2180	Raub z. Erlangung von BtM	1	1	0	0	0	1	0
2190	Raubüberf. in Wohnungen	96	76	20	1	7	12	76
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	5	3	2	0	0	0	5
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	3.707	2.973	734	224	703	631	2.149
2230	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	162	96	66	113	40	4	5
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.861	6.235	3.626	830	1.688	1.321	6.022
2250	fahrlässige Körperverletzung	747	373	374	107	73	48	519
2310	Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	131	56	75	79	9	1	42
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.940	4.760	3.180	332	670	631	6.307
2330	erpresserischer Menschenraub	6	5	1	0	0	1	5
2340	Geiselnahme	4	0	4	0	0	0	4
6551	Körperverletzung im Amt	83	74	9	0	6	10	67
8920	Gewaltkriminalität	5.971	4.305	1.666	381	1.154	877	3.559
8990	Straßenkriminalität	2.634	1.700	934	243	635	382	1.374

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- sonstiger sexueller Nötigung = 62,3% (2002 = 65,4 %)
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung = 47,5 % (2002 = 48,3 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen ... = 52,8 % (2002 = 57,4 %)
- gefährl. und schwerer Körperverletzung = 42,0 % (2002 = 41,7 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 38,9 % (2002 = 39,3 %).

Von 2.488 Kindern wurden 617 Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 830 Opfer einer (vorsätzlichen leichten) Körperverletzung.

41,1 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekanntschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 59,4 % (2002 = 64,0 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 60,1 % (2002 = 48,8 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 53,2 % (2002 = 50,9 %)
- Misshandlung von Kindern = 95,6 % (2002 = 96,7 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 48,8 % (2002 = 46,5 %).

Von den 26.335 Opfern hatten 6.990 bzw. 26,5 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer = 49,3 % (2002 = 48,2 %)
- exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses = 69,7 % (2002 = 61,7 %).

Tabelle 64: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					ungeklärt
			Verwandschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	
0100	Mord	27	5	10	0	0	6	6
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	63	22	18	3	1	5	14
0300	fahrlässige Tötung	31	6	11	0	3	5	6
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	244	34	111	0	13	40	46
1120	sonstige sexuelle Nötigung	321	46	147	0	14	55	59
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	79	48	26	0	0	1	4
1310	sex. Missbrauch von Kindern	504	108	160	0	13	143	80
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	340	1	15	0	1	237	86
1330	sex. Missbr. v. Jugendlichen	70	5	35	0	2	22	6
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	29	0	17	0	0	6	6
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	16	2	4	0	1	1	8
1420	Zuhälterei	34	0	27	0	0	4	3
1430	Verbreitung pornograf. Schriften	11	2	1	0	0	7	1
1440	Menschenhandel	5	0	1	0	0	0	4
2100	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.915	22	174	2	72	944	701
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	38	0	0	0	0	21	17
2120	auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	191	1	2	0	1	109	78
2130	auf Geld- und Werttransporte	2	0	0	0	0	0	2
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	7	0	1	0	0	5	1
2150	Zechanschlußraub	4	0	0	0	1	3	0
2160	Handtaschenraub	142	0	3	0	0	91	48
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	740	5	57	0	36	377	265
2190	Raubüberf. in Wohnungen	96	3	29	0	8	25	31
2210	Körperverl. mit Todesfolge	5	0	3	0	0	2	0
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.707	208	1.042	30	193	1.001	1.233
2230	Misshandl. v. Schutzbefohlenen	162	114	34	0	0	3	11
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.861	1.182	3.630	23	493	2.118	2.415

...Fortsetzung Seite 79

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
2250	fahrlässige Körperverletzung	747	25	142	0	18	328	234
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	131	72	28	0	0	8	23
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.940	776	2.505	13	406	2.004	2.236
2330	erpresserischer Menschenraub	6	0	4	0	0	1	1
6551	Körperverl. im Amt	83	0	4	0	1	46	32
8920	Gewaltkriminalität	5.971	291	1.363	35	279	2.002	2.001
8990	Straßenkriminalität	2.634	43	430	9	117	1.118	917
---	Opfer gesamt	26.335	2.678	8.150	71	1.231	6.990	7.215

2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen

In beiden Präsidialbereichen ist im Jahre 2003 ein Anstieg der Kriminalität feststellbar.

Tabelle 65: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidialbereichen

Polizeipräsidium	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2003	2002			2003	2002
Frankfurt (Oder)	51,2	130.704	129.935	0,6	53,2	9.879	9.738
Potsdam	48,8	114.999	114.296	0,6	46,8	9.132	9.080
Land	100,0	245.713	244.328	0,6	100,0	9.515	9.422

Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidialbereichen (Häufigkeitszahlen)

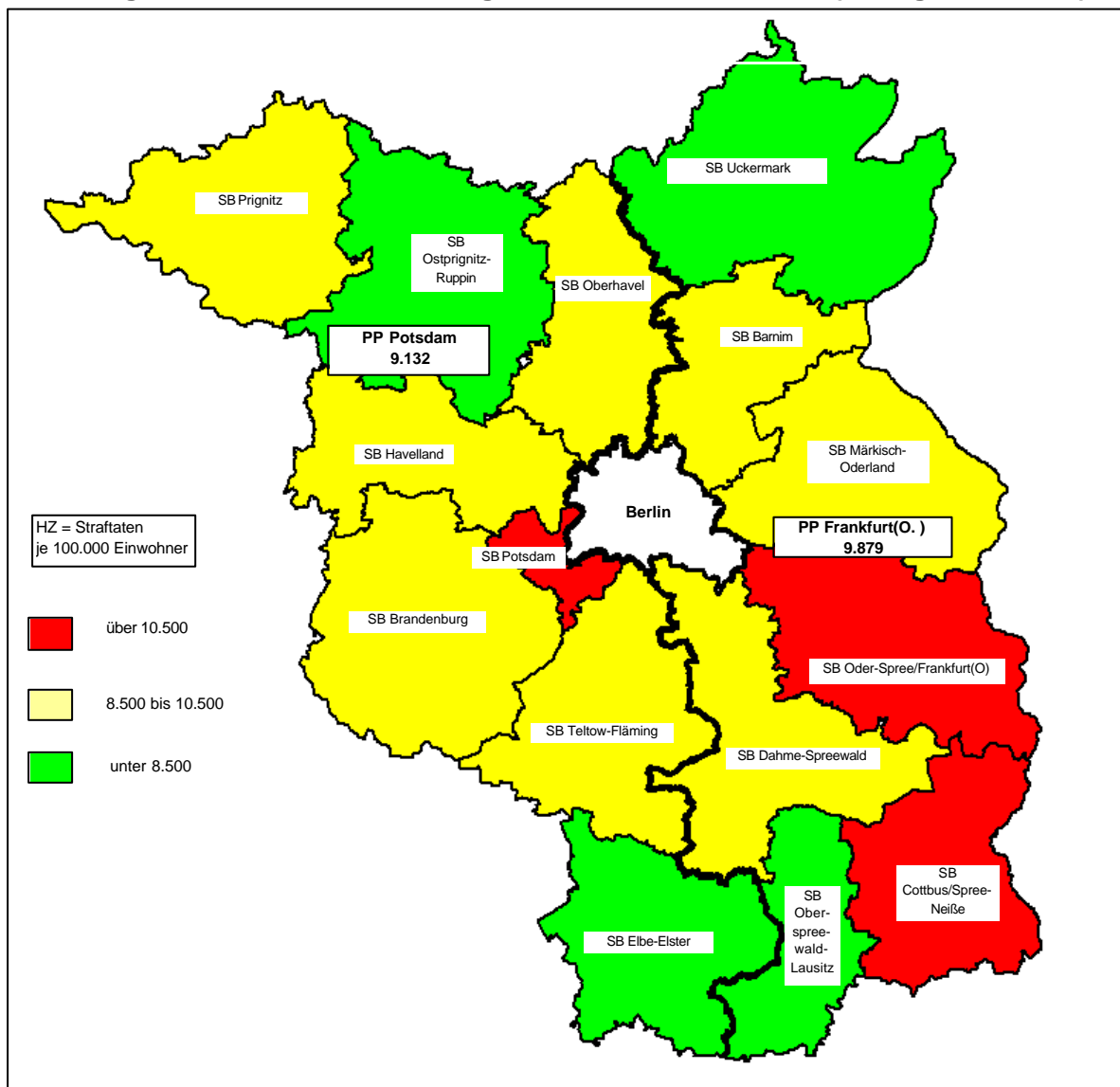


Tabelle 66: Kriminalitätsentwicklung

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	11.422	532	4,9	7.839	6.504	848	15,0	56,9	5,0
SB Barnim	16.361	715	4,6	9.491	9.117	1.202	15,2	55,7	5,1
SB Märkisch-Oderland	17.488	671	4,0	9.171	9.942	1.477	17,4	56,9	6,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	29.246	-1.771	-5,7	11.140	18.694	-1.247	-6,3	63,9	-0,4
SB Dahme-Spreewald	16.666	1.506	9,9	10.421	9.086	469	5,4	54,5	-2,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	28.374	-857	-2,9	11.225	15.529	94	0,6	54,7	1,9
SB Oberspreewald-Lausitz	11.147	-27	-0,2	8.016	6.495	844	14,9	58,3	7,7
PP Frankfurt (O.)	130.704	769	0,6	9.879	75.367	3.687	5,1	57,7	2,5
SB Prignitz	8.185	260	3,3	8.835	4.649	429	10,2	56,8	3,6
SB Ostprignitz-Ruppin	8.812	-420	-4,5	7.938	5.354	137	2,6	60,8	4,3
SB Oberhavel	17.526	1.304	8,0	8.969	9.701	782	8,8	55,4	0,4
SB Havelland	14.252	164	1,2	9.335	8.170	884	12,1	57,3	5,8
SB Potsdam	23.291	148	0,6	11.537	13.313	634	5,0	57,2	2,3
SB Brandenburg	20.106	-1.850	-8,4	9.230	11.590	-1.012	-8,0	57,6	0,2
SB Teltow-Fläming	14.161	295	2,1	8.812	8.340	536	6,9	58,9	2,6
SB Elbe-Elster	8.666	802	10,2	6.815	4.837	784	19,3	55,8	4,3
PP Potsdam	114.999	703	0,6	9.132	65.954	3.174	5,1	57,4	2,5
Land BB	245.713	1.385	0,6	9.515	141.326	6.786	5,0	57,5	2,4

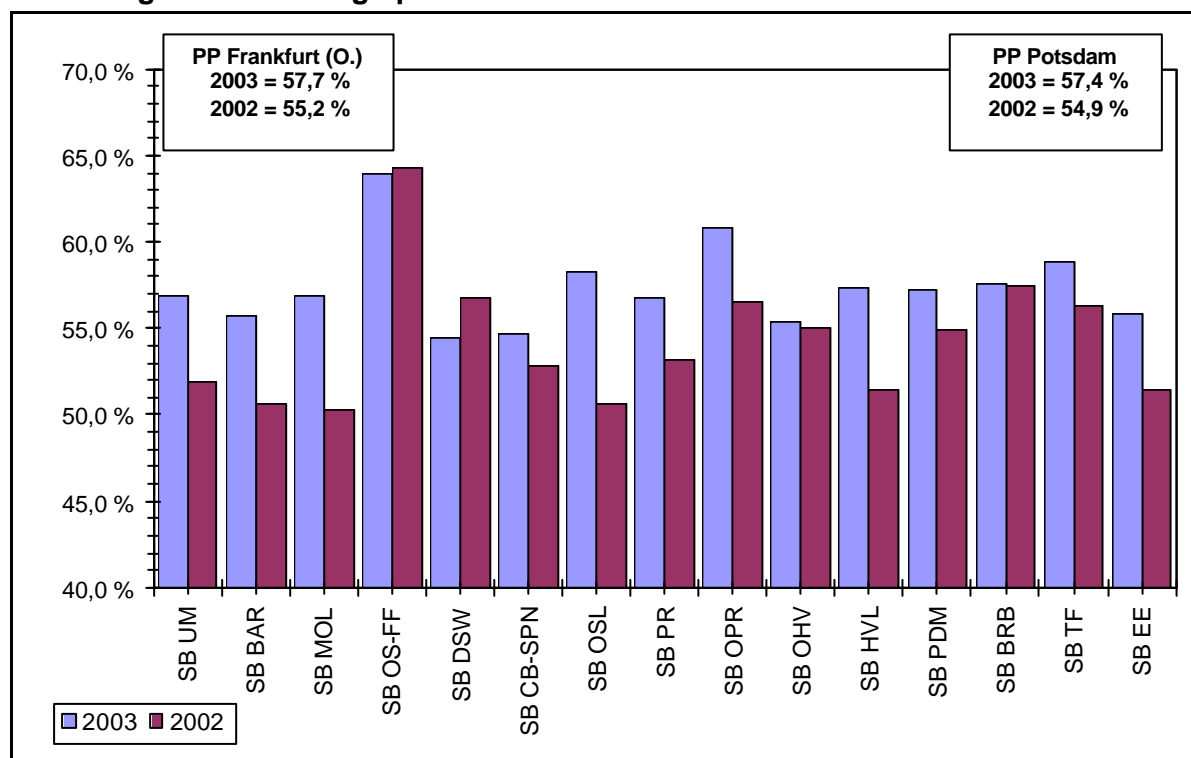
Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche

Tabelle 67: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

Bereich	Tatverdächtige ges.			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	5.074	348	7,4	704	13,9	-3,2	1.952	38,5	0,0
SB Barnim	6.437	18	0,3	581	9,0	0,5	2.001	31,1	0,1
SB Märkisch-Oderland	7.342	651	9,7	1.800	24,5	0,6	2.029	27,6	-2,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	14.767	-1.715	-10,4	7.039	47,7	-5,0	3.755	25,4	1,3
SB Dahme-Spreewald	6.155	218	3,7	1.545	25,1	-2,3	1.807	29,4	-1,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	10.862	-293	-2,6	3.213	29,6	-5,2	3.305	30,4	1,3
SB Oberspreewald-Lausitz	4.458	159	3,7	466	10,5	3,5	1.538	34,5	-4,2
PP Frankfurt (O.)	53.699	-806	-1,5	14.821	27,6	-3,6	15.901	29,6	0,0
SB Prignitz	3.260	88	2,8	174	5,3	-0,2	1.225	37,6	1,0
SB Ostprignitz-Ruppin	4.104	84	2,1	255	6,2	-0,1	1.366	33,3	2,1
SB Oberhavel	6.623	230	3,6	465	7,0	-0,2	1.986	30,0	-1,1
SB Havelland	5.243	180	3,6	362	6,9	-1,7	1.655	31,6	-0,4
SB Potsdam	7.448	-127	-1,7	894	12,0	-0,4	2.146	28,8	-2,3
SB Brandenburg	7.279	-79	-1,1	658	9,0	-1,6	2.226	30,6	-1,1
SB Teltow-Fläming	4.799	258	5,7	345	7,2	-2,2	1.404	29,3	-2,5
SB Elbe-Elster	3.091	193	6,7	169	5,5	1,0	1.126	36,4	-0,9
PP Potsdam	40.644	754	1,9	3.158	7,8	-0,9	12.719	31,3	-0,9
Land BB	93.446	-153	-0,2	17.715	19,0	-2,7	28.344	30,3	-0,4

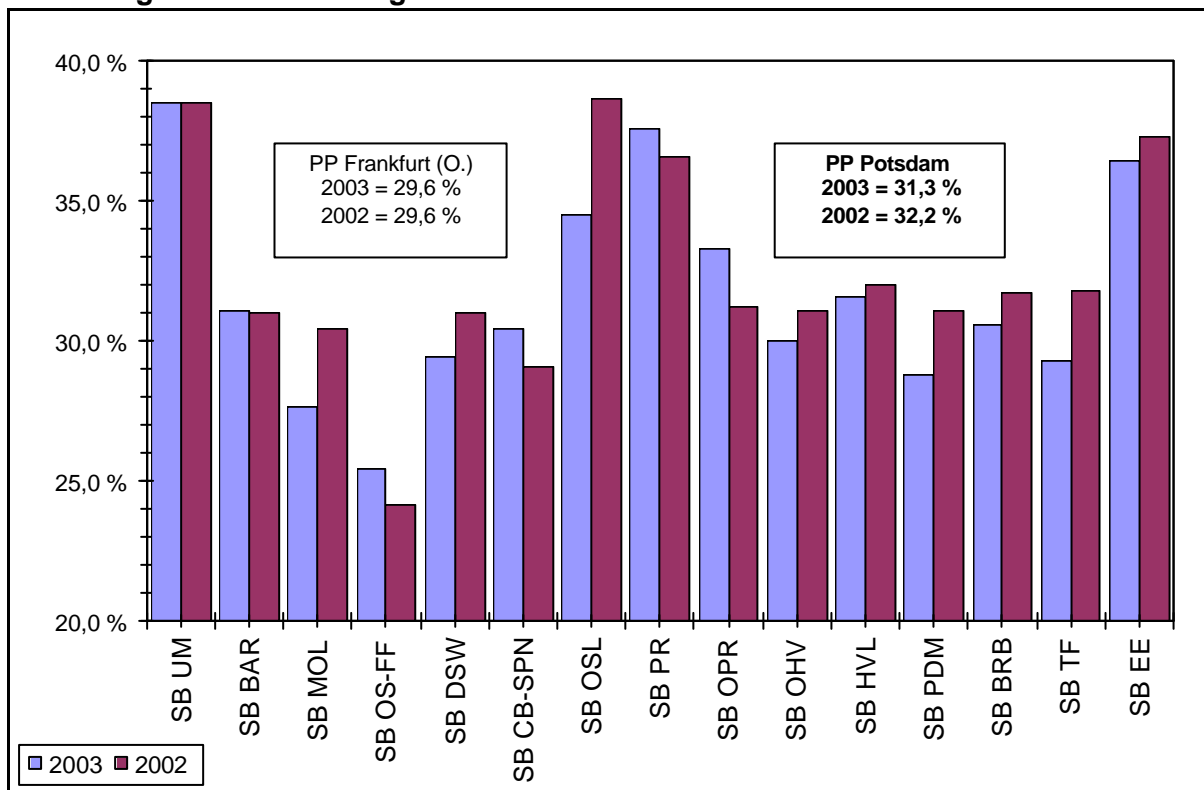
Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren

Tabelle 68: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)	Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze	
SB Uckermark	0,1	1,1	10,6	20,6	30,9	10,4	20,3	5,9
SB Barnim	0,0	0,8	10,3	18,7	28,4	15,7	20,9	5,2
SB Märkisch-Oderland	0,1	0,6	7,9	16,9	26,5	17,4	20,6	10,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	0,5	7,0	15,2	26,2	13,6	16,6	20,9
SB Dahme-Spreewald	0,02	0,6	8,5	16,9	29,1	14,5	19,8	10,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,0	0,7	6,9	17,6	32,8	12,1	17,8	12,2
SB Oberspreewald-Lausitz	0,1	0,8	9,3	18,1	31,8	12,0	22,4	5,6
PP Frankfurt (O.)	0,1	0,7	8,2	17,3	29,2	13,7	19,1	11,7
SB Prignitz	0,1	0,7	11,4	18,6	27,2	10,1	27,9	4,0
SB Ostprignitz-Ruppin	0,1	0,7	11,7	20,0	27,0	13,1	21,9	5,6
SB Oberhavel	0,1	0,8	11,1	17,4	29,0	13,5	22,2	5,8
SB Havelland	0,01	0,6	9,5	18,3	31,9	14,0	20,2	5,5
SB Potsdam	0,03	0,6	9,4	19,9	27,6	12,8	25,0	4,8
SB Brandenburg	0,04	0,8	10,6	16,9	26,8	14,4	25,8	4,7
SB Teltow-Fläming	0,04	1,0	9,1	15,9	35,3	13,1	20,9	4,8
SB Elbe-Elster	0,1	0,7	10,2	17,0	26,3	16,6	22,0	7,1
PP Potsdam	0,04	0,7	10,2	18,0	29,0	13,5	23,4	5,2
Land BB	0,1	0,7	9,1	17,6	29,1	13,6	21,1	8,6

In den Schutzbereichen Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel wurden mit 3,5 % bzw. 3,3 % die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahre 2003 registriert.

Überdurchschnittliche Anteile der Kriminalität im Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Potsdam und Teltow-Fläming sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald festgestellt.

Tabelle 69: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Rauschgiftkriminalität	Gewaltkriminalität	Wirtschaftskriminalität	Kriminalität rund ums Kfz	Computerkriminalität	Umweltkriminalität	Straßenkriminalität
SB Uckermark	1,9	3,1	0,4	11,7	0,3	0,4	22,9
SB Barnim	2,1	2,4	1,2	13,1	0,8	0,4	25,4
SB Märkisch-Oderland	2,1	2,0	1,7	13,7	0,9	0,6	23,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2,7	2,0	1,3	11,4	0,5	0,3	19,7
SB Dahme-Spreewald	1,8	1,5	2,1	14,5	0,4	0,3	27,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	2,4	2,1	1,0	13,4	0,7	0,3	25,5
SB Oberspreew.-Lausitz	2,2	2,4	1,2	11,6	0,6	0,4	26,4
PP Frankfurt (O.)	2,2	2,1	1,3	12,8	0,7	0,4	24,0
SB Prignitz	2,6	2,5	0,1	11,8	0,4	0,6	24,9
SB Ostprignitz-Ruppin	3,5	2,4	0,3	11,9	0,5	0,5	23,0
SB Oberhavel	3,3	2,2	0,4	14,4	0,5	0,5	25,8
SB Havelland	2,6	1,9	2,5	11,3	0,3	0,4	23,8
SB Potsdam	2,2	2,0	3,1	16,3	1,8	0,2	24,2
SB Brandenburg	2,4	2,4	2,0	13,6	0,4	0,4	21,9
SB Teltow-Fläming	1,7	1,7	3,2	16,1	1,1	0,4	29,7
SB Elbe-Elster	1,9	2,2	1,4	9,0	0,7	0,5	22,6
PP Potsdam	2,5	2,1	1,9	13,7	0,7	0,4	24,5
Land Brandenburg	2,4	2,1	1,6	13,2	0,7	0,4	24,2

Hohe Kriminalitätsbelastungen weisen einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder), SB Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins aus (SB Potsdam, SB Barnim und SB Havelland).

Der Schutzbereich Potsdam liegt mit seiner Kriminalitätsbelastung an erster Stelle. Die Belastung der SB Dahme-Spreewald und Elbe-Elster stieg gegenüber 2002 um 9,7 % bzw. 11,8 %. Wesentlich beeinflusst wurde diese Entwicklung u. a. durch den Anstieg der Vermögens- und Fälschungsdelikte um 489 Fälle im SB Dahme-Spreewald und im SB Elbe-Elster um 769 Fälle.

Ein Rückgang der Kriminalitätsbelastung ist vor allem in den Schutzbereichen Brandenburg (-8,0 %) und Oder-Spree/Frankfurt (Oder) (-4,5 %) zu verzeichnen.

In Oder-Spree/Frankfurt (Oder) wurde diese Entwicklung u. a. durch den Rückgang der Verstöße gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz um -1.462 Fälle und des Diebstahls um -743 Fälle geprägt. Die niedrigere Kriminalitätsbelastung des SB Brandenburg basiert auf dem Rückgang der Fallzahlen der Diebstahlsdelikte (-1.189 Fälle) und der Vermögens- und Fälschungsdelikte (-817 Fälle).

Tabelle 70: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen

Schutzbereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2003	2002	absolut	in %
SB Potsdam	11.537	11.558	-21	-0,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	11.225	11.372	-147	-1,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	11.140	11.661	-521	-4,5
SB Dahme-Spreewald	10.421	9.501	920	9,7
SB Barnim	9.491	9.124	367	4,0
SB Havelland	9.335	9.371	-36	-0,4
SB Brandenburg	9.230	10.036	-806	-8,0
SB Märkisch-Oderland	9.171	8.868	303	3,4
SB Oberhavel	8.969	8.361	608	7,3
SB Prignitz	8.835	8.430	405	4,8
SB Teltow-Fläming	8.812	8.644	168	1,9
SB Oberspreew-Lausitz	8.016	7.871	145	1,8
SB Ostprignitz-Ruppin	7.938	8.252	-314	-3,8
SB Uckermark	7.839	7.328	511	7,0
SB Elbe-Elster	6.815	6.093	722	11,8

Tabelle 71: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahre 2003

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	11.422	10.820	7.839	7.425	56,9	55,6
SB Barnim	16.361	15.715	9.491	9.116	55,7	55,3
SB Märkisch-Oderland	17.488	15.492	9.171	8.125	56,9	50,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	29.246	23.305	11.140	8.877	63,9	53,5
SB Dahme-Spreewald	16.666	15.166	10.421	9.483	54,5	52,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	28.374	24.772	11.225	9.800	54,7	49,7
SB Oberspreew.-Lausitz	11.147	10.491	8.016	7.544	58,3	58,8
PP Frankfurt (O.)	130.704	116.488	9.879	8.804	57,7	53,4
SB Prignitz	8.185	8.040	8.835	8.678	56,8	57,7
SB Ostprignitz-Ruppin	8.812	8.605	7.938	7.752	60,8	59,8
SB Oberhavel	17.526	17.915	8.969	9.168	55,4	53,2
SB Havelland	14.252	13.854	9.335	9.075	57,3	56,8
SB Potsdam	23.291	21.850	11.537	10.823	57,2	55,8
SB Brandenburg	20.106	18.857	9.230	8.657	57,6	58,5
SB Teltow-Fläming	14.161	13.340	8.812	8.301	58,9	59,1
SB Elbe-Elster	8.666	8.268	6.815	6.502	55,8	55,9
PP Potsdam	114.999	111.561	9.132	8.859	57,4	57,0
Land Brandenburg	245.713	232.816	9.515	9.016	57,5	56,0

Tabelle 72: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körperverl.	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Betrug	Sachbe- schädi- gung
SB Uckermark	100,0	69,2	61,2	86,8	65,5	22,9	84,2	36,0
SB Barnim	75,0	82,4	60,6	89,7	63,6	17,5	73,5	33,6
SB Märkisch-Oderland	91,7	82,4	63,2	87,7	58,6	22,9	74,2	27,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	100,0	84,2	57,4	85,4	63,4	26,1	73,4	30,0
SB Dahme-Spreewald	100,0	112,5	51,5	83,7	48,4	19,9	76,1	32,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	83,3	80,8	58,6	81,2	60,6	22,1	84,6	30,4
SB Oberspreew-Lausitz	80,0	100,0	83,1	90,1	65,9	29,2	81,6	40,1
PP Frankfurt (O.)	90,5	84,3	60,7	86,1	60,7	22,9	77,7	32,2
SB Prignitz	100,0	100,0	78,3	90,6	57,8	22,9	83,4	45,6
SB Ostprignitz-Ruppin	100,0	90,0	66,7	93,3	57,5	34,8	75,3	43,5
SB Oberhavel	100,0	86,4	55,3	85,3	56,0	21,3	70,0	45,0
SB Havelland	100,0	80,0	77,2	83,0	60,1	25,6	79,7	41,3
SB Potsdam	100,0	83,3	48,6	83,2	59,7	30,5	76,4	37,5
SB Brandenburg	60,0	81,0	65,2	89,1	56,6	27,0	81,3	41,1
SB Teltow-Fläming	100,0	88,9	50,9	91,1	65,0	32,3	84,4	36,7
SB Elbe-Elster	100,0	100,0	60,5	88,9	51,2	19,8	82,6	30,8
PP Potsdam	94,9	87,4	62,6	87,6	58,3	27,2	78,2	40,2
Land Brandenburg	92,6	85,8	60,8	86,8	59,6	24,9	78,0	36,4

Tabelle 73: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	Bevölk.	7.742	9.207	9.221	9.411	6.408	6.613
	Tatverd.	343	304	937	933	658	567
	TVBZ	4.430	3.302	10.162	9.914	10.268	8.574
SB Barnim	Bevölk.	8.842	10.360	10.691	10.632	7.538	7.426
	Tatverd.	315	384	970	919	703	675
	TVBZ	3.563	3.707	9.073	8.644	9.326	9.090
SB Märkisch- Oderland	Bevölk.	10.222	11.821	12.260	12.249	8.737	8.686
	Tatverd.	274	345	954	967	791	714
	TVBZ	2.680	2.919	7.781	7.895	9.053	8.220
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	12.784	15.252	15.651	16.014	11.972	12.248
	Tatverd.	500	552	1.631	1.741	1.600	1.672
	TVBZ	3.911	3.619	10.421	10.872	13.365	13.651
SB Dahme- Spreewald	Bevölk.	8.303	9.381	8.847	8.941	6.521	6.585
	Tatverd.	241	234	891	880	667	723
	TVBZ	2.903	2.494	10.071	9.842	10.228	10.979
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	12.191	14.480	14.638	15.198	11.478	11.668
	Tatverd.	433	482	1.476	1.489	1.383	1.259
	TVBZ	3.552	3.329	10.083	9.797	12.049	10.790
SB Oberspreewald- Lausitz	Bevölk.	6.757	8.045	8.009	8.190	5.846	5.963
	Tatverd.	280	316	656	817	596	522
	TVBZ	4.144	3.928	8.191	9.976	10.195	8.754
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	66.841	78.546	79.317	80.635	58.500	59.189
	Tatverd.	2.373	2.594	7.315	7.567	6.125	5.891
	TVBZ	3.550	3.303	9.222	9.384	10.470	9.953

Fortsetzung Seite 88

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Prignitz	Bevölk.	4.639	5.546	5.754	5.881	3.999	3.962
	Tatverd.	194	184	555	549	468	423
	TVBZ	4.182	3.318	9.645	9.335	11.703	10.676
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	5.859	6.863	7.002	7.166	5.111	5.074
	Tatverd.	241	247	647	583	469	416
	TVBZ	4.113	3.599	9.240	8.136	9.176	8.199
SB Oberhavel	Bevölk.	10.395	11.762	10.953	10.793	7.730	7.733
	Tatverd.	282	384	949	921	733	677
	TVBZ	2.713	3.265	8.664	8.533	9.483	8.755
SB Havelland	Bevölk.	8.848	9.833	8.786	8.570	5.993	5.832
	Tatverd.	322	360	803	724	510	520
	TVBZ	3.639	3.661	9.140	8.448	8.510	8.916
SB Potsdam	Bevölk.	9.955	10.985	10.131	10.148	8.026	8.095
	Tatverd.	291	354	971	1.128	872	870
	TVBZ	2.923	3.223	9.584	11.115	10.865	10.747
SB Brandenburg	Bevölk.	11.028	12.950	12.795	12.853	9.254	9.253
	Tatverd.	311	317	1.056	1.084	845	920
	TVBZ	2.820	2.448	8.253	8.434	9.131	9.943
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	8.743	9.992	9.460	9.353	6.738	6.760
	Tatverd.	217	252	691	691	490	493
	TVBZ	2.482	2.522	7.304	7.388	7.272	7.293
SB Elbe-Elster	Bevölk.	6.385	7.566	7.398	7.634	5.552	5.619
	Tatverd.	140	142	553	521	424	416
	TVBZ	2.193	1.877	7.475	6.825	7.637	7.403
PP Potsdam	Bevölk.	65.852	75.497	72.279	72.398	52.403	52.328
	Tatverd.	1.988	2.222	6.037	6.035	4.594	4.529
	TVBZ	3.019	2.943	8.352	8.336	8.767	8.655
Land Brandenburg	Bevölk.	132.693	154.043	151.596	153.033	110.903	111.517
	Tatverd.	4.348	4.805	13.242	13.492	10.566	10.292
	TVBZ	3.277	3.119	8.735	8.816	9.527	9.229

Fortsetzung Seite 89

Tabelle 74: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	Bevölk.	6.968	7.243	114.687	115.739	138.058	140.970
	Tatverd.	544	572	3.122	2.907	5.060	4.711
	TVBZ	7.807	7.897	2.722	2.512	3.665	3.342
SB Barnim	Bevölk.	8.402	8.357	136.029	134.245	163.100	162.663
	Tatverd.	676	650	4.436	4.430	6.424	6.408
	TVBZ	8.046	7.778	3.261	3.300	3.939	3.939
SB Märkisch- Oderland	Bevölk.	9.277	9.147	149.372	147.171	180.591	179.927
	Tatverd.	913	841	5.313	4.658	7.332	6.684
	TVBZ	9.842	9.194	3.557	3.165	4.060	3.715
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	14.373	14.476	208.496	209.055	248.903	252.569
	Tatverd.	2.040	2.320	11.012	12.509	14.743	16.474
	TVBZ	14.193	16.027	5.282	5.984	5.923	6.523
SB Dahme- Spreewald	Bevölk.	7.555	7.353	127.225	125.878	150.896	150.785
	Tatverd.	749	751	4.348	4.094	6.147	5.931
	TVBZ	9.914	10.214	3.418	3.252	4.074	3.933
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	13.983	14.168	201.789	203.139	240.096	244.485
	Tatverd.	1.375	1.401	7.557	7.912	10.849	11.142
	TVBZ	9.833	9.888	3.745	3.895	4.519	4.557
SB Oberspreewald- Lausitz	Bevölk.	6.984	7.222	111.755	113.094	132.367	135.292
	Tatverd.	538	496	2.920	2.635	4.452	4.290
	TVBZ	7.703	6.868	2.613	2.330	3.363	3.171
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	67.542	67.966	1.049.353	1.048.321	1.254.011	1.266.691
	Tatverd.	6.596	6.791	37.798	38.384	53.611	54.436
	TVBZ	9.766	9.992	3.602	3.661	4.275	4.297

Fortsetzung Seite 90

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt		2003	2002
		2003	2002	2003	2002		
SB Prignitz	Bevölk.	4.275	4.240	73.633	74.041	88.025	89.430
	Tatverd.	384	352	2.035	2.012	3.252	3.168
	TVBZ	8.982	8.302	2.764	2.717	3.694	3.542
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	5.594	5.622	87.064	86.878	105.036	105.981
	Tatverd.	478	466	2.738	2.765	4.095	4.011
	TVBZ	8.545	8.289	3.145	3.183	3.899	3.785
SB Oberhavel	Bevölk.	8.870	8.719	153.962	151.921	183.040	182.209
	Tatverd.	725	680	4.637	4.405	6.601	6.387
	TVBZ	8.174	7.799	3.012	2.900	3.606	3.505
SB Havelland	Bevölk.	6.680	6.463	118.646	116.193	142.273	140.428
	Tatverd.	518	526	3.588	3.443	5.223	5.047
	TVBZ	7.754	8.139	3.024	2.963	3.671	3.594
SB Potsdam	Bevölk.	11.619	11.461	160.531	158.507	188.643	187.735
	Tatverd.	894	959	5.302	5.221	7.436	7.573
	TVBZ	7.694	8.368	3.303	3.294	3.942	4.034
SB Brandenburg	Bevölk.	10.671	10.568	173.316	172.596	206.393	207.652
	Tatverd.	859	824	5.053	5.026	7.265	7.347
	TVBZ	8.050	7.797	2.915	2.912	3.520	3.538
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	7.663	7.573	125.970	124.798	150.911	150.903
	Tatverd.	563	516	3.395	3.097	4.793	4.533
	TVBZ	7.347	6.814	2.695	2.482	3.176	3.004
SB Elbe-Elster	Bevölk.	6.315	6.284	101.413	101.918	120.748	122.737
	Tatverd.	423	363	1.965	1.816	3.082	2.895
	TVBZ	6.698	5.777	1.938	1.782	2.552	2.359
PP Potsdam	Bevölk.	61.687	60.930	994.535	986.852	1.185.069	1.187.075
	Tatverd.	4.607	4.469	27.925	27.045	40.544	39.831
	TVBZ	7.468	7.335	2.808	2.741	3.421	3.355
Land Brandenburg	Bevölk.	129.229	128.896	2.043.888	2.035.173	2.439.080	2.453.766
	Tatverd.	11.038	11.088	65.102	64.882	93.258	93.471
	TVBZ	8.541	8.602	3.185	3.188	3.823	3.809

2.2.2 Bundesgrenzschutz (BGS)

Vom BGS wurden im Jahre 2003 17.960 Straftaten¹ (1.092 Fälle bzw. 5,7 % weniger als 2002) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das sind 7,3 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2003 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahre 2002 betrug der Anteil 7,8 % aller erfassten Fälle.

12.629 Fälle wurden aufgeklärt, das entspricht einer Aufklärungsquote (AQ) von 70,3 % (4,9 % weniger als 2002).

Tabelle 75: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BGS - insgesamt

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
----	Straftaten insgesamt	2003	17.960	12.629	70,3	11.587	10.360
		2002	19.052	14.318	75,2	12.993	12.018
		Veränderung 2003/02 in %	-5,7	-11,8	-4,9	-10,8	-13,8
0000	Straftaten gegen das Leben	2003	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-
		Veränderung 2003/02 in %	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2003	4	2	50,0	2	1
		2002	6	4	66,7	4	1
		Veränderung 2003/02 in %	-33,3	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2003	159	113	71,1	123	15
		2002	134	95	70,9	97	15
		Veränderung 2003/02 in %	18,7	18,9	0,2	26,8	0,0
****	Diebstahl insgesamt	2003	1.816	585	32,2	566	444
		2002	1.456	355	24,4	344	222
		Veränderung 2003/02 in %	24,7	64,8	7,8	64,5	100,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2003	2.269	2.164	95,4	2.095	1.691
		2002	2.303	2.222	96,5	2.153	1.837
		Veränderung 2003/02 in %	-1,5	-2,6	-1,1	-2,7	-7,9
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2003	4.710	1.080	22,9	952	475
		2002	4.230	1.048	24,8	791	405
		Veränderung 2003/02 in %	11,3	3,1	-1,9	20,4	17,3
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2003	9.002	8.685	96,5	8.155	7.960
		2002	10.923	10.594	97,0	9.832	9.712
		Veränderung 2003/02 in %	-17,6	-18,0	-0,5	-17,1	-18,0

¹ Die abschließend durch den Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet.

Im Jahre 2003 registrierte der BGS einen Fall (2002 = 0 Fälle) mit Schusswaffenverwendung (gedroht).

Den größten Anteil an den erfassten Fällen des BGS haben die Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz mit 8.800 Fällen (2.041 Fälle bzw. 18,8 % weniger als 2002) bzw. 49,0 % (2002 = 56,9 %).

Tabelle 76: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichttd. TV	Anteil an allen TV in %
2200	Körperverletzung insgesamt	125	88	70,4	102	11	10,8
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	31	24	77,4	24	3	12,5
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.816	585	32,2	566	444	78,4
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	22	20	90,9	21	14	66,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	27	20	74,1	19	19	100,0
10	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	22	3	13,6	3	2	66,7
26	Ladendiebstahl	20	19	95,0	20	3	15,0
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	117	24	20,5	23	23	100
5100	Betrug	639	586	91,7	553	273	49,4
5400	Urkundenfälschung	1.596	1.559	97,7	1.536	1.411	91,9
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	7	7	100,0	7	4	57,1
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	251	206	82,1	126	13	10,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	448	437	97,5	436	425	97,5
6310	Hehlerei von Kfz	38	32	84,2	32	32	100,0
6320	sonstige Hehlerei	397	392	98,7	391	384	98,2
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und gegen das Asylverfahrensgesetz davon:	8.800	8.494	96,5	7.977	7.869	98,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	4.050	3.957	97,7	3.732	3.722	99,7
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	423	290	68,6	247	211	85,4
7255	Straftaten gegen das AsylverfG	262	238	90,8	186	186	100,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	119	116	97,5	116	53	45,7

Tabelle 77: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2003/2002	
		2003	2002	absolut	in %
2240	gef. und schwere Körperverletzung	33	20	13	65,0
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	117	1	116	11600,0
6320	sonstige Hehlerei	397	339	58	17,1
6740	Sachbeschädigung	3.525	3.048	477	15,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	4.050	3.457	593	17,2
8920	Gewaltkriminalität	37	21	16	76,2
8990	Straßenkriminalität	1090	596	494	82,9

Im Jahre 2003 konnte ein Anstieg der Fallzahlen, insbesondere bei Sachbeschädigung, verzeichnet werden.

Tabelle 78: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz

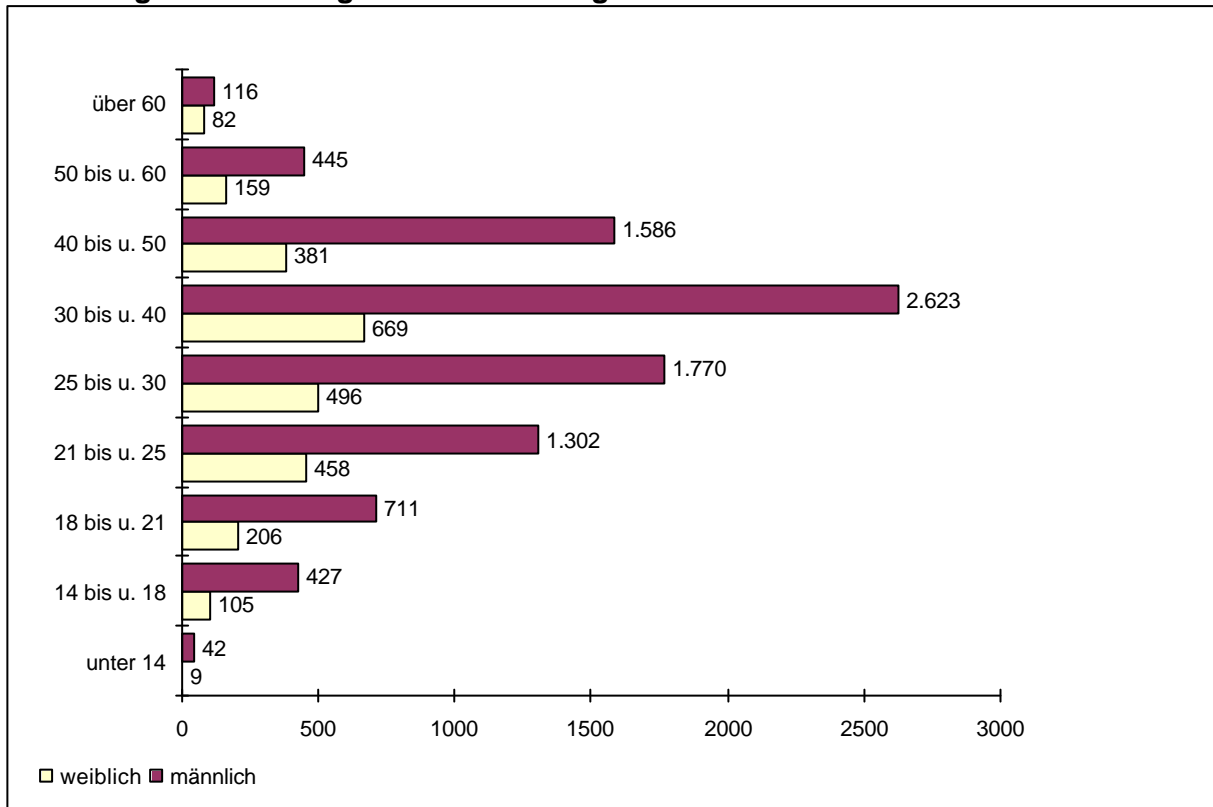
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2003/2002	
		2003	2002	absolut	in %
5150	Erschleichen von Leistungen	488	590	-102	-17,3
5400	Urkundenfälschung	1.596	1.605	-9	-0,6
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	84	221	-137	-62,0
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. Die öffentliche Ordnung	251	394	-143	-36,3

Im Jahre 2003 wurden 11.587 Tatverdächtige (2002 = 12.993 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 9.022 = 77,9 % (2002 = 77,9 %)
- weiblich 2.565 = 22,1 % (2002 = 22,1 %).

Von den Tatverdächtigen sind:

- Kinder 51 = 0,4 % (2002 = 0,5 %)
 - Jugendliche 532 = 4,6 % (2002 = 3,2 %)
 - Heranwachsende 917 = 7,9 % (2002 = 6,7 %)
 - Erwachsene 10.087 = 87,1 % (2002 = 89,6 %).
- 5,0 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2002 = 3,7 %),
 - 12,9 % unter 21 Jahren (2002 = 10,4 %) und
 - 28,1 % unter 25 Jahren (2002 = 25,9 %).

Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Tabelle 79: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeit	ermittelte TV 2003	Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen in %	
		2003	2002
Polen	3.677	35,5	30,3
Ukraine	2.033	19,6	28,3
Russische Föderation	1.289	12,4	13,0
Litauen	818	7,9	6,7
Weißrussland	696	6,7	6,0
Vietnam	238	2,3	1,4
Moldau	131	1,3	1,4
Türkei	119	1,1	1,2
Lettland	116	1,1	0,9
Indien	111	1,1	0,4
Bulgarien	97	0,9	0,9
Afghanistan	81	0,8	1,4
China	81	0,8	0,2
Kasachstan	75	0,7	0,8
Kamerun	75	0,7	0,5
Mazedonien	73	0,7	0,5
sonstige	650	6,3	6,1

2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 25 Gemeinden entlang der polnischen Grenze wurden im Jahre 2003 insgesamt

34.132 Straftaten

(3.264 bzw. 8,7 % weniger als 2002) registriert. Das sind 13,9 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2003 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2002 = 15,3 %).

Die Kriminalitätsbelastung für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2003 somit

13.179

(2002 = 14.053).

Damit liegt diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 9.515. Werden die Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz ausgeklammert, so reduziert sich die Kriminalitätsbelastung in den Grenzgemeinden auf 9.953 Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 9.064 Straftaten je 100.000 Einwohner.

Das Kriminalitätsspektrum in den Grenzgemeinden wird wesentlich durch den territorialen Grenzbezug dieser Region bestimmt. Verstöße gegen die strafrechtlichen Nebengesetze, insbesondere gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (Anteil an der Gesamtkriminalität von 24,5 %), stellen neben den Diebstahlsdelikten (Anteil an der Gesamtkriminalität von 36,6 %) den Hauptanteil der Straftaten dar. Hier zeigen sich deutliche Abweichungen zum Kriminalitätsspektrum des übrigen Landes.

So wurden im Bereich der Diebstähle insgesamt 1.500 Straftaten (-10,7 %) weniger erfasst, wobei insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen (1.333 Fälle bzw. 16,0 % weniger als 2002) ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen ist.

Die für das Grenzgebiet relevanten Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sind im Jahre 2003 um 20,5 % (2.157 Fälle weniger) zurückgegangen.

Bei den sonstigen Straftaten gemäß StGB wurden 203 Fälle bzw. 3,9 % mehr als 2002 und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten 166 Fälle bzw. 3,9 % mehr als 2002 erfasst.

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) ist die Anzahl der erfassten Fälle vor allem bei Straßenkriminalität (-627 Fälle bzw. -9,8 % gegenüber 2002) und bei Delikten rund ums Kfz (-359 Fälle bzw. -9,5 % gegenüber 2002) zurückgegangen. Auch bei Rauschgiftkriminalität (78 Fälle bzw. 10,1 % weniger als 2002) und im Bereich der Wirtschaftskriminalität (41 Fälle bzw. 15,9 % weniger als 2002) ist entgegen der Entwicklung im gesamten Land Brandenburg ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen. Bei Gewaltdelikten (39 Fälle bzw. 6,1 % mehr als im Vorjahr) ist in den Gemeinden entlang der Grenze ein Anstieg zu verzeichnen.

Trotz des Rückgangs der Gesamtkriminalität in der Grenzregion, kann für mehr als die Hälfte der brandenburgischen Städte und Gemeinden entlang der deutsch-polnischen Grenze ein Anstieg der Kriminalität festgestellt werden. In fünf der sieben Städte mit über 10.000 Einwohnern ist dagegen ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen zu registrieren.

- Forst mit -917 Fälle bzw. -19,7 %
- Eisenhüttenstadt mit -624 Fälle bzw. -13,6 %
- Guben mit -387 Fälle bzw. -9,7 %
- Bad Freienwalde mit -136 Fälle bzw. -10,8 %
- Frankfurt (Oder) mit -1.780 Fälle bzw. -11,9 %

Im Jahre 2003 wurden durch den Bundesgrenzschutz in den Grenzgemeinden 11.146 Fälle abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS gemeldet (2002 = 13.031). Das sind 32,7 % aller in den Grenzgemeinden registrierten Straftaten (2002 = 34,8 %). 10.363 Fälle wurden aufgeklärt, das entspricht einer Aufklärungsquote von 93,0 % (2002 = 12.314 Fälle bzw. 94,5 %).

Die größten Anteile haben dabei:

- Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz mit 7.890 Fällen bzw. 70,8 %, insbesondere unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) mit 3.896 Fällen bzw. 35,0 % und
- Urkundenfälschung mit 1.476 Fällen bzw. 13,2 %.

Tabelle 80: Prozentualer Anteil ausgewählter Deliktsbereiche in den Grenzgemeinden zum Land Brandenburg

Schl.-zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Land Brandenburg 2003	Grenzgemeinden insgesamt	
			absolut	Anteil am Land in %
0000	Straftaten gegen das Leben	113	14	12,4
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.723	175	10,2
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.466	2.275	10,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43.324	5.499	12,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	71.503	6.999	9,8
****	Diebstahl insgesamt	114.827	12.498	10,9
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	33.481	4.419	13,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	51.907	5.424	10,4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	21.196	9.327	44,0
8910	Rauschgiftkriminalität	5.784	693	12,0
8920	Gewaltkriminalität	5.258	679	12,9
8930	Wirtschaftskriminalität	3.889	217	5,6
8940	Kriminalität rund ums Kfz	32.461	3.426	10,6
8960	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	22	2	9,1
8970	Computerkriminalität	1.724	149	8,6
8980	Umweltkriminalität	969	88	9,1
8990	Straßenkriminalität	59.519	5.766	9,7
----	Straftaten insgesamt	245.713	34.132	13,9

35,7 % der im Land Brandenburg registrierten Urkundenfälschungen sowie 71,8 % der Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz wurden in den Grenzgemeinden registriert.

Durch die Aufklärung von 23.341 Fällen (2.080 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 19.418 Tatverdächtige (2002 = 21.423) ermittelt, davon:

- männlich 15.211 = 78,3 % (2002 = 77,8 %)
- weiblich 4.207 = 21,7 % (2001 = 22,2 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 588 = 3,0 % (2002 = 3,0 %)
- Jugendliche 1.968 = 10,1 % (2002 = 9,7 %)
- Heranwachsende 2.063 = 10,6 % (2002 = 9,6 %)
- Erwachsene 14.799 = 76,2 % (2002 = 77,7 %).

23,8 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2002 = 22,3 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Eisenhüttenstadt mit 39,8 % (2002 = 38,9 %) und Schwedt/Oder mit 41,6 % (2002 = 39,9 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in Forst nur bei 18,7 % (2002 = 17,3 %) und in der Stadt Frankfurt (Oder) bei 17,6 % (2002 = 16,5 %).

Von den 19.418 Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden hatten 67,2 % keinen Wohnsitz in der Tatortgemeinde (2002 = 69,7 %). 49,4 % (2002 = 54,7 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz zur Tatzeit außerhalb des Bundesgebietes.

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2003 = 86,0 %, 2002 = 87,6 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer sowie der Gewalt-, Straßenkriminalität und der Kriminalität rund ums Kfz waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

157 bzw. 0,8 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2002 = 164 bzw. 0,8 %), 499 bzw. 2,6 % handelten unter Alkoholeinfluss (2002 = 460 bzw. 2,1 %) und 28 bzw. 0,1 % führten eine Schusswaffe mit (2002 = 21 bzw. 0,1 %).

Im Jahre 2003 wurden insgesamt 10.939 Nichtdeutsche (2002 = 13.098) in der PKS der Grenzgemeinden erfasst. Damit wurden gegenüber 2002 2.159 bzw. 16,5 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen hier ermittelten Tatverdächtigen beträgt 56,3 % (2002 = 61,1 %). Von den Nichtdeutschen sind:

- männlich 8.466 = 77,4 % (2002 = 78,0 %)
- weiblich 2.473 = 22,6 % (2002 = 22,0 %),

darunter:

- Kinder 28 = 0,3 % (2002 = 31 bzw. 0,2 %)
- Jugendliche 453 = 4,1 % (2002 = 460 bzw. 3,5 %)
- Heranwachsende 888 = 8,1 % (2002 = 972 bzw. 7,4 %)
- Erwachsene 9.570 = 87,5 % (2002 = 11.635 bzw. 88,8 %).

- 4,4 % der Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2002 = 3,7 %),
- 12,5 % unter 21 Jahren (2002 = 11,2 %) und
- 28,2 % unter 25 Jahren (2002 = 26,8 %).

Die besonders hohen Anteile Tatverdächtiger ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz und bei Urkundenfälschung hängen eng mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.

68,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (2002 = 71,5 %), 13,7 % mit Urkundenfälschung (2002 = 12,7 %) und 5,8 % mit Ladendiebstahl (2002 = 6,4 %) erfasst.

Der Anteil der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 65,1 % (2002 = 64,7 %).

Von den sich legal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| • Touristen/Durchreisende | = 1.640 bzw. 42,9 % |
| • Student/Schüler | = 24 bzw. 0,6 % |
| • Arbeitnehmer | = 31 bzw. 0,8 % |
| • Gewerbetreibender | = 18 bzw. 0,5 % |
| • Asylbewerber | = 460 bzw. 12,0 % |
| • Sonstige | = 1.645 bzw. 43,0 % |

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- | | |
|--|-------------------|
| • Körperverletzung | = 25 bzw. 5,4 % |
| • Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung | = 13 bzw. 2,8 % |
| • Ladendiebstahl | = 107 bzw. 23,3 % |
| • Erschleichen von Leistungen | = 9 bzw. 2,0 % |
| • Urkundenfälschung | = 97 bzw. 21,1 % |
| • Widerstand gegen die Staatsgewalt/Straftaten gegen die öffentliche Ordnung | = 10 bzw. 2,2 % |
| • Sachbeschädigung | = 9 bzw. 2,0 % |
| • Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz | = 162 bzw. 35,2 % |
| • Rauschgiftdelikte | = 11 bzw. 2,4 % |

ermittelt.

Polnische Staatsbürger stellen mit 4.348 bzw. 39,7 % neben den ukrainischen mit 2.016 bzw. 18,4 %, den Staatsbürgern aus der Russischen Föderation mit 1.238 bzw. 11,3 %, den litauischen mit 850 bzw. 7,8 % und den weißrussischen mit 692 bzw. 6,3 % den größten Anteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dar.

53,1 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (2002 = 53,8 %), 23,1 % wegen Diebstahlsdelikten (2002 = 22,5 %) und 14,7 % wegen Urkundenfälschung (2002 = 13,5 %) registriert.

74,6 % aller im Jahre 2003 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert.

Tabelle 81: Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	45	15	33,3
2200	Körperverletzung	40	13	32,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	36	8	22,2
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	106	28	26,4
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	84	63	75,0
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-,...	92	21	22,8
26	Ladendiebstahl	922	473	51,3
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen...	34	29	85,3
45	Diebstahl in/aus Baustellen...	26	10	38,5
50	Diebstahl in/aus Kfz	191	59	30,9
*550	Diebstahl an Kfz	66	8	12,1
5150	Erschleichen von Leistungen	134	104	77,6
5400	Urkundenfälschung	707	640	90,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	26	13	50,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	48	22	45,8
6310	Hehlerei von Kfz	39	17	43,6
6320	sonstige Hehlerei	378	314	83,1
6740	Sachbeschädigung	43	12	27,9
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	1.559	1.490	95,6
7252 + 7254	Einschleusen nach §§ 92 a, b AuslG	221	179	81,0
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AuslG	290	190	65,5
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	30	15	50,0
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	45	23	51,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	342	110	32,2
8990	Straßenkriminalität	395	149	37,7
----	Straftaten insgesamt	5.828	4.348	74,6

2.2.4 Kriminalitätsentwicklung im Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am Engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

Im Rahmen der Kreisgebietsreform kam es im Jahre 2003 zu einer größeren Anzahl von Gemeindezusammenschlüssen. Während im Jahre 2002 der brandenburgische Teil des engeren Verflechtungsraumes noch 212 Gemeinden umfasste, waren es im Jahre 2003 nur noch 64. Gleichfalls haben sich auch die äußeren Grenzen des betrachteten Territoriums verändert. Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten bzw. um Kriminalitätsentwicklungen darlegen zu können, wurde für das Vergleichsjahr 2002 das gleiche Territorium zu Grunde gelegt.

15 % der Fläche und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg gehören zu diesem Territorialbereich. Die Territorialfläche des Bestandteils Brandenburg beträgt ca. 4.400 km². Von den 64 Gemeinden dieser Region haben 23 das Stadtrecht, 60 sind amtsfrei, drei amtsangehörig und eine Gemeinde hat Sonderstatus.

Die Bevölkerungsdichte ist mit mehr als 200 Personen je km² mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (88 Personen je km²). 967.290 Einwohner des Landes Brandenburg haben ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. Damit ist in dieser Region auch weiterhin ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen (+12.287 bzw. 1,3 %). Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 37,5 % der Gesamtbevölkerung des Landes (2002 = 36,8 %).

In den 64 Gemeinden wurden im Jahr 2003 insgesamt 101.197 Straftaten (3.122 bzw. 3,2 % mehr als 2002) registriert. Das sind 41,2 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2003 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen gegenüber 2002 angestiegen.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2003 10.462.

Damit ist diese wie im gesamten Land Brandenburg angestiegen und liegt auch weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 9.515.

Im Jahr 2002 lag die Kriminalitätsbelastung in der betrachteten Region noch bei 10.270 Straftaten je 100.000 Einwohner, die des gesamten Landes Brandenburg bei 9.422.

Bei einer weitergehenden Analyse der Gesamtzahlen der betrachteten Region sollte allerdings berücksichtigt werden, dass zirka 20 % aller registrierten Delikte dieses Territoriums auf die Landeshauptstadt Potsdam entfallen.

Bestimmend für den Anstieg der Kriminalität waren in erster Linie wie im gesamten Land Brandenburg die Entwicklungen bei Vermögens- und Fälschungsdelikten (1.927 Fälle bzw. 16,2 % mehr als 2002) sowie bei sonstigen Straftaten gemäß StGB (1.722 Fälle bzw. 8,6 % mehr als 2002). Gegenüber 2002 wurden aber auch 459 bzw. 5,1 % mehr Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie 464 bzw. 8,2 % mehr Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze registriert. Ein Rückgang ist wie landesweit für den Bereich der Diebstahlsdelikte festzustellen (1.500 Fälle bzw. 2,9 % weniger als 2002). In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Anstieg der erfassten Fälle der Gewaltkriminalität (40 Fälle bzw. 2,0 % mehr als im Vorjahr), der Wirtschaftskriminalität (711 Fälle bzw. 50,2 % mehr als 2002) sowie der Rauschgiftkriminalität (+467 Fälle bzw. +24,6 %) registriert. Landesweit wurden 664 Delikte der Rauschgiftkriminalität mehr erfasst als 2002. Des

Weiteren muss auch ein Anstieg im Bereich der Computerkriminalität registriert werden (126 Fälle bzw. 18,5 % mehr).

Ein Rückgang der Fallzahlen ist im Bereich der Straßenkriminalität (-158 Fälle bzw. -0,6 %) und der Kriminalität rund ums Kfz (-661 Fälle bzw. -4,0 %) festzustellen.

Tabelle 82: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB)

Schl.-zahl	Deliktsbereich	erf. Fälle Land BB 2003	% - Anteil des eVR	
			2003	2002
----	Straftaten gesamt (0-7)	245.713	41,2	40,1
0000	Straftaten gegen das Leben	113	36,3	41,6
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.723	39,7	39,0
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die pers. Freiheit	22.466	41,7	41,0
3***	Diebstahl ohne erschwernde Umstände	43.324	41,6	41,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	71.503	43,8	42,3
****	Diebstahl insgesamt	114.827	43,0	41,9
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	33.481	41,2	41,5
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	51.907	42,1	41,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	21.196	28,7	25,4
8910	Rauschgiftkriminalität	5.784	41,0	37,1
8920	Gewaltkriminalität	5.258	38,3	38,4
8930	Wirtschaftskriminalität	3.889	54,7	46,2
8940	Kriminalität rund ums Kfz	32.461	48,8	47,1
8970	Computerkriminalität	1.724	46,8	48,7
8980	Umweltkriminalität	969	39,4	40,2
8990	Straßenkriminalität	59.519	45,5	44,0

Tabelle 83: Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2003	2002	absolut	in %
2200	Körperverletzung	5.244	5.100	144	2,8
2240	- (vorsätzlich leichte) Körperverletzung	3.675	3.500	175	5,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.400	3.114	286	9,2
2320	- Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	3.352	3.082	270	8,8
36	Tageswohnungseinbruch	508	431	77	17,9
50	Diebstahl in/aus Kfz	6.976	6.494	482	7,4
5100	Betrug	9.356	8.223	1.133	13,8
5110	- Waren-/Warenkreditbetrug	4.343	3.772	571	15,1
5113	- Warenbetrug	1.174	457	717	156,9
5179	- Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	285	97	188	193,8
5220	Veruntreuen und Vorenthalten von Arbeitsentgelt	1.076	774	302	39,0
5230	Missbrauch Scheck und Kreditkarten	202	45	157	348,9
5300	Unterschlagung	1.525	1.324	201	15,2
5400	Urkundenfälschung	1.285	1.089	196	18,0
6400	Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr	975	723	252	34,9
6740	Sachbeschädigung	12.929	12.001	928	7,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	299	51	248	486,3
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	287	169	118	69,8
7260	Straftaten gegen das Waffen-/KriegswaffenkontrollG	581	273	308	112,8
8900	Straftaten ohne Ausländer-/Asylverfahrensgesetz	99.157	95.488	3.669	3,8
8910	Rauschgiftkriminalität	2.369	1.902	467	24,6
8930	Wirtschaftskriminalität	2.126	1.415	711	50,2

Tabelle 84: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2003	2002	absolut	in %
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unb. Gebrauch	2.074	2.464	-390	-15,8
***2	Diebstahl von Moped/Krafträdern, einschl. unb. Gebrauch	771	1.020	-249	-24,4
02	Diebstahl in/aus Bungalows/Gartenlauben und ae.	1.550	1.816	-266	-14,6
10	Diebstahl in/aus Dienst-/Büro-/Lagerräumen...	3.326	3.404	-78	-2,3
26	Ladendiebstahl	7.967	8.424	-457	-5,4
40	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen/Waschküchen	2.020	2.194	-174	-7,9
45	Diebstahl in/aus Baustellen/Rohbauten/Baubuden	639	828	-189	-22,8
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.840	3.257	-417	-12,8
5118	Tankbetrug	2.606	2.771	-165	-6,0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	696	894	-198	-22,1
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung/ Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken f. Eurochecks	87	183	-96	-52,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	74	175	-101	-57,7
7250	Straftaten gegen das Ausländer-/AsylverfahrensG	2.040	2.587	-547	-21,1

Im Jahr 2003 wurden 279 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert (37 Fälle weniger als 2002). Das sind 39,4 % aller im Land Brandenburg registrierten Delikte mit Schusswaffengebrauch (2002 = 39,5 %). In 155 Fällen bzw. 55,6 % wurde mit der Schusswaffe gedroht (2002 = 192 Fälle bzw. 60,8 %) und in 124 Fällen bzw. 44,4 % geschossen (2002 = 124 Fälle bzw. 39,2 %).

3.977 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen wurden erfasst (2002 = 3.977 Fälle). Das sind 37,3 % der für das Land Brandenburg registrierten Versuchsdelikte (2002 = 36,0 %).

Mit 55,5 % wurden mehr als die Hälfte aller im Jahr 2003 registrierten Straftaten aufgeklärt (2,8 Prozentpunkte mehr als 2002). Insbesondere wird die Gesamtaufklärung durch die Anzahl der erfassten und aufgeklärten Fälle im Bereich der Diebstahlsdelikte beeinflusst. Dieser Deliktsbereich macht 48,8 % (2002 = 51,9 %) der Gesamtkriminalität bei einer Aufklärungsquote von 37,6 % (2002 = 36,6 %) aus.

Durch die Aufklärung von 56.116 Fällen (4.460 Fälle mehr als im Vorjahr) wurden insgesamt 34.919 Tatverdächtige (2002 = 34.165) ermittelt, davon:

- männlich 27.655 = 79,2 % (2002 = 78,8 %)
- weiblich 7.264 = 20,8 % (2002 = 21,2 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.645 = 4,7 % (2002 = 5,5 %)
- Jugendliche 4.995 = 14,3 % (2002 = 14,9 %)
- Heranwachsende 3.727 = 10,7 % (2002 = 10,7 %)
- Erwachsene 24.552 = 70,3 % (2002 = 68,9 %).

29,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren (2002 = 31,1 %). Damit liegt der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen unter dem Landesdurchschnitt (2003 = 30,3 %).

Somit wurden in der PKS des engeren Verflechtungsraumes Berlin-Brandenburg 41,2 % aller Straftaten (2002 = 40,1 %), 39,7 % aller aufgeklärten Fälle (2002 = 38,4 %), 36,3 % aller tatverdächtigen Kinder (2002 = 38,3 %), 37,7 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2002 = 37,7 %), 35,3 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2002 = 35,5 %) und 37,7 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2002 = 36,3 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium stieg 2003 auf 3.844 an (2002 = 3.803). Damit liegt diese über dem Landesdurchschnitt von 3.823 (2002 = 3.809). Gegenüber dem Landesdurchschnitt zeigt sich insbesondere bei den 14- bis 18-Jährigen eine hohe Belastung.

Im Jahre 2003 wurden insgesamt 4.183 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2002 = 4.523). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 12,0 % (2002 = 13,2 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen werden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst.

Tabelle 85: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger..

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt.TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt.TV in %	
		2003	2002		2003	2002
Polen	824	19,7	20,5	5.828	32,9	30,7
Vietnam	455	10,9	10,7	1.121	6,3	5,7
Indien	274	6,6	4,9	503	2,8	1,7
Türkei	272	6,5	7,4	519	2,9	2,9
Russische Föderation	241	5,8	5,3	1.572	8,9	8,9
Jugoslawien	169	4,0	4,2	289	1,6	1,7
Ukraine	125	3,0	4,8	2.232	12,6	18,0
Bulgarien	101	2,4	2,6	161	0,9	1,0
Rumänien	87	2,1	1,1	192	1,1	0,7
Litauen	84	2,0	2,5	999	5,6	5,0
Mazedonien	82	2,0	1,8	105	0,6	0,5
Pakistan	76	1,8	0,9	174	1,0	0,5
Afghanistan	74	1,8	6,5	212	1,2	2,6
Weißrussland	74	1,8	1,7	798	4,5	4,1
China	71	1,7	1,0	213	1,2	0,5
Kamerun	68	1,6	1,3	180	1,0	0,7
Moldau	66	1,6	2,5	202	1,1	1,4
Libanon	64	1,5	1,0	102	0,6	0,5
Italien	40	1,0	1,0	66	0,4	0,4
Irak	38	0,9	3,9	107	0,6	1,4
Bosnien-Herzegowina	38	0,9	1,4	101	0,6	0,6
Algerien	27	0,6	0,6	93	0,5	0,6
Kirgistan	26	0,6	0,1	45	0,3	0,1

Im Jahre 2003 wurden 6.116 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das sind 12 mehr als im Jahre 2002.

Bei näherer Betrachtung der zu diesen Tatverdächtigen registrierten Straftaten zeigt sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin begeht. Von den insgesamt registrierten Berliner-TV wurden 4.757 bzw. 77,8 % mit Straftaten in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraumes erfasst (2002 = 4.730 bzw. 77,5 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im Umland von Berlin als auch im gesamten Land Brandenburg begehen, liegt deutlich unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 30,3 %. Jeder fünfte Berliner Tatverdächtige mit Straftaten im Land Brandenburg ist zwischen 30 und 40 Jahre alt.

Im eVR werden Berliner Tatverdächtige insbesondere mit Diebstahlsdelikten (2003 = 34,3 % aller registrierten Berliner TV, 2002 = 37,1 %), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2003 = 22,9 %, 2002 = 19,6 %), sonstigen Straftaten gemäß StGB (2003 = 24,2 %, 2002 = 25,0 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2003 = 18,3 %, 2002 = 18,4 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

Nahezu 90 % aller Berliner Täter mit Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände begehen ihre Straftaten im unmittelbaren Umland von Berlin. Dies trifft insbesondere bei Ladendiebstahl (2003 = 91,5 %, 2002 = 91,0 %) zu.

Im Jahre 2003 wurden in der PKS des Landes Brandenburg für den Speckgürtel um Berlin 812 Tatverdächtige ermittelt, welche 10 und mehr Straftaten begangen haben. Gegenüber dem Jahre 2002 ist für diese Tätergruppe ein Anstieg um 162 Personen bzw. 24,9 % zu registrieren. Damit kann die gleiche Tendenz des Anstiegs der Anzahl der Intensivtäter wie im gesamten Land Brandenburg festgestellt werden. Der Anstieg im gesamten Land Brandenburg wird zur Hälfte durch die Entwicklung im eVR beeinflusst (Anstieg im Land BB um 331 Personen). Intensivtäter wurden im Jahre 2003 zu 39,5 % aller im eVR aufgeklärten Delikte ermittelt. Auch hier ist ein sehr starker Anstieg um 24,4 % bzw. 4.352 Straftaten festzustellen. Trotzdem kann aber weiterhin festgestellt werden, dass der Anteil von Straftaten an denen Intensivtäter beteiligt waren, gegenüber allen aufgeklärten Straftaten im Territorium über dem Landesdurchschnitt liegt. Intensivtäter waren im Land Brandenburg im Jahre 2003 an 34,1 % aller aufgeklärten Straftaten beteiligt.

Der überwiegende Anteil der Intensivtäter hat die deutsche Staatsbürgerschaft.

Werden alle aufgeklärten Straftaten und alle ermittelten Tatverdächtigen ins Verhältnis gesetzt, so kann festgestellt werden, dass auf einen Tatverdächtigen im Land Brandenburg ca. 1,5 Straftaten kommen. Dieses Verhältnis sieht bei Intensivtätern natürlich ganz anders aus. Im Jahre 2003 wurden Intensivtäter landesweit mit durchschnittlich 25 Straftaten registriert (2002 = 25,1, 2001 = 26,8). Bei einer Unterteilung zwischen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt sich, dass nichtdeutsche Intensivtäter mit durchschnittlich mehr Straftaten als deutsche Intensivtäter registriert werden.

Im Bezug auf Straftaten im engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg zeigen sich ähnliche Verhältnisse. Im Jahre 2003 wurden in diesem Territorialbereich Intensivtäter mit durchschnittlich 28,1 Straftaten registriert (2002 = 27,4). Für den eVR kann festgestellt werden, dass zwischen deutschen und nichtdeutschen Intensivtätern hinsichtlich der durchschnittlichen Anzahl begangener Straftaten ähnliche Unterschiede bestehen wie landesweit (deutsche TV = 26,8 Straftaten, nichtdeutsche TV = 31,3 Straftaten).

2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2003 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 113 Fälle erfasst (2002 = 113 Fälle). 86,7 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2002 = 86,7 %) werden.

Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben

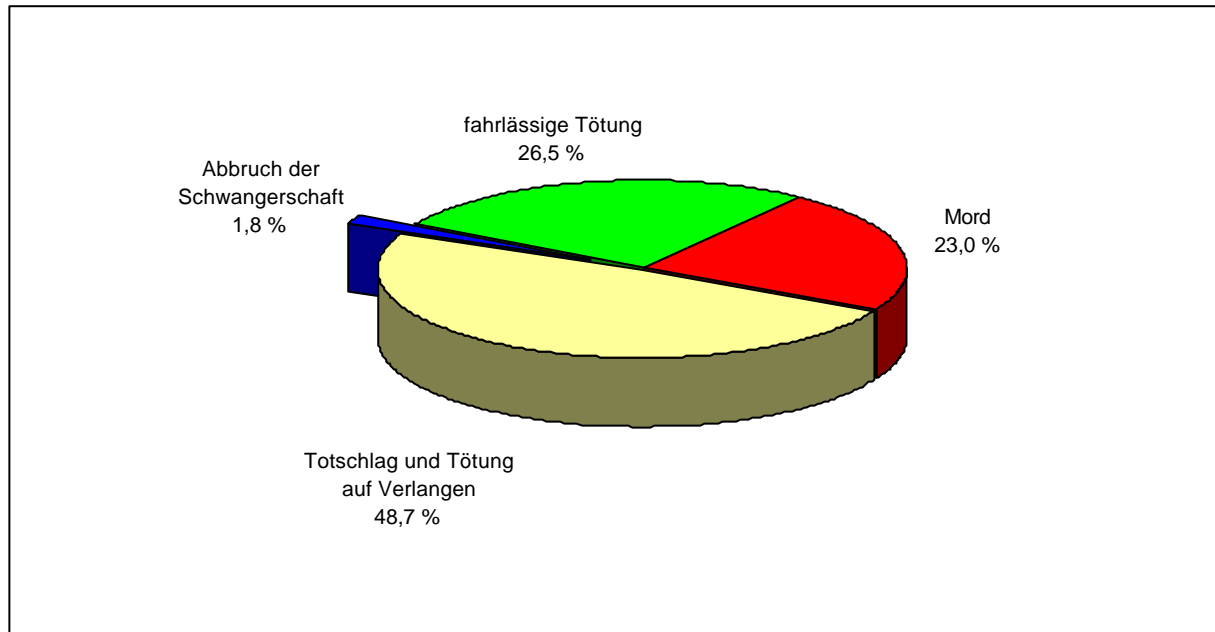


Tabelle 86: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2003/2002		davon Versuche	Veränd. 2003/2002	AQ in %	Veränd. 2003/2002
			absolut	in %				
0100	Mord	26	1	4,0	16	4	92,3	-3,7
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	55	10	22,2	35	6	92,7	1,6
0300	fahrlässige Tötung	30	-12	-28,6	-	-	73,3	-2,9
0400	Abbruch der Schwangerschaft	2	1	100,0	-	-	50,0	-50,0

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 12 Fällen (1 Fall mehr als 2002).

Durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kinder bei 1 Delikt
- Jugendlichen bei 13 Delikten
- Heranwachsenden bei 11 Delikten
- Erwachsenen bei 82 Delikten

festgestellt.

Tabelle 87: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insgesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendlichen	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord darunter:	24	-	8	3	18
0110	Mord in Zusammenh. mit Raubdelikten	2	-	2	-	-
0120	Mord in Zusammenh. mit Sexuadedelikten	1	-	-	-	1
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	51	-	5	8	42
0300	fahrlässige Tötung	22	1	-	-	21
0400	Abbruch der Schwangerschaft	1	-	-	-	1

Zu 78 bzw. 79,6 % der aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt.

Zu 40 Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Drei Straftaten des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 13 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt, die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei neun aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 131 Tatverdächtige ermittelt (2002 = 141 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder = 1 bzw. 0,8 % (2002 = 0)
- Jugendliche = 17 bzw. 13,0 % (2002 = 10 bzw. 7,1 %)
- Heranwachsende = 16 bzw. 12,2 % (2002 = 14 bzw. 9,9 %)
- Erwachsene = 97 bzw. 74,0 % (2002 = 117 bzw. 83,0 %).

58,8 % Tatverdächtige handelten bei der Tatausführung allein. 52 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Fünf Konsumenten harter Drogen und 23 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 11 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2002 = 27).

Unter den Mordverdächtigen befand sich zwei nichtdeutsche Tatverdächtige (2002 = 12), die sich legal in Deutschland aufhielten.

Wegen Totschlages wurden acht nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (2002 = 14), darunter vier Asylbewerber (2002 = 9).

121 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 72 = 59,5 % (2002 = 68,5 %)
- weiblich 49 = 40,5 % (2002 = 31,5 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 13 (2002 = 12)
- Jugendliche 7 (2002 = 6)
- Heranwachsende 7 (2002 = 4)
- Erwachsene 94 (2002 = 105).

16 bzw. 13,2 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen bestanden bei 39 bzw. 32,2 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist 5 Mordopfer und 22 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

Tabelle 88: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	10	5	7	3	10	5	100,0	100,0
SB Barnim	5	11	3	6	4	9	80,0	81,8
SB Märkisch-Oderland	15	14	8	7	13	14	86,7	100,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	16	9	6	3	13	5	81,3	55,6
SB Dahme-Spreewald	4	2	3	1	4	2	100,0	100,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	7	18	3	7	5	13	71,4	72,2
SB Oberspreew-Lausitz	9	2	6	1	7	2	77,8	100,0
PP Frankfurt (O.)	66	61	5	5	56	50	84,8	82,0
SB Prignitz	6	7	6	7	6	6	100,0	85,7
SB Ostprignitz-Ruppin	7	9	6	8	7	9	100,0	100,0
SB Oberhavel	8	10	4	5	7	10	87,5	100,0
SB Havelland	2	3	1	2	2	4	100,0	133,3
SB Potsdam	7	6	3	3	6	4	85,7	66,7
SB Brandenburg	8	9	4	4	5	7	62,5	77,8
SB Teltow-Fläming	5	6	3	4	5	6	100,0	100,0
SB Elbe-Elster	4	1	3	1	4	1	100,0	100,0
PP Potsdam	47	51	4	4	42	47	89,4	92,2
Land Brandenburg	113	113	4	4	98	98	86,7	86,7

Tabelle 89: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	13	6	15,4	0,0	0,0	0,0	76,9	100,0	7,7
SB Barnim	8	12	12,5	0,0	25,0	0,0	62,5	100,0	0,0	8,3
SB Märkisch-Oderland	20	20	20,0	10,0	10,0	20,0	70,0	70,0	0,0	15,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	16	10	0,0	10,0	18,8	0,0	81,3	90,0	0,0	10,0
SB Dahme-Spreewald	7	2	42,9	0,0	0,0	0,0	57,1	100,0	28,6	0,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	5	20	20,0	0,0	20,0	5,0	60,0	95,0	0,0	50,0
SB Oberspreew-Lausitz	9	2	11,1	0,0	11,1	0,0	77,8	100,0	0,0	50,0
PP Frankfurt (O.)	78	72	15,4	4,2	11,5	6,9	71,8	88,9	3,8	23,6
SB Prignitz	9	8	11,1	0,0	22,2	25,0	66,7	75,0	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	10	11	20,0	9,1	40,0	9,1	40,0	81,8	10,0	0,0
SB Oberhavel	8	13	0,0	0,0	0,0	23,1	100,0	76,9	12,5	61,5
SB Havelland	3	6	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	33,3	16,7
SB Potsdam	8	7	12,5	0,0	12,5	0,0	75,0	100,0	25,0	0,0
SB Brandenburg	5	8	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	20,0	12,5
SB Teltow-Fläming	6	13	0,0	46,2	0,0	23,1	100,0	30,8	16,7	0,0
SB Elbe-Elster	4	2	25,0	0,0	0,0	0,0	75,0	100,0	25,0	0,0
PP Potsdam	53	68	9,4	10,3	13,2	13,2	77,4	76,5	15,1	14,7
Land Brandenburg	131	141	13,0	7,1	12,2	9,9	74,0	83,0	8,4	19,1

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität beträgt für das Jahr 2003 0,7 % (2002 = 0,7 %). Damit lag die Häufigkeitszahl bei 67 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum beträgt 1.723 Straftaten. Das sind 113 bzw. 7,0 % mehr als im Jahre 2002. 82,9 % wurden aufgeklärt (2002 = 82,9 %).

Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung seit 1999

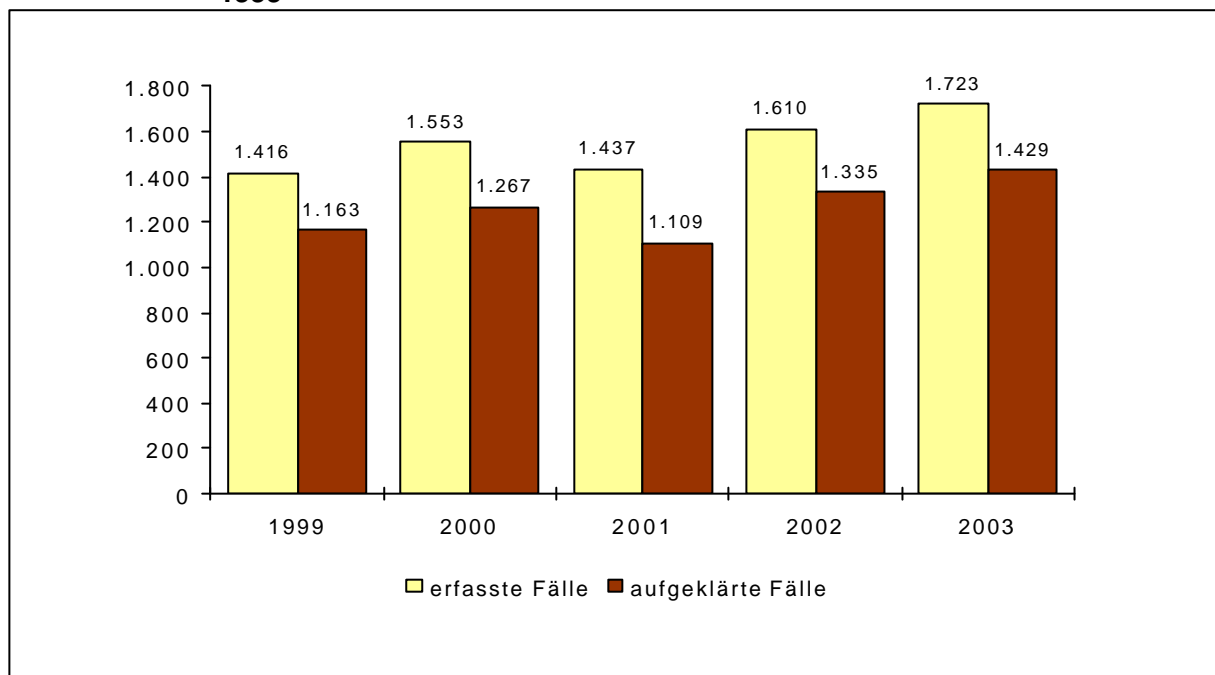


Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

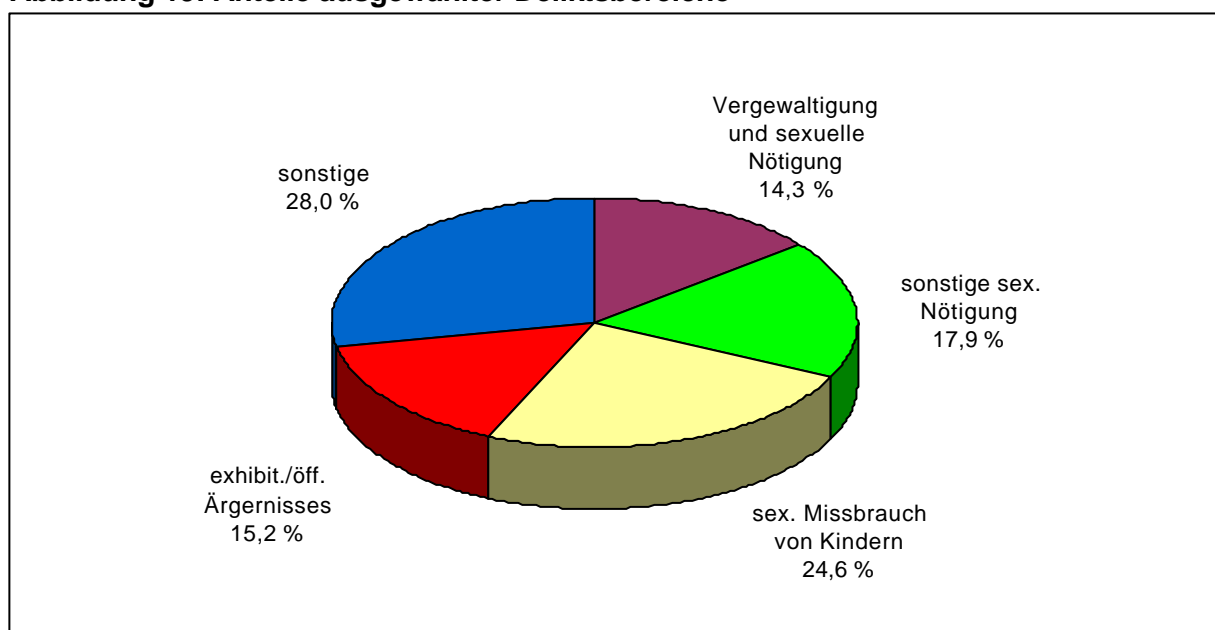


Tabelle 90: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/2002		AQ in %	Veränd. 2003/2002
			absolut	in %		
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	246	46	23,0	85,8	1,3
1120	sonstige sexuelle Nötigung	309	21	7,3	86,1	-0,4
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	76	-6	-7,3	97,4	-2,6
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	423	-44	-9,4	91,5	2,8
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	262	-39	-13,0	56,1	-10,7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.723	113	7,0	82,9	0,0

Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten beträgt 24,6 % (2002 = 29,0 %). Es wurden 387 Fälle bzw. 91,5 % aufgeklärt (2,8 % mehr als im Vorjahr).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 15,2 (-3,5 % weniger als 2002),
- Fälle der sonstigen sexuellen Nötigung mit einem Anteil von 17,9 % (keine Veränderung zu 2002) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 14,3 % (1,9 % mehr als 2002).

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung beträgt 5,7 % (2002 = 4,6 %).

In drei Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (2002 = 4).

Bei Sexualdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 35 Fällen (2002 = 27)
- Jugendlichen in 115 Fällen (2002 = 113)
- Heranwachsenden in 90 Fällen (2002 = 96)
- Erwachsenen in 1.207 Fällen (2002 = 1.112)

ermittelt.

Tabelle 91: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	1	19	17	176
1120	sonstige sexuelle Nötigung	266	4	22	26	220
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	74	-	-	-	74
1310	sex. Missbrauch von Kindern	387	25	52	15	301
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	147	1	10	6	130
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	58	-	-	8	50
1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger	26	3	1	-	23
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	13	-	-	1	12
1420	Zuhälterei	26	-	-	-	26
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	212	1	11	17	186
1440	Menschenhandel	4	-	-	-	4

1.340 bzw. 93,8 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2002 = 1.268 bzw. 95,0 %). Zu 61 Delikten wurden zwei Tatverdächtige ermittelt und zu 28 Sexualstraftaten wurden Gruppen von mehr als drei Tatverdächtigen registriert. Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 821 bzw. 57,5 % aller Delikte beteiligt (2002 = 735 bzw. 55,1 %).

Im Jahre 2003 wurden zu 1.429 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 1.222 Tatverdächtige ermittelt (2002 = 1.115), davon:

- männlich 1.179 = 96,5 % (2002 = 97,0 %)
- weiblich 43 = 3,5 % (2002 = 3,0 %).

Von den Tatverdächtigen sind:

- Kinder 41 = 3,4 % (2002 = 2,6 %)
- Jugendliche 110 = 9,0 % (2002 = 8,7 %)
- Heranwachsende 88 = 7,2 % (2002 = 8,2 %)
- Erwachsene 983 = 80,4 % (2002 = 80,5 %).

19,6 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2002 = 19,5 %).

70,9 % (2002 = 69,1 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 6,8 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2002 = 7,6 %).

Tabelle 92: Anzahl der alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder	41	23	23	-
Jugendliche	110	82	82	-
Heranwachsende	88	72	69	3
bis unter 21 Jahren	239	177	174	3
Erwachsene	983	890	870	20
TV insgesamt	1.222	1.067	1.044	23

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten sank im Jahre 2003 um 4,3 % auf 54,4 %.

Tabelle 93: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	41	15	-	-	-
Jugendliche	110	57	-	1	-
Heranwachsende	88	40	2	1	-
bis unter 21 Jahren	239	112	2	2	-
Erwachsene	983	401	10	29	1
TV insgesamt	1.222	513	12	31	1

Fast jeder zehnte Tatverdächtige bei sexuellem Missbrauch von Kindern wurde im Jahre 2003 mit mehr als einer Straftat erfasst.

Tabelle 94: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten				
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	213	204	5	4	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung	256	237	16	3	-	-
1130	sexueller Missbrauch v. Schutzbefohlenen	64	59	1	4	-	-
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	337	302	24	9	-	2
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	107	87	9	10	1	-
1330	sexueller Missbrauch v. Jugendlichen	60	58	1	1	-	-
1340	sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	26	24	1	1	-	-
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	12	10	2	-	-	-
1420	Zuhälterei	21	11	2	-	-	8
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	187	175	9	2	-	-
1440	Menschenhandel	7	7	-	-	-	-

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.653 Opfer erfasst, davon:

- männlich 257 = 15,5 % (2002 = 315 bzw. 18,4 %)
- weiblich 1.396 = 84,5 % (2002 = 1.395 bzw. 81,6 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 647 = 39,1 % (2002 = 735 bzw. 43,0 %)
- Jugendliche 422 = 25,5 % (2002 = 394 bzw. 23,0 %)
- Heranwachsende 135 = 8,2 % (2002 = 142 bzw. 8,3 %)
- Erwachsene 449 = 27,2 % (2002 = 439 bzw. 25,7 %).

62,3 % der registrierten Opfer bei Straftaten der sonstigen sexuellen Nötigung waren unter 21 Jahre alt (2002 = 65,4 %).

Von den 1.653 Opfern hatten 31,2 % (2002 = 31,1 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 32,9 % (2002 = 28,2 %) der Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen bekanntschäftliche Beziehungen zu haben. Bei 14,9 % (2002 = 15,8 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 18,3 % (2002 = 21,1 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

Tabelle 95: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	244	7	237	2	5	2	64	-	43	3	125
sonst. sex. Nötigung	321	33	288	4	26	15	112	3	40	11	110
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	79	14	65	9	22	4	40	-	1	1	2
sexueller Missbrauch von Kindern	504	128	376	128	376	-	-	-	-	-	-
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	340	47	293	13	57	11	81	1	25	22	130
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.653	257	1.396	159	488	51	371	6	129	41	408

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 59,4 % (2002 = 64,0 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 93,7 % (2002 = 84,6 %) der Opfer in bekanntschäftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Dagegen hatten bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses 69,7 % der Opfer keine Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen (2002 = 61,7 %).

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 21,4 %
- Bekanntschaft = 31,7 %
- flüchtige Vorbeziehung = 2,6 %
- keine Vorbeziehung = 28,4 %
- ungeklärt = 15,9 %.

Tabelle 96: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten

Delikt(-sbereich)	Opfer gesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	unge- klärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	244	34	111	-	13	40	46
sonstige sexuelle Nötigung	321	46	147	-	14	55	59
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	79	48	26	-	-	1	4
sex. Missbrauch von Kindern	504	108	160	-	13	143	80
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	340	1	15	-	1	237	86
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.653	246	544	-	44	516	303

Tabelle 97: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	122	76	84	51	107	73	87,7	96,1
SB Barnim	130	91	75	53	107	74	82,3	81,3
SB Märkisch-Oderland	97	105	51	55	75	85	77,3	81,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	158	166	60	62	127	131	80,4	78,9
SB Dahme-Spreewald	106	74	66	46	97	67	91,5	90,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	192	165	76	64	147	133	76,6	80,6
SB Oberspreew-Lausitz	84	88	60	62	74	71	88,1	80,7
PP Frankfurt (O.)	889	765	67	57	734	634	82,6	82,9
SB Prignitz	61	64	66	68	58	58	95,1	90,6
SB Ostprignitz-Ruppin	60	63	54	56	51	66	85,0	104,8
SB Oberhavel	143	105	73	54	112	80	78,3	76,2
SB Havelland	80	89	52	59	69	69	86,3	77,5
SB Potsdam	136	169	67	85	100	123	73,5	72,8
SB Brandenburg	154	180	71	82	129	137	83,8	76,1
SB Teltow-Fläming	139	134	86	84	122	124	87,8	92,5
SB Elbe-Elster	61	41	48	32	54	44	88,5	107,3
PP Potsdam	834	845	66	67	695	701	83,3	83,0
Land Brandenburg	1.723	1.610	67	62	1.429	1.335	82,9	82,9

Tabelle 98: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	80	74	13,8	13,5	8,8	2,7	68,8	81,1	2,5
SB Barnim	92	69	8,7	11,6	12,0	20,3	77,2	66,7	5,4	1,4
SB Märkisch-Oderland	70	80	11,4	10,0	7,1	2,5	75,7	80,0	7,1	5,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	112	119	4,5	5,9	7,1	10,9	87,5	82,4	10,7	7,6
SB Dahme-Spreewald	81	51	8,6	9,8	6,2	13,7	80,2	76,5	2,5	5,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	137	111	11,7	7,2	10,9	4,5	73,0	81,1	3,6	7,2
SB Oberspreew-Lausitz	60	55	0,0	5,5	1,7	16,4	98,3	74,5	20,0	7,3
PP Frankfurt (O.)	630	555	8,7	8,8	8,3	9,4	79,2	78,2	6,7	5,4
SB Prignitz	46	56	10,9	12,5	6,5	8,9	82,6	76,8	4,3	7,1
SB Ostprignitz-Ruppin	51	46	3,9	10,9	5,9	8,7	82,4	80,4	3,9	4,3
SB Oberhavel	109	80	9,2	5,0	7,3	12,5	80,7	75,0	5,5	3,8
SB Havelland	71	66	12,7	9,1	2,8	6,1	83,1	84,8	4,2	7,6
SB Potsdam	83	108	12,0	10,2	7,2	6,5	79,5	83,3	4,8	7,4
SB Brandenburg	116	101	4,3	9,9	9,5	4,0	81,0	85,1	6,0	8,9
SB Teltow-Fläming	95	81	12,6	3,7	3,2	2,5	82,1	93,8	4,2	4,9
SB Elbe-Elster	32	30	6,3	6,7	0,0	10,0	93,8	80,0	6,3	6,7
PP Potsdam	594	561	9,3	8,6	6,1	7,0	81,8	82,9	4,9	6,6
Land Brandenburg	1.222	1.115	9,0	8,7	7,2	8,2	80,4	80,5	5,8	6,0

2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Im Jahre 2003 waren 9,1 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2002 = 8,9 %). Es wurden insgesamt 22.466 Fälle erfasst (712 Fälle bzw. 3,3 % mehr als 2002). Das sind 870 Straftaten je 100.000 Einwohner.

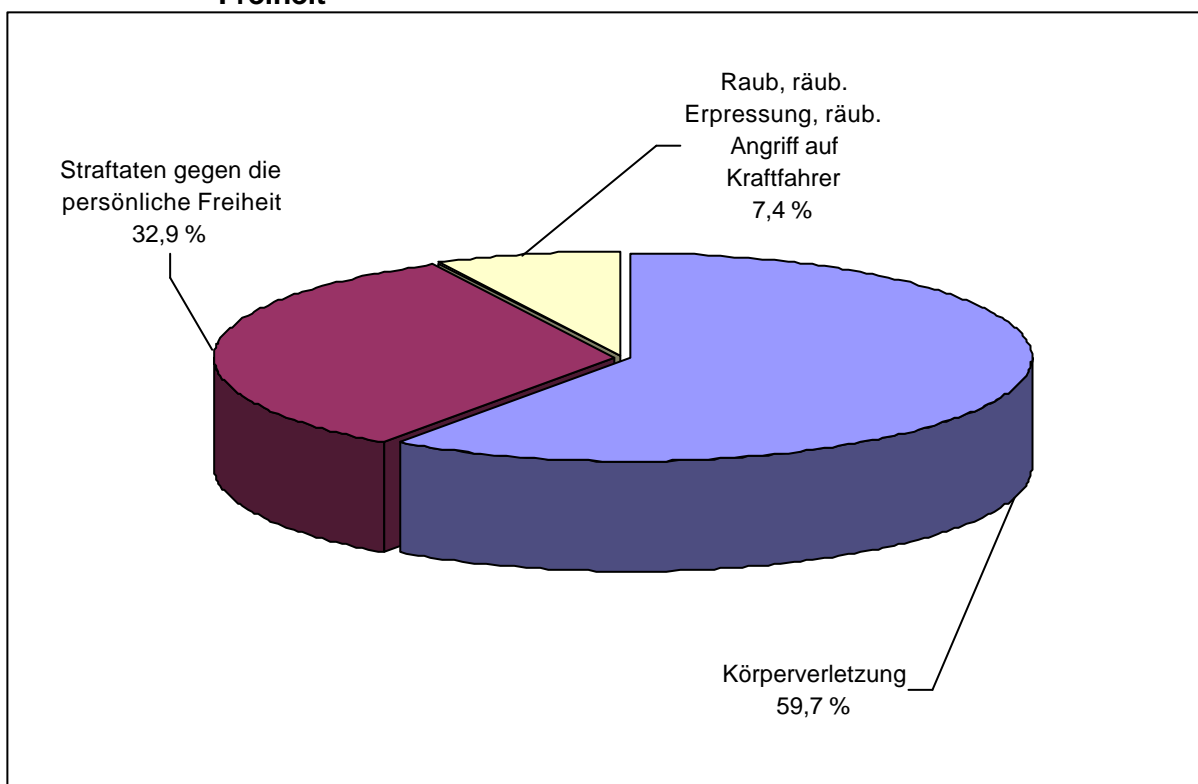
88,4 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (1,2 % mehr als 2002).

3,2 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2002 = 2,9 %). In 348 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und 130 mal geschossen (2002 = 417 gedroht, 158 mal geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 13.412 Fällen (335 Fälle bzw. 2,6 % mehr als 2002) bzw. 59,7 % (2002 = 60,1 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 7.398 Fällen (396 Fälle bzw. 5,7 % mehr als 2002) bzw. 32,9 % (2002 = 32,2 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.656 Fällen (-19 Fälle bzw. -1,1 % weniger als 2002) bzw. 7,4 % (2002 = 7,7 %).

Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen an den aufgeklärten Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder insgesamt in 626 Fällen (2002 = 630)
 - davon:
 - unter 10 Jahren in 40 Fällen (2002 = 24)
 - 10 bis unter 12 Jahren in 91 Fällen (2002 = 140)
 - 12 bis unter 14 Jahren in 522 Fällen (2002 = 521)
- Jugendliche insgesamt in 3.026 Fällen (2002 = 2.866)
 - davon:
 - 14 bis unter 16 Jahren in 1.411 Fällen (2002 = 1.272)
 - 16 bis unter 18 Jahren in 1.889 Fällen (2002 = 1.848)
- Heranwachsende in 2.990 Fällen (2002 = 2.855)
- und Erwachsene in 14.582 Fällen (2002 = 13.953).

Tabelle 99: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.007	72	340	331	515
2110	auf Geldinstitute und Poststellen	16	-	-	-	16
2120	auf sonstige Zahlstellen u. Geschäfte	80	-	7	20	64
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5	-	-	1	4
2150	Zechanschussraub	2	-	-	-	2
2160	Handtaschenraub	66	19	29	17	13
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen ...	368	29	147	155	152
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	69	1	15	17	61
2200	Körperverletzung davon:	12.126	457	2.065	1.919	8.590
2210	mit Todesfolge	3	-	-	1	3
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.832	134	713	752	1.764
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	140	1	3	8	132
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.542	311	1.319	1.130	6.142
2250	fahrlässige Körperverletzung	609	11	30	28	549
2300	Straftaten gegen die pers. Freiheit davon:	6.720	97	621	740	5.477
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	108	-	4	10	97
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung ...	6.605	97	617	729	5.374
2330	erpresserischer Menschenraub	4	-	-	1	3
2340	Geiselnahme	3	-	-	-	3

Zu 16.816 bzw. 84,7 % aller aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt (2002 = 16.022 bzw. 84,5 %). 1.922 Delikte wurden durch zwei Tatverdächtige (2002 = 1.847), 896 Delikte durch drei bis vier Tatverdächtige (2002 = 871), 167 Delikte durch fünf bis sechs Tatverdächtige (2002 = 160) und 52 Delikte durch Gruppen ab sieben Tatverdächtige begangen (2002 = 67).

Tabelle 100: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von alleinhandelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	626	353	300	53
Jugendliche insgesamt	3.026	1.805	1.574	231
Heranwachsende insgesamt	2.990	1.868	1.685	183
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.010	4.026	3.559	467
Erwachsene	14.582	12.790	11.371	1.419

Zu 65,2 % der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2002 = 62,4 %).

Tabelle 101: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	626	311	89	4	2
Jugendliche insgesamt	3.026	2.089	304	93	10
Heranwachsende insgesamt	2.990	2.121	191	123	3
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.010	4.025	491	194	14
Erwachsene	14.582	7.543	831	536	36

Durch die Aufklärung von 19.853 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 18.636 (2002 = 18.212) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 16.128 = 86,5 % (2002 = 86,4 %)
- weiblich 2.508 = 13,5 % (2002 = 13,6 %).

5.890 bzw. 31,6 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (1,4 Prozentpunkte weniger als 2002).

11,1 % (2002 = 11,5 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss, 68,2 % (2002 = 65,3 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

72,1 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2002 = 71,2 %).

Tabelle 102: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	647	300	260	40
Jugendliche insgesamt	2.804	1.408	1.201	207
Heranwachsende insgesamt	2.439	1.397	1.247	150
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.890	3.105	2.708	397
Erwachsene	12.746	10.331	9.092	1.239
TV insgesamt	18.636	13.436	11.800	1.636

50,8 % der ermittelten Tatverdächtigen (3,3 % mehr als 2002) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der heranwachsenden Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren, lag mit 61,1 % weit über dem Landesdurchschnitt aller Straftaten.

Tabelle 103: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	647	188	49	2	2
Jugendliche insgesamt	2.804	1.458	221	50	8
Heranwachsende insgesamt	2.439	1.329	94	65	3
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.890	2.975	364	117	13
Erwachsene	12.746	5.052	564	355	25
TV insgesamt	18.636	8.027	928	472	38

80,1 % aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert (2002 = 81,2 %). Mit zwei Straftaten wurden 13,1 % aller zu Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ermittelten Tatverdächtigen erfasst (2002 = 12,3 %). Ein Kind, sieben jugendliche, acht heranwachsende Tatverdächtige und 18 erwachsene Tatverdächtige wurden im Jahre 2003 mit mehr als 10 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (2002 = vier Jugendliche, vier Heranwachsende, 12 Erwachsene).

Tabelle 104: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.326	1.099	149	62	11	5	-	-
2110	auf Geldinstitute und Poststellen	18	10	6	2	-	-	-	-
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	80	70	8	1	-	1	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	3	1	-	-	-	-	-
2150	Zechanschlussraub	2	2	-	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	69	56	6	6	-	1	-	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	517	424	62	26	2	3	-	-
2190	Raubüberfälle auf Wohnungen	133	129	4	-	-	-	-	-
2200	Körperverletzung davon:	12.678	10.816	1.339	473	46	4	-	-
2210	mit Todesfolge	7	7	-	-	-	-	-	-
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.039	3.561	358	108	12	-	-	-
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	152	146	5	1	-	-	-	-
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.556	7.535	788	219	12	2	-	-
2250	fahrlässige Körperverletzung	642	631	10	-	1	-	-	-
2300	Straftaten gegen d. persönliche Freiheit davon:	6.543	5.737	614	172	18	2	-	-
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	114	108	5	1	-	-	-	-
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung ...	6.430	5.634	608	170	16	2	-	-
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	-	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	18.636	14.930	2.441	1.098	133	34	-	-

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen beträgt 5,3 % (2002 = 5,1 %).

24.478 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 15.764 = 64,4 % (2002 = 65,8 %)
- weiblich 8.714 = 35,6 % (2002 = 34,2 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.828 = 7,5 % (2002 = 7,9 %)
- Jugendliche 3.561 = 14,5 % (2002 = 14,3 %)
- Heranwachsende 2.832 = 11,6 % (2002 = 12,2 %)
- Erwachsene 16.257 = 66,4 % (2002 = 65,5 %).

40,7 % (2002 = 38,2 %) der Opfer standen in bekanntschaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 26,2 % (2002 = 26,5 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

Tabelle 105: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.211	1.095	831	737	1.100	977	90,8	89,2
SB Barnim	1.683	1.626	976	948	1.523	1.431	90,5	88,0
SB Märkisch-Oderland	1.379	1.358	723	716	1.206	1.170	87,5	86,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.049	1.976	781	743	1.757	1.672	85,7	84,6
SB Dahme-Spreewald	1.414	1.249	884	783	1.249	1.107	88,3	88,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.945	2.115	769	823	1.624	1.697	83,5	80,2
SB Oberspreew-Lausitz	1.032	1.042	742	734	944	918	91,5	88,1
PP Frankfurt (O.)	10.713	10.461	810	784	9.403	8.972	87,8	85,8
SB Prignitz	931	905	1.005	963	862	828	92,6	91,5
SB Ostprignitz-Ruppin	1.027	991	925	886	957	901	93,2	90,9
SB Oberhavel	1.949	1.816	997	936	1.728	1.600	88,7	88,1
SB Havelland	1.359	1.322	890	873	1.233	1.177	90,7	89,0
SB Potsdam	2.182	2.032	1.081	1.021	1.822	1.689	83,5	83,1
SB Brandenburg	2.134	1.998	980	913	1.875	1.753	87,9	87,7
SB Teltow-Fläming	1.283	1.316	798	820	1.156	1.199	90,1	91,1
SB Elbe-Elster	887	901	698	698	816	838	92,0	93,0
PP Potsdam	11.752	11.281	933	896	10.449	9.985	88,9	88,5
Land Brandenburg	22.466	21.754	870	839	19.853	18.967	88,4	87,2

Tabelle 106: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	1.083	1.038	5,3	5,5	19,5	23,7	16,0	16,1	2,7
SB Barnim	1.422	1.359	4,1	3,5	14,7	13,2	11,2	11,1	4,0	4,5
SB Märkisch-Oderland	1.241	1.201	2,0	3,0	14,8	16,3	12,2	14,4	4,3	2,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.848	1.810	4,6	4,8	14,1	16,3	13,0	14,8	8,5	7,6
SB Dahme-Spreewald	1.127	1.028	2,3	2,7	11,7	13,2	11,5	13,2	4,8	5,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.650	1.690	3,9	3,7	16,2	16,1	16,5	15,6	4,8	5,4
SB Oberspreew-Lausitz	972	997	3,2	4,3	13,5	17,0	16,3	16,9	6,0	4,3
PP Frankfurt (O.)	9.264	9.041	3,7	4,0	14,9	16,4	13,6	14,4	5,2	5,1
SB Prignitz	825	832	3,2	4,1	18,8	17,8	16,5	16,0	2,2	1,4
SB Ostprignitz-Ruppin	960	933	2,6	5,1	15,1	13,7	11,5	11,3	6,0	4,5
SB Oberhavel	1.591	1.506	2,5	3,7	13,4	13,4	11,8	11,2	5,5	4,2
SB Havelland	1.158	1.182	5,6	6,3	18,3	14,5	10,6	11,8	4,4	5,3
SB Potsdam	1.516	1.477	1,6	2,6	12,4	12,7	12,9	12,5	9,3	8,5
SB Brandenburg	1.780	1.620	3,6	3,5	14,3	14,8	13,7	13,4	5,7	5,1
SB Teltow-Fläming	1.026	1.005	3,9	6,0	14,8	15,4	10,5	11,9	3,6	5,4
SB Elbe-Elster	686	743	2,9	3,1	18,8	17,2	14,9	14,9	3,4	2,6
PP Potsdam	9.438	9.197	3,2	4,2	15,2	14,6	12,6	12,6	5,4	5,0
Land Brandenburg	18.636	18.212	3,5	4,1	15,0	15,5	13,1	13,4	5,3	5,1

Tabelle 107: Ausgewählte Raubstraftaten

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/2002		AQ in %	Veränd. 2003/02
		abs.	in %		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.656	-19	-1,1	60,8	4,9
auf Geldinstitute und Poststellen	27	-10	-27,0	59,3	-13,7
auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	137	1	0,7	58,4	4,7
Handtaschenraub	141	22	18,5	46,8	8,1
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	649	-7	-1,1	56,7	8,4
Raubüberfälle in Wohnungen	82	-5	-5,7	84,1	-1,0

Im Berichtszeitraum konnten 1.007 Fälle bzw. 60,8 % (2002 = 55,9 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 181 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität beträgt 0,7 % (2002 = 0,7 %). In 128 Fällen (12 Fälle weniger als 2002) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 5 Fällen (3 Fälle weniger als 2002) geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.326 Tatverdächtige ermittelt werden (33 Tatverdächtige mehr als 2002), davon:

- männlich 1.241 = 93,6 % (2002 = 90,9 %)
- weiblich 85 = 6,4 % (2002 = 9,1 %).

755 bzw. 56,9 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (1,0 % weniger als 2002). Der Anteil dieser Altersgruppe ist bei Raubdelikten höher als der bei allen Straftaten (um 25,3 Prozentpunkte). 9,8 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2002 = 8,3 %).

63,5 % aller der zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich (2002 = 65,5 %).

74,0 % (2002 = 73,1 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.915 (2002 = 1.910) Opfern waren:

- männlich 1.263 = 66,0 % (2002 = 1.294 bzw. 67,7 %)
- weiblich 652 = 34,0 % (2002 = 616 bzw. 32,3 %).

Die Anteile der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 11,8 %, Jugendliche = 28,8 %, Heranwachsende = 12,3 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 14,1 % Vorbeziehungen (2002 = 14,0 %).

Im Jahre 2003 wurden insgesamt 12.126 bzw. 90,4 % (2002 = 89,6 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität beträgt 5,5 % (2002 = 5,4 %).

Tabelle 108: Körperverletzung

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/2002		AQ in %	Veränd. 2003/2002 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung	13.412	335	2,6	90,4	0,8
davon:					
Körperverletzung mit Todesfolge	4	-7	-63,6	75,0	-6,8
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.264	84	2,6	86,8	1,2
Misshandlung von Schutzbefohlenen	142	-8	-5,3	98,6	-1,4
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.288	317	3,5	92,0	1,1
fahrlässige Körperverletzung	714	-51	-6,7	85,3	-4,2

In 18 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (11 Fälle weniger als im Vorjahr) und in 100 Fällen geschossen (14 Fälle weniger als im Vorjahr).

Von 12.678 ermittelten Tatverdächtigen (238 Tatverdächtige mehr als 2002) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 10.932 = 86,2 % (2002 = 85,8 %)
- weiblich 1.746 = 13,8 % (2002 = 14,2 %).

4.479 bzw. 35,3 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (1,1 Prozentpunkte weniger als 2002). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 4,8 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2002 = 4,6 %).

Von 14.482 Opfern (2002 = 14.245) waren:

- 9.680 bzw. 66,8 % (2002 = 9.744 bzw. 68,4 %) männlichen und
- 4.802 bzw. 33,2 % (2002 = 4.501 bzw. 31,6 %) weiblichen Geschlechts.

23,8 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 33,5 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 10,6 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 6.720 bzw. 90,8 % (2002 = 90,1 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit aufgeklärt. 91 Versuche (20 Fälle mehr als 2002) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität beträgt 3,0 % (2002 = 2,9 %).

Tabelle 109: Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/2002		AQ in %	Veränd. 2003/02
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	7.398	396	5,7	90,8	0,7
Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	114	30	35,7	94,7	-4,1
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.277	363	5,3	90,8	0,8
erpresserischer Menschenraub	4	0	0,0	100,0	50,0
Geiselnahme	3	3	-	100,0	100,0

In 202 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (46 Fälle weniger als 2002) und in 25 Fällen geschossen (11 Fälle weniger als 2002).

Von den 6.543 ermittelten Tatverdächtigen (277 Tatverdächtige mehr als 2002) waren:

- männlich 5.700 = 87,1 % (2002 = 87,9 %)
- weiblich 843 = 12,9 % (2002 = 12,1 %).

1.457 bzw. 22,3 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (0,9 Prozentpunkte weniger als 2002). 5,6 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2002 = 5,3 %).

8.081 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.821 bzw. 59,7 % (2002 = 4.598 bzw. 60,5 %) männlichen und
- 3.260 bzw. 40,3 % (2002 = 2.996 bzw. 39,5 %) weiblichen Geschlechts.

24,9 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 28,0 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 31,4 % der Opfer hatten bekannt-schaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen.

2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. Ihr Anteil am Gesamtstrafatenaufkommen beträgt für das Jahr 2003 46,7 % (2002 = 49,7 %). Von 114.827 Fällen (6.523 Fälle bzw. 5,4 % weniger gegenüber 2002) wurden 43.621 bzw. 38,0 % aufgeklärt (2002 = 44.502 bzw. 36,7 %).

Mit 71.503 Fällen wurden 6,6 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität

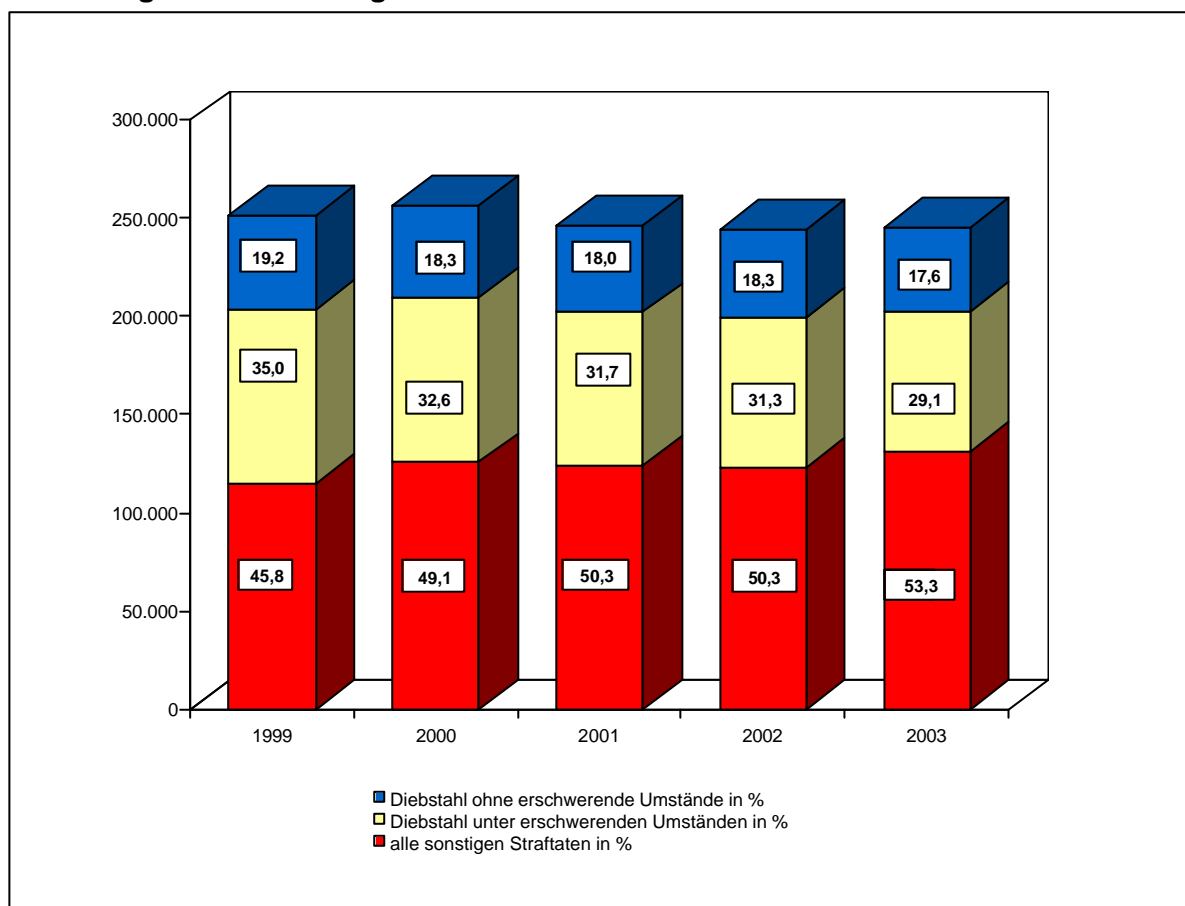
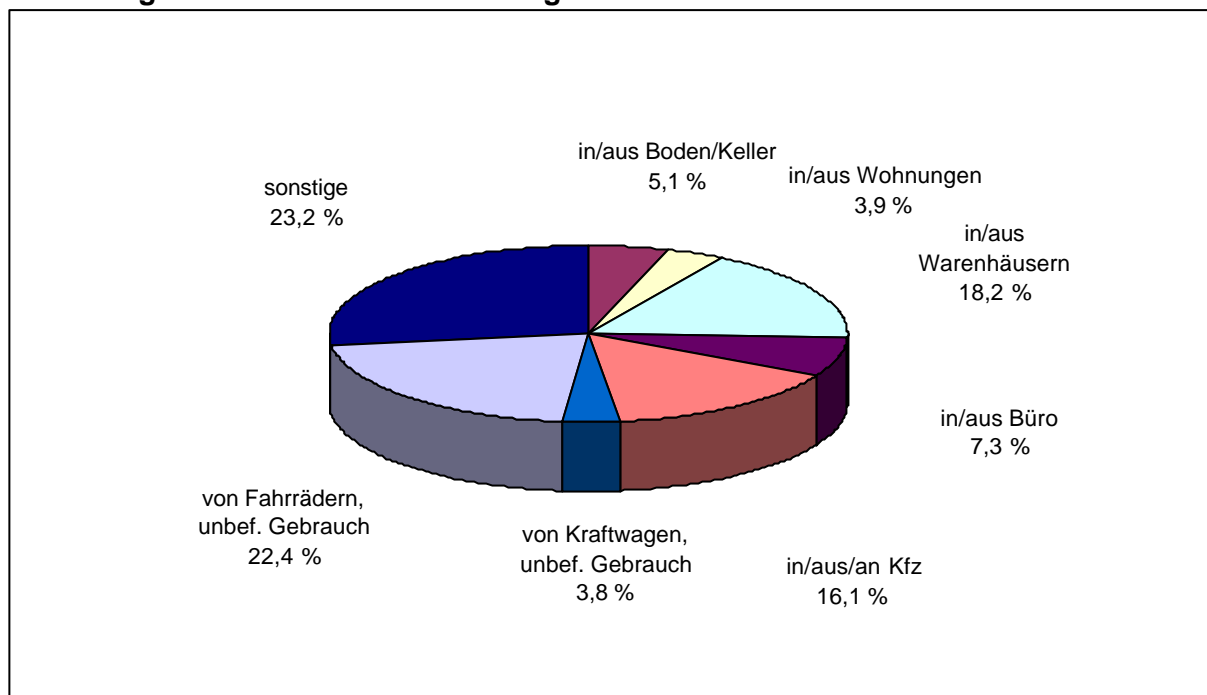


Abbildung 22: Prozentualer Anteil ausgewählter Diebstahlsbereiche

Die größten Anteile haben:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern mit 31.889 Fällen (1.333 Fälle bzw. 4,0 % weniger gegenüber 2002) bzw. 27,8 % (2002 = 27,4 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 20.861 Fällen (1.998 Fälle bzw. 8,7 % weniger als 2002) bzw. 18,2 % (2002 = 18,8 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 18.531 Fällen (1.892 Fälle bzw. 9,3 % weniger gegenüber 2002) bzw. 16,1 % (2002 = 16,8 %).

Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

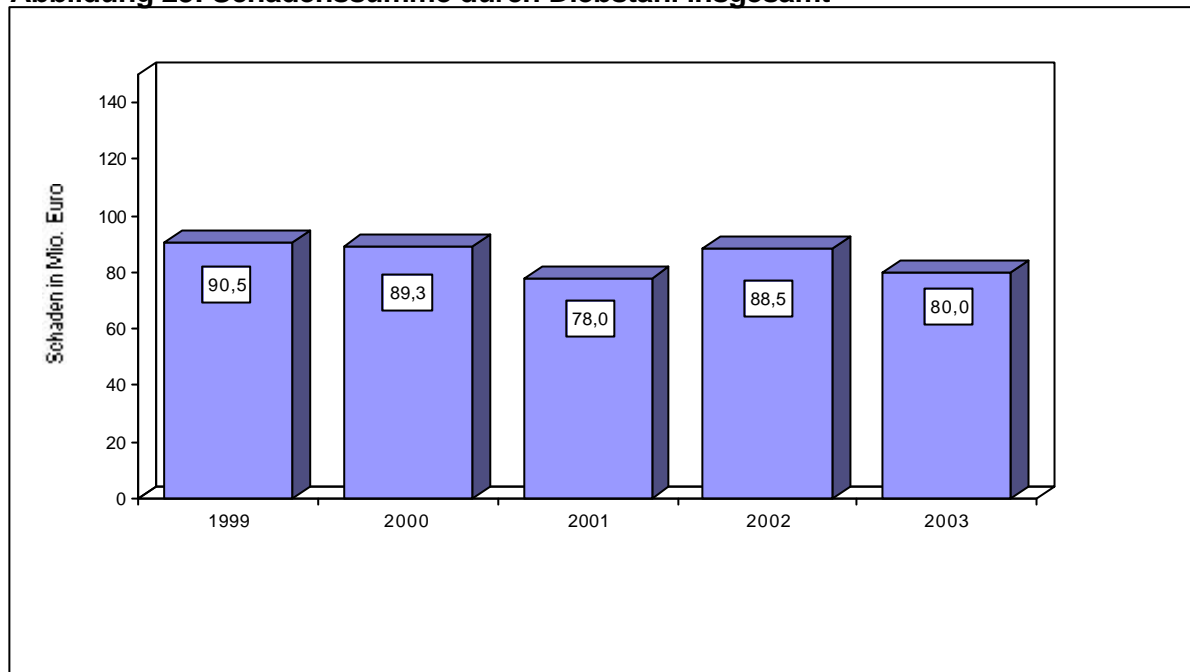
- Diebstahl von/aus Automaten = -44,9 %
- Diebstahl an Fahrrädern = -24,8 %
- Diebstahl in /aus Banken, Sparkassen u.a. Geldinstituten = -23,5 %
- Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a. = -13,1 %
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern = -12,4 %
- Diebstahl in/aus Baustellen, Rohbauten ... = -12,2 %
- Diebstahl von Kraftwagen = -11,5 %.

Tabelle 110: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	114.827	121.350	7.444	8.021	38,0	36,7
***1	von Kraftwagen ...	4.346	4.908	1.543	1.683	33,8	30,2
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	1.788	2.042	94	135	38,5	33,1
***3	von Fahrrädern ...	25.755	26.272	123	116	21,1	17,3
***4	von Schusswaffen	14	5	0	0	50,0	120,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	771	634	2	1	24,3	38,0
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	37	39	0	2	21,6	38,5
***7	von/aus Automaten	527	957	75	77	46,9	42,1
01	in/aus Gärten, Gartenanlagen ...	1.180	1.077	59	33	21,9	21,3
02	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.824	4.398	504	707	26,6	36,9
04	in/aus Garagen, Carports	2.681	2.666	544	541	29,6	22,5
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	75	98	13	31	57,3	52,0
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	8.325	8.747	747	745	31,9	31,4
20	in/aus Kiosken	401	454	95	88	43,9	35,5
25	in/aus Warenhäusern ... darunter:	20.861	22.859	592	672	89,1	89,0
26	Ladendiebstahl	18.918	20.711	149	135	95,0	94,8
30	in/aus Schaufenstern ...	42	36	6	3	54,8	25,0
35	in/aus Wohnungen darunter:	4.432	4.343	758	725	52,9	44,3
36	Tageswohnungseinbruch	751	669	135	131	43,8	26,0
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	5.904	6.511	235	257	23,2	19,4
45	in/aus Baustellen ...	1.372	1.562	56	99	21,6	22,5
50	in/aus Kfz	12.332	13.440	1.146	1.254	21,2	20,5
*550	an Kraftfahrzeugen	6.199	6.983	140	104	14,1	10,8
90	Taschendiebstahl	1.280	1.282	11	4	13,9	15,4
*950	Großviehdiebstahl	22	14	1	3	68,2	57,1

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 80,0 Millionen Euro gemeldet (ca. 8,5 Millionen Euro weniger als 2002).

Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde bei Diebstahlsdelikten wie folgt festgestellt:

- Kinder in 3.834 Fällen (2002 = 4.354)
- Jugendliche in 11.507 Fällen (2002 = 12.111)
- Heranwachsende in 9.753 Fällen (2002 = 8.615)
- Erwachsene in 24.945 Fällen (2002 = 25.153).

In 50,1 % (2002 = 50,2 %) aller aufgeklärten Fälle wurde mindestens ein Tatverdächtiger unter 21 Jahren registriert.

60,1 % (2002 = 61,4 %) aller Fälle, bei denen Kinder als Tatverdächtige ermittelt wurden, sind dem Diebstahlsbereich zuzuordnen. Davon sind fast die Hälfte Ladendiebstähle.

Mit zunehmenden Alter der Tatverdächtigen zeigt sich eine Erweiterung des Kriminalitätsspektrums. Diebstahlsdelikte stellen bei Erwachsenen mit 25,6 % nur noch ca. ein Drittel der durch diese Altersgruppe begangenen Straftaten dar.

Tabelle 111: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	43.620	3.834	11.507	9.753	24.945
***1	von Kraftwagen ...	1.471	35	399	532	885
***2	von Mopeds und Krafrädern ...	689	72	409	234	199
***3	von Fahrrädern ...	5.436	1.026	2.624	1.518	1.515
***4	von Schusswaffen	7	-	3	3	3
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	187	3	44	46	115
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	8	-	-	4	4
***7	von/aus Automaten	247	14	33	111	202
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	3	-	1	2	2
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	43	-	2	5	37
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.653	180	792	753	1.513
20	in/aus Kiosken	176	10	58	85	84
25	in/aus Warenhäusern ... darunter:	18.576	1.836	3.848	2.240	11.283
26	Ladendiebstahl	17.978	1.798	3.685	2.025	10.941
30	in/aus Schaufenstern ...	23	1	9	11	8
35	in/aus Wohnungen darunter:	2.344	64	405	615	1.628
36	Tageswohnungseinbruch	329	5	40	142	249
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	1.372	109	527	579	521
45	in/aus Baustellen ...	296	9	30	59	227
50	in/aus Kfz	2.610	38	510	992	1.997
*550	an Kraftfahrzeugen	876	84	192	289	482
90	Taschendiebstahl	178	13	81	26	68
*950	Großviehdiebstahl	15	-	-	-	15

74,4 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen. Während der Anteil bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen im Jahre 2003 bei 55,5 % lag, wurden 87,4 % aller aufgeklärten einfachen Diebstähle von Einzeltätern begangen. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild.

Zu mehr als 50 % aller aufgeklärten Diebstähle von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch (54,7 %), Diebstähle an Kraftfahrzeugen (51,0 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (71,4 %), Ladendiebstähle (92,6 %) und Diebstähle in/aus Kraftfahrzeugen (52,8 %) wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt.

Bei 63,8 % der Diebstähle wurden ein oder mehrere Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 30.112 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahl waren:

- männlich 22.763 = 75,6 % (2002 = 73,8 %)
- weiblich 7.349 = 24,4 % (2002 = 26,2 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 2.481 = 8,2 % (2002 = 9,7 %)
- Jugendliche 6.443 = 21,4 % (2002 = 22,4 %)
- Heranwachsende 3.842 = 12,8 % (2002 = 12,8 %)
- Erwachsene 17.346 = 57,6 % (2002 = 55,2 %).

29,6 % der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 18 Jahren (2002 = 32,0 %) und 42,4 % unter 21 Jahren (2002 = 44,8 %).

Tabelle 112: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl (prozentual)

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2003	2002
männlich	73.673	30,9	31,4
weiblich	19.773	37,2	41,0
Kinder	4.536	54,7	61,4
Jugendliche	13.242	48,7	51,9
Heranwachsende	10.566	36,4	38,8
Erwachsene	65.102	26,6	26,7
insgesamt	93.446	32,2	33,5

Unter den Tatverdächtigen mit mehr als 50 Straftaten befinden sich ein Kind, 19 Jugendliche und 30 Heranwachsende.

Tabelle 113: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	2.481	2.087	206	117	20	41	9	1
Jugendliche	6.443	4.706	776	531	156	185	70	19
Heranwachsende	3.842	2.693	482	330	125	109	73	30
unter 21 Jahren gesamt	12.766	9.486	1.464	978	301	335	152	50
Erwachsene	17.346	14.715	1.350	721	218	203	100	39

80,4 % aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 33 Tatverdächtige wurden mit mehr als 100 Diebstahlsdelikten registriert.

Tabelle 114: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	30.112	24.201	2.814	1.699	519	538	252	89
***1	von Kraftwagen ...	1.191	899	109	115	27	18	21	2
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	713	506	103	65	20	18	1	-
***3	von Fahrrädern ...	2.171	1.516	198	155	80	145	57	20
***4	von Schusswaffen	9	9	-	-	-	-	-	-
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	191	165	11	11	4	-	-	-
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	9	7	2	-	-	-	-	-
***7	von/aus Automaten	194	137	16	22	6	6	7	-
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	6	6	-	-	-	-	-	-
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	31	25	3	-	2	1	-	-
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.256	1.656	259	193	82	55	9	2
20	in/aus Kiosken	194	139	27	20	7	1	-	-
25	in/aus Warenhäusern ... darunter:	17.342	15.548	1.154	510	90	39	1	-
26	Ladendiebstahl	16.759	15.185	1.045	432	68	28	1	-
30	in/aus Schaufenstern ...	41	40	1	-	-	-	-	-
35	in/aus Wohnungen darunter:	2.211	1.875	210	80	21	14	3	8
36	Tageswohnungseinbruch	302	251	22	18	1	4	-	6
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	847	605	99	91	25	14	10	3
45	in/aus Baustellen ...	315	285	16	3	6	3	2	-
50	in/aus Kfz	983	598	116	121	58	43	28	19
*550	an Kraftfahrzeugen	697	491	90	58	27	25	6	-
90	Taschendiebstahl	165	143	14	3	5	-	-	-
*950	Großviehdiebstahl	2	-	1	-	-	1	-	-

Tabelle 115: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	188	178	129	120	91	48	48,4	27,0
SB Barnim	154	268	89	156	43	70	27,9	26,1
SB Märkisch-Oderland	281	396	147	209	98	126	34,9	31,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	309	335	118	126	104	119	33,7	35,5
SB Dahme-Spreewald	225	265	141	166	58	62	25,8	23,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	677	635	268	247	246	153	36,3	24,1
SB Oberspreew-Lausitz	228	255	164	180	52	69	22,8	27,1
PP Frankfurt (O.)	2.062	2.332	156	175	692	647	33,6	27,7
SB Prignitz	87	102	94	108	27	53	31,0	52,0
SB Ostprignitz-Ruppin	120	180	108	161	41	56	34,2	31,1
SB Oberhavel	348	357	178	184	75	91	21,6	25,5
SB Havelland	196	270	128	178	67	85	34,2	31,5
SB Potsdam	627	681	311	342	218	236	34,8	34,7
SB Brandenburg	439	454	202	208	156	163	35,5	35,9
SB Teltow-Fläming	357	441	222	275	140	125	39,2	28,3
SB Elbe-Elster	110	89	87	69	55	22	50,0	24,7
PP Potsdam	2.284	2.574	181	204	779	831	34,1	32,3
Land Brandenburg	4.346	4.908	168	189	1.471	1.480	33,8	30,2

Tabelle 116: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	94	48	14,9	4,2	23,4	33,3	26,6	22,9	7,4
SB Barnim	58	54	3,4	3,7	37,9	27,8	15,5	25,9	5,2	7,4
SB Märkisch-Oderland	103	136	1,9	2,2	25,2	27,9	22,3	24,3	4,9	11,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	136	137	0,7	0,7	23,5	24,1	25,0	21,2	25,0	21,2
SB Dahme-Spreewald	51	53	0,0	1,9	17,6	11,3	23,5	20,8	31,4	1,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	138	132	1,4	3,8	15,2	17,4	29,7	25,0	21,0	37,9
SB Oberspreew-Lausitz	58	58	0,0	1,7	6,9	24,1	29,3	15,5	20,7	17,2
PP Frankfurt (O.)	616	600	3,4	2,5	21,6	22,8	25,5	22,8	16,7	18,8
SB Prignitz	37	61	2,7	3,3	24,3	24,6	40,5	19,7	2,7	6,6
SB Ostprignitz-Ruppin	49	47	0,0	6,4	24,5	21,3	24,5	17,0	4,1	10,6
SB Oberhavel	91	94	0,0	0,0	30,8	10,6	15,4	18,1	15,4	10,6
SB Havelland	73	83	0,0	2,4	19,2	22,9	23,3	25,3	5,5	8,4
SB Potsdam	145	117	1,4	0,0	23,4	23,1	22,1	23,9	20,7	19,7
SB Brandenburg	86	124	1,2	2,4	18,6	22,6	26,7	28,2	5,8	12,9
SB Teltow-Fläming	106	96	1,9	0,0	17,9	28,1	23,6	25,0	14,2	4,2
SB Elbe-Elster	44	34	0,0	0,0	18,2	41,2	20,5	29,4	9,1	0,0
PP Potsdam	588	616	1,0	1,6	22,4	23,7	23,1	22,4	12,6	11,2
Land Brandenburg	1.191	1.212	2,3	2,1	22,2	23,3	24,4	22,4	14,5	15,2

Tabelle 117: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.418	1.427	973	960	166	91	11,7	6,4
SB Barnim	1.364	1.367	791	797	265	126	19,4	9,2
SB Märkisch-Oderland	1.331	1.493	698	787	215	112	16,2	7,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.711	2.624	1.033	987	728	363	26,9	13,8
SB Dahme-Spreewald	1.770	1.568	1.107	983	242	387	13,7	24,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.647	4.039	1.443	1.571	566	357	15,5	8,8
SB Oberspreew-Lausitz	1.592	1.821	1.145	1.283	415	252	26,1	13,8
PP Frankfurt (O.)	13.833	14.339	1.046	1.075	2.597	1.688	18,8	11,8
SB Prignitz	1.032	952	1.114	1.013	196	93	19,0	9,8
SB Ostprignitz-Ruppin	923	893	831	798	458	147	49,6	16,5
SB Oberhavel	2.055	2.237	1.052	1.153	510	594	24,8	26,6
SB Havelland	1.828	1.863	1.197	1.230	229	433	12,5	23,2
SB Potsdam	1.694	1.763	839	886	601	455	35,5	25,8
SB Brandenburg	1.440	1.594	661	729	323	518	22,4	32,5
SB Teltow-Fläming	1.838	1.620	1.144	1.010	439	504	23,9	31,1
SB Elbe-Elster	1.112	1.011	874	783	83	118	7,5	11,7
PP Potsdam	11.922	11.933	947	948	2.839	2.862	23,8	24,0
Land Brandenburg	25.755	26.272	997	1.013	5.436	4.550	21,1	17,3

Tabelle 118: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		nichtdt. TV	
	insgesamt		in %		in %		in %		in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	141	106	7,8	16,0	38,3	35,8	17,7	18,9	12,8	8,5
SB Barnim	137	120	14,6	13,3	46,7	39,2	15,3	23,3	5,1	0,8
SB Märkisch-Oderland	136	86	8,1	8,1	45,6	46,5	16,9	15,1	15,4	10,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	234	227	11,1	11,0	38,0	47,6	19,2	18,9	19,7	17,2
SB Dahme-Spreewald	140	82	10,0	13,4	45,7	42,7	17,9	24,4	5,7	2,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	217	181	10,1	6,6	39,6	36,5	15,7	20,4	9,7	17,1
SB Oberspreew-Lausitz	103	105	8,7	7,6	38,8	49,5	21,4	13,3	7,8	3,8
PP Frankfurt (O.)	1.101	900	10,3	10,7	41,4	42,7	17,5	19,2	11,4	10,4
SB Prignitz	102	73	14,7	6,8	41,2	41,1	17,6	15,1	4,9	4,1
SB Ostprignitz-Ruppin	101	63	9,9	9,5	45,5	47,6	14,9	15,9	2,0	0,0
SB Oberhavel	235	219	8,1	16,9	44,7	39,3	16,6	16,9	1,7	5,5
SB Havelland	129	130	14,0	14,6	44,2	51,5	20,2	13,1	0,0	1,5
SB Potsdam	135	138	6,7	2,9	43,0	37,7	15,6	23,9	5,9	3,6
SB Brandenburg	173	164	5,8	11,6	46,8	37,8	23,7	22,6	4,0	10,4
SB Teltow-Fläming	120	133	10,0	11,3	46,7	47,4	20,0	16,5	4,2	0,8
SB Elbe-Elster	88	72	9,1	9,7	44,3	50,0	19,3	19,4	0,0	0,0
PP Potsdam	1.073	985	9,4	11,3	44,6	42,9	18,5	18,3	2,9	4,1
Land Brandenburg	2.171	1.875	9,9	11,0	42,9	42,8	18,1	18,7	7,2	7,1

Tabelle 119: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	287	305	197	205	88	103	30,7	33,8
SB Barnim	628	619	364	361	133	118	21,2	19,1
SB Märkisch-Oderland	547	610	287	322	131	130	23,9	21,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.067	1.060	406	399	325	378	30,5	35,7
SB Dahme-Spreewald	696	837	435	525	282	428	40,5	51,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.140	1.087	451	423	275	253	24,1	23,3
SB Oberspreew.-Lausitz	501	566	360	399	168	145	33,5	25,6
PP Frankfurt (O.)	4.866	5.084	368	381	1.402	1.555	28,8	30,6
SB Prignitz	407	422	439	449	140	103	34,4	24,4
SB Ostprignitz-Ruppin	546	599	492	535	203	199	37,2	33,2
SB Oberhavel	595	698	305	360	146	194	24,5	27,8
SB Havelland	720	786	472	523	265	260	36,8	33,1
SB Potsdam	950	946	471	472	246	214	25,9	22,6
SB Brandenburg	804	853	369	390	288	268	35,8	31,4
SB Teltow-Fläming	505	601	314	375	170	232	33,7	38,6
SB Elbe-Elster	304	319	239	247	89	76	29,3	23,8
PP Potsdam	4.831	5.224	384	415	1.547	1.546	32,0	29,6
Land Brandenburg	9.697	10.309	376	398	2.949	3.101	30,4	30,1

Tabelle 120: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nndt. TV bei Diebstählen im gewerblichen Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichttd. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	122	111	40,2	49,5	15,6	12,6	32,0	31,5	4,1	11,7
SB Barnim	116	127	34,5	28,3	23,3	14,2	35,3	47,2	4,3	3,1
SB Märkisch-Oderland	150	145	34,0	26,9	18,7	20,0	40,7	42,8	5,3	14,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	266	306	30,5	29,7	18,0	15,7	47,0	45,4	7,1	10,1
SB Dahme-Spreewald	149	141	18,8	24,1	10,1	18,4	56,4	53,2	10,7	9,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	289	256	32,2	28,9	23,9	19,1	38,4	41,8	13,5	5,9
SB Oberspreew.-Lausitz	141	141	27,0	33,3	11,3	12,1	56,7	38,3	19,1	7,8
PP Frankfurt (O.)	1.211	1.214	31,2	30,9	17,8	16,2	43,6	43,2	9,2	8,4
SB Prignitz	150	119	37,3	31,1	12,0	16,8	29,3	40,3	5,3	2,5
SB Ostprignitz-Ruppin	199	192	38,2	24,0	15,1	10,4	40,2	52,6	4,5	6,8
SB Oberhavel	163	219	31,3	35,6	14,7	10,5	47,9	37,9	8,0	3,7
SB Havelland	206	210	35,4	30,0	14,6	15,2	40,3	42,9	4,9	3,8
SB Potsdam	167	187	18,6	20,3	13,2	18,7	62,9	57,2	18,6	10,7
SB Brandenburg	227	247	21,1	29,6	20,3	15,8	55,9	48,6	7,5	6,5
SB Teltow-Fläming	157	164	19,1	27,4	17,8	12,2	60,5	53,7	9,6	10,4
SB Elbe-Elster	80	109	42,5	45,9	11,3	16,5	41,3	28,4	1,3	1,8
PP Potsdam	1.312	1.420	30,3	29,9	15,3	13,9	47,0	46,2	7,2	5,8
Land Brandenburg	2.516	2.616	30,8	30,5	16,5	14,9	45,2	44,7	8,1	6,5

Nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern stellt der Ladendiebstahl den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 1999 17,9 % aller Diebstahlsdelikte und 9,7 % der Gesamtkriminalität
- 2000 17,1 % aller Diebstahlsdelikte und 8,7 % der Gesamtkriminalität
- 2001 17,5 % aller Diebstahlsdelikte und 8,7 % der Gesamtkriminalität
- 2002 17,1 % aller Diebstahlsdelikte und 8,5 % der Gesamtkriminalität
- 2003 16,5 % aller Diebstahlsdelikte und 7,7 % der Gesamtkriminalität.

Durch den Ladendiebstahl wurde im Jahre 2003 ein Gesamtschaden von 0,9 Mio Euro (2002 = 0,9 Mio Euro, 2002 = 1,0 Mio Euro) verursacht.

61,4 % aller bearbeiteten Ladendiebstähle verursachten einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 1999 = 34,5 % aller TV
- 2000 = 34,9 % aller TV
- 2001 = 34,1 % aller TV
- 2002 = 35,5 % aller TV
- 2003 = 32,9 % aller TV.

Ca. ein Drittel aller weiblichen Tatverdächtigen des Landes Brandenburg wurden in den letzten fünf Jahren im Zusammenhang mit einem Ladendiebstahl ermittelt:

- 1999 = 38,4 %
- 2000 = 34,0 %
- 2001 = 32,2 %
- 2002 = 32,4 %
- 2003 = 27,9 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befindet sich gegenüber allen registrierten Straftaten ein hoher Anteil an Kindern. Dieser ist seit Jahren des Anstieges erstmals seit 2001 wieder (2003 = 10,7 %, 2002 = 12,2 %) rückläufig. Ladendiebstahl gehört zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutproben gelten.

Über dem Landesdurchschnitt liegen im Jahre 2003 die Anteile der tatverdächtigen Kinder, insbesondere in folgenden Schutzbereichen (in Klammern Angaben zu 2002):

- SB Ostprignitz-Ruppin = 15,5 % (14,9 %)
- SB Oberspreewald-Lausitz = 14,8 % (14,8 %)
- SB Elbe-Elster = 13,8 % (12,7 %)
- SB Uckermark = 14,6 % (13,1 %)
- SB Oderspree/Frankfurt (O.) = 11,5 % (11,7 %).

Bei tatverdächtigen Jugendlichen sind hohe Anteile, insbesondere in folgenden Schutzbereichen festzustellen (in Klammern Angaben zu 2002):

- SB Uckermark = 24,0 % (25,2 %)
- SB Oderspree/Frankfurt (O.) = 22,3 % (22,1 %)
- SB Dahme-Spreewald = 24,2 % (24,8 %)
- SB Elbe-Elster = 28,9 % (20,6 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 25,0 % (22,7 %).

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt unterhalb des Landesdurchschnitts aller im Land registrierten Straftaten.

- 1999 = 13,7 % Landesdurchschnitt = 20,9 %
- 2000 = 13,2 % Landesdurchschnitt = 21,4 %
- 2001 = 13,5 % Landesdurchschnitt = 21,2 %
- 2002 = 12,3 % Landesdurchschnitt = 21,7 %
- 2003 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 19,0 %.

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Grenzregionen verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2002):

- SB Uckermark = 16,5 % (22,1 %)
- SB Barnim = 8,4 % (8,1 %)
- SB Märkisch-Oderland = 12,1 % (14,0 %)
- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 25,7 % (25,9 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 14,6 % (15,7 %).

Tabelle 121: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.131	968	776	651	1.103	944	97,5	97,5
SB Barnim	1.607	1.827	932	1.065	1.534	1.742	95,5	95,3
SB Märkisch-Oderland	1.088	1.032	571	544	1.042	972	95,8	94,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.300	2.872	876	1.080	2.131	2.698	92,7	93,9
SB Dahme-Spreewald	858	893	537	560	769	788	89,6	88,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.225	2.503	880	974	2.125	2.408	95,5	96,2
SB Oberspreew-Lausitz	993	1.186	714	835	976	1.132	98,3	95,4
PP Frankfurt (O.)	10.202	11.281	771	845	9.680	10.684	94,9	94,7
SB Prignitz	546	652	589	694	517	610	94,7	93,6
SB Ostprignitz-Ruppin	691	768	622	686	675	749	97,7	97,5
SB Oberhavel	1.114	1.240	570	639	1.040	1.160	93,4	93,5
SB Havelland	1.230	1.191	806	786	1.168	1.147	95,0	96,3
SB Potsdam	2.256	2.451	1.117	1.231	2.153	2.322	95,4	94,7
SB Brandenburg	1.353	1.476	621	675	1.281	1.387	94,7	94,0
SB Teltow-Fläming	1.081	1.086	673	677	1.037	1.030	95,9	94,8
SB Elbe-Elster	445	566	350	439	428	542	96,2	95,8
PP Potsdam	8.716	9.430	692	749	8.299	8.947	95,2	94,9
Land Brandenburg	18.918	20.711	733	799	17.979	19.631	95,0	94,8

Tabelle 122: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	1.060	904	14,6	13,1	24,0	25,2	8,9	11,1	16,5
SB Barnim	1.497	1.706	8,4	11,8	17,0	18,4	9,2	7,6	8,4	8,1
SB Märkisch-Oderland	1.029	985	9,6	13,0	20,7	21,7	10,8	9,6	12,1	14,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.030	2.545	11,5	11,7	22,3	22,1	11,4	11,4	25,7	25,9
SB Dahme-Spreewald	744	794	11,3	12,6	24,2	24,8	9,8	10,1	13,8	13,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.869	2.084	10,2	13,0	21,2	24,2	12,5	10,2	14,6	15,7
SB Oberspreew-Lausitz	938	1.045	14,8	14,8	19,0	22,5	10,7	8,6	6,9	8,3
PP Frankfurt (O.)	9.071	9.957	11,3	12,8	21,0	22,4	10,5	9,8	14,7	15,9
SB Prignitz	515	584	8,2	13,9	20,0	18,5	10,5	9,1	10,1	6,2
SB Ostprignitz-Ruppin	644	683	15,5	14,9	25,0	22,7	9,5	6,0	5,7	7,2
SB Oberhavel	1.034	1.123	9,8	11,5	15,9	15,0	5,8	7,4	7,4	6,2
SB Havelland	1.120	1.099	9,7	13,6	16,2	19,0	8,2	8,0	8,2	10,7
SB Potsdam	1.926	2.112	7,9	10,0	18,4	21,4	10,9	11,2	12,7	12,0
SB Brandenburg	1.197	1.319	9,1	9,2	20,1	23,3	10,4	11,0	9,7	9,0
SB Teltow-Fläming	999	1.019	8,9	9,8	20,3	22,2	8,2	9,5	6,0	7,5
SB Elbe-Elster	426	543	13,8	12,7	28,9	20,6	7,7	8,8	6,8	6,1
PP Potsdam	7.763	8.392	9,8	11,5	19,4	20,4	8,9	9,2	8,6	8,5
Land Brandenburg	16.759	18.261	10,7	12,2	20,2	21,5	9,6	9,5	11,6	12,3

Tabelle 123: Regionale Verteilung der Diebstahlsdelikte im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	677	515	465	347	151	122	22,3	23,7
SB Barnim	667	567	387	331	223	126	33,4	22,2
SB Märkisch-Oderland	628	713	329	376	229	158	36,5	22,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.468	1.517	559	570	550	355	37,5	23,4
SB Dahme-Spreewald	460	468	288	293	183	150	39,8	32,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.337	1.511	529	588	447	319	33,4	21,1
SB Oberspreew.-Lausitz	480	626	345	441	154	241	32,1	38,5
PP Frankfurt (O.)	5.717	5.917	432	443	1.937	1.471	33,9	24,9
SB Prignitz	330	311	356	331	142	145	43,0	46,6
SB Ostprignitz-Ruppin	375	410	338	366	137	156	36,5	38,0
SB Oberhavel	660	670	338	345	222	225	33,6	33,6
SB Havelland	616	745	403	496	320	283	51,9	38,0
SB Potsdam	1.138	1.130	564	564	401	308	35,2	27,3
SB Brandenburg	684	919	314	420	255	322	37,3	35,0
SB Teltow-Fläming	483	472	301	294	166	173	34,4	36,7
SB Elbe-Elster	333	279	262	216	136	107	40,8	38,4
PP Potsdam	4.619	4.936	367	392	1.779	1.719	38,5	34,8
Land Brandenburg	10.336	10.854	400	419	3.716	3.190	36,0	29,4

Tabelle 124: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	154	175	20,8	33,7	26,0	26,3	48,7	34,9	2,6	1,1
SB Barnim	190	167	24,2	19,8	15,3	16,2	56,8	58,7	4,7	1,8
SB Märkisch-Oderland	213	169	16,0	26,0	19,7	19,5	61,0	45,0	6,1	4,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	381	332	21,5	28,9	19,2	20,2	53,8	43,7	11,3	9,3
SB Dahme-Spreewald	151	135	26,5	19,3	13,9	22,2	53,6	54,1	8,6	5,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	310	300	17,4	22,0	19,7	17,3	58,1	56,7	5,8	4,7
SB Oberspreew.-Lausitz	158	184	20,3	34,2	17,1	13,6	58,9	38,0	7,0	0,5
PP Frankfurt (O.)	1.547	1.460	20,6	26,4	18,9	19,1	55,9	47,5	6,9	4,5
SB Prignitz	164	162	24,4	21,0	16,5	21,0	54,9	53,7	1,2	1,2
SB Ostprignitz-Ruppin	160	163	21,3	17,8	15,0	17,2	59,4	61,3	1,9	2,5
SB Oberhavel	212	187	21,7	17,6	19,3	15,0	53,8	59,4	8,0	2,7
SB Havelland	174	208	15,5	26,9	16,7	17,3	59,2	51,9	7,5	4,3
SB Potsdam	233	244	22,3	22,5	15,9	18,9	57,9	55,3	9,4	3,7
SB Brandenburg	239	275	21,8	21,1	21,8	18,9	54,4	54,2	7,9	5,5
SB Teltow-Fläming	160	154	26,3	20,8	15,6	16,9	53,8	56,5	10,0	4,5
SB Elbe-Elster	104	92	31,7	26,1	10,6	26,1	51,9	44,6	2,9	3,3
PP Potsdam	1.418	1.472	22,7	21,5	17,0	18,3	55,6	55,3	5,6	3,6
Land Brandenburg	2.946	2.927	21,7	24,0	18,0	18,7	55,6	51,4	6,0	4,1

Fast die Hälfte der Diebstähle ohne erschwerende Umstände (44,4 %) waren im Jahre 2003 Diebstähle in/aus Warenhäusern (2002 = 47,0 %). Die nachfolgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände.

Tabelle 125: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt und zwar:	43.324	44.816	564	487	59,6	60,5
3**1	von Kraftwagen ...	269	310	10	17	81,0	72,6
3**2	von Mopeds und Krafträdern ...	137	136	3	5	60,6	58,8
3**3	von Fahrrädern ...	1096	944	16	17	42,6	39,6
3**4	von Schusswaffen	8	2	-	-	50,0	100,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	572	372	1	-	24,0	32,8
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	20	21	-	-	15,0	38,1
3**7	von/aus Automaten	22	119	3	4	45,5	16,0
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	5	10	-	-	20,0	50,0
305*	in/aus Banken, Sparkassen ...	25	43	-	-	52,0	72,1
310*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.426	2.447	37	20	31,9	41,0
320*	in/aus Kiosk	32	32	4	4	59,4	50,0
325*	in/aus Warenhäusern ... darunter:	19.220	21.051	144	141	93,5	93,4
326*	Ladendiebstahl	18.718	20.557	138	123	95,1	95,0
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	14	6	-	-	57,1	33,3
335*	in/aus Wohnungen darunter:	1.447	1.402	35	31	73,9	70,8
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	375	358	7	9	29,9	25,4
345*	in/aus Baustellen ...	419	419	10	5	27,2	27,2
350*	in/aus Kfz	636	687	23	24	23,6	25,2
3550	Diebstahl an Kfz	3.083	3.487	77	28	15,0	10,4
3950	Großviehdiebstahl	18	8	1	-	66,7	25,0

Tabelle 126: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	2.352	2.115	1.614	1.423	1.540	1.283	65,5	60,7
SB Barnim	3.054	3.242	1.772	1.890	1.942	2.073	63,6	63,9
SB Märkisch-Oderland	2.949	2.743	1.547	1.446	1.727	1.474	58,6	53,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.440	4.891	1.691	1.839	2.816	3.339	63,4	68,3
SB Dahme-Spreewald	2.820	2.874	1.763	1.801	1.365	1.530	48,4	53,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.996	5.516	1.976	2.146	3.027	3.289	60,6	59,6
SB Oberspreew.-Lausitz	2.022	2.180	1.454	1.536	1.332	1.432	65,9	65,7
PP Frankfurt (O.)	22.633	23.561	1.711	1.766	13.749	14.420	60,7	61,2
SB Prignitz	1.524	1.490	1.645	1.585	881	887	57,8	59,5
SB Ostprignitz-Ruppin	1.759	1.842	1.585	1.646	1.011	1.130	57,5	61,3
SB Oberhavel	3.057	2.967	1.564	1.529	1.712	1.688	56,0	56,9
SB Havelland	2.611	2.868	1.710	1.893	1.569	1.657	60,1	57,8
SB Potsdam	4.625	4.743	2.291	2.383	2.762	3.028	59,7	63,8
SB Brandenburg	3.392	3.518	1.557	1.608	1.921	2.010	56,6	57,1
SB Teltow-Fläming	2.249	2.244	1.399	1.399	1.462	1.402	65,0	62,5
SB Elbe-Elster	1.472	1.579	1.158	1.223	754	878	51,2	55,6
PP Potsdam	20.689	21.251	1.643	1.688	12.072	12.680	58,3	59,7
Land Brandenburg	43.324	44.816	1.678	1.728	25.821	27.100	59,6	60,5

Tabelle 127: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.528	1.280	12,0	11,1	24,8	25,8	11,0	13,0	12,8	18,0
SB Barnim	1.873	2.075	7,0	10,6	18,0	19,0	11,2	9,1	8,4	7,4
SB Märkisch-Oderland	1.701	1.456	7,1	10,0	19,6	21,5	13,2	12,0	19,1	14,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.678	3.162	9,8	10,4	22,4	22,9	12,4	12,0	23,9	23,3
SB Dahme-Spreewald	1.234	1.217	7,7	10,1	23,2	23,3	10,6	11,6	11,8	10,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.696	2.812	8,2	10,7	20,0	23,2	15,1	12,0	15,2	16,3
SB Oberspreew.-Lausitz	1.279	1.352	12,0	13,0	18,8	23,4	12,0	10,7	7,0	7,8
PP Frankfurt (O.)	12.819	13.201	9,1	10,8	20,9	22,5	12,3	11,4	14,7	14,7
SB Prignitz	897	922	8,2	10,4	24,1	20,0	13,3	13,4	6,8	4,2
SB Ostprignitz-Ruppin	997	1.023	11,2	12,8	23,7	21,2	10,7	8,4	4,7	6,5
SB Oberhavel	1.628	1.642	8,4	9,9	18,3	18,5	9,5	9,7	6,2	5,9
SB Havelland	1.448	1.528	9,1	11,3	18,6	20,1	9,7	8,9	7,8	9,4
SB Potsdam	2.396	2.572	7,6	8,9	18,3	21,5	12,0	12,0	12,6	11,2
SB Brandenburg	1.798	1.886	7,5	7,2	20,2	22,3	11,8	12,7	8,6	8,2
SB Teltow-Fläming	1.351	1.365	7,6	9,0	19,2	21,8	9,8	10,1	6,4	7,4
SB Elbe-Elster	732	849	8,9	9,9	28,4	22,5	10,1	13,7	4,6	4,2
PP Potsdam	11.076	11.643	8,5	9,7	20,3	20,9	10,7	11,0	7,6	7,6
Land Brandenburg	23.757	24.726	8,8	10,3	20,6	21,8	11,5	11,2	11,2	11,2

Den höchsten Anteil an Diebstählen unter erschwerenden Umständen hatten Diebstähle von Fahrrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch) mit 24.659 Fällen (669 Fälle bzw. 2,6 % weniger als 2002) bzw. 34,5 % (2002 = 33,1 %). Danach folgten Diebstähle in/aus Kfz und Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 6.880 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

Tabelle 128: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen und zwar:	71.503	76.534	6.880	7.534	24,9	22,7
4**1	von Kraftwagen ...	4.077	4.598	1.533	1.666	30,7	27,3
4**2	von Mopeds und Krafträdern ...	1.651	1.906	91	130	36,7	31,2
4**3	von Fahrrädern ...	24.659	25.328	107	99	20,2	16,5
4**4	von Schusswaffen	6	3	-	-	50,0	133,3
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	199	262	1	1	25,1	40,1
4**6	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	17	18	-	2	29,4	38,9
4**7	von/aus Automaten	505	838	72	73	46,9	45,8
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	11	10	1	1	18,2	40,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen ...	50	55	13	31	60,0	36,4
410*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	5.899	6.300	710	725	31,8	27,7
420*	in/aus Kiosk	369	422	91	84	42,5	34,4
425*	in/aus Warenhäusern ... darunter:	1.641	1.808	448	531	36,8	37,9
426*	Ladendiebstahl	200	154	11	12	85,5	70,8
430*	in/aus Schaufenstern ...	28	30	6	3	53,6	23,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	2.985	2.941	723	694	42,7	31,7
436*	Tageswohnungseinbruch	751	669	135	131	43,8	26,0
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	5.529	6.153	228	248	22,8	19,1
445*	in/aus Baustellen ...	953	1.143	46	94	19,1	20,7
450*	in/aus Kfz	11.696	12.753	1.123	1.230	21,0	20,2
4550	Diebstahl an Kfz	3.116	3.496	63	76	13,3	11,2
4950	Großviehdiebstahl	4	6	-	3	75,0	100,0

Tabelle 129: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	3.535	3.735	2.426	2.513	810	687	22,9	18,4
SB Barnim	4.644	4.842	2.694	2.823	814	672	17,5	13,9
SB Märkisch-Oderland	4.634	5.665	2.430	2.987	1.061	1.163	22,9	20,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	7.663	7.955	2.919	2.991	2.000	1.619	26,1	20,4
SB Dahme-Spreewald	4.848	4.577	3.031	2.868	963	1.045	19,9	22,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.305	9.378	3.681	3.648	2.059	1.652	22,1	17,6
SB Oberspreew.-Lausitz	3.548	4.233	2.551	2.982	1.035	1.057	29,2	25,0
PP Frankfurt (O.)	38.177	40.385	2.885	3.027	8.742	7.895	22,9	19,5
SB Prignitz	2.230	2.377	2.407	2.528	510	460	22,9	19,4
SB Ostprignitz-Ruppin	2.376	2.902	2.140	2.594	827	792	34,8	27,3
SB Oberhavel	5.090	5.090	2.605	2.623	1.084	1.219	21,3	23,9
SB Havelland	4.544	4.984	2.976	3.309	1.163	1.269	25,6	25,3
SB Potsdam	6.421	6.752	3.180	3.377	1.957	1.953	30,5	29,1
SB Brandenburg	5.391	6.454	2.475	2.950	1.455	1.845	27,0	28,6
SB Teltow-Fläming	4.992	5.243	3.106	3.268	1.610	1.531	32,3	29,2
SB Elbe-Elster	2.282	2.341	1.795	1.814	452	436	19,8	18,6
PP Potsdam	33.326	36.143	2.646	2.871	9.058	9.505	27,2	26,3
Land Brandenburg	71.503	76.534	2.769	2.952	17.800	17.402	24,9	22,7

Tabelle 130: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	602	634	5,8	8,0	32,4	32,3	23,6	21,5	9,8
SB Barnim	569	522	9,8	9,0	27,6	28,0	16,7	16,7	13,5	8,2
SB Märkisch-Oderland	608	623	4,8	7,7	26,0	25,7	21,1	20,4	14,6	15,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.005	999	7,0	7,6	25,4	26,0	19,3	19,0	20,8	21,4
SB Dahme-Spreewald	448	385	9,8	4,9	27,5	30,4	16,5	20,5	14,1	14,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	966	861	4,7	5,8	22,6	21,4	20,7	20,1	19,8	19,7
SB Oberspreew.-Lausitz	501	581	4,6	7,6	27,5	33,7	20,6	19,1	12,6	9,8
PP Frankfurt (O.)	4.540	4.488	6,6	7,4	26,8	27,8	19,8	19,6	15,4	15,1
SB Prignitz	332	365	16,3	7,1	26,5	29,0	14,2	18,9	5,7	3,8
SB Ostprignitz-Ruppin	395	439	5,1	7,3	29,6	23,2	13,9	15,3	5,8	7,3
SB Oberhavel	645	677	6,2	11,2	29,5	25,7	14,9	17,1	9,8	9,7
SB Havelland	620	608	8,1	11,8	27,4	27,8	15,3	17,1	5,8	6,3
SB Potsdam	589	673	3,2	3,6	20,5	24,8	18,8	21,2	16,5	13,2
SB Brandenburg	744	856	3,1	5,8	26,1	26,1	19,9	21,5	11,0	12,5
SB Teltow-Fläming	641	597	4,2	6,2	24,5	26,0	17,9	18,3	13,1	12,1
SB Elbe-Elster	287	300	4,9	5,7	36,6	36,7	17,4	22,7	8,4	4,7
PP Potsdam	4.079	4.365	6,0	7,6	27,4	27,2	16,5	18,7	9,5	9,4
Land Brandenburg	8.530	8.750	6,4	7,5	27,3	27,6	18,2	19,2	12,2	12,1

2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

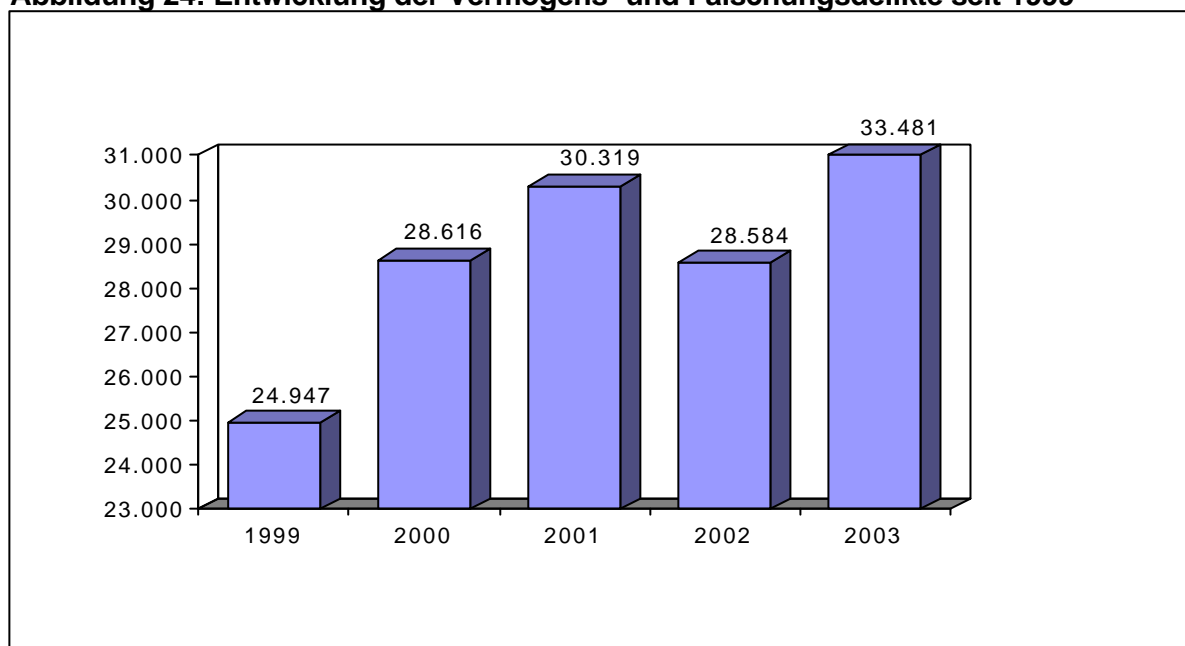
Im Jahre 2003 wurden im Land Brandenburg 33.481 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2002 stieg deren Anzahl um 4.897 Fälle bzw. 17,1 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität beträgt für das Jahr 2003 13,6 % (2002 = 11,7 %).

Auf 100.000 Einwohner wurden 2003 1.297 Straftaten registriert.

81,9 % bzw. 27.427 Fälle konnten aufgeklärt werden (2002 = 78,9 % bzw. 22.542 Fälle).

Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte seit 1999



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten haben Betrugsstraftaten mit 21.957 Fällen (2.976 bzw. 15,7 % mehr als 2002) bzw. 65,6 % (2002 = 66,4%). Danach folgen Straftaten:

- Urkundenfälschung mit 4.994 Fällen (935 bzw. 23,0 % mehr als 2002) bzw. 14,9 % (2002 = 14,2 %)
- Unterschlagung mit 3.528 Fällen (426 bzw. 13,7 % mehr als 2002) bzw. 10,5 % (2002 = 10,9 %)
- Veruntreuung mit 2.469 Fällen (611 bzw. 32,9 % mehr als 2002) bzw. 7,4 % (2002 = 6,5 %)
- Fälschungsdelikte mit 236 Fällen (61 bzw. 20,5 % weniger als 2002) bzw. 0,7 % (2002 = 1,0 %)
- Insolvenzstraftaten mit 297 Fällen (10 bzw. 3,5 % mehr als 2002) bzw. 0,9 % (2002 = 1,0 %).

Bei Vermögens- und Fälschungsdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 95 Fällen (2002 = 67)
- Jugendlichen in 1.135 Fällen (2002 = 1.285)
- Heranwachsenden in 2.912 Fällen (2002 = 2.579)
- Erwachsenen insgesamt in 23.922 Fällen (2002 = 19.105)

festgestellt.

Zu 14,6 % aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt (2002 = 17,0 %).

Tabelle 131: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
5100	Betrug	17.119	55	832	2.041	14.736
5200	Veruntreuung	2.429	-	10	153	2.280
5300	Unterschlagung	2.593	29	152	316	2.139
5400	Urkundenfälschung	4.752	7	128	377	4.269
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	236	4	13	21	204
5600	Insolvenzstraftaten	298	-	-	4	294
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	27.427	95	1.135	2.912	23.922

Bei 23.932 bzw. 87,3 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden alleinhandelnde Tatverdächtige registriert (2002 = 88,8 %).

Von den 18.026 Tatverdächtigen waren:

- männlich 13.773 = 76,4 % (2002 = 78,4 %)
- weiblich 4.253 = 23,6 % (2002 = 21,6 %).

2.477 bzw. 13,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2002 = 2.257 bzw. 13,9 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige haben einen Anteil von 15,6 % (2002 = 18,5 %).

82,5 % (2002 = 82,8 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. Bei Urkundenfälschung waren es sogar 94,4 % aller Tatverdächtigen (2002 = 94,6 %).

Tabelle 132: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 - 50	über 50
5100	Betrug	11.364	9.556	886	567	177	110	45	23
5200	Veruntreuung	1.374	881	155	219	86	29	4	-
5300	Unterschlagung	2.562	2.417	105	32	4	3	1	-
5400	Urkundenfälschung	3.537	3.338	129	52	8	4	3	3
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	230	223	4	1	-	-	2	-
5600	Insolvenzstraftaten	334	267	62	5	-	-	-	-
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	18.026	14.870	1.593	982	329	162	63	27

52,5 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2002 = 55,7 %). 84,7 % (2002 = 84,8 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 35,7 % (2002 = 35,3 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Tabelle 133: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.191	952	817	641	1.000	747	84,0	78,5
SB Barnim	2.576	2.089	1.494	1.218	2.084	1.404	80,9	67,2
SB Märkisch-Oderland	3.045	2.006	1.597	1.058	2.380	1.376	78,2	68,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.963	3.826	1.510	1.438	3.371	3.265	85,1	85,3
SB Dahme-Spreewald	2.419	1.930	1.513	1.210	1.948	1.524	80,5	79,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.436	2.944	1.359	1.145	2.937	2.474	85,5	84,0
SB Oberspreew.-Lausitz	1.340	968	964	682	1.129	783	84,3	80,9
PP Frankfurt (O.)	17.970	14.715	1.358	1.103	14.849	11.573	82,6	78,6
SB Prignitz	824	682	889	725	687	545	83,4	79,9
SB Ostprignitz-Ruppin	1.158	1.101	1.043	984	838	815	72,4	74,0
SB Oberhavel	2.372	1.981	1.214	1.021	1.725	1.490	72,7	75,2
SB Havelland	1.997	1.493	1.308	985	1.667	1.062	83,5	71,1
SB Potsdam	2.970	2.614	1.471	1.313	2.334	1.960	78,6	75,0
SB Brandenburg	2.896	3.713	1.329	1.697	2.414	3.176	83,4	85,5
SB Teltow-Fläming	1.856	1.611	1.155	1.004	1.657	1.388	89,3	86,2
SB Elbe-Elster	1.436	667	1.129	517	1.254	523	87,3	78,4
PP Potsdam	15.509	13.862	1.232	1.101	12.576	10.959	81,1	79,1
Land Brandenburg	33.481	28.584	1.297	1.102	27.427	22.542	81,9	78,9

Tabelle 134: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	745	660	5,1	5,8	10,6	9,2	84,0	84,2	12,8	17,7
SB Barnim	1.292	1.141	3,9	3,3	8,6	9,6	86,6	86,8	7,0	6,0
SB Märkisch-Oderland	1.353	1.044	3,4	4,5	8,2	10,4	88,1	85,1	17,1	18,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.737	2.767	3,8	4,8	10,0	9,9	86,1	85,0	43,8	51,9
SB Dahme-Spreewald	1.196	1.120	4,8	4,1	8,6	9,3	86,4	86,5	12,7	13,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.184	1.848	5,0	3,8	12,1	9,5	82,3	86,4	20,2	25,4
SB Oberspreew.-Lausitz	784	659	4,3	6,5	9,2	7,6	86,2	85,6	6,1	5,8
PP Frankfurt (O.)	10.054	9.067	4,3	4,5	9,8	9,5	85,6	85,7	22,2	27,1
SB Prignitz	575	449	4,5	5,3	10,6	12,0	84,9	81,7	7,1	11,4
SB Ostprignitz-Ruppin	753	732	3,1	3,3	7,2	7,9	89,5	88,7	6,2	8,1
SB Oberhavel	1.223	1.134	4,3	4,2	8,1	7,2	87,2	88,1	6,4	7,0
SB Havelland	1.025	810	4,1	3,0	7,1	7,7	88,8	89,3	4,9	6,8
SB Potsdam	1.622	1.436	3,6	5,3	9,1	7,3	86,6	87,0	10,6	10,2
SB Brandenburg	1.610	1.671	4,1	6,3	9,6	11,0	86,1	82,7	9,2	7,4
SB Teltow-Fläming	995	892	2,6	4,0	7,4	6,7	89,3	89,1	3,5	4,3
SB Elbe-Elster	591	449	5,6	4,5	9,0	7,3	84,6	87,8	6,3	6,5
PP Potsdam	8.164	7.338	3,9	4,8	8,5	8,4	87,2	86,6	7,3	7,8
Land Brandenburg	18.026	16.236	4,1	4,7	9,2	9,0	86,3	86,1	15,6	18,5

Im Jahre 2003 waren 8,9 % (2002 = 7,8 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 78,0 % (2002 = 73,6 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten haben Waren- und Warenkreditbetrug mit 8.959 Fällen (1.475 Fälle bzw. 19,7 % mehr als im Vorjahr) bzw. 40,8 % (2002 = 39,4 %) der Betrugsdelikte.

Tabelle 135: Ausgewählte Betrugsstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/2002		AQ in %	Veränd. 2003/2002
			abs.	in %		
5100	Betrug davon:	21.957	2.976	15,7	78	4,4
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	8.959	1.475	19,7	63,5	9,9
5150	Erschleichen von Leistungen	1.489	-959	-39,2	96,6	-1,8
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.367	-52	-3,7	65	13,9
5170	sonstiger Betrug	9.815	2.379	32,0	89,6	0,3

Von 11.364 Tatverdächtigen (1.458 mehr als 2002) waren:

- männlich 8.399 = 73,9 % (2002 = 76,0 %)
- weiblich 2.965 = 26,1 % (2002 = 24,0 %).

1.646 bzw. 14,5 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2002 = 14,0 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 7,3 % (2002 = 9,5 %).

49,7 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2002 = 52,7 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahre 2003 ein Schaden von 74,9 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

• Waren- und Warenkreditbetrug	€ 4,9 Millionen
• Grundstücks- und Baubetrug	€ 2,1 Millionen
• Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	€ 3,6 Millionen
• Geldkreditbetrug	€ 18,7 Millionen
• Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	€ 1,0 Millionen
• sonstiger Betrug	€ 44,6 Millionen.

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 71,9 Millionen Euro verringert.

Im Jahre 2003 wurden 3.528 Fälle der Unterschlagung registriert (426 Fälle bzw. 13,7 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 1,4 % (2002 = 1,3 %).

73,5 % (2002 = 75,0 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 9,9 % der Fälle handelt es sich um Unterschlagungen von Kfz (2002 = 11,9 %).

Von 2.562 Tatverdächtigen (2002 = 2.246) waren:

- männlich 1.936 = 75,6 % (2002 = 76,4 %)
- weiblich 626 = 24,4 % (2002 = 23,6 %).

501 bzw. 19,6 % der Tatverdächtigen sind unter 21 Jahre alt (2002 = 19,2 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 3,0 % (2002 = 3,6 %).

Im Berichtszeitraum wurden 4.994 Fälle (935 bzw. 23,0 % mehr als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil der Straftatengruppe Urkundenfälschung an der Gesamtkriminalität beträgt 2,0 % (2002 = 1,8 %).

Von 3.537 Tatverdächtigen (41 Tatverdächtige weniger als 2002) waren:

- männlich 3.025 = 85,5 % (2002 = 86,7 %)
- weiblich 512 = 14,5 % (2002 = 13,3 %).

440 bzw. 12,4 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2002 = 14,5 %).

51,1 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2002 = 54,4 %).

10,2 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 23,0 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominieren folgende Nationalitäten:

- Polen = 707 Tatverdächtige
- Ukraine = 238 Tatverdächtige
- Litauen = 209 Tatverdächtige.

2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahre 2003 wurden 51.907 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (3.139 Fälle mehr als 2002). Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 21,1 % (2002 = 20,0 %). 2.010 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2002 = 1.881).

55,3 % bzw. 28.703 Fälle konnten aufgeklärt werden (2,2 % bzw. 2.809 Fälle mehr als 2002). In 16 Fällen (2002 = 14 Fälle) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 151 Fällen (2002 = 150 Fälle) geschossen. Sachbeschädigungen bilden mit 31.093 Fällen (1.356 Fälle bzw. 4,6 % mehr als 2002) bzw. 59,9 % (1,1 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

Abbildung 25: Prozentualer Anteil ausgewählter Deliktsbereiche

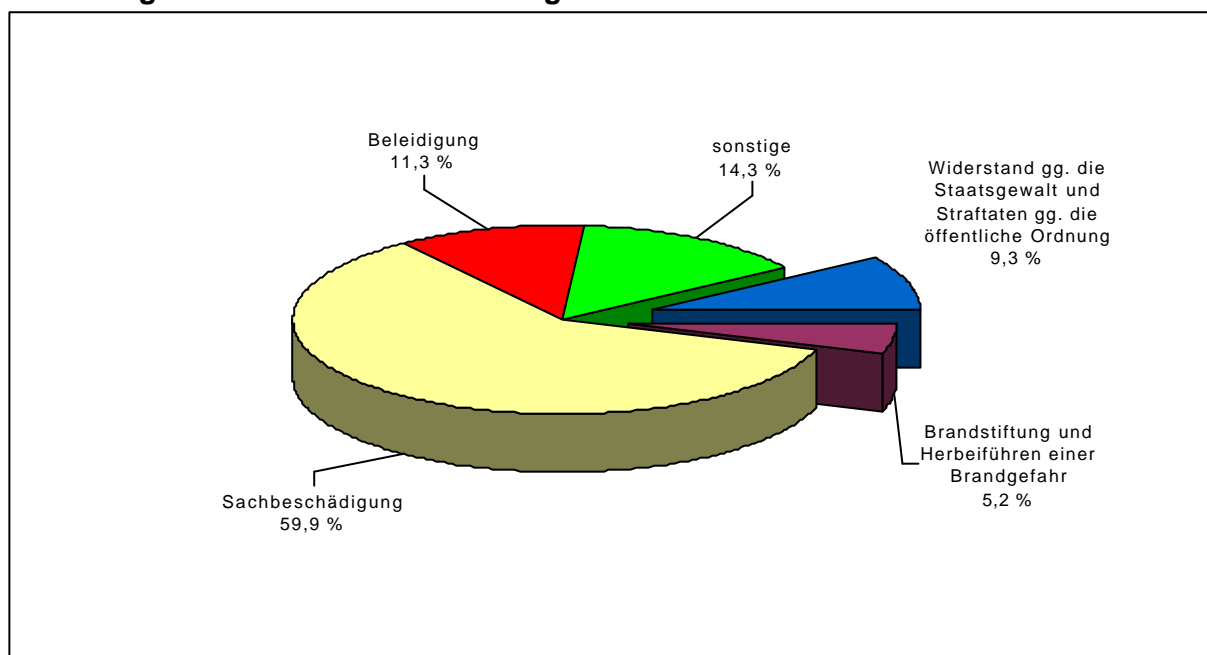


Tabelle 136: Entwicklung ausgewählter Delikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	4.841	4.760	187	184	91,9	91,4	4.821	4.730
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	753	703	29	27	99,3	99,1	773	722
6240	Vortäuschen einer Straftat	578	553	22	21	99,7	99,1	580	573
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	1.406	1.332	54	51	97,6	96,9	1.399	1.189
6320	sonstige Hehlerei	981	796	38	31	98,5	98,5	973	793
6400	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr darunter:	2.689	1.716	104	66	50,0	48,1	1.411	946
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	499	332	19	13	53,7	43,4	297	186
6730	Beleidigung	5.868	5.393	227	208	93,2	91,5	5.410	4.806
6740	Sachbeschädigung	31.093	29.737	1.204	1.147	36,4	33,3	10.502	9.867
6760	Straftaten gegen die Umwelt... darunter:	400	523	15	20	61,3	59,7	284	387
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	205	273	8	11	60,5	56,8	143	191

An 1.603 bzw. 5,6 % (2002 = 1.507 bzw. 5,8 %) der aufgeklärten Fälle waren Kinder beteiligt. Eine Beteiligung von Jugendlichen und Heranwachsenden konnte in 23,7 % bzw. 16,8 % aller aufgeklärten Delikte festgestellt werden (2002 = 21,3 % bzw. 16,4 %).

Zu 77,7 % (2002 = 78,7 %) aller aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt.

67,0 % (2002 = 66,1 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

51,8 % (2002 = 51,0 %) der ermittelten Tatverdächtigen waren Ersttäter.

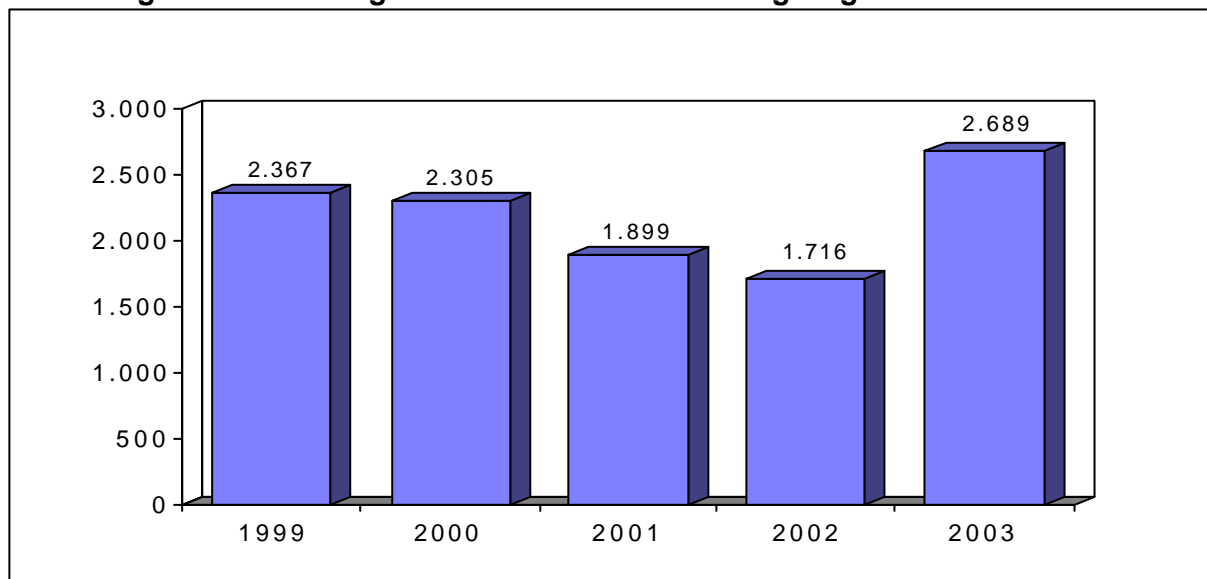
78,9 % (2002 = 79,8 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 19 Tatverdächtige wurden mit mehr als 50 Straftaten registriert, davon acht Jugendliche, sechs Heranwachsende und fünf Erwachsene.

Tabelle 137: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
6100	Erpressung	390	360	26	3	1	-	-	-
6200	Widerstand gegen d. Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.821	4.298	362	140	12	6	3	-
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.399	1.323	49	13	3	5	6	-
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.411	1.279	63	43	16	7	3	-
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	172	154	14	3	1	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz	770	744	18	5	1	-	-	2
6700	alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	18.578	14.995	2.085	1.020	245	151	63	19
6740	Sachbeschädigung	10.502	8.285	1.106	684	211	137	63	16
6760	Straftaten gegen die Umwelt ...	284	270	10	4	-	-	-	-
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB) insgesamt	25.324	19.982	3.145	1.555	351	194	78	19

Gegenüber dem Jahre 2002 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 973 Fälle bzw. 56,7 % gestiegen. Fast zwei Drittel der Brandstiftungen wurden in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

Abbildung 26: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt seit 1999



Brandstiftungen haben mit 22,0 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2002 = 25,8 %). 42,5 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2002 = 43,0 %).

Tabelle 138: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen

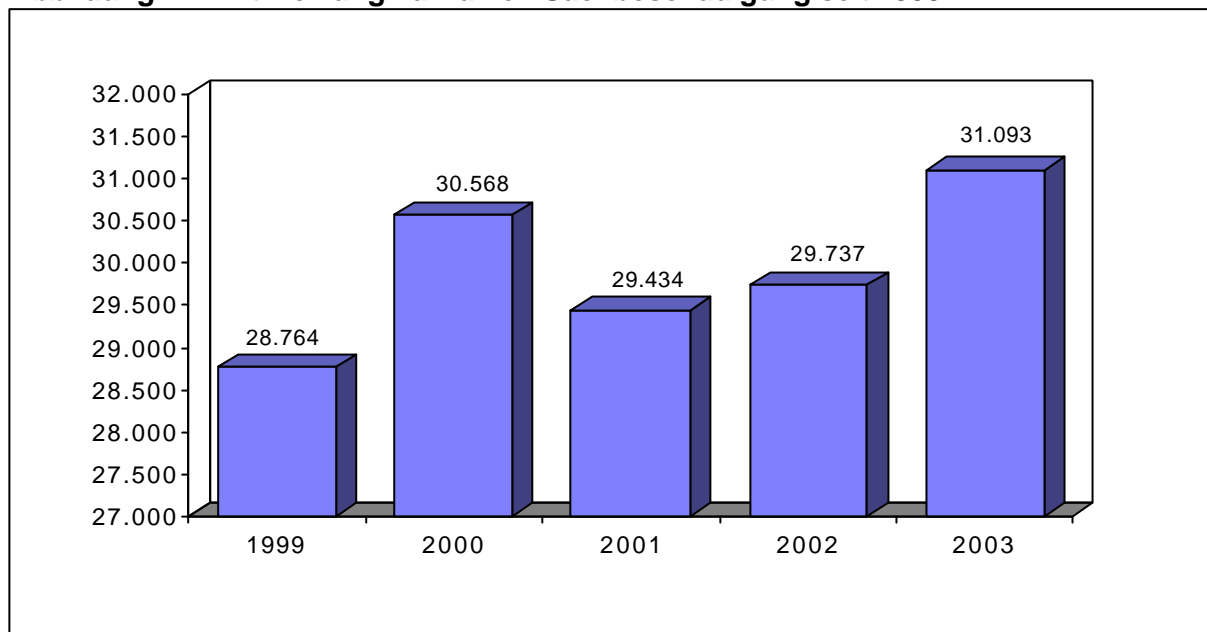
Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2003		2002	
	absolut	in %	absolut	in %
männlich	1.213	86,0	794	83,9
weiblich	198	14,0	152	16,1
Kinder	310	22,0	244	25,8
Jugendliche	290	20,6	163	17,2
Heranwachsende	137	9,7	83	8,8
Erwachsene	674	47,8	456	48,2

Tabelle 139: Verteilung der Brandstiftungen insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	123	74	84	38	57,7	41,9	84	50
SB Barnim	190	148	119	91	55,3	47,3	110	86
SB Märkisch-Oderland	235	200	144	139	46,0	59,5	123	105
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	245	145	94	75	45,3	37,9	93	55
SB Dahme-Spreewald	178	102	87	63	44,4	49,0	111	64
SB Cottbus/Spree-Neiße	203	118	90	53	47,8	44,9	80	46
SB Oberspreew.-Lausitz	178	53	77	27	64,0	32,1	128	37
PP Frankfurt (O.)	1.352	840	695	485	50,7	47,0	102	63
SB Prignitz	111	80	52	41	55,9	48,8	120	85
SB Ostprignitz-Ruppin	148	83	106	62	52,7	61,4	133	74
SB Oberhavel	201	152	103	82	48,3	36,2	103	78
SB Havelland	144	116	103	61	61,1	44,0	94	77
SB Potsdam	165	107	103	61	44,2	55,1	82	54
SB Brandenburg	223	161	117	85	48,0	46,6	102	74
SB Teltow-Fläming	169	112	70	42	65,7	69,6	105	70
SB Elbe-Elster	176	65	63	28	25,0	35,4	138	50
PP Potsdam	1.337	876	716	461	49,4	49,2	106	70
Land Brandenburg	2.689	1.716	1.411	946	50,0	48,1	104	66

Im Jahre 2003 wurden 1.356 Fälle bzw. 4,6 % mehr Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 27: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung seit 1999



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität beträgt für das Jahr 2003 12,7 % (2002 = 12,2 %). In 108 Fällen (2002 = 102) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

36,4 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2002 = 33,3 %).

Auf 100.000 Einwohner kamen 1.204 Straftaten (2002 = 1.147).

Tabelle 140: Sachbeschädigung im Einzelnen

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
Sachbeschädigung	31.093	29.737	1.199	1.147	10.502	9.867	36,4	33,3
darunter:								
Sachbeschädigung an Kfz	7.184	6.966	277	269	2.164	2.036	32,3	30,9
Datenveränderung/ Computersabotage	248	82	10	3	43	25	60,5	42,7
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	2.537	1.828	98	70	1.060	696	31,1	27,7
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	36	26	1	1	31	27	69,4	61,5

Zu 11.321 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung (36,4 %) wurden 10.502 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 9.375 = 89,3 % (2002 = 89,2 %)
- weiblich 1.127 = 10,7 % (2002 = 10,8 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 1.239 = 11,8 % (2002 = 11,5 %)
- Jugendliche 3.340 = 31,8 % (2002 = 30,9 %)
- Heranwachsende 1.640 = 15,6 % (2002 = 16,2 %)
- Erwachsene 4.283 = 40,8 % (2002 = 41,3 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2003 = 59,2 %, 2002 = 58,7 %).

Tabelle 141: Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.376	1.323	594	575	36,0	36,1	944	890
SB Barnim	1.995	1.747	758	612	33,6	30,1	1.157	1.019
SB Märkisch-Oderland	2.120	2.033	762	659	27,8	28,8	1.112	1.072
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.643	2.701	1.019	885	30,0	33,2	1.007	1.015
SB Dahme-Spreewald	1.913	1.484	747	666	32,5	37,7	1.196	930
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.172	3.221	963	953	30,4	27,6	1.255	1.253
SB Oberspreew.-Lausitz	1.543	1.581	547	557	40,1	29,8	1.110	1.114
PP Frankfurt (O.)	14.762	14.090	5.366	4.888	32,2	31,3	1.116	1.056
SB Prignitz	1.512	1.368	468	397	45,6	41,6	1.632	1.455
SB Ostprignitz-Ruppin	1.001	1.057	520	488	43,5	36,6	902	945
SB Oberhavel	2.163	1.797	872	787	45,0	40,3	1.107	926
SB Havelland	1.684	1.712	615	609	41,3	37,2	1.103	1.130
SB Potsdam	3.659	3.644	781	859	37,5	29,6	1.812	1.831
SB Brandenburg	3.425	3.086	966	905	41,1	32,0	1.572	1.411
SB Teltow-Fläming	1.743	1.649	571	507	36,7	38,5	1.085	1.028
SB Elbe-Elster	1.144	1.333	411	457	30,8	35,0	900	1.033
PP Potsdam	16.331	15.646	5.161	4.990	40,2	35,1	1.297	1.243
Land Brandenburg	31.093	29.737	10.502	9.867	36,4	33,3	1.204	1.147

2.3.7 Rauschgiftkriminalität

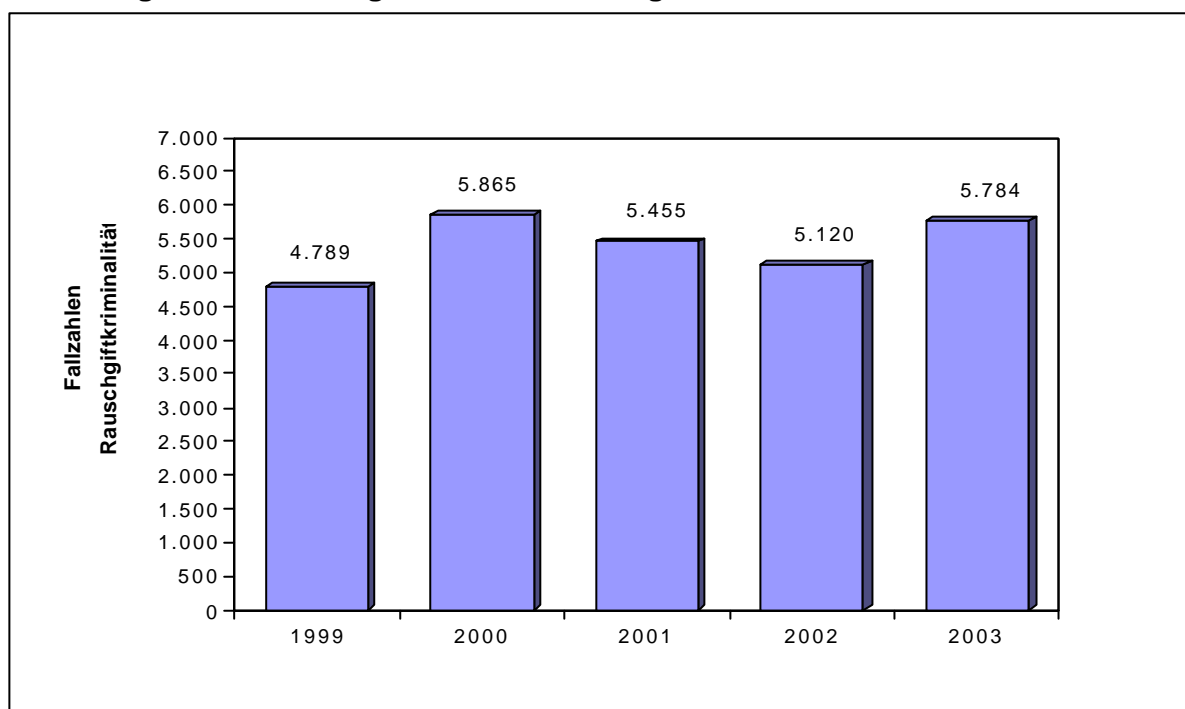
Im Jahre 2003 wurden 5.784 Fälle (664 Fälle bzw. 13,0 % mehr als 2002) erfasst, darunter 5.744 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (somit 642 Fälle bzw. 12,6 % mehr als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatenaufkommen beträgt für das Jahr 2003 2,4 % (2002 = 2,1 %). Damit liegt dieser auch weiterhin unter den Bundesdurchschnitt von 3,9 %.

94,0 % (2002 = 94,7 %) Fälle der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden. 224 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

Nachfolgende Darstellung verdeutlicht die Entwicklung der Rauschgiftkriminalität seit 1999.

Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität



Die Masse der Fälle betrifft auch weiterhin den Besitz, den Erwerb, die Abgabe und den Kleinhandel mit Betäubungsmitteln (§ 29 BtMG). Der Schwerpunkt liegt nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität haben die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 4.525 Fällen (495 Fälle bzw. 12,3 % mehr als 2002) bzw. 78,8 % (2002 = 78,7 %).

Danach folgen die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 1.038 Fällen (85 Fälle bzw. 8,9 % mehr als 2002) bzw. 18,1 % (2002 = 18,6 %).

Die Entwicklung der Fallzahlen wird maßgeblich durch die Anzahl der Cannabisfälle bestimmt.

Tabelle 142: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
2180	Raub zur Erlangung von BtM	1	-	0	-	100,0	-	2	-
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken	-	1	-	0	-	-	-	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	1	-	0	-	-	-	-	-
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	3	2	0	0	66,7	-	3	-
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	10	-	0	-	90,0	-	2	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	-	1	-	0	-	100,0	-	1
5420	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	25	14	1	1	32,0	71,4	8	6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.744	5.102	222	197	94,3	94,8	4.927	4.483
	davon:								
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	4.525	4.030	175	155	95,1	95,6	4.062	3.681
	davon:								
7311	mit Heroin	95	130	4	5	92,6	96,9	76	112
7312	mit Kokain	110	97	4	4	97,3	97,9	110	101
7313	mit LSD	10	8	0	0	100,0	87,5	10	7
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	215	122	8	5	95,3	94,3	205	115
7315	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	275	204	11	8	96,7	94,6	267	197
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	3.163	2.827	122	109	95,4	96,2	2.907	2.648
7319	mit sonstigen BtM	657	642	25	25	92,8	93,3	654	635
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschgiften nach § 29 BtMG	1.038	953	40	37	93,8	92,5	927	846
	davon:								
7321	mit/von Heroin	21	42	1	2	71,4	92,9	17	34
7322	mit/von Kokain	46	69	2	3	95,7	91,3	53	72
7323	mit/von LSD	2	6	0	0	100,0	116,7	2	6
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	56	36	2	1	91,1	91,7	51	34
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	117	113	5	4	95,7	95,6	116	116
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	656	526	25	20	95,1	93,9	580	491
7329	mit/von sonstigen BtM	140	161	5	6	90,0	85,7	132	136
7330	illegale Einfuhr von BtM	29	33	1	1	89,7	97,0	31	36
	davon:								
7331	von Heroin	1	3	0	0	100,0	100,0	1	3
7332	von Kokain	2	4	0	0	100,0	75,0	2	3
7333	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	6	8	0	0	66,7	100,0	4	11
7335	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	4	4	0	0	100,0	100,0	7	4

...Fortsetzung Seite 156

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
7338	von Cannabis und Zubereitungen	13	13	1	1	100,0	100,0	15	14
7339	von sonstigen BtM	3	1	0	0	66,7	100,0	2	1
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	152	86	6	3	74,3	79,1	133	78
7341	illegaler Anbau von BtM	123	65	5	3	71,5	75,4	102	57
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	7	9	0	0	85,7	88,9	14	10
7343	Bereitstellung von Geldmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
7344	Werbung für BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	22	11	1	0	86,4	90,9	18	10
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	-	1	-	0	-	100,0	-	1
8910	Rauschgiftkriminalität	5.784	5.120	224	197	94,0	94,7	4.936	4.487

Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 132 Fällen (2002 = 95)
- Jugendliche in 1.782 Fällen (2002 = 1.616)
- Heranwachsende in 1.642 Fällen (2002 = 1.421)
- und Erwachsene in 1.980 Fällen (2002 = 1.793).

In 64,8 % (2002 = 64,0 %) aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren registriert.

Tabelle 143: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
*730	Diebstahl v. BtM aus Krankenhäusern ...	2	-	2	-	-
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	4.303	122	1.515	1.290	1.457
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rausch- giften nach § 29 BtMG	974	9	238	324	414
7330	illegale Einfuhr von BtM	26	-	1	8	18
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	113	1	15	20	84
8910	Rauschgiftkriminalität	5.436	132	1.782	1.642	1.980

Bei 5.204 bzw. 95,7 % (2002 = 96,2 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden alleinhandelnde Tatverdächtige registriert.

An 3.290 bzw. 60,5 % (2002 = 59,0 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

15,3 % (2002 = 16,1 %) der aufgeklärten Straftaten wurden durch Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 4.426 = 89,7 % (2002 = 3.988 bzw. 88,9 %)
- weiblich 510 = 10,3 % (2002 = 499 bzw. 11,1 %).

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2003 = 63,5 %, 2002 = 63,1 %). So konnten 122 (2002 = 91) Kinder, 1.555 (2002 = 1.473) Jugendliche und 1.458 (2002 = 1.268) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2003 = 4,7 %, 2002 = 5,6 %).

68,9 % (2002 = 63,7 %) der Tatverdächtigen hatten einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

2.605 (2002 = 2.334) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 665 (2002 = 633) waren Konsumenten harter Drogen.

Tabelle 144: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	122	56	11	-	1
Jugendliche	1.555	758	78	15	2
Heranwachsende	1.458	666	50	31	1
bis unter 21 Jahren insges.	3.135	1.480	139	46	4
Erwachsene	1.801	802	46	76	12
TV insgesamt	4.936	2.282	185	122	16

Tabelle 145: Anzahl der Konsumenten harter Drogen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	TV insgesamt	Konsumenten harter Drogen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	122	4	1	-	-
Jugendliche	1.555	120	20	1	-
Heranwachsende	1.458	210	21	6	-
bis unter 21 Jahren insges.	3.135	334	42	7	-
Erwachsene	1.801	243	21	18	-
TV insgesamt	4.936	577	63	25	-

Tabelle 146: Verteilung der Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	217	286	92,2	95,1	149	192
SB Barnim	344	230	94,8	93,9	200	134
SB Märkisch-Oderland	364	328	92,9	96,0	191	173
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	777	890	93,7	94,5	296	335
SB Dahme-Spreewald	297	242	94,9	96,7	186	152
SB Cottbus/Spree-Neiße	667	522	92,1	93,7	264	203
SB Oberspreew.-Lausitz	248	162	88,7	96,3	178	114
PP Frankfurt (O.)	2.914	2.660	92,9	94,8	220	199
SB Prignitz	215	125	98,6	98,4	232	133
SB Ostprignitz-Ruppin	307	220	91,9	88,6	277	197
SB Oberhavel	581	426	93,1	93,0	297	220
SB Havelland	366	204	97,3	94,6	240	135
SB Potsdam	523	502	95,4	93,8	259	252
SB Brandenburg	475	464	94,7	96,1	218	212
SB Teltow-Fläming	242	226	95,9	95,6	151	141
SB Elbe-Elster	161	287	96,9	97,9	127	222
PP Potsdam	2.870	2.454	95,1	94,6	228	195
Land Brandenburg	5.784	5.120	94,0	94,7	224	197

Tabelle 147: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	187	233	35,3	40,3	34,2	28,8	29,9	27,5	3,7
SB Barnim	318	228	36,5	28,9	28,3	29,8	34,3	39,5	0,9	3,9
SB Märkisch-Oderland	317	305	36,9	36,4	30,6	24,6	29,0	36,4	0,9	4,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	646	741	33,0	33,3	31,4	30,1	33,1	34,7	5,7	10,1
SB Dahme-Spreewald	255	235	43,5	40,9	25,9	28,1	25,5	28,9	1,6	2,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	545	460	26,2	30,7	30,8	27,0	41,1	41,1	9,2	10,2
SB Oberspreew.-Lausitz	207	161	29,5	31,1	30,4	25,5	38,2	42,9	5,3	3,7
PP Frankfurt (O.)	2.457	2.348	33,5	34,0	30,2	28,1	33,9	35,9	4,6	6,9
SB Prignitz	206	121	26,2	33,9	35,9	31,4	36,4	34,7	3,9	3,3
SB Ostprignitz-Ruppin	273	202	21,2	24,3	29,7	27,7	45,1	46,0	4,4	2,5
SB Oberhavel	514	397	28,2	29,2	29,6	24,9	39,7	44,1	1,9	2,3
SB Havelland	283	176	34,3	33,5	25,1	31,8	35,0	34,1	4,9	5,1
SB Potsdam	451	411	31,0	39,9	30,2	26,3	36,6	32,4	4,4	4,6
SB Brandenburg	429	420	32,4	26,4	25,2	29,5	41,0	40,7	9,3	7,4
SB Teltow-Fläming	224	216	30,8	31,9	28,1	22,7	39,3	40,7	4,9	4,6
SB Elbe-Elster	130	228	32,3	30,7	31,5	37,3	35,4	30,7	3,1	1,3
PP Potsdam	2.488	2.153	29,6	31,4	28,9	28,4	38,9	38,1	4,7	4,2
Land Brandenburg	4.936	4.487	31,5	32,8	29,5	28,3	36,5	36,9	4,7	5,6

2.3.8 Gewaltkriminalität

Im Land Brandenburg wurden im Jahre 2003 5.258 Gewaltdelikte registriert (118 Fälle bzw. 2,3 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 2,1 % (2002 = 2,1 %). Die Aufklärungsquote lag bei 78,6 % (2002 = 76,0 %).

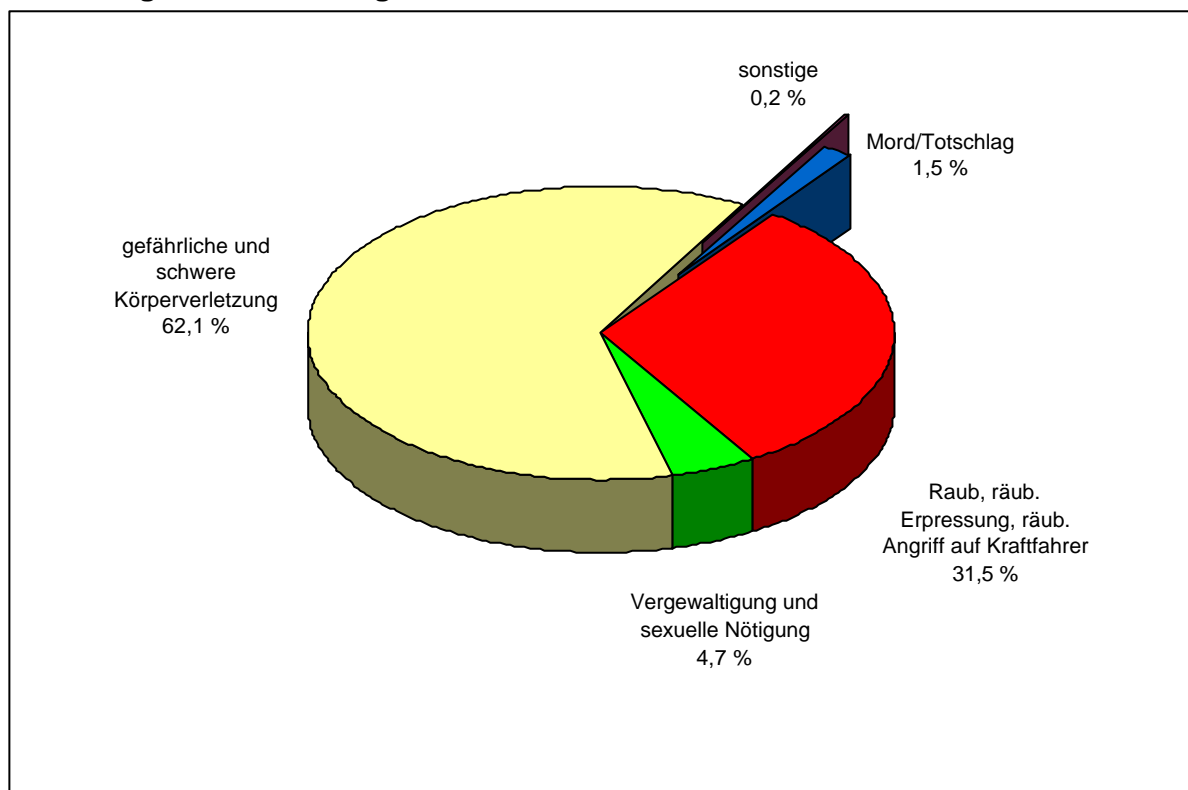
204 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2002 = 198).

In 249 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (41 Fälle weniger als im Vorjahr). Das sind 4,7 % aller registrierten Gewaltdelikte.

In 143 Fällen (57,4 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 106 Fällen (42,6 %) geschossen.

Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahre 2003 um 17,2 % bzw. 22 Fälle gegenüber 2002 ab.

Abbildung 29: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung bilden mit 62,1 % (2002 = 61,9 %) sowie des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer mit 31,5 % (2002 = 32,6 %) den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

Tabelle 148: Gewaltkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
0100	Mord	26	25	1	1	92,3	96,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	55	45	2	2	92,7	91,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	246	200	10	8	85,8	84,5
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.656	1.675	64	65	60,8	55,9
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	4	11	0	0	75,0	81,8
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.264	3.180	126	123	86,8	85,6
2330	erpresserischer Menschenraub	4	4	0	0	100,0	50,0
2340	Geiselnahme	3	-	0	-	100,0	-
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.258	5.140	204	198	78,6	76,0

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Gewaltdelikten wurde festgestellt bei:

- Kindern insgesamt in 207 Fällen (2002 = 193)
 - davon: unter 10 Jahren in 13 Fällen (2002 = 1)
 - 10 bis unter 12 Jahren in 25 Fällen (2002 = 39)
 - 12 bis unter 14 Jahren in 175 Fällen (2002 = 176)
- Jugendlichen insgesamt in 1.085 Fällen (2002 = 1.055)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 494 Fällen (2002 = 440)
 - 16 bis unter 18 Jahren in 745 Fällen (2002 = 774)
- Heranwachsenden in 1.113 Fällen (2002 = 1.020)
- und Erwachsenen insgesamt in 2.524 Fällen (2002 = 2.372).

Tabelle 149: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord	24	-	8	3	18
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	51	-	5	8	42
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	1	19	17	176
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.007	72	340	331	515
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	3	-	-	1	3
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.832	134	713	752	1.764
2330	erpresserischer Menschenraub	4	-	-	1	3
2340	Geiselnahme	3	-	-	-	3

Zu 65,4 % (2002 = 64,7 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende wurden Gewaltdelikte zumeist in Gruppen begangen (51,8 %).

Tabelle 150: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von alleinhandelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	207	89	80	9
unter 10 Jahren	13	11	11	-
10 bis unter 12 Jahren	25	13	12	1
12 bis unter 14 Jahren	175	65	57	8
Jugendliche insgesamt	1.085	422	385	37
14 bis unter 16 Jahren	494	172	151	21
16 bis unter 18 Jahren	745	250	234	16
Heranwachsende insgesamt	1.113	472	448	24
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.041	983	913	70
Erwachsene	2.524	1.721	1.551	170

An 75,6 % (2002 = 71,0 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt. Höher lag der Anteil der aufgeklärten Straftaten bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Tabelle 151: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	207	127	27	-	1
unter 10 Jahren	13	4	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	25	16	1	-	-
12 bis unter 14 Jahren	175	110	26	-	1
Jugendliche insgesamt	1.085	833	86	43	3
14 bis unter 16 Jahren	494	373	57	13	2
16 bis unter 18 Jahren	745	590	50	36	2
Heranwachsende insgesamt	1.113	860	53	66	-
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.041	1.518	131	91	4
Erwachsene	2.524	1.481	151	159	9

15,7 % (2002 = 18,7 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.135 Gewaltstraftaten wurden 5.457 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 4.910 = 90,0 % (2002 = 89,6 %)
- weiblich 547 = 10,0 % (2002 = 10,4 %).

Von den Tatverdächtigen sind:

- Kinder 245 = 4,5 % (2002 = 5,4 %)
- Jugendliche 1.324 = 24,3 % (2002 = 24,4 %)
- Heranwachsende 1.117 = 20,5 % (2002 = 20,0 %)
- Erwachsene 2.771 = 50,8 % (2002 = 50,1 %).

Knapp die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

394 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 7,2 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2002 = 378 bzw. 7,1 %).

Tabelle 152: Tatverdächtige im Jahresvergleich (absolut)

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2003	2002	2003	2002
0100	Mord	38	39	2	12
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	56	8	14
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	213	173	22	14
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.326	1.293	130	107
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	7	12	-	-
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.039	3.947	240	238
2330	erpresserischer Menschenraub	7	4	1	-
2340	Geiselnahme	3	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.457	5.289	394	378

Insbesondere bei Raubstraftaten ist ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2003 = 52,0 %, 2002 = 52,0 %).

Tabelle 153: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen (prozentual)

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	89,5	10,5	-	31,6	13,2	55,3
0200	Totschlag/Tötung auf Verlangen	83,8	16,2	-	7,4	16,2	76,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	99,5	0,5	0,5	11,3	8,9	79,3
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	93,6	6,4	5,0	28,6	23,4	43,1
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	100,0	-	-	-	14,3	85,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	88,7	11,3	4,5	24,1	20,6	50,7
2330	erpresserischer Menschenraub	100,0	-	-	-	14,3	85,7
2340	Geiselnahme	100,0	-	-	-	-	100,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	90,0	10,0	4,5	24,3	20,5	50,8

44,4 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2002 = 43,4 %).

Tabelle 154: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	245	73	65	8
unter 10 Jahren	13	10	10	-
10 bis unter 12 Jahren	29	12	12	-
12 bis unter 14 Jahren	203	51	43	8
Jugendliche insgesamt	1.324	379	342	37
14 bis unter 16 Jahren	566	155	134	21
16 bis unter 18 Jahren	758	224	208	16
Heranwachsende insgesamt	1.117	398	376	22
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.686	850	783	67
Erwachsene	2.771	1.575	1.411	164
TV insgesamt	5.457	2.425	2.194	231

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten (61,6 %).

Tabelle 155: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	245	86	20	1	1
unter 10 Jahren	13	3	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	29	12	-	-	-
12 bis unter 14 Jahren	203	71	20	1	1
Jugendliche insgesamt	1.324	795	90	27	4
14 bis unter 16 Jahren	566	322	53	7	4
16 bis unter 18 Jahren	758	473	37	20	-
Heranwachsende insgesamt	1.117	676	34	40	-
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.686	1.557	144	68	5
Erwachsene	2.771	1.325	122	135	8
TV insgesamt	5.457	2.882	266	203	13

Nahezu jeder siebente Tatverdächtige bei Gewaltdelikten stand bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

Tabelle 156: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0100	Mord	38	38	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	67	1	-	-	-	-	-
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	213	204	5	4	-	-	-	-
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.326	1.099	149	62	11	5	-	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	7	7	-	-	-	-	-	-
2220	gefährliche und schw. Körperverletzung	4.039	3.561	358	108	12	-	-	-
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme	3	3	-	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.457	4.609	602	207	34	5	-	-

Tabelle 157: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten nach Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	245	226	15	3	-	1	-	-
Jugendliche	1.324	1.091	168	58	7	-	-	-
Heranwachsende	1.117	870	168	66	12	1	-	-
unter 21 Jahren gesamt	2.686	2.187	351	127	19	2	-	-
Erwachsene	2.771	2.422	251	80	15	3	-	-

Von 5.971 Opfer waren:

- männlich 4.305 = 72,1 % (2002 = 73,6 %)
- weiblich 1.666 = 27,9 % (2002 = 26,4 %),

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 381 = 6,4 % (2002 = 6,9 %)
- Jugendliche 1.154 = 19,3 % (2002 = 18,9 %)
- Heranwachsende 877 = 14,7 % (2002 = 14,8 %)
- Erwachsene 3.559 = 59,6 % (2002 = 59,4 %).

25,7 % (2002 = 25,7 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

33,5 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandtschaftliche Beziehungen gaben 4,9 % der Opfer an, weitere 22,8 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

Tabelle 158: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten

	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flücht. Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	89	156	849	382	28	3	209	44	1.342	441	1.422	403
vers.	17	29	76	56	4	-	20	6	130	89	119	57
insg.	106	185	925	438	32	3	229	50	1.472	530	1.541	460

Tabelle 159: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2003	2002	2001	2000	1999
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	237	198	193	198	211
2160	Handtaschenraub	131	112	130	177	187
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	157	142	136	151	153
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	734	714	652	774	686

92,3 % aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen. Auch bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen sind Mädchen und Frauen mit 71,1 % überdurchschnittlich als Opfer betroffen.

Tabelle 160: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	237	5	64	43	125
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Poststellen	27	-	-	1	26
2160	Handtaschenraub	131	-	1	3	127
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	157	16	19	9	113
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	2	-	-	-	2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	734	72	141	78	443

Tabelle 161: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	351	287	241	193	286	236	81,5	82,2
SB Barnim	396	388	230	226	325	306	82,1	78,9
SB Märkisch-Oderland	347	327	182	172	278	237	80,1	72,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	598	570	228	214	452	427	75,6	74,9
SB Dahme-Spreewald	243	198	152	124	185	152	76,1	76,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	590	691	233	269	431	460	73,1	66,6
SB Oberspreew.-Lausitz	271	254	195	179	240	197	88,6	77,6
PP Frankfurt (O.)	2.796	2.715	211	203	2.197	2.015	78,6	74,2
SB Prignitz	203	193	219	205	180	167	88,7	86,5
SB Ostprignitz-Ruppin	211	194	190	173	181	158	85,8	81,4
SB Oberhavel	388	374	199	193	290	290	74,7	77,5
SB Havelland	272	292	178	193	220	228	80,9	78,1
SB Potsdam	471	489	233	246	329	341	69,9	69,7
SB Brandenburg	491	397	225	181	387	294	78,8	74,1
SB Teltow-Fläming	236	282	147	176	193	232	81,8	82,3
SB Elbe-Elster	190	203	149	157	158	178	83,2	87,7
PP Potsdam	2.462	2.424	196	193	1.938	1.888	78,7	77,9
Land Brandenburg	5.258	5.140	204	198	4.135	3.904	78,6	76,0

Tabelle 162: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	373	378	27,9	33,1	16,6	20,4	47,7	41,5	3,8
SB Barnim	432	394	22,9	24,1	20,1	17,0	49,8	53,0	5,1	6,3
SB Märkisch-Oderland	393	338	21,1	24,6	17,3	21,0	58,3	51,8	8,9	4,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	608	589	19,6	22,6	20,9	19,0	55,1	52,1	11,7	12,6
SB Dahme-Spreewald	251	202	18,3	20,3	15,9	28,7	62,5	48,5	7,2	11,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	592	615	25,3	24,9	25,2	21,5	44,3	49,3	5,2	7,0
SB Oberspreew.-Lausitz	340	311	21,8	26,7	21,5	25,4	52,4	44,7	9,7	3,5
PP Frankfurt (O.)	2.969	2.802	22,6	25,4	20,2	20,8	52,1	49,2	7,5	7,7
SB Prignitz	280	238	27,9	27,7	26,1	21,8	43,9	46,2	2,1	2,1
SB Ostprignitz-Ruppin	240	235	23,8	19,1	19,2	17,9	54,6	56,6	6,7	3,4
SB Oberhavel	388	366	27,3	21,0	22,2	18,0	47,4	56,3	5,9	7,4
SB Havelland	306	321	34,0	22,4	18,6	18,7	38,6	47,0	6,2	7,2
SB Potsdam	383	442	23,5	21,3	22,5	19,5	52,0	54,5	12,8	12,0
SB Brandenburg	483	385	23,2	29,1	20,7	19,7	53,6	46,2	8,7	6,0
SB Teltow-Fläming	263	305	23,2	23,3	15,6	19,0	57,0	47,9	3,8	6,2
SB Elbe-Elster	194	236	27,3	21,6	20,6	22,9	46,9	53,0	4,6	1,7
PP Potsdam	2.506	2.494	26,2	23,3	20,8	19,2	49,4	51,2	6,9	6,5
Land Brandenburg	5.457	5.289	24,3	24,4	20,5	20,0	50,8	50,1	7,2	7,1

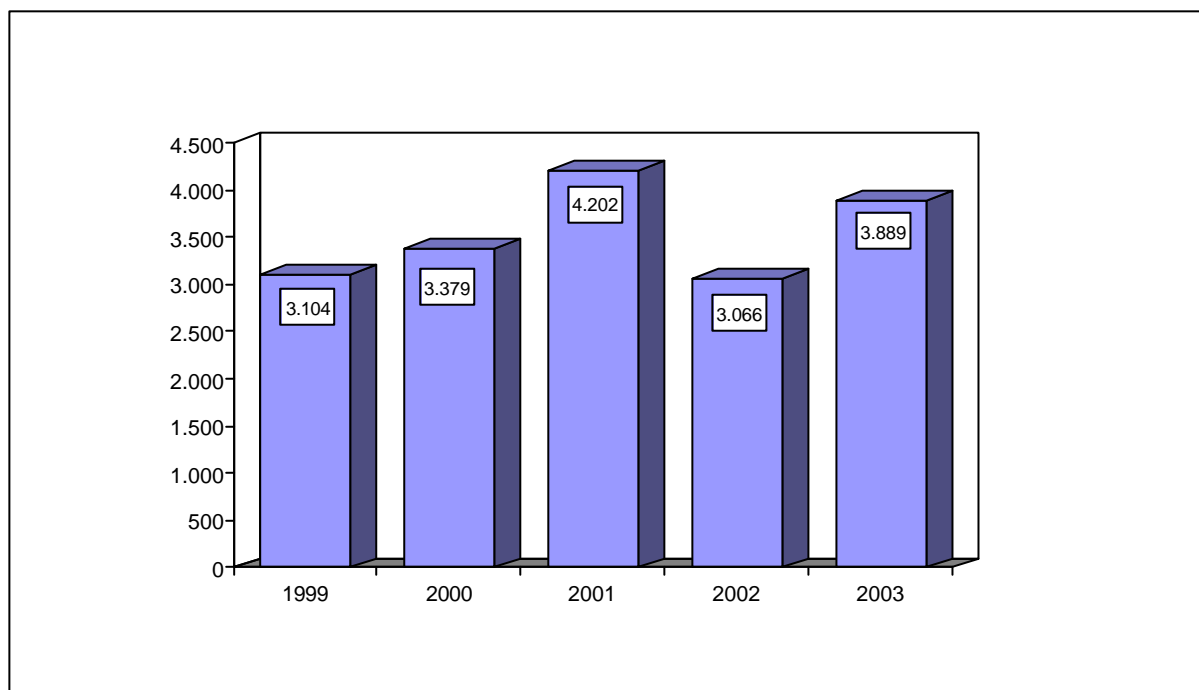
2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in der PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, die die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 8930 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahre 2003 3.889 Fälle¹ der Wirtschaftskriminalität erfasst (823 bzw. 26,8 % mehr als 2002). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 1,6 % (2002 = 1,3 %). 98,0 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (0,2 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr).

Abbildung 30: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität



¹ Die Bearbeitungszeit bei Delikten der Wirtschaftskriminalität kann den Erfassungszeitraum überschreiten.

Die größten Anteile haben:

- Veruntreuungen mit 1.906 Fällen (430 bzw. 29,1 % mehr als 2002) bzw. 49,0 % (2002 = 48,1 %),
- Betrugsdelikte mit 647 Fällen (118 Fälle bzw. 22,3 % mehr als 2002) bzw. 16,6 % (2002 = 17,3 %) und
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 873 Fällen (156 Fälle bzw. 21,8 % mehr als 2002) bzw. 22,4 % (2002 = 23,4%).

Tabelle 163: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/02		AQ in %	Veränderung 2003/02
			absolut	in %		
5100	Betrug davon:	647	118	22,3	97,5	3,0
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	23	9	64,3	95,7	10,0
5120	Grundstücks- und Baubetrug	5	5	-	120,0	-
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	111	80	258,1	99,1	5,6
5140	Geldkreditbetrug	98	32	48,5	93,9	0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1	-2	-66,7	100,0	66,7
5170	sonstiger Betrug	409	-6	-1,4	97,8	2,4
5200	Veruntreuung davon:	1.906	430	29,1	99,3	-0,2
5210	Untreue	112	-75	-40,1	97,3	-1,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.794	505	39,2	99,4	-0,2
5300	Unterschlagung	30	16	114,3	100,0	7,1
5400	Urkundenfälschung	18	11	157,1	94,4	-19,9
5610	Bankrott	185	-5	-2,6	100,5	1,6
5630	Verletzung d. Buchführungspflicht	96	23	31,5	99,0	-1,0
5640	Gläubigerbegünstigung	11	-6	-35,3	109,1	26,7
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	515	-14	-2,6	99,4	-1,0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	0	-4	-100,0	0,0	-50,0
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	195	49	33,6	88,7	-2,4
8930	Wirtschaftskriminalität	3.889	823	26,8	98,0	0,2

Tabelle 164: Fallentwicklung und Aufklärung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2003/2002		AQ in %	
		2003	2002	absolut	in %	2003	2002
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	3.889	3.066	823	26,8	98,0	97,8
8931	bei Betrug	647	529	118	22,3	97,5	94,5
8932	Insolvenzstraftaten	782	779	3	0,4	99,9	99,6
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	149	65	84	129,2	98,7	96,9
8934	Wettbewerbsdelikte	211	156	55	35,3	88,2	92,3
8935	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.805	1.297	508	39,2	99,4	99,5
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	114	28	86	307,1	99,1	92,9

2003 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 251,6 Millionen Euro. Das sind 128,2 Mio. Euro weniger als 2002.

427 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2002 = 484 Fälle) wurden registriert.

Abbildung 31: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro

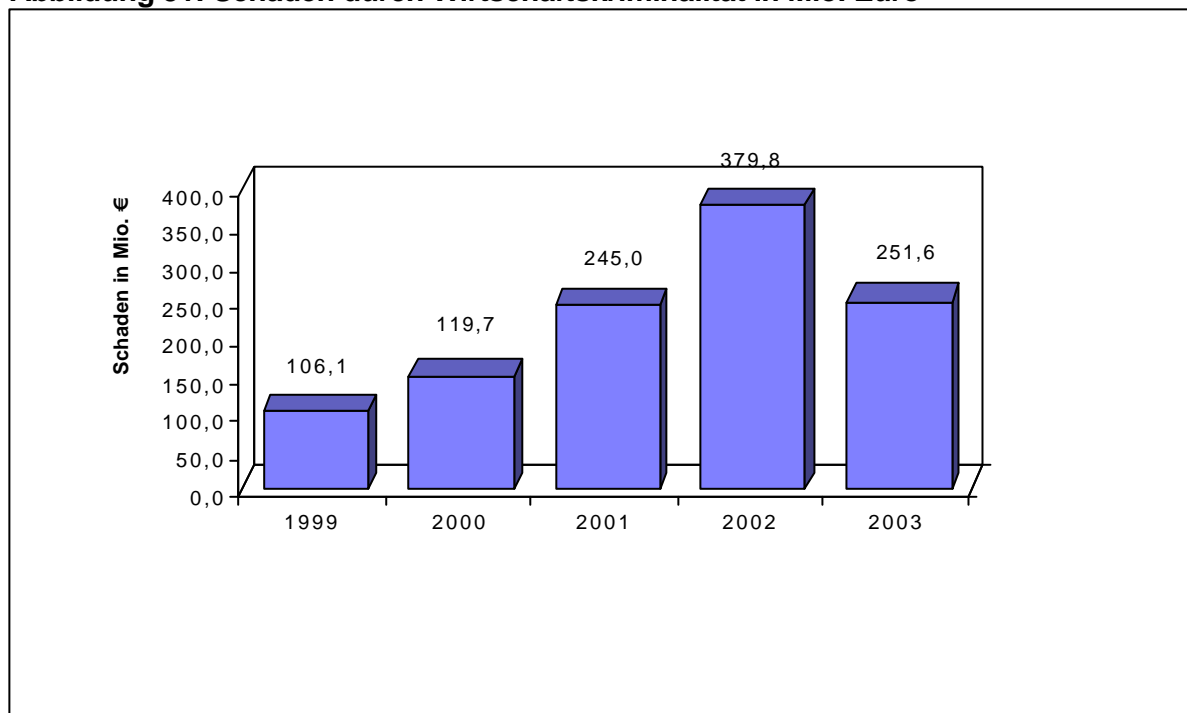


Tabelle 165: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2003	2002
5100	Betrug darunter:	38,6	109,1
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	0,40	0,0
5120	Grundstücks- und Baubetrug	0,1	-
5140	Geldkreditbetrug davon:	18,2	64,5
5143	Kreditbetrug	0,1	0,1
5200	Veruntreuung davon:	38,0	78,2
5210	Untreue	28,6	61,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	9,4	17,0
5600	Insolvenzstraftaten	14,4	35,1
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG ... darunter:	157,6	156,9
7121	Konkursverschleppung §84 GmbHG	147,9	144,0
8930	Wirtschaftskriminalität	251,6	379,8

1.945 Tatverdächtige wurden bei Wirtschaftskriminalität ermittelt,

davon waren:

- männlich 80,4 % (2002 = 81,8 %)
- weiblich 19,6 % (2002 = 18,2 %).

96,7 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2002 = 96,6 %), davon:

- 29,0 % (2002 = 26,7 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 30,8 % (2002 = 32,8 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität beträgt 4,4 % (2002 = 3,5 %).

86 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 15 vietnamesische, 14 türkische, fünf polnische, sechs niederländische und sieben jugoslawische Staatsbürger.

Gegen 13 nichtdeutsche Tatverdächtige (2002 = 15) wurde wegen Betrugsdelikten und 34 wegen Veruntreuungen (2002 = 24) ermittelt.

Tabelle 166: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	43	43	31	29	97,7	102,3	30	29
SB Barnim	193	155	117	102	91,7	99,4	112	90
SB Märkisch-Oderland	296	185	140	112	99,3	90,3	155	98
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	391	318	179	210	98,2	95,3	149	120
SB Dahme-Spreewald	354	252	146	124	96,3	101,6	221	158
SB Cottbus/Spree-Neiße	297	447	210	302	98,7	96,4	117	174
SB Oberspreew.-Lausitz	136	114	105	75	93,4	98,2	98	80
PP Frankfurt (O.)	1.710	1.514	921	949	97,0	96,9	129	113
SB Prignitz	10	15	14	14	100,0	80,0	11	16
SB Ostprignitz-Ruppin	28	31	25	24	100,0	90,3	25	28
SB Oberhavel	73	77	45	52	95,9	94,8	37	40
SB Havelland	360	179	162	108	99,4	98,9	236	118
SB Potsdam	722	472	282	240	98,9	99,6	358	237
SB Brandenburg	408	403	214	209	100,2	99,3	187	184
SB Teltow-Fläming	450	279	247	144	97,8	100,0	280	174
SB Elbe-Elster	124	94	64	70	98,4	97,9	98	73
PP Potsdam	2.175	1.550	1.036	850	98,9	98,8	173	123
Land Brandenburg	3.889	3.066	1.945	1.787	98,0	97,8	151	118

2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

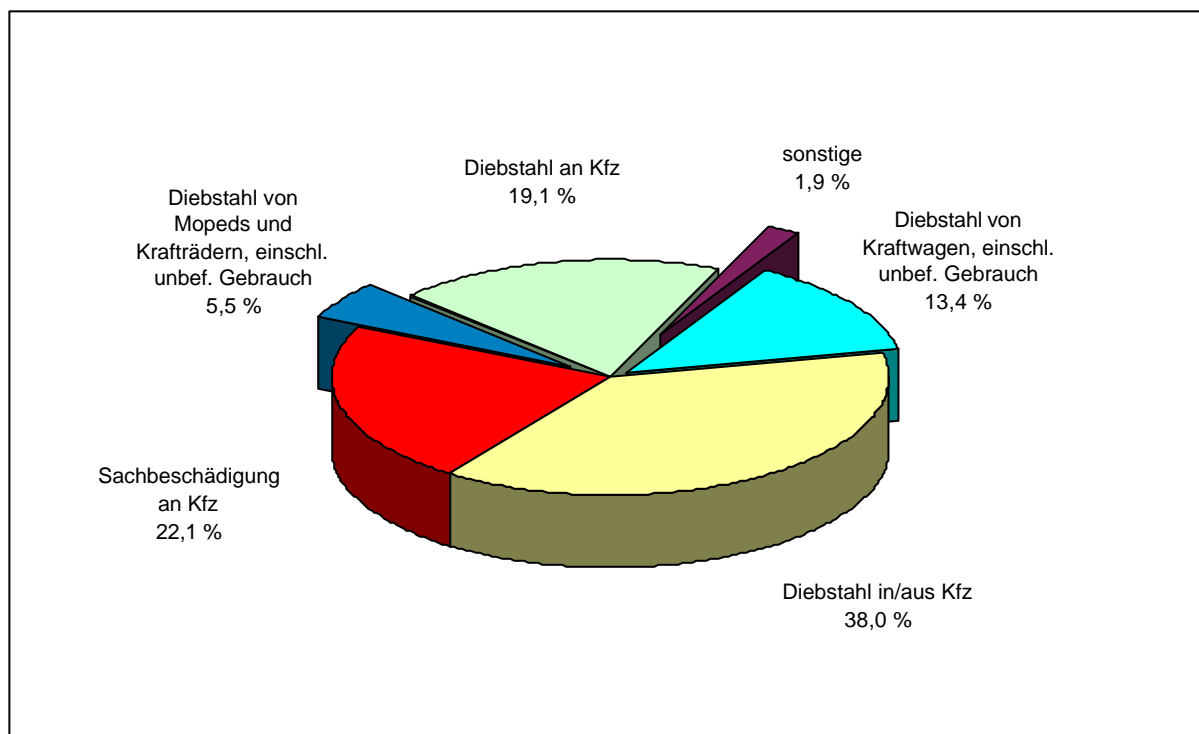
Im Berichtszeitraum wurden 32.461 Fälle der Kfz-Kriminalität (2.583 Fälle bzw. 7,4 % weniger als im Vorjahr) registriert. Seit 1994 ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen.

13,2 % (1,1 % weniger als 2002) der Gesamtkriminalität sind Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 8.558 Fälle bzw. 26,4 % der Kraftfahrzeugdelikte (49 Fälle weniger als 2002) wurden aufgeklärt.

Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität haben:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 12.332 Fällen (-1.108 Fälle bzw. -8,2 % weniger als im Vorjahr) bzw. 38,0 % (2002 = 38,4 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 6.199 Fällen (-784 Fälle bzw. -11,2 % weniger als im Vorjahr) bzw. 19,1 % (2002 = 19,9 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 7.184 Fällen (218 Fälle bzw. 3,1 % mehr als 2002) bzw. 22,1 % (2002 = 19,9 %),
- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch) mit 4.346 Fällen (-562 Fälle bzw. -11,5 % weniger als 2002) bzw. 13,4 % (2002 = 14,0 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch) mit 1.788 Fällen (-254 Fälle bzw. -12,4 % weniger als im Vorjahr) bzw. 5,5 % (2002 = 5,8 %).

Abbildung 32: Anteile der Straftaten an Kfz-Kriminalität insgesamt



Seit 1995 ist ein Rückgang der Diebstahlsdelikte von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) zu verzeichnen (2003 = 4.346, 1995 = 21.672).

Tabelle 167: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2003/2002		AQ in %	Veränd. 2003/02
		absolut	in %		
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.346	-562	-11,5	33,8	3,6
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.788	-254	-12,4	38,5	5,4
Diebstahl in/aus Kfz	12.332	-1.108	-8,2	21,2	0,7
Diebstahl an Kfz	6.199	-784	-11,2	14,1	3,3
betrügerisches Erlangen von Kfz	64	17	36,2	89,1	-6,6
Unterschlagung von Kfz	350	-18	-4,9	97,4	-1,2
Hehlerei von Kfz	198	-92	-31,7	96,0	-4,0
Sachbeschädigung an Kfz	7.184	218	3,1	32,3	1,4

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 2.949 bzw. 9,1 % der Fälle (252 bzw. 7,9 % weniger als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen sank der Anteil der Versuchshandlungen von 1.683 Fällen bzw. 34,3 % im Jahre 2002 auf 1.543 Fälle bzw. 35,5 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 35,0 Millionen Euro, davon 18,4 Millionen Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Nach den Lebensaltersgruppen wurde eine Tatbeteiligung an Kfz-Delikten wie folgt registriert:

- Kinder insgesamt in 400 Fällen (2002 = 354)
 - davon: unter 10 Jahren in 64 Fällen (2002 = 46)
 - 10 bis unter 12 Jahren in 67 Fällen (2002 = 65)
 - 12 bis unter 14 Jahren in 315 Fällen (2002 = 279)
- Jugendliche insgesamt in 2.270 Fällen (2002 = 2.004)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 880 Fällen (2002 = 810)
 - 16 bis unter 18 Jahren in 1.737 Fällen (2002 = 1.454)
- Heranwachsende in 2.599 Fällen (2002 = 2.595)
- TV unter 21 Jahren insgesamt in 4.317 Fällen (2002 = 4.219)
- und Erwachsene in 5.364 Fällen (2002 = 5.222).

Tabelle 168: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.471	35	399	532	885
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	689	72	409	234	199
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.610	38	510	992	1.997
*550	Diebstahl an Kfz	876	84	192	289	482
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	57	-	-	3	54
5310	Unterschlagung von Kfz	341	1	10	17	316
6310	Hehlerei von Kfz	190	-	13	33	165
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.324	170	737	499	1.266

Bei 40,7 % (2002 = 39,9 %) aller aufgeklärten Delikte wurden zwei und mehr Tatverdächtige ermittelt.

Zu 19,1 % (2002 = 21,4 %) aller aufgeklärten Delikte "rund ums Kfz" wurden alleinhandelnde Täter unter 21 Jahren ermittelt. Bei 64,0 % (2002 = 62,9 %) aller durch Erwachsene begangenen Straftaten wurden Einzeltäter registriert.

Tabelle 169: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.471	2	149	160	494
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	689	6	161	69	102
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.610	4	125	203	1.047
*550	Diebstahl an Kfz	876	19	42	116	270
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	57	-	-	3	50
5310	Unterschlagung von Kfz	341	-	7	15	299
6310	Hehlerei von Kfz	190	-	9	14	87
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.324	70	238	225	1.086

An 85,5 % (2002 = 86,7 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Kfz-Delikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt.

Tabelle 170: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	400	312	24	3	-
unter 10 Jahren	64	29	6	2	-
10 bis unter 12 Jahren	67	52	2	-	-
12 bis unter 14 Jahren	315	271	16	1	-
Jugendliche insgesamt	2.270	1.853	95	255	3
14 bis unter 16 Jahren	880	811	57	1	-
16 bis unter 18 Jahren	1.737	1.377	47	254	3
Heranwachsende	2.599	1.933	63	490	4
bis unter 21 Jahren insgesamt	4.317	3.343	139	589	4
Erwachsene	5.364	3.307	207	1.077	15

5.428 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 91,9 % (2002 = 92,0 %)
- weiblich 8,1 % (2002 = 8,0 %).

Von den Tatverdächtigen sind:

- Kinder 5,3 % (2002 = 5,2 %)
- Jugendliche 22,3 % (2002 = 21,7 %)
- Heranwachsende 19,1 % (2002 = 19,8 %)
- Erwachsene 53,2 % (2002 = 53,3 %).

46,8 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

Vor allem bei Diebstahl in/aus Kfz wurde ein hoher Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren registriert (2003 = 45,6 %, 2002 = 52,4 %).

603 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das sind 11,1 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

Tabelle 171: Ermittelte Tatverdächtige

Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.191	1.137	54	2,3	22,2	24,4
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	713	693	20	6,3	51,3	22,3
Diebstahl in/aus Kfz	983	938	45	3,0	19,0	23,6
Diebstahl an Kfz	697	661	36	4,6	16,4	30,1
betrügerisches Erlangen von Kfz	59	49	10	-	-	5,1
Unterschlagung von Kfz	335	292	43	0,3	3,0	4,5
Hehlerei von Kfz	178	169	9	-	7,9	12,4
Sachbeschädigung an Kfz	2.164	1.917	247	8,5	24,9	16,5

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 79,9 % (2002 = 82,9 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 48,9 % (2002 = 47,9 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 45,6 % (2002 = 52,4 %)
- Diebstahl an Kfz = 51,1 % (2002 = 50,7 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 38,2 % (2002 = 25,0 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 27,4 % (2002 = 28,4 %)
- Diebstahl an Kfz = 14,1 % (2002 = 15,5 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 14,5 % (2002 = 15,2 %).

71,3 % aller männlichen (2002 = 71,7 %) und 82,1 % aller weiblichen Tatverdächtigen (2002 = 85,1 %) wurden mit jeweils einer Straftat "rund ums Kfz" registriert. Im Jahre 2003 wurden 34,8 % (2002 = 33,5 %) aller zu Kfz-Delikten ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen mit mehr als einer Straftat erfasst.

Tabelle 172: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	männl.TV gesamt	männliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.137	854	105	111	26	18	21	2
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	693	489	103	63	20	17	1	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	938	566	109	117	58	42	27	19
*550	Diebstahl an Kfz	661	465	84	57	25	24	6	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	49	48	1	-	-	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	292	277	10	4	1	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	169	136	12	9	2	5	5	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1.917	1.567	187	97	27	23	14	2
8940	Straftaten "rund um das Kfz" insges.	4.987	3.555	557	440	181	148	81	25

Tabelle 173: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibl.TV gesamt	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	54	45	4	4	1	-	-	-
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	20	17	-	2	-	1	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	45	32	7	4	-	1	1	-
*550	Diebstahl an Kfz	36	26	6	1	2	1	-	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	10	9	-	1	-	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	43	40	2	1	-	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	9	9	-	-	-	-	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	247	213	15	15	2	2	-	-
8940	Straftaten "rund um das Kfz" insges.	441	362	35	32	5	6	1	-

2.922 bzw. 53,8% (2000 = 53,3 %) der ermittelten Tatverdächtigen waren Einzeltäter.

Tabelle 174: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	289	70	54	16
unter 10 Jahren	64	12	10	2
10 bis unter 12 Jahren	43	10	8	2
12 bis unter 14 Jahren	182	31	26	5
Jugendliche insgesamt	1.212	391	376	15
14 bis unter 16 Jahren	491	146	139	7
16 bis unter 18 Jahren	721	245	237	8
Heranwachsende	1.038	463	443	20
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.539	924	873	51
Erwachsene	2.889	1.998	1.797	201
TV insgesamt	5.428	2.922	2.670	252

Tabelle 175: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	289	133	15	3	-
unter 10 Jahren	64	9	2	1	-
10 bis unter 12 Jahren	43	22	-	-	-
12 bis unter 14 Jahren	182	102	13	2	-
Jugendliche insgesamt	1.212	893	44	15	1
14 bis unter 16 Jahren	491	375	20	1	-
16 bis unter 18 Jahren	721	518	24	14	1
Heranwachsende	1.038	664	26	72	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.539	1.680	85	90	3
Erwachsene	2.889	1.358	108	290	11
TV insgesamt	5.428	3.048	193	380	14

Abbildung 33: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

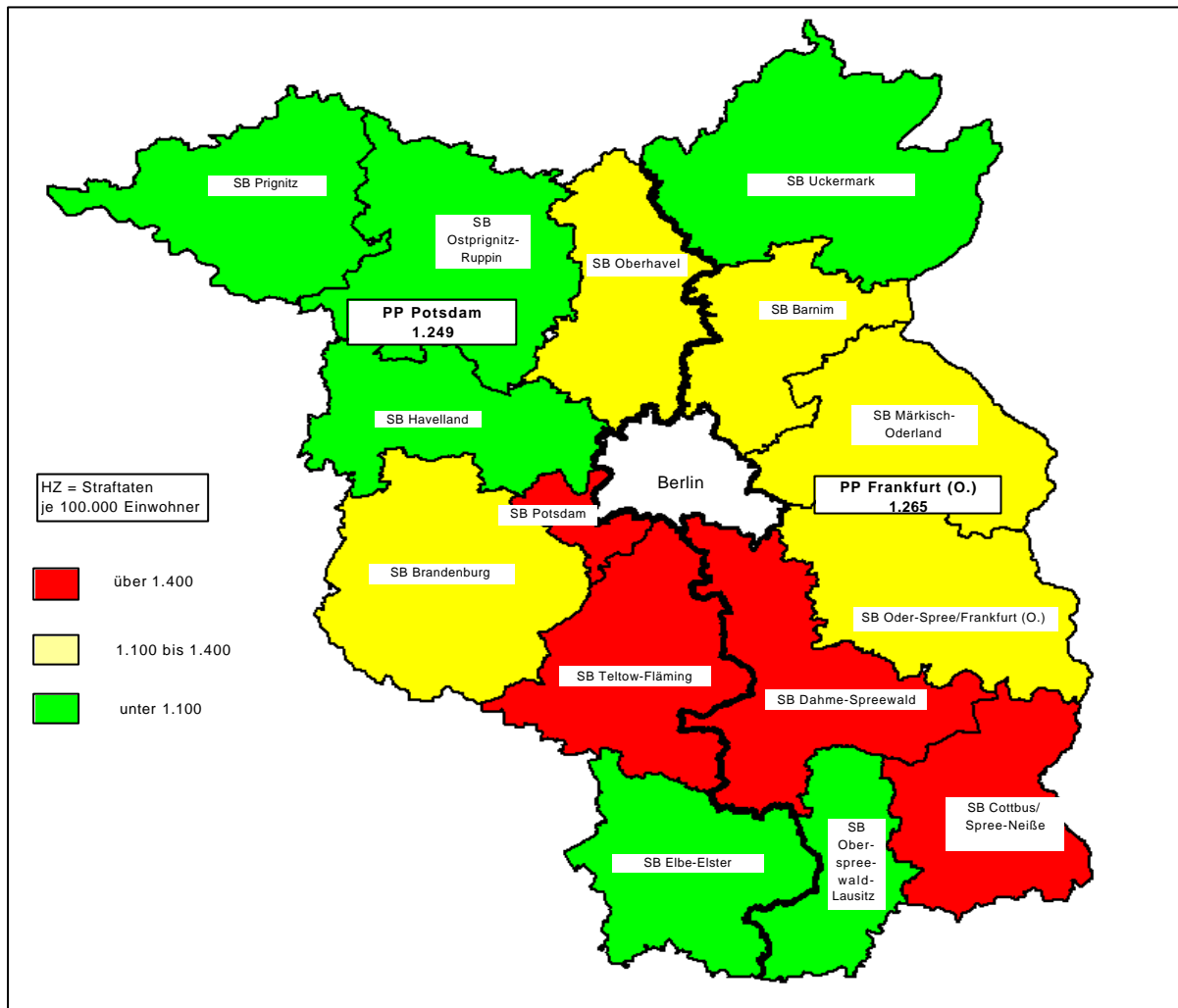


Abbildung 34: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten

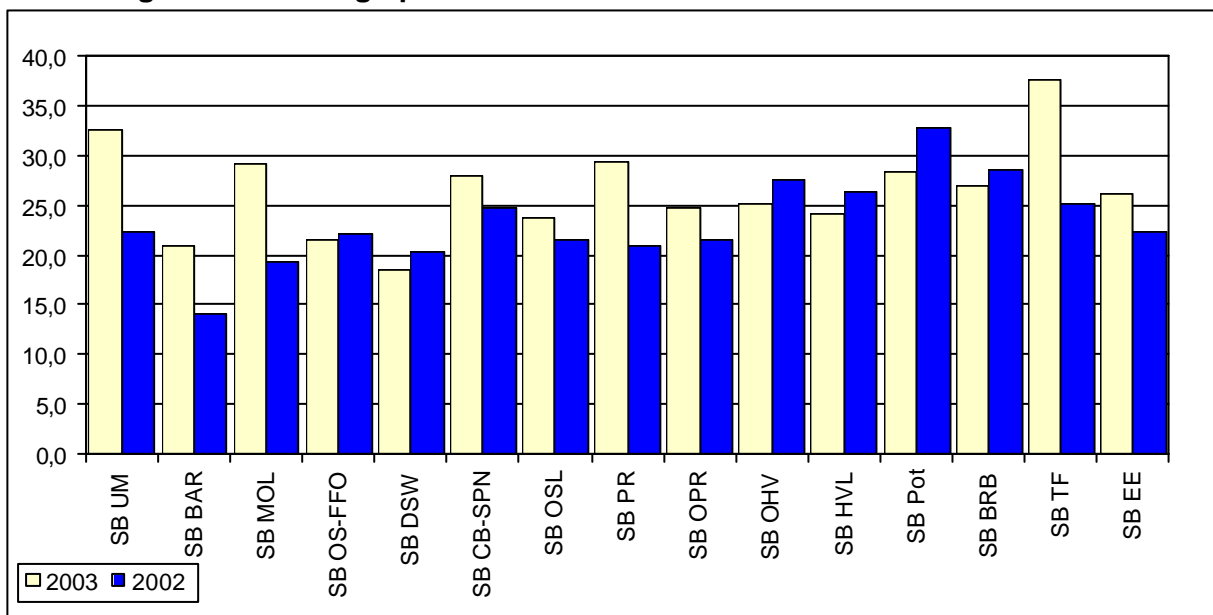


Tabelle 176: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	1.341	1.560	920	1.050	436	348	32,5	22,3
SB Barnim	2.138	2.127	1.240	1.240	447	297	20,9	14,0
SB Märkisch-Oderland	2.399	2.757	1.258	1.454	700	532	29,2	19,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.340	3.520	1.272	1.323	723	778	21,6	22,1
SB Dahme-Spreewald	2.421	2.364	1.514	1.482	448	483	18,5	20,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.806	3.944	1.506	1.534	1.061	980	27,9	24,8
SB Oberspreew.-Lausitz	1.292	1.500	929	1.057	307	322	23,8	21,5
PP Frankfurt (O.)	16.737	17.772	1.265	1.332	4.122	3.740	24,6	21,0
SB Prignitz	963	992	1.039	1.055	283	244	29,4	24,6
SB Ostprignitz-Ruppin	1.049	1.243	945	1.111	259	267	24,7	21,5
SB Oberhavel	2.524	2.317	1.292	1.194	633	638	25,1	27,5
SB Havelland	1.611	2.044	1.055	1.349	389	537	24,1	26,3
SB Potsdam	3.798	3.947	1.881	1.983	1.076	1.297	28,3	32,9
SB Brandenburg	2.727	3.326	1.252	1.520	736	950	27,0	28,6
SB Teltow-Fläming	2.275	2.551	1.416	1.590	857	644	37,7	25,2
SB Elbe-Elster	777	847	611	656	203	190	26,1	22,4
PP Potsdam	15.724	17.267	1.249	1.372	4.436	4.767	28,2	27,6
Land Brandenburg	32.461	35.044	1.257	1.351	8.558	8.509	26,4	24,3

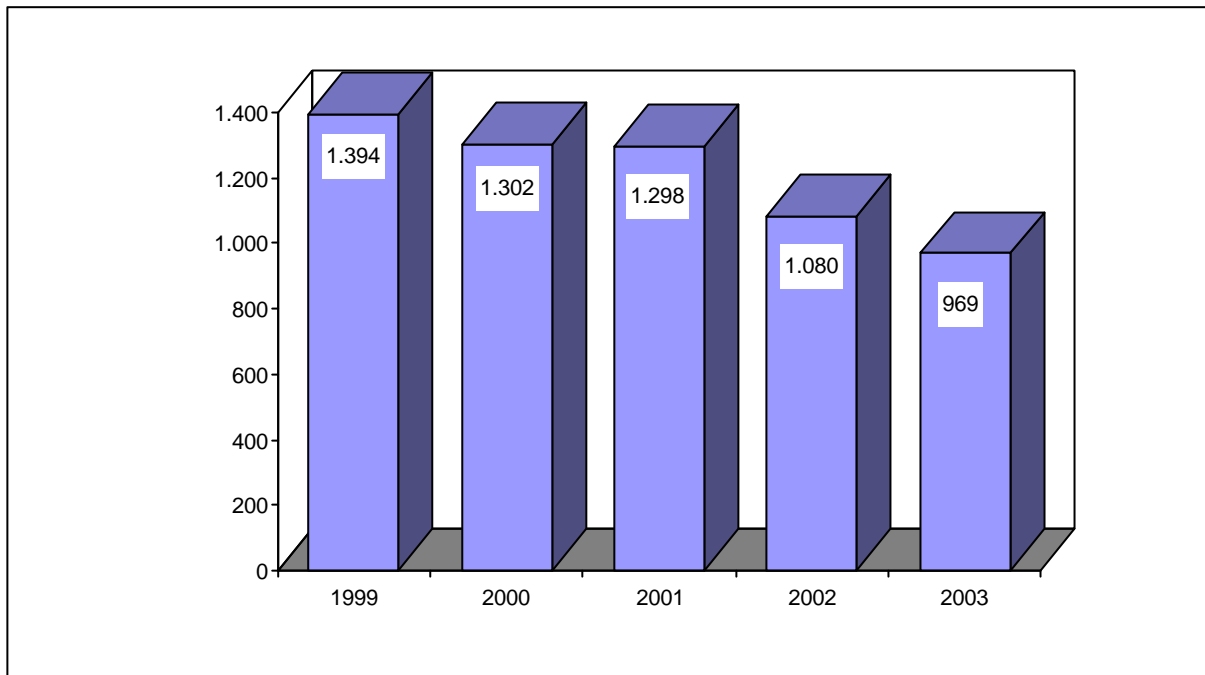
Tabelle 177: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	396	333	26,8	29,7	24,7	21,9	41,2	41,4	5,6
SB Barnim	357	261	21,3	18,4	16,5	16,5	53,2	60,5	13,2	11,5
SB Märkisch-Oderland	486	472	21,6	20,1	18,7	20,3	54,1	55,3	9,7	11,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	600	595	20,0	20,8	19,7	21,0	53,3	53,3	20,7	19,3
SB Dahme-Spreewald	313	315	20,8	20,0	20,1	17,8	55,3	57,5	9,6	10,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	539	534	20,6	18,5	22,8	24,2	52,7	53,6	22,3	20,6
SB Oberspreew.-Lausitz	260	263	26,2	27,0	19,2	21,7	52,3	45,6	9,2	8,7
PP Frankfurt (O.)	2.877	2.695	22,3	21,6	20,4	20,9	51,4	52,7	13,7	14,1
SB Prignitz	221	205	20,4	28,8	21,3	22,9	53,4	44,9	6,3	3,9
SB Ostprignitz-Ruppin	229	259	17,0	18,9	17,9	16,6	61,6	56,8	4,4	10,4
SB Oberhavel	451	454	24,2	15,2	14,4	15,9	56,5	63,7	10,0	7,9
SB Havelland	304	410	21,7	21,5	15,5	15,6	53,9	55,9	3,6	5,1
SB Potsdam	465	474	20,9	20,7	18,3	21,1	57,8	52,7	11,8	11,0
SB Brandenburg	494	541	21,3	24,2	20,0	21,4	54,5	50,1	12,1	9,1
SB Teltow-Fläming	385	368	21,6	19,3	16,4	17,7	58,4	58,7	9,6	12,8
SB Elbe-Elster	174	167	26,4	27,5	20,7	29,9	50,0	37,1	5,2	7,2
PP Potsdam	2.605	2.780	22,2	21,5	17,7	19,0	55,5	53,9	8,7	8,7
Land Brandenburg	5.428	5.436	22,3	21,7	19,1	19,8	53,2	53,3	11,1	11,2

2.3.11 Umweltkriminalität

Im Jahre 2003 wurden 969 Fälle (111 weniger als 2002) der Umweltkriminalität registriert. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,4 % (2002 = 0,4 %). 70,8 % (3,1 % mehr als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

Abbildung 35: Entwicklung der Umweltkriminalität



Den größten Anteil haben:

- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (205 Fälle, 68 weniger als 2002),
- die Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (320 Fälle, 4 weniger als 2002) und
- die Gewässerverunreinigung (82 Fälle, 24 weniger als 2002).

Tabelle 178: Umweltkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	2	2	0	0	100,0	0,0
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt... darunter:	400	523	15	20	61,3	59,7
6761	Verunreinigung eines Gewässers	82	106	3	4	56,1	51,9
6762	Luftverunreinigung	5	4	0	0	80,0	100,0
6763	Verursachen von Lärm ...	1	-	0	-	100,0	-
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	205	273	8	11	60,5	56,8
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	12	20	0	1	100,0	95,0
6766	unerlaubter Umgang mit radioak- tiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	-	1	-	0	-	100,0
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	3	2	0	0	33,3	0,0
6768	Abfallein-/-aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	3	3	0	0	33,3	33,3
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	5	8	0	0	60,0	87,5
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	1	2	0	0	-	50,0
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:	213	190	8	7	90,6	95,3
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz	155	127	6	5	89,7	95,3
7162	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	46	43	2	2	91,3	95,3
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	-	1	-	0	-	100,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor darunter:	353	363	14	14	69,7	65,3
7410	Straftaten nach dem Chemikalien- gesetz	8	6	0	0	100,0	100,0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	5	6	0	0	60,0	83,3
7430	Straftaten nach dem Naturschutz- gesetz, Tierschutzgesetz ...	320	324	12	12	70,0	66,0
8980	Umweltkriminalität insgesamt	969	1.080	38	42	70,8	67,7

Eine Tatbeteiligung an Umweldelikten wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 6 Fällen (2002 = 4)
- Jugendliche in 18 Fällen (2002 = 18)
- Heranwachsende in 44 Fällen (2002 = 43)
- und Erwachsene in 641 Fällen (2002 = 678).

Tabelle 179: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachsenen
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	2	-	1	1	-
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	245	1	3	16	232
6761	Verunreinigung eines Gewässers	46	-	-	3	45
6762	Luftverunreinigung	4	-	-	-	4
6763	Verursachen von Lärm ...	1	-	-	-	1
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	124	1	2	9	115
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	12	-	-	-	12
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	-	-	-	-	-
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	1	-	-	-	1
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	1	-	-	-	1
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	3	-	-	1	3
6770	gemeingefährl. Vergift. nach § 314 StGB	-	-	-	-	-
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:	193	1	1	15	184
7161	Straftaten nach d. Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	139	-	-	5	138
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	42	1	1	10	34
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	-	-	-	-	-
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor darunter:	246	4	13	12	225
7410	Straft. nach d. Chemikaliengesetz	8	-	-	-	8
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	3	-	-	-	3
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	224	4	13	11	204
8980	Umweltkriminalität insgesamt	686	6	18	44	641

Von 744 Tatverdächtigen waren:

- männlich 628 = 84,4 % (2002 = 84,0 %)
- weiblich 116 = 15,6 % (2002 = 16,0 %).

91,0 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2002 = 90,3 %), davon:

- 21,0 % (2002 = 20,6 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 24,3 % (2002 = 29,3 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität beträgt 5,5 % (2002 = 7,4 %). Von 41 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden fünf (2002 = 16) wegen unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Abfällen erfasst.

70,7 % der Tatverdächtigen handelte allein (2002 = 70,6 %). 82,0 % (2002 = 78,2 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten im Jahre 2003 einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

Tabelle 180: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort- gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
6761	Verunreinigung eines Gewässers	54	48,1	20,4	5,6	18,5	5,6
6764	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	143	48,3	23,1	7,0	18,9	1,4
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	190	48,4	18,4	10,5	22,6	2,6
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	246	75,6	12,2	6,9	6,1	-
8980	Umweltkriminalität insgesamt	744	56,6	16,8	8,6	17,2	1,7

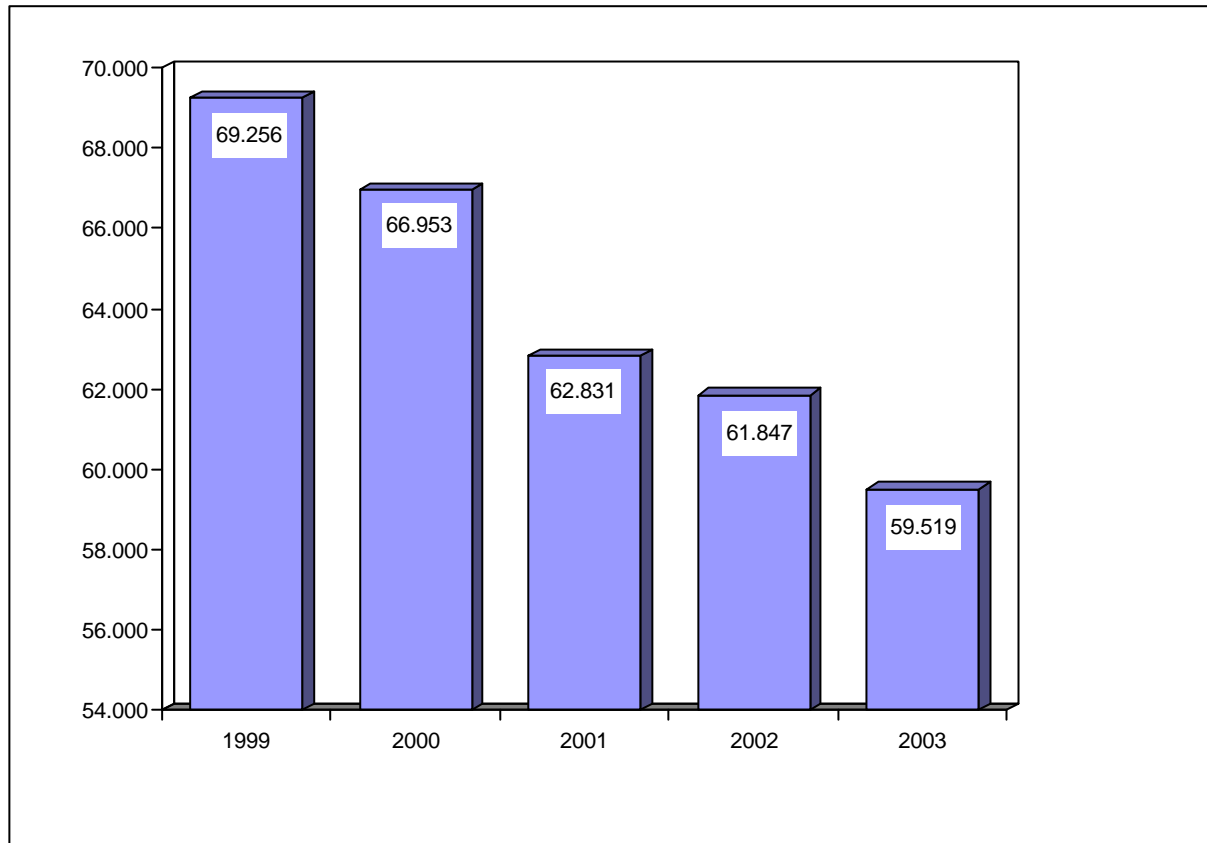
Tabelle 181: Umweldelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	47	67	32	45	61,7	70,1	39	56
SB Barnim	60	100	35	58	66,7	78,0	45	96
SB Märkisch-Oderland	108	77	57	41	74,1	67,5	81	62
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	96	110	37	41	54,2	59,1	62	72
SB Dahme-Spreewald	48	48	30	30	72,9	93,8	31	31
SB Cottbus/Spree-Neiße	73	53	29	21	71,2	64,2	70	37
SB Oberspreew-Lausitz	43	43	31	30	76,7	86,0	42	51
PP Frankfurt (O.)	475	498	36	37	67,6	71,9	370	405
SB Prignitz	50	62	54	66	72,0	58,1	39	36
SB Ostprignitz-Ruppin	47	61	42	55	76,6	68,9	34	52
SB Oberhavel	90	117	46	60	52,2	47,0	49	60
SB Havelland	63	73	41	48	85,7	60,3	61	46
SB Potsdam	56	64	28	32	76,8	67,2	46	51
SB Brandenburg	85	116	39	53	78,8	73,3	69	87
SB Teltow-Fläming	58	48	36	30	77,6	77,1	49	38
SB Elbe-Elster	45	41	35	32	82,2	75,6	32	38
PP Potsdam	494	582	39	46	73,9	64,1	397	411
Land Brandenburg	969	1.080	38	42	70,8	67,7	744	813

2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahre 2003 wurden 59.519 Delikte (2.328 Fälle bzw. 3,8 % weniger als 2002) der Straßenkriminalität erfasst. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die weiterhin gesunkenen Fallzahlen im Bereich der Diebstähle in/aus und an Kfz zurückzuführen. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität beträgt 24,2 % (2002 = 25,3 %). Damit ist seit 1993 ein ununterbrochener Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

Abbildung 36: Entwicklung der Straßenkriminalität



In 23 Fällen (2002 = 39) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 52 Fällen (2002 = 61) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 15.215 bzw. 25,6 % Straftaten aufgeklärt (2002 = 14.270 bzw. 23,1 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität beträgt 84,7 %, die Aufklärungsquote liegt bei 21,3 %.

Tabelle 182: Straftaten der Straßenkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1111	Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	171	137	7	5	84,8	85,4
1112	Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	5	4	0	0	80,0	25,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	262	301	10	12	56,1	66,8
2130	Raubstraftaten auf Geld- und Werttransporte	2	2	0	0	100,0	100,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	7	16	0	1	71,4	43,8
2141	Beraubung von Taxifahrern	3	4	0	0	66,7	50,0
2150	Zechanschlussraub	3	3	0	0	66,7	66,7
2160	Handtaschenraub	141	119	5	5	46,8	38,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	649	656	25	25	56,7	48,3
2221	gef. und schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.061	1.166	41	45	81,6	82,7
*001	Diebstahl von Kraftwagen...	4.182	4.702	162	181	33,6	29,5
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern...	1.481	1.736	57	67	36,1	32,1
*003	Diebstahl von Fahrrädern...	21.199	21.259	821	820	21,2	17,8
*007	Diebstahl von/aus Automaten	366	731	14	28	48,6	44,3
20	Diebstahl in/aus Kiosken	401	454	16	18	43,9	35,5
30	Diebstahl in/aus Schaufenster...	42	36	2	1	54,8	25,0
50	Diebstahl in/aus Kfz	12.332	13.440	478	518	21,2	20,5
*550	Diebstahl an Kfz	6.199	6.983	240	269	14,1	10,8
90	Taschendiebstahl	1.280	1.282	50	49	13,9	15,4
6230	Landfriedensbruch	15	25	1	1	93,3	84,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.184	6.966	278	269	32,3	30,9
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2.537	1.828	98	70	31,1	27,7
8990	Straßenkriminalität insgesamt	59.519	61.847	2.305	2.385	25,6	23,1

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Delikten der Straßenkriminalität wurde festgestellt bei:

- Kinder insgesamt in 1.523 Fällen (2002 = 1.333)
 - davon: unter 10 Jahren in 90 Fällen (2002 = 67)
 - 10 bis unter 12 Jahren in 195 Fällen (2002 = 242)
 - 12 bis unter 14 Jahren in 1.312 Fällen (2002 = 1.106)
- Jugendliche insgesamt in 5.387 Fällen (2002 = 4.772)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 2.747 Fällen (2002 = 2.418)
 - 16 bis unter 18 Jahren in 3.537 Fällen (2002 = 3.060)
- Heranwachsende in 4.671 Fällen (2002 = 4.178)
- und Erwachsene in 7.361 Fällen (2002 = 7.091).

Zu 62,4 % (2002 = 61,4 %) der aufgeklärten Delikte der Straßenkriminalität wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt.

Tabelle 183: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	145	1	13	13	118
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	4	-	2	1	3
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	147	1	10	6	130
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Werttransp.	2	-	-	-	2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5	-	-	1	4
2150	Zechanschlußraub	2	-	-	-	2
2160	Handtaschenraub	66	19	29	17	13
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	368	29	147	155	152
2221	gef. und schw. Körperverl. auf Straßen ...	866	48	272	276	475
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.405	33	373	508	850
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	534	50	306	178	164
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.504	915	2.154	1.234	1.206
*007	Diebstahl von/aus Automaten	178	10	24	95	153
20	Diebstahl in/aus Kiosken	176	10	58	85	84
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	23	1	9	11	8
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.610	38	510	992	1.997
*550	Diebstahl an Kfz	876	84	192	289	482
90	Taschendiebstahl	178	13	81	26	68
6230	Landfriedensbruch	14	-	5	10	10
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.324	170	737	499	1.266
6743	sonst. Sachbeschädigung auf Straßen ...	788	101	465	275	174

Bei 60,5 % (2002 = 62,1 %) aller aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige festgestellt.

Tabelle 184: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von alleinhandelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	1.523	654	608	46
unter 10 Jahren	90	49	40	9
10 bis unter 12 Jahren	195	98	87	11
12 bis unter 14 Jahren	1.312	507	481	26
Jugendliche insgesamt	5.387	2.131	2.040	91
14 bis unter 16 Jahren	2.747	947	893	54
16 bis unter 18 Jahren	3.537	1.184	1.147	37
Heranwachsende	4.671	1.737	1.696	41
bis unter 21 Jahren insgesamt	9.496	4.522	4.344	178
Erwachsene	7.361	4.679	4.414	265

Zu 89,2 % (2002 = 85,7 %) der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt.

Tabelle 185: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	1.523	1.263	98	17	2
unter 10 Jahren	90	39	6	2	-
10 bis unter 12 Jahren	195	144	14	3	-
12 bis unter 14 Jahren	1.312	1.134	80	12	2
Jugendliche insgesamt	5.387	4.552	226	335	5
14 bis unter 16 Jahren	2.747	2.434	148	47	2
16 bis unter 18 Jahren	3.537	2.971	114	290	4
Heranwachsende	4.671	3.817	129	540	5
bis unter 21 Jahren insgesamt	9.496	7.819	360	720	9
Erwachsene	7.361	4.841	279	1.215	12

Von 9.537 ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 8.800 = 92,3 % (2002 = 91,3 %)
- weiblich 737 = 7,7 % (2002 = 8,7 %),

davon:

- Kinder 710 = 7,4 % (2002 = 7,6 %)
- Jugendliche 2.809 = 29,5 % (2002 = 28,2 %)
- Heranwachsende 1.936 = 20,3 % (2002 = 20,8 %)
- Erwachsene 4.082 = 42,8 % (2002 = 43,4 %).

36,9 % der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 18 Jahre alt (2002 = 35,8 %), 57,2 % unter 21 Jahre alt (2002 = 56,6 %) und 71,9 % unter 25 Jahre alt (2002 = 71,5 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich beträgt 8,1 % (2002 = 8,7 %).

Tabelle 186: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten nach Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	710	570	54	36	13	29	7	1
Jugendliche	2.809	1.869	366	290	105	115	50	14
Heranwachsende	1.936	1.286	268	191	84	57	37	13
unter 21 Jahren gesamt	5.455	3.725	688	517	202	201	94	28
Erwachsene	4.082	3.164	378	302	79	94	45	20

Tabelle 187: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	136	129	5	2	-	-	-	-	-
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	11	11	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	107	87	9	10	1	-	-	-	-
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Werttransporte	2	2	-	-	-	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	3	1	-	-	-	-	-	-
2150	Zechanschlußraub	2	2	-	-	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	69	56	6	6	-	1	-	-	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	517	424	62	26	2	3	-	-	-
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.434	1.293	111	27	3	-	-	-	-
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.119	846	103	104	26	20	18	2	-
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	579	420	75	65	8	11	-	-	-
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.778	1.237	146	134	73	124	46	18	-
*007	Diebstahl von/aus Automaten	141	99	11	16	2	7	6	-	-
20	Diebstahl in/aus Kiosken	194	139	27	20	7	1	-	-	-
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	41	40	1	-	-	-	-	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	983	598	116	121	58	43	28	19	-
*550	Diebstahl an Kfz	697	491	90	58	27	25	6	-	-
90	Taschendiebstahl	165	143	14	3	5	-	-	-	-
6230	Landfriedensbruch	92	92	-	-	-	-	-	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.164	1.780	202	112	29	25	14	2	-
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.060	870	90	82	12	1	5	-	-
8990	Straßenkriminalität insgesamt	9.537	6.889	1.066	819	281	295	139	48	

Von den Tatverdächtigen handelten 4.578 bzw. 48,0 % (2002 = 4.431 bzw. 48,6 %) allein.

Tabelle 188: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	710	193	161	32
unter 10 Jahren	92	40	31	9
10 bis unter 12 Jahren	108	32	29	3
12 bis unter 14 Jahren	510	121	101	20
Jugendliche insgesamt	2.809	968	912	56
14 bis unter 16 Jahren	1.272	427	392	35
16 bis unter 18 Jahren	1.537	541	520	21
Heranwachsende	1.936	802	771	31
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.455	1.963	1.844	119
Erwachsene	4.082	2.615	2.388	227

6.208 bzw. 65,1 % (2002 = 5.801 bzw. 63,6 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

Tabelle 189: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	710	281	38	4	2
unter 10 Jahren	92	16	2	1	-
10 bis unter 12 Jahren	108	38	2	1	-
12 bis unter 14 Jahren	510	227	34	2	2
Jugendliche insgesamt	2.809	1.840	116	31	3
14 bis unter 16 Jahren	1.272	822	60	6	2
16 bis unter 18 Jahren	1.537	1.018	56	25	1
Heranwachsende	1.936	1.223	47	94	3
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.455	3.344	201	129	8
Erwachsene	4.082	2.025	146	345	10

Bei der Tatausführung standen 693 bzw. 7,3 % Tatverdächtige (2002 = 695 bzw. 7,6 %) unter Alkoholeinfluss.

Tabelle 190: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
SB Uckermark	2.613	2.860	1.793	1.925	651	472	24,9	16,5
SB Barnim	4.162	3.723	2.414	2.171	1.001	543	24,1	14,6
SB Märkisch-Oderland	4.056	4.399	2.127	2.320	951	729	23,4	16,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.773	5.882	2.199	2.211	1.454	1.242	25,2	21,1
SB Dahme-Spreewald	4.549	4.107	2.844	2.574	753	955	16,6	23,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	7.249	7.987	2.868	3.107	1.681	1.522	23,2	19,1
SB Oberspreew-Lausitz	2.944	3.354	2.117	2.363	887	739	30,1	22,0
PP Frankfurt (O.)	31.346	32.312	2.369	2.422	7.378	6.202	23,5	19,2
SB Prignitz	2.036	1.971	2.198	2.096	533	380	26,2	19,3
SB Ostprignitz-Ruppin	2.029	2.138	1.828	1.911	775	534	38,2	25,0
SB Oberhavel	4.518	4.270	2.312	2.201	1.139	1.087	25,2	25,5
SB Havelland	3.390	3.759	2.221	2.481	731	966	21,6	25,7
SB Potsdam	5.642	5.787	2.795	2.907	1.707	1.831	30,3	31,6
SB Brandenburg	4.396	5.155	2.018	2.356	1.241	1.513	28,2	29,4
SB Teltow-Fläming	4.205	4.357	2.617	2.716	1.360	1.281	32,3	29,4
SB Elbe-Elster	1.957	2.093	1.539	1.622	351	474	17,9	22,6
PP Potsdam	28.173	29.530	2.237	2.346	7.837	8.066	27,8	27,3
Land Brandenburg	59.519	61.847	2.305	2.385	15.215	14.270	25,6	23,1

Tabelle 191: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	SB Uckermark	602	499	28,7	33,5	23,1	19,4	40,5	38,1	6,1
SB Barnim	835	540	31,5	29,3	18,1	18,9	39,2	42,8	7,8	7,8
SB Märkisch-Oderland	695	697	29,8	26,0	20,7	22,0	43,3	47,1	8,8	7,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.027	1.023	26,0	25,5	21,3	21,0	44,5	45,6	15,2	16,3
SB Dahme-Spreewald	564	505	28,2	26,1	18,8	22,2	47,9	45,1	8,3	6,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	934	931	28,7	25,5	24,4	24,0	40,4	46,3	12,1	14,9
SB Oberspreew-Lausitz	564	534	30,0	36,0	21,1	22,7	42,4	35,4	7,3	5,4
PP Frankfurt (O.)	5.116	4.625	29,0	28,2	21,1	21,5	42,2	43,6	9,7	10,7
SB Prignitz	392	334	28,1	32,6	20,9	19,8	42,6	42,2	5,6	3,0
SB Ostprignitz-Ruppin	471	457	28,9	27,1	19,3	16,6	46,7	46,6	4,7	6,6
SB Oberhavel	680	686	31,5	24,9	17,2	19,5	44,4	45,6	6,5	6,9
SB Havelland	522	644	29,7	25,9	18,8	16,3	39,1	44,9	2,7	4,0
SB Potsdam	734	760	25,1	27,0	20,0	22,0	49,6	45,4	10,4	9,6
SB Brandenburg	857	836	30,7	30,1	21,2	22,7	42,4	40,2	7,7	8,0
SB Teltow-Fläming	616	601	30,0	28,6	18,5	18,5	45,3	44,4	7,0	9,0
SB Elbe-Elster	337	367	34,7	29,4	21,4	29,7	36,8	36,0	3,3	3,3
PP Potsdam	4.487	4.557	29,9	28,2	19,4	20,1	43,5	43,3	6,4	6,8
Land Brandenburg	9.537	9.119	29,5	28,2	20,3	20,8	42,8	43,4	8,1	8,7

**Katalog
der
Straftatenschlüssel**

(gültig für das Jahr 2003)

Straftatenkatalog
(gültig ab 01.01.2003)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel-zahl	S	O
Straftaten gegen das Leben				
211	Mord	01 00		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	01 10	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	01 20		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	02 00		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit			
	Verkehrsunfall -	03 00		
	Abbruch der Schwangerschaft			
	(§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	04 00		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses			
	(§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung			
	(§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	11 11		O
	überfallartig (durch Gruppe)	11 12		O
	durch Gruppen	11 13		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	11 14		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	11 15		O

* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	11 20		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses darunter: zum Nachteil von Kindern	11 30 11 31		O O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) davon:			
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB)	13 11		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	13 12		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	13 13		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	13 14		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB	13 15		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	13 16		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	13 17		O
		13 18		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	13 20		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	13 30		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger	13 40		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter: Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution davon:	14 00		

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	14 11		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	14 12		O
181	Zuhälterei (§§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB)	14 20		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	14 30		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	14 31		O
	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184 Abs. 4 StGB)	14 32		
	Besitz/Verschaffung von Kinderporno- graphie (§ 184 Abs. 5 StGB)	14 33		
	Verbreitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gemäß § 184 Abs. 3 StGB	14 34		
	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs.1 Nr.2, 3 StGB)			
	davon:			
180b	Menschenhandel	14 41		O
181	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	14 42		O
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	21 00	S	O
	darunter:			
249	Raubstraftaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	21 10	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	21 11	S	O
	auf Postfilialen	21 12	S	O
	auf Postagenturen	21 13	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	21 20	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	21 21	S	O
	auf Tankstellen	21 22	S	O
	auf Geld- und Werttransporte		S	
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	21 31	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	21 32	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 40	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	21 41	S	O
	Zechanschussraub	21 50	S	O
	Handtaschenraub	21 60	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 70	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	21 80	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	21 90	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB)			
	davon:			
227	Körperverletzung mit Todesfolge	22 10		O
231	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)	22 20		O
	darunter:			
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22 21		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	22 30		O
	darunter:			
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	22 31		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	22 40		O
229	fahrlässige Körperverletzung	22 50		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB)			
	davon:			
234	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger,			
235	Kinderhandel	23 10		O
236				
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239-241 StGB)			
	davon:			
239	Freiheitsberaubung	23 21		O
240	Nötigung	23 22		O
241	Bedrohung	23 23		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
239a	erpresserischer Menschenraub	23 30	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 31	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 32	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 33	S	O
239b	Geiselnahme	23 40	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 41	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 42	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 43	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	23 50		

* In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2110 zu erfassen.

** In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2120 zu erfassen.

*** In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2130 zu erfassen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
Diebstahlsdelikte*				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	30 00		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		40 00	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 01	40 01	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 02	40 02	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 03	40 03	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	30 04	40 04	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	30 05	40 05	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 06	40 06	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	30 07	40 07	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 08	40 08	S
	Beachte: Die Schlüsselzahlen 3000-3008 und 4000-4008 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

- * Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3..) oder unter erschwerenden Umständen (4..) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 11	40 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 12	40 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 13	40 13	S
	- von Schusswaffen	30 14	40 14	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 15	40 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 16	40 16	S
	- von/aus Automaten	30 17	40 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 18	40 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 10	40 10	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 21	40 21	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 22	40 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 23	40 23	S
	- von Schusswaffen	30 24	40 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 25	40 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 26	40 26	S
	- von/aus Automaten	30 27	40 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 28	40 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 20	40 20	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 41	40 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 42	40 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	30 43	40 43	S
	- von Schusswaffen	30 44	40 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 45	40 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 46	40 46	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	30 47	40 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 48	40 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 40	40 40	S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 55	40 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 56	40 56	S
	- von/aus Automaten	30 57	40 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 58	40 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 50	40 50	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 01	41 01	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 02	41 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 03	41 03	S
	- von Schusswaffen	31 04	41 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 05	41 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 06	41 06	S
	- von/aus Automaten	31 07	41 07	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 08	41 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 00	41 00	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 11	41 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 12	41 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 13	41 13	S
	- von Schusswaffen	31 14	41 14	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 15	41 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 16	41 16	S
	- von/aus Automaten	31 17	41 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 18	41 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 10	41 10	S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 21	41 21	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 22	41 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 23	41 23	S
	- von Schusswaffen	31 24	41 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 25	41 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 26	41 26	S
	- von/aus Automaten	31 27	41 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 28	41 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 20	41 20	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 31	41 31	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 32	41 32	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 33	41 33	S
	- von Schusswaffen	31 34	41 34	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 35	41 35	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 36	41 36	S
	- von/aus Automaten	31 37	41 37	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 38	41 38	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 30	41 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 41	41 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 42	41 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 43	41 43	S
	- von Schusswaffen	31 44	41 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 45	41 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 46	41 46	S
	- von/aus Automaten	31 47	41 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 48	41 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 40	41 40	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 51	41 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 52	41 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 53	41 53	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 55	41 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 56	41 56	S
	- von/aus Automaten	31 57	41 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 58	41 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 50	41 50	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 05	42 05	S
	- von/aus Automaten	32 07	42 07	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 00	42 00	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 51	42 51	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 52	42 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 53	42 53	S
	- von Schusswaffen	32 54	42 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 55	42 55	S
	- von/aus Automaten	32 57	42 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 58	42 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 50	42 50	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 62	42 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 63	42 63	S
	- von Schusswaffen	32 64	42 64	S
	- von/aus Automaten	32 67	42 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 68	42 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 60	42 60	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 02	43 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 03	43 03	S
	- von Schusswaffen	33 04	43 04	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 08	43 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 00	43 00	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 52	43 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 53	43 53	S
	- von Schusswaffen	33 54	43 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	33 55	43 55	S

* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	33 56	43 56	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 58	43 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 50	43 50	S
	darunter:			
	Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 63	S
	- von Schusswaffen		43 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		43 65	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		43 68	S
	- von sonstigen Gegenständen		43 60	S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 02	44 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 03	44 03	S
	- von Schusswaffen	34 04	44 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 05	44 05	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 08	44 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 00	44 00	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 51	44 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 52	44 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 53	44 53	S
	- von Schusswaffen	34 54	44 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 55	44 55	S
	- von/aus Automaten	34 57	44 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 58	44 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 50	44 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	35 04	45 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	35 05	45 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	35 06	45 06	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	35 08	45 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	35 00	45 00	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	35 50	45 50	S
	Diebstahl an Fahrrädern	35 60	45 60	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	35 70	45 70	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	36 00	46 00	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	36 10	46 10	S
	Diebstahl von Segelboot	36 20	46 20	S
	Diebstahl von Ruderboot	36 30	46 30	S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	36 44	46 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 45	46 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 46	46 46	S
	- von/aus Automaten	36 47	46 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 48	46 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 40	46 40	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	36 54	46 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 55	46 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 56	46 56	S
	- von/aus Automaten	36 57	46 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 58	46 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 50	46 50	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	36 64	46 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 65	46 65	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 66	46 66	S
	- von/aus Automaten	36 67	46 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 68	46 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 60	46 60	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	36 70	46 70	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	36 80	46 80	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	37 10	47 10	S
	- aus Arztpraxen	37 20	47 20	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	37 30	47 30	S
	- bei Herstellern und Großhändlern	37 40	47 40	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	37 50	47 50	S
	Diebstahl von Fisch	38 10	48 10	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	38 20	48 20	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	38 30	48 30	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	38 50	48 50	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 61	48 61	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 62	48 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 63	48 63	S
	- von Schusswaffen	38 64	48 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	38 65	48 65	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	38 66	48 66	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von/aus Automaten	38 67	48 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	38 68	48 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	38 60	48 60	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	39 04	49 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	39 05	49 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	39 06	49 06	S
	- von sonstigen Gegenständen	39 00	49 00	S
	Großviehdiebstahl	39 50	49 50	S
Vermögens- und Fälschungsdelikte				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	51 11		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	51 12		S
	Warenbetrug	51 13		S
	Tankbetrug	51 18		S
263	Grundstücks- und Baubetrug	51 20		S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug			
	davon:			
264a	Prospektbetrug	51 31		
263	Anlagebetrug	51 32		S
	Betrug bei Börsenspekulation	51 33		S
	Beteiligungsbetrug	51 34		S
	Kautionsbetrug	51 35		S
	Umschuldungsbetrug	51 36		S
	Geldkreditbetrug			
	davon:			
265b	Kreditbetrug	51 41		
264	Subventionsbetrug	51 42		S
263	Kreditbetrug	51 43		S
263	Wechselbetrug	51 44		S
263	Wertpapierbetrug	51 45		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
265a	Erschleichen von Leistungen	51 50	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	51 61	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	51 62	S
	Debitkarten mit PIN	51 63	S
	Kreditkarten	51 64	S
	Daten von Zahlungskarten	51 65	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	51 69	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	51 71	S
	Leistungskreditbetrug	51 72	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	51 73	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	51 74	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	51 75	S
263	Provisionsbetrug	51 76	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	51 77	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	51 78	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	51 79	S
	Abrechnungsbetrug	51 81	S
	Einmietebruch	51 82	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	51 83	S
	Zechbetrug	51 84	S
	sonstige weitere Betrugsarten	51 89	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	52 10	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	52 11	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	52 20	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	52 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	53 00	S
246	Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	53 10	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	54 00	
268	Fälschung technischer Aufzeichnungen	54 10	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)	54 20	
269 270	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	54 30	
Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheck- karten (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	55 00	
146	Geld- und Wertzeichenfälschung		
148	- einschl. Vorbereitungshandlungen -		
149	(außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	55 10	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	55 20	
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken von Euroschecks	55 30	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Euroschecks	55 31	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Vor- drucke für Euroschecks	55 32	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:		
283	Bankrott	56 10	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	56 20	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	56 30	
283c	Gläubigerbegünstigung	56 40	S
283d	Schuldnerbegünstigung	56 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Sonstige Straftatbestände (StGB)			
253	Erpressung	61 00	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	61 10	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB)	62 00	
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	62 10	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	62 20	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	62 21	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	62 22	
125	Landfriedensbruch	62 30	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	62 40	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	62 41	
	Vortäuschen eines Diebstahls	62 42	
131	Gewaltdarstellung	62 60	
	darunter:		
	Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	62 61	
130	Volksverhetzung	62 70	
	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB)	63 00	
	darunter:		
	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB)	63 10	
	darunter:		
	gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 11	
	Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 12	
	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	63 13	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB)	63 20	
	darunter:		
	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 21	
	sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 22	
	sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	63 23	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	63 30	
	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB)	64 00	
	darunter:		
	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	64 10	
	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)		
	davon:		
	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB)		
	davon:		
331	Vorteilsannahme	65 11	
	Bestechlichkeit (§§ 108e, 332 StGB)	65 12	
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 13	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	65 14	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108e, 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	65 21	
	Bestechung (§§ 108e, 334 StGB)	65 22	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 23	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	65 24	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 339-353d, 355, 357 StGB)	65 50	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	65 51	O
353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	65 52	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	65 60	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im		
300	geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	65 71	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	65 72	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	65 73	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	66 00	
	darunter:		
284	Glücksspiel	66 10	
285			
287			
	Wilderei	66 20	
	darunter:		
292	Jagdwilderei	66 21	
293	Fischwilderei	66 22	
291	Wucher (§ 291 StGB)	66 30	
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	67 00	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	67 10	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	67 20	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)	67 30	
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	67 31	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	67 40	
	darunter:		
303a	Sachbeschädigung an Kfz	67 41	
303b	Datenveränderung, Computersabotage	67 42	
	sonstige Sachbeschädigung		
	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67 43	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	67 45	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	67 51	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	67 52	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	67 53	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	67 54	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	67 55	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	67 56	
	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	67 60	
	darunter:		
324	Verunreinigung eines Gewässers	67 61	
325	Luftverunreinigung	67 62	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	67 63	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	67 64	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	67 65	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	67 66	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	67 67	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	67 68	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	67 69	
314	gemeingefährliche Vergiftung	67 70	
202a	Ausspähen von Daten	67 80	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Strafrechtliche Nebengesetze			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	71 20	S
	Konkursverschleppung (§ 84 GmbH-G)	71 21	S
	Konkursverschleppung (§§ 130b, 177a HGE)	71 22	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, 15, 15a AÜG,	71 30	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	71 40	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG) darunter:	71 50	S
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	71 51	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	71 52	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 UWG)	71 53	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 UWG)	71 54	
	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln (Lebensmittel und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	71 60	
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	71 61	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	71 62	
	Straftaten nach dem Weingesetz	71 63	
	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	71 90	
	darunter:		
	Straftaten nach UWG ohne § 17	71 92	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	72 00	
darunter:		
Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)	72 10	
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	72 20	
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	72 40	
Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz	72 50	
davon:		
unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AusländerG	72 51	
Einschleusen nach § 92a AuslG	72 57	
Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe	72 53	
gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b AuslG	72 54	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	72 55	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	72 56	
Illegaler Aufenthalt nach Ausländergesetz	72 57	
Sonstige Verstöße gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrensgesetz	72 59	
Straftaten gegen das Waffengesetz i. d. .F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	72 62	
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	72 63	
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	72 80	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	73 11	
mit Kokain	73 12	
mit LSD	73 13	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 14	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 15	
mit Cannabis und Zubereitungen	73 18	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	73 19	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	73 21	
mit/von Kokain	73 22	
mit/von LSD	73 23	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 24	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 25	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	73 28	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	73 29	
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	73 31	
von Kokain	73 32	
von LSD	73 33	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 34	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 35	
von Cannabis und Zubereitungen	73 38	
von sonstigen Betäubungsmitteln	73 39	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	73 41	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	73 42	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- genswerten (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	73 43	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	73 44	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 45	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	73 46	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	73 47	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	74 00	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	74 10	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	74 20	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	74 30	

**Übersicht
zur
Entwicklung
der
Straftaten und
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 1999 - 2003)

Entwicklung nach Delikten

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
- - - -	Straftaten insgesamt	1999	251.790	-26.346	-9,5	133.788	53,1	99.645	20.817	9.720
		2000	256.202	4.412	1,8	139.575	54,5	96.690	20.700	9.849
		2001	246.539	-9.663	-3,8	140.218	56,9	94.561	20.069	9.475
		2002	244.328	-2.211	-0,9	134.540	55,1	93.599	20.277	9.422
		2003	245.713	1.385	0,6	141.326	57,5	93.446	17.715	9.515
0000	Straftaten gegen das Leben¹	1999	112	-16	-12,5	105	93,8	141	9	4
		2000	148	36	32,1	132	89,2	168	13	6
		2001	150	2	1,4	124	82,7	173	11	6
		2002	113	-37	-24,7	98	86,7	141	27	4
		2003	113	0	0,0	98	86,7	131	11	4
0100	Mord (§ 211 StGB) darunter:	1999	30	-8	-	28	93,3	36	5	1
		2000	43	13	-	39	90,7	41	1	2
		2001	34	-9	-	28	82,4	47	2	1
		2002	25	-9	-	24	96,0	39	12	1
		2003	26	1	-	24	92,3	38	2	1
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	1999***	4	2	-	4	100,0	5	0	0
		2000	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2001	2	2	-	2	100,0	3	0	0
		2002	1	-1	-	1	100,0	8	0	0
		2003	2	1	-	2	100,0	3	0	0
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1999***	1	-1	-	-	-	0	0	0
		2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	2	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	0	-1	-	1	-	2	0	0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) ¹ davon:	1999***	48	-10	-	45	93,8	53	4	2
		2000	62	14	-	58	93,5	73	11	2
		2001	62	0	-	55	88,7	74	9	2
		2002	45	-17	-	41	91,1	56	14	2
		2003	55	10	-	51	92,7	68	8	2
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) ¹	1999	Streichung des Schlüssels							

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
0220	Kindestötung einschl. der unaufgeklärten Fälle der Tötung neugeborener Kinder (§ 217 StGB)	1999	Streichung des Schlüssels							
0300	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	1999	33	1	-	31	93,9	51	0	1
		2000	42	9	-	34	81,0	55	1	2
		2001	53	11	-	40	75,5	54	0	2
		2002	42	-11	-	32	76,2	45	1	2
		2003	30	-12	-	22	73,3	24	1	1
0400	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	1999***	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1999	1.416	-110	-7,2	1.163	82,1	1.011	65	55
		2000	1.553	137	9,7	1.267	81,6	1.125	86	60
		2001	1.437	-116	-7,5	1.109	77,2	994	49	55
		2002	1.610	173	12,0	1.335	82,9	1.115	67	62
		2003	1.723	113	7,0	1.429	82,9	1.222	71	67
1100	unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	1999***	490	-36	-6,8	436	89,0	421	38	19
		2000	503	13	2,7	441	87,7	457	43	19
		2001	464	-39	-7,8	400	86,2	396	19	18
		2002	570	106	22,8	500	87,7	484	40	22
		2003	631	61	10,7	551	87,3	519	41	24
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	1999***	214	-18	-7,8	186	86,9	189	21	8
		2000	200	-14	-6,5	179	89,5	210	21	8
		2001	198	-2	-1,0	174	87,9	175	9	8
		2002	200	2	1,0	169	84,5	173	14	8
		2003	246	46	23,0	211	85,8	213	22	10
1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB	1999***	87	59	-	68	78,2	63	8	3
		2000	64	-23	-	50	78,1	47	3	2
		2001	118	54	-	103	87,3	99	5	5
		2002	137	19	16,1	117	85,4	111	10	5
		2003	171	34	24,8	145	84,8	136	11	7

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	3		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	1999***	5	2	-	5	100,0	11	4	0
		2000	5	0	-	2	40,0	4	0	0
		2001	3	-2	-	-	-	-	-	0
		2002	4	1	-	1	25,0	2	2	0
		2003	5	1	-	4	80,0	11	1	0
1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	1999***	11	8	-	8	72,7	21	0	0
		2000	7	-4	-	5	71,4	17	3	0
		2001	5	-2	-	4	80,0	11	1	0
		2002	8	3	-	7	87,5	18	0	0
		2003	12	4	-	9	75,0	19	2	0
1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	1999*	111	-	-	105	94,6	96	9	4
		2000	124	13	11,7	122	98,4	143	15	5
		2001	70	-54	-43,5	66	94,3	64	3	3
		2002	51	-19	-	44	86,3	43	2	2
		2003	56	5	-	52	92,9	48	9	2
1115	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	1999*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2002	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	1	50,0	1	1	0
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	1999***	182	-27	-12,9	158	86,8	158	16	7
		2000	218	36	19,8	176	80,7	182	20	8
		2001	216	-2	-0,9	178	82,4	182	10	8
		2002	288	72	33,3	249	86,5	250	27	11
		2003	309	21	7,3	266	86,1	256	19	12
1130	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	1999***	94	9	-	92	97,9	79	1	4
		2000	85	-9	-	86	101,2	73	3	3
		2001	50	-35	-	48	96,0	47	0	2
		2002	82	32	-	82	100,0	70	0	3
		2003	76	-6	-	74	97,4	64	2	3
1131	zum Nachteil von Kindern	1999	56	12	-	55	98,2	52	1	2
		2000	36	-20	-	37	102,8	32	1	1
		2001	20	-16	-	17	85,0	17	0	1
		2002	40	20	-	39	97,5	32	0	2
		2003	29	-11	-	27	93,1	24	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1300	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	1999***	776	-96	-11,0	603	77,7	482	15	30
		2000	856	80	10,3	660	77,1	529	28	33
		2001	774	-82	-9,6	585	75,6	500	19	30
		2002	858	84	10,9	701	81,7	521	19	33
		2003	775	-83	-9,7	618	79,7	510	16	30
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	1999***	456	-95	-17,2	397	87,1	331	9	18
		2000	485	29	6,4	423	87,2	363	15	19
		2001	428	-57	-11,8	364	85,0	336	11	16
		2002	467	39	9,1	414	88,7	343	10	18
		2003	423	-44	-9,4	387	91,5	337	10	16
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	1999*	266	-	-	241	90,6	206	5	10
		2000	273	7	2,6	245	89,7	217	12	10
		2001	254	-19	-7,0	232	91,3	206	9	10
		2002	308	54	21,3	275	89,3	216	8	12
		2003	266	-42	-13,6	254	95,5	215	7	10
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB) (bis 1998 = Schlüssel 1311)	1999***	91	3	-	64	70,3	49	0	4
		2000	89	-2	-	61	68,5	35	0	3
		2001	47	-42	-	23	48,9	19	1	2
		2002	40	-7	-	28	70,0	21	0	2
		2003	47	7	-	24	51,1	16	0	2
1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	1999*	33	-	-	31	93,9	33	1	1
		2000	47	14	-	46	97,9	51	4	2
		2001	28	-19	-	24	85,7	26	0	1
		2002	10	-18	-	10	100,0	17	0	0
		2003	12	2	-	13	108,3	17	1	0
1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	1999*	25	-	-	20	80,0	13	0	1
		2000	20	-5	-	15	75,0	15	0	1
		2001	19	-1	-	12	63,2	12	0	1
		2002	16	-3	-	11	68,8	9	1	1
		2003	10	-6	-	10	100,0	12	0	0
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	1999*	31	-	-	31	100,0	29	3	1
		2000	21	-10	-	21	100,0	21	0	1
		2001	25	4	-	25	100,0	24	0	1
		2002	26	1	-	24	92,3	19	0	1
		2003	19	-7	-	20	105,3	19	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1316	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften (§176a Abs.2 StGB)	1999*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	5	5	-	4	80,0	5	0	0
		2001	6	1	-	6	100,0	6	0	0
		2002	5	-1	-	5	100,0	7	0	0
		2003	5	0	-	4	80,0	4	0	0
1317	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	1999*	10	-	-	10	100,0	10	0	0
		2000	25	15	-	25	100,0	27	0	1
		2001	48	23	-	42	87,5	48	1	2
		2002	62	14	-	60	96,8	66	0	2
		2003	64	2	-	59	92,2	60	2	2
1318	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)	1999*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	1999	261	15	6,1	152	58,2	117	2	10
		2000	305	44	16,9	173	56,7	121	11	12
		2001	278	-27	-8,9	156	56,1	113	6	11
		2002	301	23	8,3	201	66,8	112	6	12
		2003	262	-39	-13,0	147	56,1	107	5	10
1330	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	1999	48	-4	-	44	91,7	44	5	2
		2000	45	-3	-	44	97,8	41	2	2
		2001	50	5	-	47	94,0	45	1	2
		2002	70	20	-	66	94,3	63	3	3
		2003	61	-9	-	58	95,1	60	2	2
1340	sexueller Missbrauch Widerstands- unfähiger (§179 StGB)	1999	11	-12	-	10	90,9	10	0	0
		2000	21	10	-	20	95,2	21	0	1
		2001	18	-3	-	18	100,0	18	1	1
		2002	20	2	-	20	100,0	22	0	1
		2003	29	9	-	26	89,7	26	1	1
1400	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter:	1999	150	22	17,2	124	82,7	129	13	6
		2000	194	44	29,3	166	85,6	178	17	7
		2001	199	5	2,6	124	62,3	140	11	8
		2002	182	-17	-8,5	134	73,6	147	8	7
		2003	317	135	74,2	260	82,0	233	15	12

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	1999	48	2	-	42	87,5	51	7	2
		2000	37	-11	-	37	100,0	43	3	1
		2001	25	-12	-	17	68,0	19	1	1
		2002	26	1	-	23	88,5	29	4	1
		2003	16	-10	-	13	81,3	12	0	1
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	1999	10	1	-	10	100,0	11	1	0
		2000	7	-3	-	7	100,0	7	0	0
		2001	13	6	-	8	61,5	7	0	0
		2002	9	-4	-	9	100,0	10	0	0
		2003	6	-3	-	4	66,7	4	0	0
1412	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	1999	38	1	-	32	84,2	40	6	1
		2000	30	-8	-	30	100,0	37	3	1
		2001	12	-18	-	9	75,0	12	1	0
		2002	17	5	-	14	82,4	19	4	1
		2003	10	-7	-	9	90,0	8	0	0
1420	Zuhälterei (§§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB)	1999	14	10	-	13	92,9	18	7	1
		2000	13	-1	-	10	76,9	13	2	0
		2001	9	-4	-	8	88,9	10	7	0
		2002	12	3	-	10	83,3	16	4	0
		2003	29	17	-	26	89,7	21	8	1
1430	Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184 StGB) darunter:	1999	75	15	-	60	80,0	59	0	3
		2000	127	52	-	105	82,7	102	2	5
		2001	156	29	22,8	91	58,3	98	0	6
		2002	141	-15	-9,6	99	70,2	102	0	5
		2003	262	121	85,8	212	80,9	187	5	10
1431	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	1999	13	6	-	12	92,3	9	0	1
		2000	9	-4	-	8	88,9	10	0	0
		2001	6	-3	-	5	83,3	6	0	0
		2002	4	-2	-	4	100,0	4	0	0
		2003	9	5	-	8	88,9	8	1	0
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184 Abs. 4 StGB)	1999	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	2	100,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1999	29	9	-	26	89,7	25	0	1
		2000	44	15	-	40	90,9	31	0	2
		2001	42	-2	-	28	66,7	31	0	2
		2002	24	-18	-	17	70,8	17	0	1
		2003	41	17	-	39	95,1	39	0	2
1434	Vorbereitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gem. § 184 Abs.3 StGB	2000*	6	-	-	4	66,7	4	0	0
		2001	28	22	-	9	32,1	9	0	1
		2002	47	19	-	33	70,2	34	0	2
		2003	68	21	-	52	76,5	52	3	3
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	1999	9	-7	-	5	55,6	8	6	0
		2000	11	2	-	9	81,8	18	8	0
		2001	7	-4	-	6	85,7	11	3	0
		2002	3	-4	-	2	66,7	3	0	0
		2003	5	2	-	4	80,0	7	1	0
1441	Menschenhandel (§ 180b StGB)	1999	4	-7	-	1	25,0	1	1	0
		2000	7	3	-	6	85,7	12	5	0
		2001	3	-4	-	3	100,0	3	1	0
		2002	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
		2003	3	1	-	3	100,0	6	1	0
1442	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	1999	5	0	-	4	80,0	7	5	0
		2000	4	-1	-	3	75,0	6	3	0
		2001	4	0	-	3	75,0	8	2	0
		2002	1	-3	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	1999	20.993	288	1,4	18.099	86,2	18.332	998	810
		2000	22.171	1.178	5,6	19.027	85,8	19.125	962	852
		2001	21.588	-583	-2,6	18.712	86,7	18.251	880	830
		2002	21.754	166	0,8	18.967	87,2	18.212	921	839
		2003	22.466	712	3,3	19.853	88,4	18.636	997	870
2100	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	1999	2.098	-168	-7,4	1.225	58,4	1.815	134	81
		2000	1.984	-114	-5,4	1.139	57,4	1.639	136	76
		2001	1.785	-199	-10,0	1.045	58,5	1.501	111	69
		2002	1.675	-110	-6,2	937	55,9	1.293	107	65
		2003	1.656	-19	-1,1	1.007	60,8	1.326	130	64

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	1999	103	0	-	77	74,8	88	27	4
		2000	46	-57	-55,3	44	95,7	46	18	2
		2001***	57	11	-	46	80,7	48	9	2
		2002	37	-20	-	27	73,0	17	2	1
		2003	27	-10	-	16	59,3	18	9	1
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2001*	42	-	-	40	95,2	38	4	2
		2002	28	-14	-	23	82,1	11	2	1
		2003	18	-10	-	9	50,0	9	2	1
2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	2001*	10	-	-	6	60,0	14	5	0
		2002	5	-5	-	2	40,0	4	0	0
		2003	6	1	-	5	83,3	8	6	0
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	2001*	5	-	-	-	-	-	-	0
		2002	4	-1	-	2	50,0	2	0	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	1	0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	1999	196	-8	-3,9	121	61,7	146	35	8
		2000	93	-103	-52,6	48	51,6	57	15	4
		2001	204	111	-	120	58,8	149	26	8
		2002	136	-68	-33,3	73	53,7	103	18	5
		2003	137	1	0,7	80	58,4	80	12	5
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	1999	9	-4	-	4	44,4	7	3	0
		2000	4	-5	-	2	50,0	2	2	0
		2001	6	2	-	3	50,0	5	0	0
		2002	4	-2	-	2	50,0	3	0	0
		2003	8	4	-	4	50,0	9	1	0
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	1999	21	-4	-	14	66,7	25	9	1
		2000	17	-4	-	7	41,2	9	0	1
		2001	18	1	-	10	55,6	15	0	1
		2002	20	2	-	10	50,0	15	2	1
		2003	21	1	-	12	57,1	16	0	1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	1999**	3	2	-	2	66,7	5	0	0
		2000	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2001	4	3	-	2	50,0	5	0	0
		2002	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	2	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2131	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	1999**	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	2	-	1	50,0	1	-	0
		2002	1	-1	-	2	200,0	2	0	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	1	0
2132	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	1999**	2	2	-	2	100,0	5	0	0
		2000	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2001	2	1	-	1	50,0	4	0	0
		2002	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	1	-	1	1	0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	1999	23	0	-	8	34,8	17	0	1
		2000	9	-14	-	3	33,3	7	0	0
		2001	18	9	-	5	27,8	11	2	1
		2002	16	-2	-	7	43,8	10	1	1
		2003	7	-9	-	5	71,4	4	0	0
2141	Beraubung von Taxifahrern	1999	2	-2	-	0	-	0	0	0
		2000	3	1	-	1	33,3	1	0	0
		2001	5	2	-	1	20,0	2	0	0
		2002	4	-1	-	2	50,0	2	1	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	2	0	0
2150	Zechanschlussraub	1999	14	-1	-	9	64,3	12	0	1
		2000	14	0	-	9	64,3	17	0	1
		2001	9	-5	-	2	22,2	2	0	0
		2002	3	-6	-	2	66,7	2	0	0
		2003	3	0	-	2	66,7	2	0	0
2160	Handtaschenraub	1999	195	57	41,3	75	38,5	83	4	8
		2000	183	-12	-6,2	73	39,9	93	9	7
		2001	144	-39	-21,3	61	42,4	50	5	6
		2002	119	-25	-17,4	46	38,7	52	3	5
		2003	141	22	18,5	66	46,8	69	10	5
2170	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1999	986	23	2,4	515	52,2	866	16	38
		2000	711	-275	-27,9	344	48,4	575	22	27
		2001	683	-28	-3,9	376	55,1	619	25	26
		2002	656	-27	-4,0	317	48,3	476	13	25
		2003	649	-7	-1,1	368	56,7	517	33	25

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	1999	4	3	-	3	75,0	5	1	0	
		2000	1	-3	-	1	100,0	2	0	0	
		2001	3	2	-	3	100,0	5	0	0	
		2002	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	2	0	0	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	1999	169	28	19,9	137	81,1	251	7	7	
		2000	111	-58	-34,3	91	82,0	181	7	4	
		2001	110	-1	-0,9	94	85,5	212	13	4	
		2002	87	-23	-20,9	74	85,1	163	11	3	
		2003	82	-5	-	69	84,1	133	6	3	
2200	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	1999***	13.743	747	5,7	12.206	88,8	12.983	614	531	
		2000	13.494	-249	-1,8	11.952	88,6	13.054	574	519	
		2001	12.876	-618	-4,6	11.530	89,5	12.324	525	495	
		2002	13.077	201	1,6	11.720	89,6	12.440	573	504	
		2003	13.412	335	2,6	12.126	90,4	12.678	605	519	
2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	1999***	22	-32	-	20	90,9	28	1	1	
		2000	10	-12	-	8	80,0	10	0	0	
		2001	8	-2	-	7	87,5	8	1	0	
		2002	11	3	-	9	81,8	12	0	0	
		2003	4	-7	-	3	75,0	7	0	0	
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) ² darunter:	1999***	4.049	847	26,5	3.476	85,8	4.600	285	156	
		2000	3.482	-567	-14,0	2.915	83,7	4.591	247	134	
		2001	3.135	-347	-10,0	2.712	86,5	4.004	214	120	
		2002	3.180	45	1,4	2.722	85,6	3.947	238	123	
		2003	3.264	84	2,6	2.832	86,8	4.039	240	126	
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1999	1.711	794	86,6	1.381	80,7	2.427	136	66	
		2000	1.389	-322	-18,8	1.116	80,3	2.041	68	53	
		2001	1.269	-120	-8,6	1.041	82,0	1.646	79	49	
		2002	1.166	-103	-8,1	964	82,7	1.581	78	45	
		2003	1.061	-105	-9,0	866	81,6	1.434	71	41	
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	1999**	97	-18	-15,7	97	100,0	109	3	4	
		2000	99	2	-	98	99,0	108	2	4	
		2001	150	51	-	149	99,3	169	8	6	
		2002	150	0	-	150	100,0	165	10	6	
		2003	142	-8	-5,3	140	98,6	152	8	5	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2231	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	1999**	64	-13	-	64	100,0	74	3	2
		2000	66	2	-	64	97,0	72	1	3
		2001	103	37	-	103	100,0	118	8	4
		2002	97	-6	-	97	100,0	111	8	4
		2003	96	-1	-	94	97,9	104	6	4
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)	1999**	8.674	-80	-0,9	7.804	90,0	8.024	329	335
		2000	8.920	246	2,8	8.047	90,2	8.256	341	343
		2001	8.728	-192	-2,2	7.881	90,3	8.016	318	335
		2002	8.971	243	2,8	8.154	90,9	8.291	338	346
		2003	9.288	317	3,5	8.542	92,0	8.556	378	360
2250	fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	1999***	901	30	3,4	809	89,8	835	15	35
		2000	983	82	9,1	884	89,9	867	10	38
		2001	855	-128	-13,0	781	91,3	792	12	33
		2002	765	-90	-10,5	685	89,5	712	13	30
		2003	714	-51	-6,7	609	85,3	642	9	28
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	1999	5.152	-291	-5,3	4.668	90,6	4.853	318	199
		2000	6.693	1.541	29,9	5.936	88,7	6.204	320	257
		2001	6.927	234	3,5	6.137	88,6	6.214	325	266
		2002	7.002	75	1,1	6.310	90,1	6.266	333	270
		2003	7.398	396	5,7	6.720	90,8	6.543	369	286
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	1999***	60	-17	-	57	95,0	61	7	2
		2000	74	14	-	73	98,6	76	13	3
		2001	90	16	-	84	93,3	95	11	3
		2002	84	-6	-	83	98,8	93	9	3
		2003	114	30	-	108	94,7	114	14	4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239, 240, 241 StGB) davon:	1999***	5.087	-270	-5,0	4.606	90,5	4.787	312	196
		2000	6.615	1.528	30,0	5.859	88,6	6.125	309	254
		2001	6.835	220	3,3	6.051	88,5	6.124	314	263
		2002	6.914	79	1,2	6.225	90,0	6.176	325	267
		2003	7.277	363	5,3	6.605	90,8	6.430	356	282
2321	Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	1999*	132	-	-	118	89,4	171	19	5
		2000	102	-30	-22,7	80	78,4	124	11	4
		2001	123	21	20,6	108	87,8	157	8	5
		2002	162	39	31,7	144	88,9	209	8	6
		2003	134	-28	-17,3	121	90,3	162	19	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2322	Nötigung (§ 240 StGB)	1999*	1.375	-	-	1.266	92,1	1.405	57	53
		2000	2.182	807	58,7	1.873	85,8	2.090	68	84
		2001	2.521	339	15,5	2.171	86,1	2.311	73	97
		2002	2.595	74	2,9	2.226	85,8	2.420	96	100
		2003	2.893	298	11,5	2.503	86,5	2.653	108	112
2323	Bedrohung (§ 241 StGB)	1999*	3.580	-	-	3.222	90,0	3.338	244	138
		2000	4.331	751	21,0	3.895	89,9	4.090	241	166
		2001	4.191	-140	-3,2	3.772	90,0	3.881	243	161
		2002	4.157	-34	-0,8	3.854	92,7	3.814	236	160
		2003	4.250	93	2,2	3.981	93,7	3.976	251	165
2330	erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB) darunter:	1999	2	-5	-	2	100,0	5	0	0
		2000	4	2	-	4	100,0	14	0	0
		2001	1	-3	-	1	100,0	2	2	0
		2002	4	3	-	2	50,0	4	0	0
		2003	4	0	-	4	100,0	7	1	0
2331	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute , Postfilialen und -agenturen	1999	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2000	1	0	-	1	100,0	3	0	0
		2001***	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	2	2	-	1	50,0	2	0	0
		2003	-	-2	-	-	-	-	-	-
2332	i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
2333	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme (§ 239b StGB) darunter:	1999	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2000	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2003	3	3	-	3	100,0	3	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2341	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute , Postfilialen und -agenturen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001***	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	2	100,0	2	0	0
2342	i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1999	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2000	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
2343	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB)	1999**	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
****	Diebstahl insgesamt	1999	136.450	-18.859	-12,1	50.181	36,8	37.262	4.720	5.268
		2000	130.471	-5.979	-4,4	49.001	37,6	33.675	4.079	5.016
		2001	122.461	-8.010	-6,1	48.343	39,5	31.830	4.032	4.706
		2002	121.350	-1.111	-0,9	44.502	36,7	31.323	3.625	4.680
		2003	114.827	-6.523	-5,4	43.621	38,0	30.112	3.486	4.447
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	1999	48.370	-2.273	-4,5	30.072	62,2	28.473	3.494	1.867
		2000	46.945	-1.425	-2,9	28.270	60,2	25.998	3.135	1.805
		2001	44.404	-2.541	-5,4	27.549	62,0	24.977	3.127	1.707
		2002	44.816	412	0,9	27.100	60,5	24.726	2.760	1.728
		2003	43.324	-1.492	-3,3	25.821	59,6	23.757	2.660	1.678
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	1999	88.080	-16.586	-15,8	20.109	22,8	11.034	1.404	3.400
		2000	83.526	-4.554	-5,2	20.731	24,8	10.284	1.183	3.211
		2001	78.057	-5.469	-6,5	20.794	26,6	9.250	1.128	3.000
		2002	76.534	-1.523	-2,0	17.402	22,7	8.750	1.055	2.952
		2003	71.503	-5.031	-6,6	17.800	24,9	8.530	1.043	2.769

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
***1	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl. unbefugter Ge- brauch) insgesamt	1999	7.275	-2.701	-27,1	2.001	27,5	1.749	249	281
		2000	6.176	-1.099	-15,1	1.952	31,6	1.595	221	237
		2001	5.281	-895	-14,5	1.870	35,4	1.418	176	203
		2002	4.908	-373	-7,1	1.480	30,2	1.212	184	189
		2003	4.346	-562	-11,5	1.471	33,8	1.191	173	168
3**1	ohne erschwerende Umstände	1999	348	5	1,5	210	60,3	261	26	13
		2000	241	-107	-30,7	149	61,8	208	19	9
		2001	370	129	53,5	265	71,6	315	28	14
		2002	310	-60	-16,2	225	72,6	261	14	12
		2003	269	-41	-13,2	218	81,0	249	16	10
4**1	unter erschwerenden Umständen	1999	6.927	-2.706	-28,1	1.791	25,9	1.522	224	267
		2000	5.935	-992	-14,3	1.803	30,4	1.444	208	228
		2001	4.911	-1.024	-17,3	1.605	32,7	1.146	148	189
		2002	4.598	-313	-6,4	1.255	27,3	986	171	177
		2003	4.077	-521	-11,3	1.253	30,7	984	157	158
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	1999	3.033	-407	-11,8	1.111	36,6	1.163	15	117
		2000	2.585	-448	-14,8	1.012	39,1	995	10	99
		2001	2.189	-396	-15,3	928	42,4	900	15	84
		2002	2.042	-147	-6,7	675	33,1	749	18	79
		2003	1.788	-254	-12,4	689	38,5	713	8	69
3**2	ohne erschwerende Umstände	1999	217	61	39,1	138	63,6	187	2	8
		2000	139	-78	-35,9	87	62,6	140	0	5
		2001	157	18	12,9	89	56,7	119	0	6
		2002	136	-21	-13,4	80	58,8	121	1	5
		2003	137	1	0,7	83	60,6	126	2	5
4**2	unter erschwerenden Umständen	1999	2.816	-468	-14,3	973	34,6	1.024	13	109
		2000	2.446	-370	-13,1	925	37,8	905	10	94
		2001	2.032	-414	-16,9	839	41,3	814	15	78
		2002	1.906	-126	-6,2	595	31,2	665	17	74
		2003	1.651	-255	-13,4	606	36,7	628	6	64
***3	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	1999	26.918	-1.966	-6,8	4.537	16,9	2.115	193	1.039
		2000	25.558	-1.360	-5,1	5.084	19,9	1.918	165	983
		2001	26.087	529	2,1	4.889	18,7	1.820	130	1.003
		2002	26.272	185	0,7	4.550	17,3	1.875	133	1.013
		2003	25.755	-517	-2,0	4.436	21,1	2.171	156	997

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
3**3	ohne erschwerende Umstände	1999	926	120	14,9	400	43,2	456	25	36
		2000	939	13	1,4	398	42,4	435	21	36
		2001	900	-39	-4,2	372	41,3	426	27	35
		2002	944	44	4,9	374	39,6	425	21	36
		2003	1.096	152	16,1	467	42,6	528	43	42
4**3	unter erschwerenden Umständen	1999	25.992	-2.086	-7,4	4.137	15,9	1.780	173	1.003
		2000	24.619	-1.373	-5,3	4.686	19,0	1.649	152	946
		2001	25.187	568	2,3	4.517	17,9	1.534	106	968
		2002	25.328	141	0,6	4.176	16,5	1.589	113	977
		2003	24.659	-669	-2,6	4.969	20,2	1.814	125	955
***4	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	1999	66	23	-	35	53,0	48	6	3
		2000	28	-38	-	13	46,4	23	0	1
		2001	17	-11	-	10	58,8	16	0	1
		2002	5	-12	-	6	120,0	8	0	0
		2003	14	9	-	7	50,0	9	0	1
3**4	ohne erschwerende Umstände	1999	19	7	-	13	68,4	16	0	1
		2000	14	-5	-	6	42,9	9	0	1
		2001	6	-8	-	4	66,7	4	0	0
		2002	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2003	8	6	-	4	50,0	4	0	0
4**4	unter erschwerenden Umständen	1999	47	16	-	22	46,8	32	6	2
		2000	14	-33	-	7	50,0	14	0	1
		2001	11	-3	-	6	54,5	12	0	0
		2002	3	-8	-	4	133,3	6	0	0
		2003	6	3	-	3	50,0	5	0	0
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	1999	1.060	183	20,9	313	29,5	240	13	41
		2000	757	-303	-28,6	206	27,2	204	20	29
		2001	674	-83	-11,0	256	38,0	186	12	26
		2002	634	-40	-5,9	227	35,8	170	14	24
		2003	771	137	21,6	187	24,3	191	15	30
3**5	ohne erschwerende Umstände	1999	633	140	28,4	147	23,2	133	6	24
		2000	489	-144	-22,7	143	29,2	130	14	19
		2001	452	-37	-7,6	145	32,1	129	4	17
		2002	372	-80	-17,7	122	32,8	138	11	14
		2003	572	200	53,8	137	24,0	145	3	22

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4**5	unter erschwerenden Umständen	1999	427	43	11,2	166	38,9	114	7	16
		2000	268	-159	-37,2	63	23,5	81	6	10
		2001	222	-46	-17,2	111	50,0	64	8	9
		2002	262	40	18,0	105	40,1	37	3	10
		2003	199	-63	-24,0	50	25,1	49	12	8
***6	Diebstahl von amtl. Siegel, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	1999	152	42	38,2	55	36,2	44	12	6
		2000	113	-39	-25,7	31	27,4	47	7	4
		2001	56	-57	-50,4	23	41,1	17	1	2
		2002	39	-17	-	15	38,5	23	0	2
		2003	37	-2	-	8	21,6	9	0	1
3**6	ohne erschwerende Umstände	1999	77	-3	-	22	28,6	19	5	3
		2000	83	6	-	14	16,9	16	3	3
		2001	35	-48	-	6	17,1	8	0	1
		2002	21	-14	-	8	38,1	12	0	1
		2003	20	-1	-	3	15,0	3	0	1
4**6	unter erschwerenden Umständen	1999	75	45	-	33	44,0	27	9	3
		2000	30	-45	-	17	56,7	31	4	1
		2001	21	-9	-	17	81,0	9	1	1
		2002	18	-3	-	7	38,9	11	0	1
		2003	17	-1	-	5	29,4	6	0	1
***7	Diebstahl von/aus Automaten insges.	1999	1.133	-339	-23,0	411	36,3	404	19	44
		2000	1.051	-82	-7,2	251	23,9	341	17	40
		2001	780	-271	-25,8	323	41,4	219	29	30
		2002	957	177	22,7	403	42,1	185	20	37
		2003	527	-430	-44,9	247	46,9	194	10	20
3**7	ohne erschwerende Umstände	1999	68	10	-	24	35,3	34	0	3
		2000	46	-22	-	12	26,1	14	1	2
		2001	43	-3	-	21	48,8	30	7	2
		2002	119	76	-	19	16,0	17	2	5
		2003	22	-97	-	10	45,5	18	0	1
4**7	unter erschwerenden Umständen	1999	1.065	-349	-24,7	387	36,3	378	19	41
		2000	1.005	-60	-5,6	239	23,8	329	16	39
		2001	737	-268	-26,7	302	41,0	197	29	28
		2002	838	101	13,7	384	45,8	172	18	32
		2003	505	-333	-39,7	237	46,9	183	10	20

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
***8	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	1999	37	-17	-	11	29,7	15	0	1
		2000	39	2	-	15	38,5	19	1	1
		2001	25	-14	-	16	64,0	8	0	1
		2002	20	-5	-	9	45,0	15	0	1
		2003	16	-4	-	3	18,8	6	0	1
3**8	ohne erschwerende Umstände	1999	19	1	-	6	31,6	6	0	1
		2000	13	-6	-	6	46,2	8	0	0
		2001	11	-2	-	6	54,5	5	0	0
		2002	10	-1	-	5	50,0	9	0	0
		2003	5	-5	-	1	20,0	2	0	0
4**8	unter erschwerenden Umständen	1999	18	-18	-	5	27,8	9	0	1
		2000	26	8	-	9	34,6	11	1	1
		2001	14	-12	-	10	71,4	6	0	1
		2002	10	-4	-	4	40,0	6	0	0
		2003	11	1	-	2	18,2	4	0	0
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	1999	101	-20	-16,5	25	24,8	33	3	4
		2000	111	10	9,9	38	34,2	46	8	4
		2001	80	-31	-27,9	23	28,8	33	3	3
		2002	98	18	-	51	52,0	45	3	4
		2003	75	-23	-	43	57,3	31	1	3
305*	ohne erschwerende Umstände	1999	50	4	-	12	24,0	13	0	2
		2000	50	0	-	13	26,0	16	2	2
		2001	29	-21	-	5	17,2	5	1	1
		2002	43	14	-	31	72,1	16	0	2
		2003	25	-18	-	13	52,0	14	0	1
405*	unter erschwerenden Umständen	1999	51	-24	-	13	25,5	20	3	2
		2000	61	10	-	25	41,0	32	6	2
		2001	51	-10	-	18	35,3	28	2	2
		2002	55	4	-	20	36,4	29	3	2
		2003	50	-5	-	30	60,0	18	1	2
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	1999	11.421	-2.613	-18,6	3.330	29,2	2.946	196	441
		2000	10.161	-1.260	-11,0	3.420	33,7	2.889	220	391
		2001	9.113	-1.048	-10,3	3.145	34,5	2.393	196	350
		2002	8.747	-366	-4,0	2.750	31,4	2.333	141	337
		2003	8.325	-422	-4,8	2.653	31,9	2.256	179	322

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
310*	ohne erschwerende Umstände	1999	2.823	80	2,9	876	31,0	858	60	109
		2000	2.800	-23	-0,8	1.009	36,0	841	55	108
		2001	2.415	-385	-13,8	858	35,5	792	62	93
		2002	2.447	32	1,3	1.003	41,0	778	36	94
		2003	2.426	-21	-0,9	775	31,9	762	44	94
410*	unter erschwerenden Umständen	1999	8.598	-2.693	-23,9	2.454	28,5	2.216	138	332
		2000	7.361	-1.237	-14,4	2.411	32,8	2.204	179	283
		2001	6.698	-663	-9,0	2.287	34,1	1.743	147	257
		2002	6.300	-398	-5,9	1.747	27,7	1.647	107	243
		2003	5.899	-401	-6,4	1.878	31,8	1.618	145	228
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen insgesamt	1999	2.567	-362	-12,4	713	27,8	758	44	99
		2000	2.371	-196	-7,6	712	30,0	765	56	91
		2001	1.953	-418	-17,6	581	29,7	604	46	75
		2002	1.966	13	0,7	558	28,4	600	34	76
		2003	1.917	-49	-2,5	578	30,2	643	29	74
315*	ohne erschwerende Umstände	1999	645	64	11,0	182	28,2	228	13	25
		2000	623	-22	-3,4	157	25,2	170	11	24
		2001	589	-34	-5,5	167	28,4	206	17	23
		2002	603	14	2,4	179	29,7	205	14	23
		2003	607	4	0,7	173	28,5	222	12	24
415*	unter erschwerenden Umständen	1999	1.271	-564	-30,7	436	34,3	452	25	49
		2000	1.190	-81	-6,4	391	32,9	492	40	46
		2001	793	-397	-33,4	261	32,9	313	28	30
		2002	761	-32	-4,0	265	34,8	311	17	29
		2003	722	-39	-5,1	253	35,0	282	15	28
20	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	1999	667	-205	-23,5	264	39,6	377	20	26
		2000	593	-74	-11,1	202	34,1	330	16	23
		2001	504	-89	-15,0	224	44,4	254	14	19
		2002	454	-50	-9,9	161	35,5	231	20	18
		2003	401	-53	-11,7	176	43,9	194	6	16
320*	ohne erschwerende Umstände	1999	70	6	-	39	55,7	57	10	3
		2000	38	-32	-	13	34,2	16	1	1
		2001	35	-3	-	19	54,3	19	3	1
		2002	32	-3	-	16	50,0	27	3	1
		2003	32	0	-	19	59,4	24	2	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
420*	unter erschwerenden Umständen	1999	597	-211	-26,1	225	37,7	336	10	23
		2000	555	-42	-7,0	189	34,1	314	15	21
		2001	469	-86	-15,5	205	43,7	236	11	18
		2002	422	-47	-10,0	145	34,4	205	17	16
		2003	369	-53	-12,6	157	42,5	178	4	14
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	1999	27.387	-2.335	-7,9	24.074	87,9	23.091	3.156	1.057
		2000	24.855	-2.532	-9,2	21.998	88,5	20.453	2.684	956
		2001	23.490	-1.365	-5,5	21.067	89,7	19.197	2.592	903
		2002	22.859	-631	-2,7	20.348	89,0	18.804	2.332	882
		2003	20.861	-1.998	-8,7	18.577	89,1	17.342	2.042	808
325*	ohne erschwerende Umstände	1999	25.002	-2.031	-7,5	23.184	92,7	22.303	3.004	965
		2000	22.751	-2.251	-9,0	21.188	93,1	19.755	2.583	875
		2001	21.777	-974	-4,3	20.365	93,5	18.692	2.507	837
		2002	21.051	-726	-3,3	19.662	93,4	18.288	2.248	812
		2003	19.220	-1.831	-8,7	17.973	93,5	16.765	1.958	744
425*	unter erschwerenden Umständen	1999	2.385	-304	-11,3	890	37,3	982	179	92
		2000	2.104	-281	-11,8	810	38,5	868	121	81
		2001	1.713	-391	-18,6	702	41,0	682	117	66
		2002	1.808	95	5,5	686	37,9	658	113	70
		2003	1.641	-167	-9,2	604	36,8	721	102	64
26	Ladendiebstahl insgesamt	1999	24.428	-2.217	-8,3	23.171	94,9	22.281	3.057	943
		2000	22.270	-2.158	-8,8	21.100	94,7	19.662	2.590	856
		2001	21.394	-876	-3,9	20.357	95,2	18.665	2.529	822
		2002	20.711	-683	-3,2	19.631	94,8	18.261	2.239	799
		2003	18.918	-1.793	-8,7	17.979	95,0	16.759	1.948	733
326*	ohne erschwerende Umstände	1999	24.151	-2.177	-8,3	22.939	95,0	22.073	2.973	932
		2000	22.121	-2.030	-8,4	20.978	94,8	19.581	2.564	850
		2001	21.210	-911	-4,1	20.211	95,3	18.561	2.491	815
		2002	20.557	-653	-3,1	19.522	95,0	18.158	2.220	793
		2003	18.718	-1.839	-8,9	17.808	95,1	16.611	1.932	725
426*	unter erschwerenden Umständen	1999	277	-40	-12,6	232	83,8	265	106	11
		2000	149	-128	-46,2	122	81,9	124	39	6
		2001	184	35	23,5	146	79,3	157	61	7
		2002	154	-30	-16,3	109	70,8	151	37	6
		2003	200	46	29,9	171	85,5	196	27	8

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	1999	106	-17	-13,8	37	34,9	70	6	4
		2000	85	-21	-19,8	28	32,9	41	6	3
		2001	55	-30	-	20	36,4	31	4	2
		2002	36	-19	-	9	25,0	12	2	1
		2003	42	6	-	23	54,8	41	11	2
330*	ohne erschwerende Umstände	1999	24	8	-	11	45,8	22	1	1
		2000	22	-2	-	5	22,7	7	3	1
		2001	14	-8	-	4	28,6	7	3	1
		2002	6	-8	-	2	33,3	2	0	0
		2003	14	8	-	8	57,1	10	6	1
430*	unter erschwerenden Umständen	1999	82	-25	-23,4	26	31,7	48	5	3
		2000	63	-19	-	23	36,5	34	3	2
		2001	41	-22	-	16	39,0	24	1	2
		2002	30	-11	-	7	23,3	10	2	1
		2003	28	-2	-	15	53,6	31	5	1
35	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesamt	1999***	4.678	-1.483	-24,1	2.148	45,9	2.342	151	181
		2000	4.337	-341	-7,3	2.151	49,6	2.176	107	167
		2001	4.239	-98	-2,3	2.132	50,3	2.102	97	163
		2002	4.343	104	2,5	1.925	44,3	2.136	81	167
		2003	4.432	89	2,0	2.344	52,9	2.211	122	172
335*	ohne erschwerende Umstände	1999***	1.333	-40	-2,9	898	67,4	1.043	25	51
		2000	1.252	-81	-6,1	830	66,3	952	32	48
		2001	1.281	29	2,3	901	70,3	1.046	35	49
		2002	1.402	121	9,4	992	70,8	1.139	34	54
		2003	1.447	45	3,2	1.070	73,9	1.204	41	56
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	1999***	3.345	-1.443	-30,1	1.250	37,4	1.370	126	129
		2000	3.085	-260	-7,8	1.321	42,8	1.304	79	119
		2001	2.958	-127	-4,1	1.231	41,6	1.151	68	114
		2002	2.941	-17	-0,6	933	31,7	1.080	48	113
		2003	2.985	44	1,5	1.274	42,7	1.096	82	116
36	Tageswohnungsein- bruch	1999	1.067	-227	-17,5	336	31,5	374	51	41
		2000	800	-267	-25,0	324	40,5	360	37	31
		2001	776	-24	-3,0	333	42,9	324	19	30
		2002	669	-107	-13,8	174	26,0	222	14	26
		2003	751	82	12,3	329	43,8	302	46	29

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen insgesamt	1999	7.509	-1.703	-18,5	1.650	22,0	1.119	46	290
		2000	6.600	-909	-12,1	1.494	22,6	901	51	254
		2001	6.105	-495	-7,5	1.151	18,9	795	37	235
		2002	6.511	406	6,7	1.265	19,4	915	40	251
		2003	5.904	-607	-9,3	1.372	23,2	847	59	229
340*	ohne erschwerende Umstände	1999	480	103	27,3	135	28,1	160	6	19
		2000	410	-70	-14,6	118	28,8	149	10	16
		2001	345	-65	-15,9	90	26,1	127	7	13
		2002	358	13	3,8	91	25,4	124	1	14
		2003	375	17	4,7	112	29,9	142	6	15
440*	unter erschwerenden Umständen	1999	7.029	-1.806	-20,4	1.515	21,6	991	44	271
		2000	6.190	-839	-11,9	1.376	22,2	798	44	238
		2001	5.760	-430	-6,9	1.061	18,4	696	30	221
		2002	6.153	393	6,8	1.174	19,1	807	39	237
		2003	5.529	-624	-10,1	1.260	22,8	733	54	214
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	1999	3.771	-618	-14,1	740	19,6	855	102	146
		2000	3.212	-559	-14,8	657	20,5	811	99	123
		2001	2.104	-1.108	-34,5	466	22,1	497	39	81
		2002	1.562	-542	-25,8	351	22,5	378	43	60
		2003	1.372	-190	-12,2	296	21,6	315	33	53
345*	ohne erschwerende Umstände	1999	961	-6	-0,6	270	28,1	382	34	37
		2000	857	-104	-10,8	244	28,5	314	30	33
		2001	524	-333	-38,9	143	27,3	220	11	20
		2002	419	-105	-20,0	114	27,2	146	3	16
		2003	419	0	0,0	114	27,2	144	13	16
445*	unter erschwerenden Umständen	1999	2.810	-612	-17,9	470	16,7	495	69	108
		2000	2.355	-455	-16,2	413	17,5	534	78	91
		2001	1.580	-775	-32,9	323	20,4	302	28	61
		2002	1.143	-437	-27,7	237	20,7	254	40	44
		2003	953	-190	-16,6	182	19,1	178	24	37
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	1999	14.297	-2.085	-12,7	2.469	17,3	1.411	338	552
		2000	14.893	596	4,2	2.536	17,0	1.314	346	573
		2001	14.157	-736	-4,9	3.858	27,3	1.285	349	544
		2002	13.440	-717	-5,1	2.754	20,5	1.011	287	518
		2003	12.332	-1.108	-8,2	2.610	21,2	983	269	478

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
350*	ohne erschwerende Umstände	1999	740	141	23,5	235	31,8	215	34	29
		2000	800	60	8,1	169	21,1	233	33	31
		2001	723	-77	-9,6	237	32,8	216	39	28
		2002	687	-36	-5,0	173	25,2	154	25	26
		2003	636	-51	-7,4	150	23,6	177	35	25
450*	unter erschwerenden Umständen	1999	13.557	-2.226	-14,1	2.234	16,5	1.233	315	523
		2000	14.093	536	4,0	2.367	16,8	1.153	331	542
		2001	13.434	-659	-4,7	3.621	27,0	1.136	320	516
		2002	12.753	-681	-5,1	2.581	20,2	907	270	492
		2003	11.696	-1.057	-8,3	2.460	21,0	852	245	453
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1999	8.627	-1.391	-13,9	1.182	13,7	1.009	164	333
		2000	8.597	-30	-0,3	1.300	15,1	998	152	331
		2001	6.855	-1.742	-20,3	1.092	15,9	784	120	263
		2002	6.983	128	1,9	752	10,8	690	107	269
		2003	6.199	-784	-11,2	876	14,1	697	98	240
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken insgesamt	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	3	3	-	2	66,7	4	1	0
		2001	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
3710	ohne erschwerende Umstände	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
4710	unter erschwerenden Umständen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	3	3	-	2	66,7	4	1	0
		2001	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen insgesamt	1999	5	2	-	4	80,0	1	0	0
		2000	-	-5	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
3720	ohne erschwerende Umstände	1999	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
4720	unter erschwerenden Umständen	1999	5	3	-	4	80,0	1	0	0	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	1	1	-	-	-	-	-	-	0
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien insgesamt	1999	3	1	-	3	100,0	3	0	0	
		2000	-	-3	-	-	-	-	-	-	
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2002	2	1	-	-	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	2	66,7	3	1	0	
3730	ohne erschwerende Umstände	1999	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2000	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	2	2	-	2	100,0	3	1	0	
4730	unter erschwerenden Umständen	1999	2	1	-	2	100,0	2	0	0	
		2000	-	-2	-	-	-	-	-	-	
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2002	2	1	-	-	-	-	-	-	
		2003	1	-1	-	-	-	-	-	-	0
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern insgesamt	1999	4	4	-	1	25,0	1	1	0	
		2000	-	-4	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	10	10	-	9	90,0	2	0	0	
3740	ohne erschwerende Umstände	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	10	10	-	9	90,0	2	0	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4740	unter erschwerenden Umständen	1999	4	4	-	1	25,0	1	1	0
		2000	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	1999	2	2	-	2	100,0	2	1	0
		2000	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
3750	ohne erschwerende Umstände	1999	2	2	-	2	100,0	2	1	0
		2000	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
4750	unter erschwerenden Umständen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
90	Taschendiebstahl	1999	992	308	45,0	116	11,7	118	8	38
		2000	1.222	230	23,2	143	11,7	149	10	47
		2001	1.234	12	1,0	200	16,2	160	13	47
		2002	1.282	48	3,9	198	15,4	188	14	49
		2003	1.280	-2	-0,2	178	13,9	165	14	50
*950	Großviehdiebstahl insgesamt	1999	25	3	-	7	28,0	9	0	1
		2000	21	-4	-	11	52,4	14	0	1
		2001	14	-7	-	5	35,7	9	0	1
		2002	14	0	-	8	57,1	12	0	1
		2003	22	8	-	15	68,2	2	0	1
3950	ohne erschwerende Umstände	1999	12	0	-	4	33,3	6	0	0
		2000	10	-2	-	7	70,0	8	0	0
		2001	7	-3	-	4	57,1	7	0	0
		2002	8	1	-	2	25,0	4	0	0
		2003	18	10	-	12	66,7	1	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4950	unter erschwerenden Umständen	1999	13	3	-	3	23,1	3	0	1
		2000	11	-2	-	4	36,4	7	0	0
		2001	7	-4	-	1	14,3	2	0	0
		2002	6	-1	-	6	100,0	12	0	0
		2003	4	-2	-	3	75,0	2	0	0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1999	24.947	-2.514	-9,2	19.503	78,2	15.053	3.372	963
		2000	28.616	3.669	14,7	21.893	76,5	16.186	3.556	1.100
		2001	30.319	1.703	6,0	23.989	79,1	16.881	3.424	1.165
		2002	28.584	-1.735	-5,7	22.542	78,9	16.236	3.007	1.102
		2003	33.481	4.897	17,1	27.427	81,9	18.026	2.805	1.297
5100	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	1999	17.227	-2.070	-10,7	12.363	71,8	8.825	981	665
		2000	19.502	2.275	13,2	13.509	69,3	9.623	1.047	750
		2001	19.971	469	2,4	14.458	72,4	9.972	1.043	768
		2002	18.981	-990	-5,0	13.964	73,6	9.906	938	732
		2003	21.957	2.976	15,7	17.119	78,0	11.364	826	850
5110	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	1999	7.013	-683	-8,9	3.236	46,1	2.462	168	271
		2000	8.403	1.390	19,8	3.904	46,5	2.685	189	323
		2001	7.912	-491	-5,8	3.893	49,2	2.740	201	304
		2002	7.484	-428	-5,4	4.010	53,6	2.768	207	289
		2003	8.959	1.475	19,7	5.687	63,5	3.432	216	347
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	1999	112	44	-	110	98,2	121	8	4
		2000	84	-28	-25,0	80	95,2	72	4	3
		2001	76	-8	-	75	98,7	74	6	3
		2002	47	-29	-	45	95,7	50	4	2
		2003	64	17	-	57	89,1	59	9	2
5112	sonstiger Waren- kreditbetrug	1999	6.424	-909	-12,4	2.682	41,7	2.018	128	248
		2000	8.001	1.577	24,5	3.533	44,2	2.355	161	308
		2001	7.393	-608	-7,6	3.402	46,0	2.397	179	284
		2002	6.435	-958	-13,0	3.051	47,4	2.197	181	248
		2003	6.480	45	0,7	3.371	52,0	2.460	169	251
5113	Warenbetrug	1999	477	182	61,7	444	93,1	354	33	18
		2000	318	-159	-33,3	291	91,5	298	26	12
		2001	443	125	39,3	416	93,9	304	18	17
		2002	1.002	559	126,2	914	91,2	587	22	39
		2003	2.415	1.413	141,0	2.259	93,5	1.041	41	94

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
5118	Tankbetrug (Unterschlüssel zu 5112)	1999	5.371	-660	-10,9	1.684	31,4	1.454	115	207
		2000	6.615	1.244	23,2	2.198	33,2	1.786	142	254
		2001	6.158	-457	-6,9	2.217	36,0	1.833	161	237
		2002	5.183	-975	-15,8	1.860	35,9	1.613	160	200
		2003	4.895	-288	-5,6	1.833	37,4	1.587	142	190
5120	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	1999	77	-40	-34,2	73	94,8	90	2	3
		2000	52	-25	-	53	101,9	41	2	2
		2001	38	-14	-	36	94,7	32	1	1
		2002	32	-6	-	31	96,9	33	0	1
		2003	50	18	-	50	100,0	58	0	2
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	1999	45	-18	-	43	95,6	43	1	2
		2000	339	294	-	340	100,3	56	4	13
		2001	122	-217	-64,0	120	98,4	29	2	5
		2002	31	-91	-74,6	29	93,5	32	2	1
		2003	111	80	-	110	99,1	42	2	4
5131	Prospektbetrug (§ 264a StGB)	1999	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2000	7	5	-	7	100,0	2	0	0
		2001	1	-6	-	1	100,0	1	0	0
		2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
5132	Anlagebetrug (§ 263 StGB)	1999	26	-14	-	24	92,3	26	0	1
		2000	321	295	-	322	100,3	43	4	12
		2001	69	-252	-	68	98,6	21	2	3
		2002	19	-50	-	18	94,7	20	1	1
		2003	100	81	-	99	99,0	26	2	4
5133	Betrug bei Börsen- spekulationen	1999	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2000	1	0	-	1	100,0	2	0	0
		2001	1	0	-	0	0,0	0	0	0
		2002	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
5134	Beteiligungsbetrug	1999	8	-8	-	8	100,0	9	1	0
		2000	4	-4	-	4	100,0	4	0	0
		2001	49	45	-	49	100,0	5	0	2
		2002	3	-46	-	3	100,0	4	1	0
		2003	5	2	-	5	100,0	5	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5135	Kautionsbetrug	1999	4	0	-	4	100,0	5	0	0
		2000	4	0	-	4	100,0	4	0	0
		2001	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2002	5	4	-	5	100,0	3	0	0
		2003	2	-3	-	2	100,0	3	0	0
5136	Umschuldungs- betrug (vorher 5146)	1999	4	3	-	4	100,0	4	0	0
		2000	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2001	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2002	2	1	-	2	100,0	4	0	0
		2003	2	0	-	2	100,0	5	0	0
5140	Geldkreditbetrug (§§ 263, 264, 265b StGB) davon:	1999	1.186	143	13,7	1.173	98,9	121	9	46
		2000	113	-1.073	-90,5	106	93,8	123	9	4
		2001	181	68	60,2	175	96,7	189	12	7
		2002	131	-50	-27,6	118	90,1	123	2	5
		2003	166	35	26,7	146	88,0	161	11	6
5141	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	1999	12	-6	-	11	91,7	12	2	0
		2000	7	-5	-	7	100,0	8	0	0
		2001	13	6	-	13	100,0	15	0	0
		2002	18	5	-	18	100,0	24	0	1
		2003	30	12	-	29	96,7	38	0	1
5142	Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	1999	44	-3	-	42	95,5	48	1	2
		2000	36	-8	-	35	97,2	44	1	1
		2001	76	40	-	77	101,3	82	1	3
		2002	32	-44	-	28	87,5	39	0	1
		2003	61	29	-	56	91,8	59	1	2
5143	Kreditbetrug (§ 263 StGB)	1999	1.118	148	15,3	1.111	99,4	57	5	43
		2000	60	-1.058	-94,6	59	98,3	66	7	2
		2001	77	17	-	74	96,1	85	8	3
		2002	72	-5	-	67	93,1	58	2	3
		2003	43	-29	-	43	100,0	49	1	2
5144	Wechselbetrug (§263 StGB)	1999	12	4	-	9	75,0	6	1	0
		2000	10	-2	-	5	50,0	7	1	0
		2001	15	5	-	11	73,3	9	3	1
		2002	8	-7	-	4	50,0	4	0	0
		2003	32	24	-	18	56,3	17	9	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5145	Wertpapierbetrug (§ 263 StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	1999	1.314	-507	-27,8	1.287	97,9	963	431	51
		2000	1.570	256	19,5	1.515	96,5	1.292	546	60
		2001	1.575	5	0,3	1.548	98,3	1.126	480	61
		2002	2.448	873	55,4	2.408	98,4	1.177	435	94
		2003	1.489	-959	-39,2	1.439	96,6	1.016	308	58
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	1999	1.370	-98	-6,7	760	55,5	431	23	53
		2000	1.893	523	38,2	1.033	54,6	427	35	73
		2001	2.106	213	11,3	1.270	60,3	514	25	81
		2002**	1.419	-687	-32,6	725	51,1	430	29	55
		2003	1.367	-52	-3,7	888	65,0	523	29	53
5161	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Schecks	1999	169	-86	-33,7	122	72,2	50	3	7
		2000	101	-68	-40,2	80	79,2	42	4	4
		2001	48	-53	-52,5	39	81,3	44	3	2
		2002**	17	-31	-	17	100,0	13	2	1
		2003	15	-2	-	13	86,7	15	0	1
5162	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	1999	50	-71	-58,7	44	88,0	40	3	2
		2000	29	-21	-	26	89,7	30	2	1
		2001	39	10	-	28	71,8	28	1	1
		2002**	368	329	-	171	46,5	67	7	14
		2003	478	110	29,9	294	61,5	149	10	19
5163	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	1999	694	125	22,0	345	49,7	235	5	27
		2000	665	-29	-4,2	265	39,8	191	12	26
		2001	792	127	19,1	470	59,3	253	8	30
		2002**	624	-168	-21,2	349	55,9	220	9	24
		2003	476	-148	-23,7	317	66,6	207	9	18
5164	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	1999	353	-85	-19,4	201	56,9	96	9	14
		2000	903	550	155,8	527	58,4	144	14	35
		2001	1.072	169	18,7	642	59,9	179	8	41
		2002**	332	-740	-69,0	138	41,6	114	6	13
		2003	298	-34	-10,2	185	62,1	138	8	12

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5165	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	1999	104	19	-	48	46,2	38	3	4
		2000	195	91	87,5	135	69,2	62	4	7
		2001	155	-40	-20,5	91	58,7	77	6	6
		2002**	66	-	-	39	59,1	35	7	3
		2003	61	-5	-	46	75,4	37	0	2
5169	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2002*	12	-	-	11	91,7	12	0	0
		2003	39	27	-	33	84,6	28	2	2
5170	sonstiger Betrug darunter:	1999**	6.222	-867	-12,2	5.791	93,1	5.009	355	240
		2000	7.132	910	14,6	6.558	92,0	5.395	290	274
		2001	8.037	905	12,7	7.416	92,3	5.784	349	309
		2002	7.436	-601	-7,5	6.643	89,3	5.801	278	287
		2003	9.815	2.379	32,0	8.799	89,6	6.731	285	380
5171	Leistungsbetrug	1999	1.203	10	0,8	1.175	97,7	1.025	101	46
		2000	1.019	-184	-15,3	1.002	98,3	887	43	39
		2001	785	-234	-23,0	775	98,7	703	57	30
		2002	721	-64	-8,2	688	95,4	672	44	28
		2003	1.443	722	100,1	1.408	97,6	958	40	56
5172	Leistungskreditbetrug	1999	182	30	19,7	181	99,5	183	7	7
		2000	184	2	1,1	173	94,0	158	12	7
		2001	200	16	8,7	199	99,5	157	3	8
		2002	177	-23	-11,5	172	97,2	166	6	7
		2003	182	5	2,8	173	95,1	168	4	7
5173	Arbeitsvermittlungs- betrug	1999	10	7	-	8	80,0	6	1	0
		2000	9	-1	-	8	88,9	10	0	0
		2001	20	11	-	19	95,0	14	2	1
		2002	7	-13	-	5	71,4	5	0	0
		2003	86	79	-	84	97,7	18	0	3
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	1999***	182	73	67,0	181	99,5	211	3	7
		2000	124	-58	-31,9	123	99,2	148	3	5
		2001	134	10	8,1	134	100,0	175	2	5
		2002	134	-	-	133	99,3	174	5	5
		2003	183	49	36,6	179	97,8	197	6	7

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)	1999	309	-300	-49,3	158	51,1	115	2	12
		2000	350	41	13,3	228	65,1	177	3	13
		2001	697	347	99,1	571	81,9	318	11	27
		2002**	336	-361	-51,8	214	63,7	207	5	13
		2003	322	-14	-4,2	181	56,2	161	15	12
5176	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	1999	27	6	-	27	100,0	25	1	1
		2000	10	-17	-	11	110,0	12	0	0
		2001	16	6	-	16	100,0	15	0	1
		2002	60	44	-	61	101,7	18	0	2
		2003	186	126	-	184	98,9	27	0	7
5177	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	1999	227	-144	-38,8	226	99,6	233	12	9
		2000	346	119	52,4	344	99,4	331	15	13
		2001	303	-43	-12,4	302	99,7	297	12	12
		2002	276	-27	-8,9	276	100,0	269	19	11
		2003	355	79	28,6	355	100,0	360	15	14
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	1999	684	-25	-3,5	682	99,7	629	79	26
		2000	749	65	9,5	748	99,9	687	69	29
		2001	723	-26	-3,5	722	99,9	720	71	28
		2002	816	93	12,9	813	99,6	804	63	31
		2003	944	128	15,7	938	99,4	866	37	37
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	1999	13	11	-	9	69,2	12	2	1
		2000	20	7	-	13	65,0	15	0	1
		2001	53	33	-	31	58,5	27	2	2
		2002	174	121	-	131	75,3	68	3	7
		2003	446	272	156,3	276	61,9	104	3	17
5181	Abrechnungsbetrug	1999*	63	-	-	60	95,2	76	2	2
		2000	73	10	-	67	91,8	71	2	3
		2001	104	31	-	99	95,2	70	0	4
		2002	193	89	85,6	157	81,3	149	2	7
		2003	158	-35	-18,1	140	88,6	116	1	6
5182	Einmietbetrug	1999*	368	-	-	342	92,9	300	32	14
		2000	238	-130	-35,3	217	91,2	223	19	9
		2001	247	9	3,8	237	96,0	256	21	9
		2002	279	32	13,0	260	93,2	277	22	11
		2003	371	92	33,0	355	95,7	354	6	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1999*	96	-	-	93	96,9	49	4	4
		2000	72	-24	-	65	90,3	41	0	3
		2001	65	-7	-	49	75,4	54	3	2
		2002	102	37	-	93	91,2	66	0	4
		2003	205	103	101,0	181	88,3	152	3	8
5184	Zechbetrug	1999*	119	-	-	117	98,3	121	7	5
		2000	103	-16	-13,4	100	97,1	93	2	4
		2001	113	10	9,7	106	93,8	115	4	4
		2002	160	47	41,6	150	93,8	136	5	6
		2003	141	-19	-11,9	134	95,0	141	5	5
5189	sonstige weitere Betrugsarten	1999*	2.739	-	-	2.532	92,4	2.183	115	106
		2000	3.835	1.096	40,0	3.459	90,2	2.728	130	148
		2001	4.577	742	19,3	4.156	90,8	3.103	175	176
		2002	4.001	-576	-12,6	3.490	87,2	3.027	117	154
		2003	4.793	792	19,8	4.211	87,9	3.473	160	186
5200	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	1999	1.256	-2	-0,2	1.230	97,9	1.225	33	48
		2000	1.988	732	58,3	1.931	97,1	1.311	46	76
		2001	2.692	704	35,4	2.656	98,7	1.597	71	103
		2002	1.858	-834	-31,0	1.830	98,5	1.168	35	72
		2003	2.469	611	32,9	2.429	98,4	1.374	50	96
5210	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	1999	198	-55	-21,7	193	97,5	210	4	8
		2000	244	46	23,2	235	96,3	245	4	9
		2001	293	49	20,1	287	98,0	288	7	11
		2002	311	18	6,1	301	96,8	286	5	12
		2003	240	-71	-22,8	231	96,3	280	5	9
5211	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	1999	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2000	3	1	-	3	100,0	4	1	0
		2001	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
		2002	4	2	-	4	100,0	2	0	0
		2003	7	3	-	7	100,0	4	0	0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	1999	988	34	3,6	986	99,8	1.000	26	38
		2000	1.474	486	49,2	1.469	99,7	1.009	32	57
		2001	2.096	622	42,2	2.088	99,6	1.231	56	81
		2002	1.429	-667	-31,8	1.423	99,6	848	27	55
		2003	1.882	453	31,7	1.868	99,3	937	36	73

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	1999	70	19	-	51	72,9	39	3	3
		2000	270	200	-	227	84,1	99	11	10
		2001	303	33	12,2	281	92,7	128	11	12
		2002	118	-185	-61,1	106	89,8	67	4	5
		2003	347	229	194,1	330	95,1	190	10	13
5300	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	1999	2.439	182	8,1	2.017	82,7	1.966	70	94
		2000	2.533	94	3,9	1.998	78,9	1.995	84	97
		2001	2.901	368	14,5	2.313	79,7	2.225	83	111
		2002	3.102	201	6,9	2.325	75,0	2.246	81	120
		2003	3.528	426	13,7	2.593	73,5	2.562	78	137
5310	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	1999	500	16	3,3	487	97,4	504	42	19
		2000	466	-34	-6,8	446	95,7	451	39	18
		2001	425	-41	-8,8	412	96,9	416	36	16
		2002	368	-57	-13,4	363	98,6	375	31	14
		2003	350	-18	-4,9	341	97,4	335	27	14
5400	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	1999***	3.703	-650	-14,9	3.572	96,5	3.488	2.293	143
		2000	4.308	605	16,3	4.170	96,8	3.976	2.401	166
		2001	4.323	15	0,3	4.131	95,6	3.850	2.244	166
		2002	4.059	-264	-6,1	3.845	94,7	3.578	1.946	157
		2003	4.994	935	23,0	4.752	95,2	3.537	1.806	193
5410	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	1999	115	38	-	114	99,1	119	6	4
		2000	258	143	124,3	251	97,3	258	37	10
		2001	249	-9	-3,5	238	95,6	239	39	10
		2002	259	10	4,0	240	92,7	239	33	10
		2003	443	184	71,0	424	95,7	268	29	17
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	1999	14	5	-	13	92,9	8	0	1
		2000	22	8	-	10	45,5	10	1	1
		2001	31	9	-	28	90,3	6	0	1
		2002	14	-17	-	10	71,4	6	1	1
		2003	25	11	-	8	32,0	8	0	1
5430	Fälschung beweishebl. Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	1999	2	-26	-	2	100,0	2	2	0
		2000	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2001	9	6	-	9	100,0	7	3	0
		2002	5	-4	-	3	60,0	5	1	0
		2003	14	9	-	14	100,0	17	7	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euro- schecks und Euroscheckkarten (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	1999	118	-72	-37,9	118	100,0	83	32	5
		2000	112	-6	-5,1	112	100,0	123	30	4
		2001	186	74	66,1	186	100,0	187	41	7
		2002	297	111	59,7	296	99,7	187	47	11
		2003	236	-61	-20,5	236	100,0	230	98	9
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	1999	7	-3	-	7	100,0	10	4	0
		2000	8	1	-	8	100,0	8	1	0
		2001	9	1	-	9	100,0	11	5	0
		2002	16	7	-	16	100,0	17	7	1
		2003	17	1	-	17	100,0	18	6	1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	1999	103	-62	-37,6	103	100,0	66	25	4
		2000	100	-3	-2,9	100	100,0	110	27	4
		2001	171	71	71,0	171	100,0	171	34	7
		2002	276	105	61,4	276	100,0	168	39	11
		2003	214	-62	-22,5	214	100,0	209	91	8
5530	Fälschung von Zahlkarten und Vordrucken für Euroschecks (§ 152a StGB)	1999**	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	3	-	-	3	100,0	2	0	0
		2002	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks	2002*	1	-	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks	2002*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
5600	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	1999	204	98	92,5	203	99,5	263	3	8
		2000	173	-31	-15,2	173	100,0	182	1	7
		2001***	246	73	42,2	245	99,6	287	7	9
		2002	287	41	16,7	282	98,3	338	15	11
		2003	297	10	3,5	298	100,3	334	15	12
5610	Bankrott (§ 283 StGB)	1999	102	25	-	102	100,0	140	2	4
		2000	87	-15	-14,7	87	100,0	110	0	3
		2001	163	76	-	162	99,4	209	7	6
		2002	190	27	16,6	188	98,9	246	13	7
		2003	185	-5	-2,6	186	100,5	249	12	7

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	1999***	4.252	262	6,6	3.857	90,7	4.680	275	164
		2000	4.545	293	6,9	4.150	91,3	4.869	311	175
		2001	4.926	381	8,4	4.498	91,3	5.342	240	189
		2002	4.760	-166	-3,4	4.352	91,4	4.730	233	184
		2003	4.841	81	1,7	4.448	91,9	4.821	208	187
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	1999	755	154	25,6	745	98,7	806	99	29
		2000	751	-4	-0,5	743	98,9	782	108	29
		2001	801	50	6,7	782	97,6	810	76	31
		2002	703	-98	-12,2	697	99,1	722	63	27
		2003	753	50	7,1	748	99,3	773	71	29
6220	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	1999	68	18	36,0	67	98,5	128	2	3
		2000	3	-65	-	2	66,7	32	1	0
		2001**	2.340	2.337	-	2.194	93,8	2.583	136	90
		2002	2.405	65	2,8	2.201	91,5	2.453	120	93
		2003	2.369	-36	-1,5	2.163	91,3	2.562	103	92
6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	2001*	2.333	-	-	2.188	93,8	2.573	135	90
		2002	2.400	67	2,9	2.198	91,6	2.450	120	93
		2003	2.364	-36	-1,5	2.160	91,4	2.555	103	92
6222	Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	1999	68	18	36,0	67	98,5	128	2	3
		2000	3	-65	-	2	66,7	32	1	0
		2001*	7	4	-	6	85,7	12	1	0
		2002	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
		2003	5	0	-	3	60,0	8	0	0
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	1999	44	-12	-	47	106,8	479	0	2
		2000	27	-17	-	25	92,6	237	7	1
		2001	30	3	-	28	93,3	373	1	1
		2002	25	-5	-	21	84,0	161	2	1
		2003	15	-10	-	14	93,3	92	0	1
6240	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	1999	620	40	6,9	618	99,7	616	28	24
		2000	692	72	11,6	691	99,9	723	34	27
		2001	644	-48	-6,9	639	99,2	679	23	25
		2002	553	-91	-14,1	548	99,1	573	22	21
		2003	578	25	4,5	576	99,7	580	22	22

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6241	Vortäuschen eines Raubes	1999	58	14	-	59	101,7	63	2	2
		2000	30	-28	-	30	100,0	30	0	1
		2001	28	-2	-	28	100,0	30	2	1
		2002	19	-9	-	19	100,0	18	1	1
		2003	17	-2	-	17	100,0	17	2	1
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	1999	169	-73	-30,2	171	101,2	172	9	7
		2000	133	-36	-21,3	133	100,0	132	4	5
		2001	110	-23	-17,3	110	100,0	117	2	4
		2002	81	-29	-26,4	81	100,0	81	4	3
		2003	59	-22	-	63	106,8	63	1	2
6260	Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	1999	11	3	-	11	100,0	11	0	0
		2000	12	1	-	10	83,3	45	0	0
		2001	6	-6	-	4	66,7	5	0	0
		2002	10	4	-	6	60,0	6	0	0
		2003	8	-2	-	5	62,5	6	0	0
6261	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	1999	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2000	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2001	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
6270	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1999	112	24	-	88	78,6	201	0	4
		2000	190	78	69,6	150	78,9	395	3	7
		2001	319	129	67,9	225	70,5	504	1	12
		2002	173	-146	-45,8	146	84,4	279	3	7
		2003	151	-22	-12,7	118	78,1	259	0	6
6300	Begünstigung, Straf- vereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	1999	1.183	29	2,5	1.168	98,7	1.015	303	46
		2000	1.366	183	15,5	1.326	97,1	1.143	387	53
		2001	1.118	-248	-18,2	1.084	97,0	988	356	43
		2002	1.332	214	19,1	1.291	96,9	1.189	509	51
		2003	1.406	74	5,6	1.372	97,6	1.399	619	54
6310	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	1999	413	79	23,7	413	100,0	197	86	16
		2000	372	-41	-9,9	370	99,5	173	32	14
		2001	223	-149	-40,1	217	97,3	102	28	9
		2002	290	67	30,0	290	100,0	204	51	11
		2003	198	-92	-31,7	190	96,0	178	68	8

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6311	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	1999	9	-11	-	9	100,0	13	4	0
		2000	27	18	-	27	100,0	27	1	1
		2001	4	-23	-	4	100,0	9	1	0
		2002	7	3	-	7	100,0	10	0	0
		2003	60	53	-	59	98,3	29	17	2
6312	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	1999	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	1	100,0	9	0	0
		2001	2	1	-	2	100,0	4	3	0
		2002	4	2	-	4	100,0	15	9	0
		2003	2	-2	-	2	100,0	6	0	0
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	1999	276	71	34,6	276	100,0	23	1	11
		2000	223	-53	-19,2	223	100,0	30	5	9
		2001	144	-79	-35,4	144	100,0	25	1	6
		2002	184	40	27,8	183	99,5	61	5	7
		2003	18	-166	-90,2	18	100,0	45	14	1
6320	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter:	1999	603	-20	-3,2	602	99,8	654	208	23
		2000	820	217	36,0	806	98,3	812	351	32
		2001	697	-123	-15,0	686	98,4	692	322	27
		2002	796	99	14,2	784	98,5	793	450	31
		2003	981	185	23,2	966	98,5	973	531	38
6321	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	1999	32	-75	-70,1	34	106,3	40	26	1
		2000	48	16	-	48	100,0	9	4	2
		2001	12	-36	-	12	100,0	11	6	0
		2002	39	27	-	38	97,4	32	13	2
		2003	22	-17	-	21	95,5	24	17	1
6322	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	1999	6	3	-	6	100,0	10	10	0
		2000	6	0	-	5	83,3	15	10	0
		2001	1	-5	-	1	100,0	2	2	0
		2002	9	8	-	8	88,9	12	8	0
		2003	1	-8	-	-	-	-	-	0
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	1999	4	2	-	3	75,0	8	6	0
		2000	2	-2	-	2	100,0	7	1	0
		2001	2	0	-	2	100,0	6	0	0
		2002	5	3	-	5	100,0	17	9	0
		2003	3	-2	-	2	66,7	5	4	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	1999***	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	-	-	-	-	0
		2002	24	23	-	12	50,0	9	5	1
		2003	7	-17	-	5	71,4	6	2	0
6400	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	1999**	2.367	618	35,3	1.271	53,7	1.220	25	91
		2000	2.305	-62	-2,6	1.119	48,5	1.169	19	89
		2001	1.899	-406	-17,6	922	48,6	1.002	29	73
		2002	1.716	-183	-9,6	826	48,1	946	26	66
		2003	2.689	973	56,7	1.345	50,0	1.411	32	104
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	1999**	177	-501	-73,9	115	65,0	134	5	7
		2000	174	-3	-1,7	122	70,1	121	1	7
		2001	347	173	99,4	195	56,2	190	8	13
		2002	332	-15	-4,3	144	43,4	186	5	13
		2003	499	167	50,3	268	53,7	297	3	19
6500	Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	1999**	158	7	4,6	136	86,1	163	7	6
		2000**	166	8	5,1	118	71,1	155	7	6
		2001	173	7	4,2	134	77,5	186	5	7
		2002	328	155	89,6	276	84,1	226	6	13
		2003	161	-167	-50,9	122	75,8	172	0	6
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	1999**	24	8	-	23	95,8	18	0	1
		2000	28	4	-	21	75,0	25	0	1
		2001	26	-2	-	28	107,7	34	0	1
		2002	76	50	-	65	85,5	64	0	3
		2003	14	-62	-	8	57,1	14	0	1
6511	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	1999	11	0	-	10	90,9	11	0	0
		2000	20	9	-	17	85,0	21	0	1
		2001	14	-6	-	15	107,1	19	0	1
		2002	68	54	-	61	89,7	60	0	3
		2003	5	-63	-	3	60,0	8	0	0
6512	Bestechlichkeit (§§ 108e, 332 StGB)	1999**	13	8	-	13	100,0	8	0	1
		2000	8	-5	-	4	50,0	4	0	0
		2001	12	4	-	13	108,3	15	0	0
		2002	8	-4	-	4	50,0	4	0	0
		2003	9	1	-	5	55,6	7	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108e, 333, 334, 335 StGB) davon:	1999**	36	13	-	34	94,4	33	6	1
		2000	26	-10	-	26	100,0	31	5	1
		2001	18	-8	-	13	72,2	17	5	1
		2002	24	6	-	17	70,8	21	6	1
		2003	19	-5	-	17	89,5	23	0	1
6521	Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)	1999	4	0	-	4	100,0	4	0	0
		2000	4	0	-	4	100,0	4	0	0
		2001	3	-1	-	2	66,7	3	0	0
		2002	2	-1	-	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	2	66,7	4	0	0
6522	Bestechung (§§ 108e, 334 StGB)	1999**	31	12	-	29	93,5	28	5	1
		2000	22	-9	-	22	100,0	27	5	1
		2001	15	-7	-	11	73,3	14	5	1
		2002	21	6	-	17	81,0	21	6	1
		2003	16	-5	-	15	93,8	19	0	1
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	1999	1	1	-	1	100,0	1	1	0
		2000	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6573	Bestechlichkeit und Bestechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2002	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	1999***	911	-78	-7,9	787	86,4	806	22	35	
		2000	926	15	1,6	803	86,7	832	17	36	
		2001	975	49	5,3	828	84,9	870	32	37	
		2002	875	-100	-10,3	740	84,6	790	31	34	
		2003	937	62	7,1	793	84,6	770	25	36	
6610	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	1999***	11	4	-	11	100,0	12	1	0	
		2000	3	-8	-	4	133,3	5	3	0	
		2001	6	3	-	4	66,7	4	0	0	
		2002	2	-4	-	2	100,0	3	0	0	
		2003	9	7	-	9	100,0	15	7	0	
6620	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	1999	855	-107	-11,1	733	85,7	741	16	33	
		2000	889	34	4,0	766	86,2	784	13	34	
		2001	932	43	4,8	787	84,4	825	31	36	
		2002	835	-97	-10,4	701	84,0	734	30	32	
		2003	808	-27	-3,2	666	82,4	721	18	31	
6621	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	1999	175	9	5,4	76	43,4	57	2	7	
		2000	153	-22	-12,6	66	43,1	60	1	6	
		2001	167	14	9,2	59	35,3	67	5	6	
		2002	151	-16	-9,6	61	40,4	72	1	6	
		2003	147	-4	-2,6	58	39,5	61	1	6	
6630	Wucher (§ 291 StGB)	1999	8	4	-	6	75,0	8	1	0	
		2000	1	-7	-	1	100,0	1	0	0	
		2001	3	2	-	3	100,0	3	0	0	
		2002	2	-1	-	2	100,0	2	0	0	
		2003	99	97	-	98	99,0	10	0	4	
6700	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	1999	37.267	-1.975	-5,0	16.481	44,2	17.903	436	1.439	
		2000	40.460	3.193	8,6	18.143	44,8	18.021	458	1.555	
		2001	39.273	-1.187	-2,9	18.995	48,4	17.985	504	1.509	
		2002	39.436	163	0,4	18.138	46,0	17.355	444	1.521	
		2003	41.549	2.113	5,4	20.333	48,9	18.578	499	1.609	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6710	Verletzung der Unter- haltungspflicht (§ 170 StGB)	1999***	662	3	0,5	660	99,7	655	11	26
		2000	719	57	8,6	716	99,6	701	9	28
		2001	751	32	4,5	750	99,9	734	18	29
		2002	831	80	10,7	831	100,0	809	12	32
		2003	800	-31	-3,7	804	100,5	780	11	31
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	1999***	78	-6	-	78	100,0	92	5	3
		2000	80	2	-	82	102,5	95	4	3
		2001	72	-8	-	69	95,8	77	5	3
		2002	82	10	-	79	96,3	95	1	3
		2003	94	12	-	93	98,9	102	2	4
6730	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	1999	3.931	266	7,3	3.646	92,7	3.867	103	152
		2000	4.882	951	24,2	4.472	91,6	4.552	129	188
		2001	5.263	381	7,8	4.801	91,2	4.850	142	202
		2002	5.393	130	2,5	4.936	91,5	4.806	132	208
		2003	5.868	475	8,8	5.468	93,2	5.410	181	227
6731	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2000*	148	-	-	111	75,0	68	2	6
		2001	150	2	1,4	110	73,3	110	11	6
		2002	145	-5	-3,3	116	80,0	110	2	6
		2003	169	24	16,6	145	85,8	134	9	7
6740	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	1999	28.764	-1.634	-5,4	9.558	33,2	11.061	230	1.110
		2000	30.568	1.804	6,3	10.083	33,0	10.496	243	1.175
		2001	29.434	-1.134	-3,7	10.713	36,4	10.281	265	1.131
		2002	29.737	303	1,0	9.890	33,3	9.867	210	1.147
		2003	31.093	1.356	4,6	11.321	36,4	10.502	240	1.204
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1999	7.175	-671	-8,6	2.298	32,0	2.289	53	277
		2000	7.348	173	2,4	2.217	30,2	2.321	56	282
		2001	6.717	-631	-8,6	2.175	32,4	2.093	52	258
		2002	6.966	249	3,7	2.150	30,9	2.036	37	269
		2003	7.184	218	3,1	2.324	32,3	2.164	53	278
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	1999	5	-5	-	0	-	0	0	0
		2000	10	5	-	9	90,0	9	1	0
		2001	13	3	-	7	53,8	6	0	0
		2002	82	69	-	35	42,7	25	2	3
		2003	248	166	-	150	60,5	43	8	10

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1999	2.663	893	50,5	979	36,8	1.059	12	103
		2000	1.767	-896	-33,6	621	35,1	808	12	68
		2001	1.692	-75	-4,2	608	35,9	714	10	65
		2002	1.828	136	8,0	506	27,7	696	11	70
		2003	2.537	709	38,8	788	31,1	1.060	9	98
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	1999	37	-1	-	20	54,1	48	0	1
		2000	34	-3	-	18	52,9	107	2	1
		2001	33	-1	-	21	63,6	24	0	1
		2002	26	-7	-	16	61,5	27	1	1
		2003	36	10	-	25	69,4	31	4	1
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB) davon:	1999***	28	7	-	17	60,7	23	0	1
		2000	23	-5	-	7	30,4	9	0	1
		2001	25	2	-	17	68,0	33	0	1
		2002	27	2	-	15	55,6	19	1	1
		2003	23	-4	-	11	47,8	18	1	1
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)	1999***	27	7	-	16	59,3	22	0	1
		2000	22	-5	-	7	31,8	9	0	1
		2001	22	0	-	16	72,7	32	0	1
		2002	25	3	-	15	60,0	19	1	1
		2003	21	-4	-	9	42,9	16	1	1
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsver- brechens (§ 310 StGB)	1999***	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2000	1	0	-	0	-	-	-	0
		2001	3	2	-	1	33,3	1	0	0
		2002	2	-1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6756	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:	1999	889	-21	-2,3	619	69,6	661	32	34	
		2000	828	-61	-6,9	526	63,5	628	42	32	
		2001	700	-128	-15,5	476	68,0	545	31	27	
		2002	523	-177	-25,3	312	59,7	387	36	20	
		2003	400	-123	-23,5	245	61,3	284	15	15	
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	1999	213	59	38,3	165	77,5	173	3	8	
		2000	146	-67	-31,5	94	64,4	98	10	6	
		2001	128	-18	-12,3	88	68,8	103	13	5	
		2002	106	-22	-17,2	55	51,9	79	15	4	
		2003	82	-24	-22,6	46	56,1	54	4	3	
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	1999	8	3	-	5	62,5	4	0	0	
		2000	8	0	-	6	75,0	7	0	0	
		2001	4	-4	-	1	25,0	1	0	0	
		2002	4	0	-	4	100,0	5	0	0	
		2003	5	1	-	4	80,0	5	0	0	
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	1999	2	-1	-	2	100,0	3	0	0	
		2000	0	-2	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	1999***	503	-164	-24,6	331	65,8	364	18	19	
		2000	527	24	4,8	323	61,3	411	23	20	
		2001	434	-93	-17,6	295	68,0	331	14	17	
		2002	273	-161	-37,1	155	56,8	191	16	11	
		2003	205	-68	-24,9	124	60,5	143	5	8	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	1999	27	-8	-	25	92,6	26	0	1
		2000	25	-2	-	25	100,0	34	3	1
		2001	23	-2	-	23	100,0	42	2	1
		2002	20	-3	-	19	95,0	26	2	1
		2003	12	-8	-	12	100,0	18	0	0
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)	1999	3	2	-	2	66,7	2	0	0
		2000	1	-2	-	1	100,0	2	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	1999	4	2	-	4	100,0	4	0	0
		2000	5	1	-	4	80,0	4	0	0
		2001	7	2	-	3	42,9	4	0	0
		2002	2	-5	-	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	1	33,3	1	0	0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	1999	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2000	2	0	-	1	50,0	1	0	0
		2001	5	3	-	3	60,0	4	1	0
		2002	3	-2	-	1	33,3	1	0	0
		2003	3	0	-	1	33,3	1	1	0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	1999**	2	1	-	2	100,0	2	1	0
		2000	7	5	-	5	71,4	3	0	0
		2001	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
		2002	8	3	-	7	87,5	8	0	0
		2003	5	-3	-	3	60,0	8	1	0
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	1999**	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	6	5	-	1	16,7	1	0	0
		2002	2	-4	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	0	-	-	-	0
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	1999	6	4	-	5	83,3	7	1	0
		2000	13	7	-	7	53,8	7	0	0
		2001	36	23	-	28	77,8	24	0	1
		2002	51	15	-	41	80,4	47	0	2
		2003	63	12	-	38	60,3	44	0	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	1999	21.413	-4.032	-15,8	20.786	97,1	18.730	12.215	827
		2000	23.190	1.777	8,3	22.358	96,4	19.769	12.560	892
		2001	21.975	-1.215	-5,2	21.269	96,8	19.117	12.175	845
		2002	22.149	174	0,8	21.202	95,7	19.469	12.879	854
		2003	21.196	-953	-4,3	20.195	95,3	18.387	10.574	821
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	1999	1.150	37	3,3	1.075	93,5	1.100	317	44
		2000	1.079	-71	-6,2	964	89,3	1.002	187	41
		2001	1.089	10	0,9	1.054	96,8	1.149	167	42
		2002	1.260	171	15,7	1.191	94,5	1.217	218	49
		2003	1.367	107	8,5	1.242	90,9	1.309	237	53
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	1999	422	113	36,6	421	99,8	522	9	16
		2000	512	90	21,3	509	99,4	546	9	20
		2001	563	51	10,0	559	99,3	702	19	22
		2002	529	-34	-6,0	531	100,4	590	11	20
		2003	515	-14	-2,6	512	99,4	591	25	20
7121	Konkursverschleppung (§ 84 GmbH-G)	1999	363	104	40,2	362	99,7	483	9	14
		2000	474	111	30,6	471	99,4	522	9	18
		2001	515	41	8,6	513	99,6	671	18	20
		2002	486	-29	-5,6	489	100,6	563	10	19
		2003	480	-6	-1,2	477	99,4	563	25	19
7122	Konkursverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	1999	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2000	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2001	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2002	9	5	-	8	88,9	13	1	0
		2003	5	-4	-	6	120,0	9	0	0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a ArbNehmÜblG)	1999***	133	-53	-28,5	130	97,7	132	64	5
		2000	87	-46	-34,6	83	95,4	87	37	3
		2001	121	34	-	121	100,0	130	73	5
		2002	162	41	33,9	154	95,1	155	92	6
		2003	152	-10	-6,2	144	94,7	146	96	6
7140	Straftaten i. V. m. dem Bank- gewerbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	1999	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2000	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2001	3	3	-	3	100,0	4	2	0
		2002	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG) darunter:	1999	31	0	-	29	93,5	34	5	1
		2000	105	74	-	58	55,2	56	3	4
		2001	61	-44	-41,9	58	95,1	57	2	2
		2002	203	142	-	186	91,6	161	6	8
		2003	271	68	33,5	245	90,4	246	18	10
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	1999	8	4	-	8	100,0	7	3	0
		2000	2	-6	-	2	100,0	2	1	0
		2001	9	7	-	7	77,8	7	1	0
		2002	13	4	-	12	92,3	11	0	1
		2003	130	117	-	122	93,8	129	11	5
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	1999	2	1	-	2	100,0	3	1	0
		2000	3	1	-	3	100,0	2	1	0
		2001	4	1	-	3	75,0	4	0	0
		2002	112	108	-	100	89,3	99	5	4
		2003	25	-87	-77,7	25	100,0	28	5	1
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	1999	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2000	2	0	-	2	100,0	3	0	0
		2001	3	1	-	2	66,7	4	0	0
		2002	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	0	0
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	1999	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	1	0	-	1	100,0	3	0	0
7160	Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	1999	129	-15	-10,4	123	95,3	109	9	5
		2000	142	13	10,1	133	93,7	146	18	5
		2001	192	50	35,2	186	96,9	155	12	7
		2002	190	-2	-1,0	181	95,3	178	21	7
		2003	213	23	12,1	193	90,6	190	23	8
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	1999	102	37	-	97	95,1	83	8	4
		2000	92	-10	-9,8	91	98,9	90	11	4
		2001	128	36	39,1	125	97,7	89	11	5
		2002	127	-1	-0,8	121	95,3	116	12	5
		2003	155	28	22,0	139	89,7	133	18	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	1999	14	-24	-	13	92,9	12	1	1	
		2000	40	26	-	32	80,0	47	7	2	
		2001	51	11	-	49	96,1	52	1	2	
		2002	43	-8	-	41	95,3	40	2	2	
		2003	46	3	-	42	91,3	46	4	2	
7163	Straftaten nach dem Weinggesetz	1999	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
7190	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG, Versicherungsaufsichtsg, Gewerbeordn.) darunter:	1999	434	-9	-2,0	371	85,5	303	231	17	
		2000	233	-201	-46,3	181	77,7	177	120	9	
		2001	149	-84	-36,1	127	85,2	116	61	6	
		2002	176	27	18,1	139	79,0	144	88	7	
		2003	215	39	22,2	147	68,4	150	80	8	
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	1999	50	-49	-	45	90,0	34	1	2	
		2000	26	-24	-	23	88,5	29	1	1	
		2001	27	1	-	25	92,6	25	0	1	
		2002	10	-17	-	11	110,0	18	1	0	
		2003	14	4	-	11	78,6	19	0	1	
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweltsdelikte) ohne Verkehrsdelikte darunter:	1999	15.131	-4.847	-24,3	14.843	98,1	13.360	11.759	584	
		2000	15.943	812	5,4	15.633	98,1	13.776	12.199	613	
		2001	15.070	-873	-5,5	14.723	97,7	13.191	11.848	579	
		2002	15.424	354	2,3	14.938	96,8	13.751	12.509	595	
		2003	13.732	-1.692	-11,0	13.291	96,8	12.218	10.218	532	
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)	1999	4	2	-	4	100,0	4	0	0	
		2000	9	5	-	8	88,9	7	1	0	
		2001	4	-5	-	4	100,0	4	1	0	
		2002	8	4	-	8	100,0	10	1	0	
		2003	7	-1	-	7	100,0	8	1	0	
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugend- gefährdender Schriften	1999	1	-3	-	1	100,0	1	0	0	
		2000	4	3	-	4	100,0	4	0	0	
		2001	2	-2	-	2	100,0	2	0	0	
		2002	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	6	5	-	6	100,0	7	0	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	1999	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2000	4	3	-	4	100,0	4	3	0	
		2001	-	-4	-	-	-	-	-	-	-
		2002	2	2	-	2	100,0	2	2	0	
		2003	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz davon:	1999	13.824	-4.600	-25,0	13.632	98,6	12.110	11.658	534	
		2000	14.601	777	5,6	14.370	98,4	12.499	12.124	561	
		2001	13.924	-677	-4,6	13.660	98,1	12.070	11.763	535	
		2002	14.268	344	2,5	13.916	97,5	12.738	12.409	550	
		2003	11.637	-2.631	-18,4	11.337	97,4	10.359	10.046	451	
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Ausländergesetz	1999	4.517	-6.561	-59,2	4.488	99,4	4.269	4.241	174	
		2000	3.220	-1.297	-28,7	3.204	99,5	2.952	2.948	124	
		2001	3.809	589	18,3	3.790	99,5	3.554	3.548	146	
		2002	3.589	-220	-5,8	3.539	98,6	3.332	3.322	138	
		2003	4.477	888	24,7	4.384	97,9	4.157	4.139	173	
7252	Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	1999	414	-116	-21,9	309	74,6	310	218	16	
		2000	368	-46	-11,1	264	71,7	274	179	14	
		2001	483	115	31,3	319	66,0	314	221	19	
		2002	447	-36	-7,5	314	70,2	292	202	17	
		2003	557	110	24,6	410	73,6	329	257	22	
7253	Erschleichen der Aufenthalts- erlaubnis durch Scheinehe	1999	41	-6	-	41	100,0	61	33	2	
		2000	40	-1	-	40	100,0	65	31	2	
		2001	19	-21	-	19	100,0	30	13	1	
		2002	29	10	-	29	100,0	38	22	1	
		2003	57	28	-	57	100,0	67	39	2	
7254	gewerbs- und bandenmäßiges Ein- schleusen von Ausländern § 92b AuslG	1999	1	-4	-	1	100,0	2	0	0	
		2000	19	18	-	5	26,3	10	8	1	
		2001	29	10	-	29	100,0	39	30	1	
		2002	94	65	-	92	97,9	36	30	4	
		2003	62	-32	-	62	100,0	63	58	2	
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 des Asylverfahrensgesetzes	1999	1.524	557	57,6	1.522	99,9	1.119	1.084	59	
		2000	1.343	-181	-11,9	1.327	98,8	960	950	52	
		2001	923	-420	-31,3	916	99,2	685	676	35	
		2002	909	-14	-1,5	887	97,6	675	668	35	
		2003	927	18	2,0	904	97,5	701	679	36	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
7256	gewerbs- und bandenmäßige Ver- leitung zur missbräuchlichen Asylantrags- stellung § 84a AsylverfG	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7257	Illegaler Aufenthalt nach Ausländergesetz	2003*	2.289	-	-	2.277	99,5	2.226	2.186	89	
7259	sonstige Verstöße gegen das Ausländer- gesetz und das Asylverfahrensgesetz	2003*	3.268	-	-	3.243	99,2	3.187	3.055	127	
7260	Straftaten gegen das WaffenG i. d. F. v. 8.3.76 u. gg. das Kriegswaffen- kontrollgesetz v. 22.11.90 davon:	1999	781	-38	-4,6	722	92,4	796	60	30	
		2000	913	132	16,9	855	93,6	910	51	35	
		2001	730	-183	-20,0	680	93,2	720	42	28	
		2002	683	-47	-6,4	638	93,4	694	56	26	
		2003	1.254	571	83,6	1.183	94,3	1.243	102	49	
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1999	725	-33	-4,4	672	92,7	742	48	28	
		2000	856	131	18,1	807	94,3	855	49	33	
		2001	689	-167	-19,5	644	93,5	687	41	26	
		2002	645	-44	-6,4	603	93,5	663	55	25	
		2003	1.207	562	87,1	1.142	94,6	1.206	102	47	
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	1999	56	-5	-	50	89,3	63	12	2	
		2000	57	1	-	48	84,2	59	2	2	
		2001	41	-16	-	36	87,8	39	1	2	
		2002	38	-3	-	35	92,1	36	2	1	
		2003	47	9	-	41	87,2	45	0	2	
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	1999	8	3	-	5	62,5	5	0	0	
		2000	7	-1	-	5	71,4	8	0	0	
		2001	11	4	-	9	81,8	9	0	0	
		2002	7	-4	-	5	71,4	5	0	0	
		2003	6	-1	-	4	66,7	4	0	0	
7300	Rauschgiftdelikte Betäubungsmittelgesetz v. 28.7.81 (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	1999	4.757	668	16,3	4.590	96,5	4.293	273	184	
		2000	5.838	1.081	22,7	5.506	94,3	5.018	272	224	
		2001	5.419	-419	-7,2	5.236	96,6	4.747	263	208	
		2002	5.102	-317	-5,8	4.836	94,8	4.483	251	197	
		2003	5.744	642	12,6	5.416	94,3	4.927	231	222	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen) davon:	1999	3.782	555	17,2	3.679	97,3	3.519	125	146
		2000	4.598	816	21,6	4.336	94,3	4.024	157	177
		2001	4.221	-377	-8,2	4.113	97,4	3.829	172	162
		2002	4.030	-191	-4,5	3.854	95,6	3.681	142	155
		2003	4.525	495	12,3	4.303	95,1	4.062	157	175
7311	- mit Heroin	1999	64	28	-	61	95,3	58	18	2
		2000	76	12	-	73	96,1	63	24	3
		2001	213	137	-	205	96,2	157	69	8
		2002	130	-83	-39,0	126	96,9	112	29	5
		2003	95	-35	-26,9	88	92,6	76	17	4
7312	- mit Kokain	1999	72	2	-	71	98,6	75	1	3
		2000	142	70	-	126	88,7	126	7	5
		2001	92	-50	-	91	98,9	94	6	4
		2002	97	5	-	95	97,9	101	5	4
		2003	110	13	-	107	97,3	110	5	4
7313	- mit LSD	1999	31	-37	-	30	96,8	34	0	1
		2000	51	20	-	39	76,5	39	1	2
		2001	25	-26	-	25	100,0	26	0	1
		2002	8	-17	-	7	87,5	7	0	0
		2003	10	2	-	10	100,0	10	0	0
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1999	152	-47	-23,6	146	96,1	142	6	6
		2000***	159	7	4,6	126	79,2	129	4	6
		2001	125	-34	-21,4	115	92,0	115	8	5
		2002	122	-3	-2,4	115	94,3	115	6	5
		2003	215	93	76,2	205	95,3	205	10	8
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1999	136	51	-	131	96,3	131	7	5
		2000***	338	202	148,5	303	89,6	304	5	13
		2001	292	-46	-13,6	285	97,6	277	6	11
		2002	204	-88	-30,1	193	94,6	197	7	8
		2003	275	71	34,8	266	96,7	267	10	11
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	1999	2.796	446	19,0	2.727	97,5	2.674	63	108
		2000	3.130	334	11,9	3.015	96,3	2.907	85	120
		2001	3.078	-52	-1,7	3.015	98,0	2.900	67	118
		2002	2.827	-251	-8,2	2.719	96,2	2.648	67	109
		2003	3.163	336	11,9	3.017	95,4	2.907	73	122

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7319	- mit sonstigen BtM	1999	531	112	26,7	513	96,6	529	34	20
		2000	702	171	32,2	654	93,2	657	33	27
		2001	396	-306	-43,6	377	95,2	393	25	15
		2002	642	246	62,1	599	93,3	635	32	25
		2003	657	15	2,3	610	92,8	654	50	25
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	1999	805	106	15,2	757	94,0	747	117	31
		2000	1.082	277	34,4	1.027	94,9	1.019	90	42
		2001	1.033	-49	-4,5	968	93,7	935	71	40
		2002	953	-80	-7,7	882	92,5	846	101	37
		2003	1.038	85	8,9	974	93,8	927	73	40
7321	- mit/von Heroin	1999	13	5	-	12	92,3	15	5	1
		2000	19	6	-	19	100,0	16	11	1
		2001	22	3	-	20	90,9	19	12	1
		2002	42	20	-	39	92,9	34	22	2
		2003	21	-21	-	15	71,4	17	13	1
7322	- mit/von Kokain	1999	47	12	-	46	97,9	47	6	2
		2000	98	51	-	93	94,9	100	8	4
		2001	65	-33	-	60	92,3	66	7	2
		2002	69	4	-	63	91,3	72	5	3
		2003	46	-23	-	44	95,7	53	4	2
7323	- mit/von LSD	1999	21	-5	-	21	100,0	23	2	1
		2000	23	2	-	23	100,0	23	0	1
		2001	18	-5	-	18	100,0	16	0	1
		2002	6	-12	-	7	116,7	6	0	0
		2003	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1999	47	-61	-56,5	44	93,6	53	8	2
		2000***	62	15	-	60	96,8	68	12	2
		2001	54	-8	-	53	98,1	55	6	2
		2002	36	-18	-	33	91,7	34	6	1
		2003	56	20	-	51	91,1	51	1	2
7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselforn (Ecstasy)	1999	68	15	-	65	95,6	67	1	3
		2000***	117	49	-	111	94,9	112	4	4
		2001	180	63	53,8	167	92,8	175	4	7
		2002	113	-67	-	108	95,6	116	7	4
		2003	117	4	3,5	112	95,7	116	1	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1999	558	141	33,8	525	94,1	520	83	22
		2000	645	87	15,6	611	94,7	612	53	25
		2001	603	-42	-6,5	569	94,4	557	39	23
		2002	526	-77	-12,8	494	93,9	491	54	20
		2003	656	130	24,7	624	95,1	580	35	25
7329	- mit/von sonstigen BtM	1999	51	-1	-	44	86,3	48	15	2
		2000	118	67	-	110	93,2	114	4	5
		2001	91	-27	-22,9	81	89,0	86	6	3
		2002	161	70	-	138	85,7	136	13	6
		2003	140	-21	-13,0	126	90,0	132	25	5
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1, Nr. 4 BtMG (in nicht ge- ringer Menge) davon:	1999	23	-14	-	21	91,3	25	14	1
		2000	57	34	-	55	96,5	53	24	2
		2001	71	14	-	69	97,2	73	33	3
		2002	33	-38	-	32	97,0	36	15	1
		2003	29	-4	-	26	89,7	31	11	1
7331	- von Heroin	1999	2	0	-	2	100,0	3	3	0
		2000	6	4	-	6	100,0	5	4	0
		2001	7	1	-	7	100,0	7	7	0
		2002	3	-4	-	3	100,0	3	1	0
		2003	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
7332	- von Kokain	1999	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2000	7	7	-	6	85,7	6	2	0
		2001	4	-3	-	4	100,0	7	2	0
		2002	4	0	-	3	75,0	3	1	0
		2003	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
7333	- von LSD	1999	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1999	7	-1	-	5	71,4	5	2	0
		2000***	15	8	-	15	100,0	15	9	1
		2001	6	-9	-	5	83,3	7	4	0
		2002	8	2	-	8	100,0	11	5	0
		2003	6	-2	-	4	66,7	4	1	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7344	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	1999	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2000	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung v. BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	1999	44	37	-	43	97,7	37	23	2
		2000	20	-24	-	19	95,0	20	0	1
		2001	23	3	-	22	95,7	20	1	1
		2002	11	-12	-	10	90,9	10	4	0
		2003	22	11	-	19	86,4	18	1	1
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. v. BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	1999	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2000	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
7347	- illegale Verschreibung oder Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	1999	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
7400	Straftaten gg. strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	1999	375	110	41,5	278	74,1	247	5	14
		2000	330	-45	-12,0	255	77,3	294	12	13
		2001	397	67	20,3	256	64,5	285	6	15
		2002	363	-34	-8,6	237	65,3	256	3	14
		2003	353	-10	-2,8	246	69,7	270	3	14
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	1999	10	-15	-	9	90,0	13	0	0
		2000	10	0	-	10	100,0	15	0	0
		2001	8	-2	-	8	100,0	12	0	0
		2002	6	-2	-	6	100,0	7	0	0
		2003	8	2	-	8	100,0	7	1	0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	1999	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2000	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2001	6	3	-	3	50,0	3	0	0
		2002	6	0	-	5	83,3	6	0	0
		2003**	5	-1	-	3	60,0	4	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7430	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, PflanzenschutzG	1999	332	102	44,3	248	74,7	206	3	13
		2000	298	-34	-10,2	232	77,9	266	11	11
		2001	364	66	22,1	236	64,8	257	6	14
		2002	324	-40	-11,0	214	66,0	232	3	12
		2003	320	-4	-1,2	224	70,0	246	2	12
8900	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Ausländer- gesetz (Schlüssel 7250)	2002*	230.060	-	-	120.624	52,4	81.573	8.520	8.872
		2003	234.076	4.016	1,7	129.989	55,5	83.791	8.307	9.064
8910	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	1999	4.789	685	16,7	4.616	96,4	4.305	275	185
		2000	5.865	1.076	22,5	5.520	94,1	5.027	274	225
		2001	5.455	-410	-7,0	5.269	96,6	4.752	263	210
		2002	5.120	-335	-6,1	4.847	94,7	4.487	252	197
		2003	5.784	664	13,0	5.436	94,0	4.936	231	224
8911	direkte Beschaffungs- kriminalität	1999	32	17	-	26	81,3	20	3	1
		2000	27	-5	-	14	51,9	16	2	1
		2001	36	9	-	33	91,7	12	0	1
		2002	18	-18	-	11	61,1	7	1	1
		2003	40	22	-	20	50,0	15	1	2
8920	Gewaltkriminalität	1999	6.466	607	10,4	4.985	77,1	6.483	441	250
		2000	5.785	-681	-10,5	4.342	75,1	6.272	402	222
		2001	5.224	-561	-9,7	4.023	77,0	5.546	340	201
		2002	5.140	-84	-1,6	3.904	76,0	5.289	378	198
		2003	5.258	118	2,3	4.135	78,6	5.457	394	204
8930	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	1999	3.104	402	14,9	2.998	96,6	1.661	68	120
		2000	3.379	275	8,9	3.314	98,1	1.877	78	130
		2001	4.202	823	24,4	4.164	99,1	2.102	86	161
		2002	3.066	-1.136	-27,0	2.999	97,8	1.787	62	118
		2003	3.889	823	26,8	3.811	98,0	1.945	86	151
8931	bei Betrug	1999	1.625	139	9,4	1.542	94,9	388	18	63
		2000	994	-631	-38,8	997	100,3	446	22	38
		2001	1.106	112	11,3	1.086	98,2	576	27	43
		2002	529	-577	-52,2	500	94,5	492	15	20
		2003	647	118	22,3	631	97,5	430	13	25

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	1999	546	183	50,4	544	99,6	612	10	21
		2000	649	103	18,9	646	99,5	606	9	25
		2001***	764	115	17,7	761	99,6	766	18	29
		2002	779	15	2,0	776	99,6	696	17	30
		2003	782	3	0,4	781	99,9	681	25	30
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	1999	1.090	119	12,3	1.084	99,4	75	4	42
		2000	356	-734	-67,3	357	100,3	82	7	14
		2001	147	-209	-58,7	144	98,0	62	5	6
		2002	65	-82	-55,8	63	96,9	67	2	3
		2003	149	84	129,2	147	98,7	85	2	6
8934	Wettbewerbsdelikte	1999	63	-51	-44,7	58	92,1	50	2	2
		2000	99	36	-	52	52,5	54	2	4
		2001	57	-42	-	53	93,0	51	0	2
		2002	156	99	-	144	92,3	152	7	6
		2003	211	55	35,3	186	88,2	201	5	8
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	1999	646	131	25,4	643	99,5	682	38	25
		2000	1.384	738	114,2	1.382	99,9	942	32	53
		2001	1.995	611	44,1	1.988	99,6	1.154	50	77
		2002	1.297	-698	-35,0	1.290	99,5	754	22	50
		2003	1.805	508	39,2	1.795	99,4	884	32	70
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	1999	39	-20	-	37	94,9	36	1	2
		2000	336	297	-	337	100,3	54	5	13
		2001	122	-214	-63,7	120	98,4	30	2	5
		2002	28	-94	-77,0	26	92,9	27	2	1
		2003	114	86	-	113	99,1	38	2	4
8940	Kriminalität rund ums Kfz	1999	41.432	-7.116	-14,7	10.071	24,3	7.177	855	1.599
		2000	40.521	-911	-2,2	9.913	24,5	6.609	692	1.558
		2001	35.923	-4.598	-11,3	10.627	29,6	5.962	655	1.381
		2002	35.044	-879	-2,4	8.509	24,3	5.436	607	1.351
		2003	32.461	-2.583	-7,4	8.558	26,4	5.428	603	1.257
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1999	18	1	-	17	94,4	14	0	1
		2000	24	6	-	22	91,7	23	1	1
		2001	12	-12	-	11	91,7	12	1	0
		2002	14	2	-	14	100,0	16	1	1
		2003	22	8	-	21	95,5	23	2	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	58		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
			Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %						
8970	Computerkriminalität	1999	1.039	-186	-15,2	529	50,9	375	16	40
		2000	1.066	27	2,6	530	49,7	399	17	41
		2001	1.613	547	51,3	1.126	69,8	624	25	62
		2002	1.397	-216	-13,4	885	63,4	660	23	54
		2003	1.724	327	23,4	1.123	65,1	698	52	67
8980	Umweltkriminalität	1999	1.394	71	5,4	1.021	73,2	1.015	46	54
		2000	1.302	-92	-6,6	915	70,3	1.064	72	50
		2001	1.298	-4	-0,3	920	70,9	985	49	50
		2002	1.080	-218	-16,8	731	67,7	813	60	42
		2003	969	-111	-10,3	686	70,8	744	41	38
8990	Straßenkriminalität	1999	69.256	-6.568	-8,7	16.158	23,3	12.373	1.073	2.674
		2000	66.953	-2.303	-3,3	15.786	23,6	10.771	881	2.574
		2001	62.831	-4.122	-6,2	16.821	26,8	9.934	849	2.415
		2002	61.847	-984	-1,6	14.270	23,1	9.119	794	2.385
		2003	59.519	-2.328	-3,8	15.215	25,6	9.537	770	2.305

¹ einschließlich der durch Grenzsoldaten der ehemaligen DDR an der innerdeutschen Grenze begangenen Tötungsdelikte Fälle (1999 = 2 Fälle)

² einschließlich der durch die Zentralstelle für Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) des Landes Brandenburg bearbeiteten Delikte (1999 = 579)

* neuer Schlüssel ab ab 1.1.1999 bzw. ab 1.1.2000 bzw. ab 1.1.2001 bzw. ab 1.1.2002 bzw. 1.1.2003

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tatzeitstatistik¹

(Fortschreibung 1999 - 2003)

¹Die Tatzeitstatistik weist diejenigen Fälle aus, die im laufenden Jahr begangen und im Zeitraum von 01.01. des Berichtsjahres bis 30.04. des Folgejahres von der Polizei abgeschlossen und für die PKS registriert wurden.

Die zeitliche Zuordnung der Straftaten erfolgt auf der Grundlage der Tatzeit.

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
- - -	Straftaten insgesamt	1999	243.068	20.515	16.921	20.737	20.809	21.945	21.369	21.663	20.344	20.827	20.913	19.011	18.014	-
		2000	238.099	19.552	18.970	20.364	18.769	20.137	21.105	22.107	20.562	19.928	20.843	19.131	16.631	-
		2001	226.628	19.373	17.064	19.341	18.460	20.222	20.122	21.515	20.070	18.255	20.253	17.580	14.373	-
		2002	231.960	18.567	17.798	20.498	19.532	21.304	20.584	20.611	20.651	19.862	19.505	18.081	14.967	-
		2003	234.250	19.305	17.281	20.318	20.312	22.560	21.391	20.973	20.091	20.035	18.499	18.030	15.455	-
0000	Straftaten gegen das Leben	1999	98	7	14	4	13	11	8	6	6	10	8	3	8	-
		2000	96	6	8	7	6	7	10	6	4	10	14	9	9	-
		2001	94	11	5	14	5	4	5	14	10	6	7	2	11	-
		2002	80	7	6	9	6	7	6	12	3	5	6	6	7	-
		2003	85	8	9	5	6	5	8	8	11	5	8	9	3	-
0100	Mord (§ 211 StGB) darunter:	1999	22	1	4	2	2	5	3	-	-	2	3	-	-	-
		2000	17	1	-	2	1	-	3	1	1	1	4	2	1	-
		2001	20	2	2	3	1	1	1	2	3	-	1	-	4	-
		2002	16	1	2	-	3	1	1	3	1	-	1	1	2	-
		2003	16	-	3	1	1	1	2	1	4	2	-	-	1	-
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	1999***	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		2001	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)	1999***	51	2	6	2	8	4	4	4	4	5	5	2	5	-
		2000	50	4	5	2	4	4	7	1	1	4	9	4	5	-
		2001	40	6	2	3	3	2	4	7	3	2	3	2	3	-
		2002	36	3	2	6	-	4	3	3	2	3	3	2	5	-
		2003	50	4	5	3	5	3	3	3	5	3	7	7	2	-
0210	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)	1999	Streichung des Schlüssels													

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
0220	Kindestötung einschl. der unaufgekl. Fälle der Tötung neugeborener Kinder (§ 217 StGB)	1999	Streichung des Schlüssels													
0300	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	1999	23	4	4	-	3	2	1	2	1	2	-	1	3	-
		2000	29	1	3	3	1	3	-	4	2	5	1	3	3	-
		2001	33	3	1	8	1	1	-	5	4	3	3	-	4	-
		2002	27	3	2	3	3	2	1	6	-	2	2	3	-	-
		2003	17	3	1	1	-	1	2	4	2	0	1	2	-	-
0400	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a 219b StGB)	1999***	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2002	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1999	1.263	93	106	99	103	123	148	121	105	133	87	85	60	-
		2000	1.232	109	91	95	81	125	156	125	111	113	102	60	64	-
		2001	1.166	79	82	102	83	113	114	152	128	82	90	78	63	-
		2002	1.323	127	105	103	115	129	112	113	164	129	91	79	56	-
		2003	1.359	94	95	102	105	152	151	129	133	110	97	117	74	-
1100	unter Gewaltanwendung od. Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	1999***	422	35	33	23	34	39	53	44	38	40	28	25	30	-
		2000	385	37	24	31	23	50	46	40	44	38	21	15	16	-
		2001	407	24	30	32	32	39	41	48	42	28	32	33	26	-
		2002	466	33	31	36	37	55	47	40	45	43	35	37	27	-
		2003	510	35	28	33	40	67	55	50	63	36	34	43	26	-
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 u. 4, 178 StGB) davon:	1999***	190	14	20	12	16	16	21	23	14	14	10	12	18	-
		2000	163	15	11	11	9	17	20	16	23	18	8	6	9	-
		2001	165	10	12	11	8	15	19	24	22	12	8	10	14	-
		2002	157	16	13	8	8	21	9	14	19	19	11	10	9	-
		2003	220	18	14	11	17	29	25	25	22	12	13	22	12	-
1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, 3 u. 4 StGB)	1999***	80	5	13	4	8	6	9	12	7	6	2	5	3	-
		2000	57	3	3	3	4	7	7	7	6	7	5	3	2	-
		2001	111	3	7	9	7	8	14	16	12	10	6	9	10	-
		2002	109	10	10	5	4	14	9	6	15	15	7	6	8	-
		2003	153	13	10	9	10	20	15	17	15	9	9	16	10	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2	1999***	5	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
		2000	4	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
		2001	5	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-	-
		2002	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		2003	5	1	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-
1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2	1999***	10	1	1	2	-	3	-	1	1	-	-	1	-	-
		2000	3	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2001	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-
		2002	8	-	2	-	-	1	-	1	2	-	1	1	-	-
		2003	10	-	-	-	1	2	3	4	-	-	-	-	-	-
1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 u. 4	1999*	95	8	5	5	8	7	11	10	6	7	8	6	14	-
		2000	98	12	7	7	4	9	12	9	17	9	3	3	6	-
		2001	46	7	5	2	1	7	5	6	8	1	1	-	3	-
		2002	38	5	1	3	4	6	-	6	2	4	3	3	1	-
		2003	50	4	4	2	5	6	4	7	2	3	6	2	-	-
1115	Vergewaltigung/sexuelle Nöti- gung m.Todesfolge (§ 178 StGB)	1999*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 u. 5 StGB)	1999***	183	18	9	8	12	16	29	16	19	22	13	12	9	-
		2000	182	16	10	17	9	26	24	19	19	18	10	7	7	-
		2001	200	12	16	19	21	19	17	20	13	13	19	20	11	-
		2002	270	13	14	23	26	31	32	24	23	21	23	26	14	-
		2003	251	16	13	19	18	29	28	23	36	22	18	17	12	-
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhält- nisses (§§ 174, 174a-c StGB) darunter:	1999***	49	3	4	3	6	7	3	5	5	4	5	1	3	-
		2000	40	6	3	3	5	7	2	5	2	2	3	2	-	-
		2001	42	2	2	2	3	5	5	4	7	3	5	3	1	-
		2002	39	4	4	5	3	3	6	2	3	3	1	1	4	-
		2003	39	1	1	3	5	9	2	2	5	2	3	4	2	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1131	zum Nachteil von Kindern	1999	19	1	2	1	1	2	-	3	2	1	4	-	2	-
		2000	12	1	-	-	2	2	2	1	1	1	2	-	-	-
		2001	13	1	-	2	1	1	1	-	3	1	3	-	-	-
		2002	13	-	3	1	2	2	2	-	1	1	-	-	1	-
		2003	13	-	-	1	2	6	-	1	1	-	-	1	1	-
1300	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	1999***	730	43	61	58	62	78	90	72	55	89	50	48	24	-
		2000	695	52	57	55	49	67	85	71	60	61	66	35	37	-
		2001	646	45	40	56	40	62	69	98	80	44	50	36	26	-
		2002	709	48	63	62	68	64	56	63	103	77	47	35	23	-
		2003	631	42	45	47	50	61	72	64	55	61	52	42	40	-
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	1999***	393	24	35	28	26	46	47	32	32	58	22	28	15	-
		2000	356	27	30	29	31	35	45	38	26	31	33	16	15	-
		2001	309	24	18	28	16	30	38	41	37	23	22	17	15	-
		2002	345	32	38	22	33	29	26	31	45	44	21	12	12	-
		2003	320	11	20	21	30	32	40	31	27	32	31	21	24	-
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs.1 u. 2 StGB	1999*	212	10	22	15	16	29	24	15	21	20	13	20	7	-
		2000	184	9	13	17	13	18	16	26	15	21	19	9	8	-
		2001	193	17	8	15	9	21	25	25	27	13	15	9	9	-
		2002	241	25	24	16	17	20	23	23	29	35	16	8	5	-
		2003	195	6	10	12	19	17	25	20	18	17	23	14	14	-
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs.3 Nr. 1 StGB (bis 1998 Schlüssel 1311)	1999	84	7	5	10	5	10	13	6	5	19	4	-	-	-
		2000	79	13	5	7	8	12	9	4	4	3	8	2	4	-
		2001	43	3	3	5	1	4	5	9	2	5	3	2	1	-
		2002	35	3	1	2	9	3	1	5	5	3	2	-	1	-
		2003	45	2	2	4	4	9	9	5	2	6	2	-	-	-
1313	sexuelle Handlung nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	1999*	42	2	2	1	4	3	4	6	2	8	3	5	2	-
		2000	36	-	5	1	4	2	12	1	4	3	1	1	2	-
		2001	9	-	-	1	2	-	-	1	3	1	1	-	-	-
		2002	7	-	-	-	1	-	2	-	2	1	-	-	1	-
		2003	8	1	-	2	-	1	-	1	-	-	1	1	1	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	1999*	23	1	4	1	-	-	2	3	1	7	1	2	1	-
		2000	14	-	-	2	3	1	3	1	1	1	2	-	-	-
		2001	18	1	4	3	1	-	2	3	2	-	-	1	1	-
		2002	14	1	2	2	2	2	-	-	3	-	1	1	-	-
		2003	10	-	1	-	-	2	1	-	-	1	-	1	4	-
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	1999*	14	2	1	1	-	3	2	2	-	3	-	-	-	-
		2000	16	3	4	1	1	-	1	3	-	1	1	-	1	-
		2001	13	-	1	2	-	1	2	1	-	-	1	4	1	-
		2002	13	-	6	1	1	1	-	-	2	-	-	-	2	-
		2003	7	-	1	-	2	-	-	1	-	-	1	1	1	-
1316	schwerer sexueller Miss- brauch von Kindern zur Herstellung und Vorberei- tung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB	1999*	4	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
		2000	4	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1	-	-
		2001	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
		2002	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		2003	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
1317	sonstiger schwerer Miss- brauch von Kindern nach § 176a StGB	1999*	13	2	1	-	1	-	1	-	1	1	-	1	5	-
		2000	19	2	1	1	2	1	1	2	2	2	2	3	-	-
		2001	30	3	2	2	2	4	3	2	3	4	2	1	2	-
		2002	34	3	5	1	3	3	-	3	4	5	1	3	3	-
		2003	52	2	6	3	3	3	5	4	7	8	3	4	4	-
1318	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	1999*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	1999	295	17	25	27	30	29	37	36	17	28	26	16	7	-
		2000	271	18	22	17	15	28	37	28	29	23	27	12	15	-
		2001	273	20	15	20	20	27	23	48	35	17	26	13	9	-
		2002	296	13	16	35	27	30	26	24	52	27	17	20	9	-
		2003	236	20	21	23	14	23	28	22	22	23	16	14	10	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1330	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	1999	32	2	-	2	4	2	6	4	5	2	2	2	1	-
		2000	50	6	4	5	3	2	2	4	5	4	3	6	6	-
		2001	42	1	6	7	2	3	5	8	4	2	1	2	1	-
		2002	49	2	6	4	8	4	1	6	6	3	5	3	1	-
		2003	52	11	2	2	3	3	2	6	5	5	4	4	5	-
1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (§ 179 StGB)	1999	10	-	1	1	2	1	-	-	1	1	-	2	1	-
		2000	18	1	1	4	-	2	1	1	-	3	3	1	1	-
		2001	22	-	1	1	2	2	3	1	4	2	1	4	1	-
		2002	19	1	3	1	-	1	3	2	-	3	4	-	1	-
		2003	23	-	2	1	3	3	2	5	1	1	1	3	1	-
1400	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter:	1999	111	15	12	18	7	6	5	5	12	4	9	12	6	-
		2000	152	20	10	9	9	8	25	14	7	14	15	10	11	-
		2001	113	10	12	14	11	12	4	6	6	10	8	9	11	-
		2002	148	46	11	5	10	10	9	10	16	9	9	7	6	-
		2003	218	17	22	22	15	24	24	15	15	13	11	32	8	-
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prosti- tution (§§ 180, 180a StGB) davon:	1999	31	7	4	4	3	2	1	1	4	-	3	1	1	-
		2000	23	2	3	3	1	2	6	2	-	-	2	2	-	-
		2001	19	1	-	2	3	3	-	1	1	1	1	3	3	-
		2002	12	1	3	1	-	-	1	2	1	2	1	-	-	-
		2003	10	-	1	1	-	3	1	1	1	-	1	1	-	-
1411	Förderung sex. Hand- lungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	1999	8	1	-	1	2	-	1	1	1	-	1	-	-	-
		2000	6	1	3	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
		2001	12	-	-	2	2	2	-	-	1	1	1	2	1	-
		2002	5	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		2003	7	-	1	-	-	2	1	1	-	-	1	1	-	-
1412	Ausnutzen von Prostituierten (§ 180a StGB)	1999	23	6	4	3	1	2	-	-	3	-	2	1	1	-
		2000	17	1	-	3	1	2	5	2	-	-	2	1	-	-
		2001	7	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	2	-
		2002	7	1	1	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-
		2003**	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1441	Menschenhandel (§ 180b StGB)	1999	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
		2000	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
		2001	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1442	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	1999	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
		2000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	1999	20.415	1.691	1.259	1.683	1.751	1.951	1.805	1.874	1.821	1.968	1.570	1.502	1.540	-
		2000	20.130	1.616	1.522	1.663	1.763	1.681	2.005	1.780	1.755	1.746	1.779	1.402	1.418	-
		2001	20.699	1.561	1.385	1.732	1.825	1.960	1.855	2.076	1.850	1.677	1.863	1.487	1.428	-
		2002	21.231	1.608	1.466	1.740	1.675	2.112	2.003	1.855	2.162	1.800	1.693	1.707	1.410	-
		2003	21.940	1.726	1.436	1.760	1.787	2.222	2.070	1.900	2.158	1.936	1.660	1.756	1.529	-
2100	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	1999	1.923	184	150	176	166	143	179	179	151	162	141	136	156	-
		2000	1.837	136	149	152	127	156	198	154	167	162	171	130	135	-
		2001	1.649	160	126	148	129	129	136	146	128	137	150	134	126	-
		2002	1.616	160	119	119	146	121	140	159	156	130	129	132	105	-
		2003	1.558	135	99	137	143	153	137	118	131	139	129	123	114	-
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1999	46	6	7	6	2	6	6	3	1	3	1	1	4	-
		2000	26	5	1	4	3	3	1	2	4	-	-	2	1	-
		2001***	33	6	5	4	5	-	2	2	3	-	3	2	1	-
		2002	20	3	3	2	-	3	1	1	4	1	-	-	2	-
		2003	30	4	3	3	4	2	1	1	2	2	4	1	3	-
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2001*	26	6	3	4	3	-	1	2	2	-	3	1	1	-
		2002	15	2	1	1	-	3	-	1	4	1	-	-	2	-
		2003	20	3	3	2	1	2	1	1	1	2	2	-	2	-
2112	Raubüberfälle auf Poststellen	2001*	4	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
		2002	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	5	1	-	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	2001*	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2002	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	5	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	1999	152	25	22	17	14	8	12	12	8	12	7	9	6	-
		2000	90	8	6	7	8	13	11	3	8	2	2	9	13	-
		2001	181	26	18	24	19	14	16	11	9	11	15	9	9	-
		2002	134	25	20	12	9	5	9	12	7	3	11	12	9	-
		2003	107	23	12	12	7	7	10	3	7	6	3	5	12	-
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	1999	5	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
		2000	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	5	-	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
		2002	5	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-
		2003	6	-	3	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	1999	17	2	1	-	4	2	2	3	1	-	-	2	-	-
		2000	17	1	2	1	2	2	1	-	2	2	-	1	3	-
		2001	9	2	3	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	21	4	2	6	-	-	-	3	-	2	2	1	1	-
		2003	19	5	2	2	2	-	2	1	-	3	-	1	1	-
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	1999**	4	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		2002	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2003	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
2131	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	1999**	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2002	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2132	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	1999**	3	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	1999	118	23	13	12	15	6	3	7	5	13	9	7	5	-
		2000	91	8	5	6	8	10	17	6	6	5	11	7	2	-
		2001	105	13	13	7	7	6	10	6	5	8	12	6	12	-
		2002	74	4	7	8	8	5	8	6	10	1	6	8	3	-
		2003	71	8	5	6	6	10	11	3	4	7	4	5	2	-
2200	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	1999***	13.274	1.125	801	1.076	1.142	1.351	1.175	1.224	1.182	1.285	1.036	920	957	-
		2000	12.841	1.055	939	1.038	1.185	1.084	1.298	1.131	1.088	1.085	1.144	884	910	-
		2001	12.400	879	789	981	1.117	1.233	1.160	1.229	1.140	1.022	1.123	864	863	-
		2002	12.651	939	858	1.072	965	1.320	1.191	1.072	1.322	1.088	978	1.017	829	-
		2003	13.243	1.054	844	1.030	1.070	1.432	1.330	1.113	1.353	1.092	953	1.043	929	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	1999***	12	2	2	2	1	-	-	-	1	1	1	1	1	-
		2000	7	-	1	1	-	2	1	-	-	-	1	-	1	-
		2001	9	-	1	-	-	1	1	2	-	-	1	-	3	-
		2002	6	1	-	1	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-
		2003	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	1999***	3.556	314	213	277	314	384	316	320	321	333	294	249	221	-
		2000	3.219	281	226	245	294	247	329	286	287	267	294	223	240	-
		2001	2.985	224	171	215	250	310	267	326	273	261	287	193	208	-
		2002	3.005	220	198	256	234	342	260	262	333	265	230	212	193	-
		2003	3.237	259	214	236	261	356	330	270	349	290	207	256	209	-
2221	gefährliche und schwere Körperver- letzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1999	1.527	130	88	113	159	163	135	139	145	158	126	98	73	-
		2000	1.264	110	94	90	131	95	149	96	101	116	112	83	87	-
		2001	1.208	93	64	92	101	127	140	144	114	96	108	66	63	-
		2002	1.094	89	69	91	81	131	98	111	118	111	71	71	53	-
		2003	1.032	76	67	73	81	126	118	92	129	93	59	67	51	-
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	1999**	87	2	6	10	9	14	11	2	7	8	7	5	6	-
		2000	98	8	5	9	8	12	6	11	7	7	11	5	9	-
		2001	120	5	5	14	14	12	17	12	13	2	13	9	4	-
		2002	140	11	9	11	10	17	14	7	16	8	11	17	9	-
		2003	134	12	10	8	8	8	10	15	16	9	7	14	17	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2231	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	1999**	56	2	5	8	5	8	3	1	7	7	3	3	4	-
		2000	68	8	2	8	5	7	4	9	4	6	6	2	7	-
		2001	79	4	3	8	9	7	15	10	9	-	9	4	1	-
		2002	98	7	7	9	8	12	11	6	10	5	7	9	7	-
		2003	81	8	5	5	4	6	5	11	9	8	5	7	8	-
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)	1999**	8.696	720	539	710	746	862	763	818	762	806	673	615	682	-
		2000	8.581	701	638	722	780	751	869	751	685	732	762	580	610	-
		2001	8.511	575	566	691	778	838	789	815	788	696	743	624	608	-
		2002	8.754	653	592	739	645	869	861	727	902	760	687	732	587	-
		2003	9.185	726	593	720	737	997	927	754	919	737	690	729	656	-
2250	fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	1999	923	87	41	77	72	91	85	84	91	137	61	50	47	-
		2000	936	65	69	61	103	72	93	83	109	79	76	76	50	-
		2001	775	75	46	61	75	72	86	74	66	63	79	38	40	-
		2002	746	54	59	65	76	91	55	75	71	54	50	56	40	-
		2003	684	57	26	66	64	71	63	74	68	56	48	44	47	-
2300	Straftaten gegen die persönl. Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	1999	5.218	382	308	431	443	457	451	471	488	521	393	446	427	-
		2000	5.452	425	434	473	451	441	509	495	500	499	464	388	373	-
		2001	6.650	522	470	603	579	598	559	701	582	518	590	489	439	-
		2002	6.964	509	489	549	564	671	672	624	684	582	586	558	476	-
		2003	7.139	537	493	593	574	637	603	669	674	705	578	590	486	-
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	1999***	60	12	5	2	3	7	4	5	4	4	4	5	5	-
		2000	76	7	4	2	3	7	7	6	15	7	9	2	7	-
		2001	81	9	6	8	9	7	6	12	5	4	5	7	3	-
		2002	95	6	6	4	13	9	7	12	6	5	6	15	6	-
		2003	103	8	8	8	11	9	8	6	9	9	9	11	7	-
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239, 240, 241 StGB) davon:	1999***	5.154	370	302	429	440	449	447	465	483	517	389	441	422	-
		2000	5.373	416	429	471	448	434	502	489	485	492	455	386	366	-
		2001	6.568	512	464	595	570	591	553	689	577	514	585	482	436	-
		2002	6.865	502	483	545	551	662	665	611	678	576	579	543	470	-
		2003	7.032	528	484	585	563	628	595	662	665	696	569	578	479	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
****	Diebstahl insgesamt	1999	134.917	10.489	9.499	11.471	11.238	12.113	12.105	12.051	11.187	11.558	12.061	11.113	10.032	-
		2000	126.288	9.630	10.102	10.514	9.291	10.525	11.165	11.901	10.671	10.965	11.566	10.893	9.065	-
		2001	118.715	9.678	8.712	9.592	9.107	10.578	10.761	10.942	10.411	9.830	11.224	9.919	7.961	-
		2002	120.566	9.035	9.224	10.471	9.891	11.230	11.084	10.867	10.636	10.620	10.344	9.466	7.698	-
		2003	113.537	8.763	8.220	9.601	9.387	10.624	10.543	10.100	9.557	10.093	9.452	9.242	7.955	-
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	1999	48.221	3.711	3.549	4.384	4.088	4.356	4.361	4.186	3.864	4.005	3.985	4.014	3.718	-
		2000	45.515	3.560	3.915	4.320	3.431	3.824	3.940	4.191	3.597	3.710	3.852	3.842	3.333	-
		2001	43.702	3.566	3.246	3.935	3.579	3.827	3.894	3.861	3.581	3.513	3.769	3.713	3.218	-
		2002	44.235	3.612	3.502	3.815	3.674	4.084	3.986	3.738	3.690	3.745	3.755	3.627	3.007	-
		2003	42.949	3.418	3.344	3.758	3.626	4.036	3.858	3.656	3.490	3.724	3.493	3.504	3.042	-
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	1999	86.696	6.778	5.950	7.087	7.150	7.757	7.744	7.865	7.323	7.553	8.076	7.099	6.314	-
		2000	80.773	6.070	6.187	6.194	5.860	6.701	7.225	7.710	7.074	7.255	7.714	7.051	5.732	-
		2001	75.013	6.112	5.466	5.657	5.528	6.751	6.867	7.081	6.830	6.317	7.455	6.206	4.743	-
		2002	76.331	5.423	5.722	6.656	6.217	7.146	7.098	7.129	6.946	6.875	6.589	5.839	4.691	-
		2003	70.588	5.345	4.876	5.843	5.761	6.588	6.685	6.444	6.067	6.369	5.959	5.738	4.913	-
***1	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl. unbefugter Ge- brauch) insgesamt	1999	7.034	632	548	597	594	625	601	565	566	571	686	536	513	-
		2000	5.756	481	457	446	408	431	508	551	515	541	537	474	407	-
		2001	5.084	459	387	401	425	407	429	421	445	399	472	449	390	-
		2002	4.795	367	337	469	381	373	403	484	419	408	454	344	356	-
		2003	4.086	345	335	393	342	340	374	376	324	355	330	324	248	-
3**1	ohne erschwerende Umstände	1999	353	30	20	25	18	37	27	36	51	28	31	35	15	-
		2000	204	17	17	23	13	18	18	15	17	20	21	11	14	-
		2001	373	31	24	29	35	35	48	35	38	28	26	23	21	-
		2002	271	16	26	22	22	25	24	35	30	24	20	10	17	-
		2003	274	22	21	23	22	23	37	22	23	20	23	25	13	-
4**1	unter erschwerenden Umständen	1999	6.681	602	528	572	576	588	574	529	515	543	655	501	498	-
		2000	5.552	464	440	423	395	413	490	536	498	521	516	463	393	-
		2001	4.711	428	363	372	390	372	381	386	407	371	446	426	369	-
		2002	4.524	351	311	447	359	348	379	449	389	384	434	334	339	-
		2003	3.812	323	314	370	320	317	337	354	301	335	307	299	235	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	1999	3.013	161	129	205	259	311	326	329	330	328	270	196	169	-
		2000	2.442	106	166	164	189	248	220	298	279	258	245	166	103	-
		2001	2.051	68	99	111	181	213	227	252	286	203	231	118	62	-
		2002	2.036	84	139	167	164	228	225	261	179	217	177	123	72	-
		2003	1.746	76	65	103	141	204	196	230	195	167	179	123	67	-
3**2	ohne erschwerende Umstände	1999	190	15	13	10	15	14	20	28	22	20	16	12	5	-
		2000	141	8	10	13	16	8	11	13	17	13	15	8	9	-
		2001	147	2	7	10	10	16	12	17	21	21	16	8	7	-
		2002	131	8	12	7	10	15	14	16	13	10	13	6	7	-
		2003	130	1	4	10	9	21	8	13	19	12	18	11	4	-
4**2	unter erschwerenden Umständen	1999	2.823	146	116	195	244	297	306	301	308	308	254	184	164	-
		2000	2.301	98	156	151	173	240	209	285	262	245	230	158	94	-
		2001	1.904	66	92	101	171	197	215	235	265	182	215	110	55	-
		2002	1.905	76	127	160	154	213	211	245	166	207	164	117	65	-
		2003	1.616	75	61	93	132	183	188	217	176	155	161	112	63	-
***3	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	1999	27.018	1.681	1.294	1.944	2.215	2.683	2.929	2.859	2.577	2.795	2.455	2.133	1.453	-
		2000	25.046	1.486	1.490	1.603	1.738	2.438	2.846	2.708	2.145	2.444	2.560	2.085	1.503	-
		2001	26.022	1.585	1.412	1.685	1.720	2.705	2.609	3.013	2.675	2.422	2.738	2.141	1.317	-
		2002	26.186	1.452	1.562	1.923	1.978	2.746	2.912	2.585	2.794	2.856	2.227	1.906	1.245	-
		2003	25.710	1.374	1.369	1.782	1.902	2.664	3.032	2.600	2.793	2.632	2.117	1.964	1.481	-
3**3	ohne erschwerende Umstände	1999	1.099	65	52	72	95	163	136	107	88	118	86	72	45	-
		2000	920	49	49	69	63	90	113	100	89	99	71	82	46	-
		2001	878	65	59	57	61	81	81	102	108	92	83	53	36	-
		2002	946	56	50	61	54	91	107	95	84	128	74	88	58	-
		2003	1.096	52	52	77	66	114	117	129	129	112	83	89	76	-
4**3	unter erschwerenden Umständen	1999	25.919	1.616	1.242	1.872	2.120	2.520	2.793	2.752	2.489	2.677	2.369	2.061	1.408	-
		2000	24.126	1.437	1.441	1.534	1.675	2.348	2.733	2.608	2.056	2.345	2.489	2.003	1.457	-
		2001	25.144	1.520	1.353	1.628	1.659	2.624	2.528	2.911	2.567	2.330	2.655	2.088	1.281	-
		2002	25.240	1.396	1.512	1.862	1.924	2.655	2.805	2.490	2.710	2.728	2.153	1.818	1.187	-
		2003	24.614	1.322	1.317	1.705	1.836	2.550	2.915	2.471	2.664	2.520	2.034	1.875	1.405	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt	
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
***4	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	1999	63	3	6	6	5	11	5	7	5	4	5	3	3	-	
		2000	18	2	-	2	3	1	1	1	2	1	1	3	1	-	
		2001	15	2	2	-	2	-	-	2	2	-	-	4	1	-	
		2002	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
		2003	13	2	1	2	1	1	3	1	0	0	1	1	-	-	
3**4	ohne erschwerende Umstände	1999	19	-	1	1	1	2	2	5	2	3	-	-	2	-	
		2000	10	1	-	2	2	-	-	1	2	-	1	1	-	-	
		2001	6	2	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	
		2002	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
		2003	7	1	-	-	-	1	3	1	-	-	-	1	-	-	
4**4	unter erschwerenden Umständen	1999	44	3	5	5	4	9	3	2	3	1	5	3	1	-	
		2000	8	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	2	1	-	
		2001	9	-	2	-	1	-	-	1	1	-	-	3	1	-	
		2002	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
		2003	6	1	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	1999	973	86	83	100	84	79	81	88	98	84	76	64	50	-	
		2000	756	50	49	56	50	60	71	66	50	70	95	76	63	-	
		2001	586	48	38	59	45	47	75	57	49	57	58	28	25	-	
		2002	674	26	49	44	76	68	64	78	88	33	52	48	48	-	
		2003	790	70	47	53	39	76	103	80	81	65	46	72	58	-	
3**5	ohne erschwerende Umstände	1999	603	53	49	70	59	43	58	47	64	40	40	42	38	-	
		2000	465	38	37	38	33	43	40	39	30	41	51	47	28	-	
		2001	424	41	28	40	38	31	52	38	34	42	39	23	18	-	
		2002	406	20	28	30	41	34	31	41	52	23	38	30	38	-	
		2003	590	45	33	42	31	60	77	56	63	52	37	45	49	-	
4**5	unter erschwerenden Umständen	1999	370	33	34	30	25	36	23	41	34	44	36	22	12	-	
		2000	291	12	12	18	17	17	31	27	20	29	44	29	35	-	
		2001	162	7	10	19	7	16	23	19	15	15	19	5	7	-	
		2002	268	6	21	14	35	34	33	37	36	10	14	18	10	-	
		2003	200	25	14	11	8	16	26	24	18	13	9	27	9	-	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
***6	Diebstahl von amtl. Siegeln, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	1999	134	27	18	21	10	12	5	10	6	6	9	6	4	-
		2000	115	5	4	8	6	5	11	12	17	9	18	5	15	-
		2001	43	9	5	5	2	2	4	4	2	5	-	4	1	-
		2002	41	1	3	1	-	6	8	7	2	2	2	5	4	-
		2003	36	0	5	2	1	1	5	6	3	4	2	2	5	-
3**6	ohne erschwerende Umstände	1999	74	10	7	9	5	8	4	9	4	3	7	4	4	-
		2000	79	4	3	7	6	4	10	9	14	7	7	3	5	-
		2001	29	7	5	4	1	1	3	4	1	1	-	1	1	-
		2002	23	-	2	1	-	5	4	3	2	1	-	3	2	-
		2003	21	-	1	-	-	-	4	5	2	3	2	1	3	-
4**6	unter erschwerenden Umständen	1999	60	17	11	12	5	4	1	1	2	3	2	2	-	-
		2000	36	1	1	1	-	1	1	3	3	2	11	2	10	-
		2001	14	2	-	1	1	1	1	-	1	4	-	3	-	-
		2002	18	1	1	-	-	1	4	4	-	1	2	2	2	-
		2003	15	-	4	2	1	1	1	1	1	1	-	1	2	-
***7	Diebstahl von/aus Automaten insges.	1999	1.069	121	120	121	87	84	86	81	81	72	75	64	77	-
		2000	984	100	92	86	65	98	108	103	95	64	56	57	60	-
		2001	703	80	66	80	46	34	49	58	55	48	77	61	49	-
		2002	910	54	70	32	46	318	143	48	33	43	60	38	25	-
		2003	531	27	39	64	46	47	57	54	48	22	44	47	36	-
3**7	ohne erschwerende Umstände	1999	57	5	9	8	7	5	2	4	1	6	4	4	2	-
		2000	47	4	7	3	2	1	6	2	9	3	5	2	3	-
		2001	35	6	1	4	7	-	4	1	1	2	1	5	3	-
		2002	119	4	7	5	4	50	28	10	3	1	1	3	3	-
		2003	20	1	3	3	2	3	-	2	-	1	3	1	1	-
4**7	unter erschwerenden Umständen	1999	1.012	116	111	113	80	79	84	77	80	66	71	60	75	-
		2000	937	96	85	83	63	97	102	101	86	61	51	55	57	-
		2001	668	74	65	76	39	34	45	57	54	46	76	56	46	-
		2002	791	50	63	27	42	268	115	38	30	42	59	35	22	-
		2003	511	26	36	61	44	44	57	52	48	21	41	46	35	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
***8	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	1999	28	2	1	3	3	2	2	3	1	2	3	5	1	-
		2000	39	5	5	6	6	2	-	3	3	1	4	2	2	-
		2001	15	3	-	1	1	1	1	3	2	1	-	-	2	-
		2002	20	2	-	-	-	5	-	2	2	5	-	-	4	-
		2003	14	1	-	2	2	2	1	-	2	1	1	1	1	-
3**8	ohne erschwerende Umstände	1999	13	-	1	1	1	2	1	2	-	2	1	2	-	-
		2000	12	2	-	3	2	1	-	1	1	-	1	1	-	-
		2001	6	1	-	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-
		2002	10	1	-	-	-	3	-	1	1	3	-	-	1	-
		2003	5	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1	-
4**8	unter erschwerenden Umständen	1999	15	2	-	2	2	-	1	1	1	-	2	3	1	-
		2000	27	3	5	3	4	1	-	2	2	1	3	1	2	-
		2001	9	2	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	2	-
		2002	10	1	-	-	-	2	-	1	1	2	-	-	3	-
		2003	9	-	-	2	2	1	1	-	-	1	1	1	-	-
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	1999	100	11	8	12	12	10	7	5	7	6	9	4	9	-
		2000	93	12	10	14	13	7	9	3	3	5	6	6	5	-
		2001	64	7	8	7	-	5	8	2	5	10	5	4	3	-
		2002	92	10	5	6	11	10	7	20	11	2	-	5	5	-
		2003	80	5	6	8	5	1	8	8	5	7	8	9	10	-
305*	ohne erschwerende Umstände	1999	50	6	7	4	4	4	5	3	3	3	4	2	5	-
		2000	47	7	2	7	2	5	4	3	2	4	5	4	2	-
		2001	23	3	3	1	-	2	4	1	2	2	2	2	1	-
		2002	43	2	3	3	2	5	4	13	7	-	-	2	2	-
		2003	36	2	3	6	2	0	2	3	4	3	3	2	6	-
405*	unter erschwerenden Umständen	1999	50	5	1	8	8	6	2	2	4	3	5	2	4	-
		2000	46	5	8	7	11	2	5	-	1	1	1	2	3	-
		2001	41	4	5	6	-	3	4	1	3	8	3	2	2	-
		2002	49	8	2	3	9	5	3	7	4	2	-	3	3	-
		2003	44	3	3	2	3	1	6	5	1	4	5	7	4	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	1999	10.709	1.002	830	1.068	1.051	938	917	879	733	813	880	842	756	-
		2000	9.697	846	855	901	693	830	795	900	790	759	850	821	657	-
		2001	8.655	825	617	786	659	738	832	812	626	656	816	708	580	-
		2002	8.514	679	618	742	754	754	772	737	624	799	661	803	571	-
		2003	8.272	774	619	755	729	646	747	579	622	810	684	711	596	-
310*	ohne erschwerende Umstände	1999	2.765	242	208	307	215	214	264	218	173	214	244	256	210	-
		2000	2.624	247	266	311	202	225	210	234	184	193	210	204	138	-
		2001	2.423	229	155	264	192	219	238	199	152	182	219	202	172	-
		2002	2.262	203	145	216	198	177	190	133	159	249	168	256	168	-
		2003	2.466	254	187	224	197	188	226	158	187	266	179	217	183	-
410*	unter erschwerenden Umständen	1999	7.944	760	622	761	836	724	653	661	560	599	636	586	546	-
		2000	7.073	599	589	590	491	605	585	666	606	566	640	617	519	-
		2001	6.232	596	462	522	467	519	594	613	474	474	597	506	408	-
		2002	6.252	476	473	526	556	577	582	604	465	550	493	547	403	-
		2003	5.806	520	432	531	532	458	521	421	435	544	505	494	413	-
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen Hotels und Pensionen insgesamt	1999	2.430	216	173	235	199	259	219	199	128	193	210	200	199	-
		2000	2.237	200	195	159	151	190	220	243	130	214	182	191	162	-
		2001	1.877	158	140	155	134	143	205	188	120	151	183	150	150	-
		2002	1.960	164	125	149	169	195	200	146	145	198	161	164	144	-
		2003	1.283	129	99	131	88	122	92	113	111	75	112	114	97	-
315*	ohne erschwerende Umstände	1999	602	60	50	48	41	67	46	61	35	45	52	44	53	-
		2000	594	61	58	38	52	43	48	64	28	43	51	55	53	-
		2001	596	42	54	54	57	38	62	55	40	43	49	36	66	-
		2002	591	48	42	50	47	64	42	45	50	54	53	43	53	-
		2003	582	55	34	49	47	56	46	61	46	35	53	54	46	-
415*	unter erschwerenden Umständen	1999	1.199	100	97	122	106	140	91	86	82	82	102	90	101	-
		2000	1.091	106	117	90	72	74	104	116	93	113	81	65	60	-
		2001	741	69	67	50	57	52	68	76	78	49	68	54	53	-
		2002	740	78	57	69	60	50	60	69	66	48	73	45	65	-
		2003	701	74	65	82	41	66	46	52	65	40	59	60	51	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
20	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	1999	658	46	44	63	55	60	56	82	66	50	41	36	59	-
		2000	549	46	34	31	31	48	84	80	48	40	36	32	39	-
		2001	469	36	39	35	37	42	36	50	64	31	55	19	25	-
		2002	461	36	27	26	34	43	55	61	46	44	34	19	36	-
		2003	393	27	21	23	21	36	50	53	31	42	35	29	25	-
320*	ohne erschwerende Umstände	1999	64	12	13	5	6	4	2	4	6	2	5	2	3	-
		2000	35	3	3	2	2	5	3	3	4	3	2	4	1	-
		2001	29	2	2	2	3	4	-	3	2	1	4	2	4	-
		2002	33	5	1	-	3	4	3	2	5	3	3	2	2	-
		2003	31	1	1	1	2	5	6	4	2	3	3	1	2	-
420*	unter erschwerenden Umständen	1999	594	34	31	58	49	56	54	78	60	48	36	34	56	-
		2000	514	43	31	29	29	43	81	77	44	37	34	28	38	-
		2001	440	34	37	33	34	38	36	47	62	30	51	17	21	-
		2002	428	31	26	26	31	39	52	59	41	41	31	17	34	-
		2003	362	26	20	22	19	31	44	49	29	39	32	28	23	-
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	1999	26.592	2.265	2.310	2.785	2.305	2.032	2.208	1.966	1.872	2.042	2.166	2.323	2.318	-
		2000	23.961	2.056	2.249	2.492	1.742	1.833	1.832	2.097	1.668	1.854	1.957	2.174	2.007	-
		2001	23.313	2.105	1.976	2.261	1.864	1.908	1.900	1.774	1.711	1.776	1.946	2.196	1.896	-
		2002	22.675	2.126	1.993	2.112	1.922	1.834	1.896	1.817	1.656	1.693	1.950	2.001	1.675	-
		2003	20.489	1.821	1.846	2.003	1.802	1.748	1.563	1.411	1.437	1.799	1.723	1.721	1.615	-
325*	ohne erschwerende Umstände	1999	24.274	2.093	2.122	2.558	2.108	1.830	2.019	1.788	1.699	1.858	1.950	2.140	2.109	-
		2000	22.054	1.871	2.091	2.360	1.622	1.689	1.680	1.905	1.520	1.688	1.763	2.017	1.848	-
		2001	21.630	1.930	1.828	2.128	1.729	1.753	1.767	1.662	1.597	1.658	1.801	2.050	1.727	-
		2002	20.959	1.948	1.855	1.920	1.788	1.709	1.759	1.654	1.541	1.591	1.843	1.825	1.526	-
		2003	18.957	1.671	1.720	1.850	1.670	1.608	1.446	1.295	1.312	1.690	1.593	1.616	1.486	-
425*	unter erschwerenden Umständen	1999	2.318	172	188	227	197	202	189	178	173	184	216	183	209	-
		2000	1.907	185	158	132	120	144	152	192	148	166	194	157	159	-
		2001	1.683	175	148	133	135	155	133	112	114	118	145	146	169	-
		2002	1.716	178	138	192	134	125	137	163	115	102	107	176	149	-
		2003	1.532	150	126	153	132	140	117	116	125	109	130	105	129	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
26	Ladendiebstahl insgesamt	1999	23.630	2.037	2.085	2.461	2.055	1.764	1.954	1.722	1.652	1.813	1.903	2.093	2.091	-
		2000	21.592	1.815	2.035	2.314	1.593	1.660	1.636	1.867	1.478	1.638	1.743	1.997	1.816	-
		2001	21.274	1.904	1.797	2.102	1.729	1.721	1.723	1.610	1.556	1.639	1.759	2.026	1.708	-
		2002	20.645	1.927	1.832	1.904	1.775	1.680	1.724	1.615	1.519	1.560	1.790	1.812	1.507	-
		2003	18.602	1.657	1.693	1.837	1.639	1.574	1.400	1.274	1.302	1.646	1.546	1.580	1.454	-
326*	ohne erschwerende Umstände	1999	23.407	2.018	2.056	2.442	2.030	1.755	1.941	1.707	1.626	1.805	1.895	2.077	2.055	-
		2000	21.462	1.800	2.029	2.304	1.584	1.649	1.624	1.856	1.474	1.632	1.733	1.969	1.808	-
		2001	21.089	1.887	1.785	2.075	1.701	1.690	1.709	1.602	1.549	1.632	1.755	2.016	1.688	-
		2002	20.477	1.907	1.816	1.891	1.757	1.672	1.714	1.602	1.512	1.554	1.785	1.774	1.493	-
		2003	18.448	1.634	1.674	1.808	1.630	1.562	1.392	1.264	1.285	1.640	1.546	1.572	1.441	-
426*	unter erschwerenden Umständen	1999	223	19	29	19	25	9	13	15	26	8	8	16	36	-
		2000	130	15	6	10	9	11	12	11	4	6	10	28	8	-
		2001	185	17	12	27	28	31	14	8	7	7	4	10	20	-
		2002	168	20	16	13	18	8	10	13	7	6	5	38	14	-
		2003	154	23	19	29	9	12	8	10	17	6	-	8	13	-
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	1999	93	5	13	5	8	9	6	7	2	8	12	11	7	-
		2000	78	10	10	3	8	7	2	6	5	8	7	5	7	-
		2001	47	11	5	5	2	4	5	3	4	3	3	1	1	-
		2002	42	3	1	3	1	4	2	3	1	3	6	8	7	-
		2003	36	3	7	1	5	2	3	2	3	-	4	3	3	-
330*	ohne erschwerende Umstände	1999	15	-	2	1	2	2	1	3	-	1	-	2	1	-
		2000	21	-	1	1	6	2	1	2	1	2	2	1	2	-
		2001	11	5	1	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-
		2002	10	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3	3	-
		2003	10	-	-	-	4	1	-	2	-	-	1	1	1	-
430*	unter erschwerenden Umständen	1999	78	5	11	4	6	7	5	4	2	7	12	9	6	-
		2000	57	10	9	2	2	5	1	4	4	6	5	4	5	-
		2001	36	6	4	3	2	2	5	3	4	3	2	1	1	-
		2002	32	2	1	3	1	3	2	2	1	2	6	5	4	-
		2003	26	3	7	1	1	1	3	-	3	-	3	2	2	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
35	Diebstahl in/aus Wohnungen insg.	1999***	4.456	386	370	411	351	337	403	424	371	358	358	370	317	-
		2000	4.132	378	357	344	274	308	339	389	384	346	362	347	304	-
		2001	3.978	425	332	315	270	313	366	341	350	310	391	289	276	-
		2002	4.372	416	406	396	325	341	357	357	393	295	380	398	308	-
		2003	4.070	413	333	325	312	359	371	375	338	280	320	354	290	-
335*	ohne erschwerende Umstände	1999***	1.276	109	91	106	96	109	138	120	121	119	97	99	71	-
		2000	1.198	82	109	115	78	105	110	127	118	104	100	76	74	-
		2001	1.239	95	93	100	101	105	125	112	102	117	121	89	79	-
		2002	1.371	124	137	120	106	117	130	108	125	104	106	100	94	-
		2003	1.413	124	87	114	119	143	144	127	114	102	121	132	86	-
435*	Wohnungseinbruch- diebstahl	1999***	3.180	277	279	305	255	228	265	304	250	239	261	271	246	-
		2000	2.934	296	248	229	196	203	229	262	266	242	262	271	230	-
		2001	2.739	330	239	215	169	208	241	229	248	193	270	200	197	-
		2002	3.001	292	269	276	219	224	227	249	268	191	274	298	214	-
		2003	2.657	289	246	211	193	216	227	248	224	178	199	222	204	-
36	Tageswohnungsein- bruch	1999	942	104	107	123	67	65	50	70	52	76	67	89	72	-
		2000	786	85	90	59	58	36	44	53	48	60	71	100	82	-
		2001	670	139	70	45	30	35	48	57	40	36	58	58	54	-
		2002	668	73	61	60	36	35	44	45	49	39	69	99	58	-
		2003	677	66	67	55	38	63	53	71	56	49	46	63	50	-
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Wasch- küchen insgesamt	1999	7.332	543	491	581	650	642	630	688	744	626	687	610	440	-
		2000	6.354	481	440	441	538	579	564	605	535	609	589	561	412	-
		2001	6.087	419	374	512	490	563	523	615	641	528	547	475	400	-
		2002	6.505	461	462	500	505	665	571	689	702	571	537	441	401	-
		2003	5.876	444	545	466	484	530	520	528	510	534	476	467	372	-
340*	ohne erschwerende Umstände	1999	457	46	41	26	41	41	43	44	48	28	39	36	24	-
		2000	398	35	40	30	24	32	21	45	42	36	33	38	22	-
		2001	354	24	30	33	36	22	31	31	28	24	24	27	44	-
		2002	332	36	24	28	28	26	21	28	38	26	27	29	21	-
		2003	371	29	39	38	30	23	29	33	30	26	34	38	22	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
440*	unter erschwerenden Umständen	1999	6.875	497	450	555	609	601	587	644	696	598	648	574	416	-
		2000	5.956	446	400	411	514	547	543	560	493	573	556	523	390	-
		2001	5.733	395	344	479	454	541	492	584	613	504	523	448	356	-
		2002	6.173	425	438	472	477	639	550	661	664	545	510	412	380	-
		2003	5.505	415	506	428	454	507	491	495	480	508	442	429	350	-
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbe- zogenen Neu-, Roh- bauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	1999	3.671	261	252	330	274	323	317	336	345	336	307	372	218	-
		2000	3.044	223	232	269	226	252	237	286	272	265	280	319	183	-
		2001	1.900	167	136	157	154	140	147	183	157	182	167	193	117	-
		2002	1.454	124	124	163	144	129	120	109	94	123	131	120	73	-
		2003	1.417	87	80	112	122	107	102	140	112	166	150	150	89	-
345*	ohne erschwerende Umstände	1999	928	68	50	64	79	77	69	87	90	98	90	94	62	-
		2000	802	46	47	71	66	73	76	73	82	66	81	84	37	-
		2001	471	32	27	45	44	37	45	50	42	45	30	45	29	-
		2002	403	24	29	50	34	29	36	33	29	39	39	41	20	-
		2003	422	26	27	26	30	34	28	45	35	67	36	45	23	-
445*	unter erschwerenden Umständen	1999	2.743	193	202	266	195	246	248	249	255	238	217	278	156	-
		2000	2.242	177	185	198	160	179	161	213	190	199	199	235	146	-
		2001	1.429	135	109	112	110	103	102	133	115	137	137	148	88	-
		2002	1.051	100	95	113	110	100	84	76	65	84	92	79	53	-
		2003	995	61	53	86	92	73	74	95	77	99	114	105	66	-
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	1999	14.148	1.117	977	1.089	1.032	1.342	1.102	1.228	1.162	1.188	1.434	1.254	1.223	-
		2000	14.618	968	1.144	1.281	1.031	1.225	1.238	1.251	1.361	1.404	1.311	1.293	1.111	-
		2001	13.637	1.272	1.108	1.052	1.019	1.228	1.212	1.167	1.063	1.146	1.317	1.130	923	-
		2002	13.275	1.015	1.131	1.159	1.162	1.191	1.091	1.222	1.243	1.188	1.154	920	799	-
		2003	12.294	954	907	1.168	1.083	1.121	982	1.000	872	1.204	1.133	989	881	-
350*	ohne erschwerende Umstände	1999	787	39	38	50	69	88	71	88	84	65	60	70	65	-
		2000	758	46	46	69	52	96	67	58	73	80	72	54	45	-
		2001	675	33	42	54	59	62	75	90	67	52	55	57	29	-
		2002	681	48	49	50	53	57	57	93	91	58	46	41	38	-
		2003	630	31	40	36	52	68	56	71	71	68	58	45	34	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
450*	unter erschwerenden Umständen	1999	13.361	1.078	939	1.039	963	1.254	1.031	1.140	1.078	1.123	1.374	1.184	1.158	-
		2000	13.860	922	1.098	1.212	979	1.129	1.171	1.193	1.288	1.324	1.239	1.239	1.066	-
		2001	12.962	1.239	1.066	998	960	1.166	1.137	1.077	996	1.094	1.262	1.073	894	-
		2002	12.594	967	1.082	1.109	1.109	1.134	1.034	1.129	1.152	1.130	1.108	879	761	-
		2003	11.664	923	867	1.132	1.031	1.053	926	929	801	1.136	1.075	944	847	-
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1999	8.805	629	556	707	779	1.007	786	818	735	752	754	658	624	-
		2000	8.391	620	668	626	701	667	755	774	841	711	785	687	556	-
		2001	6.604	536	479	563	559	605	559	581	497	547	623	596	459	-
		2002	6.930	559	538	553	538	633	574	659	615	579	614	599	469	-
		2003	6.222	522	496	505	474	566	562	602	531	507	512	525	420	-
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken insgesamt	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2000	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3710	ohne erschwerende Umstände	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4710	unter erschwerenden Umständen	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2000	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen insgesamt	1999	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
3740	ohne erschwerende Umstände	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	10	-	-	1	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-
4740	unter erschwerenden Umständen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
3750	ohne erschwerende Umstände	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
4750	unter erschwerenden Umständen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	Taschendiebstahl	1999	1.001	64	59	79	99	74	100	86	88	80	81	88	103	-
		2000	1.185	90	77	104	100	120	113	117	98	109	99	93	65	-
		2001	1.225	99	92	115	92	109	113	123	110	96	97	82	97	-
		2002	1.292	92	79	103	132	112	144	107	119	116	85	97	106	-
		2003	1.294	91	92	114	88	118	134	131	130	109	93	79	115	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt	
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
*950	Großviehdiebstahl insgesamt	1999	22	3	1	3	4	-	2	1	1	1	3	2	1	-	
		2000	21	2	1	-	2	2	2	2	1	2	2	2	1	4	-
		2001	10	1	2	1	1	-	1	-	1	-	2	-	1	-	
		2002	14	-	-	-	1	1	2	-	-	-	4	5	1	-	
		2003	20	1	3	2	5	3	-	1	-	2	-	-	3	-	
3950	ohne erschwerende Umstände	1999	12	3	-	1	2	-	2	1	-	-	3	-	-	-	
		2000	8	1	-	-	-	2	1	-	2	1	1	-	-	-	
		2001	5	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
		2002	11	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3	5	1	-	
		2003	15	1	1	1	5	2	-	1	-	2	-	-	2	-	
4950	unter erschwerenden Umständen	1999	10	-	1	2	2	-	-	-	1	1	-	2	1	-	
		2000	13	1	1	-	2	-	1	1	-	1	1	1	4	-	
		2001	5	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	
		2002	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
		2003	5	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1999	19.494	1.671	1.530	1.792	1.701	1.751	1.786	1.890	1.672	1.565	1.513	1.408	1.215	-	
		2000	22.056	1.985	1.907	2.241	1.914	1.787	1.975	2.022	1.882	1.772	1.667	1.563	1.341	-	
		2001	21.775	2.100	1.887	2.175	1.838	1.978	1.817	1.996	1.955	1.736	1.657	1.446	1.190	-	
		2002	22.360	1.989	1.812	2.080	1.926	2.003	1.900	2.053	1.925	1.938	1.805	1.628	1.301	-	
		2003	27.399	2.702	2.445	2.475	2.573	2.656	2.395	2.473	2.501	2.276	2.058	1.507	1.338	-	
5100	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	1999	13.146	1.164	1.001	1.154	1.095	1.229	1.178	1.323	1.158	1.049	1.007	930	858	-	
		2000	15.055	1.320	1.316	1.490	1.334	1.198	1.387	1.371	1.288	1.183	1.170	1.076	922	-	
		2001	14.536	1.445	1.244	1.462	1.186	1.360	1.194	1.314	1.287	1.181	1.100	935	828	-	
		2002	14.863	1.227	1.207	1.350	1.252	1.368	1.297	1.414	1.300	1.277	1.238	1.085	848	-	
		2003	18.993	1.836	1.733	1.750	1.775	1.908	1.638	1.721	1.766	1.571	1.451	964	880	-	
5110	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	1999	6.521	502	465	445	537	558	561	658	621	592	566	497	519	-	
		2000	7.447	573	567	618	545	596	710	691	669	659	641	610	568	-	
		2001	7.099	596	590	625	616	693	564	671	627	629	568	480	440	-	
		2002	6.762	541	510	571	559	576	569	694	591	582	595	524	450	-	
		2003	8.484	619	651	779	851	1.060	738	831	789	708	595	453	410	-	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	1999	73	8	5	10	7	7	10	5	7	3	5	3	3	-
		2000	77	4	7	5	8	14	5	5	9	9	4	2	5	-
		2001	42	4	4	4	5	7	5	2	1	1	3	1	5	-
		2002	45	3	3	7	5	6	3	2	7	3	-	4	2	-
		2003	58	3	5	5	4	8	1	3	4	2	16	2	5	-
5112	sonstiger Waren- kreditbetrug	1999	6.176	463	431	404	508	531	523	629	593	572	546	483	493	-
		2000	7.117	546	538	582	519	562	690	643	647	633	620	591	546	-
		2001	6.586	518	521	591	576	660	536	643	589	582	521	440	409	-
		2002	5.699	449	434	464	463	495	481	590	514	482	491	445	391	-
		2003	6.352	470	446	597	561	670	581	660	682	550	444	362	329	-
5113	Warenbetrug	1999	272	31	29	31	22	20	28	24	21	17	15	11	23	-
		2000	253	23	22	31	18	20	15	43	13	17	17	17	17	-
		2001	471	74	65	30	35	26	23	26	37	46	44	39	26	-
		2002	1.018	89	73	100	91	75	85	102	70	97	104	75	57	-
		2003	2.074	146	200	177	286	382	156	168	103	156	135	89	76	-
5118	Tankbetrug (Unterschlüssel zu 5112)	1999	5.573	351	348	327	437	487	491	590	561	535	517	459	470	-
		2000	6.599	484	478	521	472	515	651	604	613	595	582	555	529	-
		2001	5.800	445	464	510	513	564	487	590	540	464	445	388	390	-
		2002	5.119	369	373	400	387	449	453	539	469	443	457	410	370	-
		2003	4.642	343	313	397	383	449	434	496	480	379	384	312	272	-
5120	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	1999	35	9	1	5	6	3	3	2	1	1	2	1	1	-
		2000	21	3	1	2	2	1	5	-	5	1	-	1	-	-
		2001	13	2	1	3	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-
		2002	20	3	-	2	3	2	1	2	3	2	1	1	-	-
		2003	29	2	1	3	3	4	4	5	-	1	1	2	3	-
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	1999	23	2	3	2	1	2	3	6	-	3	1	-	-	-
		2000	45	3	24	4	2	-	2	2	-	4	2	2	-	-
		2001	14	1	2	1	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	11	-	-	1	-	8	-	1	-	-	-	-	1	-
		2003	21	1	3	3	2	1	2	3	1	1	-	1	3	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5150	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	1999	1.339	143	126	146	93	132	129	169	99	90	102	62	48	-
		2000	1.391	107	106	141	134	112	129	157	120	141	114	79	51	-
		2001	1.466	151	131	120	101	99	110	176	96	139	113	131	99	-
		2002	1.802	129	127	176	180	162	163	173	151	188	168	110	75	-
		2003	1.425	123	97	129	100	126	76	119	157	109	178	109	102	-
5160	Betrug mittels rechts- widrig erlangter un- barer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	1999	990	113	87	112	89	124	86	113	63	56	57	48	42	-
		2000	1.498	189	155	178	93	107	128	145	144	80	114	80	85	-
		2001	1.313	186	99	126	76	122	97	100	155	80	112	80	80	-
		2002**	1.096	87	94	108	80	89	82	106	113	76	95	118	48	-
		2003	1.209	109	124	101	114	108	108	124	112	89	100	65	55	-
5161	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	1999	81	12	7	9	5	14	15	5	-	3	6	2	3	-
		2000	41	3	8	4	1	3	4	1	1	9	2	3	2	-
		2001	29	4	4	2	2	1	5	2	-	2	3	-	4	-
		2002**	8	-	1	-	3	-	-	-	1	-	-	1	2	-
		2003	12	1	4	1	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-
5162	Betrug mittels rechts- Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	1999	31	4	2	9	2	4	6	2	1	-	1	-	-	-
		2000	32	3	4	3	4	2	5	1	-	1	2	6	1	-
		2001	39	3	1	4	2	2	5	3	2	2	4	8	3	-
		2002**	324	30	41	42	15	22	24	22	22	25	31	40	10	-
		2003	410	31	60	32	28	35	34	58	28	27	24	22	31	-
5163	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	1999	481	64	50	48	48	50	25	52	35	31	29	27	22	-
		2000	626	36	62	89	37	64	47	60	57	38	71	32	33	-
		2001	645	50	29	71	46	70	53	45	79	44	64	47	47	-
		2002**	473	34	36	41	37	34	41	54	60	36	34	45	21	-
		2003	447	45	34	50	60	36	39	38	42	25	33	29	16	-
5164	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	1999	319	27	23	38	21	50	31	38	26	18	17	16	14	-
		2000	604	123	63	59	41	29	55	67	52	25	27	22	41	-
		2001	521	125	61	46	22	38	25	32	67	27	38	20	20	-
		2002**	200	17	11	16	12	17	11	22	26	14	16	25	13	-
		2003	234	23	21	12	10	29	18	25	34	30	19	10	3	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5165	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	1999	78	6	5	8	13	6	9	16	1	4	4	3	3	-
		2000	195	24	18	23	10	9	17	16	34	7	12	17	8	-
		2001	76	4	4	3	4	11	9	18	7	5	3	4	4	-
		2002**	56	5	3	5	10	15	3	3	2	1	4	3	2	-
		2003	63	7	3	3	3	4	13	2	1	5	14	3	5	-
5169	Betrug mittels sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2002*	11	-	-	-	1	1	2	2	1	-	2	2	-	-
		2003	40	-	2	3	9	4	3	-	7	1	10	1	-	-
5170	sonstiger Betrug darunter:	1999**	4.138	349	315	439	362	405	391	369	373	303	279	315	238	-
		2000	4.606	440	458	539	555	381	406	368	349	297	297	302	214	-
		2001	4.559	499	417	581	377	434	412	359	399	328	304	241	208	-
		2002	5.118	461	469	491	427	523	478	434	439	426	377	325	268	-
		2003	7.733	964	848	722	693	601	705	635	704	657	570	331	303	-
5171	Leistungsbetrug	1999	564	60	46	57	60	56	60	57	42	41	32	33	20	-
		2000	469	56	45	51	42	47	42	35	28	27	34	37	25	-
		2001	362	41	36	39	45	35	35	26	31	21	18	15	20	-
		2002	485	58	42	45	52	47	40	41	46	45	28	27	14	-
		2003	2.155	360	259	193	116	105	181	153	272	289	158	39	30	-
5172	Leistungskredit- betrug	1999	82	14	10	9	4	4	6	8	5	5	8	3	6	-
		2000	74	8	7	12	2	11	6	8	8	4	1	4	3	-
		2001	89	7	4	10	4	6	11	8	18	6	5	7	3	-
		2002	75	10	6	11	3	4	13	8	5	4	3	3	5	-
		2003	121	7	13	18	7	8	9	8	12	15	13	7	4	-
5173	Arbeitsvermittlungs- betrug	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	11	-	1	3	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-
		2001	11	1	1	1	1	2	-	-	4	-	-	1	-	-
		2002	7	-	1	-	2	-	1	-	1	2	-	-	-	-
		2003	52	2	1	2	2	1	6	24	5	7	2	-	-	-
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch (§§ 263, 265 StGB)	1999***	116	12	6	12	6	12	12	14	12	11	6	8	5	-
		2000	89	7	10	9	4	11	6	12	7	5	6	7	5	-
		2001	82	7	11	7	6	8	9	10	9	5	4	4	2	-
		2002	86	9	9	7	8	8	6	8	7	10	6	4	4	-
		2003	85	8	4	12	7	10	7	7	7	5	3	8	7	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB) -soweit nicht unter den Schlüssel 5163 oder 5179 zu erfassen-	1999	266	13	28	18	21	21	20	25	23	13	31	28	25	-
		2000	393	55	55	55	25	18	38	26	33	20	21	24	23	-
		2001	242	23	22	37	35	20	21	12	27	16	15	7	7	-
		2002**	329	12	35	33	22	35	17	30	43	28	15	15	44	-
		2003	341	49	27	28	27	23	29	15	25	33	28	21	36	-
5176	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	1999	8	1	-	1	2	-	-	-	3	-	1	-	-	-
		2000	4	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
		2001	56	3	6	4	5	2	0	2	8	7	7	6	6	-
		2002	20	2	2	4	2	3	1	-	1	2	-	2	1	-
		2003	24	7	6	2	2	-	2	-	2	1	1	-	1	-
5177	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	1999	84	8	14	17	7	6	6	9	5	7	3	1	1	-
		2000	147	13	30	24	15	15	16	13	8	4	6	2	1	-
		2001	90	16	5	17	5	12	9	6	7	2	4	3	4	-
		2002	116	15	7	19	9	7	9	7	15	14	9	3	2	-
		2003	115	14	9	14	16	19	9	6	8	9	6	4	1	-
5178	(sonstiger) Sozialleistungs- betrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	1999	292	30	27	40	34	28	27	21	24	24	17	13	7	-
		2000	277	35	34	50	20	19	27	25	22	19	11	5	10	-
		2001	288	38	38	31	41	19	26	27	16	14	13	10	15	-
		2002	342	31	44	31	29	43	40	31	23	28	18	21	3	-
		2003	338	43	50	54	40	28	38	24	18	14	11	14	4	-
5179	Betrug m. Zugangsbe- rechtigung zu Kommu- nikationsdiensten	1999	11	1	-	2	-	-	1	2	1	2	1	1	-	-
		2000	19	-	1	1	2	5	5	1	2	1	-	1	-	-
		2001	49	5	4	5	5	10	4	7	-	3	3	2	1	-
		2002	258	15	50	11	12	15	18	33	15	20	24	27	18	-
		2003	317	65	58	43	23	25	21	13	23	7	26	7	6	-
5181	Abrechnungsbetrug	1999*	68	1	3	5	1	3	4	2	1	5	3	38	2	-
		2000	61	11	7	10	5	4	6	5	4	5	2	-	2	-
		2001	77	6	2	4	4	4	2	4	29	16	4	1	1	-
		2002	109	2	5	28	3	9	8	15	5	17	8	6	3	-
		2003	65	13	9	6	4	6	4	6	2	7	-	4	4	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5182	Einmietbetrug	1999*	300	31	19	21	25	32	35	30	29	19	24	25	10	-
		2000	188	17	23	13	13	16	17	11	13	19	19	10	17	-
		2001	210	21	15	21	19	17	18	17	20	16	16	15	15	-
		2002	237	17	19	30	21	18	13	25	14	21	25	15	19	-
		2003	296	17	31	23	31	20	30	21	27	20	36	28	12	-
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1999*	89	3	3	4	4	11	5	3	21	6	7	20	2	-
		2000	47	5	3	2	9	11	1	4	3	3	2	3	1	-
		2001	58	5	6	1	2	4	11	4	7	7	2	5	4	-
		2002	134	6	11	11	5	6	6	14	5	16	20	15	19	-
		2003	164	20	14	23	15	9	16	16	9	8	14	12	8	-
5184	Zechbetrug	1999*	116	6	5	11	10	11	14	9	8	8	13	15	6	-
		2000	113	10	8	10	9	8	12	9	9	6	11	11	10	-
		2001	109	15	3	4	9	15	4	10	6	10	9	11	13	-
		2002	155	13	12	11	20	17	13	6	15	6	16	16	10	-
		2003	130	5	7	8	13	13	14	16	10	14	10	8	12	-
5189	sonstige weitere Betrugsarten	1999*	2.142	169	154	242	188	221	201	189	199	162	133	130	154	-
		2000	2.714	222	234	298	409	216	229	219	212	184	179	196	116	-
		2001	2.836	311	264	400	196	280	262	226	217	205	204	154	117	-
		2002	2.765	271	226	250	239	311	293	216	244	213	205	171	126	-
		2003	3.528	354	360	296	390	334	339	326	284	228	262	178	177	-
5200	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	1999	545	65	63	78	35	41	38	38	44	45	40	28	30	-
		2000	890	120	103	102	80	82	87	89	77	57	19	54	20	-
		2001	758	101	125	95	108	80	56	50	53	36	22	14	18	-
		2002	769	98	104	83	83	69	66	56	49	58	47	40	16	-
		2003	1.148	143	111	127	162	142	101	95	72	76	48	53	18	-
5210	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	1999	89	8	9	13	10	5	10	8	8	2	6	5	5	-
		2000	109	8	8	11	8	3	28	12	9	6	3	10	3	-
		2001	94	14	10	10	12	10	10	4	7	7	-	3	7	-
		2002	100	6	16	9	9	11	9	8	7	6	7	9	3	-
		2003	202	21	16	17	23	14	13	20	15	26	15	17	5	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5211	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2000	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	1999	354	48	42	53	20	31	25	26	25	29	19	12	24	-
		2000	542	76	81	73	58	50	28	67	45	29	13	15	7	-
		2001	544	69	94	72	79	55	36	38	43	24	19	7	8	-
		2002	490	82	67	49	54	52	39	38	37	23	19	25	5	-
		2003	510	106	64	66	60	40	33	57	29	32	8	10	5	-
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	1999	102	9	12	12	5	5	3	4	11	14	15	11	1	-
		2000	239	36	14	18	14	29	31	10	23	22	3	29	10	-
		2001	120	18	21	13	17	15	10	8	3	5	3	4	3	-
		2002	179	10	21	25	20	6	18	10	5	29	21	6	8	-
		2003	436	16	31	44	79	88	55	18	28	18	25	26	8	-
5300	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	1999	2.150	171	197	194	170	172	205	200	173	175	172	178	143	-
		2000	2.234	202	183	210	204	190	181	216	187	186	168	164	143	-
		2001	2.546	202	180	265	225	227	202	271	229	202	197	172	174	-
		2002	2.978	324	216	263	295	260	223	251	261	291	198	204	192	-
		2003	3.178	249	212	257	240	249	275	293	340	301	276	276	210	-
5310	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	1999	425	35	44	35	33	32	50	39	40	33	35	23	26	-
		2000	395	35	43	41	47	37	33	38	30	28	25	19	19	-
		2001	379	28	30	28	26	28	27	43	37	48	33	28	23	-
		2002	307	38	27	21	29	26	30	35	23	33	14	14	17	-
		2003	299	37	23	25	22	25	28	32	28	18	21	19	21	-
5400	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	1999	3.452	254	254	348	381	290	349	306	278	274	282	262	174	-
		2000	3.700	320	290	415	281	302	305	333	320	324	301	257	252	-
		2001	3.483	337	317	338	308	299	312	340	373	284	256	190	129	-
		2002	3.537	293	256	360	286	294	297	316	305	299	313	287	231	-
		2003	3.692	409	361	320	342	336	342	323	302	295	249	198	215	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5410	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	1999	132	5	6	11	11	15	14	14	13	11	17	9	6	-
		2000	241	20	19	29	23	27	25	20	24	18	17	12	7	-
		2001	245	15	21	30	17	22	24	31	24	6	22	16	17	-
		2002	244	22	18	25	17	16	5	27	22	25	20	30	17	-
		2003	285	20	25	21	15	25	22	26	24	32	21	25	29	-
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	1999	16	-	-	2	-	1	3	-	4	3	-	2	1	-
		2000	16	6	-	1	-	-	-	2	1	3	3	-	-	-
		2001	5	-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	1	-	-
		2002	9	2	-	1	1	1	1	1	-	-	1	1	-	-
		2003	14	1	-	2	-	5	2	1	1	2	-	-	-	-
5430	Fälschung beweisheb- Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	1999	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
		2001	10	2	2	1	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-
		2002	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	13	-	2	1	2	4	-	-	1	-	1	2	-	-
5500	Geld- und Wertzeichen- fälschung, Fälschung von Vordrucken für Euro- schecks u. Euroscheckkarten (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	1999	155	11	14	14	16	12	11	21	13	17	9	8	9	-
		2000	142	21	9	18	11	12	12	12	8	20	6	9	4	-
		2001	393	8	15	14	10	7	28	16	12	31	80	135	37	-
		2002	144	37	15	16	3	7	7	10	7	9	8	11	14	-
		2003	289	53	11	15	19	16	32	36	18	27	33	14	15	-
5510	Geld- und Wertzeichen- fälschung einschließlich Vorbereitungshandlung (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	1999	7	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	1	2	-
		2000	4	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
		2001	81	-	2	1	-	1	-	1	-	1	-	74	1	-
		2002	11	2	-	3	1	-	-	1	1	2	-	1	-	-
		2003	18	-	-	1	3	3	2	-	1	5	2	-	1	-
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	1999	143	11	14	13	14	10	10	19	12	17	9	7	7	-
		2000	133	20	9	16	11	9	11	12	8	20	6	9	2	-
		2001	310	8	13	13	10	6	28	14	12	30	80	61	35	-
		2002	131	35	15	12	2	6	7	9	6	7	8	10	14	-
		2003	268	53	11	14	16	13	29	36	16	22	30	14	14	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5530	Fälschung von Zahlungs- karten und Vordrucken für Eurochecks (§ 152a StGB)	1999**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2002	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5531	Gebrauch falscher Zah- lungskarten oder Vordrucke für Eurochecks	2002*	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5532	Nachmachen, Verfälschen Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungs- karten oder Vordrucken für Eurochecks	2002*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5600	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	1999	46	6	1	4	4	7	5	2	6	5	3	2	1	-
		2000	35	2	6	6	4	3	3	1	2	2	3	3	-	-
		2001***	59	7	6	1	1	5	25	5	1	2	2	-	4	-
		2002	69	10	14	8	7	5	10	6	3	4	1	1	-	-
		2003	99	12	17	6	35	5	7	5	3	6	1	2	-	-
5610	Bankrott (§ 283 StGB)	1999	21	5	1	4	2	2	1	-	2	1	2	-	1	-
		2000	18	-	2	3	2	3	2	-	1	1	2	2	-	-
		2001	40	5	4	-	1	5	17	2	1	1	2	-	2	-
		2002	45	5	9	4	4	2	8	5	3	4	1	-	-	-
		2003	54	6	13	4	10	5	5	2	2	4	1	2	-	-
5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5630	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	1999	19	1	-	-	1	4	3	1	2	4	1	2	-	-
		2000	11	1	2	3	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-
		2001	13	-	1	1	-	-	7	3	-	-	-	-	1	-
		2002	18	3	4	4	1	3	1	1	-	-	-	1	-	-
		2003	23	6	4	2	4	-	2	2	1	2	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
5640	Gläubigerbe- günstigung (§ 283c StGB)	1999	5	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
		2000	5	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
		2001	4	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
		2002	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5650	Schuldnerbe- günstigung (§ 283d StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	1999	45.725	4.754	3.039	3.865	4.198	4.396	3.735	3.816	3.858	3.661	3.733	3.198	3.472	-
		2000	47.253	4.413	3.759	3.918	4.072	4.063	4.037	4.306	4.327	3.686	3.928	3.468	3.276	-
		2001	45.620	4.087	3.369	3.935	4.147	4.069	3.902	4.468	4.138	3.473	3.836	3.365	2.831	-
		2002	47.191	4.128	3.664	4.561	4.249	4.293	3.920	3.953	4.002	3.744	3.979	3.560	3.138	-
		2003	51.166	4.523	3.653	4.604	4.806	4.958	4.578	4.667	4.190	4.039	3.817	3.931	3.400	-
6100	Erpressung (§ 253 StGB) darunter:	1999	300	26	16	38	18	19	34	26	26	19	34	24	20	-
		2000	223	28	18	20	20	21	17	21	11	25	19	9	14	-
		2001	250	21	19	35	11	19	28	25	10	14	20	30	18	-
		2002	304	47	22	22	23	18	19	27	23	27	26	31	19	-
		2003	282	24	16	22	21	20	33	25	33	23	23	18	27	20
6110	Erpressung auf sex. Grundlage	1999	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6200	Widerstand gegen die Staats- gewalt und Straftaten gg. die taten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	1999***	4.278	346	307	366	386	424	358	394	353	386	340	314	304	-
		2000	4.159	364	365	415	345	353	398	396	366	352	318	280	207	-
		2001	4.721	393	331	507	436	376	431	488	388	340	379	358	294	-
		2002	4.627	333	353	472	426	426	432	366	438	348	373	370	290	-
		2003	4.769	460	355	402	393	482	418	399	393	358	368	383	358	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	1999	752	56	54	62	78	63	49	86	61	78	61	49	55	-
		2000	722	51	57	60	67	61	53	83	61	63	68	45	53	-
		2001	789	68	50	69	70	65	56	107	75	63	62	57	47	-
		2002	715	40	52	54	84	65	67	43	82	62	55	55	56	-
		2003	754	59	49	53	67	85	57	51	77	61	68	64	63	-
6220	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB) davon:	1999	64	1	-	3	5	52	2	-	1	-	-	-	-	-
		2000	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		2001**	2.182	178	153	233	237	166	241	218	202	143	145	138	128	-
		2002	2.408	191	195	271	209	200	231	206	229	157	206	175	138	-
		2003	2.363	184	195	214	184	231	212	227	181	192	186	203	154	-
6221	Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)	2001*	2.179	178	152	232	236	166	241	218	202	143	145	138	128	-
		2002	2.404	190	194	271	208	200	230	206	229	157	206	175	138	-
		2003	2.358	184	195	214	184	229	210	227	180	192	186	203	154	-
6222	schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	1999	64	1	-	3	5	52	2	-	1	-	-	-	-	-
		2000	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		2001*	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	4	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	5	-	-	-	-	2	2	-	1	-	-	-	-	-
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	1999	35	1	4	-	4	6	6	1	4	5	-	2	2	-
		2000	22	1	-	2	1	-	7	2	4	1	2	1	1	-
		2001	30	2	1	-	7	4	3	1	4	2	4	-	2	-
		2002	20	2	1	-	2	2	1	1	4	3	2	2	-	-
		2003	13	2	1	-	1	2	-	2	1	-	1	2	1	-
6240	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	1999	585	56	40	59	45	40	39	68	50	59	55	42	32	-
		2000	581	54	53	55	40	46	56	49	56	44	46	32	50	-
		2001	557	60	44	62	41	42	52	61	31	36	44	52	32	-
		2002	489	28	47	44	34	35	49	50	37	58	33	44	30	-
		2003	528	47	31	51	51	51	48	48	43	39	41	39	39	-
6241	Vortäuschen eines Raubes	1999	55	4	6	7	9	2	4	7	5	3	2	3	3	-
		2000	30	5	3	1	1	1	5	-	3	3	3	2	3	-
		2001	27	4	1	3	6	1	3	-	-	1	4	1	3	-
		2002	15	2	1	3	1	-	2	1	3	-	-	2	-	-
		2003	19	2	-	3	3	3	-	2	1	1	2	2	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	1999	124	15	10	9	7	11	9	15	12	13	10	5	8	-
		2000	94	10	9	14	9	10	8	7	6	7	3	6	5	-
		2001	90	13	7	15	3	7	8	5	5	9	10	3	5	-
		2002	55	5	6	2	4	6	16	2	4	5	1	3	1	-
		2003	54	8	2	4	3	5	6	3	5	6	8	3	1	-
6260	Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	1999	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2000	11	1	-	-	-	1	1	-	2	2	3	1	-	-
		2001	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	6	-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	1	-	-
		2003	6	-	-	2	-	1	-	-	-	2	-	-	1	-
6261	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6270	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1999	104	13	10	8	6	5	6	14	7	15	5	5	10	-
		2000	199	8	13	20	6	11	32	10	24	25	24	18	8	-
		2001	269	28	18	53	26	22	26	23	24	19	13	13	4	-
		2002	148	17	7	27	14	10	6	11	21	10	9	10	6	-
		2003	133	9	15	14	13	14	12	16	8	10	9	6	7	-
6300	Begünstigung, Straf- vereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	1999	868	68	58	68	53	65	72	87	101	69	97	65	65	-
		2000	813	76	84	92	75	68	64	75	68	64	65	47	35	-
		2001	846	86	71	74	102	83	86	59	63	62	63	54	43	-
		2002	958	69	90	110	110	78	53	84	72	85	76	80	51	-
		2003	1.246	150	108	145	140	111	98	112	82	129	62	58	51	-
6310	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	1999	119	9	7	9	3	5	16	13	19	12	9	8	9	-
		2000	67	7	12	5	7	4	7	5	2	2	9	3	4	-
		2001	73	4	3	7	9	11	8	5	4	9	3	7	3	-
		2002	60	5	4	10	4	5	5	5	6	7	3	5	1	-
		2003	144	22	18	23	14	17	8	8	6	14	9	3	2	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	1999	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
		2003	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
6330	Geldwäsche, Verschlei- erung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 261 StGB)	1999***	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
		2002	5	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
		2003	4	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6400	Brandstiftung und Herbei- führen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	1999**	2.190	191	125	137	162	222	163	248	285	213	164	139	141	-
		2000	2.134	173	139	131	164	281	281	198	209	126	159	140	133	-
		2001	1.695	134	130	134	154	210	137	194	156	104	116	102	124	-
		2002	1.730	120	125	161	177	158	144	139	155	180	119	98	154	-
		2003	2.680	140	150	288	419	273	262	199	333	198	157	111	150	-
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brand- gefahr (§§ 306-308 StGB)	1999**	161	13	17	10	12	19	15	15	14	12	12	6	16	-
		2000	144	16	11	13	9	11	12	14	6	9	18	8	17	-
		2001	351	13	34	29	44	51	24	39	33	16	27	25	16	-
		2002	322	33	18	32	25	31	20	27	23	46	27	17	23	-
		2003	510	29	28	45	65	48	55	42	74	37	33	25	29	-
6500	Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	1999**	97	6	5	8	15	9	8	7	11	11	5	7	5	-
		2000**	106	9	11	8	9	10	10	15	8	12	4	5	5	-
		2001	103	17	6	17	8	7	7	9	7	6	7	6	6	-
		2002	104	6	10	9	16	13	10	7	10	9	6	3	5	-
		2003	122	7	9	11	10	8	9	13	15	12	9	10	9	-
6510	Vorteilsannahme, Be- stechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	1999**	8	-	1	-	2	1	1	1	-	1	-	1	-	-
		2000	3	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		2001	8	3	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-
		2002	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2003	11	-	1	1	1	-	1	-	-	3	2	2	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6522	Bestechung (§108e, 334 StGB)	1999**	21	2	2	2	5	1	-	-	2	-	1	3	3	-
		2000	13	-	1	-	-	-	1	4	2	2	1	2	-	-
		2001	5	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-
		2002	9	1	-	1	1	1	1	1	-	1	2	-	-	-
		2003	11	1	1	-	-	3	-	-	-	2	-	1	3	-
6523	Bestechung -gewerbs- mäßig od. als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6524	alle sonst. besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	1999	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6550	sonstige Staftaten im Amt (§§ 339-353d, 355, 357 StGB) darunter:	1999***	64	3	2	6	5	7	7	6	9	10	4	3	2	-
		2000**	85	7	8	8	9	9	8	11	5	9	3	3	5	-
		2001	87	14	6	16	7	7	6	6	6	6	6	5	2	-
		2002	91	5	8	8	15	12	9	5	10	8	4	3	4	-
		2003	95	6	6	10	9	5	8	13	13	7	6	7	5	-
6551	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	1999	41	1	-	4	2	7	5	4	7	5	2	2	2	-
		2000	70	3	7	7	8	8	8	8	5	6	3	3	4	-
		2001	59	10	3	12	3	6	5	5	5	5	2	2	1	-
		2002	65	3	5	5	11	7	7	3	7	7	3	3	4	-
		2003	65	4	4	7	4	4	3	8	12	7	4	5	3	-
6552	Verletzung des Dienstge- heimnisses (§ 353b StGB)	1999	12	-	1	1	2	-	2	1	-	3	1	1	-	-
		2000	6	2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
		2001	4	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		2002	5	1	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		2003	9	1	1	-	3	-	1	-	1	-	1	-	1	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschrei- bungen (§ 298 StGB)	1999	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
6570	Bestechlichkeit und Be- stechung im geschäftl. Verkehr (§§ 299, 300 StGB) davon:	1999	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	3	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
		2001	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
6571	Bestechlichkeit und Be- stechung n. (§ 299 StGB)	1999	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
6572	Bestechlichkeit und Be- stechung -gewerbsmäßig od. als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2 Ziff. 2 StGB)-	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6573	Bestechlichkeit und Be- stechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	1999***	900	40	46	46	91	121	112	132	109	73	69	38	23	-
		2000	900	31	38	32	98	104	110	126	144	75	55	48	39	-
		2001	893	48	27	38	88	128	156	121	104	56	75	33	19	-
		2002	852	37	43	39	77	136	119	120	107	57	55	37	25	-
		2003	847	57	56	51	57	163	131	103	82	62	42	30	13	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6610	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	1999***	8	-	-	1	-	3	2	1	-	1	-	-	-	-
		2000	5	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
		2001	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	10	-	-	-	1	2	4	3	-	-	-	-	-	-
6620	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	1999	859	38	44	44	83	118	105	125	108	70	64	37	23	-
		2000	867	21	37	30	93	100	107	126	143	73	54	45	38	-
		2001	869	46	23	34	86	127	152	118	104	54	75	32	18	-
		2002	832	33	42	39	71	135	119	119	107	54	53	36	24	-
		2003	737	23	28	39	50	150	125	97	81	62	42	28	12	-
6621	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	1999	179	23	30	11	15	14	7	10	12	13	20	12	12	-
		2000	132	12	6	16	11	13	12	7	11	11	12	13	8	-
		2001	158	16	7	13	18	7	14	11	11	17	14	17	13	-
		2002	135	10	9	13	9	13	7	9	12	7	13	21	12	-
		2003	112	12	21	11	11	8	9	5	3	10	5	8	9	-
6630	Wucher (§ 291 StGB)	1999	5	-	-	-	1	-	3	-	-	-	1	-	-	-
		2000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		2003	82	33	26	11	2	9	-	1	-	-	-	-	-	-
6700	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	1999	37.092	4.077	2.482	3.202	3.473	3.536	2.988	2.922	2.973	2.890	3.024	2.611	2.914	-
		2000	38.918	3.732	3.104	3.220	3.361	3.226	3.157	3.475	3.521	3.032	3.308	2.939	2.843	-
		2001	37.112	3.388	2.785	3.130	3.348	3.246	3.057	3.572	3.410	2.891	3.176	2.782	2.327	-
		2002	38.616	3.516	3.021	3.748	3.420	3.464	3.143	3.210	3.197	3.038	3.324	2.941	2.594	-
		2003	41.220	3.685	2.959	3.685	3.766	3.901	3.627	3.816	3.252	3.257	3.161	3.312	2.799	-
6710	Verletzung der Unter- haltungspflicht (§ 170 StGB)	1999***	449	43	50	55	37	33	38	31	33	36	38	29	26	-
		2000	473	34	39	45	57	60	34	44	37	36	35	32	20	-
		2001	536	44	65	45	35	48	54	52	38	41	49	44	21	-
		2002	576	63	54	70	48	57	38	40	57	47	39	37	26	-
		2003	517	46	34	53	43	38	68	49	42	40	37	40	27	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	1999***	79	4	6	9	9	3	8	11	4	5	7	6	7	-
		2000	78	5	5	9	2	4	12	6	5	12	6	9	3	-
		2001	56	-	4	3	8	4	4	9	9	4	5	4	2	-
		2002	85	7	7	5	9	9	12	8	7	4	6	5	6	-
		2003	83	6	8	2	2	9	12	14	9	4	4	7	6	-
6730	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	1999	3.969	269	268	331	340	370	353	390	373	405	325	279	266	-
		2000**	4.869	340	317	388	394	447	425	481	504	451	448	359	315	-
		2001	4.983	352	352	412	408	438	471	533	522	418	427	359	291	-
		2002	5.323	406	387	447	440	505	528	461	566	469	387	414	313	-
		2003	5.727	419	389	472	472	533	535	589	581	550	425	420	342	-
6731	Beleidigung aus sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2000*	159	9	6	3	10	11	12	8	16	51	16	10	7	-
		2001	148	14	21	9	8	9	15	17	11	16	10	6	12	-
		2002	139	15	13	14	9	15	9	8	14	17	4	16	5	-
		2003	152	15	11	5	10	11	14	25	11	15	11	15	9	-
6740	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	1999	28.991	3.434	1.901	2.418	2.710	2.798	2.261	2.233	2.302	2.112	2.366	2.064	2.392	-
		2000	29.765	3.074	2.414	2.410	2.590	2.339	2.367	2.638	2.579	2.251	2.562	2.258	2.283	-
		2001	28.540	2.740	2.122	2.325	2.611	2.454	2.264	2.615	2.630	2.232	2.495	2.171	1.881	-
		2002	29.698	2.806	2.309	2.950	2.618	2.631	2.293	2.467	2.326	2.271	2.666	2.253	2.108	-
		2003	31.459	2.933	2.297	2.820	2.881	2.973	2.637	2.861	2.356	2.419	2.447	2.598	2.237	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1999	7.170	630	463	680	614	749	548	547	557	632	683	515	552	-
		2000	7.106	564	579	586	602	595	577	680	624	544	664	525	566	-
		2001	6.601	472	465	497	587	659	552	632	558	559	651	501	468	-
		2002	7.086	567	519	656	559	666	584	578	574	587	736	524	536	-
		2003	7.300	511	484	623	628	756	627	670	611	581	552	638	619	-
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	1999	8	2	-	1	-	1	-	1	2	1	-	-	-	-
		2000	6	1	2	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
		2001	10	2	-	2	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-
		2002	95	9	10	9	11	7	12	9	6	4	8	6	4	-
		2003	234	48	40	26	21	27	16	11	5	9	3	18	10	-
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1999	2.394	302	165	192	254	224	260	192	221	163	183	116	122	-
		2000	1.725	174	175	128	175	156	142	164	133	146	108	140	84	-
		2001	1.682	137	130	131	156	133	113	174	194	141	142	133	98	-
		2002	1.873	186	155	234	204	158	125	132	125	125	141	154	134	-
		2003	2.701	188	179	238	205	224	234	266	249	211	242	261	204	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	1999	51	2	2	1	4	11	4	4	8	5	3	1	6	-
		2000	27	-	2	3	5	1	3	-	3	1	2	2	5	-
		2001	32	3	4	2	3	3	2	1	3	2	7	2	-	-
		2002	27	2	-	1	1	1	4	2	3	3	2	5	3	-
		2003	33	3	2	3	1	4	4	2	5	5	2	1	1	-
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB) davon:	1999***	16	3	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	-
		2000	27	3	4	3	2	2	-	-	3	1	4	1	4	-
		2001	15	3	1	1	-	3	1	1	2	1	-	-	2	-
		2002	26	9	4	3	1	1	2	-	2	1	1	-	2	-
		2003	17	4	-	3	-	2	1	2	2	2	1	-	-	-
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffex- plosion (§ 308 StGB)	1999***	15	3	1	2	1	2	1	1	1	-	1	1	1	-
		2000	26	3	3	3	2	2	-	-	3	1	4	1	4	-
		2001	13	3	1	1	-	3	1	1	-	1	-	-	2	-
		2002	25	9	4	3	1	1	2	-	2	-	1	-	2	-
		2003	14	4	-	2	-	1	1	1	2	2	1	-	-	-
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)	1999***	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2000	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
		2002	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2003	3	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6756	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	1999***	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:	1999	848	71	58	117	87	70	61	51	65	128	54	48	38	-
		2000	648	58	93	85	64	46	61	47	55	62	24	29	24	-
		2001	585	64	58	96	55	54	68	45	47	29	25	27	17	-
		2002	448	42	32	48	65	40	35	40	44	42	25	25	10	-
		2003	339	24	21	46	36	33	28	32	27	20	22	36	14	-
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	1999	203	3	11	9	20	15	10	20	25	65	13	11	1	-
		2000	104	13	9	10	11	8	14	8	10	10	6	3	2	-
		2001	105	11	4	8	10	12	27	13	2	6	6	3	3	-
		2002	103	7	4	6	15	15	9	7	17	11	5	4	3	-
		2003	61	4	4	12	4	2	5	7	3	1	9	7	3	-
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	1999	6	-	-	-	-	-	1	-	3	-	1	1	-	-
		2000	4	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
		2001	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
		2002	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2003	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen u. nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	1999	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 außer Abs. 2 StGB)	1999***	491	52	39	89	51	43	31	23	26	44	32	32	29	-
		2000	427	40	71	59	41	29	38	26	34	41	15	22	11	-
		2001	369	40	40	78	35	34	27	23	32	9	19	21	11	-
		2002	230	25	20	28	32	14	16	23	18	18	16	16	4	-
		2003	177	13	12	24	16	24	16	12	13	11	8	22	6	-
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	1999	16	3	1	2	-	-	2	-	3	2	2	-	1	-
		2000	7	1	1	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
		2001	18	4	7	1	-	-	1	2	-	2	-	1	-	-
		2002	6	-	-	-	2	1	1	-	1	-	1	-	-	-
		2003	6	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	1	-	-
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern (§ 328 StGB)	1999	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	1999	3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		2000	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	6	-	-	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-
		2002	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
		2003	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach (§ 326 Abs. 2 StGB)	1999	4	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-
		2000	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
		2001	5	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-	-	-	-
		2002	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		2003	3	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	1999**	6	-	-	-	1	-	-	-	1	4	-	-	-	-
		2000	4	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
		2001	5	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		2002	9	-	3	-	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-
		2003	4	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt	
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	1999**	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	1999	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
		2000	15	1	-	3	2	4	-	2	1	1	1	-	-	-	-
		2001	28	3	3	5	1	3	2	3	2	1	1	3	1	-	-
		2002	40	3	5	4	3	1	4	1	5	5	2	2	5	-	-
		2003	56	2	15	6	5	5	6	3	-	6	2	5	1	-	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	1999	21.156	1.810	1.474	1.823	1.805	1.600	1.782	1.905	1.695	1.932	1.941	1.702	1.687	-	-
		2000	21.044	1.793	1.581	1.926	1.642	1.949	1.757	1.967	1.812	1.636	1.787	1.736	1.458	-	-
		2001	18.559	1.857	1.624	1.791	1.455	1.520	1.668	1.867	1.578	1.451	1.576	1.283	889	-	-
		2002	19.209	1.673	1.521	1.534	1.670	1.530	1.559	1.758	1.759	1.626	1.587	1.635	1.357	-	-
		2003	18.764	1.489	1.423	1.771	1.648	1.943	1.646	1.696	1.541	1.576	1.407	1.468	1.156	-	-
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	1999	773	67	59	74	74	56	50	85	98	56	62	55	37	-	-
		2000	587	45	49	89	55	57	39	38	50	37	40	75	13	-	-
		2001	617	68	98	92	48	55	34	54	43	42	40	22	21	-	-
		2002	883	62	87	96	64	103	151	70	65	54	40	53	38	-	-
		2003	802	89	87	104	58	65	62	72	54	69	51	57	34	-	-
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	1999	115	19	15	17	18	6	15	4	3	8	4	2	4	-	-
		2000	123	23	14	21	15	10	7	11	7	7	2	3	3	-	-
		2001	159	26	27	25	10	13	12	17	10	8	4	4	3	-	-
		2002	163	18	35	18	14	17	14	13	14	12	6	2	-	-	-
		2003	160	28	24	23	19	11	10	12	8	11	4	4	6	-	-
7121	Konkursverschlep- pung (§ 84 GmbH-G)	1999	109	19	14	15	16	6	15	4	3	7	4	2	4	-	-
		2000	117	22	14	21	11	9	7	11	7	7	2	3	3	-	-
		2001	153	24	26	25	9	13	12	17	9	7	4	4	3	-	-
		2002	156	18	33	16	13	17	13	13	14	11	6	2	-	-	-
		2003	154	27	22	22	19	11	10	11	8	10	4	4	6	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7122	Konkursverschlep- pung (§§ 130b, 177a HGB)	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		2002	4	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a AÜG	1999***	99	6	2	10	7	10	9	5	2	11	27	6	4	-
		2000	74	-	4	14	6	9	2	6	8	10	8	4	3	-
		2001	109	6	4	5	9	21	4	9	10	17	12	7	5	-
		2002	155	12	10	15	20	7	18	16	12	11	17	11	6	-
		2003	138	7	9	7	5	18	20	15	9	18	12	11	7	-
7140	Straftaten i. V. m. dem Bankge- werbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	1999	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7150	Straftaten gegen Urheber- rechtsbestimmungen (Ur- heberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, Kunsturheber- rechtsG, PatentG) darunter:	1999	41	7	4	2	1	3	1	6	5	4	2	3	3	-
		2000	88	4	2	8	6	7	1	-	1	4	7	46	2	-
		2001	118	14	46	25	6	4	1	8	2	3	3	2	4	-
		2002	250	4	22	19	10	39	99	21	5	12	6	6	7	-
		2003	109	11	11	16	7	6	10	7	6	14	10	7	4	-
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	1999	11	2	1	-	-	1	-	3	1	2	-	1	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	9	-	1	-	1	-	-	3	-	1	-	-	2	-
		2002	190	-	18	16	9	34	95	9	-	-	2	3	4	-
		2003	32	3	3	5	6	1	3	1	1	4	4	-	1	-
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßi- gen Handelns	1999	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2001	55	10	17	23	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-
		2002	8	-	1	-	-	2	1	1	1	1	-	-	1	-
		2003	17	4	3	2	-	1	1	1	2	1	-	1	1	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrens- gesetz davon:	1999	14.011	1.140	965	1.190	1.180	1.032	1.209	1.267	1.111	1.312	1.292	1.122	1.191	-
		2000	14.388	1.245	1.003	1.300	1.086	1.255	1.206	1.339	1.223	1.131	1.267	1.218	1.115	-
		2001	11.935	1.204	1.062	1.085	960	986	1.117	1.181	1.051	940	1.015	797	537	-
		2002	12.328	1.076	915	948	1.107	952	934	1.032	1.142	1.051	1.097	1.109	965	-
		2003	10.068	769	791	947	899	921	893	891	840	852	837	796	632	-
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Ausländergesetz	1999	4.190	469	422	395	384	371	353	363	291	305	330	297	210	-
		2000	3.093	230	210	238	219	326	234	269	252	230	328	327	230	-
		2001	3.008	314	291	350	335	316	368	289	277	158	155	110	45	-
		2002	3.599	308	269	242	251	252	283	287	385	328	327	357	310	-
		2003	4.025	312	345	387	367	350	352	359	324	348	317	309	255	-
7252	Einschleusen nach § 92a Ausländer- gesetz	1999	333	25	26	63	24	23	21	50	17	25	21	12	26	-
		2000	456	41	24	35	24	30	41	40	37	39	48	59	38	-
		2001	302	29	31	17	30	17	34	27	26	23	24	30	14	-
		2002	384	19	24	29	50	25	28	27	57	41	38	30	16	-
		2003	409	37	29	41	46	57	49	29	21	41	14	31	14	-
7253	Erschleichen der Auf- enthaltserlaubnis durch Scheinehe	1999	15	-	-	3	1	4	-	-	-	3	3	1	-	-
		2000	14	-	1	3	2	-	2	1	-	2	2	1	-	-
		2001	30	2	1	-	2	2	1	10	1	2	4	4	1	-
		2002	22	2	2	3	2	1	1	5	-	4	-	-	2	-
		2003	56	1	6	5	4	2	6	1	8	13	6	3	1	-
7254	gewerbsmäßiges und bandenmäßiges Ein- schleusen von Ausländern § 92b AuslG	1999	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
		2000	26	1	1	1	-	-	5	-	2	5	2	6	3	-
		2001	30	7	5	3	-	3	-	1	4	2	4	1	-	-
		2002	14	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	9	-	-
		2003	22	5	8	1	1	1	2	1	2	-	1	-	-	-
7255	Straftaten gegen § 84, 85 des Asylverfahrens- gesetzes	1999	1.439	166	106	136	115	79	97	97	80	156	113	149	145	-
		2000	1.152	196	167	124	92	85	88	75	84	72	65	51	53	-
		2001	865	101	122	105	62	67	49	50	55	69	58	65	62	-
		2002	884	111	74	95	80	55	63	68	55	55	49	85	94	-
		2003	828	107	72	102	74	73	66	51	55	58	60	62	48	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7256	gewerbsmäßige und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asyl- antragstellung § 84a AsylverfG	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7257	Illergaler Aufenthalt nach Ausländergesetz	2003*	2.446	112	153	197	219	242	203	258	213	195	243	237	174	-
7259	Sonst. Verstöße gegen das Ausländer- und das Asylver- fahrensgesetz	2003*	2.282	195	178	214	188	196	215	192	217	197	196	154	140	-
7260	Straftaten gegen das WaffenG i. d. F. v. 8.3.76 u. gg. das Kriegswaffen- kontrollgesetz v. 22.11.90 davon:	1999	752	70	43	70	64	74	64	59	58	68	55	68	59	-
		2000	764	61	64	61	61	58	65	79	72	68	63	64	48	-
		2001	641	48	51	64	49	58	52	76	60	39	65	45	34	-
		2002	646	45	62	51	61	71	44	76	48	47	51	59	31	-
		2003	1.344	63	61	81	129	134	121	154	136	137	107	113	108	-
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1999	711	64	37	64	64	71	62	55	57	64	51	65	57	-
		2000	714	59	61	57	58	53	62	73	68	61	58	60	44	-
		2001	615	47	48	58	45	57	51	71	58	39	64	44	33	-
		2002	619	44	56	48	60	68	43	71	44	47	50	57	31	-
		2003	1.292	57	55	75	125	128	117	148	133	134	106	111	103	-
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	1999	41	6	6	6	-	3	2	4	1	4	4	3	2	-
		2000	50	2	3	4	3	5	3	6	4	7	5	4	4	-
		2001	26	1	3	6	4	1	1	5	2	-	1	1	1	-
		2002	27	1	6	3	1	3	1	5	4	-	1	2	-	-
		2003	52	6	6	6	4	6	4	6	3	3	1	2	5	-
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	1999	8	1	2	-	-	-	-	1	-	3	1	-	-	-
		2000	5	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		2001	6	-	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		2002	5	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-
		2003	6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7300	Rauschgiftdelikte	1999	4.768	445	339	429	418	366	384	403	346	404	489	389	356	-
	BtMG v. 28.7.81 (soweit	2000	4.652	391	416	412	399	509	375	447	402	355	367	333	246	-
	nicht bereits mit anderer	2001	4.633	473	374	467	347	328	401	477	358	386	407	360	255	-
	Schlüsselzahl erfasst)	2002	4.539	435	412	375	357	322	352	517	422	400	340	338	269	-
	davon:	2003	5.318	452	413	522	483	490	491	518	445	431	362	398	313	-
7310	allgemeine Verstöße	1999	3.904	352	270	349	346	296	309	335	285	341	399	337	285	-
	nach § 29 BtMG (soweit	2000	3.843	316	346	323	340	428	307	370	335	308	288	277	205	-
	nicht unter 7341-7347 zu	2001	3.709	357	292	382	282	263	321	363	291	301	336	301	220	-
	erfassen)	2002	3.766	334	335	318	301	260	302	435	358	327	289	276	231	-
	davon:	2003	4.249	356	325	398	388	404	380	416	364	347	296	322	253	-
7311	- mit Heroin	1999	53	2	2	7	1	4	9	10	-	4	3	7	4	-
		2000	71	4	3	7	5	7	8	6	5	8	5	8	5	-
		2001	215	20	15	21	11	15	30	27	26	15	15	17	3	-
		2002	110	13	13	4	8	23	7	12	7	7	4	7	5	-
		2003	83	8	13	5	10	8	7	6	7	6	11	2	-	-
7312	- mit Kokain	1999	66	7	7	5	6	3	5	7	6	2	4	10	4	-
		2000	104	10	12	6	10	19	7	5	8	8	6	10	3	-
		2001	75	9	9	10	5	7	7	4	5	4	8	2	5	-
		2002	87	10	3	8	8	6	8	14	6	8	8	5	3	-
		2003	104	11	9	12	10	9	3	12	8	8	4	6	12	-
7313	- mit LSD	1999	33	8	8	2	3	3	-	1	2	1	1	4	-	-
		2000	25	1	4	1	1	-	7	1	1	3	3	3	-	-
		2001	10	-	-	3	-	-	-	-	2	-	3	2	-	-
		2002	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
		2003	9	-	-	-	1	1	-	-	2	2	-	3	-	-
7314	- mit Amphetamin/Meth-	1999	124	16	14	15	20	3	4	12	13	3	14	4	6	-
	amphetamin und deren	2000**	104	7	5	11	8	10	8	8	21	4	4	12	6	-
	Derivaten in Pulver- oder	2001	110	19	9	10	6	9	6	6	5	13	8	10	9	-
	flüssiger Form	2002	142	13	3	15	9	7	8	20	31	14	8	7	7	-
		2003	164	28	12	16	14	15	13	15	11	7	15	9	9	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7315	- mit Amphetamin/Meth- amphetamin und deren Derivaten in Tabletten- oder Kapselform (Ecstasy)	1999	151	15	13	17	16	15	8	7	14	7	19	14	6	-
		2000**	275	12	18	21	29	23	16	38	34	26	29	18	11	-
		2001	243	20	28	25	31	18	15	33	30	9	11	11	12	-
		2002	201	28	16	31	13	8	11	24	26	9	7	18	10	-
		2003	256	20	25	17	10	34	14	48	24	20	15	19	10	-
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	1999	2.609	242	190	240	241	206	207	234	172	240	242	222	173	-
		2000	2.632	250	250	221	228	315	194	253	218	207	196	179	121	-
		2001	2.722	260	223	285	206	198	237	261	190	224	252	220	166	-
		2002	2.430	233	225	203	206	163	197	256	204	234	186	177	146	-
		2003	2.952	241	221	284	299	291	277	259	261	249	193	219	158	-
7319	- mit sonstigen BtM	1999	868	62	36	63	59	62	76	64	78	84	116	76	92	-
		2000	632	32	54	56	59	54	67	59	48	52	45	47	59	-
		2001	334	29	8	28	23	16	26	32	33	36	39	39	25	-
		2002	794	37	75	57	57	53	71	109	83	55	75	62	60	-
		2003	681	48	45	64	44	46	66	76	51	55	58	64	64	-
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	1999	730	85	60	71	66	61	53	54	44	46	76	45	69	-
		2000	692	68	66	83	55	68	55	63	51	41	64	50	28	-
		2001	793	102	74	69	58	57	68	89	55	76	57	57	31	-
		2002	648	97	71	48	53	51	40	56	52	59	35	54	32	-
		2003	901	87	79	113	88	76	91	74	58	70	50	65	50	-
7321	- mit/von Heroin	1999	7	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	1	-
		2000	14	-	2	-	8	1	1	1	-	-	-	1	-	-
		2001	26	1	-	1	3	3	2	3	3	6	2	2	-	-
		2002	28	7	1	3	-	7	2	-	2	3	-	3	-	-
		2003	12	2	-	1	-	1	2	-	2	1	2	1	-	-
7322	- mit/von Kokain	1999	43	8	3	1	7	2	7	1	2	1	3	2	6	-
		2000	42	4	6	4	2	4	5	4	2	3	3	4	1	-
		2001	51	9	3	9	4	4	6	5	5	2	1	3	-	-
		2002	38	3	5	2	5	6	3	4	3	3	2	2	-	-
		2003	35	3	6	4	6	2	2	1	1	4	1	4	1	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7323	- mit/von LSD	1999	17	3	5	3	1	2	-	-	-	1	2	-	-	-
		2000	13	2	-	1	3	1	-	1	3	-	2	-	-	-
		2001	7	-	4	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
		2002	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		2003	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7324	- mit/von Amphetamin/Meth- amphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1999	33	2	1	5	3	1	6	3	1	2	5	-	4	-
		2000**	44	5	1	7	-	2	5	4	6	6	7	-	1	-
		2001	29	6	4	3	-	1	1	7	2	4	-	1	-	-
		2002	35	7	3	2	5	5	-	1	1	3	3	2	3	-
		2003	26	5	1	3	3	-	3	-	3	4	3	1	-	-
7325	- mit/von Amphetamin/Meth- amphetamin und deren Derivaten in Tabletten- oder Kapselform (Ecstasy)	1999	63	3	6	3	9	15	3	2	3	4	5	2	8	-
		2000**	91	8	6	8	7	5	5	6	16	9	5	11	5	-
		2001	124	17	18	15	13	9	3	19	4	6	2	13	5	-
		2002	84	14	10	7	6	1	3	6	15	2	7	8	5	-
		2003	77	10	8	8	13	8	7	6	6	3	4	-	4	-
7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1999	485	62	43	52	42	34	29	40	34	27	53	33	36	-
		2000	418	42	50	52	34	47	28	42	23	19	37	28	16	-
		2001	483	52	42	36	35	35	53	45	38	54	41	32	20	-
		2002	354	45	42	30	33	26	28	32	21	30	19	32	16	-
		2003	608	56	58	78	43	55	65	51	33	43	38	50	38	-
7329	- mit/von sonstigen BtM	1999	82	5	2	7	2	7	8	8	4	11	8	6	14	-
		2000	70	7	1	11	1	8	11	5	1	4	10	6	5	-
		2001	73	17	3	4	3	5	3	9	3	3	11	6	6	-
		2002	108	21	10	4	4	6	4	13	10	17	4	7	8	-
		2003	141	11	6	19	23	10	12	15	12	15	2	9	7	-
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1, Nr. 4 BtMG (in nicht ge- ringer Menge) davon:	1999	22	2	3	2	2	3	3	-	-	1	2	2	2	-
		2000	55	5	4	1	3	8	1	4	3	-	10	4	12	-
		2001	48	11	8	10	2	2	2	8	2	-	1	1	1	-
		2002	33	2	5	5	-	5	3	2	2	1	2	3	3	-
		2003	18	5	1	4	2	1	1	-	1	3	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt	
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
7331	- von Heroin	1999	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2000	6	-	1	-	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		2001	7	1	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		2002	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7332	- von Kokain	1999	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		2000	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
		2001	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		2002	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7333	- von LSD	1999	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	- von Amphetamin/Meth- amphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1999	6	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-
		2000**	13	2	1	-	-	3	-	1	-	-	5	1	-	-	-
		2001	4	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2002	8	-	-	2	-	2	1	-	-	-	1	-	2	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7335	- von Amphetamin/Meth- amphetamin und deren Derivaten in Tabletten- oder Kapselform (Ecstasy)	1999	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2000**	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-
		2001	7	1	1	-	-	-	-	3	1	-	-	1	-	-	-
		2002	5	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-
		2003	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7338	- von Cannabis und Zubereitungen	1999	6	1	1	-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
		2000	30	3	2	1	-	3	1	2	1	-	4	3	10	-	-
		2001	25	7	2	8	-	2	1	4	1	-	-	-	-	-	-
		2002	15	1	5	1	-	2	1	1	0	1	1	1	1	-	-
		2003	13	2	1	2	2	1	1	-	1	3	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
7430	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, Pflanzen- schutzG,	1999	321	46	16	18	20	24	27	53	25	33	21	24	14	-
		2000	285	19	14	28	16	36	32	23	26	24	26	24	17	-
		2001	324	21	16	27	27	42	39	36	32	23	23	22	16	-
		2002	304	25	14	27	32	34	27	18	37	28	13	29	20	-
		2003	385	79	28	19	31	24	27	30	29	55	20	22	21	-
8910	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	1999	4.793	447	339	431	418	368	387	405	352	408	489	391	358	-
		2000	4.671	397	416	414	399	510	375	449	404	358	370	333	246	-
		2001	4.640	473	375	467	348	329	401	479	359	386	407	361	255	-
		2002	4.552	437	414	376	358	323	353	519	422	400	342	339	269	-
		2003	5.347	454	413	525	485	502	494	519	446	433	364	399	313	-
8911	direkte Beschaffungs- kriminalität	1999	25	2	-	2	-	2	3	2	6	4	-	2	2	-
		2000	19	6	-	2	-	1	-	2	2	3	3	-	-	-
		2001	7	-	1	-	1	1	-	2	1	-	-	1	-	-
		2002	13	2	2	1	1	1	1	2	-	-	2	1	-	-
		2003	29	2	-	3	2	12	3	1	1	2	2	1	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1999	5.758	517	396	471	507	553	523	527	492	517	454	400	401	-
		2000	5.296	439	393	413	435	426	558	458	479	452	487	365	391	-
		2001	4.869	403	314	380	391	458	428	507	429	412	450	339	358	-
		2002	4.840	402	334	390	391	490	414	443	511	419	375	357	314	-
		2003	5.088	417	337	388	427	542	497	418	512	446	357	409	338	-
8930	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	1999	780	104	72	88	56	64	76	66	58	68	44	37	47	-
		2000	1.017	139	163	138	91	82	70	90	64	56	30	79	15	-
		2001	1.003	142	167	139	123	95	88	71	67	45	33	15	18	-
		2002	1.099	122	165	113	88	129	172	83	72	63	27	50	15	-
		2003	1.579	303	235	179	193	128	92	124	104	121	34	42	24	-
8931	bei Betrug	1999	234	16	9	17	9	20	29	42	27	25	14	12	14	-
		2000	209	36	55	27	12	14	16	13	-	14	9	8	5	-
		2001	159	23	28	17	23	16	13	7	13	6	8	3	2	-
		2002	109	13	11	16	10	12	8	8	9	4	6	10	2	-
		2003	538	104	81	44	56	43	29	37	54	50	13	16	11	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	1999	154	25	15	19	20	13	20	6	9	11	7	4	5	-
		2000	151	23	20	27	15	12	10	12	9	9	5	6	3	-
		2001***	213	31	32	26	10	18	37	22	10	10	6	4	7	-
		2002	229	28	47	26	21	22	24	19	17	15	7	3	-	-
		2003	254	40	39	29	54	16	16	16	11	16	5	6	6	-
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	1999	38	4	4	4	2	4	4	8	-	4	1	1	2	-
		2000	52	4	25	5	3	-	2	3	-	4	2	4	-	-
		2001	23	4	2	2	6	6	-	-	3	-	-	-	-	-
		2002	24	2	-	2	1	8	1	2	1	1	-	5	1	-
		2003	44	4	6	4	4	3	3	3	2	4	3	4	4	-
8934	Wettbewerbsdelikte	1999	40	10	1	-	1	2	2	1	3	2	6	8	4	-
		2000	74	2	3	6	3	3	1	1	2	5	4	44	-	-
		2001	75	12	18	23	6	3	2	2	2	2	1	1	3	-
		2002	225	4	22	20	8	39	97	14	5	12	1	2	1	-
		2003	75	8	6	14	5	5	5	5	5	9	5	6	2	-
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	1999	295	45	37	48	14	26	21	14	18	25	14	11	22	-
		2000	498	72	76	69	54	45	22	58	45	26	10	15	6	-
		2001	502	67	83	66	77	49	32	38	40	25	16	4	5	-
		2002	445	74	67	47	48	48	35	35	31	21	13	24	2	-
		2003	465	94	62	65	59	39	31	51	25	27	7	5	-	-
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	1999	17	1	2	1	1	2	2	5	-	3	-	-	-	-
		2000	40	3	22	2	2	-	2	2	-	4	1	2	-	-
		2001	14	1	2	1	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	13	-	-	-	-	11	-	1	-	-	-	-	1	-
		2003	21	1	4	3	2	1	1	3	1	1	-	1	3	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	1999	40.787	3.221	2.729	3.332	3.321	4.078	3.439	3.544	3.416	3.519	3.876	3.193	3.119	-
		2000	38.852	2.785	3.076	3.154	2.993	3.221	3.343	3.602	3.661	3.497	3.580	3.169	2.771	-
		2001	34.471	2.843	2.575	2.663	2.811	3.158	3.019	3.103	2.891	2.912	3.333	2.830	2.333	-
		2002	34.534	2.638	2.698	3.042	2.842	3.128	2.915	3.246	3.066	3.022	3.152	2.533	2.252	-
		2003	32.149	2.470	2.333	2.845	2.708	3.037	2.778	2.921	2.571	2.848	2.752	2.623	2.263	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Gesamt- anzahl d. Fälle	Tatmonat												Tat- monat unbe- kannt
				Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1999	17	1	-	2	1	-	-	2	6	1	-	3	1	-
		2000	23	1	2	6	2	-	1	4	1	-	2	3	1	-
		2001	8	2	-	-	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-
		2002	10	-	1	-	-	-	1	-	4	-	3	1	-	-
		2003	22	-	2	1	2	2	2	1	2	3	1	3	3	-
8970	Computerkriminalität	1999	785	84	80	70	69	74	46	83	63	49	61	59	47	-
		2000	1.064	93	120	149	68	91	91	89	95	61	93	58	56	-
		2001	1.048	95	78	144	90	106	81	73	110	68	85	60	58	-
		2002	1.395	73	156	114	95	128	188	137	130	94	85	98	97	-
		2003	1.457	216	182	161	144	122	115	82	99	85	97	83	71	-
8980	Umweltkriminalität	1999	1.328	133	86	159	124	108	105	112	104	171	81	85	60	-
		2000	1.075	85	126	128	92	97	102	82	99	92	65	61	46	-
		2001	1.056	107	84	139	98	111	116	97	92	58	61	56	37	-
		2002	946	87	65	97	106	98	78	72	106	84	41	73	39	-
		2003	948	127	70	96	78	82	70	84	75	91	55	77	43	-
8990	Straßenkriminalität	1999	68.819	5.173	4.209	5.378	5.700	6.787	6.423	6.432	6.045	6.325	6.349	5.283	4.715	-
		2000	64.942	4.481	4.742	4.885	4.852	5.690	6.310	6.389	5.886	5.963	6.147	5.232	4.365	-
		2001	61.394	4.586	4.138	4.483	4.644	5.890	5.648	6.159	5.687	5.303	6.102	4.974	3.780	-
		2002	61.379	4.272	4.330	5.082	4.936	6.089	5.855	5.754	5.810	5.790	5.379	4.455	3.627	-
		2003	59.388	3.965	3.809	4.803	4.682	5.861	5.935	5.705	5.493	5.502	5.002	4.715	3.916	-

* neuer Schlüssel ab 01.01.1999 bzw. ab 01.01.2000 bzw. 01.01.2001 bzw. 01.01.2002 bzw. 01.01.2003

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tabellenanhang

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	%Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	ST gesamt (0-7)	245.713	100	10.648	4,3	115.923	96.512	33.268	10	367	342	141.326	57,5	93.446	73.673	19.773	17.715	19,0
0000	ST gegen das Leben	113	0	51	45,1	64	40	9	0	0	12	98	86,7	131	105	26	11	8,4
0100	Mord	26	0	16	61,5	18	6	2	0	0	0	24	92,3	38	34	4	2	5,3
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	2	0	2	100,0	2	0	0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	0	0,0
0120	-Mord i. Z. m. mit Sexualdelikten	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	1	0,0	2	2	0	0	0,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	55	0	35	63,6	29	22	4	0	0	10	51	92,7	68	57	11	8	11,8
0300	Fahrlässige Tötung	30	0	0	0,0	16	11	3	0	0	2	22	73,3	24	14	10	1	4,2
0400	Abbruch der Schwangerschaft	2	0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.723	1	98	5,7	842	673	208	0	3	0	1.429	82,9	1.222	1.179	43	71	5,8
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhäng.verh.	631	0	69	10,9	326	247	58	0	3	0	551	87,3	519	510	9	41	7,9
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	246	0	36	14,6	121	103	22	0	1	0	211	85,8	213	212	1	22	10,3
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	171	0	29	17,0	78	75	18	0	0	0	145	84,8	136	135	1	11	8,1
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	5	0	0	0,0	3	2	0	0	0	0	4	80,0	11	11	0	1	9,1
1113	..durch Gruppen	12	0	2	16,7	4	6	2	0	0	0	9	75,0	19	19	0	2	10,5
1114	..sonstige ST	56	0	5	8,9	34	20	2	0	1	0	52	92,9	48	48	0	9	18,8
1115	..Vergewaltigung/sex. Nötigung mit Todesfolge	2	0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	309	0	30	9,7	160	119	30	0	2	0	266	86,1	256	250	6	19	7,4
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	76	0	3	3,9	45	25	6	0	0	0	74	97,4	64	62	2	2	3,1
1131	..zum Nachteil von Kindern	29	0	2	6,9	14	14	1	0	0	0	27	93,1	24	23	1	0	0,0
1300	sex. Missbrauch	775	0	27	3,5	374	291	110	0	0	0	618	79,7	510	499	11	16	3,1
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	423	0	26	6,1	214	164	45	0	0	0	387	91,5	337	330	7	10	3,0
1311	..Sexuelle Handlungen	266	0	19	7,1	146	93	27	0	0	0	254	95,5	215	213	2	7	3,3
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	47	0	2	4,3	16	29	2	0	0	0	24	51,1	16	16	0	0	0,0
1313	..Sexuelle Handlungen	12	0	2	16,7	7	0	5	0	0	0	13	108,3	17	15	2	1	5,9
1314	..Einwirken auf Kinder	10	0	0	0,0	7	2	1	0	0	0	10	100,0	12	12	0	0	0,0
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	19	0	1	5,3	9	9	1	0	0	0	20	105,3	19	19	0	0	0,0
1316	..zur Herstellung und Verbr. Pornogr. Schriften	5	0	0	0,0	2	2	1	0	0	0	4	80,0	4	4	0	0	0,0
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	64	0	2	3,1	27	29	8	0	0	0	59	92,2	60	57	3	2	3,3
1320	-Exhibit. Handlungen/Erregung öffentl. Ärgernisses	262	0	0	0,0	112	94	56	0	0	0	147	56,1	107	107	0	5	4,7
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	61	0	0	0,0	30	23	8	0	0	0	58	95,1	60	56	4	2	3,3
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	29	0	1	3,4	18	10	1	0	0	0	26	89,7	26	26	0	1	3,8
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	317	0	2	0,6	142	135	40	0	0	0	260	82,0	233	210	23	15	6,4
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	16	0	1	6,3	2	13	1	0	0	0	13	81,3	12	8	4	0	0,0
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	6	0	1	16,7	0	6	0	0	0	0	4	66,7	4	2	2	0	0,0
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	10	0	0	0,0	2	7	1	0	0	0	9	90,0	8	6	2	0	0,0
1420	-Zuhälterei	29	0	0	0,0	25	3	1	0	0	0	26	89,7	21	17	4	8	38,1
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften	262	0	0	0,0	114	113	35	0	0	0	212	80,9	187	175	12	5	2,7
1431	..an Personen unter 18 Jahren	9	0	0	0,0	6	3	0	0	0	0	8	88,9	8	7	1	1	12,5
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	2	0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	41	0	0	0,0	21	17	3	0	0	0	39	95,1	39	37	2	0	0,0
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	68	0	0	0,0	27	29	12	0	0	0	52	76,5	52	49	3	3	5,8
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	5	0	0	0,0	1	3	1	0	0	0	4	80,0	7	7	0	1	14,3

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schuss- waffe		aufge- klärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1441	..Menschenhandel	3	0	0	0,0	1	2	0	0	0	0	3	100,0	6	6	0	1	16,7
1442	..schwerer Menschenhandel	2	0	0	0,0	0	1	1	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	22.466	9	717	3,2	11.726	8.052	2.687	1	348	130	19.853	88,4	18.636	16.128	2.508	997	5,3
2100	Raub, räub. Erpress. und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.656	1	181	10,9	648	707	301	0	128	5	1.007	60,8	1.326	1.241	85	130	9,8
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	27	0	2	7,4	22	4	1	0	15	0	16	59,3	18	16	2	9	50,0
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	18	0	2	11,1	14	3	1	0	11	0	9	50,0	9	7	2	2	22,2
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	6	0	0	0,0	5	1	0	0	2	0	5	83,3	8	8	0	6	75,0
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	3	0	0	0,0	3	0	0	0	2	0	2	66,7	3	3	0	1	33,3
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	137	0	12	8,8	79	54	4	0	50	3	80	58,4	80	79	1	12	15,0
2121	..auf Spielhallen	8	0	1	12,5	7	1	0	0	4	1	4	50,0	9	9	0	1	11,1
2122	..auf Tankstellen	21	0	2	9,5	14	7	0	0	14	0	12	57,1	16	16	0	0	0,0
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	2	0	0	0,0	2	0	0	0	1	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
2131	..auf Geld- und Kassenboten	2	0	0	0,0	2	0	0	0	1	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	1	0,0	1	1	0	1	100,0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7	0	0	0,0	5	2	0	0	2	0	5	71,4	4	4	0	0	0,0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	3	0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0,0
2150	-Zechenschlussraub	3	0	0	0,0	1	2	0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0,0
2160	-Handtaschenraub	141	0	25	17,7	28	79	34	0	0	0	66	46,8	69	66	3	10	14,5
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	649	0	65	10,0	256	309	84	0	19	2	368	56,7	517	488	29	33	6,4
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1	0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	82	0	5	6,1	39	35	8	0	4	0	69	84,1	133	122	11	6	4,5
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	13.412	6	445	3,3	6.903	4.983	1.526	0	18	100	12.126	90,4	12.678	10.932	1.746	605	4,8
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	4	0	0	0,0	0	3	1	0	0	0	3	75,0	7	7	0	0	0,0
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	3.264	1	276	8,5	1.634	1.232	398	0	10	91	2.832	86,8	4.039	3.583	456	240	5,9
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	1.061	0	67	6,3	579	355	127	0	1	30	866	81,6	1.434	1.307	127	71	5,0
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	142	0	1	0,7	64	60	18	0	0	0	140	98,6	152	94	58	8	5,3
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	96	0	0	0,0	43	41	12	0	0	0	94	97,9	104	56	48	6	5,8
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.288	4	168	1,8	4.789	3.448	1.051	0	8	0	8.542	92,0	8.556	7.450	1.106	378	4,4
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	714	0	0	0,0	416	240	58	0	0	9	609	85,3	642	449	193	9	1,4
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	7.398	3	91	1,2	4.175	2.362	860	1	202	25	6.720	90,8	6.543	5.700	843	369	5,6
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	114	0	7	6,1	61	38	15	0	2	0	108	94,7	114	66	48	14	12,3
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	7.277	3	84	1,2	4.110	2.321	845	1	196	25	6.605	90,8	6.430	5.634	796	356	5,5
2321	..Freiheitsberaubung	134	0	3	2,2	67	45	22	0	0	0	121	90,3	162	143	19	19	11,7
2322	..Nötigung	2.893	1	81	2,8	1.726	824	342	1	10	2	2.503	86,5	2.653	2.343	310	108	4,1
2323	..Bedrohung	4.250	2	0	0,0	2.317	1.452	481	0	186	23	3.981	93,7	3.976	3.484	492	251	6,3
2330	-Erpresserischer Menschenraub	4	0	0	0,0	2	2	0	0	1	0	4	100,0	7	7	0	1	14,3
2340	-Geiselnahme	3	0	0	0,0	2	1	0	0	3	0	3	100,0	3	3	0	0	0,0
2341	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen...	2	0	0	0,0	1	1	0	0	2	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43.324	18	564	1,3	18.687	17.769	6.866	2	0	0	25.821	59,6	23.757	17.011	6.746	2.660	11,2
3**1	v. Kraftwagen einschl. unb. Gebrauch	269	0	10	3,7	166	80	23	0	0	0	218	81,0	249	238	11	16	6,4
3**2	v. Mopeds und Krafträdern einschl. unb. Gebr.	137	0	3	2,2	94	36	7	0	0	0	83	60,6	126	123	3	2	1,6
3**3	v. Fahrrädern einschl. unb. Gebrauch	1.096	0	16	1,5	628	410	58	0	0	0	467	42,6	528	495	33	43	8,1

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schuss- waffe		aufge- klärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3**4	v. Schusswaffen,	8	0	0	0,0	4	4	0	0	0	0	4	50,0	4	3	1	0	0,0
3**5	v. unbaren Zahlungsmitteln,	572	0	1	0,2	282	229	61	0	0	0	137	24,0	145	110	35	3	2,1
3**6	v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	20	0	0	0,0	10	2	8	0	0	0	3	15,0	3	2	1	0	0,0
3**7	von/aus Automaten,	22	0	3	13,6	9	10	3	0	0	0	10	45,5	18	16	2	0	0,0
3**8	v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	5	0	0	0,0	3	2	0	0	0	0	1	20,0	2	2	0	0	0,0
301*	in/aus Gärten, Gartenanlagen...	407	0	5	1,2	285	105	17	0	0	0	91	22,4	118	96	22	2	1,7
302*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	117	0	6	5,1	62	35	20	0	0	0	47	40,2	63	56	7	5	7,9
304*	in/aus Garagen, Carports	128	0	8	6,3	79	29	20	0	0	0	51	39,8	90	84	6	5	5,6
305*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	25	0	0	0,0	11	12	2	0	0	0	13	52,0	14	10	4	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	2.426	1	37	1,5	1.092	852	482	0	0	0	775	31,9	762	645	117	44	5,8
311*	- in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	75	0	0	0,0	20	47	8	0	0	0	27	36,0	21	17	4	1	4,8
312*	- in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	220	0	4	1,8	89	73	58	0	0	0	66	30,0	82	68	14	6	7,3
313*	- in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	747	0	10	1,3	284	286	177	0	0	0	231	30,9	269	228	41	9	3,3
314*	- in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	476	0	1	0,2	194	194	88	0	0	0	110	23,1	106	89	17	1	0,9
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	607	0	10	1,6	249	219	139	0	0	0	173	28,5	222	177	45	12	5,4
320*	in/aus Kiosken	32	0	4	12,5	15	10	7	0	0	0	19	59,4	24	21	3	2	8,3
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	19.220	8	144	0,7	6.348	9.348	3.524	0	0	0	17.973	93,5	16.765	11.264	5.501	1.958	11,7
326*	- Ladendiebstahl	18.718	8	138	0,7	6.127	9.138	3.453	0	0	0	17.808	95,1	16.611	11.139	5.472	1.932	11,6
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	14	0	0	0,0	5	7	2	0	0	0	8	57,1	10	9	1	6	60,0
335*	in/aus Wohnungen	1.447	1	35	2,4	701	560	186	0	0	0	1.070	73,9	1.204	856	348	41	3,4
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	375	0	7	1,9	145	177	53	0	0	0	112	29,9	142	120	22	6	4,2
345*	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	419	0	10	2,4	269	114	36	0	0	0	114	27,2	144	136	8	13	9,0
350*	in/aus Krafffahrzeugen	636	0	23	3,6	367	193	76	0	0	0	150	23,6	177	164	13	35	19,8
3550	an Krafffahrzeugen	3.083	1	77	2,5	1.657	1.228	198	0	0	0	462	15,0	379	354	25	38	10,0
3560	an Fahrrädern	626	0	5	0,8	287	262	77	0	0	0	136	21,7	145	136	9	3	2,1
3570	an Wasserfahrzeugen	6	0	0	0,0	3	3	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3600	von/in/aus Wasserfahrzeug	142	0	4	2,8	97	42	3	0	0	0	35	24,6	43	42	1	0	0,0
3610	- von Motorboot, einschl. unbefugter Gebrauch,	24	0	1	4,2	16	8	0	0	0	0	8	33,3	10	10	0	0	0,0
3620	- von Segelboot	5	0	1	20,0	4	1	0	0	0	0	1	20,0	3	3	0	0	0,0
3630	- von Ruderboot	45	0	0	0,0	35	9	1	0	0	0	8	17,8	11	11	0	0	0,0
364*	- in/aus Motorboot	38	0	0	0,0	26	10	2	0	0	0	12	31,6	11	10	1	0	0,0
366*	- in/aus Ruderboot	3	0	0	0,0	0	3	0	0	0	0	2	66,7	4	4	0	0	0,0
3670	- von Bootsmotoren	20	0	1	5,0	11	9	0	0	0	0	2	10,0	3	3	0	0	0,0
3680	..von Außenbordmotoren	14	0	0	0,0	10	4	0	0	0	0	2	14,3	3	3	0	0	0,0
3730	von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	2	0	0	0,0	0	1	1	0	0	0	2	100,0	3	2	1	1	33,3
3740	von Btm bei Herstellern und Großhändlern	10	0	0	0,0	0	0	10	0	0	0	9	90,0	2	2	0	0	0,0
3810	von Fisch	52	0	3	5,8	45	6	1	0	0	0	24	46,2	14	14	0	2	14,3
3820	- aus Reusen	31	0	0	0,0	25	6	0	0	0	0	16	51,6	6	6	0	2	33,3
3830	von Reusen und Netzen	11	0	0	0,0	8	3	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3850	auf Friedhöfen, Grabstätten	30	0	0	0,0	19	11	0	0	0	0	3	10,0	4	3	1	0	0,0
386*	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	34	0	0	0,0	20	14	0	0	0	0	4	11,8	15	15	0	1	6,7
3950	Großviehdiebstahl	18	0	1	5,6	18	0	0	0	0	0	12	66,7	1	1	0	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	71.503	29	6.880	9,6	33.574	27.455	10.474	0	0	0	17.800	24,9	8.530	7.791	739	1.043	12,2
4**1	von Kraftwagen	4.077	2	1.533	37,6	1.822	1.313	942	0	0	0	1.253	30,7	984	940	44	157	16,0
4**2	von Mopeds und Krafträdern	1.651	1	91	5,5	795	638	218	0	0	0	606	36,7	628	609	19	6	1,0
4**3	von Fahrrädern	24.659	10	107	0,4	9.383	11.693	3.583	0	0	0	4.969	20,2	1.814	1.705	109	125	6,9
4**4	von Schusswaffen	6	0	0	0,0	3	3	0	0	0	0	3	50,0	5	5	0	0	0,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	199	0	1	0,5	142	34	23	0	0	0	50	25,1	49	47	2	12	24,5
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln...	17	0	0	0,0	11	1	5	0	0	0	5	29,4	6	4	2	0	0,0
4**7	von/aus Automaten	505	0	72	14,3	288	143	74	0	0	0	237	46,9	183	168	15	10	5,5
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	11	0	1	9,1	5	5	1	0	0	0	2	18,2	4	4	0	0	0,0
401*	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	773	0	54	7,0	410	272	91	0	0	0	167	21,6	182	173	9	13	7,1
402*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.707	2	498	13,4	2.192	1.161	354	0	0	0	972	26,2	488	452	36	46	9,4
404*	in/aus Garagen, Carports	2.553	1	536	21,0	1.112	1.120	321	0	0	0	742	29,1	595	567	28	16	2,7
405*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	50	0	13	26,0	27	20	3	0	0	0	30	60,0	18	15	3	1	5,6
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	5.899	2	710	12,0	3.224	1.977	698	0	0	0	1.878	31,8	1.618	1.504	114	145	9,0
411*	- in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	134	0	23	17,2	55	70	9	0	0	0	65	48,5	73	71	2	9	12,3
412*	- in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	516	0	62	12,0	191	167	158	0	0	0	168	32,6	187	177	10	10	5,3
413*	- in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.453	1	148	10,2	591	659	203	0	0	0	474	32,6	510	486	24	9	1,8
414*	- in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	487	0	26	5,3	257	167	63	0	0	0	133	27,3	125	120	5	3	2,4
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	722	0	125	17,3	395	212	115	0	0	0	253	35,0	282	262	20	15	5,3
420*	in/aus Kiosken	369	0	91	24,7	222	112	35	0	0	0	157	42,5	178	169	9	4	2,2
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.641	1	448	27,3	797	612	232	0	0	0	604	36,8	721	638	83	102	14,1
426*	- Ladendiebstahl	200	0	11	5,5	91	80	29	0	0	0	171	85,5	196	149	47	27	13,8
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	28	0	6	21,4	14	12	2	0	0	0	15	53,6	31	27	4	5	16,1
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	2.985	1	723	24,2	1.697	926	362	0	0	0	1.274	42,7	1.096	957	139	82	7,5
436*	- Tageswohnungseinbruch (TWE)	751	0	135	18,0	389	269	93	0	0	0	329	43,8	302	275	27	46	15,2
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5.529	2	228	4,1	1.346	3.089	1.094	0	0	0	1.260	22,8	733	678	55	54	7,4
445*	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	953	0	46	4,8	624	249	80	0	0	0	182	19,1	178	170	8	24	13,5
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	11.696	5	1.123	9,6	6.069	3.765	1.862	0	0	0	2.460	21,0	852	816	36	245	28,8
4550	an Kraftfahrzeugen	3.116	1	63	2,0	1.470	1.021	625	0	0	0	414	13,3	363	351	12	67	18,5
4560	an Fahrrädern	616	0	1	0,2	167	301	148	0	0	0	129	20,9	143	137	6	5	3,5
4570	an Wasserfahrzeugen	30	0	0	0,0	25	3	2	0	0	0	5	16,7	8	8	0	0	0,0
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	576	0	23	4,0	432	108	36	0	0	0	95	16,5	121	115	6	5	4,1
4610	- von Motorboot	136	0	11	8,1	89	38	9	0	0	0	31	22,8	37	34	3	5	13,5
4620	- von Segelboot	2	0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
4630	- von Ruderboot	198	0	1	0,5	164	26	8	0	0	0	29	14,6	56	53	3	0	0,0
464*	- in/aus Motorboot	59	0	7	11,9	49	5	5	0	0	0	18	30,5	19	19	0	0	0,0
465*	- in/aus Segelboot	6	0	1	16,7	5	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
466*	- in/aus Ruderboot	5	0	0	0,0	5	0	0	0	0	0	2	40,0	3	3	0	0	0,0
4670	- von Bootsmotoren	136	0	3	2,2	102	28	6	0	0	0	3	2,2	5	5	0	0	0,0
4680	..von Außenbordmotoren	96	0	3	3,1	81	11	4	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4720	Btm aus Arztpraxen	1	0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4730	Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	1	0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4810	von Fisch	26	0	2	7,7	21	5	0	0	0	0	14	53,8	13	12	1	0	0,0
4820	- von Fisch aus Reusen	17	0	0	0,0	13	4	0	0	0	0	7	41,2	4	4	0	0	0,0
4830	von Reusen und Netzen	3	0	1	33,3	1	2	0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
4850	auf Friedhöfen, Grabstätten	11	0	1	9,1	8	3	0	0	0	0	4	36,4	7	7	0	0	0,0
486*	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	160	0	9	5,6	130	30	0	0	0	0	25	15,6	15	14	1	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	4	0	0	0,0	4	0	0	0	0	0	3	75,0	2	2	0	0	0,0
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	114.827	47	7.444	6,5	52.261	45.224	17.340	2	0	0	43.621	38,0	30.112	22.763	7.349	3.486	11,6
***1	von Kraftwagen	4.346	2	1.543	35,5	1.988	1.393	965	0	0	0	1.471	33,8	1.191	1.137	54	173	14,5
***2	von Mopeds und Krafträdern	1.788	1	94	5,3	889	674	225	0	0	0	689	38,5	713	693	20	8	1,1
***3	von Fahrrädern	25.755	11	123	0,5	10.011	12.103	3.641	0	0	0	5.436	21,1	2.171	2.039	132	156	7,2
***4	von Schusswaffen	14	0	0	0,0	7	7	0	0	0	0	7	50,0	9	8	1	0	0,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	771	0	2	0,3	424	263	84	0	0	0	187	24,3	191	154	37	15	7,9
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln...	37	0	0	0,0	21	3	13	0	0	0	8	21,6	9	6	3	0	0,0
***7	von/aus Automaten	527	0	75	14,2	297	153	77	0	0	0	247	46,9	194	177	17	10	5,2
***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	16	0	1	6,3	8	7	1	0	0	0	3	18,8	6	6	0	0	0,0
01	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.180	1	59	5,0	695	377	108	0	0	0	258	21,9	285	255	30	15	5,3
02	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.824	2	504	13,2	2.254	1.196	374	0	0	0	1.019	26,6	524	484	40	50	9,5
04	in/aus Garagen, Carports	2.681	1	544	20,3	1.191	1.149	341	0	0	0	793	29,6	646	613	33	16	2,5
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	75	0	13	17,3	38	32	5	0	0	0	43	57,3	31	25	6	1	3,2
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	8.325	3	747	9,0	4.316	2.829	1.180	0	0	0	2.653	31,9	2.256	2.029	227	179	7,9
11	- in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	209	0	23	11,0	75	117	17	0	0	0	92	44,0	92	86	6	10	10,9
12	- in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	756	0	67	8,9	292	247	217	0	0	0	246	32,5	277	252	25	18	6,5
13	- in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.592	1	151	9,5	671	637	284	0	0	0	541	34,0	589	532	57	12	2,0
14	- in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	963	0	27	2,8	451	361	151	0	0	0	243	25,2	227	205	22	4	1,8
15	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	1.329	1	135	10,2	644	431	254	0	0	0	426	32,1	494	429	65	25	5,1
20	in/aus Kiosken	401	0	95	23,7	237	122	42	0	0	0	176	43,9	194	182	12	6	3,1
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	20.861	9	592	2,8	7.145	9.960	3.756	0	0	0	18.577	89,1	17.342	11.769	5.573	2.042	11,8
26	- Ladendiebstahl	18.918	8	149	0,8	6.218	9.218	3.482	0	0	0	17.979	95,0	16.759	11.247	5.512	1.948	11,6
30	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	42	0	6	14,3	19	19	4	0	0	0	23	54,8	41	36	5	11	26,8
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.432	2	758	17,1	2.398	1.486	548	0	0	0	2.344	52,9	2.211	1.736	475	122	5,5
36	- Tageswohnungseinbruch (TWE)	751	0	135	18,0	389	269	93	0	0	0	329	43,8	302	275	27	46	15,2
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5.904	2	235	4,0	1.491	3.266	1.147	0	0	0	1.372	23,2	847	771	76	59	7,0
45	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1.372	1	56	4,1	893	363	116	0	0	0	296	21,6	315	299	16	33	10,5
50	in/aus Kraftfahrzeugen	12.332	5	1.146	9,3	6.436	3.958	1.938	0	0	0	2.610	21,2	983	938	45	269	27,4
*550	an Kraftfahrzeugen	6.199	3	140	2,3	3.127	2.249	823	0	0	0	876	14,1	697	661	36	98	14,1
*560	an Fahrrädern	626	0	5	0,8	287	262	77	0	0	0	136	21,7	145	136	9	3	2,1
*570	an Wasserfahrzeugen	6	0	0	0,0	3	3	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*600	von/in/aus Wasserfahrzeug	718	0	27	3,8	529	150	39	0	0	0	130	18,1	137	130	7	5	3,6
*610	- von Motorboot	160	0	12	7,5	105	46	9	0	0	0	39	24,4	41	38	3	5	12,2
*620	- von Segelboot	7	0	1	14,3	5	2	0	0	0	0	2	28,6	4	4	0	0	0,0
*630	- von Ruderboot	243	0	1	0,4	199	35	9	0	0	0	37	15,2	63	60	3	0	0,0
64	- in/aus Motorboot	97	0	7	7,2	75	15	7	0	0	0	30	30,9	23	22	1	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
65	- in/aus Segelboot	6	0	1	16,7	5	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
66	- in/aus Ruderboot	8	0	0	0,0	5	3	0	0	0	0	4	50,0	7	7	0	0	0,0
*670	- von Bootsmotoren	156	0	4	2,6	113	37	6	0	0	0	5	3,2	8	8	0	0	0,0
*680	..von Außenbordmotoren	110	0	3	2,7	91	15	4	0	0	0	2	1,8	3	3	0	0	0,0
*720	Btm aus Arztpraxen	1	0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*730	Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	3	0	0	0,0	0	2	1	0	0	0	2	66,7	3	2	1	1	33,3
*740	Btm bei Herstellern und Großhändlern	10	0	0	0,0	0	0	10	0	0	0	9	90,0	2	2	0	0	0,0
*810	von Fisch	78	0	5	6,4	66	11	1	0	0	0	38	48,7	26	25	1	2	7,7
*820	- von Fisch aus Reusen	48	0	0	0,0	38	10	0	0	0	0	23	47,9	9	9	0	2	22,2
*830	von Reusen und Netzen	14	0	1	7,1	9	5	0	0	0	0	1	7,1	1	1	0	0	0,0
*850	auf Friedhöfen, Grabstätten	41	0	1	2,4	27	14	0	0	0	0	7	17,1	10	9	1	0	0,0
86	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	194	0	9	4,6	150	44	0	0	0	0	29	14,9	30	29	1	1	3,3
90	Taschendiebstahl	1.280	1	11	0,9	582	447	251	0	0	0	178	13,9	165	136	29	14	8,5
*950	Großviehdiebstahl	22	0	1	4,5	22	0	0	0	0	0	15	68,2	2	2	0	0	0,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	33.481	14	838	2,5	16.711	12.522	4.246	2	0	0	27.427	81,9	18.026	13.773	4.253	2.805	15,6
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	21.957	9	772	3,5	11.177	7.718	3.061	1	0	0	17.119	78,0	11.364	8.399	2.965	826	7,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	8.959	4	169	1,9	5.160	2.998	801	0	0	0	5.687	63,5	3.432	2.607	825	216	6,3
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	64	0	0	0,0	36	22	6	0	0	0	57	89,1	59	49	10	9	15,3
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	6.480	3	108	1,7	3.878	2.074	528	0	0	0	3.371	52,0	2.460	1.884	576	169	6,9
5113	..Warenbetrug	2.415	1	61	2,5	1.246	902	267	0	0	0	2.259	93,5	1.041	771	270	41	3,9
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	4.895	2	20	0,4	3.025	1.480	390	0	0	0	1.833	37,4	1.587	1.325	262	142	8,9
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	50	0	0	0,0	31	16	3	0	0	0	50	100,0	58	42	16	0	0,0
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	111	0	2	1,8	96	13	2	0	0	0	110	99,1	42	31	11	2	4,8
5131	..Prospektbetrug	1	0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
5132	..Anlagebetrug	100	0	2	2,0	89	10	1	0	0	0	99	99,0	26	19	7	2	7,7
5133	..Betrug bei Börsenspekulat.	1	0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
5134	..Beteiligungs b e t r u g	5	0	0	0,0	4	0	1	0	0	0	5	100,0	5	4	1	0	0,0
5135	..Kautionsbetrug	2	0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	2	100,0	3	0	3	0	0,0
5136	..Umschuldungs b e t r u g	2	0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	5	5	0	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	166	0	2	1,2	77	43	46	0	0	0	146	88,0	161	120	41	11	6,8
5141	..Kreditbetrug	30	0	0	0,0	20	6	4	0	0	0	29	96,7	38	26	12	0	0,0
5142	..Subventionsbetrug	61	0	0	0,0	21	15	25	0	0	0	56	91,8	59	51	8	1	1,7
5143	..Kreditbetrug	43	0	1	2,3	23	14	6	0	0	0	43	100,0	49	34	15	1	2,0
5144	..Wechselbetrug	32	0	1	3,1	13	8	11	0	0	0	18	56,3	17	11	6	9	52,9
5150	-Erschleichen von Leistungen	1.489	1	10	0,7	276	788	425	0	0	0	1.439	96,6	1.016	789	227	308	30,3
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	1.367	1	62	4,5	530	557	280	0	0	0	888	65,0	523	390	133	29	5,5
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	15	0	0	0,0	8	5	2	0	0	0	13	86,7	15	10	5	0	0,0
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	478	0	21	4,4	179	184	115	0	0	0	294	61,5	149	107	42	10	6,7
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	476	0	22	4,6	192	187	97	0	0	0	317	66,6	207	154	53	9	4,3
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	298	0	12	4,0	116	129	53	0	0	0	185	62,1	138	111	27	8	5,8
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	61	0	1	1,6	25	27	9	0	0	0	46	75,4	37	27	10	0	0,0
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	39	0	6	15,4	10	25	4	0	0	0	33	84,6	28	22	6	2	7,1

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5170	-sonstiger Betrug	9.815	4	527	5,4	5.007	3.303	1.504	1	0	0	8.799	89,6	6.731	4.906	1.825	285	4,2
5171	..Leistungsbetrug	1.443	1	47	3,3	771	352	320	0	0	0	1.408	97,6	958	698	260	40	4,2
5172	..Leistungskreditbetrug	182	0	4	2,2	97	73	12	0	0	0	173	95,1	168	125	43	4	2,4
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	86	0	4	4,7	45	40	1	0	0	0	84	97,7	18	12	6	0	0,0
5174	..Betrug zum Nacht. von Versich./Versich.missbrauch	183	0	28	15,3	83	86	14	0	0	0	179	97,8	197	140	57	6	3,0
5175	..Computerbetrug	322	0	11	3,4	143	127	52	0	0	0	181	56,2	161	135	26	15	9,3
5176	..Provisionsbetrug	186	0	2	1,1	174	7	5	0	0	0	184	98,9	27	23	4	0	0,0
5177	..Betrug zum Nacht. v. SV/SV-trägern	355	0	18	5,1	188	153	14	0	0	0	355	100,0	360	239	121	15	4,2
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	944	0	25	2,6	427	384	133	0	0	0	938	99,4	866	597	269	37	4,3
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	446	0	8	1,8	205	99	142	0	0	0	276	61,9	104	88	16	3	2,9
5181	..Abrechnungsbetrug	158	0	12	7,6	115	34	9	0	0	0	140	88,6	116	86	30	1	0,9
5182	..Einmietbetrug	371	0	7	1,9	208	106	57	0	0	0	355	95,7	354	249	105	6	1,7
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	205	0	36	17,6	58	72	75	0	0	0	181	88,3	152	115	37	3	2,0
5184	..Zechbetrug	141	0	0	0,0	71	44	26	0	0	0	134	95,0	141	121	20	5	3,5
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	4.793	2	325	6,8	2.422	1.726	644	1	0	0	4.211	87,9	3.473	2.580	893	160	4,6
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	2.469	1	0	0,0	1.261	810	397	1	0	0	2.429	98,4	1.374	1.086	288	50	3,6
5210	-Untreue	240	0	0	0,0	117	82	40	1	0	0	231	96,3	280	221	59	5	1,8
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	7	0	0	0,0	5	1	1	0	0	0	7	100,0	4	3	1	0	0,0
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.882	1	0	0,0	1.048	573	261	0	0	0	1.868	99,3	937	763	174	36	3,8
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	347	0	0	0,0	96	155	96	0	0	0	330	95,1	190	132	58	10	5,3
5300	Unterschlagung	3.528	1	18	0,5	1.613	1.441	474	0	0	0	2.593	73,5	2.562	1.936	626	78	3,0
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	350	0	3	0,9	206	119	25	0	0	0	341	97,4	335	292	43	27	8,1
5400	Urkundenfälschung	4.994	2	37	0,7	2.401	2.358	235	0	0	0	4.752	95,2	3.537	3.025	512	1.806	51,1
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	443	0	0	0,0	232	207	4	0	0	0	424	95,7	268	266	2	29	10,8
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	25	0	0	0,0	9	15	1	0	0	0	8	32,0	8	7	1	0	0,0
5430	-Fälsch. beweis. Daten, Täusch. i. Rechtsverk. bei DV	14	0	0	0,0	7	7	0	0	0	0	14	100,0	17	14	3	7	41,2
5500	Geld- und Wertpapierfälsch., Fälsch. v. Zahlungskarten...	236	0	11	4,7	108	104	24	0	0	0	236	100,0	230	171	59	98	42,6
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	17	0	1	5,9	6	7	4	0	0	0	17	100,0	18	16	2	6	33,3
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	214	0	10	4,7	101	95	18	0	0	0	214	100,0	209	154	55	91	43,5
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	297	0	0	0,0	151	91	55	0	0	0	298	100,3	334	275	59	15	4,5
5610	-Bankrott	185	0	0	0,0	101	52	32	0	0	0	186	100,5	249	210	39	12	4,8
5620	-besonders schwerer Fall des Bankrotts	2	0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	0	0,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	96	0	0	0,0	43	31	22	0	0	0	95	99,0	122	103	19	7	5,7
5640	-Gläubigerbegünstigung	11	0	0	0,0	5	5	1	0	0	0	12	109,1	15	10	5	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	3	0	0	0,0	1	2	0	0	0	0	3	100,0	3	2	1	0	0,0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	51.907	21	284	0,5	25.758	18.804	7.344	1	16	151	28.703	55,3	25.324	21.127	4.197	1.340	5,3
6100	Erpressung	324	0	51	15,7	126	147	51	0	7	0	290	89,5	390	351	39	24	6,2
6200	Widerst. gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	4.841	2	12	0,2	2.201	1.858	782	0	7	1	4.448	91,9	4.821	4.056	765	208	4,3
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	753	0	7	0,9	292	311	150	0	3	0	748	99,3	773	710	63	71	9,2
6220	-Hausfriedensbruch	2.369	1	0	0,0	1.189	781	399	0	0	1	2.163	91,3	2.562	2.161	401	103	4,0
6221	..Hausfriedensbruch	2.364	1	0	0,0	1.187	781	396	0	0	1	2.160	91,4	2.555	2.154	401	103	4,0
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	5	0	0	0,0	2	0	3	0	0	0	3	60,0	8	8	0	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6230	-Landfriedensbruch	15	0	0	0,0	7	1	7	0	0	0	14	93,3	92	85	7	0	0,0
6240	-Vortäuschen einer Straftat	578	0	0	0,0	262	266	50	0	0	0	576	99,7	580	430	150	22	3,8
6241	..Vortäuschen eines Raubes	17	0	0	0,0	10	3	4	0	0	0	17	100,0	17	17	0	2	11,8
6242	..Vortäuschen eines Diebstahls	59	0	0	0,0	29	27	3	0	0	0	63	106,8	63	56	7	1	1,6
6260	-Gewaltdarstellung	8	0	0	0,0	1	5	2	0	0	0	5	62,5	6	6	0	0	0,0
6270	-Volksverhetzung	151	0	0	0,0	70	58	23	0	0	0	118	78,1	259	224	35	0	0,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.406	1	38	2,7	516	791	99	0	0	0	1.372	97,6	1.399	1.213	186	619	44,2
6310	-Hehlerei von Kfz	198	0	0	0,0	84	97	17	0	0	0	190	96,0	178	169	9	68	38,2
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	60	0	0	0,0	23	37	0	0	0	0	59	98,3	29	28	1	17	58,6
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	2	0	0	0,0	1	0	1	0	0	0	2	100,0	6	6	0	0	0,0
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	18	0	0	0,0	5	13	0	0	0	0	18	100,0	45	43	2	14	31,1
6320	-sonstige Hehlerei	981	0	15	1,5	323	603	55	0	0	0	966	98,5	973	862	111	531	54,6
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	22	0	1	4,5	9	10	3	0	0	0	21	95,5	24	18	6	17	70,8
6322	..sonstige Bandenhehlerei	1	0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	3	0	0	0,0	1	2	0	0	0	0	2	66,7	5	5	0	4	80,0
6330	-Geldwäsche, Versch. unrechtm. erl. Vermögenswerte	7	0	1	14,3	4	2	1	0	0	0	5	71,4	6	4	2	2	33,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2.689	1	36	1,3	1.797	713	179	0	0	0	1.345	50,0	1.411	1.213	198	32	2,3
6410	-vorsätzl. Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr	499	0	36	7,2	337	126	36	0	0	0	268	53,7	297	266	31	3	1,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	161	0	4	2,5	47	82	32	0	0	1	122	75,8	172	153	19	0	0,0
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	14	0	1	7,1	7	6	1	0	0	0	8	57,1	14	11	3	0	0,0
6511	..Vorteilsannahme	5	0	0	0,0	3	2	0	0	0	0	3	60,0	8	6	2	0	0,0
6512	..Bestechlichkeit	9	0	1	11,1	4	4	1	0	0	0	5	55,6	7	6	1	0	0,0
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	19	0	2	10,5	5	10	4	0	0	0	17	89,5	23	22	1	0	0,0
6521	..Vorteilsgewährung	3	0	0	0,0	0	1	2	0	0	0	2	66,7	4	4	0	0	0,0
6522	..Bestechung	16	0	2	12,5	5	9	2	0	0	0	15	93,8	19	18	1	0	0,0
6550	-sonstige ST im Amt	122	0	1	0,8	33	63	26	0	0	1	92	75,4	131	115	16	0	0,0
6551	..Körperverletzung im Amt	79	0	1	1,3	24	37	18	0	0	1	65	82,3	97	90	7	0	0,0
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	12	0	0	0,0	0	9	3	0	0	0	9	75,0	7	5	2	0	0,0
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Abspr. b. Ausschreibungen	2	0	0	0,0	0	1	1	0	0	0	2	100,0	5	5	0	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	4	0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	3	75,0	7	7	0	0	0,0
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	4	0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	3	75,0	7	7	0	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	937	0	0	0,0	542	282	113	0	0	30	793	84,6	770	742	28	25	3,2
6610	-Glücksspiel	9	0	0	0,0	4	5	0	0	0	0	9	100,0	15	11	4	7	46,7
6620	-Wilderei	808	0	0	0,0	513	271	24	0	0	30	666	82,4	721	709	12	18	2,5
6621	..Jagdwilderei	147	0	0	0,0	123	24	0	0	0	30	58	39,5	61	59	2	1	1,6
6622	..Fischwilderei	661	0	0	0,0	390	247	24	0	0	0	608	92,0	662	652	10	17	2,6
6630	-Wucher	99	0	0	0,0	12	1	86	0	0	0	98	99,0	10	6	4	0	0,0
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	41.549	17	143	0,3	20.529	14.931	6.088	1	2	119	20.333	48,9	18.578	15.382	3.196	499	2,7
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	800	0	0	0,0	409	321	70	0	0	0	804	100,5	780	751	29	11	1,4
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	94	0	0	0,0	40	40	14	0	0	0	93	98,9	102	29	73	2	2,0
6730	-Beleidigung	5.868	2	0	0,0	3.149	1.948	770	1	0	0	5.468	93,2	5.410	3.968	1.442	181	3,3
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	169	0	0	0,0	98	55	16	0	0	0	145	85,8	134	118	16	9	6,7

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	31.093	13	110	0,4	15.062	11.196	4.835	0	0	108	11.321	36,4	10.502	9.375	1.127	240	2,3
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	7.184	3	23	0,3	3.173	2.813	1.198	0	0	14	2.324	32,3	2.164	1.917	247	53	2,4
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	248	0	4	1,6	66	47	135	0	0	0	150	60,5	43	42	1	8	18,6
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen, Plätzen	2.537	1	13	0,5	1.378	886	273	0	0	6	788	31,1	1.060	988	72	9	0,8
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	36	0	1	2,8	17	13	6	0	0	0	25	69,4	31	30	1	4	12,9
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	23	0	3	13,0	8	13	2	0	0	0	11	47,8	18	18	0	1	5,6
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	21	0	3	14,3	8	11	2	0	0	0	9	42,9	16	16	0	1	6,3
6754	..Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbr.	2	0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
6760	-ST gegen die Umwelt	400	0	2	0,5	252	125	23	0	0	0	245	61,3	284	254	30	15	5,3
6761	..Gewässerverunreinigung	82	0	1	1,2	40	38	4	0	0	0	46	56,1	54	49	5	4	7,4
6762	..Luftverunreinigung	5	0	0	0,0	4	1	0	0	0	0	4	80,0	5	3	2	0	0,0
6763	..Verurs. von Lärm, Erschütt. und nichtion. Strahlen	1	0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	205	0	1	0,5	133	63	9	0	0	0	124	60,5	143	128	15	5	3,5
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	12	0	0	0,0	11	1	0	0	0	0	12	100,0	18	16	2	0	0,0
6767	..Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	3	0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	3	0	0	0,0	3	0	0	0	0	0	1	33,3	1	0	1	1	100,0
6769	..Schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften	5	0	0	0,0	1	0	4	0	0	0	3	60,0	8	8	0	1	12,5
6770	-Gemeingefährliche Vergiftung	1	0	1	100,0	0	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	63	0	0	0,0	22	26	15	0	0	0	38	60,3	44	28	16	0	0,0
7000	strafrechtliche Nebengesetze	21.196	9	1.216	5,7	8.561	11.197	1.434	4	0	49	20.195	95,3	18.387	14.994	3.393	10.574	57,5
7100	ST gg. straf. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1.367	1	8	0,6	701	499	165	2	0	0	1.242	90,9	1.309	1.095	214	237	18,1
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	515	0	1	0,2	283	136	96	0	0	0	512	99,4	591	506	85	25	4,2
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	480	0	0	0,0	269	127	84	0	0	0	477	99,4	563	482	81	25	4,4
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	5	0	0	0,0	2	1	2	0	0	0	6	120,0	9	8	1	0	0,0
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	152	0	1	0,7	86	43	23	0	0	0	144	94,7	146	127	19	96	65,8
7140	-ST i. V.m. dem Bankgewerbe...	1	0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	271	0	5	1,8	81	168	20	2	0	0	245	90,4	246	202	44	18	7,3
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	130	0	1	0,8	27	99	4	0	0	0	122	93,8	129	100	29	11	8,5
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	25	0	3	12,0	18	6	1	0	0	0	25	100,0	28	23	5	5	17,9
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	3	0	0	0,0	0	2	1	0	0	0	2	66,7	3	2	1	0	0,0
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	1	0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	0	0,0
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	213	0	0	0,0	128	68	17	0	0	0	193	90,6	190	146	44	23	12,1
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	155	0	0	0,0	102	41	12	0	0	0	139	89,7	133	93	40	18	13,5
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	46	0	0	0,0	17	24	5	0	0	0	42	91,3	46	44	2	4	8,7
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	215	0	1	0,5	122	84	9	0	0	0	147	68,4	150	126	24	80	53,3
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	14	0	0	0,0	9	2	3	0	0	0	11	78,6	19	10	9	0	0,0
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	13.732	6	1.158	8,4	4.994	8.129	607	2	0	4	13.291	96,8	12.218	9.565	2.653	10.218	83,6
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	7	0	0	0,0	5	2	0	0	0	0	7	100,0	8	7	1	1	12,5
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbr. jugendgef. Schriften	6	0	0	0,0	4	2	0	0	0	0	6	100,0	7	7	0	0	0,0
7250	-ST gegen das AusländerG/Asylverfahrensgesetz	11.637	5	1.153	9,9	3.663	7.549	423	2	0	0	11.337	97,4	10.359	7.858	2.501	10.046	97,0
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	4.477	2	933	20,8	1.214	3.206	57	0	0	0	4.384	97,9	4.157	3.113	1.044	4.139	99,6
7252	..Einschleusen	557	0	7	1,3	183	362	12	0	0	0	410	73,6	329	304	25	257	78,1

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schuss- waffe		aufge- klärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7253	..Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe	57	0	1	1,8	23	29	5	0	0	0	57	100,0	67	45	22	39	58,2
7254	..Gewerbs- und bandenm. Einschleus. v. Ausländern	62	0	0	0,0	20	42	0	0	0	0	62	100,0	63	60	3	58	92,1
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	927	0	8	0,9	340	445	140	2	0	0	904	97,5	701	603	98	679	96,9
7257	..illegaler Aufenthalt nach AusIG	2.289	1	15	0,7	761	1.438	90	0	0	0	2.277	99,5	2.226	1.660	566	2.186	98,2
7259	..sonstige Verstöße gg. das AusländerG/AsylverfahrensG	3.268	1	189	5,8	1.122	2.027	119	0	0	0	3.243	99,2	3.187	2.383	804	3.055	95,9
7260	-ST gegen das WaffenG und das KriegswaffenkontrollG	1.254	1	3	0,2	713	416	125	0	0	0	1.183	94,3	1.243	1.171	72	102	8,2
7262	..ST gegen das Waffengesetz	1.207	1	3	0,2	687	397	123	0	0	0	1.142	94,6	1.206	1.134	72	102	8,5
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	47	0	0	0,0	26	19	2	0	0	0	41	87,2	45	45	0	0	0,0
7280	-ST gg. das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	6	0	0	0,0	3	2	1	0	0	0	4	66,7	4	3	1	0	0,0
7300	Rauschgiftdelikte	5.744	2	46	0,8	2.633	2.467	644	0	0	0	5.416	94,3	4.927	4.419	508	231	4,7
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	4.525	2	31	0,7	2.068	1.948	509	0	0	0	4.303	95,1	4.062	3.627	435	157	3,9
7311	..mit Heroin	95	0	2	2,1	19	32	44	0	0	0	88	92,6	76	66	10	17	22,4
7312	..mit Kokain	110	0	0	0,0	60	41	9	0	0	0	107	97,3	110	91	19	5	4,5
7313	..mit LSD	10	0	0	0,0	6	3	1	0	0	0	10	100,0	10	10	0	0	0,0
7314	..mit Amphetamin/Methamphetamin...	215	0	3	1,4	107	91	17	0	0	0	205	95,3	205	170	35	10	4,9
7315	..mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	275	0	0	0,0	139	117	19	0	0	0	266	96,7	267	224	43	10	3,7
7318	..mit Cannabis und Zubereitungen	3.163	1	21	0,7	1.519	1.343	301	0	0	0	3.017	95,4	2.907	2.648	259	73	2,5
7319	..mit sonstigen Betäubungsmitteln	657	0	5	0,8	218	321	118	0	0	0	610	92,8	654	576	78	50	7,6
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	1.038	0	14	1,3	465	454	119	0	0	0	974	93,8	927	856	71	73	7,9
7321	..mit und von Heroin	21	0	1	4,8	4	5	12	0	0	0	15	71,4	17	14	3	13	76,5
7322	..mit und von Kokain	46	0	2	4,3	19	16	11	0	0	0	44	95,7	53	52	1	4	7,5
7323	..mit und von LSD	2	0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
7324	..mit und von Amphetamin/Methamphetamin...	56	0	1	1,8	30	24	2	0	0	0	51	91,1	51	47	4	1	2,0
7325	..mit und v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	117	0	1	0,9	67	43	7	0	0	0	112	95,7	116	102	14	1	0,9
7328	..mit und von Cannabis und Zub.	656	0	7	1,1	297	288	71	0	0	0	624	95,1	580	540	40	35	6,0
7329	..mit und von sonst. Btm	140	0	2	1,4	47	77	16	0	0	0	126	90,0	132	121	11	25	18,9
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	29	0	0	0,0	8	20	1	0	0	0	26	89,7	31	27	4	11	35,5
7331	..von Heroin	1	0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7332	..von Kokain	2	0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
7334	..von Amphetamin/Methamphetamin...	6	0	0	0,0	0	6	0	0	0	0	4	66,7	4	3	1	1	25,0
7335	..v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	4	0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	4	100,0	7	7	0	0	0,0
7338	..von Cannabis und Zubereitungen	13	0	0	0,0	4	9	0	0	0	0	13	100,0	15	12	3	10	66,7
7339	..von sonstigen Betäubungsmitteln	3	0	0	0,0	2	0	1	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0,0
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	152	0	1	0,7	92	45	15	0	0	0	113	74,3	133	126	7	3	2,3
7341	..Illeg. Anbau von Btm	123	0	0	0,0	78	33	12	0	0	0	88	71,5	102	96	6	2	2,0
7342	..Illeg. Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	7	0	0	0,0	3	4	0	0	0	0	6	85,7	14	13	1	0	0,0
7345	..Abgabe, Verabr. oder Überlass. an Minderjährige	22	0	1	4,5	11	8	3	0	0	0	19	86,4	18	18	0	1	5,6
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	353	0	4	1,1	233	102	18	0	0	45	246	69,7	270	228	42	3	1,1
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	8	0	0	0,0	5	1	2	0	0	0	8	100,0	7	7	0	1	14,3
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	5	0	0	0,0	0	5	0	0	0	0	3	60,0	4	2	2	0	0,0
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	320	0	4	1,3	212	92	16	0	0	45	224	70,0	246	208	38	2	0,8
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfG	234.076	95	9.495	4,1	112.260	88.963	32.845	8	367	342	129.989	55,5	83.791	66.418	17.373	8.307	9,9

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl. Zahl der Tat	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche	Versuche in %	Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV gesamt	von Spalte 16			
						unter 20000 Einwohner	20000 bis unter 100000	100000 bis unter 500000	unbek.	gedroht	gesch.				nichtdt. TV			
															männl.	weibl.	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
8910	Rauschgiftkriminalität	5.784	2	46	0,8	2.643	2.485	656	0	0	0	5.436	94,0	4.936	4.426	510	231	4,7
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	40	0	0	0,0	10	18	12	0	0	0	20	50,0	15	13	2	1	6,7
8920	Gewaltkriminalität	5.258	2	544	10,3	2.454	2.076	728	0	143	106	4.135	78,6	5.457	4.910	547	394	7,2
8930	Wirtschaftskriminalität	3.889	2	17	0,4	2.002	1.148	735	4	0	0	3.811	98,0	1.945	1.564	381	86	4,4
8931	Wikri bei Betrug	647	0	11	1,7	334	125	187	1	0	0	631	97,5	430	339	91	13	3,0
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	782	0	0	0,0	422	219	141	0	0	0	781	99,9	681	576	105	25	3,7
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	149	0	2	1,3	120	23	6	0	0	0	147	98,7	85	60	25	2	2,4
8934	Wettbewerbsdelikte	211	0	4	1,9	45	147	17	2	0	0	186	88,2	201	156	45	5	2,5
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.805	1	0	0,0	1.012	550	243	0	0	0	1.795	99,4	884	723	161	32	3,6
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteil. und Kapitalanlagen	114	0	2	1,8	99	12	3	0	0	0	113	99,1	38	29	9	2	5,3
8940	Kfz-Kriminalität	32.461	13	2.949	9,1	15.939	11.325	5.197	0	0	14	8.558	26,4	5.428	4.987	441	603	11,1
8960	ST gegen Schutz der Jugend	22	0	0	0,0	15	7	0	0	0	0	21	95,5	23	21	2	2	8,7
8970	Computerkriminalität	1.724	1	49	2,8	680	598	446	0	0	0	1.123	65,1	698	550	148	52	7,4
8980	Umweltkriminalität	969	0	7	0,7	613	297	59	0	0	45	686	70,8	744	628	116	41	5,5
8990	Straßenkriminalität	59.519	24	3.360	5,6	27.463	23.118	8.938	0	23	52	15.215	25,6	9.537	8.800	737	770	8,1

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
 - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
----	ST gesamt (0-7)	M	73.673	44	90	257	623	2.315	3.329	4.865	5.544	10.409	8.792	22.530	5.012	4.073	9.085	7.780	13.578	11.383	5.380	3.937	51.143		
		%	78,8	72,1	70,9	78,6	76,3	72,3	73,4	75,6	81,4	78,6	83,2	79,5	82,8	81,7	82,3	81,7	78,8	77,4	75,8	71,3	78,6		
		W	19.773	17	37	70	194	889	1.207	1.566	1.267	2.833	1.774	5.814	1.043	910	1.953	1.738	3.649	3.321	1.717	1.581	13.959		
		%	21,2	27,9	29,1	21,4	23,7	27,7	26,6	24,4	18,6	21,4	16,8	20,5	17,2	18,3	17,7	18,3	21,2	22,6	24,2	28,7	21,4		
		G	93.446	61	127	327	817	3.204	4.536	6.431	6.811	13.242	10.566	28.344	6.055	4.983	11.038	9.518	17.227	14.704	7.097	5.518	65.102		
		%	100,0	0,1	0,1	0,3	0,9	3,4	4,9	6,9	7,3	14,2	11,3	30,3	6,5	5,3	11,8	10,2	18,4	15,7	7,6	5,9	69,7		
0000	ST gegen das Leben	M	105	0	0	0	0	0	0	3	11	14	14	28	6	6	12	11	18	23	7	6	77		
		W	26	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	6	1	0	1	3	7	6	2	1	20		
		G	131	0	0	0	0	1	1	4	13	17	16	34	7	6	13	14	25	29	9	7	97		
0100	Mord	M	34	0	0	0	0	0	0	1	9	10	5	15	3	1	4	4	7	1	2	1	19		
		W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	38	0	0	0	0	0	0	2	10	12	5	17	3	1	4	4	9	1	2	1	21		
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	M	3	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
0120	-Mord i. Z. m. mit Sexualdelikten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	57	0	0	0	0	0	0	2	2	4	9	13	3	5	8	6	9	15	3	3	44		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	2	3	2	0	0	8		
		G	68	0	0	0	0	0	0	2	3	5	11	16	4	5	9	8	12	17	3	3	52		
0300	Fahrlässige Tötung	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	7	2	2	14		
		W	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	3	2	1	9		
		G	24	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	4	10	4	3	23		
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	1.179	1	1	5	7	24	38	44	65	109	84	231	58	43	101	108	295	268	110	66	948		
		W	43	0	0	0	2	1	3	0	1	1	4	8	3	1	4	5	16	6	3	1	35		
		G	1.222	1	1	5	9	25	41	44	66	110	88	239	61	44	105	113	311	274	113	67	983		
1100	unter Gewaltanwend./ Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	510	0	0	0	1	3	4	13	29	42	44	90	33	17	50	45	131	120	51	23	420		
		W	9	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	4	1	1	0	7			
		G	519	0	0	0	1	4	5	13	30	43	44	92	33	17	50	46	135	121	52	23	427		
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	212	0	0	0	1	0	1	7	17	24	19	44	18	9	27	26	56	34	19	6	168		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	213	0	0	0	1	0	1	7	17	24	19	44	18	9	27	26	57	34	19	6	169		
1111	...überfallartig (Einzeltäter)	M	135	0	0	0	1	0	1	5	8	13	13	27	15	5	20	16	33	23	13	3	108		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	136	0	0	0	1	0	1	5	8	13	13	27	15	5	20	16	34	23	13	3	109		
1112	...überfallartig (durch Gruppe)	M	11	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	6	0	0	0	2	2	1	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	6	0	0	0	2	2	1	0	0	5		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1113	..durch Gruppen	M	19	0	0	0	0	0	0	2	3	5	2	7	1	2	3	1	8	0	0	0	12		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	19	0	0	0	0	0	0	2	3	5	2	7	1	2	3	1	8	0	0	0	12		
1114	..sonstige ST	M	48	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	2	4	8	13	10	6	3	44		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	48	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	2	4	8	13	10	6	3	44		
1115	..Vergewaltigung/sex. Nötigung mit Todesfolge	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	250	0	0	0	0	3	3	7	13	20	26	49	16	7	23	17	62	61	27	11	201		
		W	6	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	0	0	1	2	0	1	0	4		
		G	256	0	0	0	0	4	4	7	14	21	26	51	16	7	23	18	64	61	28	11	205		
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	17	27	8	6	62		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	18	28	8	6	64		
1131	..zum Nachteil von Kindern	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	9	2	3	23		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1		
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	10	2	3	24		
1300	sex. Missbrauch	M	499	1	1	5	6	20	33	28	28	56	27	116	17	17	34	42	99	117	50	41	383		
		W	11	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	3	2	1	3	1	1	2	1	0	8		
		G	510	1	1	5	8	20	35	28	28	56	28	119	19	18	37	43	100	119	51	41	391		
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	330	1	1	5	6	17	30	27	23	50	15	95	11	11	22	22	65	64	33	29	235		
		W	7	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	2	1	1	2	0	1	1	1	0	5		
		G	337	1	1	5	8	17	32	27	23	50	15	97	12	12	24	22	66	65	34	29	240		
1311	..Sexuelle Handlungen	M	213	1	0	2	3	11	17	15	17	32	9	58	4	9	13	13	43	43	23	20	155		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
		G	215	1	0	2	3	11	17	15	17	32	9	58	4	9	13	13	44	43	24	20	157		
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	M	16	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	1	0	1	1	5	2	3	1	13		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	16	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	1	0	1	1	5	2	3	1	13		
1313	..Sexuelle Handlungen	M	15	0	0	0	0	1	1	4	3	7	0	8	2	0	2	1	0	3	0	1	7		
		W	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		G	17	0	0	0	1	1	2	4	3	7	0	9	2	1	3	1	0	3	0	1	8		
1314	..Einwirken auf Kinder	M	12	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	3	2	0	2	1	2	2	2	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	3	2	0	2	1	2	2	2	0	9		
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	7	3	4	1	17			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	7	3	4	1	17			
1316	..zur Herstellung und Verbr. Pornogr. Schriften	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	57	0	1	3	3	4	11	4	3	7	3	21	3	1	4	4	9	11	2	6	36		
		W	3	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	2	
		G	60	0	1	3	4	4	12	4	3	7	3	22	4	1	5	4	9	12	2	6	38		
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Argernisses	M	107	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	11	3	2	5	13	21	37	13	7	96		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	107	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	11	3	2	5	13	21	37	13	7	96		
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	3	5	8	12	10	6	4	48		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	3		
		G	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	4	5	9	9	12	11	6	4	51	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	26	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	3	0	1	1	1	4	13	3	1	23		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	26	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	3	0	1	1	1	4	13	3	1	23		
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	210	0	0	0	0	1	1	3	9	12	15	28	9	9	18	25	72	47	14	6	182		
		W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	11	3	1	1	20		
		G	233	0	0	0	0	1	1	3	9	12	18	31	10	9	19	28	83	50	15	7	202		
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	5	1	0	0	8		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	0	0	0	3		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	8	1	0	0	11		
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4		
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	3	1	0	6		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	4	1	0	0	7		
1420	-Zuhälterei	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	7	4	0	17		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	0	4		
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	9	5	0	0	21		
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	175	0	0	0	0	1	1	3	9	12	15	28	7	7	14	19	57	38	14	5	147		
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	5	2	1	0	10		
		G	187	0	0	0	0	1	1	3	9	12	17	30	7	7	14	21	62	40	15	5	157		
1431	..an Personen unter 18 Jahren	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	0	1	0	0	2	5		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	0	2	0	0	2	6		
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	37	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	2	1	3	2	11	9	4	0	29		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	39	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	2	1	3	2	12	10	4	0	31		
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	49	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	5	0	5	8	15	10	5	1	44		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0	2		
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	5	5	5	9	15	10	6	1	46		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl.	18	21 bis u.	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					bis unter		gesamt	bis u.		bis unter		bis unter				und						
				6	8	10	12	14	16	18	gesamt	21		23		25	21 bis u. 25	30	40	50	60	älter				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	0	0	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	0	0	0	7	
1441	..Menschenhandel	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	6	
1442	..schwerer Menschenhandel	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	16.128	4	4	29	74	396	507	1.029	1.310	2.339	2.187	5.033	1.203	957	2.160	1.596	2.934	2.568	1.069	768	11.095			
		W	2.508	0	1	7	14	118	140	268	197	465	252	857	108	96	204	192	478	423	205	149	1.651			
		G	18.636	4	5	36	88	514	647	1.297	1.507	2.804	2.439	5.890	1.311	1.053	2.364	1.788	3.412	2.991	1.274	917	12.746			
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	1.241	0	0	2	7	47	56	148	203	351	297	704	140	97	237	117	101	59	13	10	537			
		W	85	0	0	0	1	9	10	15	13	28	13	51	9	1	10	11	5	8	0	0	34			
		G	1.326	0	0	2	8	56	66	163	216	379	310	755	149	98	247	128	106	67	13	10	571			
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	10	2	3	1	0	16			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2			
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	10	3	4	1	0	18			
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	0	1	1	0	7			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	1	2	1	0	9			
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	1	2	0	0	8			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	1	2	0	0	8			
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	3			
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	79	0	0	0	0	0	0	0	7	7	20	27	12	7	19	9	10	7	3	4	52			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	80	0	0	0	0	0	0	0	7	7	20	27	12	7	19	9	11	7	3	4	53			
2121	..auf Spielhallen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	1	0	0	0	0	6			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	1	0	0	0	0	6			
2122	..auf Tankstellen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	0	3	3	2	1	0	1	10			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	0	3	3	2	1	0	1	10			
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2			
2131	..auf Geld- und Kassenboten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21 bis u. 21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			23	25		30	40	50	60				
				6	8	10	12	14	16	18	23	25					30					40	50	60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
2150	-Zechenschlussraub	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
2160	-Handtaschenraub	M	66	0	0	0	2	11	13	14	13	27	11	51	5	4	9	2	3	1	0	0	0	0	15
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
		G	69	0	0	0	2	11	13	14	13	27	11	51	8	4	12	2	3	1	0	0	0	0	18
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	488	0	0	2	2	21	25	63	99	162	139	326	55	34	89	38	20	12	2	1	1	162	
		W	29	0	0	0	1	6	7	6	4	10	4	21	3	0	3	3	0	2	0	0	0	8	
		G	517	0	0	2	3	27	32	69	103	172	143	347	58	34	92	41	20	14	2	1	1	170	
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	122	0	0	0	0	0	0	7	15	22	20	42	17	11	28	18	19	14	1	0	0	80	
		W	11	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	1	1	2	1	1	3	0	0	0	7	
		G	133	0	0	0	0	1	1	7	16	23	22	46	18	12	30	19	20	17	1	0	0	87	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	10.932	4	4	24	59	321	412	805	1.009	1.814	1.604	3.830	854	648	1.502	1.061	1.909	1.577	614	439	7.102		
		W	1.746	0	1	6	8	93	108	213	155	368	173	649	66	64	130	116	321	279	141	110	1.097		
		G	12.678	4	5	30	67	414	520	1.018	1.164	2.182	1.777	4.479	920	712	1.632	1.177	2.230	1.856	755	549	8.199		
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	0	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	0	0	0	0	6	
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	3.583	1	0	8	20	115	144	338	496	834	778	1.756	344	249	593	327	423	285	106	93	1.827		
		W	456	0	0	2	1	36	39	79	62	141	55	235	24	13	37	29	55	54	26	20	221		
		G	4.039	1	0	10	21	151	183	417	558	975	833	1.991	368	262	630	356	478	339	132	113	2.048		
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	1.307	0	0	2	4	52	58	146	199	345	333	736	126	102	228	120	117	54	25	27	571		
		W	127	0	0	2	0	14	16	32	24	56	15	87	1	2	3	6	14	9	5	3	40		
		G	1.434	0	0	4	4	66	74	178	223	401	348	823	127	104	231	126	131	63	30	30	611		
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	94	1	1	0	0	0	2	2	1	3	6	11	1	4	5	9	32	28	8	1	83		
		W	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	5	9	6	26	7	5	2	55		
		G	152	1	1	0	0	0	2	2	1	3	9	14	5	9	14	15	58	35	13	3	138		
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	56	1	1	0	0	0	2	1	0	1	5	8	1	3	4	8	20	11	4	1	48		
		W	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	5	9	6	19	5	5	1	45		
		G	104	1	1	0	0	0	2	1	0	1	8	11	5	8	13	14	39	16	9	2	93		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	7.450	2	3	15	41	215	276	508	601	1.109	946	2.331	550	420	970	758	1.443	1.214	444	290	5.119		
		W	1.106	0	1	4	7	63	75	146	97	243	113	431	37	41	78	77	205	162	83	70	675		
		G	8.556	2	4	19	48	278	351	654	698	1.352	1.059	2.762	587	461	1.048	835	1.648	1.376	527	360	5.794		
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	449	0	0	1	1	10	12	16	7	23	19	54	23	15	38	29	95	109	63	61	395		
		W	193	0	0	0	0	2	2	5	5	10	10	22	5	7	12	7	44	58	29	21	171		
		G	642	0	0	1	1	12	14	21	12	33	29	76	28	22	50	36	139	167	92	82	566		
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	M	5.700	0	0	4	12	62	78	218	319	537	604	1.219	373	310	683	584	1.201	1.155	510	348	4.481		
		W	843	0	0	1	6	25	32	73	48	121	85	238	41	39	80	76	172	155	78	44	605		
		G	6.543	0	0	5	18	87	110	291	367	658	689	1.457	414	349	763	660	1.373	1.310	588	392	5.086		
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	3	6	8	27	13	3	2	59		
		W	48	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	1	6	2	4	7	17	10	4	0	42		
		G	114	0	0	0	0	0	0	2	4	6	7	13	5	5	10	15	44	23	7	2	101		
2320	-Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	M	5.634	0	0	4	12	62	78	218	318	536	599	1.213	369	306	675	572	1.179	1.142	507	346	4.421		
		W	796	0	0	1	6	25	32	71	45	116	84	232	39	37	76	69	156	145	74	44	564		
		G	6.430	0	0	5	18	87	110	289	363	652	683	1.445	408	343	751	641	1.335	1.287	581	390	4.985		
2321	..Freiheitsberaubung	M	143	0	0	0	0	0	0	6	6	12	15	27	9	9	18	16	38	28	11	5	116		
		W	19	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	2	3	3	4	4	3	0	17		
		G	162	0	0	0	0	0	0	7	7	14	15	29	10	11	21	19	42	32	14	5	133		
2322	..Nötigung	M	2.343	0	0	3	4	17	24	78	99	177	208	409	168	124	292	232	514	475	249	172	1.934		
		W	310	0	0	0	1	6	7	18	12	30	21	58	12	14	26	33	71	66	37	19	252		
		G	2.653	0	0	3	5	23	31	96	111	207	229	467	180	138	318	265	585	541	286	191	2.186		
2323	..Bedrohung	M	3.484	0	0	1	8	47	56	151	231	382	423	861	220	195	415	352	694	696	279	187	2.623		
		W	492	0	0	1	5	22	28	56	32	88	66	182	27	22	49	33	85	80	37	26	310		
		G	3.976	0	0	2	13	69	84	207	263	470	489	1.043	247	217	464	385	779	776	316	213	2.933		
2330	-Erpresserischer Menschenraub	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	0	0	1	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	4	0	0	1	0	6		
2340	-Geiselnahme	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
2341	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	17.011	5	32	91	260	938	1.326	1.787	1.638	3.425	2.234	6.985	1.037	776	1.813	1.271	2.112	2.100	1.221	1.509	10.026		
		W	6.746	3	16	45	137	574	775	898	567	1.465	495	2.735	222	201	423	324	748	943	634	939	4.011		
		G	23.757	8	48	136	397	1.512	2.101	2.685	2.205	4.890	2.729	9.720	1.259	977	2.236	1.595	2.860	3.043	1.855	2.448	14.037		
3**1	v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	238	0	0	0	1	8	9	29	37	66	53	128	22	13	35	22	35	12	3	3	110		
		W	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	1	2	3	0	0	7		
		G	249	0	0	0	1	8	9	30	38	68	55	132	22	14	36	23	37	15	3	3	117		
3**2	v. Mopeds und Krafrädern einschl.unbefugter Gebrauch	M	123	0	0	0	2	7	9	37	40	77	17	103	9	6	15	3	1	1	0	0	20		
		W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2		
		G	126	0	0	0	2	7	9	38	40	78	17	104	10	6	16	3	2	1	0	0	22		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
3**3	v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	495	0	1	1	9	37	48	126	105	231	81	360	33	16	49	23	23	25	11	4	135		
		W	33	0	0	0	1	6	7	6	3	9	4	20	1	0	1	0	4	7	0	1	13		
		G	528	0	1	1	10	43	55	132	108	240	85	380	34	16	50	23	27	32	11	5	148		
3**4	v. Schusswaffen,	M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
3**5	v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	110	0	0	0	1	1	2	6	21	27	25	54	7	9	16	12	8	13	4	3	56		
		W	35	0	0	0	0	1	1	3	2	5	4	10	1	2	3	5	8	5	3	1	25		
		G	145	0	0	0	1	2	3	9	23	32	29	64	8	11	19	17	16	18	7	4	81		
3**6	v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
3**7	von/aus Automaten,	M	16	0	0	0	0	3	3	0	0	0	6	9	0	2	2	2	1	1	1	0	7		
		W	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	18	0	0	0	0	4	4	0	0	0	6	10	0	2	2	2	1	2	1	0	8		
3**8	v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
301*	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	96	0	0	0	1	4	5	10	10	20	14	39	7	0	7	4	21	15	4	6	57		
		W	22	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	1	0	1	1	5	3	2	5	17		
		G	118	0	0	0	1	5	6	11	10	21	17	44	8	0	8	5	26	18	6	11	74		
302*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	56	0	0	0	0	4	4	9	8	17	11	32	3	1	4	4	5	9	2	0	24		
		W	7	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	0	0	0	2	1	2	5			
		G	63	0	0	0	0	5	5	9	9	18	11	34	3	1	4	4	5	11	3	2	29		
304*	in/aus Garagen, Carports	M	84	0	0	0	0	3	3	17	19	36	13	52	8	3	11	6	3	7	3	2	32		
		W	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	2	1	1	0	4		
		G	90	0	0	0	0	3	3	18	19	37	14	54	8	3	11	6	5	8	4	2	36		
305*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	1	1	1	3	1	7		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4		
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	1	2	3	4	1	11		
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	645	0	1	2	11	35	49	131	100	231	104	384	33	34	67	57	55	52	24	6	261		
		W	117	0	0	0	1	16	17	20	15	35	13	65	6	4	10	8	14	12	6	2	52		
		G	762	0	1	2	12	51	66	151	115	266	117	449	39	38	77	65	69	64	30	8	313		
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	17	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	0	2	2	3	2	2	1	0	10		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4		
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	0	2	2	3	4	3	2	0	14		
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	68	0	0	0	0	3	3	8	5	13	13	29	6	5	11	12	3	9	4	0	39		
		W	14	0	0	0	0	2	2	0	2	2	3	7	0	0	0	1	4	2	0	0	7		
		G	82	0	0	0	0	5	5	8	7	15	16	36	6	5	11	13	7	11	4	0	46		
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	228	0	0	2	9	22	33	78	57	135	36	204	5	4	9	4	6	1	3	1	24		
		W	41	0	0	0	1	10	11	10	8	18	5	34	1	1	2	1	3	1	0	0	7		
		G	269	0	0	2	10	32	44	88	65	153	41	238	6	5	11	5	9	2	3	1	31		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					bis unter		gesamt	bis u.	bis unter		21 bis	bis unter				und					
				6	8	10	12	14	gesamt	16	18	gesamt	21		23	25	u. 25	30	40	50	60	älter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	89	0	0	0	2	9	11	34	19	53	12	76	4	3	7	3	2	1	0	0	13		
		W	17	0	0	0	0	4	4	4	6	3	9	0	13	1	1	2	0	0	1	1	0	4	
		G	106	0	0	0	2	13	15	15	40	22	62	12	89	5	4	9	3	2	2	1	0	17	
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	177	0	0	0	0	2	2	20	23	43	36	81	27	10	37	17	29	9	3	1	96		
		W	45	0	0	0	0	2	2	2	2	10	12	8	22	2	4	6	4	5	7	1	0	23	
		G	222	0	0	0	0	4	4	4	22	33	55	44	103	29	14	43	21	34	16	4	1	119	
320*	in/aus Kiosken	M	21	0	0	0	1	1	2	4	1	5	5	8	15	2	1	3	1	1	1	0	0	6	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
		G	24	0	0	0	1	1	2	2	4	1	5	5	15	2	1	3	2	2	2	0	0	9	
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	11.264	5	27	84	224	753	1.093	1.221	953	2.174	1.255	4.522	589	427	1.016	735	1.295	1.407	954	1.335	6.742		
		W	5.501	3	15	42	121	506	687	771	443	1.214	363	2.264	156	150	306	210	542	735	561	883	3.237		
		G	16.765	8	42	126	345	1.259	1.780	1.992	1.396	3.388	1.618	6.786	745	577	1.322	945	1.837	2.142	1.515	2.218	9.979		
326*	-Ladendiebstahl	M	11.139	5	27	84	224	748	1.088	1.213	938	2.151	1.240	4.479	575	420	995	716	1.273	1.392	950	1.334	6.660		
		W	5.472	3	15	42	121	506	687	768	441	1.209	361	2.257	152	148	300	205	539	728	560	883	3.215		
		G	16.611	8	42	126	345	1.254	1.775	1.981	1.379	3.360	1.601	6.736	727	568	1.295	921	1.812	2.120	1.510	2.217	9.875		
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	2	3	0	0	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	3	3	0	0	0	7		
335*	in/aus Wohnungen	M	856	0	0	1	3	11	15	60	96	156	157	328	80	61	141	94	146	96	32	19	528		
		W	348	0	0	1	3	13	17	28	36	64	42	123	25	14	39	42	56	63	15	10	225		
		G	1.204	0	0	2	6	24	32	88	132	220	199	451	105	75	180	136	202	159	47	29	753		
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	120	0	0	0	1	10	11	21	16	37	19	67	8	5	13	5	16	10	5	4	53		
		W	22	0	0	1	0	3	4	2	0	2	1	7	2	0	2	3	1	5	1	3	15		
		G	142	0	0	1	1	13	15	23	16	39	20	74	10	5	15	8	17	15	6	7	68		
345*	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	136	0	0	0	0	2	2	4	8	12	20	34	10	2	12	10	46	21	7	6	102		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	4	0	0	8		
		G	144	0	0	0	0	2	2	4	8	12	20	34	11	3	14	10	48	25	7	6	110		
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	164	0	0	1	2	5	8	11	19	30	32	70	18	15	33	20	24	15	2	0	94		
		W	13	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	2	2	4	2	2	0	1	1	10		
		G	177	0	0	1	2	6	9	11	20	31	33	73	20	17	37	22	26	15	3	1	104		
3550	an Kraftfahrzeugen	M	354	0	0	0	1	13	14	31	31	62	108	184	44	29	73	35	23	26	11	2	170		
		W	25	0	0	0	0	2	2	2	5	7	7	16	1	0	1	0	6	1	1	0	9		
		G	379	0	0	0	1	15	16	33	36	69	115	200	45	29	74	35	29	27	12	2	179		
3560	an Fahrrädern	M	136	0	1	0	3	24	28	45	19	64	16	108	7	1	8	5	5	3	4	3	28		
		W	9	0	0	0	0	0	0	4	2	6	1	7	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	145	0	1	0	3	24	28	49	21	70	17	115	7	1	8	5	6	4	4	3	30		
3600	von/in/aus Wasserfahrzeug	M	42	0	0	0	0	0	0	10	8	18	8	26	5	5	10	2	3	1	0	0	16		
		W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	43	0	0	0	0	1	1	10	8	18	8	27	5	5	10	2	3	1	0	0	16		
3610	-von Motorboot, einschl. unbefugter Gebrauch,	M	10	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	2	2	1	1	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	2	2	1	1	0	0	4		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21 bis u.	21		23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
3620	-von Segelboot	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
3630	-von Ruderboot	M	11	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	2	4	6	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	11	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	2	4	6	0	0	0	0	0	0			
364*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	10	0	0	0	0	0	0	2	3	5	0	5	3	1	4	0	1	0	0	0	0			
		W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	11	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	6	3	1	4	0	1	0	0	0	0			
366*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	M	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
3670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0			
3680	..von Außenbordmotoren	M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0			
3730	Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
3740	Btm bei Herstellern und Großhändlern	M	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
3810	von Fisch	M	14	0	0	0	0	0	0	3	2	5	0	5	0	1	1	1	4	3	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	14	0	0	0	0	0	0	3	2	5	0	5	0	1	1	1	4	3	0	0	0			
3820	-aus Reusen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	2	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	2	0	0	0			
3850	auf Friedhöfen, Grabstätten	M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0			
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0			
386*	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	13	0	1	1	0	1	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	13	0	1	1	0	1	0	0	0	0			
3950	Großviehdiebstahl	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0			
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	7.791	0	7	16	70	369	462	1.041	1.118	2.159	1.466	4.087	719	488	1.207	740	804	609	247	97	3.704			
		W	739	0	2	2	18	59	81	92	77	169	90	340	53	33	86	48	105	96	34	30	399			
		G	8.530	0	9	18	88	428	543	1.133	1.195	2.328	1.556	4.427	772	521	1.293	788	909	705	281	127	4.103			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
4**1	v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	940	0	0	0	3	13	16	76	125	201	240	457	125	85	210	124	89	43	15	2	483		
		W	44	0	0	0	0	3	3	5	7	12	6	21	6	3	9	2	5	4	2	1	23		
		G	984	0	0	0	3	16	19	81	132	213	246	478	131	88	219	126	94	47	17	3	506		
4**2	v. Mopeds und Krafrädern einschl.unbefugter Gebrauch	M	609	0	0	0	3	32	35	147	164	311	142	488	43	18	61	27	16	12	4	1	121		
		W	19	0	0	0	0	4	4	5	3	8	2	14	1	1	2	0	3	0	0	0	5		
		G	628	0	0	0	3	36	39	152	167	319	144	502	44	19	63	27	19	12	4	1	126		
4**3	v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	1.705	0	3	6	22	131	162	393	347	740	320	1.222	132	66	198	81	89	75	32	8	483		
		W	109	0	1	1	1	16	19	26	14	40	14	73	7	2	9	7	7	8	3	2	36		
		G	1.814	0	4	7	23	147	181	419	361	780	334	1.295	139	68	207	88	96	83	35	10	519		
4**4	v. Schusswaffen,	M	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
4**5	v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	47	0	0	0	0	0	0	5	7	12	7	19	10	6	16	5	3	4	0	0	28		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2		
		G	49	0	0	0	0	0	0	5	7	12	7	19	11	7	18	5	3	4	0	0	30		
4**6	v. amtlichen Siegel, Stempeln...	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	0	0	0	2		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	1	1	0	0	4		
4**7	von/aus Automaten,	M	168	0	0	1	5	11	17	28	23	51	37	105	13	12	25	16	12	8	2	0	63		
		W	15	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	9	3	2	5	0	1	0	0	0	6		
		G	183	0	0	1	5	12	18	30	25	55	41	114	16	14	30	16	13	8	2	0	69		
4**8	v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	0	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	0	0	0	0	0	2		
401*	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	173	0	0	1	0	7	8	39	22	61	33	102	14	4	18	12	17	13	6	5	71		
		W	9	0	0	0	2	1	3	1	1	2	0	5	0	0	0	2	0	2	0	0	4		
		G	182	0	0	1	2	8	11	40	23	63	33	107	14	4	18	14	17	15	6	5	75		
402*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	452	0	0	0	4	34	38	65	61	126	101	265	53	25	78	30	34	32	8	5	187		
		W	36	0	0	0	6	4	10	4	7	11	3	24	0	0	0	3	3	5	0	1	12		
		G	488	0	0	0	10	38	48	69	68	137	104	289	53	25	78	33	37	37	8	6	199		
404*	in/aus Garagen, Carports	M	567	0	0	0	8	27	35	111	128	239	127	401	45	26	71	33	31	18	6	7	166		
		W	28	0	0	0	0	2	2	3	0	3	6	11	1	3	4	0	7	3	2	1	17		
		G	595	0	0	0	8	29	37	114	128	242	133	412	46	29	75	33	38	21	8	8	183		
405*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	1	3	4	3	1	0	0	0	8		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	2	4	6	3	1	1	0	0	11		
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1.504	0	1	4	13	87	105	255	230	485	272	862	117	76	193	113	163	124	38	11	642		
		W	114	0	1	0	4	15	20	22	15	37	9	66	5	3	8	6	11	17	6	0	48		
		G	1.618	0	2	4	17	102	125	277	245	522	281	928	122	79	201	119	174	141	44	11	690		
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	71	0	0	0	0	3	3	10	11	21	9	33	3	4	7	9	9	9	4	0	38		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2		
		G	73	0	0	0	0	3	3	10	11	21	9	33	4	4	8	9	9	9	5	0	40		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	177	0	0	0	0	0	6	6	20	25	45	40	91	11	12	23	18	20	19	4	2	86	
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	6	0	1	1	0	2	1	0	0	4	
		G	187	0	0	0	0	0	6	6	23	26	49	42	97	11	13	24	18	22	20	4	2	90	
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	486	0	1	4	9	46	60	138	90	228	101	389	32	9	41	20	14	15	6	1	97		
		W	24	0	1	0	1	5	7	10	2	12	2	21	0	0	0	2	0	1	0	0	3		
		G	510	0	2	4	10	51	67	148	92	240	103	410	32	9	41	22	14	16	6	1	100		
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	120	0	0	0	0	6	6	17	19	36	43	85	13	6	19	4	3	5	3	1	35		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	0	0	1	0	2		
		G	125	0	0	0	0	6	6	17	20	37	45	88	14	6	20	4	3	6	3	1	37		
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	262	0	0	1	2	14	17	28	37	65	61	143	17	13	30	27	25	30	5	2	119		
		W	20	0	0	1	0	0	1	3	2	5	5	11	1	2	3	1	1	3	1	0	9		
		G	282	0	0	2	2	14	18	31	39	70	66	154	18	15	33	28	26	33	6	2	128		
420*	in/aus Kiosken	M	169	0	1	0	1	6	8	23	35	58	43	109	27	3	30	14	9	7	0	0	60		
		W	9	0	0	0	1	0	1	0	1	1	5	7	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		G	178	0	1	0	2	6	9	23	36	59	48	116	27	4	31	15	9	7	0	0	62		
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	638	0	1	0	3	24	28	72	91	163	150	341	67	41	108	67	63	30	18	11	297		
		W	83	0	0	0	0	4	4	11	7	18	12	34	10	6	16	2	13	4	2	12	49		
		G	721	0	1	0	3	28	32	83	98	181	162	375	77	47	124	69	76	34	20	23	346		
426*	-Ladendiebstahl	M	149	0	0	0	1	7	8	15	18	33	19	60	9	13	22	14	13	14	16	10	89		
		W	47	0	0	0	0	3	3	3	1	4	6	13	4	3	7	1	9	3	2	12	34		
		G	196	0	0	0	1	10	11	18	19	37	25	73	13	16	29	15	22	17	18	22	123		
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	27	0	0	0	0	1	1	2	7	9	12	22	1	1	2	2	1	0	0	0	5		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	31	0	0	0	0	1	1	2	8	10	15	26	1	1	2	2	1	0	0	0	5		
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	957	0	0	0	7	33	40	85	100	185	192	417	108	61	169	86	136	97	38	14	540		
		W	139	0	0	0	1	3	4	11	17	28	17	49	8	7	15	8	29	21	10	7	90		
		G	1.096	0	0	0	8	36	44	96	117	213	209	466	116	68	184	94	165	118	48	21	630		
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	275	0	0	0	1	5	6	19	27	46	72	124	39	22	61	25	34	18	10	3	151		
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	8	2	0	2	1	6	7	2	1	19		
		G	302	0	0	0	1	5	6	19	33	52	74	132	41	22	63	26	40	25	12	4	170		
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	678	0	1	2	5	44	52	125	109	234	139	425	60	36	96	45	54	37	15	6	253		
		W	55	0	0	0	2	5	7	11	4	15	11	33	5	1	6	4	6	5	1	0	22		
		G	733	0	1	2	7	49	59	136	113	249	150	458	65	37	102	49	60	42	16	6	275		
445*	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	170	0	0	0	1	8	9	20	15	35	30	74	6	8	14	26	29	17	5	5	96		
		W	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	3	1	0	1	6		
		G	178	0	0	0	1	9	10	20	15	35	31	76	6	8	14	27	32	18	5	6	102		
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	816	0	1	0	2	17	20	54	94	148	203	371	106	88	194	109	81	44	11	6	445		
		W	36	0	0	0	0	2	2	4	8	12	6	20	5	4	9	1	4	1	0	1	16		
		G	852	0	1	0	2	19	22	58	102	160	209	391	111	92	203	110	85	45	11	7	461		
4550	an Kraftfahrzeugen	M	351	0	0	0	3	13	16	21	28	49	112	177	38	28	66	39	35	23	11	0	174		
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	1	3	3	0	0	8		
		G	363	0	0	0	3	13	16	21	29	50	115	181	39	28	67	40	38	26	11	0	182		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl.	18	21	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					bis unter		gesamt	bis u.		bis unter		21 bis	bis unter				und					
				6	8	10	12	14	16	18	gesamt	21	21	23		25	u. 25	30	40	50	60	älter				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
4560	an Fahrrädern	M	137	0	0	1	3	17	21	35	31	66	26	113	10	5	15	4	1	3	1	0	24			
		W	6	0	0	0	2	1	3	1	1	2	0	5	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		G	143	0	0	1	5	18	24	36	32	68	26	118	11	5	16	4	1	3	1	0	25			
4570	an Wasserfahrzeugen	M	8	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	115	0	0	0	0	2	2	21	31	52	17	71	7	11	18	9	6	7	4	0	44			
		W	6	0	0	0	1	0	1	4	1	5	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	121	0	0	0	1	2	3	25	32	57	17	77	7	11	18	9	6	7	4	0	44			
4610	-von Motorboot	M	34	0	0	0	0	1	1	7	7	14	2	17	0	5	5	4	3	3	2	0	17			
		W	3	0	0	0	1	0	1	2	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	37	0	0	0	1	1	2	9	7	16	2	20	0	5	5	4	3	3	2	0	17			
4620	-von Segelboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
4630	-von Ruderboot	M	53	0	0	0	0	1	1	8	18	26	9	36	5	5	10	4	1	1	1	0	17			
		W	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	56	0	0	0	0	1	1	10	19	29	9	39	5	5	10	4	1	1	1	0	17			
464*	-in/aus Motorboot	M	19	0	0	0	0	0	0	4	8	12	2	14	1	2	3	0	1	1	0	0	5			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	19	0	0	0	0	0	0	4	8	12	2	14	1	2	3	0	1	1	0	0	5			
466*	-in/aus Ruderboot	M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
4670	-von Bootsmotoren	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	0	0	0	0	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	0	0	0	0	0	3			
4810	Diebstahl von Fisch	M	12	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	6	1	0	1	2	1	2	0	0	6			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	13	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	6	1	0	1	3	1	2	0	0	7			
4820	-von Fisch aus Reusen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
4830	von Reusen und Netzen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
4850	auf Friedhöfen, Grabstätten	M	7	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	7	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
486*	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	14	0	0	0	0	0	0	3	3	6	5	11	1	0	1	0	1	1	0	0	3			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	15	0	0	0	0	0	0	3	3	6	5	11	1	0	1	0	1	2	0	0	4			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl.	18	21	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					bis unter		gesamt	bis u.		bis unter		bis unter				und						
				6	8	10	12	14	16	18	gesamt	21	23	25		u. 25	30	40	50	60	älter					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
4950	Großviehdiebstahl	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2	
****	Diebstahl gesamt	M	22.763	4	36	105	310	1.199	1.654	2.459	2.397	4.856	3.271	9.781	1.564	1.147	2.711	1.873	2.781	2.585	1.436	1.596	12.982			
		W	7.349	3	18	47	149	610	827	959	628	1.587	571	2.985	268	230	498	363	845	1.026	666	966	4.364			
		G	30.112	7	54	152	459	1.809	2.481	3.418	3.025	6.443	3.842	12.766	1.832	1.377	3.209	2.236	3.626	3.611	2.102	2.562	17.346			
***1	v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	1.137	0	0	0	4	20	24	97	154	251	283	558	144	93	237	142	123	54	18	5	579			
		W	54	0	0	0	0	3	3	6	7	13	8	24	6	4	10	3	7	7	2	1	30			
		G	1.191	0	0	0	4	23	27	103	161	264	291	582	150	97	247	145	130	61	20	6	609			
***2	v. Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch	M	693	0	0	0	5	36	41	168	190	358	157	556	50	24	74	28	17	13	4	1	137			
		W	20	0	0	0	0	4	4	5	3	8	2	14	1	1	2	0	4	0	0	0	6			
		G	713	0	0	0	5	40	45	173	193	366	159	570	51	25	76	28	21	13	4	1	143			
***3	v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	2.039	0	4	7	28	153	192	466	421	887	375	1.454	152	80	232	97	106	97	42	11	585			
		W	132	0	1	1	1	19	22	29	16	45	17	84	7	2	9	7	11	15	3	3	48			
		G	2.171	0	5	8	29	172	214	495	437	932	392	1.538	159	82	241	104	117	112	45	14	633			
***4	v. Schusswaffen,	M	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	0	1	0	0	1	0	0	2			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	0	1	0	0	2	0	0	3			
***5	v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	154	0	0	0	1	1	2	10	26	36	32	70	17	15	32	17	11	17	4	3	84			
		W	37	0	0	0	0	1	1	3	2	5	4	10	2	3	5	5	8	5	3	1	27			
		G	191	0	0	0	1	2	3	13	28	41	36	80	19	18	37	22	19	22	7	4	111			
***6	v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	1	2	0	0	0	3			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	1	0	0	2			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	1	2	1	0	0	5			
***7	von/aus Automaten,	M	177	0	0	1	5	14	20	28	23	51	40	111	13	12	25	16	13	9	3	0	66			
		W	17	0	0	0	0	2	2	2	2	4	4	10	3	2	5	0	1	1	0	0	7			
		G	194	0	0	1	5	16	22	30	25	55	44	121	16	14	30	16	14	10	3	0	73			
***8	v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	0	2	0	0	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	0	2	0	0	0	0	0	2			
01	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	255	0	0	1	1	10	12	46	29	75	46	133	17	4	21	16	36	28	10	11	122			
		W	30	0	0	0	2	2	4	2	1	3	3	10	1	0	1	2	5	5	2	5	20			
		G	285	0	0	1	3	12	16	48	30	78	49	143	18	4	22	18	41	33	12	16	142			
02	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	484	0	0	0	4	35	39	69	66	135	107	281	54	26	80	33	38	37	10	5	203			
		W	40	0	0	0	6	4	10	4	7	11	3	24	0	0	0	3	3	6	1	3	16			
		G	524	0	0	0	10	39	49	73	73	146	110	305	54	26	80	36	41	43	11	8	219			
04	in/aus Garagen, Carports	M	613	0	0	0	8	27	35	118	137	255	134	424	51	28	79	35	33	24	9	9	189			
		W	33	0	0	0	0	2	2	3	0	3	7	12	1	3	4	0	9	4	3	1	21			
		G	646	0	0	0	8	29	37	121	137	258	141	436	52	31	83	35	42	28	12	10	210			
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	25	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	1	3	4	4	2	1	3	1	15			
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	2	1	0	6			
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	2	4	6	4	3	3	4	1	21			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis u. 21	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	21 bis u. 21	21			23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25			30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	2.029	0	2	6	24	111	143	359	312	671	357	1.171	144	104	248	161	212	162	58	17	858			
		W	227	0	1	0	5	29	35	42	30	72	22	129	11	7	18	13	25	28	12	2	98			
		G	2.256	0	3	6	29	140	178	401	342	743	379	1.300	155	111	266	174	237	190	70	19	956			
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	86	0	0	0	0	3	3	10	14	24	13	40	3	5	8	12	11	11	4	0	46			
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	2	0	6			
		G	92	0	0	0	0	3	3	10	14	24	13	40	4	5	9	12	13	12	6	0	52			
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	252	0	0	0	2	11	13	27	34	61	54	128	17	17	34	30	24	26	8	2	124			
		W	25	0	0	0	0	2	2	3	3	6	6	14	0	1	1	1	6	3	0	0	11			
		G	277	0	0	0	2	13	15	30	37	67	60	142	17	18	35	31	30	29	8	2	135			
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	532	0	1	5	14	43	63	159	103	262	114	439	30	8	38	17	15	14	7	2	93			
		W	57	0	1	0	2	13	16	17	10	27	5	48	1	1	2	2	3	2	0	0	9			
		G	589	0	2	5	16	56	79	176	113	289	119	487	31	9	40	19	18	16	7	2	102			
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	205	0	0	0	2	15	17	49	38	87	54	158	17	8	25	7	5	6	3	1	47			
		W	22	0	0	0	0	4	4	6	4	10	2	16	2	1	3	0	0	2	1	0	6			
		G	227	0	0	0	2	19	21	55	42	97	56	174	19	9	28	7	5	8	4	1	53			
15	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	429	0	0	1	2	16	19	47	59	106	92	217	43	23	66	43	53	39	8	3	212			
		W	65	0	0	1	0	2	3	5	12	17	13	33	3	6	9	5	6	10	2	0	32			
		G	494	0	0	2	2	18	22	52	71	123	105	250	46	29	75	48	59	49	10	3	244			
20	in/aus Kiosken	M	182	0	1	0	2	6	9	26	35	61	47	117	28	4	32	15	10	8	0	0	65			
		W	12	0	0	0	1	0	1	0	1	1	5	7	0	1	1	2	1	1	0	0	5			
		G	194	0	1	0	3	6	10	26	36	62	52	124	28	5	33	17	11	9	0	0	70			
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	11.769	5	27	84	226	772	1.114	1.281	1.017	2.298	1.368	4.780	642	458	1.100	795	1.348	1.431	969	1.346	6.989			
		W	5.573	3	15	42	121	510	691	780	450	1.230	373	2.294	165	154	319	212	553	738	563	894	3.279			
		G	17.342	8	42	126	347	1.282	1.805	2.061	1.467	3.528	1.741	7.074	807	612	1.419	1.007	1.901	2.169	1.532	2.240	10.268			
26	-Ladendiebstahl	M	11.247	5	27	84	225	754	1.095	1.226	951	2.177	1.249	4.521	582	428	1.010	726	1.280	1.402	964	1.344	6.726			
		W	5.512	3	15	42	121	509	690	771	442	1.213	366	2.269	156	149	305	206	546	730	562	894	3.243			
		G	16.759	8	42	126	346	1.263	1.785	1.997	1.393	3.390	1.615	6.790	738	577	1.315	932	1.826	2.132	1.526	2.238	9.969			
30	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	36	0	0	0	0	1	1	2	7	9	15	25	1	2	3	4	4	0	0	0	11			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	41	0	0	0	0	1	1	2	8	10	18	29	1	2	3	5	4	0	0	0	12			
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	1.736	0	0	1	10	43	54	137	186	323	334	711	181	112	293	170	273	186	70	33	1.025			
		W	475	0	0	1	3	15	19	36	52	88	59	166	31	21	52	50	84	82	24	17	309			
		G	2.211	0	0	2	13	58	73	173	238	411	393	877	212	133	345	220	357	268	94	50	1.334			
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	275	0	0	0	1	5	6	19	27	46	72	124	39	22	61	25	34	18	10	3	151			
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	8	2	0	2	1	6	7	2	1	19			
		G	302	0	0	0	1	5	6	19	33	52	74	132	41	22	63	26	40	25	12	4	170			
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	771	0	1	2	6	53	62	137	122	259	151	472	65	41	106	50	66	47	20	10	299			
		W	76	0	0	1	2	7	10	13	4	17	12	39	7	1	8	7	7	10	2	3	37			
		G	847	0	1	3	8	60	72	150	126	276	163	511	72	42	114	57	73	57	22	13	336			
45	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	299	0	0	0	1	10	11	24	23	47	49	107	16	10	26	34	71	38	12	11	192			
		W	16	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	1	2	1	5	5	0	1	14			
		G	315	0	0	0	1	11	12	24	23	47	50	109	17	11	28	35	76	43	12	12	206			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis u. 21		bis unter		21 bis u. 25	bis unter				und älter			
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
50	in/aus Kraftfahrzeugen	M	938	0	1	1	4	21	27	63	111	174	226	427	117	98	215	123	99	56	12	6	511		
		W	45	0	0	0	0	2	2	4	9	13	6	21	6	6	12	3	6	1	1	1	24		
		G	983	0	1	1	4	23	29	67	120	187	232	448	123	104	227	126	105	57	13	7	535		
*550	an Kraftfahrzeugen	M	661	0	0	0	4	26	30	49	57	106	200	336	76	55	131	67	57	47	21	2	325		
		W	36	0	0	0	0	2	2	2	6	8	10	20	2	0	2	1	9	3	1	0	16		
		G	697	0	0	0	4	28	32	51	63	114	210	356	78	55	133	68	66	50	22	2	341		
*560	an Fahrrädern	M	136	0	1	0	3	24	28	45	19	64	16	108	7	1	8	5	5	3	4	3	28		
		W	9	0	0	0	0	0	0	4	2	6	1	7	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	145	0	1	0	3	24	28	49	21	70	17	115	7	1	8	5	6	4	4	3	30		
*600	von/in/aus Wasserfahrzeug	M	130	0	0	0	0	2	2	24	33	57	23	82	9	11	20	9	8	7	4	0	48		
		W	7	0	0	0	1	1	2	4	1	5	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	137	0	0	0	1	3	4	28	34	62	23	89	9	11	20	9	8	7	4	0	48		
*610	-von Motorboot	M	38	0	0	0	0	1	1	7	7	14	5	20	0	5	5	4	4	3	2	0	18		
		W	3	0	0	0	1	0	1	2	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	41	0	0	0	1	1	2	9	7	16	5	23	0	5	5	4	4	3	2	0	18		
*620	-von Segelboot	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
*630	-von Ruderboot	M	60	0	0	0	0	1	1	9	20	29	11	41	5	7	12	4	1	1	1	0	19		
		W	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	63	0	0	0	0	1	1	11	21	32	11	44	5	7	12	4	1	1	1	0	19		
64	-in/aus Motorboot	M	22	0	0	0	0	0	0	4	8	12	2	14	3	2	5	0	2	1	0	0	8		
		W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	23	0	0	0	0	1	1	4	8	12	2	15	3	2	5	0	2	1	0	0	8		
66	-in/aus Ruderboot	M	7	0	0	0	0	0	0	5	0	5	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	5	0	5	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
*670	-von Bootsmotoren	M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	3	0	1	1	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	3	0	1	1	0	0	5		
*680	..von Außenbordmotoren	M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
*730	Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
*740	Btm bei Herstellern und Großhändlern	M	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
*810	Diebstahl von Fisch	M	25	0	0	0	0	1	1	4	3	7	3	11	1	1	2	3	4	5	0	0	14		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	26	0	0	0	0	1	1	4	3	7	3	11	1	1	2	4	4	5	0	0	15		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
*820	-von Fisch aus Reusen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	0	3	2	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	0	3	2	0	0	5	
*830	von Reusen und Netzen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
*850	auf Friedhöfen, Grabstätten	M	9	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	8	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	3	9	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
86	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	29	0	0	0	0	0	0	3	10	13	11	24	1	1	2	0	2	1	0	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	3	10	13	11	24	1	1	2	0	2	1	0	0	6	
90	Taschendiebstahl	M	136	0	0	0	2	9	11	27	31	58	19	88	11	10	21	10	8	7	2	0	0	48	
		W	29	0	0	0	1	3	4	5	5	10	5	19	1	2	3	2	3	2	0	0	0	10	
		G	165	0	0	0	3	12	15	32	36	68	24	107	12	12	24	12	11	9	2	0	0	58	
*950	Großviehdiebstahl	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	13.773	2	0	3	9	39	53	185	363	548	1.264	1.865	994	863	1.857	1.821	3.491	2.868	1.357	514	11.908		
		W	4.253	0	0	1	1	14	16	65	128	193	403	612	282	243	525	505	1.100	940	444	127	3.641		
		G	18.026	2	0	4	10	53	69	250	491	741	1.667	2.477	1.276	1.106	2.382	2.326	4.591	3.808	1.801	641	15.549		
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	8.399	0	0	2	6	15	23	102	225	327	845	1.195	667	550	1.217	1.120	2.056	1.696	807	308	7.204		
		W	2.965	0	0	0	1	10	11	41	94	135	305	451	202	170	372	347	750	646	313	86	2.514		
		G	11.364	0	0	2	7	25	34	143	319	462	1.150	1.646	869	720	1.589	1.467	2.806	2.342	1.120	394	9.718		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	2.607	0	0	0	0	3	3	19	49	68	302	373	254	208	462	399	606	471	192	104	2.234		
		W	825	0	0	0	0	0	0	2	9	11	95	106	70	55	125	132	219	148	70	25	719		
		G	3.432	0	0	0	0	3	3	21	58	79	397	479	324	263	587	531	825	619	262	129	2.953		
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	9	19	12	4	1	47		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	2	3	0	1	9		
		G	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	3	11	21	15	4	2	56	
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	1.884	0	0	0	0	3	3	4	23	27	228	258	193	160	353	273	418	330	158	94	1.626		
		W	576	0	0	0	0	0	0	0	6	6	71	77	58	33	91	83	148	108	50	19	499		
		G	2.460	0	0	0	0	3	3	4	29	33	299	335	251	193	444	356	566	438	208	113	2.125		
5113	..Warenbetrug	M	771	0	0	0	0	0	0	15	29	44	89	133	73	60	133	133	188	139	35	10	638		
		W	270	0	0	0	0	0	0	2	4	6	32	38	14	23	37	51	74	44	21	5	232		
		G	1.041	0	0	0	0	0	0	0	17	33	50	121	171	87	83	170	184	262	183	56	15	870	
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	1.325	0	0	0	0	1	1	1	18	19	157	177	136	115	251	188	288	223	118	80	1.148		
		W	262	0	0	0	0	0	0	0	3	3	28	31	22	12	34	33	72	49	28	15	231		
		G	1.587	0	0	0	0	1	1	1	21	22	185	208	158	127	285	221	360	272	146	95	1.379		
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	9	16	6	3	41		
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	0	7	4	1	15	
		G	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	5	9	23	10	4	56	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18		21	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	21	23		25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5130	-Beteiligungs-und Kapitalanlagebetrug	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	11	8	8	1	30
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	3	3	2	11
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	13	11	11	3	41
5131	..Prospektbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
5132	..Anlagebetrug	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	6	6	0	19
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	3	1	7
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	6	8	9	1	26
5133	..Betrug bei Börsenspekulat.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5134	..Beteiligungs-betrug	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5
5135	..Kautionsbetrug	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	3
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	3
5136	..Umschuldungs-betrug	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	5
5140	-Geldkreditbetrug	M	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	7	6	37	38	20	9	117
		W	41	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	3	3	0	3	5	8	11	8	1	36
		G	161	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	5	5	10	11	45	49	28	10	153
5141	..Kreditbetrug	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	1	2	0	6	10	4	2	24
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	1	5	1	1	1	11
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	2	7	15	5	3	3	35
5142	..Subventionsbetrug	M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	14	16	11	6	51
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	0	8
		G	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	16	19	13	6	59
5143	..Kreditbetrug	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	12	11	4	1	33	
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	4	3	4	0	14	
		G	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	4	16	14	8	1	47	
5144	..Wechselbetrug	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	5	2	1	0	10	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	0	1	0	1	0	3	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	2	3	0	6	2	2	0	13	
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	789	0	0	0	1	3	4	34	65	99	172	275	103	65	168	101	125	88	21	11	514	
		W	227	0	0	0	1	5	6	19	29	48	53	107	25	12	37	19	24	29	8	3	120	
		G	1.016	0	0	0	2	8	10	53	94	147	225	382	128	77	205	120	149	117	29	14	634	
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	390	0	0	0	1	0	1	16	32	48	86	135	57	46	103	49	63	28	9	3	255	
		W	133	0	0	0	0	3	3	9	6	15	29	47	12	11	23	17	25	13	5	3	86	
		G	523	0	0	0	1	3	4	25	38	63	115	182	69	57	126	66	88	41	14	6	341	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl.	18	21 bis u.		21	23	insges.	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter			21 bis u. 25	bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18		gesamt	21			23	25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	2	2	2	2	0	0	1	0	7	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	0	1	0	3	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	2	4	2	2	0	2	0	10	
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	M	107	0	0	0	0	0	0	4	8	12	19	31	16	13	29	14	24	6	2	1	76		
		W	42	0	0	0	0	0	0	1	0	1	9	10	4	8	12	9	7	3	0	1	32		
		G	149	0	0	0	0	0	0	5	8	13	28	41	20	21	41	23	31	9	2	2	108		
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	M	154	0	0	0	1	0	1	5	19	24	32	57	22	14	36	21	24	14	2	0	97		
		W	53	0	0	0	0	0	0	7	5	12	8	20	4	2	6	5	10	7	3	2	33		
		G	207	0	0	0	1	0	1	12	24	36	40	77	26	16	42	26	34	21	5	2	130		
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	111	0	0	0	0	0	0	5	4	9	24	33	18	21	39	12	15	6	5	1	78		
		W	27	0	0	0	0	3	3	1	1	2	8	13	2	3	5	2	5	2	0	0	14		
		G	138	0	0	0	0	3	3	6	5	11	32	46	20	24	44	14	20	8	5	1	92		
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	2	4	6	3	4	2	0	0	15		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	3	2	1	0	8		
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	3	4	7	4	7	4	1	0	23	
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	M	22	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	2	4	6	3	3	3	0	1	16		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	1	2	0	0	0	3		
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	9	2	4	6	4	5	3	0	1	19	
5170	-sonstiger Betrug	M	4.906	0	0	2	5	10	17	40	98	138	355	510	294	259	553	629	1.320	1.132	579	183	4.396		
		W	1.825	0	0	0	0	2	2	11	49	60	146	208	100	105	205	191	496	455	219	51	1.617		
		G	6.731	0	0	2	5	12	19	51	147	198	501	718	394	364	758	820	1.816	1.587	798	234	6.013		
5171	..Leistungsbetrag	M	698	0	0	0	0	0	0	4	20	24	46	70	41	30	71	79	212	153	80	33	628		
		W	260	0	0	0	0	0	0	0	12	12	20	32	9	10	19	31	64	77	30	7	228		
		G	958	0	0	0	0	0	0	4	32	36	66	102	50	40	90	110	276	230	110	40	856		
5172	..Leistungskreditbetrag	M	125	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	7	3	10	12	28	43	24	2	119		
		W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	6	4	12	8	6	3	39		
		G	168	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	8	8	16	16	40	51	30	5	158		
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrag	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	6	1	1	12		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	6		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	9	1	1	18		
5174	..Betrug zum Nachteil von Versch. und Versch.missbrauch	M	140	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	11	10	21	19	41	27	22	3	133		
		W	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	4	15	19	8	4	57		
		G	197	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	14	14	28	23	56	46	30	7	190		
5175	..Computerbetrag	M	135	0	0	0	0	1	1	2	4	6	15	22	10	14	24	24	36	23	5	1	113		
		W	26	0	0	0	0	1	1	0	1	1	6	8	3	1	4	3	5	4	2	0	18		
		G	161	0	0	0	0	2	2	2	5	7	21	30	13	15	28	27	41	27	7	1	131		
5176	..Provisionsbetrag	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	6	6	4	2	23		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	0	0	4		
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	7	8	4	2	27		
5177	..Betrug zum Nachteil v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	M	239	0	0	0	0	0	0	0	7	7	13	20	10	15	25	25	69	60	35	5	219		
		W	121	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	5	7	12	11	31	35	24	0	113		
		G	360	0	0	0	0	0	0	0	10	10	18	28	15	22	37	36	100	95	59	5	332		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	M	597	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	28	36	55	31	86	91	159	140	65	20	561	
		W	269	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	22	27	22	13	35	13	84	57	49	4	242	
		G	866	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	50	63	77	44	121	104	243	197	114	24	803	
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	88	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	13	9	8	17	13	29	11	4	1	75		
		W	16	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	2	5	5	1	0	13		
		G	104	0	0	0	0	0	0	2	4	6	10	16	9	8	17	15	34	16	5	1	88		
5181	..Abrechnungsbetrug	M	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	3	9	6	22	25	17	4	83	
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	9	8	5	0	29	
		G	116	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	6	13	9	31	33	22	4	112	
5182	..Einmietbetrug	M	249	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	10	6	16	47	75	61	28	9	236		
		W	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	7	13	20	17	25	20	12	2	96		
		G	354	0	0	0	0	0	0	0	2	2	20	22	17	19	36	64	100	81	40	11	332		
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	115	0	0	0	0	0	0	2	5	7	21	28	12	11	23	13	24	20	5	2	87		
		W	37	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	15	2	3	5	2	10	3	2	0	22		
		G	152	0	0	0	0	0	0	2	9	11	32	43	14	14	28	15	34	23	7	2	109		
5184	..Zechbetrug	M	121	0	0	0	0	0	0	2	1	3	13	16	10	4	14	12	36	24	12	7	105		
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	0	0	3	7	6	1	0	17		
		G	141	0	0	0	0	0	0	3	3	6	13	19	10	4	14	15	43	30	13	7	122		
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	2.580	0	0	2	5	9	16	29	45	74	207	297	138	135	273	321	680	603	303	103	2.283		
		W	893	0	0	0	0	1	1	10	22	32	74	107	47	52	99	105	242	223	85	32	786		
		G	3.473	0	0	2	5	10	17	39	67	106	281	404	185	187	372	426	922	826	388	135	3.069		
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	1.086	0	0	0	0	0	0	2	5	7	43	50	25	25	50	65	310	322	214	75	1.036		
		W	288	0	0	0	0	0	0	1	6	7	16	23	9	9	18	26	94	74	46	7	265		
		G	1.374	0	0	0	0	0	0	3	11	14	59	73	34	34	68	91	404	396	260	82	1.301		
5210	-Untreue	M	221	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	66	66	55	20	221		
		W	59	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	9	21	12	8	3	56		
		G	280	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	3	6	20	87	78	63	23	277		
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4		
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	763	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	7	13	44	228	258	162	56	761		
		W	174	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	4	6	10	60	57	34	4	171		
		G	937	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	8	11	19	54	288	315	196	60	932		
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	132	0	0	0	0	0	0	2	5	7	42	49	18	16	34	13	21	10	5	0	83		
		W	58	0	0	0	0	0	0	1	5	6	11	17	5	5	10	7	15	5	4	0	41		
		G	190	0	0	0	0	0	0	3	10	13	53	66	23	21	44	20	36	15	9	0	124		
5300	Unterschlagung	M	1.936	1	0	1	2	19	23	56	71	127	240	390	163	130	293	210	410	383	177	73	1.546		
		W	626	0	0	1	1	5	7	17	21	38	66	111	46	26	72	62	159	148	52	22	515		
		G	2.562	1	0	2	3	24	30	73	92	165	306	501	209	156	365	272	569	531	229	95	2.061		
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	292	0	0	0	0	1	1	3	7	10	14	25	15	14	29	29	78	83	37	11	267		
		W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	9	13	6	5	4	42		
		G	335	0	0	0	0	1	1	3	7	10	15	26	16	18	34	38	91	89	42	15	309		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			23	25		bis unter							
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5400	Urkundenfälschung	M	3.025	1	0	0	0	0	4	5	27	76	103	270	378	201	206	407	523	878	553	216	70	2.647	
		W	512	0	0	0	0	0	2	2	8	11	19	41	62	36	42	78	80	146	105	33	8	450	
		G	3.537	1	0	0	0	0	6	7	35	87	122	311	440	237	248	485	603	1.024	658	249	78	3.097	
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	266	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	12	23	95	84	42	8	264	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	12	23	97	84	42	8	266	
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	3	0	0	0	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	4	0	0	0	7	
5430	-Fälsch. beweishebl. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	4	3	1	1	14	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	4	4	1	1	17	
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	171	0	0	0	1	1	2	5	7	12	17	31	12	14	26	19	39	37	13	6	6	140	
		W	59	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	4	4	8	7	11	14	8	4	52	
		G	230	0	0	0	1	1	2	6	9	15	21	38	16	18	34	26	50	51	21	10	192		
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	16	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	3	1	2	3	2	5	3	0	0	0	13	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	
		G	18	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	3	2	2	4	3	5	3	0	0	0	15	
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	154	0	0	0	0	1	1	5	7	12	14	27	11	12	23	17	34	34	13	6	127		
		W	55	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	3	4	7	6	10	14	7	4	48		
		G	209	0	0	0	0	1	1	6	9	15	18	34	14	16	30	23	44	48	20	10	175		
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	M	275	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	16	88	88	64	17	274		
		W	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	8	13	18	16	1	57		
		G	334	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	0	2	24	101	106	80	18	331		
5610	-Bankrott	M	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	70	66	48	13	210	
		W	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	4	9	11	11	1	37		
		G	249	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	16	79	77	59	14	247		
5620	-besonders schwerer Fall des Bankrotts	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	31	35	25	5	103	
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	2	7	5	1	18		
		G	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	33	42	30	6	121		
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	2	3	1	9	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	0	5	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	3	3	4	1	14	
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	21.127	30	51	132	281	1.022	1.516	2.061	2.196	4.257	2.745	8.518	1.311	1.024	2.335	1.678	3.251	2.868	1.433	1.044	12.609		
		W	4.197	14	18	16	45	218	311	369	312	681	398	1.390	198	169	367	305	763	755	318	299	2.807		
		G	25.324	44	69	148	326	1.240	1.827	2.430	2.508	4.938	3.143	9.908	1.509	1.193	2.702	1.983	4.014	3.623	1.751	1.343	15.416		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl.	18	21 bis u.	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter				21 bis	bis unter				und					
				6	8	10	12	14	16	18	gesamt	21	23	25		30	40	50	60	älter						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6100	Erpressung	M	351	0	0	1	3	25	29	56	57	113	48	190	26	27	53	29	33	34	10	2	161			
		W	39	0	0	0	0	2	2	12	4	16	2	20	1	2	3	2	6	7	1	0	19			
		G	390	0	0	1	3	27	31	68	61	129	50	210	27	29	56	31	39	41	11	2	180			
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	4.056	0	3	6	22	114	145	288	384	672	616	1.433	320	230	550	358	705	584	262	164	2.623			
		W	765	0	0	0	2	35	37	81	62	143	97	277	46	31	77	58	129	133	53	38	488			
		G	4.821	0	3	6	24	149	182	369	446	815	713	1.710	366	261	627	416	834	717	315	202	3.111			
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	710	0	0	0	0	1	1	16	50	66	108	175	75	55	130	96	148	104	45	12	535			
		W	63	0	0	0	0	0	0	4	6	10	3	13	6	5	11	6	16	7	7	3	50			
		G	773	0	0	0	0	1	1	20	56	76	111	188	81	60	141	102	164	111	52	15	585			
6220	-Hausfriedensbruch	M	2.161	0	1	4	16	78	99	177	214	391	295	785	142	96	238	166	374	333	155	110	1.376			
		W	401	0	0	0	1	26	27	40	32	72	47	146	19	15	34	29	67	77	26	22	255			
		G	2.562	0	1	4	17	104	126	217	246	463	342	931	161	111	272	195	441	410	181	132	1.631			
6221	..Hausfriedensbruch	M	2.154	0	1	4	16	78	99	177	208	385	294	778	142	96	238	166	374	333	155	110	1.376			
		W	401	0	0	0	1	26	27	40	32	72	47	146	19	15	34	29	67	77	26	22	255			
		G	2.555	0	1	4	17	104	126	217	240	457	341	924	161	111	272	195	441	410	181	132	1.631			
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	M	8	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	7	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	7	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
6230	-Landfriedensbruch	M	85	0	0	0	0	0	0	3	9	12	42	54	14	2	16	7	7	0	0	1	31			
		W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	1	2	0	1	0	0	0	3			
		G	92	0	0	0	0	0	0	4	10	14	44	58	15	3	18	7	8	0	0	1	34			
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	430	0	1	2	4	7	14	14	34	48	69	131	30	33	63	51	86	51	28	20	299			
		W	150	0	0	0	1	2	3	16	9	25	21	49	14	6	20	17	24	26	9	5	101			
		G	580	0	1	2	5	9	17	30	43	73	90	180	44	39	83	68	110	77	37	25	400			
6241	..Vortäuschen eines Raubes	M	17	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	2	1	3	1	2	1	0	2	9			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	17	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	2	1	3	1	2	1	0	2	9			
6242	..Vortäuschen eines Diebstahls	M	56	0	0	0	0	0	0	1	4	5	7	12	9	9	18	5	10	6	4	1	44			
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	1	1	0	6			
		G	63	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	13	11	9	20	6	11	7	5	1	50			
6260	-Gewaltdarstellung	M	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
6270	-Volksverhetzung	M	224	0	0	0	0	6	6	30	31	61	60	127	32	18	50	18	16	11	1	1	97			
		W	35	0	0	0	0	0	0	8	6	14	11	25	5	1	6	0	1	3	0	0	10			
		G	259	0	0	0	0	6	6	38	37	75	71	152	37	19	56	18	17	14	1	1	107			
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	1.213	0	0	0	3	13	16	84	85	169	191	376	135	105	240	194	217	127	48	11	837			
		W	186	0	0	0	3	5	8	21	14	35	31	74	11	8	19	22	28	33	7	3	112			
		G	1.399	0	0	0	6	18	24	105	99	204	222	450	146	113	259	216	245	160	55	14	949			
6310	-Hehlerei von Kfz	M	169	0	0	0	0	0	0	3	11	14	22	36	18	14	32	36	35	22	6	2	133			
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	2	0	0	9			
		G	178	0	0	0	0	0	0	3	11	14	22	36	18	15	33	38	39	24	6	2	142			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis u.		bis unter		21 bis u. 25	bis unter				und älter			
				6	8	10	12	14		16	18				21	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	12	6	5	2	0	28	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	12	7	5	2	0	29
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	0	0	0	0	0	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	0	0	0	0	0	0	3
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	12	17	4	2	1	41	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	13	18	4	2	1	43	
6320	-sonstige Hehlerei	M	862	0	0	0	3	13	16	75	65	140	138	294	106	79	185	140	148	67	23	5	568		
		W	111	0	0	0	3	5	8	16	10	26	19	53	7	3	10	12	15	17	2	2	58		
		G	973	0	0	0	6	18	24	91	75	166	157	347	113	82	195	152	163	84	25	7	626		
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	1	4	5	5	2	0	0	0	16	
		W	6	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	3	1	0	1	1	1	0	0	0	0	3	
		G	24	0	0	0	2	0	2	1	1	2	1	5	4	1	5	6	6	2	0	0	0	19	
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	1	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	1	0	0	0	5	
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	3		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	1	1	5	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	1.213	12	14	30	57	153	266	157	95	252	126	644	60	31	91	57	108	133	98	82	569		
		W	198	4	1	3	10	26	44	20	18	38	11	93	6	7	13	7	18	24	15	28	105		
		G	1.411	16	15	33	67	179	310	177	113	290	137	737	66	38	104	64	126	157	113	110	674		
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	266	1	3	3	9	28	44	36	28	64	42	150	23	12	35	13	24	17	15	12	116		
		W	31	0	0	1	2	2	5	2	5	7	4	16	0	0	0	1	3	6	3	2	15		
		G	297	1	3	4	11	30	49	38	33	71	46	166	23	12	35	14	27	23	18	14	131		
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	153	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	8	15	35	69	21	4	152		
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	2	4	2	7	2	0	17		
		G	172	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	6	10	19	37	76	23	4	169	
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	4	5	0	10		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	3		
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	6	5	0	13		
6511	..Vorteilsannahme	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	6		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	0	8		
6512	..Bestechlichkeit	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3	1	0	5		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	3	1	0	6		
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	6	6	5	1	21		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	6	6	5	1	22		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6521	..Vorteilsgewährung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4	
6522	..Bestechung	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	6	5	3	0	17	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	6	5	3	0	18
6550	-sonstige ST im Amt	M	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	13	29	56	10	1	115	
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	3	2	5	2	0	14	
		G	131	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	8	16	31	61	12	1	129	
6551	..Körperverletzung im Amt	M	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	11	23	44	7	0	90	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	1	2	0	0	6	
		G	97	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	5	7	12	24	46	7	0	96	
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	5	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	1	0	7
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	2	2	1	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	2	2	1	7
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	2	2	1	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	2	2	1	7
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M	742	0	0	0	3	15	18	37	47	84	83	185	56	50	106	76	163	112	54	46	557		
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	3	1	4	3	8	7	1	0	23	
		G	770	0	0	0	3	15	18	37	49	86	86	190	59	51	110	79	171	119	55	46	580		
6610	-Glücksspiel	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	4	2	1	11	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	2	5	2	1	14	
6620	-Wilderei	M	709	0	0	0	3	15	18	37	47	84	83	185	54	50	104	73	153	102	47	45	524		
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	0	2	4	1	0	8	
		G	721	0	0	0	3	15	18	37	49	86	85	189	55	50	105	73	155	106	48	45	532		
6621	..Jagdwilderei	M	59	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	7	0	0	0	4	14	10	11	13	52		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	61	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	8	8	0	0	4	14	11	11	13	53		
6622	..Fischwilderei	M	652	0	0	0	3	14	17	36	46	82	81	180	54	50	104	69	139	92	36	32	472		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	0	2	3	1	0	7	
		G	662	0	0	0	3	14	17	36	47	83	83	183	55	50	105	69	141	95	37	32	479		
6630	-Wucher	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	6		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	2	0	0	10	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter						bis unter			bis u.		bis unter			bis unter				und			
				6	8	10	12	14	gesamt	16	18	gesamt	21		23	25	21 bis u. 25	30	40	50	60	älter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	M	7	0	0	0	0	1	1	1	4	5	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	1	1	1	1	4	5	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0		
7250	-ST gegen das AusländerG/ Asylverfahrensgesetz	M	7.858	2	2	0	3	4	11	101	324	425	563	999	531	560	1.091	1.584	2.350	1.378	378	78	6.859		
		W	2.501	0	0	0	3	1	4	29	58	87	207	298	226	233	459	486	662	364	154	78	2.203		
		G	10.359	2	2	0	6	5	15	130	382	512	770	1.297	757	793	1.550	2.070	3.012	1.742	532	156	9.062		
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AusIG	M	3.113	0	1	0	1	2	4	34	85	119	185	308	203	216	419	645	972	593	153	23	2.805		
		W	1.044	0	0	0	3	1	4	16	10	26	89	119	87	96	183	203	304	153	62	20	925		
		G	4.157	0	1	0	4	3	8	50	95	145	274	427	290	312	602	848	1.276	746	215	43	3.730		
7252	..Einschleusen	M	304	0	0	0	0	0	0	2	7	9	31	40	18	20	38	63	83	52	22	6	264		
		W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	9	6	5	1	1	24		
		G	329	0	0	0	0	0	0	0	2	7	9	32	41	20	40	72	89	57	23	7	288		
7253	..Erschleichen der Aufenthaltslaubnis über Scheinehe	M	45	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	3	5	11	19	6	1	0	42		
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	4	7	4	0	1	21		
		G	67	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	5	10	15	26	10	1	1	63	
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	M	60	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	5	6	11	15	12	12	0	0	50		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3		
		G	63	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	5	6	11	17	13	12	0	0	53	
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	603	0	0	0	0	0	0	11	71	82	94	176	54	56	110	119	141	44	13	0	427		
		W	98	0	0	0	0	1	1	1	19	20	11	32	10	4	14	17	22	12	0	1	66		
		G	701	0	0	0	0	1	1	12	90	102	105	208	64	60	124	136	163	56	13	1	493		
7257	..illegaler Aufenthalt nach AusIG	M	1.660	2	1	0	0	2	5	31	99	130	138	273	136	108	244	315	481	249	79	19	1.387		
		W	566	0	0	0	0	0	0	4	8	12	57	69	57	63	120	106	126	75	48	22	497		
		G	2.226	2	1	0	0	2	5	35	107	142	195	342	193	171	364	421	607	324	127	41	1.884		
7259	..sonstige Verstöße gg. das AusländerG/Asylverfahrensg	M	2.383	0	0	0	2	0	2	26	84	110	143	255	136	173	309	475	731	459	122	32	2.128		
		W	804	0	0	0	0	0	0	9	21	30	55	85	73	72	145	162	210	121	47	34	719		
		G	3.187	0	0	0	2	0	2	35	105	140	198	340	209	245	454	637	941	580	169	66	2.847		
7260	-ST gegen das WaffenG und das KriegswaffenkontrollG	M	1.171	0	0	2	6	25	33	79	103	182	212	427	97	78	175	100	154	153	78	84	744		
		W	72	0	0	0	0	1	1	9	5	14	6	21	1	3	4	7	14	15	5	6	51		
		G	1.243	0	0	2	6	26	34	88	108	196	218	448	98	81	179	107	168	168	83	90	795		
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	1.134	0	0	2	6	25	33	79	102	181	210	424	96	72	168	91	145	147	76	83	710		
		W	72	0	0	0	0	1	1	9	5	14	6	21	1	3	4	7	14	15	5	6	51		
		G	1.206	0	0	2	6	26	34	88	107	195	216	445	97	75	172	98	159	162	81	89	761		
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	45	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	6	7	11	10	8	3	2	41		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	45	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	6	7	11	10	8	3	2	41	
7280	-ST gg. das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4		
7300	Rauschgiftdelikte	M	4.419	2	0	1	7	92	102	533	811	1.344	1.323	2.769	584	353	937	370	254	68	16	5	1.650		
		W	508	0	0	0	1	19	20	109	100	209	135	364	42	25	67	29	32	10	3	3	144		
		G	4.927	2	0	1	8	111	122	642	911	1.553	1.458	3.133	626	378	1.004	399	286	78	19	8	1.794		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	21		23	insges.	25	30	40	50	60				
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis u. 21		bis unter		21 bis u. 25	bis unter				und älter			
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	3.627	2	0	0	1	7	88	98	486	710	1.196	1.078	2.372	487	274	761	274	167	43	7	3	1.255	
		W	435	0	0	0	1	17	18	18	102	91	193	114	325	34	19	53	25	25	6	1	0	110	
		G	4.062	2	0	1	8	105	116	116	588	801	1.389	1.192	2.697	521	293	814	299	192	49	8	3	1.365	
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	66	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	19	17	10	27	9	8	3	0	0	47	
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	0	3	1	0	0	0	4	
		G	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	23	25	20	10	30	10	8	3	0	0	51
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	91	0	0	0	0	1	1	1	3	5	8	31	40	14	5	19	12	15	4	1	0	51	
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	2	2	4	3	1	0	0	8	
		G	110	0	0	0	0	1	1	1	5	8	13	37	51	16	7	23	15	16	4	1	0	59	
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	2	3	1	1	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	2	3	1	1	0	0	0	5
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	M	170	0	0	0	0	0	0	0	4	9	13	62	75	36	28	64	17	12	1	1	0	95	
		W	35	0	0	0	0	0	0	0	0	5	6	11	14	25	4	1	5	4	1	0	0	10	
		G	205	0	0	0	0	0	0	0	0	9	15	24	76	100	40	29	69	21	13	1	1	0	105
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	224	0	0	0	0	1	1	1	9	38	47	70	118	48	18	66	29	9	2	0	0	106	
		W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	7	9	16	13	29	7	4	11	2	1	0	0	14	
		G	267	0	0	0	0	1	1	1	16	47	63	83	147	55	22	77	31	10	2	0	0	120	
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	2.648	2	0	1	5	79	87	87	423	568	991	786	1.864	321	174	495	164	92	25	5	3	784	
		W	259	0	0	0	0	14	14	14	75	58	133	63	210	9	7	16	11	15	6	1	0	49	
		G	2.907	2	0	1	5	93	101	101	498	626	1.124	849	2.074	330	181	511	175	107	31	6	3	833	
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	576	0	0	0	2	8	10	10	66	128	194	157	361	77	44	121	48	35	11	0	0	215	
		W	78	0	0	0	1	3	4	4	13	14	27	18	49	12	6	18	4	7	0	0	0	29	
		G	654	0	0	0	3	11	14	14	79	142	221	175	410	89	50	139	52	42	11	0	0	244	
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	856	0	0	0	0	6	6	6	68	142	210	272	488	105	89	194	87	70	12	4	1	368	
		W	71	0	0	0	0	3	3	3	7	9	16	22	41	9	6	15	5	5	2	2	1	30	
		G	927	0	0	0	0	9	9	9	75	151	226	294	529	114	95	209	92	75	14	6	2	398	
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	14	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	0	1	4	3	1	0	0	9	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	2	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	2	0	2	5	3	1	0	11	
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	52	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	7	7	14	12	13	1	1	0	41	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	7	7	14	12	13	1	1	0	41
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	47	0	0	0	0	1	1	1	2	4	6	16	23	8	9	17	5	1	0	1	0	24	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	0	0	0	3	
		G	51	0	0	0	0	1	1	1	2	5	7	16	24	9	10	19	6	1	0	1	0	27	
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	102	0	0	0	0	0	0	0	3	11	14	32	46	17	11	28	16	11	1	0	0	56	
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	3	1	4	0	2	0	0	6	
		G	116	0	0	0	0	0	0	0	0	5	13	18	36	54	20	12	32	16	13	1	0	62	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	540	0	0	0	0	5	5	55	118	173	176	354	63	48	111	38	29	6	2	0	186		
		W	40	0	0	0	0	2	2	4	4	8	15	25	3	4	7	1	3	2	1	1	15		
		G	580	0	0	0	0	7	7	59	122	181	191	379	66	52	118	39	32	8	3	1	201		
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	121	0	0	0	0	0	0	7	11	18	43	61	10	15	25	16	15	3	0	1	60		
		W	11	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	6	1	0	1	2	1	0	1	0	5		
		G	132	0	0	0	0	1	1	8	13	21	45	67	11	15	26	18	16	3	1	1	65		
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	3	2	5	8	5	0	0	0	18		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	1	3		
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	3	2	5	8	7	0	0	1	21	
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	0	0	0	0	2	
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/ Methamphetamin (Ecstasy)	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	0	1	0	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	0	1	0	0	0	5	
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	6	2	0	0	0	0	8	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	0	0	6	4	0	0	0	0	10	
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	126	0	0	0	0	1	1	5	10	15	23	39	17	6	23	20	23	15	5	1	87		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	0	1	2	0	1	5		
		G	133	0	0	0	0	1	1	5	12	17	23	41	17	7	24	20	24	17	5	2	92		
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	96	0	0	0	0	1	1	5	10	15	22	38	7	5	12	12	14	15	4	1	58		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	2	0	1	5		
		G	102	0	0	0	0	1	1	5	11	16	22	39	7	6	13	12	15	17	4	2	63		
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./ - Handel als Mitglied einer Bande	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	5	0	1	0	12		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	3	5	0	1	0	12	
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9	5	4	0	0	0	18		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9	5	4	0	0	0	18		
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	228	0	0	1	1	3	5	5	5	10	9	24	11	7	18	22	36	51	35	42	204		
		W	42	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	1	1	2	4	11	12	5	3	37		
		G	270	0	0	1	1	3	5	7	6	13	11	29	12	8	20	26	47	63	40	45	241		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	Sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	1	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	7	
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	4	
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	208	0	0	1	1	3	5	5	5	10	8	23	11	7	18	19	33	43	32	40	185		
		W	38	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	1	1	2	4	11	9	4	3	33		
		G	246	0	0	1	1	3	5	7	6	13	10	28	12	8	20	23	44	52	36	43	218		
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfG	M	66.418	42	88	257	621	2.311	3.319	4.779	5.285	10.064	8.316	21.699	4.524	3.570	8.094	6.313	11.362	10.068	5.018	3.864	44.719		
		W	17.373	17	37	70	194	889	1.207	1.538	1.220	2.758	1.580	5.545	824	686	1.510	1.269	3.007	2.971	1.566	1.505	11.828		
		G	83.791	59	125	327	815	3.200	4.526	6.317	6.505	12.822	9.896	27.244	5.348	4.256	9.604	7.582	14.369	13.039	6.584	5.369	56.547		
8910	Rauschgiftkriminalität	M	4.426	2	0	1	7	92	102	534	811	1.345	1.323	2.770	585	354	939	371	257	68	16	5	1.656		
		W	510	0	0	0	1	19	20	109	101	210	135	365	42	25	67	29	33	10	3	3	145		
		G	4.936	2	0	1	8	111	122	643	912	1.555	1.458	3.135	627	379	1.006	400	290	78	19	8	1.801		
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	M	13	0	0	0	0	0	0	2	5	7	0	7	1	1	2	1	3	0	0	0	6		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	15	0	0	0	0	0	0	2	6	8	0	8	1	1	2	1	4	0	0	0	7		
8920	Gewaltkriminalität	M	4.910	1	0	10	28	159	198	473	684	1.157	1.047	2.402	475	343	818	470	576	387	144	113	2.508		
		W	547	0	0	2	1	44	47	93	74	167	70	284	34	14	48	41	65	63	26	20	263		
		G	5.457	1	0	12	29	203	245	566	758	1.324	1.117	2.686	509	357	866	511	641	450	170	133	2.771		
8930	Wirtschaftskriminalität	M	1.564	0	0	0	0	3	3	7	17	24	28	55	21	28	49	99	445	490	310	116	1.509		
		W	381	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	13	9	22	35	120	110	72	13	372		
		G	1.945	0	0	0	0	3	3	8	18	26	35	64	34	37	71	134	565	600	382	129	1.881		
8931	Wikri bei Betrug	M	339	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	5	7	17	101	110	74	24	333		
		W	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	2	7	8	19	33	19	4	90		
		G	430	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	7	7	14	25	120	143	93	28	423		
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	576	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	28	157	210	131	46	575		
		W	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	10	30	32	24	3	103		
		G	681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	7	38	187	242	155	49	678		
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	2	18	19	13	3	57		
		W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	4	8	5	3	24		
		G	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	1	4	4	22	27	18	6	81		
8934	Wettbewerbsdelikte	M	156	0	0	0	0	3	3	7	10	17	16	36	11	10	21	25	48	21	3	2	120		
		W	45	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	3	7	7	21	6	0	0	41		
		G	201	0	0	0	0	3	3	8	11	19	18	40	15	13	28	32	69	27	3	2	161		
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	723	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	8	13	40	223	240	155	51	722		
		W	161	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	10	51	53	34	3	159		
		G	884	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	21	50	274	293	189	54	881		
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	9	8	8	1	28		
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	3	1	9		
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	9	11	11	2	37		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	S e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18 bis u. 21	21		23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	21	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
8940	Kfz-Kriminalität	M	4.987	9	8	24	38	161	240	456	682	1.138	991	2.369	466	343	809	511	599	425	186	88	2.618		
		W	441	9	9	5	5	21	49	35	39	74	47	170	31	29	60	36	76	60	17	22	271		
		G	5.428	18	17	29	43	182	289	491	721	1.212	1.038	2.539	497	372	869	547	675	485	203	110	2.889		
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	21	0	0	0	0	1	1	1	6	7	2	10	2	0	2	2	1	4	0	2	11		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	23	0	0	0	0	1	1	1	6	7	3	11	2	0	2	2	2	4	0	2	12		
8970	Computerkriminalität	M	550	0	0	0	1	2	3	14	46	60	65	128	56	46	102	87	138	73	17	5	422		
		W	148	0	0	0	0	1	1	10	8	18	20	39	12	8	20	19	34	25	9	2	109		
		G	698	0	0	0	1	3	4	24	54	78	85	167	68	54	122	106	172	98	26	7	531		
8980	Umweltkriminalität	M	628	1	0	1	1	5	8	9	7	16	35	59	26	26	52	65	123	145	103	81	569		
		W	116	0	0	0	0	0	0	2	1	3	5	8	3	3	6	7	33	36	15	11	108		
		G	744	1	0	1	1	5	8	11	8	19	40	67	29	29	58	72	156	181	118	92	677		
8990	Straßenkriminalität	M	8.800	10	15	40	99	438	602	1.158	1.430	2.588	1.847	5.037	794	537	1.331	744	772	556	238	122	3.763		
		W	737	9	10	8	9	72	108	114	107	221	89	418	41	30	71	42	83	80	21	22	319		
		G	9.537	19	25	48	108	510	710	1.272	1.537	2.809	1.936	5.455	835	567	1.402	786	855	636	259	144	4.082		

Tabelle 50

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		bis u. 21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter												
				6	8	10	12	14		16	18		23			25	30		40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
----	ST gesamt (0-7)	M	14.189	4	3	5	15	28	55	208	571	779	1.324	2.158	1.116	1.150	2.266	2.867	3.967	2.208	613	110	12.031		
		W	80,1	100,0	75,0	100,0	68,2	57,1	65,5	75,4	85,1	82,3	80,7	80,8	78,1	78,0	78,1	81,0	81,5	81,4	74,7	56,4	80,0		
		G	3.526	0	1	0	7	21	29	68	100	168	317	514	313	324	637	673	903	506	208	85	3.012		
		W	19,9	0,0	25,0	0,0	31,8	42,9	34,5	24,6	14,9	17,7	19,3	19,2	21,9	22,0	21,9	19,0	18,5	18,6	25,3	43,6	20,0		
		G	17.715	4	4	5	22	49	84	276	671	947	1.641	2.672	1.429	1.474	2.903	3.540	4.870	2.714	821	195	15.043		
		%	100,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5	1,6	3,8	5,3	9,3	15,1	8,1	8,3	16,4	20,0	27,5	15,3	4,6	1,1	84,9		
0000	ST gegen das Leben	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	5	1	1	0	9		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	5	1	1	0	10		
0100	Mord	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	2	1	1	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	2	1	1	0	7		
0300	Fahrlässige Tötung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	67	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	4	8	14	29	13	0	0	64		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	0	0	4		
		G	71	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	5	4	9	16	30	13	0	0	68		
1100	unter Gewaltanwend./ Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	7	19	10	0	0	40		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	7	19	10	0	0	40		
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	5	9	4	0	0	21		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	5	9	4	0	0	21		
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	3	5	2	0	0	10		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	3	5	2	0	0	10		
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
1113	..durch Gruppen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
1114	..sonstige ST	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	2	0	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	2	0	0	9		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter			bis unter									
				6	8	10	12	14		16	18		23			25	30		40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1115	..Vergewaltigung/sex. Nötigung mit Todesfolge	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	11	5	0	0	19	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	11	5	0	0	0	19
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2
1300	sex. Missbrauch	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	5	5	1	0	0	14	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	5	5	1	0	0	0	14
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	3	5	0	0	0	0	9	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	3	5	0	0	0	0	0	9
1311	..Sexuelle Handlungen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	0	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	0	0	0	0	0	6
1313	..Sexuelle Handlungen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	0	0	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	0	0	0	0	0	4
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	5	3	0	0	11	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	0	0	4	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	6	3	0	0	0	15
1420	-Zuhälterei	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	2	0	0	6	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	2	0	0	0	8

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter				60 älter								
				6	8	10	12	14		16	18		23			25			30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	5	
1431	..an Personen unter 18 Jahren	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
1441	..Menschenhandel	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	911	0	0	0	0	8	8	29	56	85	102	195	60	74	134	171	263	116	26	6	716		
		W	86	0	0	0	2	2	7	6	13	8	23	1	7	8	15	25	12	3	0	63			
		G	997	0	0	0	10	10	36	62	98	110	218	61	81	142	186	288	128	29	6	779			
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	127	0	0	0	0	1	1	8	14	22	30	53	12	14	26	21	17	5	3	2	74		
		W	3	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	2		
		G	130	0	0	0	0	2	2	8	14	22	30	54	12	14	26	23	17	5	3	2	76		
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	2	0	0	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	2	0	0	0	9		
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2		
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	0	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	0	0	0	6		
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	2	1	3	1	0	0	1	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	2	1	3	1	0	0	1	0	5		
2121	..auf Spielhallen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	u. 25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
2131	..auf Geld- und Kassenboten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2160	-Handtaschenraub	M	10	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	32	0	0	0	0	0	2	7	9	9	18	4	3	7	3	4	0	0	0	0	0	14	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	33	0	0	0	0	0	2	7	9	9	18	4	3	7	4	4	0	0	0	0	0	15	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	2	1	0	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	2	1	0	0	0	0	4	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	545	0	0	0	6	6	17	30	47	66	119	38	46	84	107	160	63	8	4	0	426		
		W	60	0	0	0	1	1	7	4	11	7	19	1	4	5	5	18	10	3	0	41			
		G	605	0	0	0	7	7	24	34	58	73	138	39	50	89	112	178	73	11	4	467			
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	220	0	0	0	0	0	7	16	23	34	57	17	21	38	45	51	25	2	2	163			
		W	20	0	0	0	0	0	5	2	7	1	8	1	0	1	8	2	0	0	12				
		G	240	0	0	0	0	0	12	18	30	35	65	18	21	39	46	59	27	2	2	175			
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	67	0	0	0	0	0	2	5	7	12	19	4	9	13	14	16	4	0	1	48			
		W	4	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	1			
		G	71	0	0	0	0	0	4	6	10	12	22	4	9	13	15	16	4	0	1	49			
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	0	5			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	0	0	8			
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	5			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	0	0	6			
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	342	0	0	0	6	6	12	15	27	34	67	22	28	50	70	111	36	6	2	275			
		W	36	0	0	0	1	1	3	2	5	6	12	0	3	3	3	10	6	2	0	24			
		G	378	0	0	0	7	7	15	17	32	40	79	22	31	53	73	121	42	8	2	299			
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	2	0	0	7			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	3	1	0	9			

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		bis u. 21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter												
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	M	339	0	0	0	0	3	3	11	20	31	28	62	17	18	35	55	116	56	15	0	277	
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	1	5	6	9	8	3	0	0	26
		G	369	0	0	0	0	3	3	12	22	34	29	66	18	23	41	64	124	59	15	0	303	
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	4	0	0	0	7
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	4	2	0	0	0	6
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	4	6	0	0	0	13
2320	-Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	M	333	0	0	0	0	3	3	11	20	31	27	61	16	16	32	55	114	56	15	0	272	
		W	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	6	5	6	3	0	0	20
		G	356	0	0	0	0	3	3	12	21	33	28	64	17	21	38	60	120	59	15	0	292	
2321	..Freiheitsberaubung	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	2	3	3	5	2	0	0	13	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	3	4	4	5	2	0	0	15	
2322	..Nötigung	M	100	0	0	0	0	0	0	1	6	7	6	13	6	6	12	13	36	20	6	0	87	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	1	0	0	8	
		G	108	0	0	0	0	0	0	1	6	7	6	13	6	8	14	14	40	21	6	0	95	
2323	..Bedrohung	M	238	0	0	0	0	3	3	10	15	25	22	50	10	12	22	40	77	37	12	0	188	
		W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	3	3	2	2	0	0	10	
		G	251	0	0	0	0	3	3	11	16	27	23	53	11	14	25	43	79	39	12	0	198	
2330	-Erpresserischer Menschenraub	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	2.114	1	0	4	7	12	24	71	171	242	394	660	197	214	411	376	365	213	70	19	1.454	
		W	546	0	1	0	3	19	23	33	34	67	64	154	50	43	93	83	101	75	32	8	392	
		G	2.660	1	1	4	10	31	47	104	205	309	458	814	247	257	504	459	466	288	102	27	1.846	
3**1	v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	15	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	6	0	0	0	3	2	2	1	1	9	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	16	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	4	6	0	0	4	2	2	1	1	10	
3**2	v. Mopeds und Krafträdern einschl.unbefugter Gebrauch	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
3**3	v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	40	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	4	4	8	5	8	8	3	1	33	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
		G	43	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	4	4	8	5	8	10	3	1	35	
3**5	v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		21	23	insges.	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis u. 21		bis unter		21 bis u. 25	bis unter							
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
301*	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
302*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
304*	in/aus Garagen, Carports	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	4	
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	42	0	0	0	1	0	1	3	1	4	11	16	6	5	11	8	5	1	1	0	0	26	
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
		G	44	0	0	0	1	0	1	4	1	5	11	17	7	5	12	8	5	1	1	0	0	27	
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	0	2	1	0	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	0	2	1	0	0	0	0	3	
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	7	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	1	0	1	1	1	0	0	0	0	3	
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
		G	9	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	2	0	2	1	1	0	0	0	0	4	
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	3	7	0	0	0	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	3	7	0	0	0	0	10	
320*	in/aus Kiosken	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.467	1	0	4	7	11	23	63	142	205	271	499	136	131	267	238	252	148	52	11	968		
		W	491	0	1	0	3	18	22	29	33	62	59	143	41	39	80	70	91	68	31	8	348		
		G	1.958	1	1	4	10	29	45	92	175	267	330	642	177	170	347	308	343	216	83	19	1.316		
326*	-Ladendiebstahl	M	1.445	1	0	4	7	11	23	63	141	204	268	495	134	126	260	231	250	146	52	11	950		
		W	487	0	1	0	3	18	22	29	32	61	59	142	40	38	78	70	90	68	31	8	345		
		G	1.932	1	1	4	10	29	45	92	173	265	327	637	174	164	338	301	340	214	83	19	1.295		
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	1	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	1	0	0	0	0	4	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23	25	30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
335*	in/aus Wohnungen	M	27	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	1	3	4	4	8	4	0	0	20	
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	3	3	3	0	0	11	
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	5	10	3	3	6	7	11	7	0	0	31	
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	6	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2	0	3	3	1	0	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2	0	3	3	1	0	0	0	0	4	
345*	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	0	1	1	1	4	1	0	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	1	1	4	1	0	0	7	
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	5	6	10	7	5	0	0	28	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	6	7	10	7	5	0	0	29
3550	an Kraftfahrzeugen	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	8	10	14	7	2	0	0	33	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	8	10	14	7	2	1	0	34	
3560	an Fahrrädern	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	
3730	Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3810	von Fisch	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
3820	-aus Reusen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
386*	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	992	0	0	0	4	5	9	10	46	56	164	229	132	113	245	230	181	85	20	2	763		
		W	51	0	0	0	1	0	1	1	2	3	8	12	4	4	8	13	11	6	1	0	39		
		G	1.043	0	0	0	5	5	10	11	48	59	172	241	136	117	253	243	192	91	21	2	802		
4**1	v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	150	0	0	0	0	0	0	0	4	4	27	31	20	20	40	48	17	9	5	0	119		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	2	1	0	5		
		G	157	0	0	0	0	0	0	0	4	4	29	33	20	20	40	49	18	11	6	0	124		
4**2	v. Mopeds und Krafträdern einschl.unbefugter Gebrauch	M	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	3	2	0	2	0	0	1	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	3	2	0	2	0	0	1	0	0	3	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18 bis u. 21		21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter						bis unter			bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
4**3	v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	120	0	0	0	2	3	5	4	8	12	17	34	16	12	28	16	18	17	7	0	86		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	125	0	0	0	2	3	5	5	5	9	14	18	37	16	12	28	17	19	17	7	0	88	
4**5	v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	4	9	1	0	1	0	0	11	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	4	9	1	0	1	0	0	11
4**7	von/aus Automaten,	M	10	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	2	1	3	4	1	0	0	0	0	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	2	1	3	4	1	0	0	0	0	0	8
401*	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	13	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	2	0	1	0	0	0	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	2	0	1	0	0	0	8
402*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	44	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	8	9	17	11	5	4	0	0	0	37	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	
		G	46	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	8	9	17	12	6	4	0	0	0	39
404*	in/aus Garagen, Carports	M	16	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	6	0	2	2	4	4	0	0	0	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	16	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	6	0	2	2	4	4	0	0	0	0	0	10
405*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	142	0	0	0	1	1	2	2	7	9	25	36	20	12	32	28	27	15	3	1	106		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	0	3		
		G	145	0	0	0	1	1	2	2	7	9	25	36	21	13	34	29	27	15	3	1	109		
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	4	1	0	0	7		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	0	4	1	0	0	8	
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	2	4	0	4	0	0	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	4	0	4	0	0	0	0	8	
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	3	2	1	0	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	3	2	1	0	0	7	
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	15	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	4	1	1	2	7	2	0	0	0	11		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	15	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	4	1	1	2	7	2	0	0	0	0	11	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		bis u. 21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter				30		40	50	60				
				6	8	10	12	14		16	18		23			25						30	40		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
420*	in/aus Kiosken	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	91	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	17	22	10	12	22	21	23	3	0	0	69	
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	1	3	1	0	0	8	
		G	102	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	20	25	11	14	25	22	26	4	0	0	77	
426*	-Ladendiebstahl	M	20	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	0	2	2	3	6	2	0	0	0	13	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	2	1	0	0	0	4	
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	0	3	3	3	8	3	0	0	0	17	
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	4	
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	75	0	0	0	1	0	1	0	3	3	12	16	11	11	22	9	16	11	1	0	0	59	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	0	0	0	7	
		G	82	0	0	0	1	0	1	0	3	3	12	16	11	11	22	11	19	13	1	0	0	66	
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	43	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	8	7	15	4	8	4	0	0	0	31	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	3	
		G	46	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	8	7	15	5	9	5	0	0	0	34	
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	52	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	10	3	13	8	9	9	3	0	0	42	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	10	3	13	9	9	3	0	0	43	
445*	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	7	7	3	0	0	0	20	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	7	8	3	0	0	0	21	
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	240	0	0	0	0	0	0	0	11	11	53	64	38	34	72	58	34	12	0	0	0	176	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	1	0	0	0	0	0	3	
		G	245	0	0	0	0	0	0	0	12	12	54	66	38	36	74	59	34	12	0	0	0	179	
4550	an Kraftfahrzeugen	M	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	9	9	18	20	13	5	1	0	0	57	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
		G	67	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	10	9	19	20	13	5	1	0	0	58	
4560	an Fahrrädern	M	5	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	2	0	2	1	0	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	2	0	2	1	0	0	0	0	0	3	
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	0	4	
4610	-von Motorboot	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	0	4	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16	18	gesamt	21		23	25	u. 25	30	40	50	60	älter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
****	Diebstahl gesamt	M	2.897	1	0	4	10	17	32	78	195	273	509	814	307	300	607	570	519	278	88	21	2.083		
		W	589	0	1	0	3	19	23	34	36	70	71	164	53	47	100	94	111	79	33	8	425		
		G	3.486	1	1	4	13	36	55	112	231	343	580	978	360	347	707	664	630	357	121	29	2.508		
***1	v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	165	0	0	0	0	1	1	1	4	5	31	37	20	20	40	51	19	11	6	1	128		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	1	2	1	0	6		
		G	173	0	0	0	0	1	1	1	4	5	33	39	20	20	40	53	20	13	7	1	134		
***2	v. Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch	M	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	2	0	2	1	1	1	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	2	0	2	1	1	1	0	0	5		
***3	v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	149	0	0	0	2	3	5	4	10	14	20	39	18	15	33	19	24	24	9	1	110		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	1	1	2	0	0	4		
		G	156	0	0	0	2	3	5	5	11	16	21	42	18	15	33	20	25	26	9	1	114		
***5	v. unbaren Zahlungsmitteln, von/aus Automaten,	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	4	9	1	0	1	0	0	11		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	5	10	1	1	1	0	0	13		
***7	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	10	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	2	1	3	4	1	0	0	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	2	1	3	4	1	0	0	0	8		
01	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	15	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	3	1	1	0	0	10		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	3	1	1	0	0	10	
02	in/aus Garagen, Carports	M	48	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	8	9	17	12	6	5	0	0	40		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2		
		G	50	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	8	9	17	13	7	5	0	0	42	
04	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	16	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	6	0	2	2	4	4	0	0	0	10		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	16	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	6	0	2	2	4	4	0	0	0	10		
05	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
10	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	174	0	0	0	2	1	3	5	8	13	34	50	25	16	41	33	30	15	4	1	124		
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	3	1	0	0	0	0	4		
		G	179	0	0	0	2	1	3	6	8	14	34	51	27	17	44	34	30	15	4	1	128		
11	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	4	1	0	0	8		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	1	4	1	0	0	9		
12		M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	4	2	6	2	5	0	0	0	13		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	4	2	6	2	5	0	0	0	13		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	10	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	1	0	1	1	1	1	0	0	4		
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	12	0	0	0	0	0	0	3	2	5	2	7	2	0	2	1	1	1	0	0	5		
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	4	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	3	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	3	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
15	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	25	0	0	0	1	0	1	0	2	2	3	6	1	1	2	9	8	0	0	0	19		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	25	0	0	0	1	0	1	0	2	2	3	6	1	1	2	9	8	0	0	0	19		
20	in/aus Kiosken	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	3	0	0	2	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	3	0	2	0	0	5		
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.543	1	0	4	7	11	23	63	144	207	282	512	146	141	287	258	272	151	52	11	1.031		
		W	499	0	1	0	3	18	22	29	33	62	62	146	41	41	82	71	93	68	31	8	353		
		G	2.042	1	1	4	10	29	45	92	177	269	344	658	187	182	369	329	365	219	83	19	1.384		
26	-Ladendiebstahl	M	1.456	1	0	4	7	11	23	63	142	205	269	497	134	128	262	233	253	148	52	11	959		
		W	492	0	1	0	3	18	22	29	32	61	62	145	40	39	79	70	91	68	31	8	347		
		G	1.948	1	1	4	10	29	45	92	174	266	331	642	174	167	341	303	344	216	83	19	1.306		
30	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	2	2	4	2	0	0	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	2	2	4	2	0	0	0	8		
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	102	0	0	0	1	0	1	2	4	6	16	23	12	14	26	13	24	15	1	0	79		
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	5	6	4	0	0	17		
		G	122	0	0	0	1	0	1	3	5	8	17	26	14	14	28	18	30	19	1	0	96		
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	43	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	8	7	15	4	8	4	0	0	31		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3		
		G	46	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	8	7	15	5	9	5	0	0	34		
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	57	0	0	0	1	0	1	1	1	2	8	11	10	6	16	9	9	9	3	0	46		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	59	0	0	0	1	0	1	1	2	3	8	12	10	6	16	10	9	9	3	0	47		
45	in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	2	2	4	8	7	4	0	0	23		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	2	2	4	8	8	4	0	0	24		
50	in/aus Kraftfahrzeugen	M	263	0	0	0	0	0	0	0	11	11	59	70	38	36	74	63	41	15	0	0	193		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	3	3	1	0	0	0	0	4		
		G	269	0	0	0	0	0	0	0	12	12	60	72	38	39	77	64	41	15	0	0	197		
*550	an Kraftfahrzeugen	M	96	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	11	17	28	28	20	7	1	0	84		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2		
		G	98	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	12	17	29	28	20	7	2	0	86		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		21	23	insges.	25	30	40	50	60	und gesamt		
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis u. 21		bis unter		21 bis u. 25	bis unter				älter			
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
*560	an Fahrrädern	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3		
*600	von/in/aus Wasserfahrzeug	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	4		
*610	-von Motorboot	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	2	0	0	4		
*730	Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
*810	Diebstahl von Fisch	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
*820	-von Fisch aus Reusen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
86	auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
90	Taschendiebstahl	M	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	3	0	3	3	1	0	0	0	7		
		W	4	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	1	1	0	1	0	0	2			
		G	14	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	5	3	1	4	3	2	0	0	9			
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	2.433	1	0	0	0	0	1	18	46	64	174	239	180	202	382	501	750	422	122	17	2.194		
		W	372	0	0	0	1	2	3	2	5	7	30	40	33	34	67	78	102	61	21	3	332		
		G	2.805	1	0	0	1	2	4	20	51	71	204	279	213	236	449	579	852	483	143	20	2.526		
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	722	0	0	0	0	0	0	9	22	31	79	110	75	67	142	138	188	105	31	8	612		
		W	104	0	0	0	1	1	2	1	3	4	11	17	19	4	23	20	25	14	4	1	87		
		G	826	0	0	0	1	1	2	10	25	35	90	127	94	71	165	158	213	119	35	9	699		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	186	0	0	0	0	0	0	0	2	2	16	18	21	18	39	33	47	34	11	4	168		
		W	30	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	4	1	5	4	9	7	3	1	29		
		G	216	0	0	0	0	0	0	1	2	3	16	19	25	19	44	37	56	41	14	5	197		
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	0	0	7		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	0	0	9		
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	148	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	19	17	36	28	37	24	7	4	136		
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	3	7	5	2	1	21		
		G	169	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	22	17	39	31	44	29	9	5	157		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	u. 25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5113	..Warenbetrug	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	2	5	3	8	7	4	0	27	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	0	2	2	1	0	7	
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	4	3	7	3	10	9	5	0	34	
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	130	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	18	14	32	23	33	24	6	2	120	
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4	3	2	0	12	
		G	142	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	19	14	33	25	37	27	8	2	132	
5130	-Beteiligungs-und Kapitalanlagebetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
5132	..Anlagebetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
5140	-Geldkreditbetrug	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	1	1	0	0	5	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	2	3	1	2	1	0	0	7	
5142	..Subventionsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
5143	..Kreditbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
5144	..Wechselbetrug	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	1	0	0	0	3	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	2	3	0	2	0	0	0	5	
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	276	0	0	0	0	0	0	0	7	13	20	49	69	37	32	69	55	55	27	1	0	207	
		W	32	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	6	8	10	1	11	8	3	2	0	0	24	
		G	308	0	0	0	1	0	1	7	14	21	55	77	47	33	80	63	58	29	1	0	0	231	
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	4	3	7	7	4	1	2	0	21	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	0	3	
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	4	5	9	8	4	1	2	0	24	
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	3	0	0	0	0	6	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	0	3	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	3	5	4	0	0	0	0	9	
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	3	1	0	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	3	1	0	0	7	
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	3	1	1	0	2	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	3	1	1	0	2	0	7	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		bis u. 21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter						älter						
				6	8	10	12	14		16	18		23			25	30			40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	
5170	-sonstiger Betrug	M	245	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	14	19	14	16	30	44	85	44	18	5	226	
		W	40	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	5	7	4	0	4	9	13	6	1	0	33	
		G	285	0	0	0	0	1	1	1	5	6	6	19	26	18	16	34	53	98	50	19	5	259	
5171	..Leistungsbetrag	M	36	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	4	2	6	10	11	3	1	0	31	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
		G	40	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	4	2	6	11	12	5	1	0	35	
5172	..Leistungskreditbetrag	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
5174	..Betrug zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	1	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	1	0	6	
5175	..Computerbetrag	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	3	1	0	13	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	6	3	1	0	14	
5177	..Betrug zum Nachteil v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	3	1	0	11	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	4	1	0	14	
5178	..Sozialleistungsbetrag (soweit nicht unter 5177)	M	36	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	6	1	7	5	13	5	0	0	30	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	6	1	7	6	13	5	0	0	31	
5179	..Betrag mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	
5181	..Abrechnungsbetrag	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
5182	..Einmietbetrag	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	2	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	2	0	0	5	
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrag	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
5184	..Zechbetrag	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	0	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	0	5	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				5	6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18		bis u. 21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter						bis unter			bis unter												
				6	8	10	12	14		16	18		23			25	30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	3	10	13	20	46	27	13	5	124	
		W	28	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	3	0	3	6	9	3	1	0	22		
		G	160	0	0	0	0	1	1	0	1	1	12	14	6	10	16	26	55	30	14	5	146		
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	14	7	13	1	45	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	2	0	4	
		G	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	7	14	9	15	1	49	
5210	-Untreue	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	5	
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	7	11	1	31	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	2	0	4	
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	6	9	13	1	35	
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	2	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	2	0	10	
5300	Unterschlagung	M	59	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	2	6	11	22	9	5	1	54	
		W	19	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	3	1	2	3	3	6	3	3	1	0	16	
		G	78	0	0	0	1	1	2	0	1	1	5	8	5	4	9	14	28	12	6	1	1	70	
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	10	5	3	1	25	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	11	5	3	1	27	
5400	Urkundenfälschung	M	1.568	1	0	0	0	0	1	8	23	31	92	124	93	124	217	342	516	288	73	8	1.444		
		W	238	0	0	0	1	1	1	1	2	3	17	21	14	27	41	53	72	37	12	2	217		
		G	1.806	1	0	0	1	2	9	25	34	109	145	107	151	258	395	588	325	85	10	1.661			
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	9	9	6	0	29	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	9	9	6	0	29	
5430	-Fälsch. beweishebl. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	2	0	0	0	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	2	0	0	0	7	
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	83	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	9	9	18	12	21	17	4	0	72		
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	4	1	5	2	0	14		
		G	98	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	9	11	20	16	22	22	6	0	86		
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	3	1	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	3	1	0	0	5		
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	77	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	8	9	17	12	18	16	4	0	67		
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	4	1	5	1	0	13		
		G	91	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	8	11	19	16	19	21	5	0	80		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter				30		40	50	60				
				6	8	10	12	14		16	18		23			25						30	40		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	1	4	0	13		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	5	2	4	0	14	
5610	-Bankrott	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	4	0	10		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	2	4	0	11	
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	2	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	0	2	0	6	
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	1.189	0	1	1	3	2	7	24	40	64	125	196	129	116	245	242	307	139	49	11	993		
		W	151	0	0	0	3	3	6	4	6	10	19	35	8	16	24	31	38	18	4	1	116		
		G	1.340	0	1	1	6	5	13	28	46	74	144	231	137	132	269	273	345	157	53	12	1.109		
6100	Erpressung	M	20	0	0	0	1	1	2	0	1	1	2	5	0	0	0	4	5	4	1	1	15		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	4		
		G	24	0	0	0	1	1	2	0	1	1	2	5	0	1	1	5	6	5	1	1	19		
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	179	0	0	0	0	0	0	5	6	11	24	35	14	17	31	29	54	21	6	3	144		
		W	29	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	0	3	3	8	10	1	1	1	24		
		G	208	0	0	0	0	1	1	7	7	14	25	40	14	20	34	37	64	22	7	4	168		
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	5	10	15	15	19	3	3	0	55		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	1	5		
		G	71	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	5	11	16	15	21	4	3	1	60	
6220	-Hausfriedensbruch	M	87	0	0	0	0	0	0	3	4	7	17	24	6	4	10	10	27	13	1	2	63		
		W	16	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	0	1	1	3	7	0	1	0	12		
		G	103	0	0	0	0	1	1	4	5	9	18	28	6	5	11	13	34	13	2	2	75		
6221	..Hausfriedensbruch	M	87	0	0	0	0	0	0	3	4	7	17	24	6	4	10	10	27	13	1	2	63		
		W	16	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	0	1	1	3	7	0	1	0	12		
		G	103	0	0	0	0	1	1	4	5	9	18	28	6	5	11	13	34	13	2	2	75		
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	4	2	5	5	0	0	16		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	0	0	0	5		
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	4	5	6	5	5	0	0	21	
6241	..Vortäuschen eines Raubes	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2	
6242	..Vortäuschen eines Diebstahls	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	575	0	0	0	0	0	0	7	18	25	72	97	85	68	153	132	119	53	16	5	478		
		W	44	0	0	0	2	0	2	1	3	4	7	13	5	4	9	6	7	9	0	0	31		
		G	619	0	0	0	2	0	2	8	21	29	79	110	90	72	162	138	126	62	16	5	509		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		21	21	23	insges 21 bis	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis u.			bis unter			bis unter						
				6	8	10	12	14		16	18					23	25	u. 25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6310	-Hehlerei von Kfz	M	64	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	10	6	16	18	13	11	1	1	60	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	4	
		G	68	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	10	7	17	19	14	12	1	1	64	
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	4	3	0	0	17	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	4	3	0	0	17	
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	3	2	0	0	14	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	3	2	0	0	14	
6320	-sonstige Hehlerei	M	494	0	0	0	0	0	0	5	17	22	67	89	74	61	135	111	103	38	14	4	4	405	
		W	37	0	0	0	2	0	2	1	3	4	7	13	4	3	7	4	5	8	0	0	0	24	
		G	531	0	0	0	2	0	2	6	20	26	74	102	78	64	142	115	108	46	14	4	4	429	
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	1	4	2	3	0	0	0	0	9	
		W	6	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	3	1	0	1	1	1	0	0	0	0	3	
		G	17	0	0	0	2	0	2	1	1	2	1	5	4	1	5	3	4	0	0	0	0	12	
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	1	0	0	0	4	
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	22	0	0	1	0	0	1	2	0	2	1	4	2	0	2	7	5	4	0	0	0	18	
		W	10	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	5	0	0	0	0	4	0	1	0	0	5	
		G	32	0	0	1	0	1	2	2	1	3	4	9	2	0	2	7	9	4	1	0	0	23	
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5	3	10	6	0	0	24	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5	4	10	6	0	0	25	
6610	-Glücksspiel	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	3	0	0	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	1	3	0	0	7	
6620	-Wilderei	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	9	3	0	0	18	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	9	3	0	0	18	
6621	..Jagdwilderei	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6622	..Fischwilderei	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	9	3	0	0	17		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	9	3	0	0	17		
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	M	429	0	1	0	2	2	5	10	18	28	34	67	26	35	61	83	129	58	28	3	362		
		W	70	0	0	0	1	1	2	2	2	4	8	14	3	8	11	15	20	7	2	1	56		
		G	499	0	1	0	3	3	7	12	20	32	42	81	29	43	72	98	149	65	30	4	418		
6710	..Verletzung der Unterhaltspflicht	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	1	0	0	11		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	1	0	0	11		
6720	..Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
6730	..Beleidigung	M	144	0	0	0	0	0	0	2	5	7	10	17	9	8	17	32	48	21	9	0	127		
		W	37	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	6	2	6	8	8	10	2	2	1	31		
		G	181	0	0	0	0	0	0	4	5	9	14	23	11	14	25	40	58	23	11	1	158		
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	4	2	0	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	4	2	0	0	7		
6740	..Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	223	0	1	0	1	2	4	9	13	22	20	46	15	20	35	48	57	29	7	1	177		
		W	17	0	0	0	1	1	2	0	1	1	3	6	0	2	2	5	2	0	0	0	11		
		G	240	0	1	0	2	3	6	9	14	23	23	52	15	22	37	50	62	31	7	1	188		
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	49	0	1	0	0	0	1	0	5	5	5	11	3	3	6	14	11	5	1	1	38		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	1	0	0	0	2		
		G	53	0	1	0	0	0	1	0	6	6	6	13	3	3	6	15	12	5	1	1	40		
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	0	8		
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	2	4	1	1	0	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	2	4	1	1	0	0	0	6		
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0	4		
6750	..Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	bis u. 21		21	23	insges amt	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	u. 25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6760	-ST gegen die Umwelt	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	2	4	0	14	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	4	2	4	0	15	
6761	..Gewässerverunreinigung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	4	
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	5	
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
6769	..Schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M	8.080	2	2	0	3	4	11	107	355	462	628	1.101	564	591	1.155	1.643	2.401	1.364	354	62	6.979		
		W	2.494	0	0	0	3	1	4	30	60	90	209	303	225	236	461	488	659	358	151	74	2.191		
		G	10.574	2	2	0	6	5	15	137	415	552	837	1.404	789	827	1.616	2.131	3.060	1.722	505	136	9.170		
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	206	0	0	0	0	0	0	0	24	24	24	48	10	15	25	33	56	28	15	1	158		
		W	31	0	0	0	1	0	1	0	2	2	3	6	5	2	7	3	3	9	2	1	25		
		G	237	0	0	0	1	0	1	0	26	26	27	54	15	17	32	36	59	37	17	2	183		
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	5	7	0	22		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	7	6	8	0	24		
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	5	7	0	22		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	7	6	8	0	24		
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	M	85	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	4	8	12	15	34	12	3	0	76		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	5	0	0	10		
		G	96	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	6	10	16	15	35	17	3	0	86		
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	M	14	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	3	6	1	3	1	0	0	11		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	4		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	3	7	2	4	2	0	0	15		
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	M	11	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	3	6	1	1	0	0	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	3	6	1	1	0	0	0	8		
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2	0	5		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder gesamt	14	16	Jugendl. gesamt	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23	25	30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	6	7	1	1	20	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	6	7	2	2	22
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	5	1	1	16	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	5	2	2	18
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	2	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	0	0	0	
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	M	69	0	0	0	0	0	0	0	20	20	17	37	4	3	7	11	6	4	4	4	0	32	
		W	11	0	0	0	1	0	1	0	2	2	1	4	2	0	2	2	1	2	0	0	0	7	
		G	80	0	0	0	1	0	1	0	22	22	18	41	6	3	9	13	7	6	4	4	0	39	
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	7.759	2	2	0	3	4	11	104	330	434	569	1.014	538	565	1.103	1.580	2.328	1.331	342	61	6.745		
		W	2.459	0	0	0	3	1	4	28	59	87	206	297	223	234	457	484	649	351	149	72	2.162		
		G	10.218	2	2	0	6	5	15	132	389	521	775	1.311	761	799	1.560	2.064	2.977	1.682	491	133	8.907		
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
7250	-ST gegen das AusländerG/Asylverfahrensgesetz	M	7.606	2	2	0	3	4	11	101	323	424	556	991	525	549	1.074	1.558	2.281	1.307	337	58	6.615		
		W	2.440	0	0	0	3	1	4	28	58	86	206	296	221	232	453	478	646	348	147	72	2.144		
		G	10.046	2	2	0	6	5	15	129	381	510	762	1.287	746	781	1.527	2.036	2.927	1.655	484	130	8.759		
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	M	3.098	0	1	0	1	2	4	34	85	119	185	308	203	216	419	644	968	588	148	23	2.790		
		W	1.041	0	0	0	3	1	4	15	10	25	88	117	86	96	182	203	304	153	62	20	924		
		G	4.139	0	1	0	4	3	8	49	95	144	273	425	289	312	601	847	1.272	741	210	43	3.714		
7252	..Einschleusen	M	241	0	0	0	0	0	0	2	7	9	30	39	18	17	35	53	65	38	9	2	202		
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	4	6	3	0	0	15		
		G	257	0	0	0	0	0	0	2	7	9	31	40	20	17	37	57	71	41	9	2	217		
7253	..Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe	M	29	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	9	12	2	0	0	26		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	2	1	0	0	9		
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	4	6	12	14	3	0	0	35		
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	M	55	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	5	6	11	12	12	10	0	0	45		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3		
		G	58	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	5	6	11	14	13	10	0	0	48		
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	584	0	0	0	0	0	0	11	71	82	92	174	53	54	107	116	133	43	11	0	410		
		W	95	0	0	0	0	1	1	1	19	20	11	32	10	4	14	17	20	11	0	1	63		
		G	679	0	0	0	0	1	1	12	90	102	103	206	63	58	121	133	153	54	11	1	473		
7257	..illegaler Aufenthalt nach AuslG	M	1.630	2	1	0	0	2	5	31	99	130	137	272	135	108	243	315	475	238	73	14	1.358		
		W	556	0	0	0	0	0	0	4	8	12	57	69	55	62	117	105	124	75	44	22	487		
		G	2.186	2	1	0	0	2	5	35	107	142	194	341	190	170	360	420	599	313	117	36	1.845		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7259	..sonstige Verstöße gg. das AusländerG/AsylverfahrensG	M	2.275	0	0	0	2	0	2	26	83	109	140	251	132	168	300	468	705	424	106	21	2.024		
		W	780	0	0	0	0	0	0	0	9	21	30	55	85	73	72	145	161	203	111	45	30	695	
		G	3.055	0	0	0	2	0	2	2	35	104	139	195	336	205	240	445	629	908	535	151	51	2.719	
7260	-ST gegen das WaffenG und das KriegswaffenkontrollG	M	91	0	0	0	0	0	0	1	4	5	9	14	5	10	15	14	31	12	2	3	77		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	2	2	0	11		
		G	102	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	9	14	5	12	17	17	33	14	4	3	88	
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	91	0	0	0	0	0	0	1	4	5	9	14	5	10	15	14	31	12	2	3	77		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	2	2	0	11		
		G	102	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	9	14	5	12	17	17	33	14	4	3	88	
7300	Rauschgiftdelikte	M	208	0	0	0	0	0	0	4	17	21	48	69	26	20	46	42	41	10	0	0	139		
		W	23	0	0	0	1	0	1	2	1	3	2	6	2	2	4	2	10	0	0	1	17		
		G	231	0	0	0	1	0	1	6	18	24	50	75	28	22	50	44	51	10	0	1	156		
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	141	0	0	0	0	0	0	3	14	17	30	47	21	12	33	26	28	7	0	0	94		
		W	16	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	3	1	2	3	1	9	0	0	0	13		
		G	157	0	0	0	1	0	1	4	14	18	31	50	22	14	36	27	37	7	0	0	107		
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	2	6	3	3	1	0	0	13		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	2	7	3	3	1	0	0	14	
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	1	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	1	0	0	0	4	
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	1	2	0	2	1	0	0	5		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	1	2	1	2	1	0	0	6	
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	3	5	1	1	0	0	0	7		
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	2	3	5	1	1	0	0	0	7	
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	68	0	0	0	0	0	0	2	8	10	13	23	10	3	13	15	14	3	0	0	45		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5		
		G	73	0	0	0	0	0	0	2	8	10	13	23	10	3	13	15	19	3	0	0	50		
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	43	0	0	0	0	0	0	1	4	5	13	18	4	4	8	6	8	3	0	0	25		
		W	7	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	2	2	0	4	0	0	0	6		
		G	50	0	0	0	1	0	1	1	4	5	13	19	4	6	10	6	12	3	0	0	31		
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	69	0	0	0	0	0	0	1	4	5	20	25	7	9	16	13	12	3	0	0	44		
		W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	0	2		
		G	73	0	0	0	0	0	0	2	5	7	20	27	8	9	17	14	12	3	0	0	46		
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	0	1	3	3	1	0	0	8		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	13	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	0	1	4	3	1	0	0	9		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	bis u. 21		21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis unter													
				6	8	10	12	14	gesamt	16		18			gesamt	23	25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4	
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	14	4	6	10	5	5	0	0	0	20	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	35	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	10	15	4	6	10	5	5	0	0	0	20	
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	1	3	4	3	1	2	0	0	10		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	2	2	12	14	2	3	5	3	1	2	0	0	11		
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	5	1	0	0	6		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	2		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	5	2	0	0	1	8	
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	5	1	0	0	6		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	5	2	0	0	7		
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	2		
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1		
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				4	6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18		bis u. 21	21	23	insges 21 bis u. 25	25	30	40	50	60	und älter	
				bis unter					gesamt	bis unter		gesamt	bis unter				30		40	50	60				
				6	8	10	12	14		16	18		23			25						30	40		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfG	M	7.130	2	1	5	13	24	45	122	312	434	854	1.333	632	654	1.286	1.417	1.806	950	284	54	5.797		
		W	1.177	0	1	0	7	21	29	41	53	94	124	247	99	100	199	210	273	170	64	14	930		
		G	8.307	2	2	5	20	45	74	163	365	528	978	1.580	731	754	1.485	1.627	2.079	1.120	348	68	6.727		
8910	Rauschgiftkriminalität	M	208	0	0	0	0	0	0	4	17	21	48	69	26	20	46	42	41	10	0	0	139		
		W	23	0	0	0	1	0	1	2	1	3	2	6	2	2	4	2	10	0	0	1	17		
		G	231	0	0	0	1	0	1	6	18	24	50	75	28	22	50	44	51	10	0	1	156		
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8920	Gewaltkriminalität	M	370	0	0	0	0	1	1	14	31	45	63	109	29	39	68	70	78	35	6	4	261		
		W	24	0	0	0	0	1	1	5	2	7	1	9	1	0	1	4	8	2	0	0	15		
		G	394	0	0	0	0	2	2	19	33	52	64	118	30	39	69	74	86	37	6	4	276		
8930	Wirtschaftskriminalität	M	72	0	0	0	0	0	0	0	7	7	4	11	2	1	3	8	20	12	16	2	61		
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	2	0	5	3	0	13		
		G	86	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	12	5	1	6	10	20	17	19	2	74		
8931	Wikri bei Betrug	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	2	2	1	10		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2		
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	2	3	1	12		
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	5	7	0	22		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	7	6	8	0	24		
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	2		
8934	Wettbewerbsdelikte	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	3		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2	0	5		
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	5	5	10	1	27		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	4		
		G	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	5	5	7	12	1	31		
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	2		
8940	Kfz-Kriminalität	M	575	0	1	0	0	2	3	1	18	19	96	118	70	67	137	148	106	50	12	4	457		
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	1	4	5	7	5	3	2	0	22		
		G	603	0	1	0	0	2	3	1	20	21	100	124	71	71	142	155	111	53	14	4	479		

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 gesamt	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachs gesamt
				6	8	10	12	Kinder	14	16	Jugendl.	18	21		21	23	insges .	25	30	40	50	60	und älter		
				bis unter					bis unter		gesamt	bis u.			bis unter			21 bis u. 25	bis unter						
				6	8	10	12	14	gesamt	16					18	gesamt	21		23	25	u. 25	30		40	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
8970	Computerkriminalität	M	46	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	4	5	9	8	14	8	2	0	41	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	0	1	0	0	5	
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	6	5	11	10	14	9	2	0	46	
8980	Umweltkriminalität	M	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	5	11	10	5	1	37	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	3	
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	5	11	10	6	2	40	
8990	Straßenkriminalität	M	736	0	1	0	2	5	8	11	39	50	133	191	191	81	85	166	173	129	58	15	4	545	
		W	34	0	0	0	0	2	2	3	3	6	5	13	13	1	4	5	6	4	4	2	0	21	
		G	770	0	1	0	2	7	10	14	42	56	138	204	204	82	89	171	179	133	62	17	4	566	

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgegliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	ST gesamt (0-7)	voll	25.375	15.598	9.777	196	146	1.121	902	2.555	1.330	2.056	852	8.713	5.835	957	712
		vers	960	569	391	12	6	59	46	80	31	53	23	315	227	50	58
		insg	26.335	16.167	10.168	208	152	1.180	948	2.635	1.361	2.109	875	9.028	6.062	1.007	770
0000	ST gegen das Leben	voll	62	33	29	1	6	2	1	1	2	1	1	22	8	6	11
		vers	59	39	20	2	0	1	0	3	1	5	0	26	15	2	4
		insg	121	72	49	3	6	3	1	4	3	6	1	48	23	8	15
0100	Mord	voll	11	4	7	0	0	0	1	1	2	0	0	3	2	0	2
		vers	16	11	5	0	0	1	0	2	1	0	0	7	3	1	1
		insg	27	15	12	0	0	1	1	3	3	0	0	10	5	1	3
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	2	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
		insg	2	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	20	11	9	0	3	0	0	0	0	1	1	9	2	1	3
		vers	43	28	15	2	0	0	0	1	0	5	0	19	12	1	3
		insg	63	39	24	2	3	0	0	1	0	6	1	28	14	2	6
0300	Fahrlässige Tötung	voll	31	18	13	1	3	2	0	0	0	0	0	10	4	5	6
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	31	18	13	1	3	2	0	0	0	0	0	10	4	5	6
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll	1.542	236	1.306	11	37	132	420	46	354	6	121	37	339	4	35
		vers	111	21	90	0	1	16	30	5	17	0	8	0	32	0	2
		insg	1.653	257	1.396	11	38	148	450	51	371	6	129	37	371	4	37
1100	unter Gewaltanwendung/Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	voll	575	50	525	1	2	14	44	17	199	3	76	15	194	0	10
		vers	69	4	65	0	1	0	6	4	17	0	8	0	31	0	2
		insg	644	54	590	1	3	14	50	21	216	3	84	15	225	0	12
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll	208	7	201	0	0	2	4	2	54	0	38	3	101	0	4
		vers	36	0	36	0	0	0	1	0	10	0	5	0	18	0	2
		insg	244	7	237	0	0	2	5	2	64	0	43	3	119	0	6
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll	144	5	139	0	0	2	3	1	40	0	29	2	64	0	3
		vers	29	0	29	0	0	0	1	0	6	0	4	0	16	0	2
		insg	173	5	168	0	0	2	4	1	46	0	33	2	80	0	5
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll	5	0	5	0	0	0	0	0	2	0	1	0	2	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	5	0	5	0	0	0	0	0	2	0	1	0	2	0	0
1113	..durch Gruppen	voll	10	0	10	0	0	0	0	0	4	0	1	0	4	0	1
		vers	2	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
		insg	12	0	12	0	0	0	0	0	6	0	1	0	4	0	1

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	voll	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0
1441	..Menschenhandel	voll	3	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	
1442	..schwerer Menschenhandel	voll	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	voll	23.689	15.256	8.433	184	103	987	481	2.503	973	2.040	729	8.600	5.481	942	666
		vers	789	508	281	10	5	42	16	72	13	48	15	288	180	48	52
		insg	24.478	15.764	8.714	194	108	1.029	497	2.575	986	2.088	744	8.888	5.661	990	718
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.725	1.157	568	16	1	89	18	315	35	152	29	543	331	42	154
		vers	190	106	84	1	0	15	3	27	1	12	2	41	44	10	34
		insg	1.915	1.263	652	17	1	104	21	342	36	164	31	584	375	52	188
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	36	10	26	0	0	0	0	0	0	0	1	10	25	0	0
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
		insg	38	11	27	0	0	0	0	0	0	0	1	11	26	0	0
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	23	8	15	0	0	0	0	0	0	0	1	8	14	0	0
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
		insg	25	9	16	0	0	0	0	0	0	0	1	9	15	0	0
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	voll	9	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	9	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	0	0
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	179	69	110	0	0	0	0	4	0	7	6	54	101	4	3
		vers	12	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	0	0
		insg	191	72	119	0	0	0	0	4	0	7	6	57	110	4	3
2121	..auf Spielhallen	voll	13	9	4	0	0	0	0	0	0	1	0	8	4	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	14	9	5	0	0	0	0	0	0	1	0	8	5	0	0
2122	..auf Tankstellen	voll	29	13	16	0	0	0	0	4	0	2	3	6	12	1	1
		vers	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
		insg	31	15	16	0	0	0	0	4	0	2	3	8	12	1	1

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	voll	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
2131	..auf Geld- und Kassenboten	voll	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	7	6	1	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	7	6	1	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	0	0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
2150	-Zechenschlussraub	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
2160	-Handtaschenraub	voll	117	11	106	0	0	1	0	2	1	0	3	4	33	4	69
		vers	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	19
		insg	142	11	131	0	0	1	0	2	1	0	3	4	39	4	88
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	673	542	131	10	1	53	13	181	18	78	8	205	43	15	48
		vers	67	41	26	0	0	8	2	13	1	4	1	14	14	2	8
		insg	740	583	157	10	1	61	15	194	19	82	9	219	57	17	56
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	90	73	17	0	0	1	0	7	0	7	3	50	8	8	6
		vers	6	3	3	0	0	0	0	0	0	2	0	1	2	0	1
		insg	96	76	20	0	0	1	0	7	0	9	3	51	10	8	7
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	13.978	9.334	4.644	111	62	717	342	1.811	650	1.502	460	4.777	2.810	416	320
		vers	504	346	158	6	3	22	11	34	9	32	10	216	109	36	16
		insg	14.482	9.680	4.802	117	65	739	353	1.845	659	1.534	470	4.993	2.919	452	336
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.389	2.752	637	8	7	129	56	541	137	529	70	1.467	321	78	46
		vers	318	221	97	2	3	13	6	21	4	24	8	139	67	22	9
		insg	3.707	2.973	734	10	10	142	62	562	141	553	78	1.606	388	100	55

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll vers insg	1.137 84 1.221	984 59 1.043	153 25 178	4 0 4	2 0 2	51 2 53	19 1 20	228 4 232	44 2 46	199 6 205	19 3 22	481 39 520	58 17 75	21 8 29	11 2 13
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll vers insg	161 1 162	95 1 96	66 0 66	33 0 33	13 0 13	41 0 41	26 0 26	19 1 20	20 0 20	2 0 2	2 0 2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	3 0 3
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll vers insg	113 0 113	74 0 74	39 0 39	33 0 33	13 0 13	41 0 41	26 0 26	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll vers insg	9.676 185 9.861	6.111 124 6.235	3.565 61 3.626	43 4 47	26 0 26	523 9 532	220 5 225	1.212 12 1.224	459 5 464	954 8 962	357 2 359	3.091 77 3.168	2.291 42 2.333	288 14 302	212 7 219
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll vers insg	747 0 747	373 0 373	374 0 374	27 0 27	16 0 16	24 0 24	40 0 40	39 0 39	34 0 34	17 0 17	31 0 31	216 0 216	195 0 195	50 0 50	58 0 58
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll vers insg	7.986 95 8.081	4.765 56 4.821	3.221 39 3.260	57 3 60	40 2 42	181 5 186	121 2 123	377 11 388	288 3 291	386 4 390	240 3 243	3.280 31 3.311	2.340 27 2.367	484 2 486	192 2 194
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll vers insg	123 8 131	52 4 56	71 4 75	20 1 21	22 2 24	16 2 18	15 1 16	0 0 0	9 0 9	0 0 0	1 0 1	16 1 17	24 1 25	0 0 0	0 0 0
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	voll vers insg	7.853 87 7.940	4.708 52 4.760	3.145 35 3.180	37 2 39	18 0 18	165 3 168	106 1 107	377 11 388	279 3 282	385 4 389	239 3 242	3.261 30 3.291	2.311 26 2.337	483 2 485	192 2 194
2321	..Freiheitsberaubung	voll vers insg	141 3 144	59 1 60	82 2 84	0 0 0	0 0 0	5 1 6	6 1 7	10 0 10	13 0 13	5 0 5	5 1 6	36 0 36	55 0 55	3 0 3	3 0 3
2322	..Nötigung	voll vers insg	2.969 84 3.053	1.993 51 2.044	976 33 1.009	15 2 17	8 0 8	67 2 69	27 0 27	105 11 116	62 3 65	138 4 142	67 2 69	1.453 30 1.483	757 26 783	215 2 217	55 2 57
2323	..Bedrohung	voll vers insg	4.743 0 4.743	2.656 0 2.656	2.087 0 2.087	22 0 22	10 0 10	93 0 93	73 0 73	262 0 262	204 0 204	242 0 242	167 0 167	1.772 0 1.772	1.499 0 1.499	265 0 265	134 0 134
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll vers insg	6 0 6	5 0 5	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	3 0 3	1 0 1	1 0 1	0 0 0

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		Erwachsene		21		60				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6	w	m	w	bis unter 14	m	w	bis unter 18	m	w	bis unter 21	m	w	bis unter 60	m	w	60 und älter	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	15	16	17	18			
2340	-Geiselnahme	voll	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0		
2341	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen...	voll	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0		
6551	Körperverletzung im Amt	voll	82	73	9	0	0	0	0	5	1	9	1	54	7	5	0	0	0	0	0	0		
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	83	74	9	0	0	0	0	5	1	9	1	55	7	5	0	0	0	0	0	0		
8900	ST ohne Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	voll	25.375	15.598	9.777	196	146	1.121	902	2.555	1.330	2.056	852	8.713	5.835	957	712	0	0	0	0	0		
		vers	960	569	391	12	6	59	46	80	31	53	23	315	227	50	58	0	0	0	0	0		
		insg	26.335	16.167	10.168	208	152	1.180	948	2.635	1.361	2.109	875	9.028	6.062	1.007	770	0	0	0	0	0		
8910	Rauschgiftkriminalität	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.368	3.939	1.429	24	11	220	79	859	228	683	138	2.031	763	122	210	0	0	0	0	0		
		vers	603	366	237	5	3	29	10	51	16	41	15	206	144	34	49	0	0	0	0	0		
		insg	5.971	4.305	1.666	29	14	249	89	910	244	724	153	2.237	907	156	259	0	0	0	0	0		
8990	Straßenkriminalität	voll	2.429	1.600	829	14	5	120	90	423	186	278	86	722	307	43	155	0	0	0	0	0		
		vers	205	100	105	0	0	10	4	17	9	10	8	53	53	10	31	0	0	0	0	0		
		insg	2.634	1.700	934	14	5	130	94	440	195	288	94	775	360	53	186	0	0	0	0	0		

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	ST gesamt (0-7)	voll	25.375	15.598	9.777	819	1.774	4.172	3.748	60	7	887	308	4.707	1.959	4.953	1.981
		vers	960	569	391	31	54	133	97	4	0	25	11	190	134	186	95
		insg	26.335	16.167	10.168	850	1.828	4.305	3.845	64	7	912	319	4.897	2.093	5.139	2.076
0000	ST gegen das Leben	voll	62	33	29	5	12	16	5	0	0	0	3	3	3	9	6
		vers	59	39	20	7	9	12	6	3	0	0	1	8	2	9	2
		insg	121	72	49	12	21	28	11	3	0	0	4	11	5	18	8
0100	Mord	voll	11	4	7	0	3	2	1	0	0	0	0	0	1	2	2
		vers	16	11	5	0	2	6	1	0	0	0	0	3	2	2	0
		insg	27	15	12	0	5	8	2	0	0	0	0	3	3	4	2
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	2	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	2	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	20	11	9	2	6	5	2	0	0	0	0	0	0	4	1
		vers	43	28	15	7	7	6	5	3	0	0	1	5	0	7	2
		insg	63	39	24	9	13	11	7	3	0	0	1	5	0	11	3
0300	Fahrlässige Tötung	voll	31	18	13	3	3	9	2	0	0	0	3	3	2	3	3
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	31	18	13	3	3	9	2	0	0	0	3	3	2	3	3
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll	1.542	236	1.306	33	198	82	439	0	0	10	29	70	405	41	235
		vers	111	21	90	3	12	1	22	0	0	1	4	11	30	5	22
		insg	1.653	257	1.396	36	210	83	461	0	0	11	33	81	435	46	257
1100	unter Gewaltanwendung/ Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	voll	575	50	525	8	110	27	242	0	0	3	19	5	68	7	86
		vers	69	4	65	0	10	1	14	0	0	1	4	1	22	1	15
		insg	644	54	590	8	120	28	256	0	0	4	23	6	90	8	101
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll	208	7	201	0	32	3	96	0	0	0	12	2	24	2	37
		vers	36	0	36	0	2	0	12	0	0	0	1	0	14	0	7
		insg	244	7	237	0	34	3	108	0	0	0	13	2	38	2	44
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll	144	5	139	0	19	2	67	0	0	0	9	2	16	1	28
		vers	29	0	29	0	2	0	9	0	0	0	1	0	12	0	5
		insg	173	5	168	0	21	2	76	0	0	0	10	2	28	1	33
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll	5	0	5	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	2
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	5	0	5	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	2
1113	..durch Gruppen	voll	10	0	10	0	0	0	5	0	0	0	0	0	3	0	2
		vers	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1
		insg	12	0	12	0	0	0	5	0	0	0	0	4	0	3	3

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1114	..sonstige ST	voll	47	2	45	0	12	1	21	0	0	0	3	0	4	1	5
		vers	5	0	5	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	1
		insg	52	2	50	0	12	1	24	0	0	0	3	0	5	1	6
1115	..Vergewaltigung/sex. Nötigung mit Todesfolge	voll	2	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	voll	291	29	262	2	39	17	127	0	0	3	7	3	43	4	46
		vers	30	4	26	0	5	1	2	0	0	1	3	1	8	1	8
		insg	321	33	288	2	44	18	129	0	0	4	10	4	51	5	54
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	voll	76	14	62	6	39	7	19	0	0	0	0	0	1	1	3
		vers	3	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	79	14	65	6	42	7	19	0	0	0	0	0	1	1	3
1131	..zum Nachteil von Kindern	voll	29	9	20	4	16	5	3	0	0	0	0	0	1	0	0
		vers	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	31	9	22	4	18	5	3	0	0	0	0	0	1	0	0
1300	sex. Missbrauch	voll	902	177	725	24	85	54	165	0	0	6	10	61	329	32	136
		vers	41	16	25	3	2	0	8	0	0	0	0	10	8	3	7
		insg	943	193	750	27	87	54	173	0	0	6	10	71	337	35	143
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	voll	464	112	352	23	80	40	113	0	0	5	8	30	95	14	56
		vers	40	16	24	3	2	0	7	0	0	0	0	10	8	3	7
		insg	504	128	376	26	82	40	120	0	0	5	8	40	103	17	63
1311	..Sexuelle Handlungen	voll	282	73	209	17	47	29	79	0	0	5	6	15	39	7	38
		vers	29	11	18	3	1	0	6	0	0	0	0	6	7	2	4
		insg	311	84	227	20	48	29	85	0	0	5	6	21	46	9	42
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	voll	73	16	57	0	1	2	2	0	0	0	0	11	48	3	6
		vers	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
		insg	77	20	57	0	1	2	2	0	0	0	0	15	48	3	6
1313	..Sexuelle Handlungen	voll	10	2	8	1	5	0	2	0	0	0	1	0	0	1	0
		vers	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3
		insg	14	3	11	1	5	0	2	0	0	0	1	0	0	2	3
1314	..Einwirken auf Kinder	voll	10	1	9	0	3	1	0	0	0	0	0	0	3	0	3
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	10	1	9	0	3	1	0	0	0	0	0	0	3	0	3
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	voll	19	3	16	0	9	1	6	0	0	0	1	2	0	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	20	3	17	0	9	1	7	0	0	0	1	2	0	0	0

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen													
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
1316	..zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften	voll	4	0	4	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	0	4	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll	66	17	49	5	14	7	23	0	0	0	0	2	3	3	9		
		vers	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
		insg	68	17	51	5	15	7	23	0	0	0	0	2	4	3	9		
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll	340	47	293	0	1	5	10	0	0	0	1	26	211	16	70		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	340	47	293	0	1	5	10	0	0	0	1	26	211	16	70		
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll	70	12	58	1	4	5	30	0	0	1	1	4	18	1	5		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	70	12	58	1	4	5	30	0	0	1	1	4	18	1	5		
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll	28	6	22	0	0	4	12	0	0	0	0	1	5	1	5		
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	29	6	23	0	0	4	13	0	0	0	0	1	5	1	5		
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll	65	9	56	1	3	1	32	0	0	1	0	4	8	2	13		
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
		insg	66	10	56	1	3	1	32	0	0	1	0	4	8	3	13		
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	voll	15	3	12	0	2	0	4	0	0	1	0	1	0	1	6		
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
		insg	16	4	12	0	2	0	4	0	0	1	0	1	0	2	6		
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll	5	3	2	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0	1	0		
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
		insg	6	4	2	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0	2	0		
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	voll	10	0	10	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	6		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	10	0	10	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	6		
1420	-Zuhälterei	voll	34	0	34	0	0	0	27	0	0	0	0	0	4	0	3		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	34	0	34	0	0	0	27	0	0	0	0	0	4	0	3		
1430	-Verbreitung pornografischer Schriften	voll	11	6	5	1	1	1	0	0	0	0	0	3	4	1	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	11	6	5	1	1	1	0	0	0	0	0	3	4	1	0		
1431	..an Personen unter 18 Jahren	voll	11	6	5	1	1	1	0	0	0	0	0	3	4	1	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	11	6	5	1	1	1	0	0	0	0	0	3	4	1	0		

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	voll vers insg	5 0 5	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4
1441	..Menschenhandel	voll vers insg	3 0 3	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2
1442	..schwerer Menschenhandel	voll vers insg	2 0 2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	voll vers insg	23.689 789 24.478	15.256 508 15.764	8.433 281 8.714	781 21 802	1.564 33 1.597	4.070 120 4.190	3.304 69 3.373	60 1 61	7 0 7	876 24 900	276 6 282	4.595 170 4.765	1.545 102 1.647	4.874 172 5.046	1.737 71 1.808
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll vers insg	1.725 190 1.915	1.157 106 1.263	568 84 652	6 0 6	13 3 16	131 10 141	28 5 33	1 1 2	0 0 0	59 6 65	6 1 7	527 58 585	309 50 359	433 31 464	212 25 237
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll vers insg	36 2 38	10 1 11	26 1 27	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 1 6	14 1 15	5 0 5	12 0 12
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/ Sparkassen)	voll vers insg	23 2 25	8 1 9	15 1 16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 1 5	8 1 9	4 0 4	7 0 7
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	voll vers insg	9 0 9	2 0 2	7 0 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	5 0 5	1 0 1	2 0 2
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll vers insg	4 0 4	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	3 0 3
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll vers insg	179 12 191	69 3 72	110 9 119	0 0 0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	44 3 47	58 4 62	22 0 22	51 5 56
2121	..auf Spielhallen	voll vers insg	13 1 14	9 0 9	4 1 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	1 1 2	6 0 6	3 0 3
2122	..auf Tankstellen	voll vers insg	29 2 31	13 2 15	16 0 16	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 2 11	11 0 11	4 0 4	5 0 5

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen													
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	voll	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2131	..auf Geld- und Kassenboten	voll	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	7	6	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4	1	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	7	6	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4	1	1	0	0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
2150	-Zechenschlussraub	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0
2160	-Handtaschenraub	voll	117	11	106	0	0	2	1	0	0	0	0	7	65	2	40		
		vers	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0	6		
		insg	142	11	131	0	0	2	1	0	0	0	0	7	84	2	46		
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	673	542	131	3	2	44	7	0	0	28	5	261	76	206	41		
		vers	67	41	26	0	0	5	1	0	0	2	1	23	17	11	7		
		insg	740	583	157	3	2	49	8	0	0	30	6	284	93	217	48		
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	90	73	17	1	2	23	4	0	0	7	0	17	6	25	5		
		vers	6	3	3	0	0	0	2	0	0	1	0	1	1	1	0		
		insg	96	76	20	1	2	23	6	0	0	8	0	18	7	26	5		
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	13.978	9.334	4.644	482	1.009	2.661	2.045	46	7	540	144	2.638	668	2.967	771		
		vers	504	346	158	15	23	91	54	0	0	17	3	102	44	121	34		
		insg	14.482	9.680	4.802	497	1.032	2.752	2.099	46	7	557	147	2.740	712	3.088	805		
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	5	3	2	0	0	2	1	0	0	0	0	1	1	0	0		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	5	3	2	0	0	2	1	0	0	0	0	1	1	0	0		
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.389	2.752	637	81	102	703	252	27	3	150	26	811	103	980	151		
		vers	318	221	97	10	15	54	33	0	0	14	3	64	23	79	23		
		insg	3.707	2.973	734	91	117	757	285	27	3	164	29	875	126	1.059	174		

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll	1.137	984	153	6	10	202	53	7	2	51	10	305	36	413	42
		vers	84	59	25	0	0	12	7	0	0	6	2	23	10	18	6
		insg	1.221	1.043	178	6	10	214	60	7	2	57	12	328	46	431	48
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	161	95	66	69	45	20	14	0	0	0	0	1	2	5	5
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
		insg	162	96	66	69	45	20	14	0	0	0	0	1	2	6	5
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll	113	74	39	54	26	17	11	0	0	0	0	1	0	2	2
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	113	74	39	54	26	17	11	0	0	0	0	1	0	2	2
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	9.676	6.111	3.565	319	850	1.858	1.714	19	4	380	110	1.675	384	1.860	503
		vers	185	124	61	5	8	37	21	0	0	3	0	38	21	41	11
		insg	9.861	6.235	3.626	324	858	1.895	1.735	19	4	383	110	1.713	405	1.901	514
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll	747	373	374	13	12	78	64	0	0	10	8	150	178	122	112
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	747	373	374	13	12	78	64	0	0	10	8	150	178	122	112
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll	7.986	4.765	3.221	293	542	1.278	1.231	13	0	277	126	1.430	568	1.474	754
		vers	95	56	39	6	7	19	10	0	0	1	2	10	8	20	12
		insg	8.081	4.821	3.260	299	549	1.297	1.241	13	0	278	128	1.440	576	1.494	766
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	123	52	71	33	35	11	17	0	0	0	0	2	6	6	13
		vers	8	4	4	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3
		insg	131	56	75	36	36	11	17	0	0	0	0	2	6	7	16
2320	-Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	voll	7.853	4.708	3.145	260	507	1.264	1.212	13	0	277	126	1.427	559	1.467	741
		vers	87	52	35	3	6	19	10	0	0	1	2	10	8	19	9
		insg	7.940	4.760	3.180	263	513	1.283	1.222	13	0	278	128	1.437	567	1.486	750
2321	..Freiheitsberaubung	voll	141	59	82	2	13	20	49	1	0	1	4	18	9	17	7
		vers	3	1	2	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
		insg	144	60	84	2	14	20	49	1	0	1	5	19	9	17	7
2322	..Nötigung	voll	2.969	1.993	976	71	87	323	255	1	0	69	40	838	303	691	291
		vers	84	51	33	3	5	19	10	0	0	1	1	9	8	19	9
		insg	3.053	2.044	1.009	74	92	342	265	1	0	70	41	847	311	710	300
2323	..Bedrohung	voll	4.743	2.656	2.087	187	407	921	908	11	0	207	82	571	247	759	443
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4.743	2.656	2.087	187	407	921	908	11	0	207	82	571	247	759	443
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll	6	5	1	0	0	3	1	0	0	0	0	1	0	1	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	6	5	1	0	0	3	1	0	0	0	0	1	0	1	0

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2003

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2340	-Geiselnahme	voll	4	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0
2341	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen...	voll	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
6551	Körperverletzung im Amt	voll	82	73	9	0	0	4	0	0	0	1	0	39	6	29	3
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	83	74	9	0	0	4	0	0	0	1	0	40	6	29	3
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfG	voll	25.375	15.598	9.777	819	1.774	4.172	3.748	60	7	887	308	4.707	1.959	4.953	1.981
		vers	960	569	391	31	54	133	97	4	0	25	11	190	134	186	95
		insg	26.335	16.167	10.168	850	1.828	4.305	3.845	64	7	912	319	4.897	2.093	5.139	2.076
8910	Rauschgiftkriminalität	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.368	3.939	1.429	89	156	849	382	28	3	209	44	1.342	441	1.422	403
		vers	603	366	237	17	29	76	56	4	0	20	6	130	89	119	57
		insg	5.971	4.305	1.666	106	185	925	438	32	3	229	50	1.472	530	1.541	460
8990	Straßenkriminalität	voll	2.429	1.600	829	9	32	256	140	7	2	80	25	608	406	640	224
		vers	205	100	105	0	2	17	17	0	0	8	4	46	58	29	24
		insg	2.634	1.700	934	9	34	273	157	7	2	88	29	654	464	669	248